{BnF

gallica
BIBLIOTHÈQUE
NUMÉRIQUE

Biruni, Muhammad ibn Ahmad Abu al-Rayhan al-, Sachau, Carl Eduard. Chronologie orientalischer Volker von Alberuni. 1878.

1/ Les contenus accessibles sur le site Gallica sont pour la plupart des reproductions numériques d'oeuvres tombées dans le domaine public provenant des collections de la BnF.Leur réutilisation s'inscrit dans le cadre de la loi n°78-753 du 17 juillet 1978 :
*La réutilisation non commerciale de ces contenus est libre et gratuite dans le respect de la législation en vigueur et notamment du maintien de la mention de source.
*La réutilisation commerciale de ces contenus est payante et fait l'objet d'une licence. Est entendue par réutilisation commerciale la revente de contenus sous forme de produits élaborés de fourniture de service.

Cliquer ici pour accéder aux tarifs et à la licence

2/ Les contenus de Gallica sont la propriété de la BnF au sens de l'article L.2112-1 du code général de la propriété des personnes publiques.

3/ Quelques contenus sont soumis à un régime de réutilisation particulier. Il s'agit :

*des reproductions de documents protégés par un droit d'auteur appartenant à un tiers. Ces documents ne peuvent être réutilisés sauf dans le cadre de la copie privée sans l'autorisation préalable du titulaire des droits.
*des reproductions de documents conservés dans les bibliothèques ou autres institutions partenaires. Ceux-ci sont signalés par la mention Source Gallica.BnF.fr / Bibliothèque municipale de ... (ou autre partenaire). L'utilisateur est invité à s'informer auprès de ces bibliothèques de leurs conditions de réutilisation.

4/ Gallica constitue une base de données, dont la BnF est producteur, protégée au sens des articles L341-1 et suivants du code la propriété intellectuelle.

5/ Les présentes conditions d'utilisation des contenus de Gallica sont régies par la loi française. En cas de réutilisation prévue par un autre pays, il appartient à chaque utilisateur de vérifier la conformité de son projet avec le droit de ce pays.

6/ L'utilisateur s'engage à respecter les présentes conditions d'utilisation ainsi que la législation en vigueur, notamment en matière de propriété intellectuelle. En cas de non respect de ces dispositions, il est notamment passible d'une amende prévue par la loi du 17 juillet 1978.

7/ Pour obtenir un document de Gallica en haute définition, contacter reutilisation@bnf.fr.

CHRONOLOGIE ORIENTALISCHER VÖLKER

VON

124

ALBÊRÛNÎ

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. C. EDUARD SACHAU,

ORD. PROFESSOR FÜR ORIENTALISCHE SPRACHEN AN DER UNIVERSITÄT IN BERLIN.

GEDRUCKT AUF KOSTEN

DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS.

1878.

Source gallica.bnf.fr / Bibliothèque nationale de France

Göttingen,

Druck der Dieterich'schen Univ.-Buchdruckerei.
(W. Fr. Kaestner.)

HERRN GEH. HOFRATH

PROF. DR. H. L. FLEISCHER

IN LEIPZIG

ALS EIN ZEICHEN AUFRICHTIGER VEREHRUNG UND DANKBARKEIT

GEWIDMET

VON SEINEM SCHÜLER.

Vorwort.

Das Werk, das jetzt als eine Editio princeps der Gelehrtenwelt vorgelegt wird, führt den Titel „*Uebrig gebliebene Denkmäler verschwundener Generationen*“ und ist um das Jahr 1000 unserer Zeitrechnung von *Albêrûnî* oder mit vollem Namen: *'Abû-Raiḥân Muḥammad ben 'Aḥmad Albêrûnî*, einem Eingeborenen von Chorasmien oder dem heutigen Chanat Chiwa, in Hyrcanien am Südufer des Caspischen Meeres verfasst.

Es enthält eine Darstellung der chronologischen Systeme der meisten Culturvölker des vorderen und mittleren Orients mit allem technischem und historischem Zubehör. Die Inder und Armenier sind nicht mit einbegriffen.

Die erste Veranlassung, diese Arbeit zu unternehmen, erhielt ich durch das Comité des Oriental Translation Fund in London, welches mich im Jahr 1869 aufforderte das Werk in das Englische zu übertragen. Eine Uebersetzung war aber ohne vorherige eingehende Beschäftigung mit dem Text und seiner Ueberlieferung unmöglich. Diese Ueberzeugung und andrerseits die Ueberzeugung von dem grossen Werth des Werkes bestimmten mich, vorerst eine Ausgabe des Arabischen Originals zu unternehmen.

Ein in Arabischer Sprache geschriebenes Werk über Chronologie gehört dem Grenzgebiet zwischen Astronomie und Arabischer Philologie an. Als Arabischer Philologe habe ich mich bemüht den Schwie-

rigkeiten des Textes gerecht zu werden, dagegen bei astronomischen Fragen den Rath befreundeter Fachmänner eingeholt.

Meine Englische Uebersetzung des ganzen Werkes wird gegenwärtig in London gedruckt. In den Anmerkungen dazu werde ich Gelegenheit haben Einzelheiten des Textes zu besprechen und Berichtigungen mitzutheilen.

Mit Freuden gedenke ich der vielfachen Unterstützung, welche mir im Verlauf dieser Arbeit von Privatpersonen wie von öffentlichen Instituten zu Theil geworden ist.

Zunächst habe ich dem hohen K. K. Ministerium für Cultus und Unterricht und der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften in Wien meinen ehrfurchtsvollen, verbindlichsten Dank auszusprechen. Beide haben sowohl diesem Werke wie auch meinen anderweitigen Studien während meines Aufenthalts in Wien von Herbst 1869 bis Ostern 1876 ihre nachdrückliche Unterstützung wiederholt zu Theil werden lassen. Ich habe nie vergebens an ihre Thür geklopft.

Die Verwaltungen des Brittischen Museums in London, der Bibliothèque Nationale in Paris, der Kgl. Universitäts-Bibliothek in Leyden und — last not least — der Kgl. Bibliothek in Berlin haben mich durch die Güte, mit der sie mir die Benutzung der ihnen anvertrauten Schätze gestattet haben und fortwährend gestatten, zu tief gefühltem Dank verpflichtet.

Sir Henry Rawlinson in London und Monsieur Chr. Schéfer in Paris haben sich dadurch das grösste Verdienst um meine Studien erworben, dass sie während vieler Jahre die werthvollsten Schätze ihrer Privatsammlungen mir zur Benutzung überlassen haben und noch überlassen.

Ebenso bereitwillige wie sachkundige Auskunft habe ich stets bei den Astronomen, den Herren Dr. Holetschek und Dr. Schramm in Wien und den Herren Collegen Prof. Förster und Prof. Bruns in Berlin gefunden.

Herr Prof. Dr. F. Wüstenfeld in Göttingen hat meine Arbeit von

Anfang bis zu Ende mit seiner Sorgfalt begleitet, indem er den Druck überwachte und einen grossen Theil der Correctur besorgte.

Allen diesen Herren sage ich hiermit meinen aufrichtigen, herzlichen Dank.

Berlin 20. Juli 1878.

Eduard Sachau.

Einleitung.

I. Zur Biographie Albêrûnî's.

Die Nachrichten über Albêrûnî's Leben sind sehr spärlich. Nicht so ereignissreich und abenteuerlich wie dasjenige seines Zeitgenossen Ibn-Sînâ war es dennoch keineswegs ausschliesslich das Leben eines Stubengelehrten. Mehrere Jahre hindurch nahm er thätigen Antheil an der Leitung der Schicksale seines Vaterlandes, er stand zu den mächtigsten Fürsten seiner Zeit in Beziehung, und durch seine Reisen in dem damals der Muslimischen Welt gänzlich unbekannten Indien hob er sich von dem Niveau der zeitgenössischen Gelehrten in bedeutsamer Weise ab. Jedoch sein Stil war — und ist — ausserordentlich schwer; er schreibt absichtlich — nicht dunkel, aber kurz, prägnant und stets nur zur Sache; er schreibt nach eigenem Geständniss nicht für Anfänger, sondern für Gelehrte; es liegt nicht in seiner Absicht, dem Leser die Arbeit leicht zu machen, sondern er verlangt, dass dieser mit eigener Anstrengung und mit dem ganzen Aufwand seines eigenen Wissens sich durch die spröde Form den Weg zu dem schwer fasslichen Inhalt bahne. Denn wie sein Stil, so bietet auch der Gegenstand, den er behandelt, im allgemeinen mancherlei besondere Schwierigkeiten und setzt in dem Leser eine Combination von vielerlei Kenntnissen voraus, wie sie weder unter seinen Zeitgenossen noch unter den Gelehrten der Folgezeit häufig vorhan-

den gewesen sein mag. Dazu kommt, dass seine Kritik eine sehr energische und herbe war, die ihm schon zu Lebzeiten viele Feinde zuzog. Der gefeierte Ptolemaeus seiner Zeit, seine Zeitgenossen an ebenso ausgebreiteten wie gründlichen Kenntnissen in Mathematik, Astronomie, Geographie und Physik [1]) weit überragend, ausgestattet von der Natur mit einem kritischen Sinn, zu dem man im Orient schwerlich ein Analogon finden dürfte, in dessen Wesen ich oft etwas eigenthümlich modernes, dem kritischen Geist des 19. Jahrhunderts verwandtes zu entdecken glaube, blickt er auf die trüben Strömungen seiner Zeit, zuweilen mit unverkennbarer Ironie, herab und kleidet sein vernichtendes Urtheil nicht immer in eine schonende Form. Wie sich aus dem Verzeichniss seiner Schriften ergeben wird, ist ein grosser Theil derselben polemischer Natur. Es begreift sich unter diesen Umständen, dass er kein Lieblingsgegenstand der Biographen war. Ibn-Khallikân erwähnt ihn mit keinem Wort.

Dasjenige Werk Albêrûnî's, aus dem wir über seine eigenen Verhältnisse wahrscheinlich am meisten gelernt haben würden, die Geschichte seines Vaterlandes Khwârizm oder Chorasmia, ist leider bisher nicht zum Vorschein gekommen und nur in einem Auszug bei Albaihaḳî, dem Chronisten des Fürstenhauses Sebuktegîn, erhalten. (Bibliotheca Indica. The Tarikh-i-Baihaki edited by W. H. Morley. Calcutta 1862. S. 834 ff.).

Wenn es mir unter diesen Umständen nicht möglich war, weit über meine Vorgänger Reinaud und Elliot-Dowson (The history of India as told by its own historians. Edited from the posthumous papers of the late Sir H. M. Elliot by Prof. Dowson. Vol. II. S. 1 ff.) hinauszugelangen und, wie ich gewünscht hätte, eine Biographie Albêrûnî's zu schreiben, so muss ich mich damit begnügen „*zur Biographie Albêrûnî's*" zu schreiben und mitzutheilen, was mir an neuen Thatsachen bekannt geworden ist. Bei dieser Arbeit waren mir zwei

1) S. *Clément Mullet*, Sur l'histoire naturelle et la physique ches les Arabes. Journal Asiatique 1858. Avril. May. S. 379.

N. Khanikoff, Analysis and extracts of the Kitâb-mîzân-alḥikma. Journ. of the American Orient. Society. Tom. VI S. 1 ff. 1860.

Abschnitte in der Leydener Handschrift Golius 133 von besonderem Nutzen, nämlich ein Sendschreiben von Albêrûnî selbst, genannt *Alfihrist* d. i. *Index*, und ein Anhang dazu von Alghadanfar.

Die erstere Schrift auf S. 33—48 der Handschrift, ein Unicum in den Bibliotheken Europa's (beschrieben von R. P. A. Dozy im Catalogus codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugdano Batavae. Vol. II. S. 296) hat folgenden Inhalt:

Ein Freund Albêrûnî's wünscht von ihm über die Werke des Rhazes (Muḥammad ben Zakarijjâ b. Jaḥjâ Alrâzî d. h. aus Rhagae in Medien gebürtig) und über den Ursprung der Griechischen Medicin unterrichtet zu werden. Als Hauptquelle über diesen Gegenstand citirt Albêrûnî eine Schrift von dem bekannten, A. H. 298 gestorbenen Uebersetzer Ḥarrânischen Ursprungs und Glaubens, Isḥâḳ ben Ḥunain, über die Zeit der berühmtesten Griechischen Aerzte (vgl. F. Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher, Göttingen 1840, nr. 71). Er wendet sich nun zu Alrâzî und spricht die Befürchtung aus, dass Alrâzî's Gegner aus dieser Schrift den Schluss ziehen könnten, ihr Verfasser, Albêrûnî, gehöre zu seinen Anhängern, wogegen er protestirt.

In der Schrift von Alrâzî *Ueber das göttliche Wissen* findet er das *Liber mysteriorum* von Mânî citirt. Er sucht *über 40 Jahre lang* nach dieser Schrift und findet sie schliesslich *in Khwârizm* in einem Sammelbande von Werken des Mânî. Nachdem er einen Auszug aus demselben gemacht, kommt er zu dem Resultat, dass Alrâzî von diesem Buch bethört, betrogen worden, nicht aber selbst ein Betrüger gewesen sei.

Nun folgt eine biographische Notiz über Alrâzî und ein ausführliches Verzeichniss seiner Werke.

Danach wendet sich der Verfasser zur Beantwortung der zweiten Frage betreffend die Origines der Griechischen Medicin. Jenachdem die Welt für geschaffen oder für anfangslos (und endlos) gelte, werde auch der Ursprung der Künste und Wissenschaften verschieden beurtheilt. Diejenigen Philosophen, welche der Welt einen Anfang vindiciren, geben auch den Künsten und Wissenschaften einen Anfang und Ursprung in historischer Zeit. In einer Tabelle gibt er eine chronologische Uebersicht über Asclepius I., غورس, Minos, Parmenides, Plato, Asclepius (من قيدار), Hippocrates von Kos und Galenus von Pergamus, indem er ihre Zeit nach Jahren der Era des Asclepius I. bestimmt. „Die Schüler von diesen grossen Meistern — fährt Albêrûnî fort — erwähnen wir nicht; das wäre nutzlos, da wir die Namen nicht aus Syrischer oder Griechischer Schrift entlehnen konnten, was uns allein eine Garantie gegen die falschen Schreibweisen der Na-

men geben könnte“ [1]). Nun folgt eine chronologische Untersuchung über die Zeit des Hippocrates, Asclepius II. und Galenus mit Gleichzeitigkeiten aus der Persischen, Aegyptischen und Römischen Geschichte.

Asclepius ist der Entdecker der Griechischen Medicin; nach einigen empfing er sie durch die Offenbarung eines Gottes, nach anderen entdeckte er sie durch Beobachtung und Experiment. Die Mediciner pflanzten sich fort als eine besondere Kaste; sie waren durch Schwüre gebunden, ihre Lehre keinem anderen als ihren Kindern mitzutheilen. Schulen der mündlichen Ueberlieferung der Medicin gab es auf Rhodos, Cypern und Kos. Hippocrates durchbrach die alte Sitte und legte, weil er befürchtete, dass die Wissenschaft bei der mündlichen Ueberlieferung verloren gehen möchte, seine Kenntnisse in Büchern nieder.

„Bei den Indern ist es noch heutigen Tages ebenso. Ihre Kasten sind im Laufe der Zeit zu ganz gesonderten Dingen geworden. Unter diesen sind die Brahminen die Pfleger der Religion und des Gesetzes, die ein gewisses System, das sie *Vêda* nennen und dessen Ursprung sie auf Gott zurückführen, unter einander vererben; eine Generation bekommt es von der früheren durch Hören und Auswendiglernen. Sie erlauben keinem anderen sich mit diesem System zu befassen und erlauben auch nicht es in ein Buch zu schreiben. Nicht lange vor unserer Zeit hat einer von ihnen aus eigenem Heissen die Tradition in einem Buche fixirt und sie erläutert, weil er fürchtete, dass sie durch die Unaufmerksamkeit der Menschen verloren gehen möchte“ [2]).

Ferner handelt der Verfasser von solchen Völkern, welche durch Incantation und Besprechung Krankheiten zu heilen suchen.

Diejenigen Philosophen, welche die Welt als anfangslos, als ewig betrachten, sehen auch Künste und Wissenschaften als anfangslos an; diese entstehen und vergehen, steigen und fallen in cyclischer Bewegung.

„Ueber diese für die Menschen sich wiederholenden Cyclen, in denen stets von neuem angefangen wird, haben die Inder mancherlei Ansichten, für deren Darlegung dies hier nicht der richtige Ort ist. Das Buch des Caraka über die

1) S. 39: ولنضع فى هذا الجدول ما فى مقالة اسحق من المذكورين وسائر احوالهم من غير ان نذكر تلامذتهم فلا فائدةَ فيه اذ لم ننقله من خطّ سريانىّ او يونانىّ يُعْطينا أمانا من التصحيف

2) S. 41 Z. 5: وعليه الهند الى الآن حتّى صارت تلك الطبقات بتقادم العهد اسبابا متمايزة والبراهمةُ منها قوّام بدينهم يتوارثون كلاما يسمّونه بيذ وينسبونه الى الله تعالى ويأخذه الخلفُ عن السلف بالسماع والعلم ولا يرخّصون لغيرهم فى مزاولته ولا يستحلّون كتبته فى كتاب وبالقرب من زماننا انتدب احدُهم لاثْباته وتفسيره فى كتاب لخَوْفِه ضياعَه لفسادِ هِمَم الناس

Medicin ist eines ihrer ältesten Bücher. Der Verfasser desselben, nach dem es genannt wird, gehörte zu ihren gotterleuchteten Asketen. Wie die Hindus seine Zeit angeben, würde sie, wenn man sie mit unserer eben gegebenen Auseinandersetzung vergleicht, der Zeit des ersten Asclepius nahe kommen“ [1]).

Am Ende dieses Abschnitts fährt Albêrûnî fort mit folgenden Worten: „Wie ich angefangen habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Alrâzî, so will ich, einem Wunsche, den du an mich gerichtet, Folge leistend, mit dem Verzeichniss meiner eigenen Schriften, die ich bis zum Ende des Jahres 427 d. h. bis zu dem Alter von vollen 65 Mondjahren oder 63 Sonnenjahren verfasst habe, schliessen. *Ich bin doch begierig, ob sich die Deutung meines Traumes bewahrheiten wird, wenn ich auch kein Verlangen danach trage.*“

Hierauf folgt das Verzeichniss seiner Werke, das ich weiter unten im Original mittheilen werde. Er unterbricht dasselbe, um auf den eben angedeuteten Traum zurückzukommen. Jeder Mensch, wenn er in Noth und Elend sei, und sei er noch so gescheut, hoffe stets auf Erlösung und Verbesserung und verfalle darauf, aus Träumen und Wahrzeichen sich eine bessere Zukunft zu construiren. Mensch wie er sei, habe auch er einmal in solcher Noth die Astrologen ersucht, ihm aus seinem Horoscop mitzutheilen, wie lange er noch leben werde. Einige hätten ihm noch 16 Jahre, andere thörichter Weise noch 40 Jahre zugesprochen, während er doch damals schon über 50 Jahre alt gewesen sei.

Späterhin wurde er einmal schwer krank; er litt an mehreren Krankheiten zu gleicher Zeit und eine folgte immer auf die andere, sodass sein Körper hinfällig wurde, dass er sich nicht bewegen konnte und seine Sinne gestört wurden. Er zog sich nun von aller Welt zurück und in der Nacht *auf der Wende* seines 61sten Lebensjahres (d. h. doch wohl in der letzten Nacht desselben) hatte er folgenden Traum: „Er suchte den Neumond, wo er zu finden sein musste, konnte ihn aber durchaus nicht entdecken. Da sprach eine Stimme zu ihm: „*Lass den Neumond. Du bist sein Sohn 190 Mal.*“ Dies konnte nur bedeuten, dass er noch 190 Monde erleben werde d. h. 15 Mondjahre und 10 Monate. Albêrûnî meint aber, er sei nach einem so langen Leben nicht mehr begierig; von seinem Leben werde wohl nicht mehr viel übrig sein, hoffentlich aber noch genug, dass er diejenigen unvollendeten Arbeiten, die er in Händen habe, vollenden und von demjenigen, was nur noch im Brouillon existire, eine Reinschrift machen könne.

1) S. 42 Z. 10: وللهند فى هذه الادوار الآتية على الناس وعود الانتهاء فيها الى الابتداء آراء ليس هذا موضعَ ذكرها وحكايتها وكتابُ جرك فى الطبّ من اقدم كتبهم وصاحبُه المسمّى الكتابُ به من النسّاك الملهَمين المؤيّدين عندهم ويشيرون من زمانه بالتقريب الى ما إنْ قيس الى ما تقدّم قارَبَ زمانَ اسقلبيوس الاوّل

Er fährt dann fort mit dem Verzeichniss seiner Werke und nennt zum Schluss noch eine Reihe von solchen Arbeiten, welche andere *in seinem Namen* ausgeführt hatten. Wir müssen unter diesen Werken wohl solche verstehen, zu denen Albêrûnî Gedanken und Materialien beigesteuert hatte.

Nach dieser Schrift folgt in derselben Handschrift auf Bl. 49—65 ein Anhang zu derselben, betitelt المُشَاطة لرسالة الفهرست, von 'Ibrâhîm ben Muḥammad Alghadanfar Altibrîzî. Vgl. Catalogus codicum orientalium Bibliothecae Academiae Lugduno Batavae Vol. III S. 104.

Anknüpfend an Albêrûnî's Traum will der Verfasser mittheilen, was er über seine Geburt und seinen Tod ermittelt hat. Er gibt das Datum der Geburt und bespricht die aus dem Horoscop sich ergebende Lebensdauer.

Danach gibt er das Datum von Albêrûnî's Tod und beschäftigt sich mit der Deutung seines Traumes. Während Albêrûnî nach der Verheissung jenes Traumes noch 190 Monate zu leben hatte, hat er in Wirklichkeit nur noch 189 Monate erlebt. Der Verfasser sucht diese Differenz zu erklären und gibt weitere Erläuterungen über Albêrûnî's Horoscop aus alten und neuen Quellen (تنكلوشا القوقانى, Ptolemaeus, Inder, Chaldaeer, ذوانای (Apollonius von Tyana) genannt der Babylonische Hermes S. 58, خونوخی S. 59, Hermes Trismegistus, Aratus). In diesem Zusammenhang ist S. 59. 60 auch vom Thurmbau zu Babel, von vorsündfluthlichen Riesen und ihren Kämpfen die Rede. Es heisst dann weiter: „Das *Buch der Riesen* von Mânî dem Babylonier ist voll von den Geschichten dieser Riesen, zu denen Sâm und Nerîmân gehörten, zwei Namen, die er wohl aus dem Buche Avesta von Zardusht aus Âdharbaigân entlehnt haben dürfte. Ebenso haben die Inder eine Tradition von dem Kommen des Vasudêva, der geschickt wurde, um die Welt in Ordnung zu bringen und die Riesen zu vernichten zur Zeit des Bhârata. Vyâsa der Sohn des يرابش hat ein Buch verfasst, welches 120,000 Verse nach ihren Metren enthält, alle handelnd von den Geschichten dieser Riesen, von ihren Kriegen und anderweitigen Zuständen“ [1]).

1) S. 60 Z. 2: وكتاب سفر الجبابرة لمانى البابلىّ مملوء من قصص هؤلاء الجبابرة الذين منهم سام ونريمان وكأنّه قد أخذ هذين الاسمين من كتاب افدستاك لزردشت الآذربيجانىّ وكذا قول الهند فى بجىً باسديو المرسَل لاصْلاح العالم وافْناء الجبابرة فى وقت بهارث وقد عمل بياس بن يرابش كتابا مشتملا على مائة وعشرين الفاً من الابيات باوزانهم كلّها فى اقاصيص تلك الجبابرة من حروبهم واحوالهم

Darauf folgt ein Panegyricus auf Albêrûnî sammt einer kurzen Kritik.

In dem letzten Theil berichtet Alghaḍanfar von seinem eigenen Studiengang. Er lernte zuerst Albêrûnî's *Kitâb-altafhîm* kennen, konnte es aber nicht verstehen; dann bekommt er einen Theil des Pâtaṅgali in Albêrûnî's Uebersetzung, und damit geht es ihm nicht besser. Er meint nun, der Verfasser sei ein affectirter Mensch, der sich mit unverständlichen Redensarten breit mache, ohne wahrhaft bedeutend zu sein. Schliesslich aber wird er durch seinen Lehrer, Abû 'Abdallâh Muḥammad b. Abí-Bakr Altibrîzî [1]) eines besseren belehrt und in das Verständniss der Werke Albêrûnî's eingeführt.

Alghaḍanfar schliesst mit einer Bemerkung über Albêrûnî's Methode und mit der Erzählung eines Traumes, in dem Albêrûnî glorificirt wird."

Der Verfasser dieser letzteren Schrift, Abû-Isḥâḳ 'Ibrâhîm ben Muḥammad Altibrîzî, genannt Alghaḍanfar, ist eine anderweitig wenig bekannte Persönlichkeit. Wir haben in derselben Leydener Handschrift Golius 133 Bl. 66—68 von ihm einen kurzen Auszug aus dem Ṣuwân-alḥikma von Abû-Sulaimân Muḥammad ben Tâhir ben Bahrâm aus Siǵistân (Catalogus etc. II S. 293). Seine Lebenszeit fällt zwischen die Jahre A. H. 630—692, wie sich aus folgenden zwei Daten ergibt:

1. Nach seiner eigenen Aussage (Golius 133 S. 62 Zeile 12 ff.) war er 184 Persische Jahre nach Albêrûnî's Tod geboren. Da er dies Ereigniss in das Jahr der Flucht 440 setzt, so muss er A. H. 629/30 geboren sein.

2. Die Handschrift Golius 133, in der dem Namen Alghadanfar's die Worte قدّس الله نفسه العزيزة (ein sicherer Beweis, dass er damals nicht mehr am Leben war) beigefügt werden, ist von seinem Schüler, Ibn-alghulâm Alḳûnawî [2]), geschrieben und datirt A. H. 692.

Ausser dem *Fihrist* von Albêrûnî selbst, dem Anhange dazu von Alghaḍanfar und dem Auszuge aus seiner Chronik von Khwârizm bei Albaihaḳî konnten noch einige gelegentliche Notizen in der Chro-

1) Dieser mir sonst nicht bekannte Gelehrte scheint auch bei Ḥ. Kh. IV, 384 vorzukommen.

2) Von demselben Schreiber ist die Handschrift des Brittischen Museums Add. 7697, das *Kitâb-altaftîm* von Albêrûnî, geschrieben und datirt von A. H. 685.

nologie, welche auf die Verhältnisse des Verfassers Bezug nehmen, für die folgenden Ausführungen benutzt werden.

§ 1.

Ueber Albêrûnî's Geburt und Namen.

Ueber das Datum seiner Geburt haben wir ein unanfechtbares Zeugniss von ihm selbst. Er sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 42): „*Wie ich diese Schrift eröffnet habe mit einem Verzeichniss der Schriften des Abú-Bakr Alrâzî, so will ich sie schliessen, indem ich einem Wunsche von Deiner Seite nachkomme, mit einem Verzeichniss meiner Schriften, die ich bis zum Ablauf des Jahres d. Fl. 427 gemacht habe, als ich volle 65 Mondjahre oder 63 Sonnenjahre alt war.*"

Wenn er A. H. 427 65 Mondjahre alt war, so war er A. H. 362 (A. D. 972/3) geboren.

Eine detaillirte Angabe über denselben Gegenstand macht Alghadanfar in dem genannten Anhang zu Albêrûnî's Fihrist (Golius 133 S. 50). Danach ist er geboren *in der Stadt Khwârizm an einem Donnerstag-Morgen den 3. Dhú-alḥi'ġġa A. H. 362 (A. D. 973 den 4. Sept.), oder am Tage Mihr den 16. Shahréwar-Mâh A. Yazdagirdi 342, oder den 4. Ilûl A. Alexandri 1284.*

Alghadanfar weiss sogar, dass die Geburt Morgens früh um 10 Stunden 40 Minuten nach Sonnenuntergang erfolgt sei, und er beschreibt genau die Constellation des Himmels in jenem Augenblick. Der Text lautet:

فيقول (المصنّف) انّ مولد هذا الشخص العجيب النادر والبحر العميق الزاخر والبدر المنير الباهر الخ الامام الشيخ الاستاذ الرئيس الحكيم برهان الحقّ ابى الريحان محمّد بن احمد البيرونىّ انار الله برهانه واسكن جنانه ورضى عنه وارضاه وجعل اعلى العلّيين مثواه كان بمدينة خوارزم صبيحةَ يوم الخميس ثالثَ ذى الحجّة سنةَ اثنتين وستّين وثلثمائة للهجرة وايّامها ١٢٨٢٥٤ وروز مهر السادسَ عشر من شهريور ماه سنة اثنتين واربعين وثلثمائة للفرس واليوم الرابع من ايلول سنةَ الف ومائتين واربع وثمانين لليونانيّين وهذا عدد ايّامها ٤٦٨٩٥٥ وكانت الساعات المستوية للولادة من اوّل الليل الى وقت الولادة ىم وكان الطالعُ وقتئذ الدرجةَ الثامنةَ من برج السنبلة الشمس فى الطالع يو كو وعطارد ايضا فى الطالع فى الدرجة العشرين عند ذروة تدويره والراس ايضا فى الطالع كو والقمر على دقيقة البيت الثالث والمشترى الخ

Man könnte sich wundern, wie Alghadanfar zu der Kenntniss dieser Details gelangt sei [1]). Es war zwar in vielen Kreisen des Orientalischen Mittelalters Brauch, bei der Geburt eines Kindes die Lage der Planeten zu einander nicht allein zu beobachten, sondern auch zu verzeichnen; hätte aber Alghadanfar eine solche Aufzeichnung vor sich gehabt, so hätte er, der ungefähr 300 Jahre nach dem in Rede stehenden Ereigniss schrieb, seine Quelle angegeben und angeben müssen. Es ist viel wahrscheinlicher, dass hier ein Resultat astronomisch-astrologischer Rechnung vorliegt. Mit zwei bekannten Elementen: der Dauer seines Lebens und dem Datum seines Todes führte man eine Rechnung aus, deren Ziel es war, als die unbekannte Grösse die Constellation der Gestirne zu Anfang seines Lebens zu finden. Solche Rechnungen sind zwar nicht ganz leicht und einfach, aber die Fähigkeit dazu darf man Alghadanfar oder den Astrologen vor ihm mit vollem Rechte zutrauen.

Albêrûnî war geboren *in der Stadt Khwârizm* d. h. in der Stadt Khwârizm, welche die Hauptstadt des Landes Khwârizm und Residenz seines alten Fürstenhauses war. Ueber diese Stadt, ihre Bestandtheile und schliessliche Zerstörung durch den Oxus habe ich mich in meiner Abhandlung *Zur Geschichte und Chronologie von Khwârizm I.* in den Sitzungsberichten der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien 1873 April, Band 73, Philosophisch-historische Classe S. 490 ff. des näheren ausgesprochen.

Dieser Umstand erklärt es, wenn unser Autor bisweilen auch Alkhwârizmî d. h. *der Chorasmier* genannt wird.

Sein anderer Name, Albêrûnî, bedeutet: „*aus der Vorstadt oder nächsten Umgebung der Stadt Khwârizm, nicht aus der Stadt selbst gebürtig.*“ So wird das Wort von Alsam'ânî in seinem *Kitâb-al'ansâb* erklärt. Der Text lautet [2]):

1) Da Albêrûnî A. H. 440 am 2. Raǵab im Alter von 77 Jahren und 7 Monaten gestorben ist, so ergibt sich durch Rückrechnung das Datum seiner Geburt.

2) Ich war so glücklich diese Notiz aus der Handschrift nr. 1001 der Bibliothek der Mehemet Köprülü Medrese in Stambul copiren zu können. Die Handschrift ist ein grosser Band mit kleiner, aber deutlicher Schrift, datirt aus

البَيْرونىّ بفتح الباء الموحّدة وسكون الياء آخر الحروف وضمّ الراء بعدها الواو وفى آخرها نون هذه النسبة الى خارج خوارزم فان بها من يكون من خارج البلد ولا يكون من نفسها يقال له فلان بيرونى ست ويقال بلغتهم انبيزك ست والمشهور بهذه النسبة ابو ريحان المنجّم البيرونىّ

d. h. „Albairûnî ist das Adjectiv von Bairûn, dem Aussentheil von Khwârizm. Damit bezeichnet man jeden, der von ausserhalb der Stadt, nicht aus der Stadt selbst gebürtig ist. Man sagt: *N. N. ist ein Bairûnî*, und in dem Dialekt des Landes sagt man: N. N. ist *anbîzhak*. Der berühmteste Träger dieses Namens ist Abû-Raiḥân der Astronom.“

Ich habe in meiner eben genannten Abhandlung Bêrûn erklärt als die *Vorstadt* oder *Vorstädte* von Khwârizm im Gegensatz zu der inneren Stadt. wobei mich neben anderen Dingen die Analogie der Stadt Rai oder Rhagae, wie Albalâdhûrî, Kitâb-alfutûḥ S. 319 sie beschreibt, leitete.

Rai bestand aus einer von einem Graben umgebenen inneren Stadt, genannt المدينة الداخلة d. h. *die innere Stadt*, und aus einer von einer Pallisadenkette umgebenen Vorstadt, genannt المدينة الخارجة d. h. *die äussere Stadt*, also Persisch das Bêrûn.

Mein Freund P. Lerch — möge ihm ein gütiger Gott seine Gesundheit wiedergeben! — spricht dem entgegen in der *Russischen Revue* 1876 V. Jahrg. 12. Heft S. 566 (herausgegeben von C. Röttger, St. Petersburg) die Ansicht aus, dass Bêrûn den zu einer Stadt gehörigen Landdistrict bezeichnet. wofür er sich auf den heutigen Persischen Sprachgebrauch von Bukhârâ beruft. „Ich habe es noch 1858 in Buchara selbst erfahren, dass man dort, wenn von einem Einwoh-

Herât A. H. 915. Das für Geographie und Literargeschichte besonders für den Osten des Chalifats äusserst werthvolle Werk Alsam'ânî's (lebte A. H. 506—562) ist in seinem ursprünglichen Umfange von 8 Bänden wohl nur selten copirt worden; nach Ibn-Khallikân ist die verbreitetste Gestalt des Werkes ein Auszug in 3 Bänden. Die Handschrift der Mehemet Köprülü Medrese dürfte auch nur ein Auszug sein. Elliot scheint diese Nachricht bereits gekannt zu haben, s. History of India II S. 1 Anm. 2.

ner von Buchara die Rede ist, unterscheidet, ob er aus der Stadt selbst oder aus ihrem Weichbilde ist. Im ersteren Falle sagt man: N. N. ist aus dem Inneren von Buchârâ-ez enderûn-i-Buchârâ, im zweiten Fall -ez bîrûn-i Buchârâ d. h. aus dem Aeusseren von Buchârâ."

Durch das Zeugniss des Alsam'ânî wissen wir, dass das Wort بيرونى mit Yâ-i-ma'ghûl gesprochen wurde d. h. Bêrûnî. Dieselbe Aussprache wird durch folgende Stelle des Haft Ḳulzum (Bibliotheca Sprengeriana nr. 1539 — 1545, B. 1 S. 215) bezeugt:

بيرون آمدن بكسر اوّل بمثنّاة تحتانى مجهول رسيده وضمّ راى مهمله بواو رسيده وسكون نون

Die Etymologie des Wortes ist mir nicht bekannt. Das Substantiv, welches dieser Adjectiv-Bildung zu Grunde liegt, scheint sich im Persischen und in den am besten bekannten Eranischen Dialecten nicht erhalten zu haben. Oder ist es das Armenische *վայր* Gen. *վայրի* „das freie Feld" im Gegensatz zu Stadt und Dorf? Vgl. z. B. Matth. 6, 30 *զխոտն ի վայրի das Gras auf dem Felde.* Bêrûn müsste danach ursprünglich *selvatico*, *draussen auf freiem Felde befindlich* bedeuten. Eine ähnliche Combination von Bedeutungen nimmt F. Müller für die Erklärung des Wortes *արտաքո draussen* von *արտ* an (s. Armeniaca V, Sitzungsberichte der K. Wiener Academie der Wissenschaften 1877, October S. 12. 13).

Auf Grund der vorstehenden Erwägungen habe ich mich für berechtigt gehalten, die Aussprache der heutigen Perser *Bîrûn*, *Albîrûnî* fallen zu lassen.

Von den Familienverhältnissen unseres Autors, von seinem Bildungsgang und seinen Lehrern ist nichts überliefert. Er erwähnt nur einmal als seinen Meister (استاذى) den Abû-Naṣr Manṣûr ben 'Alî ben 'Irâḳ den Freigelassenen des Emir's der Gläubigen (Chronologie S. ۱۸f, 20). Von diesem Gelehrten wird noch weiter unten die Rede sein.

Wir finden Albêrûnî zunächst in der Fremde wieder als Verfasser der Chronologie. Warum er sein Vaterland verlassen, wird von der Tradition verschwiegen. Hier ist vielleicht zu beachten, dass A. H. 385, als Albêrûnî 23 Jahre alt war, eine grosse politische Umwälzung in seinem Vaterlande eintrat, die möglicher Weise bestimmend auf sein Schicksal eingewirkt haben kann. Während bis dahin

die Macht im Lande zwischen der alten Shâh-Dynastie und den Statthaltern der Samaniden-Könige von Transoxanien getheilt gewesen war, traten die letzteren, nachdem in dem genannten Jahr der letzte Shâh beseitigt war, die Alleinherrschaft des Landes an. Von der Zeit an scheint nicht mehr Khwârizm die Heimath Albêrûnî's, sondern das nördlicher gelegene Gurgânijja das Centrum des Landes gewesen zu sein. Ueber diese Verhältnisse vgl. meine oben citirte Abhandlung *Zur Geschichte und Chronologie von Khwârizm* I S. 499. 500.

§ 2.

Ueber die Zeit der Abfassung der Chronologie.

Die *Chronologie* war nicht ein Erstlingswerk unseres Verfassers. Er spricht darin bereits von seinen *vielen Büchern* S. ٢٥, 16 und erwähnt speciell die folgenden seiner Schriften:

كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد S. ١٠, 4 — ٢٥, 16 — ١٨٥, 1

كتاب تجريد الشعاعات والانوار S. ١٠, 8

كتاب التنبيه على صناعة التمويه S. ٧٩, 19

كتاب الشموس الشافية للنفوس S. ٧٩, 20

كتاب الارقام S. ١٣٨, 11

كتاب فى اخبار القرامطة والمبيّضة S. ٢١١, 16 — ٢١٣, 7

Eine Uebersetzung aus dem Persischen.

Seine Correspondenz mit Ibn-Sîna S. ٢٥٧, 4

كتاب فى استيعاب الوجوه الممكنة فى صنعة الاصطرلاب S. ٣٥٧, 20

Als zwei wissenschaftliche Arbeiten, deren Ausführung er der Zukunft vorbehält, nennt er ein

كتاب فى النموذارات S. ٣٩٥, 6

كتاب العجائب الطبيعيّة والغرائب الصناعيّة S. ٤٣٠, 7

Die Abfassungszeit ist *im allgemeinen* durch den Umstand bestimmt, dass das Werk dem Fürsten von Gurgân oder Hyrcanien, Kâbûs ben Washmgîr Shams-almaʿâlî gewidmet ist. Dieser ist der vierte Fürst von den Banû-Ziyâd, einer aus Ghîlân stammenden Dynastie, welche während eines Zeitraum's von 155 Jahren Gurgân und

gelegentlich auch die anderen Gebirgsländer am Südgestade des Caspischen Meeres, Ghîlân, Ṭabaristân, Ḳôhistân, sowie auch Theile von Al'gibâl oder Medien unter ihrer Herrschaft vereinigten. Der Gründer dieser Dynastie, Mardâwî'g, schwang sich A. H. 315 vom Condottiere zum unabhängigen Fürsten empor. Ich gebe hier ein Verzeichniss der Regenten aus diesem Hause nach Muna'ggim Bashy (Ausgabe von Stambul II, S. 478 — 482).

Mardâwi'g ben Ziyâd ben Wardânshâh Alghîlânî	A. H. 316 — 323	
Washmgîr ben Mardâwî'g	323 — 357	
Zahîr-aldaula Bîsutûn ben Washmgîr	357 — 366	
Shams-alma'âlî Kâbûs ben Washmgîr	366 — 371	und 388 — 403
Mênôc'ihr ben Kâbûs	403 — 420	
Nôshîrwân ben Mênôc'ihr	420 — 441	
Kâwûs, Vetter des Nôshîrwân	441 — 462	
Ghîlânshâh ben Kâwûs	462 — 470.	

Die Zeitverhältnisse waren für eine kräftige Entwickelung dieser Dynastie sehr ungünstig. Ihre Länder waren zwischen zwei mächtigen Nachbarreichen eingekeilt, dem der Bujiden im Westen mit den Centren Ispahân und Baghdâd und dem der Samaniden im Osten mit den Centren Bukhârâ und Samarḳand; an Stelle der letzteren traten seit dem vorletzten Decennium des 4. Jahrhunderts der Flucht die Nachkommen Sebuktegîns in Ghazna als dem Centrum ihres Reiches. Wenn die Bujiden von Westen her drängten, suchten die Fürsten Hyrcanien's Schutz und Zuflucht bei den Samaniden; letztere nahmen den Flüchtling freundlich auf und beauftragten die Statthalter der Osthälfte ihres Reiches (Khurâsân) ihn mit Waffengewalt in sein Land und auf seinen Thron zurückzuführen, was aber nicht immer gelang. Während die ersten vier Fürsten sich voller Unabhängigkeit erfreuten, waren Mênôc'ihr und Nôshîrwân Fürsten von Gnaden der Ghaznawiden, in deren Namen sie die Khuṭba lasen. Die beiden folgenden Fürsten, Kâwûs und Ghîlânshâh wurden durch den schnellen Verfall der Ghaznawiden-Dynastie von dieser Fessel befreit,

ihre Herrschaft scheint aber eine nur sehr unbedeutende, auf einen Theil des Gebirgs beschränkte gewesen zu sein. An ihre Stelle traten Selguken und Assassinen unter Ḥasan Ṣabâḥ, welche ihre Bergfesten eroberten. Ohne weiteren Eclat ist das Haus der Banû-Ziyâd aus der Geschichte verschwunden.

Was nun speciell den Ḳâbûs ben Washmgîr, in dessen Dienst Albêrûnî sich befand, betrifft, so war sein Leben ein sehr unruhiges und wechselvolles. Nicht lange nach seinem Regierungsantritt brach unter den Bujiden ein Streit aus. ʿAdud-aldaula behält die Oberhand und vertreibt seinen Bruder Fakhr-aldaula, welcher zu Ḳâbûs flieht. ʿAḍud fordert ihn auf den Flüchtling herauszugeben, aber Ḳâbûs weigert sich. Nun zieht ʿAḍud mit Heeresmacht heran, schlägt den Ḳâbûs und besetzt sein Reich. Ḳâbûs und sein Schützling Fakhr fliehen zusammen nach Nîshâpûr, wo der Samanidische Statthalter über Khurâsân, Ḥusâm-aldaula Tâsh, sie freundlich aufnimmt (A. H. 371). Ḥusâm macht den Versuch, den flüchtigen Fürsten mit Gewalt in sein Reich zurückzuführen, wird aber geschlagen und steht von weiteren Versuchen ab. Er wird nach Bukhârâ berufen, um das Grossvezirat zu übernehmen, und nimmt seine beiden Schützlinge mit sich.

Ḳâbûs war nach fünfjähriger Regierung ein Herr ohne Land geworden und lebte von nun an 17 Jahre lang als politischer Flüchtling im Reiche der Samaniden und unter deren Schutz.

Kurz darauf (A. H. 372) starb ʿAḍud-aldaula. Sein flüchtiger Bruder Fakhr kehrte nun aus der Fremde zurück, und es gelang ihm mit Hülfe der Anhänger seines Hauses, Gurgân und Ṭabaristân, also die Länder seines Exilsgenossen Ḳâbûs, für sich zu gewinnen. Fakhr soll, so wird berichtet, die Absicht gehabt haben, die Länder ihrem Herrn, Ḳâbûs zurückzugeben, jedoch sein Vezir Ṣâḥib Ibn-ʿAbbâd half ihm diese Regung des Edelmuthes zu überwinden, und so behielt er, was er hatte.

Fakhr blieb im ungestörten Besitz dieser Länder bis zu seinem Tode A. H. 388. Jetzt endlich war für Ḳâbûs die Zeit der Heimkehr gekommen; nach siebenzehnjähriger Verbannung nahm er wie-

derum Besitz von seinem Reiche und behauptete sich 15 Jahre lang auf dem Throne seiner Väter. Wie die meisten politischen Flüchtlinge hatte auch er im Exil nichts gelernt und nichts vergessen. Der Hauptgrundsatz seiner Politik war Unschädlichmachen, und Schonung von Menschenleben war ihm unbekannt. Schliesslich empörte sich sein Heer gegen ihn und rief seinen Sohn Mênôćihr, damals Statthalter von Ṭabaristân, zum Fürsten aus Ḳâbûs wurde als Staatsgefangener auf eine Bergveste gebracht und bald darauf getödtet (A. H. 403).

Albêrûnî erwähnt diesen Fürsten wiederholt, S. ٣, 10 in der Dedication, S. ٢, 9, S. ١٣٤, 23 im Abschnitt vom Titelwesen, und S. ٣٣٤, 9 im Schluss. Er muss wohl schon längere Zeit im Dienste des Fürsten gestanden haben, als er die Chronologie schrieb, denn er selbst berichtet, dass er vorher ihm bereits eine andere Schrift gewidmet habe, nämlich das كتاب تجريد الشعاعات والانوار S. ١٠, 8, 9.

Albêrûnî erzählt S. ٣٣٨, 12 ff., dass er einmal in Rai eine Disputation mit einem Astronomen gehabt habe zu einer Zeit, als er nicht das Glück genoss dem fürstlichen Dienst anzugehören und er ausserdem in Noth war. Ob dies heissen soll, dass er damals *noch nicht* dem fürstlichen Dienste angehörte, oder dass er etwa in Ungnade gefallen war, also nur *damals* dem fürstlichen Dienste nicht angehörte, wohl aber vorher und nachher, diese Frage lässt sich aus dem Wortlaut der Stelle nicht entscheiden.

Wann hat nun Albêrûnî dem Fürsten Ḳâbûs sein Werk gewidmet?

Die erste Regierungsperiode desselben (A. H. 366—371) ist hier ausgeschlossen, denn 371 war Albêrûnî erst 9 Jahre alt.

Auch die Zeit seines Exils (A. H. 371 — 388) ist ausgeschlossen, denn Albêrûnî erwähnt ihn überall als einen regierenden Fürsten und bittet Gott, den Unterthanen den Segen seiner Regierung noch lange zu erhalten.

Es bleibt also als die Zeit, in der Albêrûnî seine Chronologie geschrieben und dem Ḳâbûs gewidmet haben kann, nur dessen zweite Regierungsperiode A. H. 388 — 403 übrig. Und damit nehmen wir von Ḳâbûs Abschied.

Dass Albêrûnî nicht vor A. H. 386 geschrieben haben kann, ergiebt sich ausserdem noch mit Sicherheit aus seiner Bemerkung auf S. ٢٠, 2, dass nämlich zu *seiner Zeit* (فى زماننا) Abû-ʿAlî Ibn-Nizâr ben Maʿadd ben Ismâʿîl ben Muḥammad ben ʿUbaid-allâh regiere. Dies ist der berüchtigte Faṭimidische Chalif von Aegypten und angeblicher Stammvater der Drusen im Libanon, Alḥâkim, der von A. H. 386—411 regierte[1]).

Während ich keine Mittel habe, den Terminus a quo (A. H. 388) näher zu bestimmen, ist der Terminus ad quem um 3 Jahre zurückzuschieben. Wie im folgenden ausgeführt werden wird, kann der Verfasser während der Jahre 400—403 nicht in Ġurgân noch im Dienste des Ḳâbûs gewesen sein. Als Zeitraum, innerhalb dessen die Chronologie vollendet worden sein kann, bleiben also die 12 Jahre von A. H. 388—400.

Es liegt für einen Astronomen und Chronologen nahe, dass er in seinen Beispielen das Jahr, in dem er schreibt, seinen Rechnungen zu Grunde legt; er wird aber auch oft, wenn dadurch ein Vortheil für die Rechnung erzielt wird, frühere oder spätere Jahre wählen. Wenn z. B. Albêrûnî die Auf- und Untergänge der Mondstationen für A. Alex. 1300 oder A. H. 378/9 (S. ٣٤٩, 20), wenn er den Aufgang des Sirius Ghumaisâ für dasselbe Jahr berechnet (S. ٣٤٣, 6), so liegt dies Jahr, in dem der Verfasser erst 16/17 Jahre alt war, wegen der oben angeführten Daten weit vor der Zeit der Abfassung.

Dasselbe gilt von dem Jahr A. Alex. 1305 oder A. H. 383/4, von dem Albêrûnî in seinen Tabellen zur Vergleichung der Jüdischen Aera mit der Aera Alexandri ausgeht (S. ١٩٣).

Dasjenige Jahr nun, in dem er die Chronologie vollendete, ist A. Alex. 1311 = A. D. 1000 = A. H. 390/1[2]), wie sich aus folgendem ergibt:

1) Ausserdem erwähnt Albêrûnî Ereignisse aus den Jahren A. H. 382 (S. ١٣٤, 20), 384 (S. ٣٥, 17) und 385 (S. ٣٩, 5).

2) Der Verf. gibt S. 133. 134 ein Verzeichniss von Fürsten, Staatsmännern

Am Ende des Abschnitts über Jüdische Chronologie[1]) (S. ١٩٣) gibt er eine Kritik der Jüdischen Teḳûfen-Theorie d. h. der Bestimmung der Jahrpunkte nach dem System der Jüdischen Chronologen, und er weist nach, dass sie auf wissenschaftlichen Werth keinen Anspruch erheben darf, dass die nach Jüdischer Theorie bestimmten Solstitial- und Aequinoctial-Punkte eines Jahres von der Wirklichkeit d. h. von der astronomischen Bestimmung derselben um ein erkleckliches abweichen. Um dies an einem Beispiel darzulegen, berechnet er die Jahrpunkte nach beiden Methoden für das Jahr A. Alex. 1311, welches er überall *unser Jahr* nennt, d. h. nach gewöhnlichem Arabischem Sprachgebrauch „*das gegenwärtige Jahr*“ (S. ١٩٣, 9. 11. 14. 18 und 4). Der noch unzweideutigere Ausdruck سنتنا هذه d. h. *dieses unser Jahr*, kommt leider nicht vor.

Man könnte dieser Erklärung entgegen halten, dass Albêrûnî, nachdem er einmal das Jahr A. Alex. 1311 für sein Beispiel ausgewählt hatte, er sich im folgenden mit dem Ausdruck *unser Jahr* d. h. *das von uns in diesem Beispiel gebrauchte, eben genannte Jahr* (S. ١٩٣, 9) zurückbezieht. Eine solche Auslegung würde aber weder dem Arabischen Sprachgebrauch im allgemeinen noch speciell demjenigen Albêrûnî's entsprechen; ein willkührlich angenommenes Jahr, das er einem Beispiele zu Grunde legt, bezeichnet er niemals als *unser Jahr*, sondern als *das angenommene Jahr* السنة المفروضة oder mit ähnlichen Ausdrücken.

Albêrûnî war demnach, als er die Chronologie schrieb, erst 29 Mond-Jahre alt.

Was wir anderweitig aus der Chronologie über die Verhältnisse des Verfassers lernen, ist sehr wenig.

und Generälen — sammt ihren Titeln — aus den Häusern der Hamdaniden, Bujiden, Ghaznawiden, des Sîmġûr u. a. Dies Verzeichniss führt uns auch ungefähr bis an das Jahr 390.

1) Leider fehlt das Ende dieses Abschnitts, wie auch der Anfang des folgenden Abschnitts über Griechische Chronologie.

****

Er gedenkt an mehreren Stellen seines Aufenthaltes in Gurgân, dass er in den Sommermonaten dort gewesen sei (S. ١٢٥, 18), dass er zur Zeit, wo die Sonne im Steinbock steht, dort von Ungeziefer belästigt worden sei (S. ١٢٧, 14), dass ihm dort die Leute etwas erzählt hätten (S. ٣٣٨, 1), dass ihm ein Jude daselbst erzählt habe (S. ٣٧٩, 7).

Auch sein Vaterland Khwârizm erwähnt er gelegentlich. „Bei uns in Khwârizm regnet es häufig vor der Zeit“ (S. ١٣٥, 16). „Das sind die Tage der Kälte, wie ich sie auch in Khwârizm gefunden habe“ (S. ٣٥٨, 5). Den Untergang der Citadelle seiner Vaterstadt berichtet er S. ٣٥, 17.

Auf seinen Aufenthalt an anderen Orten beziehen sich noch folgende zwei Stellen:

Auf S. ٣٩٤, 15 erzählt er, dass er die Leute von Almihrgân habe behaupten hören u. s. w. Dies Mihrgân war ein Ort in der Gegend von Nîshâpûr, zwischen dieser Stadt und der Grenze von Gurgân. Vgl. Yâḳût I, ٤٤٩ Z. 21.

Ferner war er nach S. ٣٣٨, 12 auch in Rai. An dieser Stelle (Z. 20) und S. ٣٣٠, 9 beschreibt der Verfasser, dass er in Noth und Elend gewesen sei, dass daher ein Astronom in Rai, mit dem er disputirte, ihn sehr de haut en bas behandelt habe.

„Denn zu jener Zeit kamen Prüfungen von allen Seiten über mich und ich war in elender Verfassung. Später jedoch, nachdem die Prüfungen etwas nachgelassen hatten, behandelte er (der genannte Astronom) mich wieder freundlich.“ (S. ٣٣٨, 20). Ferner sagt er S. ٣٣٠, 9: „(Ich will ein Buch darüber schreiben), wenn Gott mich so lange leben lässt (lies نسأ für شاء) und mich von den geistigen Zufällen durch seine Gnade befreit. Er vermag es!“ Welcher Art diese Prüfungen und Leiden waren, ob geistige oder körperliche, oder materielle Noth und Sorge, lässt sich leider aus diesen kurzen Angaben nicht näher bestimmen.

Aus S. ٩٨, 17 ff. und ١٣, 3. 4 ergibt sich, dass Albêrûnî, als er die Chronologie schrieb, über Indische Dinge und speciell über Indische Chronologie noch nicht genau unterrichtet war.

Was seine religiöse Gesinnung betrifft, so scheint er eine ent-

schiedene Hinneigung zur Shîʿa zu bekunden. Er sagt von der Shîʿa Zaidijja „möge Gott ihre Gemeinde behüten“ S. ٩v, 1, und die Imame der Aliden bezeichnet er als „unsere Herren, das Geschlecht des Propheten, Gott segne ihn und sie.“ S. ٩v, 9. Auch in seinem Festkalender der Muḥammedaner (S. ٣٣٨ ff.) spielt die Familie ʿAlî's eine ganz hervorragende Rolle und das, was er S. ٣٣٩, 9 — 11 von dem Tode Ḥusain's und seiner Anhänger sagt, wäre wohl niemals aus der Feder eines Sunniten gekommen. Es wirkt fast komisch, wenn er aus eitel Hass gegen Jazîd b. Muʿâwija in dem Satze فوضعه بين يديه ونقر الخ das Subject auslässt, nämlich Jazîd.

Von religiöser, muslimisch-frommer Gesinnung ist in Albêrûnî's Schriften wenig zu verspüren; er steht dem Islâm und der Rolle des Arabischen Volkes in der Weltgeschichte kühl gegenüber, und sieht in den Arabern nur die Zerstörer Eranischer Nationalität und Grösse. Er scheint, wie manche bedeutende Männer seiner Zeit, ein ausgeprägtes Nationalgefühl gehabt zu haben; er stellt das Eranische Volksthum in seinen verschiedenen Unterarten den aus der Arabischen Wüste gekommenen, ungebildeten Barbaren, welche die Herrlichkeit des Sasanidenreiches zertrümmerten, gegenüber. Der Gedanke an die Zeiten Eranischer Weltherrschaft scheint ihm heilig gewesen zu sein und zuweilen macht er seinem Unwillen gegen die Zerstörer derselben Luft. Eine besondere Abneigung hegt er gegen Ḳutaiba ben Muslim, den Muḥammedanischen Eroberer Khwârizm's, und wiederholt beschreibt er, wie dieser die Civilisation seines Vaterlandes vernichtet habe (S. ٣٥, 19 — ٣٦, 2 — ٤٨, 13). Dem ʿAbdallâh b. Muslim b. Ḳutaiba, der in einem besonderen Buch zu beweisen gesucht hatte, (S. ٣٣٨, 19), dass die Araber etwas besseres seien als die Perser, weist er nach, dass er parteiisch sei und einen Groll gegen die Perser hege (S. ٣٣٩, 7. 8), und macht ihn — wohl nicht ohne Bosheit — auf eine Stelle im Ḳoran aufmerksam, in der Gott die Araber hart anfährt. Denn Sure ٩, 98 heisst es: „Die Wüsten-Araber sind die ärgsten Ungläubigen und Heuchler und verdienen nicht, die Gesetze der Offenbarung, die Gott seinem Propheten offenbart, kennen zu lernen, aber Gott ist allweise, allwissend.“

§ 3.

Ueber die Auswanderung Albêrûnî's nach Ghazna.

In welchem Jahre Albêrûnî aus Hyrcanien in seine Heimath zurückgekehrt sei, ist nicht überliefert, wahrscheinlich aber geschah es vor dem Jahr 400. Denn er erzählt bei Albaihaḳî S. ٨٣٨, dass er dem 407 ermordeten Fürsten von Khwârizm *Abú-alʿabbâs Maʾmún ben Maʾmún sieben Jahre lang gedient habe*, und diese Jahre sind nach aller Wahrscheinlichkeit die Jahre von A. H. 400 — 407. Ueber die Rolle, welche er während dieser Zeit als Rathgeber des Fürsten gespielt, vgl. meine Abhandlung, Zur Chronclogie und Geschichte von Khwârizm II, S. 293 — 300 und I, S. 504. Nach dem Morde des Fürsten wurde unser Verfasser von den Rebellen gewaltsam quiescirt, vermuthlich gefangen gehalten. Man darf wohl annehmen, dass er durch die diplomatischen Verhandlungen zwischen Khwârizm und Ghazna in den dieser Katastrophe vorhergegangenen Jahren am Hofe von Ghazna und speciell auch dem grossen Maḥmûd bekannt geworden war.

Ueber die Schicksale der nächsten Lebensjahre unseres Verfassers ist nichts bekannt. Wir finden ihn zunächst in der Fremde wieder, und zwar in Ghazna am Hofe des Eroberers von Indien, Maḥmûd.

Unter welchen Umständen hatte seine Auswanderung Statt gefunden? — Die Frage ist bereits von der Dichtung umsponnen (s. die Vulgata der Europäischen Ueberlieferung bei Reinaud, Mémoire sur l'Inde S. 28) und ich fürchte, die folgenden Zeilen werden den Orient um eine schöne und erbauliche Geschichte ärmer machen.

In der Vita des Ibn Sînâ von Khwândamîr (edirt und übersetzt von A. Jourdain in den Fundgruben des Orients III, S. 168 ff.) heisst es, Maḥmûd habe durch einen besonderen Gesandten an seinen Schwa-

ger, den Fürsten ʿAlî ben Maʾmûn[1]) von Khwârizm das Ansinnen gerichtet, ihm die vier grossen Gelehrten seines Hofes, Abû-Sahl Almasîḥî, Albêrûnî, Ibn-Sînâ und Abû-alkhair nach Ghazna zu senden, hauptsächlich aus dem Grunde, weil Ibn-Sînâ bei ihm wegen seines Glaubens verdächtigt war und er ihn zur Rechenschaft ziehen wollte. Maʾmûn erfährt von der Sache, bevor noch der Gesandte ankommt, und warnt die vier Gelehrten rechtzeitig. Ibn-Sînâ und Abû-Sahl fliehen, während Albêrûnî und Abû-alkhair nach Ghazna wandern.

Diese Geschichte ist aus chronologischen Gründen unmöglich, denn es steht fest, dass Ibn-Sînâ und Abû-Sahl *vor A. H. 403*[2]) aus Khwârizm geflohen sind, da Ibn-Sînâ nach seiner Ankunft in Hyrcanien dort in den Dienst des 403 verstorbenen Shams-almaʿâlî getreten ist, während Albêrûnî und Abû-alkhair *erst nach A. H. 407* Khwârizm verliessen und nach Ghazna zogen, wie sich im folgenden zeigen wird. In dem angeführten Bericht sind nach Zeit und Motiven ganz verschiedene Ereignisse in gedankenloser Weise zusammengewürfelt[3]).

Etwas verändert findet sich derselbe Bericht in einer Sammlung von Anecdoten über historische Persönlichkeiten, im Nigâristân von Aḥmad ben Muḥammad ben ʿAbd-alghafûr Alghaffârî Alkazwînî (genannt Ḳâḍî ʾAḥmad Alghaffârî), geschrieben A. H. 959. In diesem Werke, das ich in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin (Bibl. Sprenger. nr. 78 Bl. 86[a]) benutze, wird erzählt, wie folgt: Maḥmûd erfährt, dass am Hofe seines Schwagers Maʾmûn[4]) fünf Sterne der Gelehrsamkeit sich aufhalten, nämlich Ibn-Sînâ, Abû-Sahl, Abû-

1) Das Todesjahr dieses Fürsten habe ich leider noch immer nicht mit Sicherheit ermitteln können; es fehlt auch bei Munaǵǵim Bashy. Wahrscheinlich starb er gegen A. H. 400.

2) Vielleicht schon vor 400, wenn der Fürst ʿAlî ben Maʾmûn, der Protector der Gelehrten, schon A. H. 400 gestorben war.

3) Ich bemerke hier, dass Jourdain a. a. O. in der Note 2 S. 170 den Alfârâbî in diesen Zusammenhang mischt, der damals schon über ein halbes Jahrhundert todt war.

4) Hier ist nicht ʿAlî ben Maʾmûn genannt, sondern dessen Bruder und Nachfolger Maʾmûn ben Maʾmûn.

alkhair, Albêrûnî und Abû-Naṣr ʿIrâḳî, und ersucht den Maʾmûn ihm dieselben nach Ghazna zu schicken. Maʾmûn legt den Gelehrten die Frage vor, ob sie gehen wollen oder nicht. Abû-Sahl und Ibn-Sînâ weigern sich und fliehen; der erstere stirbt in der Wüste vor Durst, der letztere kommt hindurch und hält sich verborgen in Hyrcanien, steckbrieflich verfolgt von Maḥmûd, der ergrimmt ist, weil er es besonders auf Ibn-Sînâ abgesehen hatte. Albêrûnî, Abû-alkhair und Abû-Naṣr ʿIrâḳî gehen nach Ghazna und treten in den Dienst Maḥmûd's. Er will nun die Geschicklichkeit seiner gelehrten Gäste auf die Probe stellen, und es folgt die Geschichte mit Albêrûnî, die bei d'Herbelot, Bibliothèque Orientale, La Haye 1777, I, S. 45 zu lesen ist.

Was ich gegen die Tradition des Khwândamîr bemerkt habe, gilt in gleicher Weise gegen diese: Ibn-Sînâ muss spätestens vor A. H. 403, wahrscheinlich schon vor 400 Khwârizm verlassen haben, während Albêrûnî es vor dem Frühjahr 408 nicht verlassen haben kann.

Europäische Gelehrte (z. B. Elliot, History of India II, S. 3) wissen noch zu berichten, dass Ibn-Sînâ aus Eifersucht gegen Albêrûnî abgelehnt habe, mit ihm nach Ghazna zu gehen. Es ist mir bisher nicht gelungen, die Quelle dieser Nachricht zu entdecken.

Wenn nun von diesen Berichten, soweit Albêrûnî betroffen ist, nichts übrig bleibt, als dass er nach Ghazna an den Hof des Maḥmûd gewandert ist, so komme ich zurück auf die oben gestellte Frage: aus welchen Gründen und unter welchen Umständen fand seine Expatriation Statt? —

Ueber die Vernichtung der Selbstständigkeit des Fürstenthums Khwârizm und seine Annexion durch Maḥmûd haben wir Albêrûnî's authentischen Bericht. Er erzählt als Augenzeuge von der Rebellion im Lande, welche mit der Ermordung des letzten Fürsten Maʾmûn ben Maʾmûn endete. Dieser Mord gab dem Maḥmûd eine directe Veranlassung zur Einmischung; er zog heran als der Rächer seines Schwagers, schlug die Rebellen und besetzte das Land im Frühjahr

408. Khwârizm wurde eine Provinz seines Reiches. Nachdem er die Rädelsführer bestraft und einen seiner Generale, Altûntâsh, zum Statthalter eingesetzt hatte, zog er noch in demselben Frühjahr nach Afghanistan zurück und nahm zahllose Beute, viele Gefangene, die später seiner Indischen Armee einverleibt wurden, und die Prinzen des gestürzten Fürstenhauses, die er in verschiedenen Burgen internirен liess, mit sich fort.

In diesem Zuge befanden sich nun höchst wahrscheinlich auch Albêrûnî, Abû-alkhair und Abû-Nasr. Von dem zweiten dieser Gelehrten, von Abû-alkhair, berichtet die Gelehrtenchronik des Albaihaḳî (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 736 Bl. 7b): „*Abû-alkhair war geboren in Baghdâd, später liess ihn der Shâh von Khwârizm zu sich kommen. Als aber Maḥmûd ben Sebuktegîn Khwârizm in Besitz genommen hatte, nahm er den Abû-alkhair mit sich nach Ghazna*“ etc.

Albêrûnî war unter dem Schutze des depossedirten Fürstengeschlechts gross geworden und dem letzten Fürsten hatte er in den wichtigsten Angelegenheiten als Rathgeber gedient, was, wie schon oben bemerkt, dem Maḥmûd sehr wohl bekannt sein konnte. Falls nun ein Restitutionsversuch gemacht werden würde (— und es *wurde* ein solcher gemacht), falls man versuchen würde Altûntâsh zu verjagen und einen der noch übrigen Prinzen des Hauses Ma'mûn auf den Thron zurückzuführen, war es nicht unmöglich, dass Albêrûnî sich der Bewegung anschliessen und sie durch sein Ansehen und seinen Rath fördern werde. Dies war meines Ermessens der Grund, wesshalb ihn Maḥmûd mit nach Ghazna nahm. Dabei bleibt immerhin nicht ausgeschlossen, dass Maḥmûd möglicher Weise auch für die wissenschaftliche Bedeutung Albêrûnî's sowie für die gerühmte ärztliche Geschicklichkeit Abû-alkhair's eine gewisse Anerkennung und Würdigung gehabt hat.

Von nun an beginnt eine neue Periode in dem Leben Albêrûnî's: die Periode seiner Indischen Reisen und Studien. Daneben führte er aber auch seine astronomischen, physikalischen, geographischen und mathematischen Studien mit gleichem Eifer fort, und es scheint ihm

am Hofe von Ghazna niemals an der Protection gefehlt zu haben, deren er für seine Studien z. B. für seine astronomischen Beobachtungen bedurfte.

§ 4.

Ueber Albêrûnî's Beziehungen zu zeitgenössischen Gelehrten.

In dem vorhergehenden Abschnitte sind wiederholt drei Gelehrte genannt, deren hier zunächst gedacht werden soll:

Abû-alkhair Alḥusain ben Bâbâ ben Suwâr ben Bihnâm Albaghdâdî. Er war in Baghdâd geboren und studirte daselbst Medicin. Als Arzt trat er in den Dienst des Ma'mûn ben Ma'mûn von Khwârizm, und wurde 408 von Mahmûd mit nach Ghazna genommen. Dass auch noch in Ghazna zwischen ihm und Albêrûnî Beziehungen bestanden, ist überliefert. Abû-alkhair, auch Al-khammâr genannt, war Christ. S. Albaihaḳî. Hds. Peterman. II, 736 Bl. 7^b — 9^a und Golius 133 S. 72. 73. Seine Schriften sind angeführt von Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 115.

'Abû-Sahl 'Îsâ ben Jaḥjâ Almasîḥî, ebenfalls ein christlicher Arzt, der aus Gurgân gebürtig war und in Baghdâd studirt hatte. Er stand im Dienst des Khwârizm-Shâh Ma'mûn ben Muḥammad (gestorben A. H. 387). Vgl. Albaihaḳî a. a. O. Bl. 52^b 53^a. Golius 133 S. 75, und seine Schriften s. bei Wüstenfeld a. a. O. nr. 118. Albêrûnî erwähnt ihn kurz in der Chronologie S. ٩٣, 11 (er brachte die Monatsnamen der Thamûd in Verse), und in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47) berichtet er, dass Abû-Sahl eine Reihe von Werken *in seinem Namen* geschrieben habe[1]). Hieraus darf man schliessen, dass eine intime und langjährige Beziehung zwischen Albêrûnî und Abû-Sahl bestanden hat. Es liegt nahe zu vermuthen, dass Albêrûnî dem Verkehr mit diesen beiden vorzüglichen christlichen Aerzten, Abû-alkhair und Abû-Sahl, einen grossen Theil seiner

1) In Golius 133 S. 77 (Glosse unter dem Text) wird ein Sendschreiben des Abû-Sahl an Albêrûnî genannt.

gründlichen Kenntnisse über christliche Dinge verdankt. Einen ähnlichen Verkehr muss er auch mit Jüdischen Gelehrten gehabt haben.

Nach den oben angeführten Berichten des Khwândamîr und des Nigâristân (S. XXIX) ist er elend in der Wüste umgekommen, als er mit Ibn-Sînâ von Khwârizm nach Gurgân floh (vor 403, vielleicht vor 400).

Abû-Naṣr Manṣûr ben ʿAlî ben ʿIrâḳ, Freigelassener des *Emirs der Gläubigen*[1]), scheint in vielfachen Beziehungen zu Albêrûnî gestanden zu haben. In der Chronologie erwähnt er ihn als *seinen Lehrer* (استاذی S. ١٨f, 20); er erwähnt ihn auch in seinem Werke über das Astrolabium (Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Bibl. Sprenger. 1869 Bl. 112a) und sagt in seinem Fihrist (Golius 133 S. 47), dass Abû-Naṣr *in seinem Namen* eine Reihe von Schriften verfasst habe.

Unter diesen Schriften wird eine رسالة فی جدول الدقائق genannt, welche in der Bodleyana unter dem Titel „*Schreiben des Abú-Naṣr an Abú-alraiḥân, welches genannt wird Gadwal-aldaḳâ'iḳ*“ erhalten ist. S. Uri S. 204 (Marsh. 713). Diese Schrift ist also nicht von Abû-Naṣr Alfârâbî, der damals schon längst im Grabe ruhte[2]), sondern von Abû-Naṣr Manṣûr ben ʿAlî ben ʿIrâḳ, dessen Namen zu Abû-Naṣr ʿIrâḳî zusammengezogen wurde. Mit diesem Namen wird er in dem oben angeführten Berichte des Nigâristân (S. XXX) genannt, und demgemäss ist Abû-Naṣr Amran (عمران) bei Jourdain (Fundgruben des Orients III, S. 170 und das. Note 1) zu berichtigen in Abû-Naṣr ʿIrâḳî (عراق).

Die Verwechslung unseres Abû-Naṣr mit Abû-Naṣr Alfârâbî (gestorben A. H. 339) ist schon alt und wird bereits von Albaihakî (Peterm. II, 737 Bl. 8ab) gerügt.

Das Todesjahr dieses Gelehrten, der mit Albêrûnî und Abû-alkhair

1) Unter dem *Emir der Gläubigen* dürfte der Samanidische Grosskönig gemeint sein. Nach Albaihaḳî (Peterm. II, 737 Bl. 24a) war der Khwârizmshâh Ma'mûn b. Muḥammad auch ein Freigelassener des *Emir's der Gläubigen*, womit hier kein anderer als der Samanidische Grosskönig gemeint sein kann.

2) Vgl. M. Steinschneider, Alfârâbî S. 74. Alfârâbî starb 23 Jahre vor der Geburt Albêrûnî's.

*****

von Khwârizm nach Ghazna übersiedelte, ist mir nicht bekannt. Er muss vor A. H. 427 gestorben sein, denn in diesem Jahr fügt Albêrûnî in seinem Fihrist dem Namen Abû-Naṣr's die Worte انار الله برهانه bei, welche nur bei der Nennung von gestorbenen Personen gebraucht werden.

Zu den Schriften, welche dieser Gelehrte *im Namen* Albêrûnî's geschrieben, gehören wahrscheinlich zwei in der Leydener Bibliothek vorhandene:

1) Catalogus etc. III, nr. 1007 Theoremata duo [illegible]e trigonometria sphaerica, und

2) daselbst nr. 1062, ein Fragment, das vielleicht mit der von Albêrûnî genannten Schrift رسالة فى البرهان على عمل حبش فى مطالع السمت فى زيجه (Golius 133 S. 47) identisch ist.

Zu denjenigen Gelehrten, mit welchen Albêrûnî persönliche Beziehungen pflegte, kann vielleicht auch Abû-ʿAbdallah Alḥusain ben Ibrâhîm Alṭabarî Alnâtilî gehören, der ebenfalls im Dienste des Maʾmûn ben Muḥammad von Khwârizm stand, nachdem er vorher den Ibn-Sînâ in Bukhârâ unterrichtet hatte. Albêrûnî erwähnt ihn in der Chronologie zweimal S. ٨٣, 11 und 17, wo er gegen seine Schrift *Ueber die natürliche Lebenslänge* polemisirt. Albaihaḳî (Hds. Peterm: 737 Bl. 14a) widmet ihm einen kurzen Artikel und nennt zwei Schriften von ihm, eine kleine Abhandlung *Ueber das Dasein* (رسالة لطيفة فى الوجود وشرح اسمه) und eine andere *Ueber die Kenntniss des Elixirs* (رسالة فى علم الاكسير).

Von dem Lehrer zum Schüler übergehend gelangen wir zu Ibn-Sînâ, dem um 11 Jahre jüngeren Zeitgenossen des Albêrûnî. Auch dieser Gelehrte fand in seinen Wanderjahren am Hofe des Khwârizm-Shâh ʿAlî ben Maʾmûn freundliche Aufnahme. Das Jahr, in dem Ibn-Sînâ seine Heimath Bukhârâ verlassen und nach Khwârizm gewandert ist, kann ich nicht ermitteln, aber es scheint festzustehen, dass Ibn-Sînâ, als er auswanderte, wenigstens 22 Jahre alt war. Danach könnte er nicht vor A. H. 395 in Khwârizm eingetroffen sein.

Ob Albêrûnî, der um 390/1 in Gurgân seine Chronologie vollendet hatte, damals schon in seine Heimath zurückgekehrt war, ob also eine persönliche Bekanntschaft zwischen beiden angeknüpft worden sein kann, lässt sich nicht entscheiden.

Wie Ibn-Sînâ aus Khwârizm floh, wie er steckbrieflich von Maḥmûd verfolgt wurde, wie er in Gurgân mit dem Fürsten Ḳâbûs in Berührung kam, um bald (etwa 403) wieder zum Wanderstabe zu greifen, von diesen Dingen ist schon oben die Rede gewesen.

Zwischen Albêrûnî und Ibn-Sînâ hat eine wissenschaftliche Correspondenz statt gefunden, die der erstere in seiner Chronologie S. ٣٥v, 3—5 bereits erwähnt; sie fällt also in die Zeit vor A. H. 390/1, als Ibn-Sînâ noch in Bukhârâ lebte und erst 18 Jahre alt war. Es ist daher wohl nicht zufällig, wenn Albèrûnî ihn S. ٣٥v, 4 الفتى d. h. *den jungen Mann* nennt. Einen Theil dieser Correspondenz bildet vielleicht die Schrift Ibn-Sînâ's (British Museum, Add. 16,659 Catalogue S. 457 — Add. 16,660 Catalogue S. 453 — Bodleyana, Marsh. 536 Uri S. 214), in der er auf eine Reihe von Fragen über den Himmel und die Welt, über physicalische und mathematische Dinge antwortet, die Albêrûnî von Khwârizm aus an ihn gerichtet hatte.

Albêrûnî wird von gegnerischer Seite der Vorwurf gemacht, dass er in seinem Streit mit Ibn-Sînâ nicht sehr höflich gewesen sei, und zwar von ʾAbû-ʿAbdallâh Almaʿṣûmî, einem Schüler des Ibn-Sînâ. Als dem letzteren der Ton seines Gegners nicht mehr zusagte, hörte er auf selbst zu antworten, liess ihm aber durch seinen Schüler Almaʿṣûmî antworten. Folgende Tradition hierüber findet sich bei Albaihaḳî (Peterm. II, 737 Bl 56ª und Golius 133 S. 75 auf dem Rande):

بعث الشيخ ابو الريحان البيرونىّ مسائل الى ابى علىّ فاجاب عنها ابو على فاعترض الشيخ ابو الريحان على اجوبة ابى علىّ وهجّنه وهجّن كلامه واذاقه مرارة التهجين وخاطبه بما لا يخاطب به العوامّ فضلا عن الحكماء فلمّا تأمّل ابو الفرج البغدادىّ الاسؤلة والاجوبة قال من نجل الناس نجلوه ناب عنّى ابو الريحان[1] ✿ ولمّا اجاب ابو علىّ عن اسؤلة ابى الريحان واعترض ابو

1) Dieser erste Absatz ist nur in Golius 133 vorhanden.

الريحان عليه وتفوّه بكلمات متضمّنة لسوء الادب والسفاهة كما قال صاحب التتمّة[1] فامتنع ابو علىّ عن مناظرته فاجاب المعصومىّ عن اعتراضات ابى الريحان وقال لو آخترت يا ابا الريحان لمخاطبة الحكيم الفاظا غير تلك الالفاظ لكان اليق بالعقل والعلم ☆

§ 5.

Ueber das Todesjahr Albêrûnî's.

Dass unser Verfasser nach seiner Ansiedelung in Ghazna wenigstens noch einmal wieder in seinem Vaterlande gewesen sei, ergibt sich aus einer bereits oben S. XI mitgetheilten Stelle seines Fihrist, wo er berichtet, dass er 40 Jahre ein Buch von Mânî gesucht und es schliesslich in Khwârizm bekommen habe. Nehmen wir an, dass er etwa 20 Jahre alt war, als er anfing jenes Buch zu suchen (also A. H. 382), so war er um A. H. 422 oder späterhin wieder in Khwârizm. Ob dieser Aufenthalt ein dauernder war oder nur ein kurzer Besuch, lässt sich nicht bestimmen. Aus dem Umstande, dass Albêrûnî sein *Kitâb-altafhîm* einer Landsmännin *Raiḥâna Tochter des Alḥasan der Chorasmierin* gewidmet hat, folgert P. Lerch (Russische Revue V. Jahrg. 12. Heft S. 567 Z. 3. 4), dass er, als er dies Buch schrieb, in Khwârizm gelebt habe. Diese Folgerung ist aber nicht stichhaltig; eine in Ghazna lebende Dame konnte sehr wohl *die Chorasmierin* heissen, mit mehr Wahrscheinlichkeit sogar als eine in Chorasmien lebende.

Ḥâgî Khalîfa gibt unserem Autor nicht weniger als sechs verschiedene Todesjahre:

A. H. 423 in B. V, 114.
430 in B. I, 154; II, 324.
440 in B. II, 429.
Nach 440 in B. III, 254.
Vor 450 in B. V, 435.
450 in B. I, 258.

1) Die Worte كما قال صاحب التتمّة fehlen in Petermann. II, 737

Die älteste mir bekannt gewordene Ueberlieferung über diese Frage ist die folgende: Alghaḍanfar erzählt, (Golius 133 S. 50) dass ein Schüler Albêrûnî's, Abû-alfaḍl Alsarakhsî, Verfasser des Buches جوامع التعاليم, auf den Rand eines der Werke seines Meisters die folgende Notiz geschrieben habe: „*Der gelehrte Altmeister — Gott sei ihm gnädig! — ist gestorben in der Nacht des Freytag gegen Morgen (also Freitag früh) am 2. Raǵab A. H. 440.*“ Der Text der Stelle lautet:

قد وجد بخطّ تلميذه الامام الفاضل ابى الفضل السرخسىّ صاحب كتاب جوامع التعاليم وكان من اقرب ملازميه واخصّ خلاميه على حاشية بعض كتب الامام الرئيس مكتوبا ما هذه صورته توفّى الشيخ العالم رحمه الله بعد العتمة فى ليلة الجمعة فى الثانى من رجب سنة اربعين واربعمائة نوّر الله حضرته تمّ المكتوب ۞

Ferner — so fährt Alghadanfar fort — fand man an einer anderen Stelle (ich vermuthe: in derselben Handschrift) folgende Notiz von einer anderen Hand: „*Der weise Abû-alraiḥân Albérûnî — Gott mache sein Grab kühl! — erreichte das Alter von 77 Jahren und 7 Monaten.*“ Der Text lautet:

ومكتوب ايضا فى موضع آخر بخطّ غيره كان عمر الحكيم ابى الريحان البيرونىّ برّد الله مضجعه سبع وسبعين (sic) وسبعة اشهر قمريّة ۞

Ich halte diese beiden Nachrichten für vollkommen unverdächtig und betone dies besonders, weil man geneigt sein könnte sie als von einem Astrologen (Alghaḍanfar) herstammend zu verdächtigen.

Albêrûnî träumt am Ende seines 61. Lebensjahres, dass er noch 170 oder nach anderer Lesart noch 190 Monde erleben werde. Wenn er aber 77 Jahre und 7 Monate alt wurde, so stimmte der Traum nicht; es bleibt in jedem Fall eine Differenz. Alghaḍanfar hat diese Differenz bemerkt (Golius 133 S. 51 Z. 1) und bemüht sich auf vielen Seiten dieselbe wegzurechnen oder zu erklären.

Wenn Alghaḍanfar die beiden Angaben über den Tod Albêrûnî's erfunden hätte, so hätte er sie sicherlich so erfunden, dass sie zu der Deutung des Traumes stimmten.

Dass Albêrûnî *nach* 432 gestorben ist, ergibt sich auch aus einer Angabe des Ibn-ʾAbî-ʾUsaibiʿa (Wüstenfeld, Geschichte der Arabischen Aerzte und Naturforscher nr. 129), wonach sein Werk كتاب الجماهر فى الجواهر

dem Fürsten von Ghazna, Shihâb-aldaula Abû-alfath Maudûd ben Mas'ûd, der von A. H. 432—441 regierte, gewidmet sein soll. Dies Werk ist unter dem Titel كتاب الجماهر فى معرفة الجواهر im Escurial vorhanden, s. Casiri I, S. 322; es wird auch von Ḥ. Kh. II, 608 genannt. Albaihaḳî und Alshahrazûrî geben das Todesjahr nicht an.

§ 6.

Text von Albêrûnî's Fihrist. Verzeichniss seiner Werke. (Golius Cod. 133 S. 33 ff.)

بسم الله الرحمن الرحيم

هذه رسالة للشيخ الحكيم الفاضل المعظّم ابى ريحان محمّد بن احمد البيرونىّ روّح الله رمسه وقدّس نفسه فى فهرست كتب محمّد بن زكريّاء الرازىّ ۞

ذكرتَ لا زلت[a] ذاكرا وبه مذكورا انّك تَشوّقت الى الاحاطة بزمان محمّد بن زكريّاء بن يحيى الرازىّ والاطّلاع على كمّيّةِ كتبه الّتى عملها واسمائِها لتَتطرّق بذلك الى طلبها وانّ ما تحقّق لديك من ذكآء قريحته وزكآء فطنته وبلوغهِ من الصناعة اقصى مَداها شَوّقك الى معرفة اوّلِ من ٱبتدأَ بالطبّ واستنبطه وهذا وإنْ كان بَحْثا خيريّا فانّك لم تَأْتِ بالنزاع نحوه شيئا فريّا وقد عمل اسحق بن حنين المترجم مقالة فى تواريخ مشاهيرِ الاطبّاء اليونانيّين وكبارهم الّذين ابدعوا الاصول وقنّنوا القوانين وحافظوا عليها[b] لاغاثةِ الانس محافظةً بقيت لها فى العالم آثارُهم ما بَقِىَ حتّى قادت صحّةُ العزائم والاوهام كثيرا من الاعلّاء الى الانتفاع بغشيان الهياكلِ المبنيّة باسمائهم والاستشفاء بولوجها واقامةِ القرابين فيها من الاسقام العظام وحصولِ النُّجْح بها دون الجَرْيِ على مناهج الطبّ فى العلاج وزاد اسحق من هذا الفنّ على الكفاية لولا[c] تَناول الفساد مقالتَه فى النَّسْخ والنقل ممّن يُحصّل ولا يُصحّح ويَجْمَع ولا يُطالع وذكرتَ انّك لمّا عرفتنى منخلّقا بغير هذه الطريقة قصدتَنى فى قصدك مؤمّلا ٱرتياحَ[d] القلب من جهتى فى مطلوبك على قلّة فائدته ونزارةِ عائدته وقد حقّقتُ ظَنّك بى بحَسَبِ الامكان واثبتُّ لك من كتب ابى بكر ما شاهدته او عثرتُ على اسمه من خِلالها بارشاده اليه ودلالته عليه ولولا احترامى لكن لما

a Text زالت, Rand زلت b *Ms.* عليه c *Ms.* ولولا d Text ارباح, Rand ارتماح ظ

فعلتُه لِما فيه من اكتساب البغضاء من مخالفيه وظنّهم انّى من شيعته وممّن أَسْوَى بين ما يَتأَدّى بالاجتهاد الى صوابه وبين ما يُميله اليه هواه وفرطُ تعصّبِه حتّى يَفْتضحُ فيه بارتكابه ولا يَقْتصرُ من القساوة فى باب الديانة بالاهْمال والاعراض والاغفال دون الاستغال بالقدح فيها بارواح السّوء واقاعيلِ الشياطين حتّى يَحْمِلُه ذلك على الارشاد الى كتب مانى واصحابه كِيادًا للاديان والاسلام من بينها ويوجد مصداقُ قولى فى آخر كتابه فى النبوّات حين يستخفّ والسَّفَهُ غير لائق بالفضلاء والكبراء وقد كان فى نسخه منها لا يُلوّث خاطرَه ولسانه وقلمه بما يَتنزّه العاقلُ عنه ولا يَلتفت اليه اذ لا يَكْسِب سعيُه فى الدنيا الّا مقتا فلا نَزال نَرى من لا يُسَوّى لقَدَمِه ترابا يقول قد أَفْسد الرازىّ على الناس اموالهم وابدانهم واديانهم وهو صادق فى الحاشية الاولى وفى اكثر الاخرى ولذلك تتعذّر مَرادته فى الواسطة وانا مع بَرآءتى من اتّباعه فيما يُفْسد المال على حبّى الغناء وغيرَه للاستغناء فلا أُبرِّئُ نفسى منه لم أَنْجُ من توابعه فى الجنبة الاخرى وذلك انّى طالعتُ كتابه فى العلم الالهىّ وهو يبادى[a] فيه بالدلالة على كتب مانى وخاصّة كتابه الموسوم بسفر الاسرار فغرّتنى السمة كما يغرّ[b] المبيضّ والمصفّر فى الكيميا غيرى فحرصنى الحداثة بل خفاء الحقيقة على طلبِ تلك الاسرار من مَعارفى فى البلدان والاقطار وبقيتُ فى تَبارِيحِ الشوق نيّفًا واربعين سنة الى أَن قصدنى بخوارزم بجُنْد من هذان متوسّل بكتبٍ وجدها من جهةِ فضل بن سهلان وعرفنى بحُبّها وفيها مصحفٌ قد اشتمل من كتب المانويّة على فرقاطيا وسفر الجبابرة وكنز الاحياء وضحّ اليقين والتاسيس والانجيل والشابورقان وعدّةِ رسائل لمانى وفى جملتها طلبتى سفر الاسرار فغَشِيَنى له من الفرح ما يَغْشَى الظمآنَ من رؤية الشراب ومن الترح فى عقباه ما يصيبه من الجُشَّة فى مأْباة ووجدتُ الله تعالى صادقا فى قوله ومن لم يجعل الله له نورا فما له من نور ثمّ اختصرتُ ما فى تلك السفر من الهذيان البحت والهجر المحض ليُطالعها مأْوف بآفتى وسيعجل الشفاء منها كفعلى فهذه حالُ ابى بكر ولست اعتقد فيه مخادعة بل انخداعا لما[c] يعتقده هو فيمن نزّههم الله عن ذلك ولم يبخس حظّه فيما رامه فالاعمالُ بالنيّات وكفى بنفسه عليه يومئذ حسيبا ۞[d]

a Text بمادى, Rand خ بماوى *b Ms.* بغير *c Ms.* كما *d* Sure 17, 15.

Die folgende Notiz über Alrâzî, das Verzeichniss seiner Werke und die Untersuchung über den Ursprung der Griechischen Medicin lasse ich hier aus.

وكما افتتحتُ كلامى بكتب ابى بكر فانّى اختمه بما شاهدتك وقتا تطلب منّى من اسماء الكتب الّتى اتّفق لى عَمَلُها الى تمام سنة سبع وعشرين واربعمائة وقد تمّ من عمرى خمس وستّون سنة قمريّة وثلث وستّون شمسيّة وما تعجّبتُ ان يصدق تأويل رويای وان لم يصدق حرصى عليه

آ قد عملت لزيج الخوارزمىّ علَلَه ووسمت المسائل المفيدة والجوابات السديدة فى ٢٥٠ ورقة

ب وعمل ابو طلحة الطبيب فى ذلك شيئًا يُوجِبُ مناقضتَه فعملت ابْطال البهتان بايراد البرهان على اعمال الخوارزمىّ فى زيجه ٣٦٠ ورقة

ح وعثرتُ لابى الحسن الاهوازىّ على كتاب فى هذا الباب ظلم فيه الخوارزمىّ فاضطررتُ الى عمل كتاب الوساطة بينهما فى ٦٠٠ ورقة

د وعملت كتابا وسمّيته بتكميل زيج حَبَشٍ بالعِلَل وتهذيب اعماله من الزلل جآء ثلثه فى ٢٥٠ ورقة

ه وكذلك عملت فى السندهند كتابا وسمّيته بجوامع الموجود لخواطر الهنود فى حساب التنجيم جاء ما تمّ منه فى ٥٥٠ ورقة

و وهذّبت زيج الاركند وجعلته بالفاظى اذ كانت الترجمة الموجودة منه غيرَ مفهومة والفاظ الهند فيها لحالها متروكة

ز وكتاب مقاليد علم الهيئة[a] ما يحدث فى بسيط الكرة ١٥٥ ورقة للاصفهبد جيلجيلان مرزبان بن رستم

ح وعملت كتابا فى المَدارَيْن المتّحدين والمتساويين وسمّيته بخيال الكسوفَيْن عند الهند وهو معنًى مشتهر فيما بينهم لا يخلو منه زيج من ازياجهم وليس بمعلوم عند اصحابنا

ط وعملت كتابا وسمّيته فى امر الممتحَن وتبصير ابن كيسوم المفتتن اذ كان تعدّى طوره وجهّل نفسه فى هذا الباب فجآء الكتاب فى ١٠٠ ورقة

ى وعملت بسؤال احد المتبحّرين فى التخاويل[b] مقالة وسمّيتها باختلاف الاقاويل لاستخراج التخاويل فى ٣٠ ورقة

a H. Kh. VI, 53. *b* Text تخاويل, Rand ظ التخاويل

يآ وبسؤال احدٍ من شكّ فى جداول تعديل الشمس ولم يَهْتد لطريق تحليل حبش لـهـا مقالة فى التحليل والتقطيع للتعديل فى ٧٠ ورقة

يب فى تهذيب الطُّرق المحتاج اليها فى استخراج هيئة الفلك عند المواليد وتحاويل السنين وغيرها من الاوقات مقالة فى ٦٠ ورقة

يج وللقاضى ابى القسم العامرىّ مفتاح علم الهيئة فى ٣٠ ورقة تَضَمَّنُ المبادئ مجرّدةً عن الاشكال

يد وعملت على هيئة فصول الفرغانىّ لابى الحسن مسافر[a] كتابا سمّيته تهذيب فصول الفرغانىّ فى ٢٠٠ ورقة

يه وله كتابا فى افراد المقال فى امر الاظلال استغرق هذا الفنّ فى ٢٠٠ ورقة

يو وله عند ما بحث عن تسوية البيوت كتابا فى استعمال دوائر السموت لاستخراج مراكز البيوت فى اكثر من ١٠٠ ورقة

يز ولبعض منجّمى جرجانَ مقالة فى طالع قبّة الارض وحالات الثوابت ذوات العروض فى ٣٠ ورقة

يح ومقالة صغيرة فى اعتبار مقدار الليل والنهار فى جميع الارض لتعريف كون السنة يوما تحت القطب[b] بغير تشكيل ۞

ثمّ عملت فيما أتّصل باطوال البلاد وعروضها وسموت بعضها من بعض

ا كتاب تحديد نهايات الاماكن لتصحيح مسافات المساكن فى ١٠٠ ورقة

ب وكتاب تهذيب الاقوال فى تصحيح العروض والاطوال فى ٢٠٠ ورقة

ج وكتاب تصحيف المنقول من العرض والطول فى ٤٠ ورقة

د ومقالة فى تصحيح الطول والعرض لمساكن المعمور من الارض

ه واخرى فى تعيين البلد من العرض والطول كلاهما فى ٢٠ ورقة

و ومقالة فى استخراج قدر الارض برصد انحطاط الافق عن قُلَل الجبال فى ٦٠ ورقة

a Hds. مسافر b Hds. الارض, Rand تحت القطب

ـز فى غروب الشمس عند منارة اسكندريّة فى ٤٠ ورقة

ـح فى الاختلاف الواقع فى تقاسيم الاقاليم فى ٢٠ ورقة

ـط فى اختلاف ذوى الفضل فى استخراج العرض والميل

ـى وكتاب الاجوبة والاسئلة لتصحيح سَمْت القبلة فى ٣٠ ورقة

ـيا وايضاح الادلّة على كيفيّة سمت القبلة فى ٢٥ ورقة

ـيب وتهذيب شروط العمل لتصحيح سموت القبل فى ٤٠ ورقة

ـيج وفى تقويم القبلة بسب[a] بتصحيح طولها وعرضها فى ١٥ ورقة

ـيد فى الانبعاث لتصحيح القبلة كان فى ٤٥ ورقة

ـيه وتلافى عوارض الزلّة فى كتاب دلائل القبلة ☆

عملت فيما اتّصل بالحساب

ـا تذكرة فى الحساب والعدّ بأرقام السند والهند فى ٣٠ ورقة

ـب كلاما يَتْبَعُها فى استخراج اللعاب واضلاع ما ورآه من مراتب الحساب فى ١٠٠ ورقة

ـج وكيفيّة رسوم الهند فى تَعَلُّم الحساب

ـد فى أنّ راى العرب فى مراتب العدد اصوبُ من راى الهند فيها فى ١٥ ورقة

ـه وفى راشيكات الهند فى ١٥ ورقة

ـو وفى سنكلب الاعداد جاء نصفه فى ٣٠ ورقة.

ـز ترجمة ما فى براهم سدهانت من طُرُق الحساب فى ٤٠ ورقة

ـح منصوبات الضرب ☆

وعملت فى الشعاعات والمرّ

ـا كتابا سمّيته بتجريد الشعاعات والانوار[b] عن الفضائح المدوّنة فى الاسفار فى ٥٥ ورقة

ـب ومقالة فى تحصيل الشعاعات بأبعد الطرق عن الساعات فى ١٠ ورقة

ـج واخرى فى مَطْرَح الشعاع ثابتا على تغيّر البقاع ١٥ ورقة

ـد وتمهيد المستقرّ لتحقيق معنى المرّ فى ٦٠ ورقة ☆

a ؟ بِبُسْت *b* H. Kh. II, 192.

وعملت فيما اتّصل بالآلات والعمل بها

ا كتابا فى استيعاب الوجوه الممكنة فى صَنْعة الاصطرلاب[a] فى ٨٠ ورقة

ب وفى تسهيل التصحيح الاصطرلابىّ والعمل بمركّباته من الشمالىّ والجنوبىّ فى ١٠ ورقة

ج وفى تسطيح الصوز وتبطيح الكور فى ١٠ ورقة

د وفيما أُخْرِجَ ما فى قوّة الاصطرلاب الى الفعل فى ٣٠ ورقة

ه وفى استعمال الاصطرلاب الكرىّ ١٠ اوراق ☆

وعملت فيما اتّصل بالازمنة والاوقات

ا مقالة فى تعبير الميزان لتقدير الازمان فى ١٥ ورقة

ب فى تحصيل الآن من الزمان عند الهند فى ١٠٠ ورقة

ج وتذكرة فى الارشاد الى صوم النصارى والاعياد فى ٢٠ ورقة

د فى الاعتذار عمّا سبق لى فى تأريخ الاسكندر فى ١٠ اوراق

ه وفى تكميل حكايات عبد الملك الطبيب البستىّ فى مبدأ العالم وانتهائه فى قريب من ١٠٠ ورقة ☆

وعملت فى المذنّبات والذوائب

ا مقالة فى دلالة الآثار العلويّة على الأَحْداث السفليّة فى ٣٠ ورقة

ب فى إبْطال ظنون فاسدة خطرت على قلوب بعض الاطبّاء فى امر الكواكب الحادثة فى الجوّ فى ٧٠ ورقة

ج ومقالة فى الكلام على الكواكب ذوات الاذناب والذوائب فى ٩٥ ورقة

د ومقالة فى مضيآت الجوّ الحادثة فى العلو

ه ومقالة فى تصفّح كلام ابى سهل القوهىّ فى الكواكب المنقضّة[b] فى ١٥ ورقة ☆

وعملت كتابا فى تحقيق منازل القمر فى ١٨٠ ورقة

ب فى الفَحْص عن نوادر ابى حفص عمر بن الفرخان فى ٢٤٠ ورقة

ج ومقالة فى النِّسَب الّتى بين الفلزّات والجواهر فى الحجم فى ٣٠ ورقة

a H. Kh. II, 288. III, 366. *b* Hds. المنقض

د ومقالة فى استخراج الاوتار فى الدائرة عواص الخطّ المنحنى فيها فى ٨٠ ورقة

ه وتذكرة فى المساحة للمسافر المقوى فى ١٠ اوراق

و ومقالة فى نقل[a] خواصّ الشكل القطّاع الى ما يغنى عنه فى ٢٠ ورقة

ز ومقالة فى ان لوازم تجزّى المقادير لا الى نهاية قريبة من امر الخطّين اللذين يقربان ولا يلتقيان فى الاستبعاد فى ١٠ اوراق

ح ومقالة فى صفة اسباب السُّخونة الموجودة فى العالم واختلاف فصول السنة فى ٤٥ ورقة

ط ومقالة فى البحث عن الطريقة المتعرّفة المذكورة فى كتاب الآثار العلويّة فى ٤٠ ورقة

ى المسائل البلخيّة فى المعنى المتعلّقة بانكسار الصناعة فى ٧٠ ورقة

يا الجوابات عن المسائل الواردة من منجّمى الهند فى ١٢٠[b]

يب والجوابات عن المسائل العشر الكشميريّة ☆

وعملت فيما اتّصل باحكام النجوم

ا كتاب التفهيم لاوائل صناعة التنجيم[c]

ب ومقالة فى تقسيط القُوَى والدلالات بين اجزاء البيوت الاثنى عشر فى ١٥ ورقة

ج ومقالة فى حكاية طريق الهند فى استخراج العُمْر

د ومقالة فى سَيْرِ سهمَي السعادة والغيب

ه فى الارشاد الى تصحيح المبادئ اشتمل على النموذارات فى ٥٠ ورقة

و ومقالة فى تبيين راى بطلميوس فى السالخداه فى ٧ اوراق

ز وترجمة كتاب المواليد الصغير لبراهمسر ☆

وامّا ما يجرى مجرى الاخماص من الهزل والسخف

فقد ترجمتُ قصّة وامق وعذرا

ب وحديث قسيم السرور وعين الحياة

ج وحديث اورمزديار ومهربار

د وحديث صنمى الباميان

a نقل am Rande. *b* Am Rande خ ١٢٠. *c* H. Kh. II, 285.

ه وحديث دادمه وكرامى دخت حهلى الوادى

و وحديث نيلوفر فى قصّة دبيستى وبربهاكر

ز وقافية الالف من الاتمام فى شعر ابى تمّام

ح ومقالة فى الاسدحار[a] فى قد الاشجار

ط وتحصيل الراحة بتصحيح المساحة

ى والتحذير من قبل الترك

يا والقرعة المصرّحة بالعواقب

يب والقرعة المثمّنة لاستنباط الضمائر المخمّنة وشرح مزامير القرعة المثمّنة

يج وترجمة كلب ياره وهو مقالة للهند فى الامراض الّتى تجرى مجرى العفونة

وامّا فيما اتّصل بالعقائد

فعملت كتابا فى تحقيق ما للهند من مقالة مقبولة فى العقل او مرذولة فى ٧٠٠[b] ورقة

ب ومقالة فى علّة علامات البروج فى الزيجات من حروف الجمّل فى ١٥ ورقة

ج وكلام فى المستقرّ والمستودع فى ١٠[c] اوراق

د ومقالة فى ناسديو الهند عند مجيئه الادنى

ه وترجمة كتاب شامل فى الموجودات المحسوسة والمعقولة

و وترجمة كتاب پاتنجل فى الخلاص من الارتباك

فامّا ما عملته وذهبت عنّى نسختُه او سوادُه فكثير مثل التنبيه على صناعة التمويه[d] وفى احكام النجوم

ب وتنوير المناهج[e] الى تحليل الازياج

ج والتطبيق الى تحقيق حركة الشمس

د والبرهان المنير فى اعمال التسيير

ه وكتاب تنقيح التواريخ وامثال ذلك

a Rand الاشتحار b Rand خ ١٧٠٠ c Rand خ ١١٠٠ d H. Kh. II, 429.

e Rand المنهاج ظ

والّذى ذكرته من تأويل رؤياى فأعلم انّ للانسان فى محنه ونكائبه وانْ كان اعقل الناس واكيسهم لا يَزالُ يَتوقّع الفرحَ فيَسْتَرْوِحُ الى البشائر ويَنْقَبِض عمّا يكره ويَتطيّر به ويُسَرُّ بالاحلام فيَرْكُنُ الى الفأل والاحكام وقد كُنْتُ ببَشَرِيّتى على هذا فى مثل تلك الاوقات أُطالب المنجّمين بالنظر فى العواقب من مولدى ويبتدئون باستخراج العمر على اختلافٍ شديد بينهم فيه فمن آخذٍ له ستّ عشرة سنة ومن آخذ له نيّفا واربعين سنة مكذّبا نفسه فقد كنت مجاوزا للخمسين واما غيرهم [a] فزادوا على الستّين زيادة نزرة لمّا شارفتُ ذلك الوقت آكتنفتنى أَعْلال مُهْلِكة اجتمع بعضُها فى وقت واحد وتَرادفت بعضُها فى وقت دون وقت حتّى رَضّت العظامَ وهدّت البدنَ وأَقْعَدَتْ عن الحركة وافسدت الحواسّ ثمّ اخذتُ بالانجلآء بعد أَنْ خارت القُوَى بالشيخوخة ورأيتُ ليلةَ تحويل السنة الحادية والستّين [b] فى المنام كأَنّى مترصّدٌ للهلال أَطْلُبُه فى مواضعه واتأمّله على مساقطه فيُعْجِزُنى رؤيتُه فقال لى قائلٌ خَلِّه فانّك ابنُه مائة وسبعين [c] مرّة وانتبهتُ بعقبه وحوّلتُ الاربع [d] عشرة سنة تمريّة مع شهرين [e] الى الشمسيّة فنَقصتُ خمسةَ اشهر ونصفَ شهر وقاربَت الجملةُ سنى عطارد الكبرى الّذى ذكروا انّه المستولى على وقت الولادة ومع هذا فلم أَهَشَّ فيما ذكرته فكان قد فنى ولم يَبْقَ منه غيرُ الجرّة والقصعة الّا لشىء واحد وهو اتمامُ ما على اليد من النواقص وتَبييض المسوّد فى التعاليق

ا كالقانون المسعودىّ .

ب وكالآثار الباقية من القرون الخالية

ج وكالارشاد الى ما يُدْرَكُ ولا يُنال من الابعاد

د وكالكتابة فى المكاييل والموازين وشرائط الطيار والشواهين

ه وكجمع الطرق السائرة فى معرفة اوتار الدائرة

و وكتصوّر امر الفجر والشفق فى جهتى الشرق والغرب من الافق

ز وكتكميل صناعة التسطيح

ح وكجلاء الأذهان فى زيج البتّانىّ

a Mis. وانا عدم *b* Nach Ghaḍanfar (Gol. 133 S. 52) war dies die Nacht des 7. Shawwâl A.H. 424. *c* Rand ز تسعين *d* Rand ز الخمس *e* Rand ز عشرة اشهر

ط وكتحديد المعمورة وتصحيحها فى الصورة

ى وكعلل زيج جعفر المكنّى بابى معشر فسائر المقالات وما انويه من ترجمة كتب الهند ولا يُعين عليها بعد عون الله والأمان عن مقسمات الفكر غيرُ انفساح المدّة وتأخّر الاجل وسلامة الحواسّ وصحّة البدن بحسب السنّ ويجب عليك أنْ تعلم فيما عدهته من كتبى ممّا عملته فى حداثتى وازدادت المعرفة بفنّه بعد ذلك فلم أطّرِحْه ولم استرذله فانّها جميعا أبْنائى والاكثر بابنه وبشعره مفتون۞ وما عمله غيرى باسمى فهو بمنزلة الربائب فى النجور والقلائد على النحور لا اميّز بينها وبين الانتهار فمّما تولّاه باسمى ابو نصر منصور بن علىّ بن عراق مولى امير المؤمنين انار الله برهانه آ كتابه فى السموت

ب وكتابه فى علّة تنصيف التعديل عند اصحاب السندهند

ج وكتابه فى تصحيح كتاب ابرهيم بن سنان فى تصحيح اختلاف الكواكب العلويّة

د ورسالته فى براهين اعمال حَبَش بجدول التقويم

ه ورسالته فى تصحيح ما وقع لابى جعفر الخازن من السهو فى زيج الصفائح

و ورسالته فى مجازات دوائر السموت فى الاصطرلاب

ز ورسالته فى جدول الدقائق

ح ورسالته فى براهين على عمل محمّد بن الصباح فى امتحان الشمس

ط ورسالته فى الدوائر الّتى تحدّ الساعات الزمانيّة

ى ورسالته فى البرهان على عمل حبش فى مطالع السمت فى زيجه

يا ورسالته فى معرفة القسىّ الفلكيّة بطريق غير طريق النسبة المولّفة

يب ورسالته فى حلّ شبهة عرضت فى الثالثة عشر من كتاب الاصول۞

والّذى تولّاه ابو سهل عيسى بن يحيى المسيحىّ باسمى كتابه فى مبادئ الهندسة

ب وكتابه فى رسوم الحركات فى الاشياء ذوات الوضع

ج وكتابه فى سكون الارض او حركتها

د وكتابه فى التوسّط بين ارسطوطاليس وجالينوس فى المحرِّك الاوّل

ه ورسالته فى دلالة اللفظ على المعنى

و ورسالته فى سبب بَرْدِ ايّام العجوز

ز ورسالته فى علّة التربسة الّتى تستعمل فى احكام النجوم

ح ورسالته فى آداب صحبة الملوك

ط ورسالته فى قوانين الصناعة

ى ورسالته فى دستور الخطّ

يا ورسالته فى الغزليّات الشمسيّة

يب ورسالته النرجسيّة ۞

ومنّا عمله ابو علىّ الحسن بن علىّ الجيلى باسمى[a] الرسالة المُعَنْوَنة بمن وعن ۞ وقد عرضت عليك ما معى من هذه الكتب لتُعلمنى موقع اشتهائك منها لاقرّبه منك وانزّهك به والسلام[b] ۞

تمّت الرسالة للاستاذ المعروفة بالفهرست

Bei Ḥâgî Khalîfa werden noch folgende, in diesem *Fihrist* nicht genannte Schriften unserem Verfasser beigelegt:

I, 258 ارشاد فى احكام النجوم

I, 272 كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد (citirt in der Chronologie).

I, 277 استيعاب فى تسطيح الكرة

II, 324 تعليل باحالة الوهم فى معانى النظم

II, 608 (sic) الجماهر فى الجواهر

III, 254 Commentar zu Abû-Tammâm

III, 567 زيج العلائى

III, 568 زيج المسعودى (Canon Masudicus?).

IV, 80 الشموس الشافية للنفوس (citirt in der Chronologie).

IV, 186 und V, 114 العجائب الطبيعيّة والغرائب الصناعيّة (citirt in der Chronologie).

V, 33 كتاب الاحجار

V, 62 كتاب تسطيح الكرة

V, 110 كتاب الصيدلة

V, 386 Auszug aus dem Almagest.

V, 435 مختار الاشعار والآثار

a Hds. من *b* Hds. واللم

Einige der von H. Kh. genannten Werke dürften sich bei näherer Untersuchung mit solchen, die im Fihrist angeführt sind, identificiren lassen; andere dürften mit Unrecht Albêrûnî beigelegt worden sein.

Einige dieser Werke sind in den Bibliotheken Europa's vorhanden.

Canon Masudicus - Bodleyana, Bodley 516 (datirt A. H. 475, Nicoll-Pusey S. 360).
Kgl. Bibliothek in Berlin, acc. ms. 10,311.
British Museum, Elliot Collection (datirt A. H. 570).

Kitâb - altafhîm - Bodleyana, Bodley 281 und Marsh. 572, Nicoll-Pusey S. 262
Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 67 (ohne Anfang).
} Arabische Ausgabe.

British Museum, Add. 7697 und Add. 23,566.
Privatbesitz von Mr. C. Schefer, Paris.
} Persische Ausgabe.

Ueber das Astrolabium, Titel كتاب استيعاب الوجوه الممكنة فى صنعة الاصطرلاب
Kgl. Bibliothek in Berlin, Sprenger 1869; Theil des Werkes in Peterm. 672 Bl. 144b—179.
Bodleyana, Marsh. 701 Uri 225.

De superficiebus sphaericis, Titel كتاب الدرر فى سطح الاكر
Bodleyana, Seld. 3297, 85. Uri 227.

مقالة فى سير سهمى السعادة والغيب
Bodleyana, Seld. 3144, 11. Uri S. 191.

كتاب نزهة النفوس والافكار فى خواصّ المواليد الثلاثة المعادن والنبات والاحجار
Bodleyana, Marsh. 689. Uri 126.

كتاب الجماهر فى معرفة الجواهر
Escurial, Casiri I, S. 322.

ترى راچيك (s. فى راشيكات الهند)
India Office Library nr. 824 (Gaikwâr), Loth nr. 1043.

Anweisung zum Gebrauch des Astrolabium's (vielleicht die Schrift des Fihrist, betitelt في تسهيل التصحيح الاصطرلابّي والعمل بمركّباته الخ)

Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. 672 Bl. 1—43.

Als Anhang an den Fihrist mögen hier der Vollständigkeit halber noch zwei Notizen von Albaihaḳî und Alshahrazûrî Platz finden.

Albaihaḳî, mit vollem Namen Zahîr-aldîn Abû-alḥasan b. Abî-alḳâsim (nicht zu verwechseln mit seinem Landsmann[1]), dem Historiker der Ghaznawiden, Abû-alfaḍl Muḥammad b. Alḥasan Albaihaḳî) schrieb eine Fortsetzung[2]) zu dem Werke, genannt صُوان الحكمة, von Abû-Sulaimân Muḥammad b. Ṭâhir b. Bahrâm aus Sigistân. Dies Werk ist eine Sammlung von geistreichen Sprüchen bedeutender Gelehrter (fast nur solcher aus dem Osten des Chalifats) mit gelegentlichen, leider sehr spärlichen biographischen Notizen.

Wann Albaihaḳî gestorben, ist mir nicht bekannt. Er erwähnt aber in seinem Werke gelegentlich Ereignisse aus seinem Leben mit Angabe des Datums, und daraus ersehen wir, dass er A. H. 516 *bereits* und dass er 553 *noch* am Leben war (Bl. 65a und Bl. 80b). Er hat also sein Werk in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts der Flucht geschrieben.

Sein Werk liegt mir vor in einer Handschrift der Kgl. Bibliothek in Berlin, Peterm. II, 737 und einer Handschrift der Leydener Universitäts-Bibliothek, Golius 133 (S. 73—79), die aber nur einen von Alghadanfar gemachten Auszug gibt. Die auf Albêrûnî bezügliche Notiz findet sich unverkürzt auf dem Rande von S. 77.

Alshahrazûrî, mit vollem Namen Shams-aldîn Muḥammad b. Maḥmûd, überlieferte in einer eigenen Bearbeitung ein um A. H. 445 geschriebenes Werk von Mubashshir ben Fâtik, betitelt[3]) كتاب مختار

1) Den er selbst auf Bl. 8a seines Werkes erwähnt.

2) Titel كتاب تتمّة صوان الحكمة

3) Die Quelle desselben ist ein Werk gleichen Inhalts von dem A. H. 260 verstorbenen Ḥunain b. Isḥâḳ.

الحكم ومحاسن الكلم, und setzte es fort bis an seine Zeit. Es ist eine Sammlung von Sprüchen Griechischer Philosophen und Mediciner mit gelegentlichen biographischen Notizen, welche von Alshahrazûrî durch Anfügung eines zweiten Theiles, enthaltend Sprüche von Muslimischen Gelehrten, erweitert wurde.

Auf dem ersten Blatt der Berliner Handschrift (Mss. Or. Oct. 217) ist das Werk betitelt: كتاب نزهة الارواح وروضة الافراح فى تواريخ الحكماء المتقدّمين والمتاخّرين من مؤلّفات محمّد بن محمود شهرزورىّ

Denselben Titel gibt H. Kh. VI, 321.

Ueber das Leben Alshahrazûrî's ist mir nichts bekannt; es lässt sich aber nachweisen, dass er sein Werk zwischen den Jahren A. H. 586 und 611 geschrieben haben muss.

Die letzte, späteste Biographie, die sein Werk enthält, ist diejenige des Abû-alfutûḥ Jaḥjâ Alsuhrawardî. Als Datum seines Todes wird das Ende des Jahres A. H. 586 (Bl. 192b) angegeben. Der Verfasser muss also nach diesem Jahr geschrieben haben.

Dass er andererseits vor A. H. 611 geschrieben hat, ergiebt sich aus der Thatsache, dass die Leydener Handschrift seines Werkes bereits von A. H. 611 datirt ist (s. Catalogus etc. III, 345).

Albaihaḳî und Alshahrazûrî geben zum grossen Theil denselben Text; sie haben also entweder von einander abgeschrieben oder beide dieselbe Quelle benutzt. Im allgemeinen bin ich geneigt Albaihaḳî den Vorzug zu geben, weil er älter sein und Albêrûnî räumlich näher gestanden haben dürfte, denn er lebte im Osten des Khalifats, in Khurâsân, während Alshahrazûrî wahrscheinlich in Mesopotamien oder Syrien lebte. Hieraus erklärt es sich wohl auch, dass Alshahrazûrî das Mährchen von der Abstammung Albêrûnî's aus Sind in die Welt setzen konnte.

Albaihaḳî

aus Peterm. II, 737 Bl. 38a und Golius 133, S. 77 Rand.

الحكيم ابو ريحان محمّد بن احمد البيرونىّ

ابو ريحان البيرونىّ من أَجِلّاء المهندسين وقد سافر فى بلاد الهند اربعين سنة وصنّف كتبا كثيرة رايتُ اكثرَها بخطّه والقانون المسعودىّ الذى صنّفه فى عهد السلطان شهاب الدولة مسعود بن محمود غُرَّةٌ فى وجوه تصانيفه (38b) وله مناظرات مع ابى علىّ ولم يكن الخَوْضُ فى بحار المعقولات من شأنه وكلٌّ ميسّر لما خُلِقَ له وزادت تصانيفه على حِمْلِ بعير وكان موفّقا فى هذا السَّعْيِ المشكور وبيرون التى هى منشأه ومولده بلدة طيّبة فيها غرائب وعجائب ولا غَرْوَ فانّ الدرّ ساكنُ الصدف ✿ قال فى تحقيق امر منازل القمر سهولةُ الشىء وصعوبتُه قَلَّما تُطْلَقُ وانّما تُضافان اليه بحَسَبِ اختلاف الاحوال فيَسْهُلُ لها من جهة ويَتَعَذَّرُ من اخرى وقال جُلُّ خَطَرِ الملوك عن المجازاة بالانتقام وليس للملك أَنْ يَحْسُدَ الّا على حُسْنِ التدبير والسياسة الملك اقلُّ الناس خوفا من الفقر واكثر الناس خَطَرًا وقُرْبا الى الهلاك فليس له ان يَبْخَلَ ويَجْبُنَ فانّ ما قلّ عنده لا يكثر وما (39a) كثر لا يَنْعَدِمُ المَنُّ يُبْطِلُ احْسانَ المُحْسِن العاقل من استغنى بتدبير اليوم عن تدبير الغد لا تَحْقِرِ الامرَ الصغير فللامر الصغير موضعٌ يُنتفع به وللامر الكبير موقع لا يُستغنى عنه ما أَجتمعت عليه الأُلْفة والعادة وأَصْطَلَحَتْ عليه العامّةُ فلا تُخالِفْها من اكتفى له التأديبَ بالكلام لا يُؤَدَّبُ بالسَّوْط والسيف مُدارسة أَخْلاق الحكماء والعلماء تُحْيِى السُّنَّةَ الحسنة وتُميت البِدْعة السُّنَنُ الصالحةُ علاماتُ الخيرِ والحقُّ لكلّ يوم امرٌ حاضر ولكلّ غدٍ ما فيه يَحْدُثُ ✿

Alshahrazûrî

aus Ms. Or. Octav. 217 Bl. 170a.

ابو ريحان محمّد بن احمد البيرونىّ وبيرون مدينة بالسند وكان من اجلّاء المهندسين وقد سافر فى طلب العلم فى بلاد الهند اربعين سنة وصنّف كتبا كثيرة وله مناظرات مع ابى علىّ ولم يكن الخَوْضُ فى بحار المعقولات من شأنه (170b) وكلٌّ ميسّر لما خُلِقَ له وزادت تصانيفه على حمل بعيرٍ وكان موفّقا فى هذا السَّعْى المشكور وبيرون هى التى منشأه ومولده بلدة طيّبة فيها غرائب وعجائب ولا غَرْوَ فانّ الدرّ ساكنُ الصدفِ ومن كلامه سهولة الشىء وصعوبته قَلّما تُطْلَقُ وانّما تُضافان اليه بحسب اختلاف الاحوال فيَسْهُلُ لها من جهة ويَتعذّر من اخرى قال مدارسةُ اخلاق الحكماء والعلماء تُحْيِى السُّنَّةَ وتُميتُ البِدْعَةَ السُّنَنُ الصالحة عَلاماتُ الخَيْرِ والحقُّ لكلّ يوم أمرٌ حاضرٌ ولكلّ غدٍ ما فيه يَحْدُثُ ۞ وبلغنى انّه لمّا صنّف القانونَ المسعودىّ اجازه السلطانُ الشهيد حِمْلَ فيلٍ من النُّقْرة فردّه الى الخزانة فقد راى الاستغناء عنه ورفض العادةَ فى الاستغناء وكان مع المِسْبحة فى التعبير وخلا بالحال فى عامّة الامور مُكبًّا على تحصيل العلوم مُنْصَبًّا الى تصنيف الكتب يَفْتَحُ ابوابَها ويَخْبِطُ شواكلَها وأقْرابَها ولا يَكادُ يُفارِقُ يَدُه القَلَمَ وعينُه النظرَ وقَلْبُه الفِكْرَ الّا فى يومى النيروز والمهرجان من السنة لإعْدادِ ما يَمَسُّ الحاجةُ اليه فى المعاش من بُلْغةِ الطعام وعُلْقةِ الرِّياش ۞

II. Ueber die Handschriften.

Albêrûnî's Werk scheint im Orient nicht sehr häufig copirt worden zu sein[1]; soweit mir bekannt, finden sich in allen Bibliotheken Europa's nicht mehr als vier Exemplare, deren Zahl sich bei näherer Betrachtung auf drei reducirt. Diese drei Handschriften sind die Quelle meiner Ausgabe. Während vom Canon Masudicus wenigstens drei vortreffliche, alte Handschriften, die fast bis auf die Zeit des Verfassers zurückgehen, existiren, sind alle Exemplare der Chronologie neuen und neuesten Datums.

I. *L*, Handschrift des Brittischen Museum's, Add. 7491 (Rich Collection) 146 Blätter, ist sorgfältig geschrieben, und vollständig punktirt und vocalisirt; sie hat keine Bilder und ermangelt fast sämmtlicher Tabellen. Der Schreiber hat die Copie augenscheinlich nicht ganz fertig gemacht; in dem ersten Drittel (Bl. 1—62) hat er wenigstens die Zeichnungen und Linien für die Tabellen gezogen und die Zahlenreihen (nicht die ganzen Tabellen) ziemlich vollständig copirt. Dagegen von Bl. 62 an ist überall der für die Tabellen bestimmte Raum leer gelassen.

Die Handschrift ist durchweg collationirt; die Berichtigungen sind am Rande mit صح d. h. صحّ notirt. Copist und Collationator sind dieselbe Person.

Der Schreiber war ein Perser, wie sich aus gelegentlichen Persischen Marginalien (über Lücken im Original) ergibt.

Die Handschrift dürfte in Baghdâd oder im mittleren Persien geschrieben sein. Sie ist datirt von A. H. 1079 (A. D. 1668/9).

II. *R*, Privatbesitz von Sir Henry Rawlinson (jetzt Eigenthum des Brittischen Museum's), 157 Blätter. Nach folgendem Colophon auf Bl. 157ª ist diese Copie A. H. 1254 Ende des Monats Safar (A. D. 1838 Mai) vollendet: قد فرغ من تسويده فى يوم الجمعة سلخ شهر صفر المظفّر بيد اقلّ العباد الفقير العاصى يعقوب بن اسمعيل نقرشى سنة ١٢٥٤

1) Almaḳrîzî, Jâḳût, Alḳazwînî und Bar-Hebraeus besassen Exemplare des Werkes.

Der Schreiber copirte in Teheran eine alte, der dortigen Shâh-Moschee angehörige Handschrift, wie Sir H. Rawlinson auf einem der letzten Blätter bemerkt: The Ms. was copied for me at Teheran from a fine and ancient exemplar. Teheran. June 20th. 1838.

H. Rawlinson.

Diese Handschrift ist mit diakritischen Punkten versehen, aber durchweg ohne Vocale. Sie enthält keine Bilder, aber fast sämmtliche Tabellen und Figuren. An vielen Stellen sind leere Felder gelassen, zum Theil von rothen Linien begrenzt, welche wohl ursprünglich zur Aufnahme von Bildern (die demnach in der Teheraner Handschrift vorhanden zu sein scheinen) bestimmt waren.

Bl. 156. 157 gehören nicht mehr zur Chronologie. Sie enthalten eine Tabelle — sammt Gebrauchsanweisung — zur Bestimmung der hauptsächlichsten Feste der Christen und des Jüdischen Ostern von Abû-al'abbâs Alfadl b. Khâtim Alnairîzî. Dieser Anhang ist aus der Teheraner Copie herübergenommen, denn am Ende desselben bemerkt der Schreiber:

هذا تمام ما وجد فى آخر الكتاب والحمد لله الخ

In Folge der gleich zu erwähnenden Unordnung ist der Anfang des Schlusssatzes (S. ٣٩٢, 1—7 لانقياده inclus.) in dieser Handschrift ausgefallen.

Das Brittische Museum hat noch eine dritte Handschrift der Chronologie (*T*), Add. 23,274 (Taylor Collection), welche nach einer Mittheilung von Sir Henry Rawlinson aus *R* copirt ist. Die Copie wurde vollendet in Baghdâd A. H. 1255 den 19. Muḥarram (A. D. 1839 d. 4. April). Ich habe diese Handschrift als für meine Zwecke entbehrlich nicht berücksichtigt.

III. *P*, Handschrift der Bibliothèque Nationale in Paris, Supplément Arabe nr. 713, 171 Blätter. Dies Exemplar ist das vollständigste von allen; es enthält den ganzen Text, wie er in meiner Aus-

gabe vorliegt, sämmtliche Tabellen und Figuren und ausserdem noch Bilder, die freilich vollkommen werthlos sind. Nicht allein sind die diakritischen Punkte vollständig gesetzt, sondern der Text ist von Anfang bis zu Ende mit einer wahren Fluth von Vocalen und Lesezeichen aller Art überschüttet, die leider nicht immer so correct wie zahlreich sind.

Die Handschrift ist nicht datirt; da sie aber in ihrem ganzen Habitus eine unverkennbare Aehnlichkeit mit *L* (datirt A. H. 1079) aufweist, so vermuthe ich, dass sie ziemlich um dieselbe Zeit d. h. etwa in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts geschrieben sein dürfte, womit alle äusseren paläographischen Merkmale übereinstimmen.

Also *eine* Handschrift aus diesem Jahrhundert und zwei aus dem 17ten waren das ganze Material, das ich benutzen konnte. Für die Zeit zwischen der ältesten Handschrift und der Abfassung d. h. für die Ueberlieferung des Werkes während eines Zeitraumes von 6—700 Jahren stand mir keinerlei Zeugniss zu Gebot.

Die Frage nach dem Verhältniss der drei Handschriften zu einander löste sich bald in einer sehr einfachen, aber für meine Zwecke wenig erfreulichen Weise.

Alle drei Handschriften enthalten genau denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken; sie stammen aus einer und derselben Quelle und können sogar direct aus derselben Handschrift (derjenigen der Shâh-Moschee in Teheran?) *abgeschrieben sein.*

Ueber dies Archetypon lässt sich folgendes aussagen:

1. Die Handschrift scheint nach Art aller Handschriften der älteren Zeit wenige oder gar keine diakritischen Zeichen, noch auch Vocale gehabt zu haben. Sie enthielt nur das Consonantengerippe.

2. Sie enthielt das Werk schon nicht mehr vollständig. Ich nehme an, dass die ungebunden neben einander liegenden Lagen (كراريس) in Unordnung d. h. in eine falsche Reihenfolge gerathen sind, dass zum Theil die Rückseiten der Kurrâs abgerieben und abge-

bröckelt waren und daher mehrere derselben sich in einzelne Blätter auflösten, die dann ebenfalls in Unordnung geriethen; schliesslich dass auch einzelne Blätter zum Theil durchgebrochen und nur noch in einzelnen Stücken vorhanden waren, was sich bei der Natur des älteren entweder sehr spröden, bröcklichen oder sehr faserigen Papiers sehr wohl erklärt. Die Folge dieses Zerstörungsprocesses war eine doppelte:

1) Dass wir das Werk nicht mehr ganz besitzen, dass der Text, wie er uns vorliegt, von Anfang bis zu Ende Lücken, höchst beklagenswerthe Lücken aufweist. Einzelne Blätter und ganze Lagen sind verloren gegangen.

2) Dass in dem Archetypon eine Verwirrung in der Reihenfolge der Blätter eingerissen war, die sich in dem Zustande meiner Handschriften wiederspiegelt. Während *R* und *L* im grossen und ganzen dieselbe Reihenfolge darbieten, befindet sich *P* im Zustande der vollkommensten Unordnung. Ausserdem war *P* — wenigstens damals, als ich sie benutzte — auch noch falsch gebunden. Selbst da, wo alle drei Handschriften übereinstimmen, ist diese Ordnung nicht immer richtig.

Es ist mir zuweilen zweifelhaft vorgekommen, ob Albêrûnî die letzte Feile an sein Werk gelegt hat[1]). Hierüber lässt sich streiten. Doch möchte ich mit Bestimmtheit annehmen, dass einige Tabellen vielleicht nicht von ihm selbst, sondern von seinen Schülern ausgearbeitet und hinzugefügt wurden, denn es kommen unverkennbare Rechenfehler vor, die man einem Mathematiker und Astronomen wie Albêrûnî unmöglich zur Last legen kann. Wenn man seine Zahlenangaben nachrechnet, die oft das Ergebniss langwieriger Rechnungen sind (und er hat die leidige Gewohnheit, meist nur die Resultate sei-

1) Eigenthümlich klingt es, wenn Albêrûnî in seinem Fihrist (S. XXXXVI) sagt, dass er damit beschäftigt sei, A. H. 427, eine Reinschrift von der Chronologie zu machen.

ner Rechnungen anzugeben, während er die Erkennung der Methode, die ihn dazu geführt, dem Scharfsinn des Lesers überlässt), so wird man immer finden, dass er mit einer Gewissenhaftigkeit und Akribie, die nichts zu wünschen übrig lässt, vorgegangen ist.

Im folgenden soll nun ausgeführt werden

I. Dass alle drei Handschriften dieselben Lücken und Fehler haben.

II. Dass alle drei Handschriften in Unordnung sind und dass auch schon das Archetypon in Unordnung war.

Zum Schluss werde ich

III. Die Grundsätze darlegen, nach denen ich den Text constituirt habe.

I.

Während in Einzelheiten die drei Handschriften sich gelegentlich ergänzen, indem eine derselben ein Wort oder einen Satz enthält, der in einer oder beiden anderen fehlt, sind sämmtliche grosse, offenkundige Lücken, die zum Theil schon von den Schreibern bemerkt wurden, allen Handschriften gemeinsam.

Nach S. ١٣١ d. h. nach den Tabellen der Sasaniden fehlen die Tabellen der Tubba's von Südarabien und der Lakhmidischen Fürsten von Alḥîra, welche Albêrûnî selbst vorher auf S. ٣٥, 4. 5 angekündigt hatte.

Danach folgte ursprünglich ein Verzeichniss der Chalifen bis zur Zeit des Verfassers[1]), das aber in allen Handschriften fehlt. An dies Verzeichniss schloss sich folgerichtig S. ١٣٢ die Bemerkung über die Regierungsdauer der einzelnen Chalifen an.

Grosse Lücken ähnlicher Art, die keines Commentars bedürfen, finden sich an folgenden Stellen: ١٩٤, g — ٢٠٩, c — ٢٠٩, c — ٢١٤, d — ٣٠٨, 1 — ٣٣١, 16 — ٣٣٤, 22 — ٣٤٣, c — ٣٤٥, e.

Während diese Lücken, deren Verzeichniss sich noch vermehren liesse, zur Genüge darthun, dass alle drei Handschriften das Werk

1) Ein solches Verzeichniss findet sich im Canon Masudicus.

in derselben Verstümmelung geben, wäre es dennoch möglich, dass eine Handschrift einen wesentlich verschiedenen, besseren Text darböte als die anderen. Aber auch dies ist nicht der Fall, denn sie stimmen bis auf die Auslassung einzelner Wörter und Zeilen genau mit einander überein. Die folgenden Beispiele werden dies erhärten:

S. lfo, 19 ff. Der Verfasser vergleicht die astronomischen Elemente der Jüdischen Chronologie mit den Resultaten der Beobachtungen Arabischer Astronomen, und bemerkt zunächst eine Differenz zwischen dem synodischen Monat der Juden und demjenigen der Astronomen.

„Zu diesen Differenzpunkten — spricht er — gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 Ḥalâḳîm

oder

II. 29 d 12 h 44′ 3″ 20‴ 12^{V}.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

III. 1″ 2‴ 38^{IV} 48^{V}.“

Hier ist also eine Differenz zwischen zwei Zahlen angegeben, aber zwischen welchen zwei Zahlen? Im vorhergehenden ist nur *eine* Zahl genannt; die zweite muss also ausgefallen sein. Aber wo ist die Lücke? —

Es muss zunächst auffallen. dass in Zahl II die Quarten fehlen, und wenn man die Umrechnung der Zahl I in die Zahl II (d. h. in das Sexagesimal-System) controlirt, so findet man

29 d 12 h 793 h = 29 d 12 h 44′ 3″ 20‴.

Die 12 Quinten gehören also nicht mehr zur Zahl II. und damit ist bewiesen, dass die Lücke zwischen Z. 20 und 21 in Zahl II zwischen den 20 Terzen und den 12 Quinten anzusetzen ist.

Nachdem ich nun aus anderen Stellen die von Albêrûnî angenommene Länge des synodischen Monats der Astronomen ermittelt hatte, ergab sich — mit Hülfe der im Text vorhandenen Differenz — sehr bald, was hier ausgefallen sein muss.

Die Rechnung ist folgende:

Synodischer Monat der Juden	29 d 12 h 44′ 3″ 20‴
Synodischer Monat der Arabischen Astronomen	29 d 12 h 44′ 2″ 17‴ 21^{IV} 12^{V}
Differenz	1″ 2‴ 38^{IV} 48^{V}

Der ursprüngliche Text muss demnach gelautet haben:

„Zu diesen Differenzpunkten gehört es, dass der synodische Monat der Juden gleich ist

I. 29 d 12 h 793 ḥ

oder

II. 29 d 12 h 44′ 3″ 20‴

[während er nach der Beobachtung der neueren Astronomen beträgt

III. 29 d 12 h 44′ 2″ 17‴ 21^{IV}] 12^{V}.

Die Differenz zwischen beiden beträgt:

1″ 2‴ 38^{IV} 48^{V}.“

Es lässt sich auch noch erkennen, dass es ein Homoioteleuton zweier auf einander folgender Zeilen war, welches die Auslassung dieser Zeile veranlasste.

Die eine Zeile endete mit den Worten:

und *zwanzig* Terzen (in Zahl II),

die folgende mit den Worten:

und *zwanzig* Quarten (in Zahl III im Ausdruck einund*zwanzig* Quarten).

Nicht immer lassen sich Lücken mit solcher mathematischer Gewissheit nachweisen und ausfüllen. Dennoch glaube ich eine ganze Reihe von Lücken nachgewiesen zu haben, deren Annahme kaum einem Zweifel begegnen wird, welche — wie die eben besprochene — beweisen, dass alle drei Handschriften einen bis in die letzten Kleinigheiten übereinstimmenden Urtext überliefern. Besonders gefährlich war für den Text die Nachbarschaft von Tabellen; unmittelbar *vor* und *nach* Tabellen wurde er am leichtesten verstümmelt. Aber auch im Inneren des Textes, fern von solchen Klippen, wo keine anderen als die gewöhnlichen Schreiberversehen vorkommen, stimmen die Hand-

schriften genau überein. Die geringen Differenzen, welche vorhanden sind, sind neue, von den Schreibern erst in den Text hineingetragene, an dem Text verbrochene Fehler. Als weitere kleinere Lücken mitten im Context mögen zur Bestätigung des eben gesagten die folgenden dienen: S. ١٨٣, i — ١٨٤, c d — ١٩٨, c — ٣٣٩, l — ٣٣٨, a — ٣٧٩, g — ٣٠٢, a — ٣٩١, a g.

Nächst den gemeinsamen Lücken kommen nun die gemeinsamen Fehler in Betracht. Wenn im Archetypon ein Wort falsch geschrieben war, so wurde der Fehler von allen drei Schreibern getreulich copirt. Auch daraus sind vielfach Fehler entstanden, dass die Schrift des Originals nicht überall ganz deutlich, oder dass ein Wort ohne irgendwelche diakritische Punkte geschrieben war, und dass dann die Schreiber in ihren Deutungsversuchen auf falsche Fährte geriethen.

Ein wesentliches Moment für die Ueberlieferung Arabischer Texte ist die Verschiedenheit[1]) der älteren Naskhî-Schrift von der jüngeren, die Uebertragung der Texte aus der älteren in die jüngere. In der ersten Periode (etwa bis A. H. 600) macht die Arabische Punctationsweise ihre ersten Gehversuche; sie ist noch unbeholfen und schwankend. Nach jener Zeit wurde sie in zweckentsprechender und constanterer Weise bis zu dem Niveau, das sich in unseren Drucken findet, ausgebildet.

Oftmals ist es nun vorgekommen, dass Schreiber der zweiten Periode, wenn sie Werke aus der ersten zu copiren hatten, die älteren Zeichen nicht mehr ganz genau kannten oder in ihrer Wiedergabe unaufmerksam zu Werke gingen. Sie lasen z. B. ein س mit einem kleinen verkürzten س darüber, eine Bezeichnung des Sîn, nach neuerer Weise als ش Shîn, oder sie verkannten ein im Zusammenhang nach älterer Weise ohne Alif geschriebenes langes â. Besonders unheilvoll wirkte die radicale Verschiedenheit der älteren

1) Ich denke hier weniger an die Verschiedenheit der Consonantenzüge als an diejenige der diakritischen Punkte und anderweitigen Lesezeichen.

Schrift von der neueren in der Bezeichnung gewisser Consonanten, derjenigen, welche die ältere mit gewissen diakritischen Zeichen versah, während die neuere sie ohne jedes Zeichen der Art schreibt, und derjenigen, welche umgekehrt die ältere Schrift ohne jedes Zeichen schreibt, während sie in der neueren Schrift mit diakritischen Zeichen versehen werden. Dieser Umstand ist von besonderer Wichtigkeit für die Ueberlieferung von Eigennamen in Arabischen Handschriften, und muss in einer noch zu schreibenden Arabischen Palãographie eingehende Würdigung finden.

Folgendes diene zur Erläuterung des zuletzt besagten:

S. ١٩٠, a. Alle Handschriften geben das sinnlose فلعلته. Im Archetypon stand

فلعلنه d. h. فلغلبة

„Wegen des Vorwiegens der *Vollständigen* (ש) Monate über die *Unvollständigen* (ח) im neunzehnjährigen Cyclus, denn er hat 125 *vollständige* Monate und nur 110 *unvollständige*“ u. s. w.

S. ٢٣٠, 9. Alle Handschriften haben ان شاء الله فى الاجل. Vollkommen sinnlos! Leider habe ich den Fehler an dieser Stelle übersehen und erst an der zweiten Stelle, wo er nochmals vorkommt (S. ٢٩٥, 7), erkannt. Das Original hatte, vielleicht etwas undeutlich geschrieben:

ان نسّا الله فى الاحل

d. i. ان نَسَأَ الله فى الاجل

„Wenn mich Gott so lange leben lässt.“

S. ٢٨٩ a b. Alle Handschriften haben فشيطا und پشيطا. Vergebens sucht man herauszufinden, wie der niedrigste Grad des Syrischen Clerus صعمطا d. h. *einfältig* heissen konnte.

Das Original hatte

فسلطا oder پسلطا

d. h. فسلطا oder پسلطا, und so ist zu lesen, denn es ist das Griechische Wort *ψάλτης*.

S. ٢٥٧, 16. 23 (und später mehrfach) schreiben die Handschriften اوريسا, was der Griechische Name eines Windes sein muss. Ich habe

dies Unding leider auch nicht bei der ersten Begegnung gleich erkannt, aber schliesslich fand sich die Lösung des Räthsels.

Im Archetypon stand

اورنسا

d. i. اورنيثيا = *ὀρνιθίαι Vögelwinde.* Den sachlichen Beweis für diese Lesung geben die Parapegmata von Ptolemaeus und Geminus.

S. ٣٣٧, 13. Alle Handschriften lesen

اذا قارن الدبران الخ

Dieser fehlerhafte Text ist wohl schon im Original vorhanden gewesen. Das Metrum erfordert اذاما, wie Z. 6. 10. 20.

S. ٣٤٠, 9. Alle Handschriften geben die Consonantengruppe

احلب

Diese Züge, die wohl so schon im Original standen, lassen keine dem Sinne entsprechende Deutung zu. Es ist zu schreiben

احعلب

d. h. أَجْفَلَتْ, und alles ist in Ordnung.

S. ٣٤٨, a. Alle Handschriften lesen

المنشاة.

Das Original hatte المسّاه

d. h. المُنْسَأَة, aber die Schreiber lasen das nach älterer Weise als Sîn charakterisirte Zeichen fehlerhaft, aber nach neuerer Schreibweise als Shîn (und zwar in einem ganz gewöhnlichen, ihnen wohl bekannten Worte).

S. ٣٩٠, 1. Alle Handschriften lesen

بركمونس.

und es ist nicht unmöglich, dass schon so das Original las. Es ist ein alter Schreibfehler, zu verbessern in

بركمومنس

d. i. *παραχοιμώμενος.*

S. ٢٧٣, d Z. 22. Alle Handschriften lesen

الفصل

aber es handelt sich nicht um die *Zeit der Jahreszeit*, sondern um die *Zeit des Schröpfens.* Das Original hatte gewiss

الفصد,

denn so ist zu lesen.

S. ٢٥٥, Z. 6. c. Alle Handschriften lesen

فعادت

Sollte nicht der Schreiber des Originals eine kleine Metathese begangen und

فعادب

für دفعات

geschrieben haben? — Mit دَفَعَات ist alles in der Ordnung. Es ist die Rede von dem wiederholten, dem Gliederzucken ähnlichen Aufflackern einer dem Verlöschen nahen Lampe.

S. ٢٢٢, Z. 15. Alle Handschriften schreiben والبروج und leider habe ich diesen Fehler zu spät erkannt. Vielleicht hatte das Archetypon

والبورح

d. h. والبوارح

denn so ist ohne Zweifel zu lesen. *Bârih* ist der Gegensatz von *Nau'*; Bârih ist die Wirkung des Aufganges einer Mondstation, Nau' die Wirkung des Unterganges derselben.

Das Verzeichniss dieser und ähnlicher Stellen liesse sich sehr ausdehnen, aber es ist überflüssig weitere Beispiele zu geben. Wer ihrer bedarf, findet sie ohne Mühe in meiner Varietas Lectionis unter dem Text.

Aus dem bisher angeführten ergibt sich zur Evidenz, dass alle drei Schreiber denselben Text mit denselben Fehlern und Lücken copirten. Dieser Urtext war im allgemeinen nicht schlecht, aber keineswegs frei von den gewöhnlichen Schreiberfehlern; weil er nur von einer sehr geringen und sporadischen Punctation begleitet war, war das Verständniss desselben nicht immer leicht. Die Schreiber sind in der Deutung der vieldeutigen Schrift oft fehl gegangen, und fügten noch weitere Irrthümer hinzu, indem sie die ältere Schreib- und Punctationsweise nicht immer richtig wiedergaben.

II.

In der Pariser Handschrift, obwohl sie die vollständigste von allen ist, herrscht (oder herrschte, als ich sie collationirte) eine schwer zu beschreibende Unordnung. Es verlohnt sich nicht der Mühe, die Ursache derselben näher zu untersuchen; ich habe die durch den Inhalt gebotene Reihenfolge mir notirt, wäre aber gegenwärtig, ohne die Handschrift vor mir zu haben, nicht in der Lage zu entscheiden, was der Schreiber und was der Buchbinder verbrochen hat; das aber könnte ich beweisen, dass der Schreiber das seinige zu der Unordnung beigetragen hat.

R und *L* geben den Text in derselben Ordnung, und ich habe kein Bedenken, diese Ordnung für diejenige des Originals zu erklären; aber auch diese war nicht mehr ganz richtig; bereits im Original müssen die losen Blätter und Blattstücke unter einander gerathen sein.

In folgenden vier Fällen habe ich mich genöthigt gesehen, von der in *L* und *R* gegebenen Reihenfolge abzuweichen:

1) In *RL* folgt auf das Verzeichniss der Assyrer-Könige S. ۸۹ und ۸۷, unmittelbar dasjenige der Aegypter-Könige auf S. ۹۰ und ۹۱. Am Schluss des letzteren steht die folgende Notiz:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypterkönigen) und nach den Chaldaeern, sondern nach Alexander dem Griechen.“ Es muss hier auffallen, dass die Chaldäer im vorhergehenden noch gar nicht genannt sind.

Nach dem Verzeichniss der Aegypter-Könige folgt S. ۸۷, beginnend mit den Worten: „Westliche Autoren berichten von diesem letzten König, dass zu seiner Zeit Jonas nach Ninive gesandt wurde, und dass ein Mann mit Namen *Artâḳ* sich gegen ihn empörte.“ Solange ich mit den Handschriften *Artâḳ* las, war mir der Zusammenhang verfinstert; nachdem aber *Artâḳ* sich zu *Arbâḳ* d. h. Arbaces entpuppt hatte, war sofort klar, dass sich diese Notiz nicht auf den letzten Aegypter, Nectanebus, sondern auf den letzten Assyrer, Thonos Konkoleros bezieht, und dass dies Textstück (sammt der folgen-

den Tabelle der Könige von Babel) unmittelbar an das Verzeichniss der Assyrischen Könige anzuschliessen ist.

Nach diesem Abschnitt S. ٨٧ folgen in *LR*:

die Ptolemäer S. ٩١ Z. 18 ff. S. ٩٢

die römischen Kaiser S. ٩٣, ٩٤

die späteren Kaiser von Diocletian an S. ٩٥, ٩٩

dieselben von Constantin an S. ٩٧, ٩٨

Dann folgt in *RL* (*R* Bl. 41ᵇ links) der Text und die Tabelle auf S. ٨٨, ٨٩, beginnend mit den Worten: „Wir haben für die Leute von Babel auch noch das folgende gefunden u. s. w. (folgt die Liste der Chaldäer-Könige aus dem Canon des Ptolemaeus). Dies Textstück schliesst sich augenscheinlich an S. ٨٧ (die Tabelle der Könige von Babel) an, vgl. S. ٨٨, ٨٩ meiner Ausgabe.

Hiernach folgt nun erst das Verzeichniss der Aegypter-Könige S. ٩٠, ٩١, und jetzt ist vollkommen am Platz die Notiz S. ٩١, 17:

„Von da an datirte man nicht mehr nach diesen (den Aegypter-Königen) und nach den Chaldäern, sondern nach Alexander dem Griechen", denn im folgenden wird mit Philippus, Alexander und den Ptolemaeern fortgefahren.

Die richtige Reihenfolge ist danach folgende: Assyrer-Könige, Arbaces und Könige von Babel, Chaldäer-Könige, Aegypter-Könige, Ptolemäer, Römische Kaiser, Byzantinische Kaiser.

2) Die Tabellen der Eranischen Könige, besonders der Arsaciden und Sasaniden, sind in einem krausen Wirrwarr überliefert. Die Reihenfolge in *RL* ist folgende:

Nach den Tabellen der Pêshdadier und Kayanier (d. i. nach S. ١١١) folgen die Sasaniden-Tabellen S. ١٢٥—١٢٨, S. ١٢٩—١٣١; dann Arsaciden- und Sasaniden-Tabellen bunt durcheinander S. ١١٤ von Z. 4 — ١١٥, S. ١١٩ Z. 1—4, S. ١١٢, ١١٣, ١١٤ Z. 1—3, ١١٨ Z. 12 (von فلنترك an), ١١٩, ١٢٠, ١٢١, ١٢٢, ١٢٣, ١٢٤, ١١٩ (von Z. 5 an), ١٢٧, ١١٨ Z. 1—12 (bis المعيار), ١٣٢, ١٣٣ u. s. w.

An dieser Stelle muss wohl die Urhandschrift stark in Unordnung gewesen sein; ein Kurrâs (oder mehrere) muss sich in lose Blätter aufgelöst haben, die dann in Unordnung geriethen und zum Theil

verloren gingen. So erklärt es sich, dass die Tabellen der Könige von Südarabien und von Alḥîra, sowie der Chalifen an dieser Stelle ausgefallen sind.

3) Die zum Muhammedanischen Kalender gehörigen Tabellen S. ١٩٩, ٢٠٠ und S. ٢٠١ (bis Z. 17 Ende) sind in der Handschrift an eine ganz verkehrte Stelle gerathen. Sie stehen nämlich zwischen dem Festkalender der Sabier und dem der alten Araber (in *R* Bl. 138^{ab}), nach meiner Ausgabe zwischen S. ٣٣٤ und ٣٣٥.

Dass die *emendirte Tabelle* الجدول المصحّح hier einzufügen ist, ergiebt sich aus dem ganzen Zusammenhang und speciell aus S. ١٩٨ Z. 15. Wenn man, wie ich gethan habe, diese Tabelle und den folgenden Text bis zu den Worten اذا دار دور الثمانية S. ٢٠١ Z. 17 (in *R* Bl. 138^{b} Z. 7 v. u.) hier einfügt, so bilden die Worte مرارا عند تطاول الزمان الخ S. ٢٠١ Z. 8 (in *R* Bl. 77^{b}) die richtige Fortsetzung, und aus den disjecta membra wird ein ganzes. Eine (vermuthlich nicht unbedeutende) Lücke bleibt leider immer noch übrig. Die Worte von وعلى bis بالمناخن S. ١٩٨ Z. 11 kann ich nur auffassen als den Anfang eines ausgefallenen, längeren Abschnittes.

4) In *RL* ist gegen das Ende die Reihenfolge der Texte und Tabellen folgende:

S. ٣٥١ Z. 1—23 (bis ذلك)

S. ٣٥٧—٣٦١

S. ٣٥٣—٣٥٦

S. ٣٥١ Z. 23 (ولانّ) — ٣٥٢

S. ٣٦٢ Z. 7 (von للاستفادة an) bis zum Schluss.

Der Inhalt war hier der einzige Maassstab, nach dem ich die Blätter ordnen konnte.

Abgesehen von diesen vier Stellen, in denen mir nichts übrig blieb als nach meinem Ermessen den Zusammenhang herzustellen, bin ich überall der Anordnung von *RL* gefolgt, und habe keinen weiteren Grund sie anzuzweifeln. Die Unordnung in dem Original muss noch eine unendlich viel grössere gewesen sein, als *P* aus dem-

selben copirt wurde; denn während in *RL* nur vier Partien in Unordnung sind, ist in *P* das ganze Werk in eine grosse Zahl von einzelnen Blättern und Lagen zertheilt, deren richtige Reihenfolge ohne Vergleichung von *R* und *L* sehr schwer zu ermitteln gewesen wäre.

Wir kommen also durch die Prüfung der Reihenfolge zu dem Resultat, dass *RL* aus demselben Original geflossen sind; was *P* betrifft, so *kann* es aus demselben Original copirt sein, welches aber damals anders geordnet gewesen sein muss als zu der Zeit, da *R* und *L* copirt wurden, oder aber *P* ist nicht direct aus demselben Original, sondern aus einer Copie desselben geflossen.

III.

Bei dieser Beschaffenheit des handschriftlichen Materials war die Aufgabe des Herausgebers leicht zu bestimmen:

1) Für den Arabischen Text inclus. Arabische Eigennamen ist das Consonantengerippe des Archetypon, wie es von den drei Handschriften übereinstimmend gegeben wird, die Grundlage; dagegen für die gesammte — diakritische und vocalische — Punctation meines Textes trage ich allein die Verantwortung,

Meine Aufgabe gegenüber der Consonanten-Ueberlieferung war dieselbe wie die der drei Schreiber, dieselbe, die man jeder unpunktirten Arabischen Handschrift gegenüber hat.

Man wird finden, dass ich nur selten in der Lage war, von dem überlieferten Consonanten-Text abweichen zu müssen, und in dem Fall sind meine Aenderungen in der Regel sehr geringfügig und mit der Eigenart der Consonantenzüge leicht zu ermitteln.

2) Für den nicht-arabischen Theil des Textes d. h. für alle fremden Eigennamen stellte sich die Aufgabe wesentlich anders. Für diese musste ich soweit als möglich aus anderweitigen Quellen eine sichere Lesung zu gewinnen suchen, z. B. für die Namen der christlichen Märtyrer und Heiligen aus den Griechischen Menaeen; wo aber dies nicht möglich war, wie z. B. für die Chorasmischen und Sogdischen Namen, für die Namen von Festen und Gottheiten in dem

Festkalender der Sabier, musste ich alle drei Handschriften als vollgültige Zeugen nicht allein für die Consonanten, sondern auch für die Punctation betrachten. Wenn es auch nicht wahrscheinlich ist, dass die fast überall volle Punctation der Handschriften schon in dem Archetypon vorhanden gewesen ist, so lässt sich doch mit Sicherheit erkennen, dass wenigstens ein Theil derselben schon in dem Original vorhanden gewesen sein muss; es ist sogar nicht unmöglich, dass schon Albêrûnî selbst, um die Aussprache eines barbarischen Namens anzudeuten, einige adminicula lectionis hinzugefügt hat, wie solche gelegentlich bereits in den ältesten Handschriften vorkommen. Hätte ich also auf diesem Gebiete mich nur an das Consonantengerippe gehalten, so hätte ich mich der Gefahr ausgesetzt, Zeichen wegzulassen, die wirklich auf alter Tradition beruhen und immerhin gelegentlich dazu beitragen können, einen Fremdling unter der hieroglyphenartigen Maske Arabischer Consonantenzüge erkennen zu lassen.

Die Arabische Diction Albêrûnî's trägt ein doppeltes Gepräge: dasjenige seiner Heimath und Nationalität, und dasjenige seiner Zeit. Er schrieb Arabisch wie ein Fremder Eranischer Nationalität, dessen Umgangssprache das Persische war, und schrieb den mittelarabischen Stil des Zeitalters der Scholastik. Zu diesen Kennzeichen gesellt sich noch ein drittes, das seiner Individualität entspringt: eine ausserordentliche Kürze und Prägnanz des Ausdrucks. Sie entspringt bei Albêrûnî, nicht wie bei manchen Indischen Autoren, der Absicht, nur mittelst Commentar verstanden werden zu wollen, sondern dem von ihm wiederholt ausgesprochenen Grundsatz, dass er nicht populär schreiben will noch auch für Anfänger, sondern nur für solche, welche genügend vorbereitet sind und die von ihm ausgesprochenen Gedanken in selbstständiger Weise controliren und weiter bearbeiten können und wollen.

„Es war nicht die Gewohnheit unseres Meisters — so schreibt einer seiner Schüler —, wenn er in seinen Schriften verschiedene Methoden discutirte, Beispiele zu geben. Und wenn er einmal ein

Beispiel gab, was selten genug geschah, so drückte er sich in verschlossenen Wendungen aus, zwar mit beredten Worten, aber doch mit solchen, die sehr schwer zu verstehen sind. Als ich ihn einmal hierüber befragte, erwiderte er mir: „Ich gebe desshalb keine Beispiele in meinen Schriften, weil ich will, dass der Leser sich mit dem, was ich sage, Mühe geben soll, d. h. derjenige Leser, der die erforderliche Uebung und Durchbildung besitzt, und der die Wissenschaft liebt. Was Leute anderer Sorte betrifft, so kümmere ich mich nicht darum, ob sie mich verstehen oder nicht; das ist mir vollkommen gleichgültig[1])."

Mittelalterliches Arabisch lässt sich nicht immer strenge nach den Regeln des Mufassal behandeln, und grammatischer Rigorismus bringt hier einen Herausgeber leicht in die Gefahr, seinen Autor ein correcteres und besseres Arabisch schreiben zu lassen, als er in Wirklichkeit geschrieben. Die Deteriorirung und Entwickelung der Sprache offenbart sich übrigens weniger in Grammatik (wo sie am frühesten bei den Zahlwörtern einsetzt) und Lexikon als vielmehr im Stil. Autoren aus dem 3ten Jahrhundert der Flucht und aus dem 5ten bedienen sich derselben grammatischen Formen und desselben Sprachgutes, aber sie handhaben dasselbe verschieden, und darin besteht der stilistische Unterschied. Auf diesen Punkt gerichtete Untersuchungen gibt es in der Arabischen Philologie noch nicht. Es wäre ein verdienstliches Unternehmen einmal zwei mustergültige Prosaiker, einen aus dem 2. oder 3. und einen aus 4. oder 5. Jahrhundert der

1) Golius 133 S. 64 Z. 3 ff.:

قضى على هذا ايضا مدّة الى ان رايت حكاية للامام الحكيم اللبيبىّ تلميذه مكتوبة على حاشية بعض كتب الاستاذ ما هذه صورته كان من عادة شيخنا الاستاذ الرئيس رحمه الله اذا آمر فى كتبه من مؤامرات الاعمال لم يجئ بالمثال واذا جاء على النزر منه جاء بالطرق المنغلقة والالفاظ الفصيحة البعيدة عن التفهّم وسالته عن ذلك فقال رحمه الله سبب ذلك انّى اخلو تصانيفى عن المثالات ليجتهد الناظر فيها ما اودعته فيها من كان له دربة واجتهاد وهو محبّ للعلم ومن كان من الناس على غير هذه الصفة فلستُ ابالى به فهم ام لم يفهم فعندى سوآء۞

Flucht mit besonderer Rücksicht auf den Stil zu untersuchen und zu vergleichen.

Aus dem vorstehenden ergibt sich zur Genüge, dass die philologische Behandlung der nach ihrem Inhalt einem Philologen meist sehr fern stehenden Werke von Albèrûnî besondere Vorsicht erheischt. Ich habe in meinem Text manches stehen gelassen, was ich in einem Text aus dem 3. Jahrhundert unbedingt corrigirt haben würde. Oft genug aber bin ich rathlos vor der Frage gestanden: Ist diese Stelle nur schlechtes Arabisch? darf ich sie, um einen vernünftigen Sinn herauszubringen, auf das Prokrustes-Bett grammatischer Auslegung spannen? oder aber — liegt einfach ein Fehler der handschriftlichen Ueberlieferung vor, z. B. eine Lücke? — Ich habe mich in solchen Fällen bemüht, an der Hand des sachlichen Verständnisses den Worten gerecht zu werden, und wenn es mir nicht überall gelungen ist das Ziel, das ich mir gesteckt hatte, zu erreichen, so muss ich mich trösten in dem Gedanken:

Est quadam prodire tenus si non datur ultra

und mit der Hoffnung, dass andere die Arbeit, wo ich sie liegen lassen musste, aufnehmen werden.

Zum Schluss noch einige Bemerkungen über das Aeussere meiner Ausgabe.

Ich bitte den Leser, hinter meiner reichen Punctation nicht ein besonderes Princip suchen zu wollen. Meine Absicht war ihm einen Theil der Zeit und der Mühe, die ich selbst auf das Verständniss des Werkes habe verwenden müssen, zu ersparen, mit einem Wort: ihm die Arbeit zu erleichtern. Zuerst schwebte mir als Vorbild W. Wright's Kâmil vor; im Verlaufe der Arbeit erkannte ich jedoch, dass dies Beispiel hier nicht anwendbar ist, weshalb in den späteren Theilen die Vocalisation etwas spärlicher geworden ist.

In der Indischen Zifferreihe (ارقام الهند) wird die Null mit einem Zeichen bezeichnet, über dessen Ursprung und verschiedene Formen man bei Woepcke, Mémoire sur la propagation des chiffres Indiens S. 13 ff. nachlesen kann. Dies Zeichen ist in den letzten Jahrhunderten zu einem Punkt geworden, und so ist in meiner Ausgabe die Null bezeichnet. In meiner Handschrift hat die Null eine Form, die oft vom ٥ nicht zu unterscheiden ist. Ich hätte Typen von diesen Zeichen schneiden und giessen lassen sollen; die Zahlennotation wäre dadurch klarer und der Zeit des Verfassers mehr gerecht geworden. In dem Werke von Grave, Epochae celebriores etc. Londini 1650 (und auch sonst in älteren Drucken) ist dies Zeichen verwendet.

In der Zahlennotation durch Buchstaben (حساب الجمّل) besteht der grosse Uebelstand, dass 3 und 8 mit demselben Zeichen bezeichnet werden. Um dem abzuhelfen, haben die älteren Astronomen und Mathematiker die Form des ٥ zu ٣ verkürzt und bezeichnen damit die 3. Wenn freilich dies Zeichen nach links oder nach beiden Seiten hin verbunden ist, so fällt diese Distinction weg und 3 und 8 sind wieder gleich. Beide Zeichen, sowohl die Null wie diese 3, sind früher in den Druckereien Europas vorhanden gewesen, jetzt aber gänzlich verschollen; ich bedauere, dass ich sie nicht für meine Ausgabe besonders habe herstellen lassen.

Berlin, im November 1878.

Nachschrift zu S. XIX.

Es ist mir bisher nicht gelungen, das Etymon des der Bildung *bérûn* zu Grunde liegenden Wortes mit Sicherheit zu ermitteln. Es möge aber folgende Conjectur, die mir von befreundeter Seite mitgetheilt ist, hier erwähnt werden. *Bér*, Armenisch *wair* gleich *dvér*, *dvair*, gleich einem zu supponirenden *dvairé*, Locativ von *dvara*. Also *vor der Thür*, *draussen* (vgl. Lateinisch foris).

Dagegen ist einzuwenden, 1. dass im Avesta nur die Form *dvare*, nicht *dvairé* überliefert ist, und 2. dass das Wort *dvara* (*dvarem*) im Neupersischen in der Form *dar* vorhanden ist. Mögen andere durch diese Notiz bestimmt werden der Sache weiter nachzuforschen.

Mein früherer College, Herr Prof. Fr. Müller in Wien, theilt mir mit, dass er die Combination von *bérûn* mit Armenischem *wair*, auf welche mich meine Armenischen Studien geführt haben, nicht allein billigt, sondern auch dass er sie selbst schon seit längerer Zeit aufgestellt habe, wenn auch in keiner seiner bisher veröffentlichten Arbeiten.

Verzeichniss der Capitel.

I.	Cap.	Ueber Tag und Nacht	Seite ٥
II.	„	Ueber Monât und Jahr	„ ٩
III.	„	Ueber die Aeren	„ ١٣
IV.	„	Ueber Dhû-alḳarnain	„ ٣٦
V.	„	Ueber die Monate der verschiedenen Völker . . .	„ ٤٢
VI.	„	Chronologisch-historische Tabellen und Vergleichung der Aeren mit einander	„ ٧٣
VII.	„	Berechnung der Cyclen, Jahres- und Monats-Anfänge nach den verschiedenen Aeren	„ ١٤٤
VIII.	„	Ueber Pseudopropheten	„ ٢٠٤
IX.	„	Die Feste der Perser	„ ٢١٥
X.	„	Die Feste der Sogdianer	„ ٢٣٣
XI.	„	Die Feste der Chorasmier	„ ٣٣٥
XII.	„	Kalenderreform des Khwârizm-Shâh ʾAbû-Saʿîd ʾAḥmad	„ ٣٤١
XIII.	„	Griechischer Wetterkalender (Parapegma)	„ ٣٤٢
XIV.	„	Die Feste der Juden	„ ٢٧٥
XV.	„	Die Feste und Heiligentage der Melkiten	„ ٢٨٨
XVI.	„	Ueber das Fasten und Ostern der Christen . . .	„ ٣٠٢
XVII.	„	Die Feste und Heiligentage der Nestorianer . . .	„ ٣٠٩
XVIII.	„	Die Feste der Ḥarrânier	„ ٣١٨
XIX.	„	Die Jahreszeiten und Markttage der heidnischen Araber	„ ٣٢٥
XX.	„	Die Feste der Muhammedaner	„ ٣٢٨
XXI.	„	Ueber die Mondstationen der Araber	„ ٣٣٦

Real-Index.

I. Deutscher-Index.

Aaron ٢٧٩, 6 — ٢٨٣, 14

Aaron's Goldenes Kalb ٢٧٩, 20

Mâr Abâ Catholicus ٣١٣, 18 — ٣١٥

Abû-al-ʿabbâs Al-âmulî ٥٠, 2 — ٣٤٩, 14

Abbasiden ١٣٣, 1 ff.

Mâr ʿAbdâ ٣١١, 9 — ٣١٢

ʿAbd-alkarîm b. 'Abî-al-ʿaugâ ٩٧, 19

ʿAbdallâh b. ʿAlî, Mathematiker, ٢٥٥, 13. 14

ʿAbdallâh b. Hilâl ٤٠, 13

ʿAbdallâh b. Ismâîl Alhâshimî ٢٠٥, 7

Abû-Muḥammad ʿAbdallâh ben Muslim b. Kutaiba Alʿgabalî ٢٣٨, 19 — ٢٣٨, 4

ʿAbdallâh b. Almuḳaffaʿ ٩٩, 17

Abû-ʿAbdallâh Alsâdiḳ ٩٧, 5

ʿAbdallâh b. Shuʿba ٢١١, 3

ʿAbd-almasîḥ b. Isḥâḳ Alkindî ٢٠٥, 7

ʿAbd-alraḥmân b. Mulʿgim Almurâdî ٣٣٣, 2

Ibn-ʿAbdalrazzâḳ Alṭûsî ٣٨, 1

Abraham bei den Harraniern ٢٠٥, 1

Abrashahr ٣١٣, 19

Abschieds-Pilgerfahrt ٦٣, 1

ʿAdan ٣٢٨, 9

Aḍhâr I., Jüdischer Schaltmonat, ٥٣, 13. 16

Âdharbâd, Mobed von Baghdâd ٢١٩, 10

Âdharbân ١١٨, 16 — ٢٠٨, 9

Âdharcáshn ٢٢١, 18 — ٢٢٢, 2 — ٢٣٥, 11

Abû-alḥasan Âdharkhûr (v. Âdharkhûrâ) b. Yazdânkhasîs, Geometer ٢٢, 6 — ٢١٩, 8 — ٩٩, 15

Âdharkhûrâ, Feuertempel in der Persis, ١٣٨, 13 — ٢, 1

ʿAdhriʿât ٢٧٢, 6

ᶜÂditen ٨٤, 5
ᶜAḍud-aldaula ١٣٠, 15
Aegypter, alte, neue ١٠, 15. 18 — ١١, 9 — ٤٩, 2
Aegypter, ihre Jahreszeiten ٣٣٩, 8 — ٣٤٧, Col. 10. 11
Aegypter als Parapegmatisten ٣٤٤, 3
Aegyptische Könige ٩٠, 91
Aelia ٢١, 14
Aequator ٢٥٨, 11
Aera, Definition ١٣, 12
Aera Adami ١٥, 4. 5 — ١٤٤, 7 — ١٤٥, 2 — ١٣, 20 — ٣٠٢, 16 — ٣٠٣, 2
Aera Alexandri ٢٨, 10 — ١٤٠, 13
Aera Antonini ٣٩, 10 — ١٤١, 12 — ١٩٩, 6
Aerae Arabum ethnicorum ٣٤, 3
Aera Astronomorum Babyloniae ١١٨, 16. 18 — ٢٠٨, 9. 10
Aera Augusti ٣٩, 1 — ١٤١, 6 — ١٩٤, 1
Aera Diluvii ١٤٠, 6
Aera Diocletiani ٣٩, 12 — ١٤١, 15 — ١٩٩, 9
Aera Fugae ٣٩, 16 — ١٤٢, 1 — ١٩٩, 13 — ٣٣, 15
Aera Jazdagirdi ٣١, 7 — ٢٠٣, 9 — ١٤٢, 11
Aera Magorum ١٤٢, 14 — ٢٠٣, 14
Aera Mundi bei den Persern ١٤, 5.18
Aera Almuᶜtaḍid Chalifae ٣١, 12 — ١٤٢, 16 — ٢٠٤, 4
Aera Nabonassari ٢٧, 2 — ١٤٠, 10
Aera Philippi ٢٨, 5 — ١٤٠, 10
Afrâsiâb ٣٣٠, 7
Âfrîgagân ٣٣٨, 9 — ٣٣٩, 8
Âfrîgh ٣٥, 10
Âghâmât, Feste der Magier ٣٣٤, 11
Ahasverus ٢٨٠, 6
Ahaz ٢٨٣, 19
Abû-Saᶜîd ʾAḥmad b. ᶜAbd-alġalîl Alsigzî, Geometer ٤٣, 17
ʾAḥmad b. Fâris ٣٣٨, 7
Abû-alḥusain ʾAḥmad b. Alḥusain Ala'hwâzî Alkâtib ٢٨٩, 16. 21 — ٢٩٣, 8
Abû-Saᶜîd ʾAḥmad b. Muḥammad b. ᶜIrâḳ, Khwârizm-Shâh ٣٣١, 1. 6. 17
ʾAḥmad b. Muḥammad b. Shihâb ٢٠١, 1
ʾAḥmad b. Mûsâ b. Shâkir ٥٣, 8
ʾAḥmad b. Sahl b. Hâshim b. Alwalîd ٣٩, 3
ʾAḥmad b. Alṭayyib Alsarakhsî ١٣٣, 7
Ahriman ٩٩, 6 ff.
Aichungs-Kreis ١٣٥ — ١٩٨, 2
ᶜAḳibâ ٢٨٦, 2 — ٢٨٣, 9
ᶜAḳîl b. ʾAbî-Ṭâlib ٣٣٩, 16
Alexander ٢٨, 6. 11 — ٣٠, 19 — ٤٠, 5 — ١٢٩, 10
ʾAlfânijja, Jüdische Secte ٢٨٤, 23
ᶜAlî b. Abî-Ṭâlib ٥٨, 21 — ٢٩٨, 10 — ٣٣٣, 16 — ٣٣٤, 19 — ٣٣٢, 2. 8. 12
ᶜAlî b. ᶜAlî Alkâtib ٢٩٩, 21

ʿAlî b. Alʿgahm ٣٤٨, 22
ʿAlî b. Jaḥjâ der Astronom ٣٣, 4. 8
— ٣٩, 12
ʿAlî b. Muḥammad b. Aḥmad etc., Imâm ٣٣٢, 14
ʿAlî b. Muhammad b. ʿAbd-alraḥîm b. ʿAbd-alḳais ٣٣٢, 15
ʾAbû-ʿAlî Ibn Nizâr b. Maʿadd ٤٠, 2
ʿAlî-alriḍâ b. Mûsâ ٣٣٢, 9
Almagest ١١, 10 — ٢٧, 7 — ٣٥٢, 6. 13 — ٣٥٨, 10
ʿAmr b. Jaḥjâ ٣٤, 5
ʿAmr b. Rabîʿa ٣٤, 5
Âmul ٢٢١, 11
ʿAnân ٥٨, 19. 22
ʿAnâniten ٥٨, 18 — ٢٨٤, 11
Andargâh ٤٣, 15 — ٢٢٤, 15
Andîsh ٢٢١, 10
Anianus (sic) ٢١, 19
ʿAnḳafîr, Tochter des Nuʿmân ٣١٤, 9
Antichrist ٢١٢. 14
Antonius Martyr, alias Abû-Rûḥ ٢٩٢, 13
Apogaeum ١٨٣, 1 — ١٨٤, 15
ʿArâbhâ ٢٧٧, 14
Ibn-al-ʾaʿrâbî ٣٣٤, 14
ʿArafât ٣٣٤, 7. 8
Aramäer ٨٠, 22 — ٨١, 7
Arbaces ٨٧, 3
Ardashîr b. Bâbak ١٢٠, 1
Ardawân ١١٨, 17
Argabhaz ٣٥, 13
Arianer ٢٨٨, 7
Arish ٣٢٠, 10
Aristoteles ١٨٢, 13 — ٢٣٣, 10 — ٢٣٧, 8
Arius ٣٩٢, 21 — ٣٩٥, 18
Arḳand ٣٥, 13
Armenien ٣٥٠, 6 — ٣٠١, 22
Armenische Märtyrer ٣١١, 6
Arpakhshad ٨٧, 14
Arthamûkh b. Bûzkâr ٣٥, 18
ʾAsʿad b. ʿAmr b. Rabîʿa ٤٠, 19
Al'asadî ٣٤٢, 9
Al-'aṣfar b. Elîfaz b. Esau ٤٠, 8
ʾAsfâr b. Shîrawaihi ٣٩, 7
Ashkanier ١١٢, 21 — ١١٣ — ١١٤ — ١١٥ — ١١٩ — ١١٧
ʿÂshûrâ ٢٧٩, 21 — ٣٣٩, 6 — ٣٣٠, 2
Askagamûk b. Azkagawâr ٣٥, 20
Assuan ٣٩١, 18
Assyrische Könige ٨٥
Athfijân ٣٣٩, 12. 13
Auferstehungs-Kirche in Jerusalem ٣٩٢, 3
Augustus ٤٩, 4
Avestâ ١٠٠, 3 — ١٠٥, 11 — ١٠٩, 3 — ١١٣, 1. 6 — ١١٩, 4 — ١١٤, 1 — ٢١٩, 19 — ٢٢٠, 9
Al-ʿawwâ ٣٢٤, 8 — ٣٣٧, 23
ʿAzêreth ٢٨١, 15 — ٢٨٣, 5
Azmâ'îl ٢٢٧, 5

Baalbek ٢٠٥, 11
Babylonische Könige ٨٧, 10
Bâdhaghîs ٣١١, 4
Badr, Datum der Schlacht, ٣٣٢, 3
Albaghdâdijja, Secte in Khwârizm, ١٩٧, 17
Bahâfirîdh b. Mâh-Furûdhîn ٣١٠, 10
Baḥr-almaghrib ٣٦٨, 13
Bahrâm, Stammvater der Bujiden ٣٨, 5. 8. 9
Bahrâm Gushanas. Marzubân von Âdharbaigân, ٣٩, 15
Bahrâm, Magier aus Herât ٩٩, 19
Bahrâm b. Hurmuz ٢٠٨, 16
Bahrâm b. Mardânshâh, Mobed von Shâpûr, ٩٩, 18
Bahrâm b. Mihrân Alisfahânî ٩٩, 19
Bahrâm Shûbîn ٣٩, 14
Baiḳand ٣٣٤, 15
Abû-Bakr Alṣûlî ٣١, 14
Balâmis ٣٣, 13
Albalda ٣٤٥, 19
Balkh ٨٧, 5 — ٢٠٤, 20 — ٢٣٤, 1
Albalkhî ٣٤, 6
Baltî ٣٢٠, 3
Bâmijân ٣٤٤, 9
Banât-Na'sh ٣٤٢, 18
Banû-al'aṣfar ٩٣, 2
Banû-Ḥanîfa ٣١٠, 1. 4.
Banû-Jarbû' ٣٤, 8
Banû-Mârija b. Kalb ٣٤١, 8
Banû-Murra b. Hammâm b. Shaibân ٣٤١, 8
Banû-Mûsâ b. Shâkir ١٥١, 4. 5
Bardesanes ٣٣, 9 — ٢٠٧, 7. 10
Bâriḥ ٣٣٩, 7
Bârûkh b. Nêrijjâ ٢٧٨, 7
Basîṭa ٥٩, 8
Baṭn-alḥût ٣٤٩, 16
Baṭnân ٣١٩, 15
Ibn-Albâzjâr ٢١, 21
Beinamen der Pêshdâdier und Kajanier ١٠٣
Beinamen der Ashkanier ١١٣
Beinamen der Sasaniden ١٢١
Bel von Ḥarrân ٣٣٠, 5
Benjamin ٢٧٩, 9
Beobachtungen der Inder ٢٥, 12
Beobachtungen der Perser ٢٥, 13
Bereshjâ, Apostel von Marw, ٢٩٩, 14
Al-bêrûnî ١٠, 4. 8 — ٢٥, 16 — ٩٨, 4 — ٧٩, 19. 20 — ١٣٨, 11 — ١٨٥, 1 — ٢١١, 16 — ٢١٣, 7 — ٢٢٨, 1 — ٢٤٥, 16. 18 — ٢٤٧, 14 — ١٥٧, 4 — ٢٥٨, 5 — ٣١٤, 15 — ٢٧٩, 7 — ١٩٥, 6 — ٣٩٨, 8 — ٣٣٠, 7. 9 — ٣٣٨, 12. 20 — ٣٥٧, 20
Bêvarasp ٢١٨, 1 — ٣٢٣, 19 — ٣٢٧, 4
Bih-rôz ٤٣, 13
Bilḳîs ٤٠, 12
Bishtâsp ٢٢١, 5
Blüthenbildung ٢٩٨, 12 ff.

Buddha ٢٠٧, 16
Bûdhâsaf ٢٠٤, 18
Bughrâkhân, Shihab-aldaula ١٣٤, 20
Al-buḥturî ٣٢, 12
Bukhtanassar ٣٠١, 9
Bulghâren ٤١, 21
Al-burḳu'î ٣٣٢, 13
Bûshang ٢١٧, 11
Busrâ ٣٤٠, 23 — ٣٤٧, 18 — ٣٧١, 11
Al-buṭain ٣٤٢, 2
Buyiden ٣٨, 3. 13 — ٨١, 15
Byzantinische Kaiser ٩٧, ٩٨
Byzantinischer Staatsdienst, Rangclassen ٢٨٩, 22 ff.

Caesar ٣٩, 1
Caesar als Parapegmatist ١٣٣, 21
Calendae ٣٩٢, 17
Callippus, Parapegmatist ٣٣٤, 3 — ٤٧, 8. 10
Cashn-i-nîlûfar ٣٣٠, 5
Catholicus der Melkiten ٢٨٩, 8
Catholicus der Nestorianer ٢٨٩, 14
Chaldäer, ihre Jahreszeiten ٣٣٩ — ٣٣٧, 6. 7
Chaldäer = Kayanier ٨٧, 4
Chaldäer-Könige ٨٨
China ٢٧٤, 9
Chinesen ٢٧١, 7 — ٢٥٨, 8
Chorasmier ٣٠٥, 6 — ٣٩١, 12 — ٤٧, 7 — ٢٥٤, 4
Chorasmische Planetennamen ١٩٢, 12
Chorasmische Namen der Thierkreisbilder ١٩٣ Col. 7
Chorasmische Schrift ٣٩, 2
Chorasmische Namen der Monate ٤٧
Christen, ihre Monate ٥٩, 16
Christen in Chorasmien ٢٨٨, 15 — ٢٩٩, 12
Christen in Khurâsân ١٩٩, 4
Christliche Feste ٣٠٩, 11
Christliche Araber ٣١٤, 5
Christus ٣٢, 9 — ٣٩٤, 14 — ١٨, 9 — ٣٩, 5 — ٣٩٢, 3
Chronicon der Christen ٣٩٠, 8
Cleopatra ٩٤, 18
Commentar zum Almagest ١٣٢, 21
Concil I. von Nicaea ٣٩٥, 16
Concilia oecumenica ٣٩٥, 16 ff.
Conjunction, mittlere, grösste ٧٩, 13. 16
Conon, Parapegmatist ٣٤٩, 20 — ٣٥٥, 7
Constantin ٣٩, 13 — ٣٩٥, 17 — ٣٩٩, 15. 5 — ٣٩٩, 5
Corbicius b. Patecius ٢٠٨, 13
Crocodil ٢٥٩, 13
Cyclus von 8 Jahren ٥٤, 2 — ٥٥, 1 — ٢٠١, 15
Cyclus von 19 Jahren ٥٤, 3. 9 — ٤٧, 13 — ٣٣٢, 9
Cyclus von 76 Jahren ٥٤, 4 — ٤٧, 8
Cyclus von 95 Jahren ٥٤, 5

Cyclus von 532 Jahren ٥٤, 7
Cyriacus Infans ٣١١, 4 — ٣١٢
Cyrus ٣٩٩, 6 — ٤٠٠, 18

Dabâ ٣٣٨, 7
Al-dabarân ٣٣٧, 13 — ٣٤٢, 13
Dâdhîshû ٣٩٩, 1
Al-daggal ٣١٢, 12. 17
Dahâk ٨٧, 2
Al-dahḳana ٣٢٠, 23
Al-dahrijja ٧٨, 20
Al-dahûfadhijja ٣٢٠, 22
Dai ٤٧, 16
Dair-'Ayyûb ٣٩٠, 20
Dair-Kâdhî ٣٣٠, 19 — ٣٣١, 1
Dair-Sînî ٣٣١, 1
Damâ, Berg in der Persis ٣١٥, 14
Damascus ٣٤٨, 2
Dâmdâdh ١٠٠, 4
Daniel ١٥, 17. 19 — ١٩, 9 — ١٧, 13
٣٠٢, 18
David ٣٣٥, 2
Delephat = Venus bei den Sabiern
٣٣١, 11
Democritus, Parapegmatist ٣٤٤, 6
Deuteronomium ١٩, 12. 16
Al-dhirâ' ٣٤٣, 2
Dhû ٤١, 5
Dhû-alḥigga ٣٢٥, 15
Dhû-alḳa'da ٣٢٥, 15
Dhû-ḳâr ٣١٤, 9
Dhû-alḳarnain ٣٩, 15
Dhû-almagâz ٣٣٨, 14
Dhû-alrumma ٣٤٠, 6
Dihkân ٣٣, 4
Domini horarum ٣٣٠, 20
Dona astrorum ٧٨, 23 — ٧٩, 18
Doppelbildungen bei Thieren, Gewächsen ٨٨, 9 ff.
Dositheus, Parapegmatist ٣٤٤, 9
Dûmat-algandal ٣٣٨, 2
Dunbâwand ٣٢٧, 6. 13
Ibn-Duraid ٤٠, 16

Ebbe und Fluth ٣٩٨, 9
Einschaltung der Aegypter ٤٩, 4. 20
Einschaltung der Ananiten ٥٩, 7
Einschaltung der heidnischen Araber ١١, 19 — ١٢, 11 — ٩٢, 6. 9
Einschaltung der Griechen ٥٠, 14. ١٩, 20
Einschaltung der Inder ١٢, 19
Einschaltung der Juden ٥٨, 7
Einschaltung des Almu'tadid ٩٨, 15
Einschaltung der Magier ٤٥, 22 — ٤٧, 4
Einschaltung der Pêshdâdier ١١, 5
Einschaltung der Perser ١١, 1 — ٤٤, 8 — ٤٥, 11 — ٣٣, 10 — ٢٠٣, 17 — ٣٣٤, 3. 6
Einschaltung der Sabier ٣١٩, 5
Einschaltung der Syrer ٩٠, 5
Eli der Hohepriester ٢٨١, 12

Elias, Catholicus von Khurâsân ٣٩٩, 8
Eliezer b. Pârûaḥ ٥٨, 14
Emîm b. Lûd ٣٤, 16
Enos ٢٠٩, 13
Entstehung des ersten Menschen nach den Persern ١٤, 18 — ٩٩, 1
Epagomenen bei den Arabern ٢٥٩, 3
Epagomenen bei den Persern ٤٣, 17
Epagomenen bei den Sogdianern ٤٧, 1 — ٤٨, 9 — ٣٣٣, 18 — ٣٣٤, 7
Ephesus ٣٩٠, 10
Al-êranshahrî ٣٣٣, 21 — ٣٣٥, 6
Erzväter ٧٣
Ester ٢٨٠, ١
Evangelien ٣٣٣, 2. 9 — ٣, 5
Evangelien des Bardesanes, Marcion und Mânî ٢٣, 9 — ٢٠٧, 9. 11
Evangelien-Commentar ٣٩٩, 1
Euctemon, Parapegmatist ٣٤٤, 1
Eudoxus, Parapegmatist ٣٤٤, 4
Euphrat ٣٤١, 3. 15
Eusebius von Caesaraea ٣٠٥, 2
Eutyches ٣٩٩, 2

Abû-alʿabbâs Alfaḍl b. Ḥâtim Altibrîzî ١٤٢, 21
Fahla ١٣٩, 12
Fanâkhusra ٣٨, 6. 13
Fanâkhusrau ٣٨, 3
Al-fanîḳ ٣٤٢, 14
Abû-alfaraǵ Alzanǵânî ١٣٩, 11 — ١٤٧, 2 — ٣١٥, 16. 20 — ٣١٩, 16 — ٣٣٠, 1 — ٣٣٠, 3 — ٤٤, 4 — ١١٩, 1 — ١١٨, 9
Al-fargh al'awwal, althânî ٣٤٩, 12. 14
Farghâna ٨١, 21 — ٣٤٩, 3
Farkhwârwićirshâhijja ٣٩, 8
Farrukh ٤٣, 13
Farwardagân ٣٣٤, 11
Fasten der Apostel ٣١١, 7 — ٣١٢, — ٣٠٨, 16
Fasten der Christen ٣٠٢, 6. 7 — ٣٣٤ Col. 8. 9
Fasten des Elias ٣١١, 10 — ٣١٢
Fasten der ʿIbâditen ٣١٩
Fasten der Juden ٢٧٧, 1 ff. — ٢٧٨, 3
Fasten der Jungfrauen ٣١٤, 4 — ٣١٩
Fasten der Kundschafter ٢٨٢, 21
Fasten des Montags ٣٣٠, 13
Fasten bei Muhammedanern ٩٥, 5 — ٩٩, 5 — ٧, 13 — ٨, 10 — ٣٣٠, 5
Fasten von Ninive ٣١٠, 12 — ٣١٢
Fasten der Sabier ٣١٩, 18 ff. — ٣٢٠, 4. 7. 11. 12. 19 — ٣٢١, 14. 17 — ٣٢٣, 3 — ٣٣٣, 2 — ٣٣٤ Col. 4. 5
Fâṭima ٣٣٣, 15. 23
Fêrôz, Grossvater des Nôsbîrwân ٣٣٨, 10
Fêrôz ٢١٥, 11
Fest der Aehren ٣٩٩, 8
Fest des Aequinoctiums bei den Indern ٢٥٩, 2 — ٢٧٤, 14

Fest der Erneuerung des Tempels ٣٠١, 14
Fest des Fastenbruchs ٣٣٣, 11
Fest der Jahres-Krone ٣٠١, 12
Fest der Kreuz-Auffindung ٣٠١, 15
Fest der Kirche der Maria in Jerusalem ٣١٠, 11
Fest des Mâr Mârî ٣١٠, 14
Fest der Megillâ ٣٨٠, 24
Feste der Muslims ٣٣٨, 19
Feste der Perser ٣١٥ ff.
Fest der Rosen ٣٩٩, 11 — ٣٩٩, 3
Feste der Sabier ٣٣١, 18
Fest des Berges Tabor ٣٠٠, 13
Fest des Tempels ٣١٢, 1 — ٣١٩
Fest der Trauben ٣٠٠, 7
Fest des Wachses ٣٢٢, 3
Feuer, Wesen des Feuers ٣٥٩, 13. 22
Al-fîr ٣٠٥, 11
Frêdûn ١١٠, 2. 8 — ١١٢, 15 — ١١٣, 12 — ١١٣, 14 — ١١٢, 6 — ١١٩, 11. 15
Freytag bei den Muslims ٣٠٨, 7
Freytag, Goldener ٣١٢ Col. 9
Frühling der Chinesen ٣٧٢, 9
Fukaim ١٢, 6
Fusṭâṭ ٢٢٩, 14

Abû-algabbâr ٩٧, 21
Al-gabha ٣٢٣, 12 — ٣٣٩, 8
Gabriel ٣٣٣, 11
Ga'far b. Muḥammad Alsâdik ٩٥, 1 — ٢٠٩, 13 — ٢٠١, 9
Abû-Maḥmûd Ga'far b. Sa'd b. Samura b. Gundub Alfazârî ٣٣٩, 21
Gâhanbârs ٣١٩, 2 — ٣٢٠, 10 — ٣١٩, 20 — ٣٢٠, 3 — ٣٢٢, 4 — ٣٢٢, 18
Gâhanbârs bei den Chorasmiern ٣٢٧, 17 ff.
Abû-'Uthmân Algâḥiz ٣٢٧, 23
Gai ٣٢, 10
Al-gaihânî ٢٢٨, 2 — ٢٢٢, 17. 12 — ٢٧١, 7 — ٢٨٢, 17
Gajus Julius ٩٢, 15. 19
Galenus ٣٢٧, 5 — ٣٣٢, 1. 4 12. 13 ٣٢٧, 18
Gam ٢٣٣, 19 — ٣١٧, 14. 20 — ٢١٨, 4. 11. 14
Gâmâsp ٢١٣, 8
Gamshêdh ٣١٩, 3. 5. 7
Gedaljâ b. Aḥîḳâm ٢٧٥, 21
Al-ghafr ٣٢٢, 18
Ghumdân ٣٠٥, 13
Ibn-Abî-Alghurâḳir ٢١٢, 10
Ghuzz-Türken ١٠١, 2 — ٣٣٩, 11
Gibrâ'îl b, Nûh ٢٠٨, 19
Gîlshâh ٩٢, 1 — ٩٩, 1
Girshâh ٩٩, 1. 22
Gomer b. Japheth ٩٢, 14
Gregorius, Apostel der Armenier ٣٠١, 22

Griechische Väter (Diodor, Theodorus, Nestorius) ٣١٤, 17 — ٣١٥
Griechische Planetennamen ١٩٣, 7
Griechische Namen der Thierkreisbilder ١٩٣ Col. 2
Ġûdarz b. Shâpûr b. Afghûrshâh ٣٠١, 10
Al-ġûdî ٢٤, 20
Ġumâdâ ٣٢٥, 9
Abû-Thumâma Ġunâda b. ʿAuf ١٢, 2.4
Gundîsâbûr ٢٠٨, 18

Ḥabash ١٩٢, 22 — ١٩٧, 18 — ١٩٨, 11. 2
Ḥabîb b. Bihrîz, Metropolit von Mosul ٢٨, 20
Ḥaġr in Jamâma ٣٣٨, 15
Hailâġ ٧٩, 1, 14
Alhaḳʿa ٣٤٢, 16
Alḥâkim, Khalif von Aegypten ٢٠, 2
Hâmân ٢٨٠, 3
Hâmân-Sûr ٢٨٠, 24
Hamdâdhân ٢٠٩, 11
Hâmîn ١٣٣, 3
Ḥamza b. Alḥasan Alisfahânî ٣١, 14 — ٥٢, 4. 14 — ٩٧, 2 — ١٠٥, 9 — ١٠٨, 1 — ١١٤, 1. 6. 19 — ١١٩, 16 — ١٢٣, 1. 5 — ١٢٥, 1. 3 — ١٢٩, 4 ١٣٠, 2 — ٣٩٨, 6
Alhanʿa ٣٤٢, 20
R. Ḥananja b. Teradjôn ٢٨٢, 8
Ḥanîf ٣١٨, 18
Abû-Ḥanîfa Aldînawarî ٣٣٩, 10 — ٣٤٧ Col. 13
Ḥanna der Inder ٣٩٩, 21
Ḥanukkâ ٢٧٨, 9
Al-ḥarra ٣٣٥, 3
Ḥarrân ٢٠٥, 17
Ḥarranier ١١, 13 — ٢٨, 2 — ٢٠٤, 21 — ٢٠٩, 1 — ٣١٨, 15. 19 — ٣٣١, 18
Hârûn Alrashîd ٣٩٢, 14
Al-ḥasan und Alḥusain ٣٣٣, 15
Abû-Muḥammad Alḥasan b. ʿAlî b. Nânâ ٣٨, 5
Hâshim b. Ḥakîm Almuḳannaʿ ٢١١, 8
Alhâshimî ٣٣١, 20
Alḥashwijja ٢١٥, 5 — ٧٨, 20
Alḥayawânijja ٣٩٩, 18
Hebraeisches ١٥, 14. 17. 19
Hebraeische Planetennamen ١٩٢, 10
Hebraeische Namen der Thierkreisbilder ١٩٣, 5
Heiligen-Tage der Melkiten ٢٨٨, 19 ff.
Helene, Mutter Constantin's ٣٩٩, 17 — ٣١٠, 7
Henokh, Stammvater der Sabier ٣١٨, 14
Herât ٣٤٩, 10
Hermes ٢٠٥, 20 — ٢٠٩, 8 — ٣٩٤, 20 — ٣١٨, 16 — ٣٢٠, 11 — ٣٤١, 11
Hiġra ٣٣٠, 13. 14 ff.
Hilâl ٣١٨, 21
Hillel ٢٨٠, 1

Ḥimjariten ٣٥, 2 — ٨١, 20
Hipparchus ٣٢٤, 7 ff. — ٣٣١, 9 — ٣٣٧ Col. 12. 13
Hippocrates ٣٢٩, 12, 23 — ٣٣٨, 6 — ٣٣٩, 20
Al-Ḥîra ٣٥, 5
Hishâm b. ʿAbd-almalik ٣٢, 4
Hishâm b. Alḳâsim ٩٩, 18
Hizâr, Gut im District von Istakhr ٤٥, 20
Homer ٨٩, 17
Hôshangʻ ٣٢١, 1 — ١٠٠, 10 — ٣٥٥, 22
Hubal, ʾIsâf, Nâʾila ٣٤, 6
Ḥudhaifa b. ʿAbd b. Fuḳaim ١٢, 3
Ḥulwân ٣٤, 4
Hundstage der Hirten ٢٧٠, 6
Hurmuz b. Shâpûr Albaṭal ٢١٨, 19 — ٢٢٤, 2
Hurmuzân ٢٩, 21 — ٣٠, 1
Alḥusain b. ʿAlî ٣٢٩, 9 — ٣٣١, 5. 13. 23
Abû-alḥusain Alṣûfî ٣٣٦, 12
Abû-Bakr Ḥusain Altammâr ٢٥٣, 18
Abû-ʿAlî Alḥusain b. ʿAbdallâh b. Sînâ ٢٥٧, 14
Abû-ʿAbdallâh Alḥusain b. Ibrâhîm Alṭabarî Alnâtilî ٨٣, 11. 17
Alḥusain b. Manṣûr Alḥallâʒ ٢١١, 17 — ٢١٢, 3
Alḥusain b. Zaid, Fürst von Tabaristân ٣٣٢, 15
Hyacinth ٣٣٢, 20
ʿIbâditen ٣١٤, 5. 6
ʿIbbûr ٥٣, 14
Ibrâhîm b. Aʿabbâs Alṣûlî ٣٢, 8 — ٣١, 14
ʾAbû-alfaraʒ Ibrâhîm b. ʾAḥmad b. Khalaf Alzanʒgânî (s. Abû-alfaraʒ) ٤٤, 4 — ١١٦, 1 — ١١٨, 9
Ibrâhîm b. ʾAshtar ٣٣٩, 20
Abû-Isḥâḳ Ibrâhîm b. Hilâl Alṣâbî ٣٨, 2
Ibrâhîm b. Alsarrî Alzaʒgâʒ (s. Alzaʒgâʒ) ٣٣٦, 10
Ibrâhîm b. Sinân ٣٣٦, 5
Al-ʾiklîl ٣٤٥, 7
Ilion ٨٩, 9
ʿImâd-aldaula ʿAlî b. Buwaihi ١٣٢, 9
Inder ١٢, 19 — ١٣, 5 — vi Col. 5 — ٨٣, 1, 6 — ٢٥٩, 3 — ٢٧٤, 14 — ٣٣٢, 12 — ٣٤١, 7
Indische Planetennamen ١٩٢, 11
Indische Namen der Thierkreisbilder ١٩٣ Col. 6
Intervall zwischen Alexander und Regierungsantritt des letzten Jazdagird ١٤, 13
Jon Sohn des Paris ٢٨, 20
Abû-ʿÎsâ Alʾisfahânî ١٥, 11
Abû-Sahl ʿÎsâ b. Jaḥjâ Almasîḥi ٩٣, 11

Abû-ʿÎsâ Alwarrâḳ ٣٨٤, 6. 23 — ٣٧٧, 13
'Isâf ٣٣٤, 6
Isfahân ٣٣٨, 7. 8. 9
'Ishmaʿijja ٥٨, 17
Abû-ʿIsma ٨٣, 10
Ismail ٣٧٥, 18
Ismâʿîl b. ʿAbbâd ٩١, 21
Ismâʿîl der Samanide ٣٩, 13
Ispahbadhân ٣٤٩, 4
Ispandârmadh ٣٢٠, 8
ʿIzz-aldaula Bakhtiyâr ٨٠, 18

Jacobiten ٣١٤, 4 — ٢٨٨, 5. 10 — ٢٩٤, 4
Jahr, Definition ٩, 13 — ١٠, 5
Grosse Jahre ٧٩, 1. 8. 10
Kleine Jahre ٧٩, 3
Sonnenjahr ١٠, 14
Jahr der heidnischen Araber ١١, 18
Jahr der Christen ١١, 16
Jahr der Juden, Sabier, Harranier ١١, 13
Jahr der Juden ٥٣, 2 — ١٥٩
Jahr der Ḥarranier ٣٣٢, 5
Jahr der Chorasmier ١١, 4. 11
Jahr der Sogdianer ١١, 4. 11
Jahr der Perser ١٠, 21 — ١١, 11
Jahr der Pêshdâdhier ١١, 5
Jahr des Augustus ٩١, 20
Jahr des Diocletianus ٩١, 20
Jahr des Philippus ٩١, 19
Jahre zwischen Muhammad's Flucht und Tod ٣٣١, 3
Jahre der Rückkehr ١٧٢, 20 — ١٧٧, 11. 14
Jahresanfang der Aegypter ٣٤٢, 3
Jahresanfang der Juden ٥٩, 11
Jahresanfang der Chorasmier ٢٠٣, 15 — ٣٣٥, 17
Jahresanfang der Perser ٢١٩, 14
Jahresanfang der Sabier ٣٢٠, 3 — ٣٢٣, 3 — ٣٢١, 20 — ٣٢٢, 8. 9 — ٣١٨, 22 — ٣١٩, 2 — ٣٢٤ Col. 3
Jahresanfang der Sogdianer ٣٣٣, 16 — ٢٠٣, 15
Jahresanfänge im 28jährigen Cyclus ١٩٥
Jahrarten der Inder ١٣, 5
Jahrarten der Juden ٥٧, 1
Jahrviertel, ihre Länge bei den Juden ١٨٢, 16
Jahreszeiten ٣٢٧ Tabelle
Jahreszeiten der Araber ٣٣٥, 16. 19 — ٣٢٧ Col. 8. 9
Jahreszeiten der Byzantiner und Syrer ٣٣١, 6 — ٣٢٧ Col. 2. 3
Jahreszeiten der Griechen ٣٣٥, 23 — ٣٢٧, 4. 5
Jaḥjâ b. ʿAlî Alkâtib Al'anbârî ٣٤٩, 6
Jaḥjâ Grammaticus ٣٣٧, 9
Jaḥjâ b. Khâlid b. Barmak ٣٢, 6

Abû-Jaḥjâ b. Kunâsa ٣٣٩, 3. 10 — ٣٤٧ Col. 12 — ٣٩٠, 21
Jaḥjâ b. Alnuʿmân ٢٠٨, 12
Jaʿkûb b. Isḥâḳ Alkindî (v. Alkindî) ٢٥٥, 9
Jaʿḳûb b. Mûsâ Alniḳrisî, Jude in Gurgân ٢٧٩, 7 — ٢٨٧, 4
Jaʿḳûb b. Ṭârik ١٣, 5
Jamâma ٨١, 20 — ٢٠٩, 22 — ٢١٠, 1
Jazdagird Alhizârî ٥٥, 18
Jazdagird b. Shahrjâr ١١٧, 19
Jazdagird b. Shâpûr ٥٥, 18 — ١١٨, 22 — ٣٣, 12. 14
Jazdânbakht ٢٠٨, 19
Jemen ٣٩٣, 16
Jeremia ٢٧٨, 6
Jerobeam ٧٤, 21
Jerusalem, Inschrift in der Moschee ٣٩٨, 4
Jesaias ١٩, 14
Jobel-Cyclus ١٧٩, 19 — ١٧٧, 9 — ١٧٨
Johannes von Kashkar ٣٠٠, 9
Johannes aus Dailam ٣١٩
Johannes der Lehrer ٣٠٦, 17
Johannes aus Marw ٣٠٠, 5
Johannes der Täufer ٣٠١, 5
Jojakîm ٢٧٨, 5
Jona ٨٧, 1 — ٣١١, 13 — ٣٣٣, 18. 20
Jordan ٢٨٤, 18
Joseph von Arimathia ٣٩٢, 2
Josua b. Nûn ٢٨٣, 1 — ٢٧٩, 8 — ٢٨١, 10
Juden von Damaskus vor Omar ٢١٢, 16
Juden ١١, 13 — ١٢, 11 — ٥٢, 17
Julius (Caesar) Dictator ٥٠, 16

Kaʿb Al'aḥbâr ٣٤٨, 19
Kaʿb b. Lu'ajj ٣٤, 8
Kaʿba ٣٣٣, 19
Kâbî ٢٢٢, 12
Kadhkhudâ ٨٢, 2. 6
Alkadhkhudâhijja ٢٢٤, 10
Kaikhusrû ٢٢١, 6
Kain und Abel ٢٢٤, 20
Kairawân ٣٩٤, 18. 23
Ḳalammas ١٢, 2. 6 — ٩٢, 10
Kalb-algabbâr ٢١٧, 1
Kalenderreform im Chalifat ٣١, 13
Kalenderreform in Chorasmien ٢٢١, 3
Kalwâdhâ ٢١٥, 15. 18
Kâmfêrôz ٢٢٩, 2. 6
Kanka der Inder ١٣٢, 8
Karäer ٥٨, 17
Alkarag ٢٢٧, 2
Karbelâ ٣٣٩, 15
Kardîanâkhusra ٢٣٠, 17
Karmaten ٢١٣, 22 — ٢١٢, 18
Alḳarya Alḥadîtha ٣٩٤, 12
Kayanier ١٠٢, 21 — ١٠٤ — ٨٧, 3. 4 — ١٠٧ — ١٠٩
Kayômarth ٩٩, 1. 7
Khalaf b. 'Aḥmad (s. Walî-aldaula) ٣٣٣, 17

Khâlid b. ʿAbd-almasîḥ aus Marw-rûdh ١٥١, 4
Khâlid b. Jazîd b. Muʿâwiya ٣٠٢, 17
Khâlid Alḳaṣrî ٣٣, 4
Khâlid b. Alwalîd ٣١٠, 2
Khâlid b. Ṣafwân ٣٣٩, 22
Khalifat ١٣٢, 4
Abû-Gaʿfar Alkhâzin ٢٥٨, 23 — ٣٣٩, 5 — ٣٠٢, 6
Khindif ٣٣١, 7
Ibu-Khurdâdbih ٤١, 13
Khurram-Rôz ٣٢٥, 15
Khurshêdh, Mobed, ٣٢٢, 1
Khusrau Parwîz ٣٩٩, 21
Khutan ٢٧١, 8
Khwâf ٣١٠, 11
Khwârizm-Shâhs ٣٩, 15
Kibla ٣٣١, 4
Kilwâdh ٢٨٤, 3
Kîmâk ٣٩٤, 5
Kinâna ١٢, 1. 4. 7
Kinder Adams, Feiertag, ٣١٤, 18 — ٣١٩
Alkindî (s. Jaʿḳûb b. Isḥâḳ) ٣٣٣, 8. 12 — ٢٥٥, 9 — ٢٠٥, 7 — ٣٩٨, 9
Kippûr ٣٣٠, 3 — ٢٨٣, 5 — ٢٧٩, 21
Kirchliche Grade ٢٨٩, 4. 18
Alkisrawî ١٣٩, 1 — ٢٢٣, 2
Klepsydra (Wasserdiebin) ٣٩٢, 23
Kohlen ٢٥٣, 15. 14 — ٢٥٢, 18. 23
Könige der Juden vv
Koran ٣٣٣, 3
Kosmas, Autor christlicher Canones, ٣٩٣, 22
Kreuz, Symbolik des Kreuzes ٣٦٧, 3. 15
Kreuzes-Auffindung ٣٩٩, 17
Ḳubâ ٩٩, Col. 1
Kubâdh b. Fêrôz ٢٠٩, 12
Kûfa ١٢, 19
Al-kulthûmî ٣٣٩, 10
Kumm ٢٢٨, 6
Ibn-Kunâsa (s. Jahjâ) ٣٣٩, 21
Kûshân, König von Mesopotamien, ٧٨, 14
Ḳutaiba b. Muslim Albâhilî ٤٨, 13 — ٣٥, 19 — ٣٩, 2

Lâhû b. Bâsil b. Dailam ٣٨, 11
Lakhmiden ٣٥, 5
Al-lâmasâsijja ٢١, 9
Lampe, sich selbst bedienende ٣٩٤, 1
Laubhüttenfest ٢٧٧, 8
Lebenslänge ٧٨, 20 ff.

Magier ١٤, 6 — ٣٠, 22 — ٣١٨, 4 — ٣٢٢, 2
Magier in Transoxanien ٤٥, 22
Magier in Chorasmien ٢٣٥, 21
Maghribî (Spanier) ٥٠, 4
Maghribîs, Jüdische Seite ٢٨٤, 6
Mâh, Medien, ١١٢, 21
Almahdî ٢١١, 11. 14

Mâh-rôz ٣٩, 22
Al-mahwa ٣٤٠, 3
Mahzôr ٥٥, 8 — ٥٩, 10 — ١٣٧, 4. 5 — ١٥٠ — ١٣٩, 11. 14 — ١٣٧, 3 — ١٣٨ — ١٩٠, 3
Maimûn b. Mihrân ٣٩, 18
Mâkhîrag I. ٣٣٤, 14
Mâkhîrag II. ٣٣٤, 16
Ma'mûn ٣٣٣, 1 — ٣٤٥, 20
Al-ma'mûn b. Ahmad Alsalamî Alharawî ٣٣, 3 — ٣٠١, 3
Ma'mûn b. Rashîd ٣٣١, 14
Ma'n b. Zâ'ida ٩٧, 19
Manbig ٢٧٣, 16
Mânî ٢٠٧, 13 — ٣٣, 10 — ١١٨, 13 — ٣٣٧, 11
Manichäer ٩٧, 19 — ٣٣١, 19. 20
Manichäer in Samarkand ٢٠٩, 2
Mânî-Thor ٢٠٨, 18
Mankûr, ein Berg, ٣١٤, 6
Abû-Mansûr b. 'Abd-alrazzâk ١١٩, 19 — ١١٧, 1 — ١١٨, 11 — ١٣٩, 7
Abû-Nasr Mansûr b. 'Alî b. 'Irâk ١٨٤, 20
Abû-Ga'far Mansûr ٩٧, 18. 20 — ٢٧٠, 12
Marcian ٣٩٩, 2
Marcion ٣٣, 9 — ٢٠٧, 7
Mard, Mardâna ٩٩, 14
Mardâwîg ٣٩, 6
Mare clausum ٣٤٩, 23
Mâr Mârî ٣١١, 10 — ٣١٢
Märkte der alten Araber ٣٣٨, 1 ff.
Märtyrer der Melkiten ٢٨٨, 19 ff.
Marw ٢٨٩, 7 — ٣٩٩, 15
Marw-alshâhîgân ٣١, 11
Marzubân b. Rustam, Ispahbadh, ٢٠٩, 7
Abû-Ma'shar ٢٥, 3 — ٣٩, 19 — ٨٢, 1. 10 — ٢٠٥, 16 — ٧٩, 12 — ٨١, 22 — ٣٤٠, 23 — ٣٤١, 6
Masmaghân ٣٢٧, 13
Al-masrûka ٤٣, 16
Mazdak ٢١١, 11 — ٢٠٩, 11
Medînet-almansûr ٢٧٠, 13
Meer von China ٣٤٧, 4
Melkiten ٢٨٨, 3. 10
Melkiten in Chorasmien ٢٨٨, 15
Mênôshcihr ٣٢٠, 7. 16
Mêshâ und Mêshâna ٩٩, 13 — ١١٢, 13
Messias ١٥, 9 — ١٩, 7
Meton ٣٤٩, 21 — ٣٤٥, 12
Metrodorus, Parapegmatist ٣٤٤, 4
Midian ٨٤, 9
Mihrgân ٣٢٢, 7 — ٣١٩, 13 — ٣٢٣, 13
Mîlâd, Moled, ١٤٩, 10
Mîlâditen, Jüdische Secte, ٥٨, 16
Milhân ٢٥٥, 2
Minâ ٣٣٨, 15
Mîragân ٣٣٣, 4
Mîrîn, Sommer-Solstiz bei den Persern, ٣٩٩, 16

Moled-Rechnungen ١٥٠ — ١٥٢
Moled-Grenzen ١٥٥, 7 — ١٥٩ — ١٥٧
Monate der Aegypter ٧١, Col. 3 — ٤٩, 9. 14
Monate der Araber ٩٠, 10. 21 — ٩٩ Col. 3. 4 — ٩٣, 16
Monate der Chorasmier ٤٧, 9. 14 — ٧٠ Col. 4
Monate der Griechen ٧١ Col. 2 — ٢٥١, 17
Monate der Inder ٧١ Col. 5
Monate der Juden ٩٩ Col. 6 — ١٤٥, 19 — ٥٢, 19
Monate des Almu'tadid ٩٨, 14
Monate der Perser ٤٣, 11 — ٧٠ Col. 1
Monate der Römer ٥٠, 9 — ٧١ Col. 1
Monate der Saken ٤٢, 18 — ٧٠ Col. 2
Monate der Sogdianer ٤٩, 3 — ٧٠ Col. 3
Monate der Syrer ٧٠ Col, 6 — ٩٠, 1 — ٥٩, 16
Monate der Thamûd ٩٩ Col. 5 — ٩٣, 7
Monate der Türken ٧١ Col. 6 — ٧٠ Col. 5
Monate der Leute des Westens (Spanier?) ٧١ Col. 4 — ٥٠, 4
Monate der Bewohner von Kubâ ٩٩ Col. 1
Monate der Bewohner von Bukhârîk (?) ٩٩ Col. 2
Der *kleine Monat* bei den Aegyptern ٤٩, 20
Monatsanfänge im 28jährigen Cyclus ١٩٥.
Monate der Pilgerfahrt ٣٣٨, 21
Monatstage der Aegypter ٤٩, 2
Monatstage der Chorasmier ٤٧, 19
Monatstage der Perser ٤٣, 1
Monatstage der Sogdianer ٤٥
Mond ١٨٢, 10 ff. — ٣٣٣, 1 ff.
Mondstationen der Araber ٣٣٩, 16 — ٣٣٨, 10
Mondstationen der Chorasmier ٣٣٨, 5
Mondstationen bei Sogdianern und Chorasmiern ٣٤٠
Mondstationen, Tabellen ٣٤٧ — ٣٤٨ — ٣٤٩ — ٣٥٠. — ٣٥٣
Monstationen, Berechnung der Auf- und Untergänge ٣٤٠, 16 — ٣٥٢, 1. 5
Mondstationen, Räume zwischen denselben ٣٥١, 3 ff,
Mondstein ١٨٢, 13
Mordekhai ٢٨٠, 16
Moschee des Salomo ١٣٩, 13
Moschee von Damascus ٢٠٥, 13
Al-Mubâhala ٣٣٣, 15. 16
Muhammad ١٩, 6 — ٣٨, 17 — ٣٩٧, 9 — ٣٩٨, 6. 10
Muhammad b.'Abd-al'azîz Alhâshimî ٣١٩, 5
Muhammad b. 'Abd-almalik Alzajjât ٢٧٣, 10

Abû-ʿAlî Muḥammad b. ʾAhmad Albalkhî ٩٩, 15

Abû-ʿAbdallâh Muḥammad b. ʾAḥmad, Khwârizm-Shâh, ٣٦, 5

Muḥammad b. ʿAlî b. Shalmaḳân ٢١٢, 10.

Abû-Muḥammad Alʿgabalî ٣٣٦, 6

Abû-Bakr Muḥammad b. Duraid (v. Ibn-Duraid) ٩٣, 5

Muḥammad b. Ġâbir Albattânî, ٣٥٨, 10 — ١٩٩, 22

Muḥammad b. Alʿgahm Albarmakî ٩٩, 17

Muḥammad b. Ġarîr Alṭabarî ٤١, 11

Abû-Gaʿfar Muḥammad b. Ḥabîb Albaghdâdî ٣٢٧, 2

Muḥammad b. Alhanafijja ٢١٢, 9

Muḥammad b. Isḥâḳ b. Ustâdh Bundâdh Alsarakhsî ٢٥, 15

Muḥammad b. Mityâr ٣٩٩, 17 — ٢٠٩, 11

Abû-alwafâ Muḥammad b. Muḥammad Álbûzaʿgânî ٢٥, 16

Muhammad b. Mûsâ b. Shâkir ٥٢, 6. 8 — ٣٩٠, 11

Abû-Ġaʿfar Muhammad b. Sulaimân ٩٧, 18

Abû-Bakr Muḥammad b. Zakarijjâ Alrâzî ٢٥٣, 18

Muḥarram, Berechnung des 1. Muharram ٢٠٢, 6 — ٣٣٥, 5

Muʿizz-aldaula ٨٠, 18

Mukharrim ٨٠, 17

Al-mukhtâr b. Abî-ʿUbaid Althaḳafî ٢١٢, 9

Al-multaḥijân ٨١, 1

Mulûk-altawâʾif ١٤, 16

Almundhir b. Mâ-alsamâ ٤٠, 11

Mûsâ b. ʿÎsâ Alkisrawî ١١٩, 16. 21 — ١٣٠, 2

Abû-Mûsâ Alʾashʿarî ٣٠, 4

Musailima ٢٠٩, 18

Al-mushaḳḳar ٣٢٨, 5

Abû-Muslim ٣٣٢, 12 — ٢١٠, 10 — ٢١١, 2

Almuʿtaḍid, seine Monate ٩٨, 14

Almuʿtaḍid ٢٤١, 3. 16 — ٢٤٣, 3 — ١٠, 15

Almuʿtaṣim ٤١, 14 — ٣٩٠, 10

Almutawakkil ٣١, 15

Alnaʿâʾim ٣٣٧, 20 — ٣٤٥, 14

Alnabaṭ ٥٩, 19

Nâbulus ٢١, 12

Nächte, Namen einzelner Nächte bei den Arabern ٩٤, 5

Nâdâb und Abîhû' ٢٨١, 2

Al-naʿgm ٣٤٢, 7

Naʿgran, ٣٣٣, 15

Al-nâʾib Alâmulî, Abû-Muḥammad, ١٣, 5 — ٢٤٤, 2 — ٣٤٥, 23 — ٤٣, 22

Nâʾila ٣٤, 6

Nairan'gât, astrologisch-diätetische Bestimmungen ٢١٩, 1 — ٢١٧, 9 — ٣٣٣, 5 — ٣٢٥, 2 — ٣٤٩, 4

Al-nakbâ ٣٤٠, 4

Nasâ ٢٠٩, 11

Nasî' ١٢, 14 — ٩٢, 12 — ٣٣٣, 7

Nâṣir-aldaula ٨٠, 21

Naṭâ ٣٢٨, 15

Al-naṭḥ ٣٤١, 22

Nathan der Prophet ٢٧٩, 4

Al-nathra ٣٤٣, 8

Naturhistorisches, Zahlenverhältnisse in natürlichen Bildungen ٢٩٧, 21 — ٢٩٨, 12

Nau' ٣٣٩, 7 — ٣٤٢, 5

Naubakht ٢٧٠, 16

Naugushanas b. Âdharbakht ٣٧, 5

Naurôz, das grosse, ٢١٧, 6

Naurôz des Khalifen ٣٩٩, 10

Naurôz-Segen ٢١٥, 5

Nebukadnezar ٢٨٢, 11. 16. 18 — ٢٧٩, 6 — ٣١٨, 8

Nestorianer ٢٨٨, 4. 10

Nestorius ٢٨٨, 4 — ٢٩٥, 23 — ٣٠٩, 3

Neujahrsfest der Sabier ٣٢٠, 3

Neumond, Berechnung desselben, ٥٨, 2

Neumond, Beobachtung desselben bei den Muslims ٩٤, 15 — ٩٥, 2

Neumond-Rechnung, eingeführt bei den Juden ٥٨, 5. 11

Neumond, bei Rabbaniten und Ananiten ٥٧, 16 — ٥٩, 5

Nil ٢٥٠, 18 — ٣٩١, 17 — ٣٩٧, 10 — ٣٩٩, 14 — ٣٤٢, 3

Nimrod ٨٧, 6. 11

Nîm-sarda ٣٣٤, 22 — ٣٣٥, 2

Ninive-Fasten ٣١٤, 10

Abû-Nu'âs ٣٩٩, 19

Nûh b. Manṣûr, Fürst von Khurâsân ٣٣٣, 18

Nuwad-rôz ٣٢٥, 22

October, Jahresanfang der Syrer ٥٩, 17

Ordo intercalationis ٥٥, 12. 14. 16

Ostern, emendirtes, ٣٣٤ Col. 6. 7

Osterrechnung ٣٣٢, 20. 10

Ostergrenze ٣٠٣, 7. 8

Oxus ٣٩١, 8 — ٣٩٧, 5 — ٢٧١, 3

Pahlawî ٩٩, 22

Paraclet ٢٠٧, 19 — ٣٠٧, 11. 13

Paradies ٣٤٩, 7

Paran ١٩, 1

Parapegma ٣٤٤, 2 ff.

Passah der Juden ٥٩, 12 — ١٤٤, 12 — ١٧٩, 2

Passah ٢٨١, 5 — ٢٨٣, 5

Patriarch von Antiochien ٢٨٩, 9

Patriarchen ٢٨٩, 12

Paulus ٣١٤, 13

Pentecontarius ٣٩٠, 8
Perser, ihre Weltschöpfungs-Aera, ١٤, 5
Perser-Könige ١١٠, 111
Persische Chronologie ٩٩, 3
Persische Schrift ٢٠٤, 18
Persische Namen der Thierkreisbilder ١٩٣ Col. 3
Persische Planetennamen ١٩٣, 8
Pêshdâdh ١١٢, 10
Pêshdâdhier ١١, 5 — ١٠٣ — ١٠٢, 13 — ١٠٩ — ١٠٨
Petrus ٣١٤, 14
Pharao ٢٨١, 9 — ٣٣٠, 7. 23 — ٣٣١, 3
Phetion ٣١٠, 10
Philippus, Parapegmatist ٣٤٤, 2
Planetennamen ١٩٢, 6 ff.
Progression, geometrische ١٣٨, 1. 4. 13. 15
Projection ٣٥٧, 9 ff.
Propheten ٣٤٤, 22
Psalter ٣٣٣, 2
Ptolemaeus, Parapegmatist ٣٤٥, 8
Ptolemaeus ٩, 15 — ٨٤, 16 — ٣٠, 21 — ٣٩, 10 — ٣٣٥, 23 — ٣٤٣, 10
Ptolemaeus Philadelphus ٢٠, 15
Ptolemäer ٩٢
Purim ٢٨٣, 5 — ٢٨٠, 3
Pythagoras ٢٠٥, 20

Rabbâniten ٥٧, 12 — ٥٨, 10 — ٢٨٤, 15
Rabiʿ ٣٣٥, 8
Alrâbija ٣٣٨, 10
Ragab ٣٣٥, 10
Rai ٣٣٨, 12
Alrâʿî, JüdischerPseudoprophet ١٥, 11
Ibn-alrakkâʿ ٣٣٩, 3
Ramadân ٣٣٥, 12 — ٩٥, 8
Râmush ٣٣٤, 11
Râmush-Âghâm ٣٣٤, 11
Ratâ'il (Barṭâ'il?) ٢١٢, 13
Restauration des Zoroastrischen Glaubens ٢١٣, 8 ff.
Rîbâs ٩٩, 13 — ١٠٠, 4
Richter, ihre Chronologie ٧٥
Römische Kaiser ٩٣ — ٩٥ — ٩٩
Rôsh-Gâlûthâ ١٩, 4
Rôsh-hashshânâ ١٥٨ — ٢٧٥, 16 — ٢٨٣, 4
Rôsh-Ḥôdesh ١٩٨, 11 — ١٩٩ — ١٧٠ — ١٧١, 1
Abû-Rûḥ (s. Antoninus Martyr) ٢٩٢, 13
Rûjân ٣٢٠, 13
Rustam b. Sharwîn, Ispahbad, ٣٩, 10

Alsaʿb b. Alhammâl Alḥimjarî ٤٠, 16
Sabzarûd ٣٩٣, 20
Sabier ١١, 13 — ٢٠٤, 19 — ٢٠٩, 3. 9. 16 — ٣١٨, 7. 12 — ٣٣١, 18
Saʿd-aldhâbiḥ ٣٤٥, 22

Sa'd-bula' ٣٤٩, 2
Sa'd-alsu'ûd ٣٤٩, 6
Sa'd-al'akhbija ٣٤٩, 9
Sa'd-Nâshira ٣٥١, 15
Alṣâdiḳ (s. Ga'far) ٩٧, 12
Ṣafar ٣٢٥, 7
Abû-Ḥâmid Alsaghânî ٣٥٧, 15
Sa'îd b. Alfadl ٢١٥, 14 — ٢٢٢, 22
Sa'îd b. Muḥammad Aldhuhlî ١١٢, 8
Abû-Sa'îd Shâdhân ٨١, 23
Sail-al'arim ٣٦٣, 19
Alsalâmî ٣٣٢, 1. 11
Salamijja ٢٧٢, 1
Sallâm b. 'Abdallâh b. Sallâm ٢٣, 13
Salmân Persa ٢٣, 13 — ٢٢٢, 19
Salmanassar ٢٨٢, 3
Salomo-Sage ٢١٥, 5
Samaniden ٣٩, 13
Samaritaner ٢١, 9 — ٥٧, 17 — ٢٧٧, 13 — ٣١٨, 11
Samarḳand ٢٠٩, 2
Sâmarrâ ٨٥, 5
Sâmîrûs ٤٠, 9
Sammâ'ûn, bei den Manichäern ٢٠٨, 2
Samuel ٢٨١, 14
San'â ٣٢٨, 9
Ibn-Sankilâ (Syncellus) ٢٠٤, 23
Sarandîb ٨٢, 1 — ٣٤٣, 17
Al-ṣarfa ٣٤٤, 6
Sarûg ٣٢١, 12. 13 — ٣١٩, 15
Sasaniden ١٢١ — ١٢٣ — ١٢٥ — ١٢٧ — ١٣٠
Sâwa ١٢١, 7
Sawâd-al'irâḳ ٣١٨, 12
Sawâr ٤٢, 1
Schachbrett ١٣٥, 14
Schaltcyclen der alten Araber ٦٢, 18
Schaltmonat, Februar ٢٥١, 17
Schlachttage der heidnischen Araber ٣٤, 11
Schlachttage der Ḳuraish ٣٤, 12
Schlachttage der 'Aus und Khazrag ٣٤, 14
Schlachttage von Bakr und Taghlib ٣٤, 16
Schlange, Bedeutung des Erscheinens der Schlange ٢٣١, ٢٣٢
Secte, muhammedanische ٦٤, 16
Sêder-'ôlâm ٧٥, 2 — ٧٥ Col. 4 — ٧٨, 18
See von Alexandrien ٢٥٧, 18
Septuaginta ٢٧٨, 3
Sexagesimalsystem ١٣٥, 6
Al-sha'bî ٣٠, 4
Shâhîn ٢٢٢, 22
Shâhija ٣٥, 9
Shâhnâma ٩٩, 15 — ١١٨, 11
Shahrazûr ٣٧, 8
Shaibân ٢٥٥, 2
Shamanen ٢٠٦, 17. 18
Shammâ ٢٨٠, 1

Abû-Karib Shammar Jurʿish ٣٠, 17
Shams-almaʿâlî ٣, 10 — ٤, 7 — ١٠, 9 — ٣٩, 3 — ١٣٤, 23 — ٣٦٢, 9
Al-shamsijja ٣١٨, 5. 6
Shâpûr Dhû-alʾaktâf ٣٤, 7
Shâpûr b. Ardashîr ٢٠٧, 14
Shâpûr ٣١١, 6
Al-sharaṭân ٣٤١, 14
Al-shargh ٣٣٥, 8
Al-shaula ٣٤٥, 12
Shawwâl ٣٢٥, 13
Shefât ٥٩, 12
Shiʿa ٣٣٩, 6. 13
Shiitische Secte ١٩٩, 24 ff.
Al-shiḥr ٣٢٨, 8
Shîrâz ٣٣٠, 17
Shirwân-Shâhs ٣٦, 16
Siamese twins ٨٠, 21
Sîbawaihi ٣٤٤, 12
Siddîḳûn bei den Manichäern ٢٠٧, 22 — ٢٠٨, 4
Sieben Schläfer ٣٩٠, 10
Sigistân ٢٤٩, 10 — ٤٤, 18
Sijâmak und Frâwâk ١٠٠, 10
Sijâwush ٣٥, 7
Alsimâk ٣٤٤, 11 — ٣٣٠, 20
Simeon b. Sabbâʿê Catholicus ٣٩٩, 9
Simon Magus ٣٩٩, 6
Sinân b. Thâbit ٣٤٣, 3. 14. 20. 21 — ٣٤٤, 7. 11 — ٢٧٠, 4 — ٢٧٥, 3 — ٣٣٩, 8
Sindhind ٩, 16 — ٢٥, 13 — ٣٩, 19 — ٥٢, 3 — ٢٧٤, 14
Sintfluth ٣٤, 17 — ٢٥, 3 — ٣٣. 20
Sirius ٣٩٩, 12 — ٣٣٩, 4 — ٣٣٨, 6
Slaven ١٠٢, 1
Smaragd ٣٣٢, 20
Sonne ١٨٥, 11. 16
Sonnenjahr ١٤٤, 16
Sonnenjahr bei den Juden ٥٤, 17 — ١٤٩, 1 — ١٨٢, 20
Sonnenjahr bei den Persern ٣٣٣, 21 — ٥٢, 5
Sonnenjahr des Muḥammad b. Mûsâ und ʾAḥmad b. Mûsâ ٥٢, 9
Sonnencyclus ٥٩, 2 — ١٨٣, 3
Sonnenstrahlen ٢٥٩, 13 ff.
Sonntag, der Neue, ٣٠٨, 2
Sophisten ٨٢, 22
Sprachverwirrung ٨٧, 7
Springbrunnen ٣٩٢, 9
Sterncyclus ٢٥, 9
Stunden ٨, 18
Abû-alḥusain Alsûfî ٢١١, 17 — ٣٥٨, 11 — ٣٥٣ Col. 7
Ibn-alṣûfî ٣٤٥, 7
Al-suhâ ٢٥٩, 10 — ٢٧٤, 12
Ṣuḥâr ٣٢٨, 6
Abû-Ṭâhir Sulaimân Alʿgannâbî ٢١٢, 19 — ٢١٤, 2
Al-sûlî ٣١, 14 — ٣٣, 8
Sûristân ٥٩, 20

Surra-man-ra'â ٨٠, 14 — ٨٥, 5
Synodus ٣٩٥, 14
Syrische Planetennamen ١٩٣, 9
Syrisches ١٩, 7
Syrische Namen der Thierkreisbilder ١٩٣ Col. 4
Syrische Väter ٣١٢, 16 — ٣١٥

Ṭabaristân ١٣٥, 21. 22
Tag, Definition ٥, 14
Tagesanfang, ٧, 11. 13
Tagesanfang der Araber ٥, 17
Tagesanfang der Griechen und Perser ٦, 6
Tagesanfang der Astronomen ٢, 12. 16
Tagesanfang der Sabier ٣١٩, 1
Tage der Alten Frau ٢٥٢, 13. 15 — ٢٥٥, 15
Tage, glückliche, unglückliche, mittlere ٣٣١
Al-ṭâhir ٣٢٩, 8
Ṭâhir b. Tâhir ٣٣٥, 4
Tahmûrath ١٢, 3. 8
Taḥrîf ٢٠, 5
Ṭâḳ ٩٢٩, 4
Ṭâlaḳân ٣١١, 18 — ٣١٢, 7
Abû-Ṭâlib ٣٣٣, 18
Ṭalisman ٣٢٩, 13
Tall-Ḥarrân ٣٣١, 15
Tammûz ٣٣١, 7
Al-ṭarf ٣٤٣, 10
Ta'rîkh ١٩, 22
Tâsû'â ٣٣٩, 5
Taufe der Christen ٣٩٣, 5 ff.
Al-tawâwîs ٣٣٤, 21
Teḳûfôth, ihre Berechnung ١٩٤, 9 — ١٨٧ — ١٨٥, 5. 10. 11 — ١٨٢, 1
Thabîr ٣٣٤, 14
Thâbit b. Ḳurra ٥٢, 10
Thâbit b. Sinân ٨٠, 14 — ٢٢, 2 — ٢٧٤, 16
Thales von Milet ٢٧, 17
Thamûd, ihre Monatsnamen ٩٣, 7
Theodorus von Mopsuestia ٢١٢, 15
Theodosius minor ٣٩٥, 23
Theodosius Arcadii f. ٣٩٥, 21
Theon Alexandrinus ١٠, 14. 20 — ٢٨, 9
Thierkreisbilder ١٩٣
Thora ٣٣٣, 1. 6
Thora der Juden ٢٠, 13 — ٣١, 15
Thora der Septuaginta ٢٠, 14 — ٣١, 18
Thora der Samaritaner ٣١, 9
Al-thurajjâ ٣٣٧, 6. 10 — ٣٣١, 10 — ٣٣٢, 4
Tiberias ٢٨٤, 18
Tigris ٣٣١, 15
Tinnîs ٢٥٠, 17
Tîragân ٣٢٠, 6
Titel von Fürsten ١٠٠, 20 ff.
Titel der Samaniden ١٣٤, 16
Titel der Vezire ١٣٤, 14

Titelverzeichniss ١٣٣
Titelwesen im Chalifat ١٣٣, 10
Ṭûbâ ٣٣٣, 13
Türken, ihre Monate v. Col. 5 — vi Col. 6
Turteltauben ٣٣٣, 5. 10
Ṭûs ٣٣٠, 2
Tustar ٣٨٠, 3
Tûzûn ٨٠, 16

Abû-alkâsim ʿUbaid-Allâh b. ʿAbdallâh b. Khurdâdbih ٣٣٥, 16
ʿUbaid-Allâh b. Alḥasan Alḳaddâḥ ٣٩, 18
ʿUbaid-Allâh b. Jaḥjâ ٣١, 16
Abû-alḳâsim ʿUbaid-Allâh b. Sulaimân b. Wahb ٣٣, 3
ʿUkâż ٣٣٨, 10
ʿUkbarâ ٣٣v, 23
ʿUmar b. Alkhaṭṭâb ٣٩, 18 — ٤٠, 14 — ٣٣, 16 — ٣٣٥, 1
Umajjaden ٣٣٩, 11
Unglückstage ٣٥٥, 22
Al-ʾurdunn ٣٧٣, 6
Urishlem ١٩, 14. 15. 20
ʿUthmân b. ʿAffân ٣٣٤, 17

Vacuum ٣٤٣, 3

Wachsfest bei den Sabiern ٣٣١, 15
Waikard, Bruder des Hoshang ٣٣١, 2 — ٣٣٥, 22
Wakhsh ٣٣v, 15
Wakhsh-Angâm ٣٣v, 15
Waḳiʿ Alḳâḍî ٩v, 2
Walî-aldaula Abû-Aḥmad Khalaf b. Ahmad, Fürst von Sigistân, ٣٣٣, 17
Wardânshâh ٣٩, 5
Wärme ٣٥٩, 12
Wâsiṭ ٣٠٩, 12
Wasser, Steigen desselben, ٣٣, 8 ff.
Weltdauer ١٥, 7
Weltschöpfung, ihr Horoscop ٣٥, 5
Weltschöpfung und Jahresanfang bei den Persern ٣٥, 3
Wettersprüche der Araber ٣٣v, 6 ff.
Wîgan b. Gudarz ٣٣١, 8
Winde, Etesien ٣٩٨, 2 — ٣v٠, 9. 12 — ٣٤٠, 12 — ٣٣٩, 20 etc.
Winde, Schwalbenwinde ٣٥v, 15
Winde, Vogelwinde ٣٥v, 16. 23 — ٣٥٨, 2
Woche ٣٨, 19. 21 — ٥٠, 20
Wochentage ٩٣, 10

Zacharias der Prophet ١٩, 16
Zâdawaihi ٣٣١, 18 — ٣٣v, 12 — ٣٣, 2
Al-Zaggâg ٣٤٣, 21 — ٣٤٤, 1. 9 — ٣٤٥, 2. 20
Zahlenverhältnisse in natürlichen Bildungen ٣٦v, 21 ff.

Zaid b. ʿAlî, Imâm ٣٣١, 11
Zaiditen ٩٧, 1
Ibn-Abî-Zakarijjâ ٢١٣, 1
Zamzam ٣٣٤, 5
Zamzama ٢١٠, 22 — ٢١٩, 16 — ٣٣٣, 17
Zamzamî ٢١١, 5
Zanǵân ٣٣٠, 3
Zau b. Tahmâsp ٢١٨, 6 — ٣٣٤, 5
Zedekia ٢٧٧, 21
Zeitrechnung der Perser vor dem Islâm ٣٣٤, 1
Zoologisches ٨٠, 15 ff. — ٣٣٨, 1 — ٣٣٧, 15 — ٨١, 14
Zoroaster ١٤, 16 — ٣٥, 11 — ٢٠٤, 20 — ٢٠٧, 5 — ٢٠٩, 8 — ٢١٠, 17 — ٢١٣, 9 — ٢١٧, 18 — ٢١٩, 22 — ٣٣٤, 1 — ٣٣٥, 13 — ٣٣٤, 1. 6 — ٣١٨, 4. 5
Alzubânâ ٣٤٥, 4
Alzubra ٣٤٤, 1

II. Arabischer-Index.

ارثمين ريد ٢٣٨, 2
ارخن بترخن ٢٩٠, 2
ارغو ٨٧, 8
اريجا سوان ٢٣٩, 2
اريجهاس چوزان ٢٣٩, 3
ازدا كند خوار ٢٣٩, 12
اسطينان ٢٩٩, 4
اسفيدانوشت ٢١٨, 16
الاشفار ٣٤٣, 11
اشمونى ٣١٠, 17 — ٣١٩
اصحاب الفيل ٣٣١, 4
الاصطرلاب المبطّح ٣٥٨, 4 — ٣٥٩, 2
الاصل ١٣٩, 2
اطركس ٤٠, 9
اغاذيمون ٢٠٥, 20 — ٣١٨, 16
افاهتر ٢١٧, 12
اباهتا ٣١٤, 17 — ٣١٥
اثور ٨٤, 14
اجغار ٢٣٩, 5 — ٢٤١, 5. 10. 13. 18. 19
اجغارمينيك ٢٣٧, 20
احكام ١٧٧, 20. 21 — ١٧٨
اختر ٢٣٨, 7
اختيارات ٢٣٠, 21 — ٢٤٤, 18
اخرويتيك ٢٣٨, 7
اخشطينوس ٢٧٨, 13
ادحىّ ٣٥١, 12
ادو ٥٩, 11
اذوپاجركريك ٢٣٨, 12
ارباعشرات ١٧١, 5 — ١٧٢ — ١٧٣
الاربعة الحرم ٣٢٨, 20
ارثمين دكانيك ٢٣٨, 2

برتس بتارس ۳۹۰, 5
برخروشیا .v برخوشیا ۳۲۱, 5
برکمومنس ۳۹۰, 1
بلاسوس ۲۹۴, 9
بلدة الثعلب ۳۵۱, 17
بلیلج ۸۳, 4
بلیناس ۲۸۴, 18
بهارات ۲۰۶, 18
بوزنطیا ۲۹۹, 5
بیت ۱۳۸, 1 ff.
تابع النجم ۳۴۲, 15
تأسیس ۳۴۰, 22
النحائی ۳۴۲, 18 — ۳۵۱, 8
ترّتا ۳۲۰, 5
ترسا ۳۲۹, 14
ترع عوز ۲۰۵, 18
تسیس اغام ۲۳۵, 4
تعدیل ۱۳۶, 3
تعظیم الغناء ۳۲۰, 18
تغرغز ۱۰۱, 1 — ۲۰۹, 17
تفسیر الأنجیل ۲۱۲, 15
تقوفة ۵۸, 6
تلما ۲۷۹, 2
توثایل ۳۰۰, 4
ثعالبة ۲۷۴, 21
ثمان ۳۸, 3. 6. 7
الجامدة ۲۰۶, 13
جبل ۱۳۹, 14
جبل السمّ ۲۷۱, 10
جبلی ۲۳۸, 6
الجدول المجرّد ۱۹۷, 18
افرنجوی ۳۲۲, 17
افغورشاه ۱۱۳, 2 — ۱۱۶, 8
اکسیرخس ۳۹۰, 7
اکسیوطس ۳۹۰, 1
التی فودی ۳۱۹, 11
القاء الحجارة ۳۲۸, 3. 8
امتلاء ۱۷۱, 9 — ۱۷۴ — ۱۷۵
املج ۸۳, 4
انحمرذکانیک ۲۳۷, 22
انوشیروان ۳۶, 11
الانیسان ۳۵۱, 18
اهلیلج ۸۳, 4
اوذرساوس (?) ۲۵۸, 2
اورون ۲۷۷, 16 — ۲۸۴, 3
ایّام الباحور ۲۹۸, 3 — ۳۹۹, 12
ایّام التشریق ۳۳۴, 12
ایران ۱۰۲, 20
ایلان ۱۰۲, 14 — ۱۰۴
اینجه ۲۳۷, 16
ایندیقوطیا ۳۰۲, 13
باذ امکام ۲۳۵, 9
بابه خواره ۲۳۴, 18
باب العمود ۳۰۱, 4
بارح ۳۴۰, 20
بامی خواره ۲۳۴, 18
باو ۳۹, 11
بخارتک Col. 2 ۶۹
البخت الکبیر ۳۱۹, 13
بدرة ۱۳۹, 10
بدو ۵۶, 13
بذماسه ۱۳, 2

درفش کابیان ۲۳۲, 13
دکّان سلیمان ۲۴۹, 3
الدلفین ۲۹۶, 20 — ۲۹۷, 1
الدنبکا ۲۲۸, 19. 20
دنحا ۲۹۳, 3
دوران ۳۱۱, 6
دیر ابی خالد ۳۱۰, 18 — ۳۱۶
دیر الثعالب ۳۱۰, 20 — ۳۱۵
دیر القادسیّة ۳۱۰, 19 — ۳۱۶
دیر الکحّال ۳۱۰, 19 — ۳۱۶
دیر الناس ۳۱۰, 13
دیر یوحنّا ۳۱۰, 10
دینار رازی ۲۲۹, 20
الذهبانة ۳۱۹, 10
ذوات الاجساد ۳۳۰, 8
رام روج ۲۳۶, 15
رامین ۳۴۳, 17
ربّ الساعة ۱۸۶, 1 — ۱۸۷
رسالة فی الاشعار السائرة فی النیروز والمهرجان ۳۱, 14 — ۵۲, 4. 14
الرشاء ۳۴۶, 17
رضوی ۲۱۲, 11
الرعّادة ۳۴۳, 18
رعد (?) ۳۴۳, 20
رغاطر ۳۹۰, 4
الزرّ ۳۴۲, 21
زمان ۱۵۱, 11
زوج ۲۰۲, 15. 16
زوج الزوج ۱۳۸, 13
زیارة الاربعین ۳۳۱, 13
زیت الانفاق ۳۴۷, 19

جروشیا v. جرشیا ۳۲۱, 4
جسیمان ۳۹, 14
جشن کرد فناخسرو ۲۳۰, 30
جفر pl. جفور ۱۳,3 — ۳۳۶,14 — ۳۳۸, Col. 5 ۳۴۷ — ۳۴۱,7 — 14
جمالابذهر ۸۳, 4
جمعة الذهب ۳۰۸, 18
جوری ۲۹۶, 12
جیجل ۳۰۲, 11. 13 — ۳۱۴, 23
جیری روج ۲۳۶, 13
حاشیتان ۱۳۸, 14
حجّة الوداع ۳۳۲, 7 — ۳۳۴, 18
الحرم ۳۳۴, 1
حلف ۵۴, 12
الحمدکیّ ۲۴۱, 7
حمّو 187 ff.
الخراجیّ ۲۴۱, 7
خرانیقون ۳۰۵, 2 — ۳۰۶
الخرت ۳۴۴, 3
خرنسخس ۲۸۹, 18
خزورة ۱۰۰, 1
خوی ۳۴۹, 18
حیثر ۳۳۷, 14
خیر روجکانیک ۲۳۸, 1
دارا ۲۳۹, 1
درامزینان ۲۳۶, 10
دحی ۱۷۶,5 — ۲۷۵,16 — ۲۸۳, 4 — ۲۸۴, 14
— ا ۲۸۳, 10
— د ۲۸۳, 16
— و ۲۸۳, 20

شبثى ١٨٧ ff.
شروين ٣٩, 10 bis
الشعرى العبور ٣٤٣, 4
الشعرى الغميصاء ٣٤٣, 2
مار شلاما ٣١٩, 13
شهور الحجّ ٣٢٨, 21
شهور العهد ٣٢٩, 2
شوزيل ٣٨, 5. 8
شيخ الوقار ٣٢٠, 9
شيران شاه ٣٨, 4. 7
شيرزيل ٣٨, 3. 4. 7
شيرفنه ٣٨, 4. 8
شيركذه ٣٨, 4
صاميرس ٨٧, 13
صحف ابراهيم ٣٣٣, 1
الصلبوت ٣١١, 16
صلوة التكبير ٣٣٤, 16
صوفر بن نفز ٩٣, 2
صوم اى ٣٢٠, 11
صوم دفلنا ٣٢١, 14
صيدق ١٨٧ ff.
ضحضاك ٣٢١, 4. 6
الضفيرة ٣٤٤, 15
ضيقة ٣٥١, 4
الطبيعيّون ٣٢٦, 9 — ٣٢٧ Col. 14 — 17
طغمات ٣٩, 14
طوج ١٠٢, 19
طور زيتا ٣٠٨, 10
طيلسان ١٣٥,9 — ١٣٦,7 — ١٥٩,2
عجز الاسد ٣٥١, 10
زيج شهريارن الشاه ٩, 16
زيج الصفائح ٣٢٦, 5
الزيج الكامل ٣١٩, 6
الزيج المتحن ١٩٨, 11
سابوع ١٧٦, 19 — ١٧٨
ساعات زمانيّة ١٤٦, 7 — ١٥٥, 3
ساق الاسد ٣٤٤, 11
سامان خداه ٣٩, 14
السبّار ٢٩٤, 14 — ٣٠٩, 18 — ٣١٠, 2 — ٣١٦
ستّينىّ ٣٦١, 1
مار سرجس ٣١٦
سرخاب ٣٩, 10
سسنادر ٣٨, 5. 8
سسنان شاه ٣٨, 4. 8
سسن خرّه ٣٨, 5. 8
السعانين ٣٠٢, 8 — ٣٠٨, 1
السلحفاة ٢٥٠, 22
سلم ١٠٢, 19
سلمسين ٢٠٥, 18
سلوغا ٣٢١, 2
السنبلة ٣٤٤, 15
سوار ٢٠٥, 21 — ٣١٨, 16
سورة على انى ٣٣٥, 2
سورين ٣١١, 5 — ٣١٢
سيراوند ٢١٠, 11
سيرسور ٢٢٩, 4
سيس ٢٩٤, 10
سيسين ٢٩١, 24
الشابورقان ١١٨, 13 — ١١٩, 13
شب كزنه ٢٢٧, 3

عيد عرس السنة ٣٢٠, 6
عيد عرس علمانا ٣٢٠, 10
عيد عميد دورنا ٣٣١, 14
عيد الفتية ٣٣١, 9
عيد الكحل ٣٣٠, 17
عيد الكرموس ٣٣١, 7
عيد كفرميسا ٣٣١, 13
عيد المشاورة ٣١٩, 20
عيد المظلّ ٣١٩, 16
عيد منشأ الارواح ٣٢٠, 19
عيد منطس ٣٢٠, 9
عيد النذور ٣٣١, 3
غدير خمّ ٣٣٤, 18
غومنس ٢٨٩, 19
الفاروقة ٣١١, 3 — ٣١٢
فاوانيا ٣٩٧, 15
فرجة ٣٥١, 2. 3 ff.
فرخارات ٢٠٦, 18
فرد ١٣٨, 13—٢٠٢, 15. 17. 20
فغبريه ٢٣٦, 9
فغربه ٢٣٦, 9
الفقرات ٣٥١, 12
الفلك الممثّل ١٨٣, 7 — ١٨٤, 9
فنجى ٤٣, 15
فودى الهى ٣١٦, 11
فيشهييم كاه ٢١٩, 21
فيلوان ٣٩٤, 14
قارن ٣٩, 10
قباذ ٣٩, 11
قدّاس ٣١٤, 21
قدس عتا ٣٠٩, 15
عدل I. ٣٥١, 3
العرقوة العليا ٣٤٩, 12
العرقوة السفلى ٣٤٩, 14
عقد ١٤٣, 14
علامات ١٩٠, 21 — ١٩٢ — ١٩٨. 2
عمس خواره (?) ٢٣٤, 16
عيد ارباب الساعات ٣٢٠, 20
عيد اسرار السماك ٣٢٠. 20
عيد الاصنام ٣١٩, 17
عيد الاقسام ٣١٩, 12
عيد اميصلح ٣٣١, 3
عيد باب التبن ٣٣١, 6
عيد بليان ٣٢٠, 18
عيد بيت بغدادىّ ٣٣١, 2
عيد بيت العروس ٣٢٠, 8
عيد بيت القصّاب ٣٣١, 8
عيد التبريك ٣٣١, 8
عيد التجلّى ٣١٠, 12
عيد ترعوز ٣٣١, 6
عيد التمام ٣٣١, 6
عيد الجنّ ٣١٩, 18
عيد دامو ملح ٣١٩, 14
عيد دعوة الجنّ ٣١٩, 20
عيد دقائق ٣٣١, 10
عيد دميس ٣٢٠, 17
عيد دير الجبل ٣٢٠, 3
عيد ديلفتان ٣٣١, 11 bis
عيد رؤوس مخرج الاهلّة ٣٣١, 15
عيد السلّاقا ٣٠٨, 10
عيد سماروحى القمر (?) ٣٢٠, 18
عيد عرس دقائق ٣٣١, 9

كتاب سير الملوك ٩٩, 17. 18. 19
كتاب السير الكبير ١٢٣, 1
كتاب الشابورقان ١١٨, 13
كتاب فى علم مناظر النجوم ٣٣٦, 11 — ٣٣٩, 4
كتاب فى علّة اعياد الفرس ٤٤, 2
كتاب الغرّة ١٣, 5 — ٢٤٥, 23 — ٤٣, 22
كتاب الفصول ٢٦٩, 12. 23
كتاب فى قران النحسين فى برج السرطان ١٣٢, 7
كتاب القرانات ٢١. 21
كتاب فى الكواكب الثابتة ٣٣٦,12 — ٣٥٨,11
كتاب مأخذ المواقيت ٥١, 1
كتاب على المجوس ٢٠٨, 12
كتاب المجيز ٣٣٨, 2
كتاب المدخل الى الصناعة الكريّة ٣٣٥, 23
كتاب المذاكرة بالاسرار ٨١, 23
كتاب المسالك والممالك ٢٤٥, 16 — ٢٦٤, 17 — ٢٨٤, 17 —
كتاب معارف الروم ٢٨٩,16.21 — ٢٩٣,8
كتاب المقالات ٢٨٤,6.23 — ٢٧٧,13
كتاب الملاحم ٦٣, 5 — ٢١٢, 8.11
كتاب المواليد ٧٩, 17
كتاب الوشاح ٩٣, 5 — ٤٠, 16
كجذريكانيك ٢٣٨, 1
كدخدا ٧٩, 1
الكرب ٣٥١, 16
كرم خواره ٢٣٤,19 — ٢٣٥, 4.5
كزين ٢٢٨, 8
كشمين ٢٣٤, 20
قطنطارس ٢٩٠, 7
قطيع ١٣٩, 12
القعود ٣٩٦, 20
القلادة ٣٥١, 12
قلب الاسد الملكىّ ٣٤٣, 14
قلب الحوت ٣٤٩, 16
قلوجرس ٢٨٩, 20
قنورس ٨٧, 12
قنب الاسد ٣٤٤, 6
قوّس ١٨٤, 3
قوطا ٣١٠, 16
قينوث ٢٧٨, 6
كاكتل ٢٣٦, 10
كاوه كيمردان ٢١١, 8
كتاب فى الادوار والقرانات ٢١٣, 11. 12
كتاب الانواء ٢٤٣, 3 — ٢٧٠, 4 — ٢٧٥, 3 — ٣٣٦, 10
كتاب الاوراق ٣١, 14
كتاب الباء ٣٣١, 20
كتاب بيوت العبادات ٢٠٥, 16
كتاب التاج ٣٨, 2
كتاب فى تفضيل العرب على العجم ٢٣٨, 19
كتاب التلويح ٢٩٨, 9
كتاب تواريخ كبار الامم من مضى منهم ومن غبر ١٠٥, 9
كتاب فى التواريخ ٨٠, 14
كتاب الحاسّة السادسة ٢١٤, 10
كتاب حركات الشمس ٣٣٦, 5
كتاب دلائل القبلة ٥٠, 2 — ٢٤٩, 14
كتاب فى سنة الشمس ٥٢, 6. 8

مزدكيان ۲۲۹, 12
المساومة ۳۳۸, 8
المستهدف ۲۴۸, 12
مسك تازه ۲۳۰, 11
المعلومات ۳۳۴, 1
المعدان ۲۹۴, 11 — ۳۱۰, 4
مغلاويتس ۳۹۰, 6
مقالة فى العمر الطبيعىّ ۸۳, 11. 17
المكس ۲۸۱, 9
الملامسة ۳۲۸, 6
ملهى وملهيانه 99. 14
ملوك الطوائف ۱۱۲, 20
ميث زرمى ريد ۲۳۷, 22
ميث سخن ريد ۲۳۷, 19
الميسان ۳۴۲, 21
مينه ۲۳۶, 19
الناظر الاطروش ۳۴, 9
ناهزا الدلو ۳۴۹, 12. 14
ناوسارجكانيك ۲۳۷, 18
نجوم الاخذ ۳۴۱, 9
نخجاجى ريد ۲۳۷, 18
النعام الوارد ۳۴۵, 14
النعام الصادر ۳۴۵, 15
النقط [البقط] ۴۹, 21
النموذارات ۳۹۴, 19 — ۳۹۵, 6
نوء ۳۴۴, 8 ff. ۳۴۰, 20
نوشرد ۳۹, 14
نوغه 187 ff.
نهرا الصلة ۲۰۶, 13
نهر كوثى ۲۰۸, 8
نيمخب ۲۳۶, 18 — ۳۴۱, 10

كلب البحر ۲۷۰, 8
كلب الديران ۳۵۱, 7
كلح III. ۳۵۱, 1
كمجكت ۳۳۴, 20
كمّيّت ۱۹۸,1—۱۹۷—۱۹۶—۱۲۱,1
كنيسة القمامة ۳۰۱, 20
كوفى ۳۸, 3. 7 bis
كيخو حمّو 187 ff.
كيفيّة ۱۶۰, 21
كيوس ۳۹, 11
لاهو بن الديلم ۳۸, 11
لدّ ۲۱۲, 18
لغثيط ۲۸۹, 23
لفانه 187 ff.
اللهاة ۳۴۳, 8
لياهج ۳۸, 11
ليلة القدر ۳۳۲, 20
الماء الاصفر ۳۴۷, 17
ماذيم 187 ff.
مارت ۳۱۴, 1 — ۳۱۶
الماشوش ۳۱۱, 14 — ۳۱۲
ماعلثا ۳۰۹, 14 — ۳۱۶
مال ۱۳۵,13 — ۱۳۸,8.10 ff.
المخدج ۳۴۲, 14
المدخل الكبير فى علم النجوم ۲۰۲, 6
مديايريم كاه ۳۲۲, 5
مديوزرم كاه ۳۲۶, 3
مديوشم-كاه ۳۳۰, 10
مذيان ريد ۲۳۷, 21
مردينو ۲۰۸, 7

يلدا ٢٩٣, 7
يوم الاضحى ٣٣٤, 9
يوم التروية ٣٣٤, 3
يوم الثعلب ٢٣٥, 6. 9
يوم الرجاء ٢١٧, 9
يوم الرحمة ٣٣٣, 11
يوم الزينة ٣٢٩, 23
يوم عرفة ٣٣٤, 6
يوم العفو ٣٣٤, 9
يوم القر ٣٣٤, 11
يوم النحر ٣٣٤, 9
يوم النفر ٣٣٤, 12

هارهرا ٢٧٧, 15
هروذا ٢١٨, 7
الهلبنة ٣٤٤, 15. 17
مشقتميذيكاه ٢٢٤, 19
هيف ٣٤٠, 7. 11
واد ١٣٩, 12
واسطة ١٣٨, 13
واليس ٢٠٥, 20 — ٣١٨, 16
وذار (؟) (دوران ٧٠) ٣١٢
وقدة سفيل ٢٧٣, 7
وقر ١٣٩, 11
يافول ١١٠, 2
اليقطين ٣٣٣, 22

Wörter unbestimmter Lesung:

حاوردمينيك ٢٣٧, 20
الدحج ٢٦٣, 22
مار غونيا ٣١٠, 12
كرسين وكرساس ٣١٠, 14
وحسوا ٣٢٠, 4
عيد انحوب ٣١٩, 20
عيد حطاب نينان ٣١٩, 17

احادر ٣١١, 3 — ٣١٢
بابا ٢٠٥, 21
بابا v. بابا ٣١٨, 16
بر سفا ٣١٠, 20 — ٣١٩
بسكان ٢٣٦, 7
مار برسيا ٣١١, 4 — ٣١٢
بكح اغام ٢٣٤, 15
من عيد خواره ٢٣٥, 1

Vorwort.

Die vorliegenden 25 Bogen dieser Publication bilden ungefähr die erste Hälfte des ganzen Werkes. Die zweite Hälfte wird hoffentlich in anderthalb bis zwei Jahren nachfolgen und in einer ihr vorauszuschickenden grösseren Einleitung werde ich über den Verfasser und sein Werk, über die Quellen dieser Ausgabe und die bei Benutzung derselben befolgte Methode Auskunft geben. Meine Englische Uebersetzung des ganzen Werkes, welche der Oriental Translation Fund veranlasst hat, wird zugleich mit den einzelnen Bogen dieser Textausgabe für den Druck vorbereitet.

Ein Verzeichniss von Druckfehlern und nachträglichen Berichtigungen, ferner die Gründe, warum ich an manchen Stellen Lücken vermuthe, Versuche zur Emendation besonders verderbter Stellen, überhaupt alles dasjenige, was ich noch über die von mir gegebene Textgestalt zu bemerken habe und was mir nicht geeignet schien als Note unter den Text gesetzt zu werden, behalte ich mir vor in meiner Uebersetzung mitzutheilen. Einstweilen aber möge folgendes Verzeichniss von Berichtigungen, welche ich der Güte meines hochverehrten Lehrers, Herrn Geh. Hofraths Prof. Fleischer's verdanke, hier Platz finden.

S. ٧, Z. 13 ذلك zu tilgen — ٨, 13 قَصْرِه, besser قِصَرِه — ٩, 3 ,l. اين فاين — ١٢, 14 l. يَصِلُّ — ١٣, 3 l. وجُفُورَه — 16 l. غِنَى — ١٤, 4 l. مشفوعٌ له — ١٨, 1 ,l. أَلَا تقول l. 6 — ترجمتها l. 3 — رجلٍ l. ,رجلين 2 ,٢١ — فى فيه l. 13 ,١٩ — الذى l. 10 — بتخليد l. 9 ,٢٤ — طفا l. 15 — فاذْ l. 6 ,٣٣ — لا بنين له منها l. 20 ,٣٢ — l. 13 — لقريشَ l. 12 ,٣٤ — والشهرُ الآخَرُ l. 13 — احدُهما l. 12 ,٣٣ — منها l.

für الجيل .l 6 ,٣٩ — باسل .l 11 — باسلِ .l 10 ,٣٨ — قُطاعا .l 16 ,٣٥ — قريشُ — يُنْعِمَ .l 20 ,٤٠ — العَلَوِيّة .l 19 — وكمِثْل .l 13 — بيت المُلْك .l 9 — الجبل .l 17 ,٥١ — يُعَوِّلون .l 14 ,٤٨ — وانْفاقِ .l 15 ,٤٤ — الاخيرَ .l 5 — حَمَا .l 3 ,٤١ — حجّة .l 3 .1 ,٦٣ — أَخَذَ .l 9 ,٥٩ — فى حسابهم من مكايد .l 21 ,٥٧ — المتقدّمَ .l 6 — وأَصْلَه .l 4 ,٦٨ — اذْ .l 15 — والتَدبيرة .l 14 ,٦٥ — منها .l ,فيها 6 ,٦٤ und نَجْمَعْ und نُثْبِتْ .l 15 ,٧٣ — المُمْتَطِى .l 10 — فتَخُصّه und تُمَيِّزُ .l 9 — مُوجَبات والاتْمامُ .l ,والاتمام 12 — أَنْ تُشَقَّ .l 9 — كانت .l ,كان 7 ,٨١ — ثابتةً .l 1 ,٧٥ — ٩٨, — سُورِ .l 3 ,٩٥ — ضَبْق .l 10 ,٨٤ — ومحتجّين .l 1 ,٨٣ — تَتَّصِلُ .l 21 ,٨٢ — والماخوذُ .l 13 — يَسْتَنْفِرُ .l 11 — الشراب für الشَّبابُ .l 7 ,١٠٠ — سَقَطْ .l 10 ١١٧, — وأَرْدِفُه .l 1 ,١١٤ — احْدَى .l 1 ,١١٣ — بآدمٍ .l 4 ,١١٢ — بصَنْعة .l 15 .11 .1٠٣, وخنق .l 7 ,١٣٢ — خُلْفٌ .l 5 ,١١٩ — ونَقْصِدُ .l 3 ,١١٨ — من التاريخ ما يَظْهَرُ .l 13 — حتّى für حين .l 14 — يُنْفَسُ .l 11 — يَشْغَلُهم .l 9 — نَتَعَجَّبَ .l 2 ,١٣٩ — بالأَدِلّاء für بالادّلاء .l 13 — يَنْتَجِحُ حاجتُه .l 12 — المُوالى والمُعادى .l 10 ,١٣٢ — يُعْطاه für تَعَطّاه .l 12 ,١٤٣ — ابا für ابو .l 21 ,١٤٢ — الخِزْىَ .l 22 ,١٣٤ — بدُرْدِيّه .l 12 ,١٨٢ — أَنْفُخوا .l 10 ,١٧٧ — واقطعوا für وأَقْطِفُوا .l 15 ,١٩٧ — قُبَيْلَ .l 22 ,١٩٨ — أَقَلُّ für اولى — Ich füge hinzu: ٩, 15 l. الاربع für الاربعة — ٩٠, 4 l. كانون حراى لآ — ١٤٥ Anm. l. Z. l. وسبع عشرة ثالثة — ١٩٨, 10 In der Schneckenfigur fehlt unter ا das erste Carré mit schwarz د — Unter roth ط fehlt schwarz د — Unter كه schreib د für و — Unter قلا schreib د für و

Bezüglich der höchst beklagenswerthen, mannigfachen Lücken dieser Chronologie verdient erwähnt zu werden, dass es möglich sein dürfte, sie zu einem grossen Theil aus anderen Werken Albîrûnî's wie auch anderer Verfasser zu ergänzen, eine Aufgabe, welche ich späteren Publicationen vorbehalte.

Für alles andere, was noch in einer Einleitung zu erwähnen ist, ganz besonders die Anerkennung desjenigen, was die Unterstützung von Regierungen und öffentlichen Anstalten, wie von Freunden und Bekannten zu dem Zustandekommen dieser Arbeit beigetragen, verweise ich auf die zugleich mit der zweiten Hälfte erscheinende Einleitung der ganzen Publication.

Ed. Sachau.

Berlin 20. Juli 1876.

Inhaltsverzeichniss.

Einleitung und Widmung an den Fürsten von Hyrcanien, Shams-almaʿâlî Kâbûs ben Washmgîr S. 1.

I. Cap. Ueber den Tag (Nychthemeron) und seine verschiedenen Anfänge bei den Arabern S. 5, Griechen und Persern, den Astronomen S. 6, bei einigen Muhammedanischen Juristen S. 7.

II. Cap. Ueber Monate und Jahre S. 9, das Sonnenjahr bei Alexandrinern, Griechen, Syrern, Chaldäern, Aegyptern, Muhammedanern und Persern S. 10, das lunisolare Jahr bei Juden, Sâbiern und Ḥarrâniern S. 11, das Jahr der vor- und nachmuhammedanischen Araber S. 11. 12, über Monate und Jahre bei den Indern S. 12.

III. Cap. Ueber die Aeren der verschiedenen Völker S. 13. Aera Mundi bei den Juden S. 13, bei Christen S. 16; die Ueberlieferung der Thora bei Juden, Christen, Samaritanern S. 20; über die vier Evangelien S. 22; Evangelien des Manes, Bardaiṣân und Marcion S. 23; Aera der Sinthfluth bei Juden, Christen und Persern S. 23, bei ʾAbû-Maʿshar und den Astrologen S. 24; Aera des Nabonassar S. 27; Aera des Philippus Aridaeus und des Alexander S. 28; Aeren des Augustus, Antoninus, Diocletianus und der Flucht S. 29; Aera des Yazdagird, Kalender-Reform des Chalifen Almuʿtaḍid S. 31, Aeren der heidnischen Araber S. 34; Aeren der Chorasmier S. 35.

IV. Cap. Ueber Dhû-alḳarnain S. 36, identificirt mit Alexander S. 36, Deutung des Namens S. 37; über Fälschung von Stammbäumen z. B. der Bujiden S. 38; Stammbaum des Propheten S. 38, des Shams-almaʿâlî und der Sâmâniden, gefälschter Stammbaum des ʿUbaid-Allâh b. Alḥasan Alḳaddâḥ S 39, Stammbaum des Alexander S. 40; Identifica-

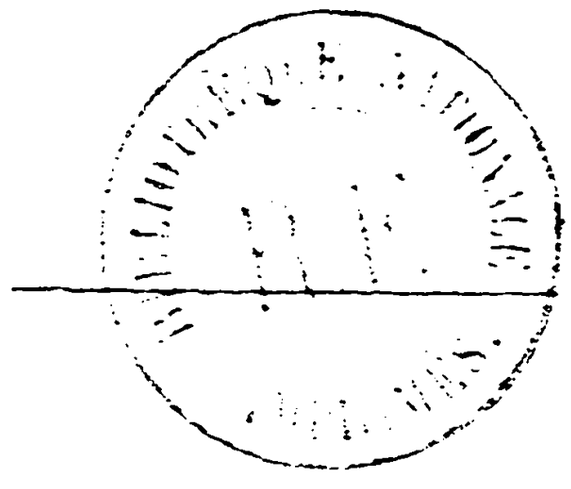
tion des Dhû-alḳarnain mit dem Ḥimyaren-Fürsten Sa'b ben Hammâl, mit 'Abû-Karib Shammar S. 40; Albîrûnî hält ihn für einen Ḥimyaren-Fürsten, Geographisches über Gog und Magog S. 41.

V. Cap. Ueber die Monate der verschiedenen Aeren S. 42, bei den Persern und Saken S. 42, Namen der Monatstage bei den Persern S. 43, Monate und Monatstage der Sogdianer S. 46, der Chorasmier S. 47; Monate der Kopten S. 49, der Römer und Griechen S. 50; Monate, Cyclen, Schaltordnungen, Jahrarten der Juden S. 52, der Rabbaniten S. 57, der Karaeer S. 58; Monate der orientalischen Christen S. 59, der Muslimischen und heidnischen Araber S. 60, der Thamudaeer S. 63; Bestimmung des Neumondes durch Beobachtung oder Rechnung bei den Muhammedanern S. 64; Monate der Aera des Almu'taḍid S. 68; Verzeichniss von Monatsnamen in verschiedenen Sprachen S. 69.

VI. Cap. Historisch-chronologische Tabellen und Ableitung der einzelnen Aeren aus einander S. 72; Biblische Chronologie S. 73, über das menschliche Lebensalter, Naturgeschichtliches S. 78; Könige der Assyrer S. 85; über Arbaces S. 87; Könige der Babylonier S. 87, der Chaldaeer S. 88, der Aegypter S. 90, Ptolemaeer S. 92, Römische Kaiser S. 93, Byzantinische Kaiser S. 95; Traditionen der Perser über das Entstehen des ersten Menschen S. 99; Pêshdâdhier und Kayânier S. 103, Ashkanier S. 112, Sasaniden S. 120; über Titelwesen im Chalifenreich S. 132; Algebraisches über das Schach S. 135; Regeln zur Vergleichung der einzelnen Aeren unter einander S. 140.

VII. Cap. Ueber die Cyclen, Môlêds und Teḳûfôth der Juden, Berechnung der Jahr- und Monats-Anfänge bei Juden und anderen Völkern S. 144; Vergleichung der Jüdischen Aera Mundi mit der Aera Alexandri S. 144; die drei Schaltordnungen der Enneadecateris der Juden S. 145; Môlêd-Rechnung nach Jüdischem System S. 146, nach Albîrûnî's Methode S. 151; Beziehung zwischen dem Jahres-Anfang und der Jahres-Art S. 155, über die Reihenfolge der Jahrarten S. 159; Tabelle zur Vergleichung der Aera Mundi mit der Aera Alexandri S. 162; Ableitung der Monatsanfänge aus dem Jahresanfang S. 168; Berechnung der Monatsanfänge und Monatsmitten nach Jüdischem System S. 171, Berechnung der Conjunctionen und Oppositionen nach Albîrûnî S. 174; über die Daḥijjôth S. 176; über die Jôbêl- und Shâbû'a-Periode S. 176; Berechnung der Entfernung des Apogaeums vom Frühlingspunkt S. 182; die Jüdische Berechnung der Teḳûfôth S. 185; Verzeichniss von Planeten-Namen bei Arabern, Griechen, Persern, Syrern, Hebräern, Indern und Chorasmiern S. 192; die Namen der Thierkreisbilder bei denselben S. 193; Prüfung der Jüdischen Teḳûfen-

Rechnung S. 194 (Lücke); Tabelle der Monatsanfänge des Griechisch-Syrischen Jahres S. 195; Regeln zur Berechnung des Neujahrstages und des Schaltjahres in den Aeren des Augustus, Antoninus, Diocletianus, der Flucht S. 196; Methode zur Berechnung des Neujahrstages und des 1. Ramaḍân bei der Shî'itischen Secte der Baghdâdîs S. 197; Albîrûnî's Methode S. 198; Tabelle zur Berechnung der Neujahrstage für den 210-jährigen Cyclus S. 199.



[a]وقد تمّ انْجازُ الموعود والوفاء بالمضمون واستيفاء الأَقْسام الّتى اشتمل عليها سؤالُ السائلين على قدرِ ما أُوتيت من الاستطاعة فكلُّ امْرِئٍ يعمل على شاكلته وقيمةُ كلِّ منهم ما يُحْسن واظنّ انّ فيما صحّحتُه من الاصول كفايةً لتلقيح العقول وهدايةً الى تهذيب النّظَر فى اوائل احوال البَشَر وجِلاءً للشكوك فى تواريخ الانبياء والملوك وارشادا للحيارى من اليهود والنصارى فيما هم عليه والناظرُ فيه لا يخلو من ان يكون مثلى فيَحْمَدُنى ويشكرِ فعلى فيما سعيت فيه او يكونَ لمرتبته مزيّةٌ على مرتبتى فيَتفضّلُ باصلاح الخَلَل ويَعْذِرُ فيما عساه وقع من الزَّلَل فامّا الثالث فقد كُفيتُه لانقياده[a] للاستفادة او مُعاداتِه ما عَجَزَ عنه وكيف اكترثُ لمعاداة معادٍ او اتخوّف مناواةَ مناوٍ وشِعارى اينما كنتُ دولةُ مولانا الامير السيّد الاجلّ المنصور ولىّ النعم شمس المعالى ادام الله قدرته وبرُكْنها المنيعِ اعتصامى واعتمادى وبمشايعتها سِرّا وعَلَنا قوّتى واعتضادى وبنورها السّاطع اهتدائى والى مَيامنها الزاهرة اعتضادى وارتجائى عرّفنى الله وكافّةَ المسلمين كُنْهَ الشكرِ لأَياديه بتأدية مواجب الطاعة المفروضة وادْمانَ الدعاء له بتَوَفّى مُجازاته عنه بمنّه وكرمه وَلْنَخْتِمْ آخرِ الكتاب بالحمد لله الّذى نصر وهدى واوضح سبيل الرشد من العَمَى لِيَهْلِكَ مَنْ هَلَكَ عَنْ بَيِّنَةٍ وَيَحْيَى مَنْ حَىَّ عَنْ بَيِّنَةٍ والصلوة على المبعوث الى خير امّة دائما ابدا وعلى اهله الطاهرين وسلّم تسليما كثيرا ۞

a–a Von وقد تم الانجاز bis لانقياده fehlt in *R*.

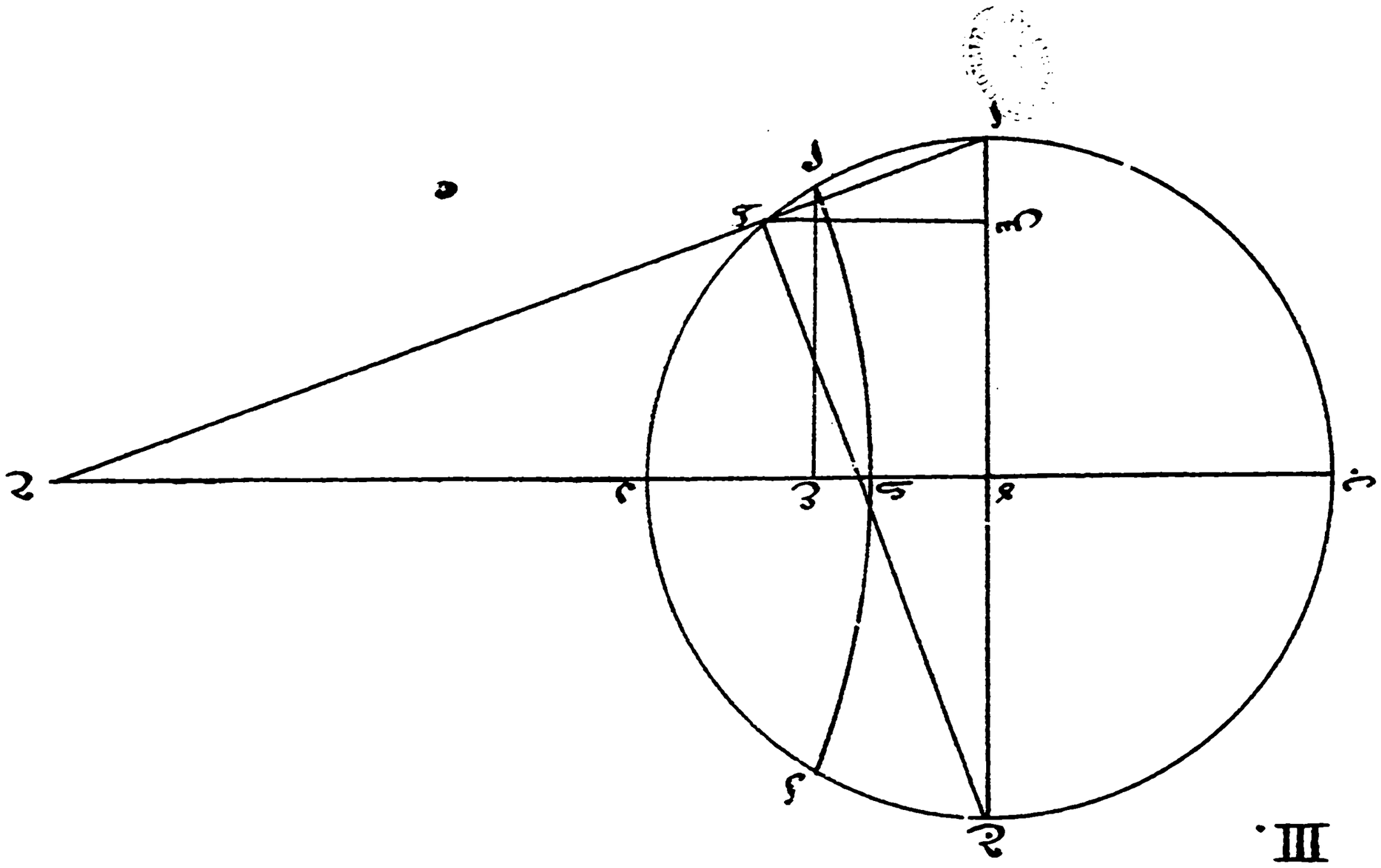
تسعين فيَتحوّلُ الى المقدار السّتينيّ ومثلّثاتُ بهج بطد بسط متشابهةٌ فنَضْرِبُ حه فى بد ونقسم المجتمعَ على حب فيخرج دط ثمّ نضرب دط فى حه ونقسم المجتمع على حب فيخرج دس فاذا قوّسناه فى جدول الجيوب والقينا قوسَه من تسعين بقى اطـ وان اردنا بُعْدَ المجاز بطريق أَسْهلَ فقد نُحوّل مثلّثَ بهج المعلومَ الاضلاع الى المقدار الّذى به نصفُ قطرِ دائرةِ ابجد ستّون جزء فانّ زاويةَ طاب فى الصورة الاولى وزاويةَ طبد فى الصورة الثانية هى الّتى *b* تُوتِرُ *c* تمامَ بعدِ المجاز واذا اردنا تحويلَ كلّ ضلع من هذا المثلّث الى المقدار الّذى به بح ستّون جزء ضربناه فى ستّين وقسمنا المبلغَ على بح بالمقدار الّذى به نصفُ قطرِ الدائرة ستون فيخرج المطلوبُ ثمّ اذا حَصَلَ لنا ضلعُ حه بذلك المقدار قوّسناه فى جدول الجيوب فيخرج قوسُ دط فبأىّ الطُّرُق شِئْنا عَمِلْنا فانّ المقصود منها واحدٌ والنتائجُ *d* متطابقة متّفقة۞ هذا شكل الدائرة

Siehe die beigefügten Figuren I und II.

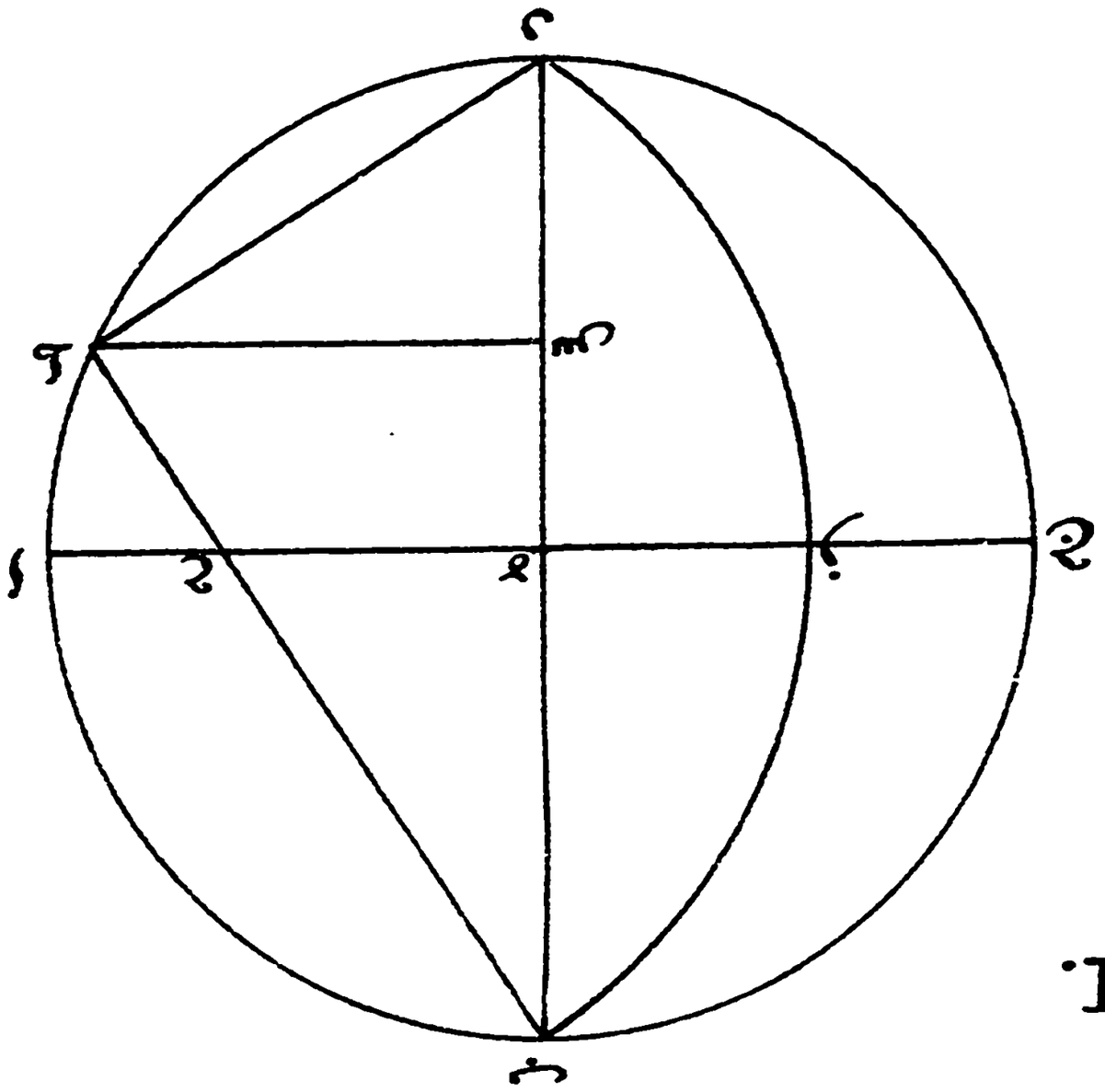
ونُعيد الصورةَ لنَعْرِفَ بها ما تقدّم ذكرُه فى دوائر العروض وليكن الدائرةُ الّتى نريد معرفةَ نصفِ قطرها هى الّتى منها مكل وكُلّ واحدة من ام *e* هك، جل *f* تكون متّفقةً فى العدد ونُخْرِجُ عمودَ مع وهو جيبُ دم المعلوم وهع هو جيبُ ام المعلوم فيُنْقَصُ هع مقدارَ هك بعدَ أَنْ نُحوّله من اجزاء التسعين الى الستّين فبقى كع فيُقْسَمُ عليه مربّعُ مع ونزيد على ما خرج كع ونأخذ نصفَ المبلغ فيكون كح وهو نصفُ قطرِ الدائرة الّتى منها مكل بالاجزاء الّتى بها نصفُ قطرِ دائرةِ ابجد ستّون جزءً وان اردنا بُعْدَ المجازِ وصلنا اح يَقْطَعُ محيطَ الدائرة على ط ووصلنا طج وانزلنا عمودَ طس على اج فنضرب اج فى هح *g* وقسمنا المجتمع على اح خرج طج واذا ضربنا هذا الخارج من القسمة فى هح وقسمنا ما اجتمع على اح خرج سج وجَذْرُ مضروبِه فى اس هو طس وهو جيبُ قوسِ المجاز وكذلك اذا حوّلنا اه الى المقدار الّذى به اح مائة وعشرون ثمّ قوّسناه فى جداول الاوتار التامّة خرج قوسُ اطـ وهو بُعْدُ المجاز والحال فى جهةِ ج كالحال فى جهةِ آ وفى جهة ب كما فى جهة د مِثْلًا بمثل لا يُخالفُه بوجه من الوجوه وهذا آخرُ ما بسطْتُ القولَ فيه۞ هذا شكل الدائرة

Siehe die beigefügte Figur III.

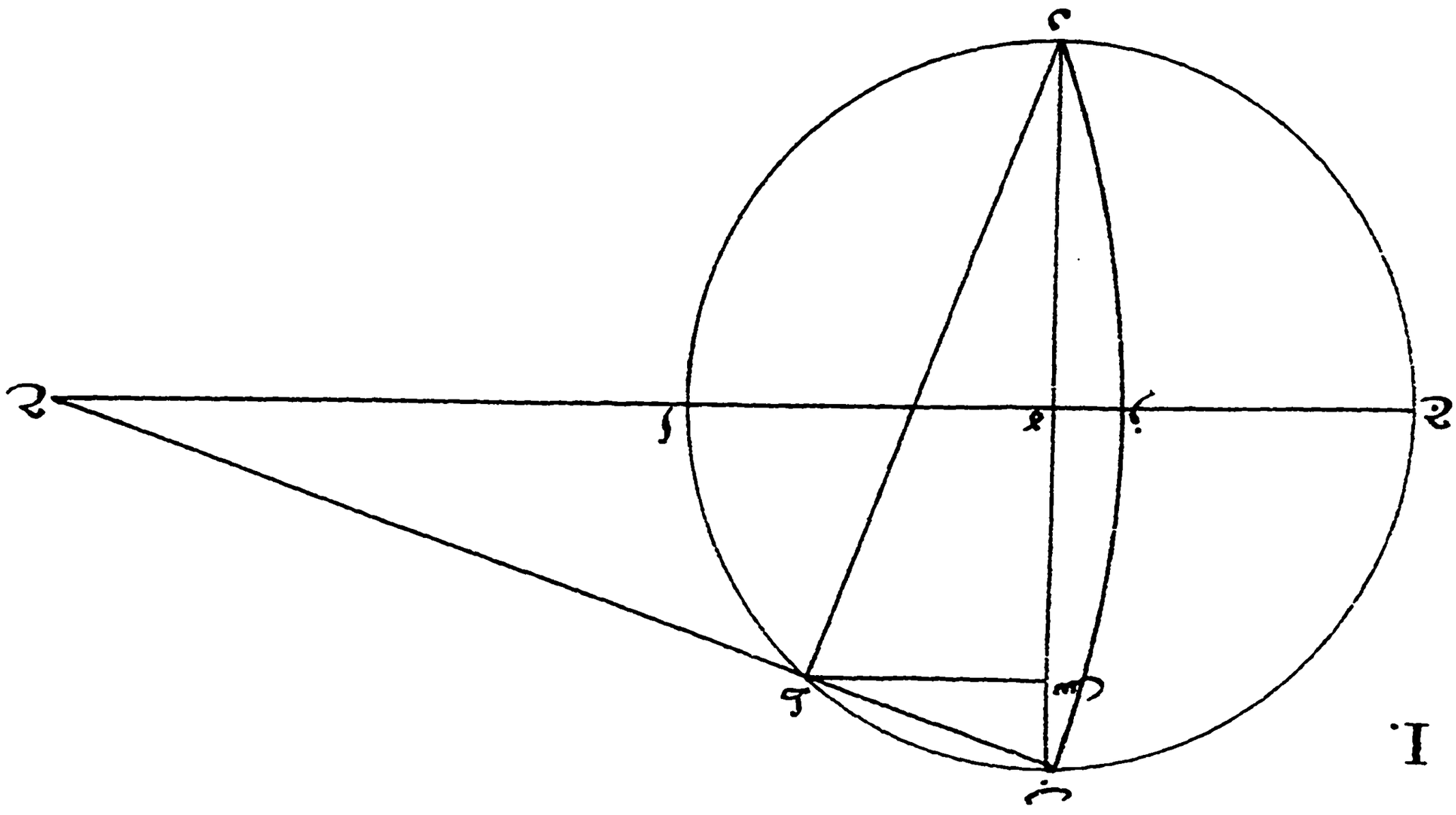
a دس fehlt in *Mss.* Vielleicht fehlt ausserdem noch بالمقدار الّذى به دطـ ستّون جزءً *b* النى fehlt in *R* *c* *L* توتّر *d* *R* والشايح *e* *Mss.* اه *f* *Mss.* دل *g* Die Worte اج فى هح فنضرب fehlen in *Mss.*



III



II



I.

الطول الّذى يَنْتَهى اليه مقدارُ عَرْضه فى جِهَتِه فيَنْتَهى الى موضعه وكذلك نَعْمَلُ بغيره فهذا هو الطريق الصّناعىّ لذلك ۞

ومن الناس من يَميل الى الحُسْبانات وبحصّلها فى جداول ويُؤْثِرها على الاعمال الصناعيّة فلذلك يجب علينا ان نُرْشد الى معرفة أَقْطارِ دوائرِ الطول والعرض ومقدارِ بعدِ مراكزِها عن مركز الدائرة ليَتِمَّ بذلك ما قصدناه فنُدير دائرةَ ابجد على مركزِ ه ونُرَبّعها بقطرَىْ اهج بهد وليكن نقطةُ ا المغربَ ونقطةُ ب الجنوب ونقطة ج المشرق ونقطة د الشمال وليكن انصافُ الاقطار مقسومةً بتسعين جُزْءً والدورُ مقسوما بثلثمائة وستّين جزءً ونريد للمثال أَنْ نَعْلَمَ نصفَ قطرِ دائرةِ بزد إنّتى هى احدى دوائر الطول وبُعْدَ مركزِها وليكن ح عن مركزِ ه فمن البيّن انّ هز معلوم اذ هو مفروض بالاجزاء الّتى بها نصفُ قطرِ هج تسعون جزء وكلّ واحد من به تسعون وضَرْبُ هز المعلومِ فى مجموعِ هح حز المجهولِ اعنى القطرَ المطلوبَ منقوصا منه زه مِثْلُ ضَرْبِ هب فى هد اعنى مربّعَ احدِهما فنضرب هب فى نفسه ونقسم ما اجتمع وهو ثمانية آلاف ومائة على هز المعلومِ فيخرجُ مجموعُ هح حز ونزيد عليه هز ونأخذ نصفَ المجتمع فيكون ذلك زح هو نصفَ قطرِ الدائرة الّتى منها بزد واذا عُلم ذلك وفُتح البركارُ بمِثْلِه وكانت نقطةُ ز معلومةً وُضع احدى رِجْلَىِ البركار على ز والاخرى حيث بلغ من خطّ هآ المُخْرَجِ بلا نهايةٍ فتنتهى الى مركز الدائرة الّذى هو ح وأَسْتَغْنِىَ بذلك عن معرفةِ ما بين المركزَيْن وان لم يكن فيه بعدٌ فليكن زه المعلومُ ممّا خرج لنا من نصف القطر وما بقى فهو بعدُ ما بين المركزين فهذا وجهُه بالحساب ۞ ومن احتاج الى استخراجِ بُعْدِ المَجازِ اعنى النقطةَ من محيطِ الدائرة الّتى يَنْتهى اليها الخطُّ الواصلُ بين نقطتَىْ ب ح وهى قوسُ اطـ فلفّا نَصِلُ لذلك بح يَقْطَعُ المحيطَ على طـ ونُخْرِجُ عَمُودَ طس على بد ونَصِل طد فلأنّ مثلّثَ بهح معلومُ الأَضْلاع بالاجزاء الّتى بها نصفُ قطرِ الدائرة تسعون جزء فانّ تحويلَ كلِّ ضِلْعٍ منه الى المقدار الّذى به نصفُ قطرِ الدائرة ستّون أَنْ نَضْرِبَه فى ستّين ونَقْسِمَه على

a P دهـ *b* PL دهـ *c* PL دحهـ *d* PL دهـ *e* PL دحهـ *f* P دهـ, fehlt in *L* *g* Mss. الباقى *h* PL دح *i* P د *k* PL د *l* فيه fehlt in *R* *m* PL دهـ *n* R حهـ

فلكِ البروجِ خارجَها تسعون[a] دائرة متوازيةً متباعدة بمثلِ التّباعُدِ الاوّل على مثلِ ما يُعْمَلُ
في الاصطرلاب المبطّح تَخْرَجَ الامرُ على النظام خروجا ظاهرا ولان[b] تَخْتلفُ مَواقِعُها في الصورة
وفي السمآء اختلافا كثيرا وذلك انّ أَبْعادَ الكواكب المتساوية في المَنْظَرِ كُلّما تَوغّلت في الجنوب
وَقَعَتْ في الصورة اذا كان مركزُها هو قطبَ الشمالِ اعظمَ واوسعَ حتّى تَخْرُجَ الى عظم غيرِ محتملٍ
وعلى مثلِ طريقةٍ مَنْ اراد أَنْ يُصوّرَها في سَطْحِ دائرةٍ مارّةٍ على قطبَيْ فلكِ البروج في مَساقطِ
أَحْجارِها عليه على شبيه التسطيح الاصطرلابيّ فانّها عند المحيط تَضيقُ وحَوالَى المركز تتّسعُ،
فلنَحْتَلْ له حيلةً اخرى نُزيلُ عنها بعضَ ما كَرِهْناه في العمل المقدّم ونُديرُ[c] دائرة ونُرَبّعها
ونَكْتُبُ على نُقَطِ أَرْباعِها اسمآءَ الجهاتِ ونُخْرِجُ الخَطّيْنِ المُرَبّعَيْنِ لها في جهاتها على استقامتِها
الى ما امْتَدّتْ اليه غيرَ محدودةٍ ونَقْسِمُ كلّ واحد من أَنْصافِ الأَقْطارِ بتسعين جُزْءً قِسْمَةً
مستويةً ودَوْرَ الدوائرِ بثلثمائة وستّين جُزْءً ثمّ نَطْلُبُ على خَطِّ المشرق والمغرب مراكزَ دوائرَ
تَمُرُّ كلُّ واحدةٍ منها على جُزْءٍ من اجزآء القُطْرِ وعلى كلِّ واحد من نُقْطَتَيِ الشمال والجنوب فاذا
حَصَلَتْ وأَدَرْنا عليها ما يَقَعُ من تلك الدوائر داخلَ تلك الدائرة حَصَلَ مائةٌ وثمانون قوسًا
تَقْسِمُ القطرَ بأَقْسامٍ متساويةٍ وتَتقاطَعُ عند كلّ واحدة من نقطتَيِ الشمال والجنوب وهي دوائر
الطول ثمّ نعودُ الى الخَطِّ الخارج من نقطةِ الشمال على استقامة القُطْرِ فنَطْلُبُ عليه مركزَ
دائرةٍ تَجوزُ على بُعْدِ جُزْءٍ واحدٍ عن كلّ واحد من نقطتَيِ المشرق والمغرب في المحيط وعن
المركز في القُطْرِ ثمّ على بُعْدِ جُزْئَيْنِ وثلثةٍ حتّى تَتِمّ التسعون دائرةً ونَعْمَلُ في النصف الجنوبيّ
مثلَ ذلك على الخَطِّ الخارج من نقطته على استقامةِ القُطْرِ فتَحْصُلُ لنا دوائرُ العَرْضِ وهي مائة
وثمانون دائرة تَقْسِمُ كلّ واحدة من دوائرِ الطُّولِ بمائة وثمانين قسمًا ثمّ نَفْرِضُ نقطةَ المغرب
اوّلَ الحمل وخطّ المشرق والمغرب مِنْطَقَةَ البروج ونَعُدّ من اوّل الحمل مثلَ بُعْدِ الكوكب المفروض
عنه فيُنْتَهَى الى درجته ثمّ نعدّ مثلَ عَرْضِه في جِهَتِه على دائرةِ طوله فيُنْتَهَى الى موضعِ
الكوكب ونَعْمَلُ صورةً اخرى مثلَها نَفْرِضُ فيها نقطةَ المغرب اوّلَ الميزان فتَتِمُّ الكواكبُ كلُّها في
كلتا الصورتَيْن ونَمْتَثِلُ في تَصَوُّرِ الصُّوَرِ عليها ما قَدّمْنا ذكرَه، وانْ أَرَدْنا تشكيلَ البلاد هَيّأْنا
صورةً على مثالِ ما تَقَدّمَ وعَدَدْنا فيها من نقطةِ المغرب مثلَ طولِ البلدِ المفروض ثمّ على دائرةِ

a Mss. تسعين *b Mss.* ولا *c Mss.* او نديرُ

فى الفلك باختلاف الاوقات والغَرَضُ فى تصوير الكواكب والبلاد أَنْ تَقَعَ موافقةً لما عليه فى السماء ملحا له[a] بعد ان يعلم أَنَّ الخطوط المستقيمة لا تُناسبُ المستديرةَ ولا السطوحُ الكريّة تُشابهُ المستويةَ المعتدلةَ، ولا بُدَّ من تقريبٍ يُدْخِلُها فاحدُ الطُّرق التى تُؤَدّينا الى ذلك هو عمل الاصطرلاب المبطّح وذلك بأن نَخُطَّ دائرةً كيف اتّفقت وكلّما عَظُمَتْ كان اجودَ ٥ ونُرَبّعُها بقُطْرَيْن متقاطِعَيْن على زوايا قائمةٍ ونَقْسِمُ احدَ أَنْصافِ ذَيْنِك القطرَيْن بتسعين جزءً قِسْمَةً مستويةً ونَجْعَلُ مركز الدائرة مركزا[b] ونُديرُ ببُعْدِ كلّ واحد من الأَقْسام التسعين دائرة فتَوازَى تلك الدوائرُ ويَتباعَدُ بعضُها من بعض بُعْدًا متساويًا ونَقْسِمُ محيطَ المحيطة بها بأَقْسام الدور ونَصِلُ بينَ كلّ جُزْء منها وبين المركز بخطوط مستقيمة فاذا فَعَلْنا ذلك تَوَهَّمْنا محيطَ تلك الدائرة الاولى فلكَ البروج ومَرْكَزَها احدَ قُطْبَيْه وعَلَّمْنا على فلك البروج نُقْطَةً ١٠ نجعلُها اوّلَ برج الحمل وحَصَّلْنا مواضعَ الكواكب من كتاب المجسطى او زيج محمّد بن جابر البَتّانىّ او كتاب الكواكب الثابتة لابى الحسين الصُّوفىّ وسَيَّرْناها بمَسيرِها الى الوقت المفروض ثمّ أَخَذْنا كوكبا من الكواكب الّتى فى النصف الّذى هَيَّأْنا له تلك الدائرةَ وعَدَدْنا من تلك النقطة المفروضة من جهة اليمين الى جهة اليسار مثلَ بُعْدِه من اوّلِ الحمل فيكونُ المنتهَى درجةَ ذلك الكوكب فى الطول ونَعُدُّ منها على استقامةِ الخَطِّ الممتدِّ الى المركز مثلَ عَدَدِ عَرْضِه ١٥ من الدوائر التسعين فيكون المنتهَى موضعَ جِرْمِ الكوكب فيُنقَّطُ هناك نقطةٌ صفراءُ او بيضاءُ على قَدْرِ الكوكب وعِظَمِه من الأَقْدارِ الستّةِ، وكذلك نَفْعَلُ بكلّ كوكب ممّا عرضُها فى جهة واحدة ما فَعَلْنا بهذا حتّى نَفْرُغَ عمّا فى تلك الجهة ونُعيدُ مثلَ ذلك بما فى الجهة الاخرى حتّى تَحْصُلَ كواكبُ الفلك كلُّها فى دائرتين ونُلَوِّنهما بلازوردٍ تِبْيانا[c] من بينها الكواكبَ ٢٠ ونُصَوِّرُ على كواكبِ كلِّ صورةٍ شِبْهَ الصورةِ الموصوفة لها بعدَ أَنْ يَقَعَ كواكبُها منها فى المواضع المذكورة لها فيَحْصُلُ المطلوب، ولكنّا نَكْرَهُه من اجلِ أَنّ الصور الّتى على فلكِ البروج لا يمكن فيه اتّمامُ تصويرها بل يَقَعُ بعضُ اعضائها فى هذا النصف والباقى فى ذلك ولو أُديرَ على دائرةٍ

a Hier ist eine Lücke (zwischen السماء und له) und vielleicht eine Corruptel in ملحا له (sic *P*, مليحا له *L*, مليخا له *R*) Conjectur فى السماء
b *R* ومركزا *c* *PL* تبلالا *R* نبلالا والارض فيخالَه الناظرِ له بعد الخ

وقد جريتُ فى هذا الكتاب على عادةٍ لا يَكْرَهُها المستفيدُ المسترشدُ فى هذا الفنّ من تَوْفِيَةِ كلّ بابٍ حَظَّه ما أَمْكَنَ وتَرْكِ الاحالة على كتابٍ الّا بعد اشْباع الاشارة الى ذلك الباب ومن حَقّه ان أُودِعَه فصلا فى كيفيّة تصوُّرِ منازل القمرِ وسائرِ صُوَرِ الكواكب على البسائط المستوية لأنّ الانسان اذا كان عارفا باختلاف الطوالع فى الاوقات المختلفة تَصَوَّرَ أَوْضاعَ فلك البروج وكفاه ما تقدّم من الاشارات يُعْرِفُ[a] كواكب المنازل عِيانا وأَمْكنه الايماء اليها ولكن ليس كلُّ محتاجٍ اليها يعرف اوضاعَ فلك البروج وفى تصويرها وتصوير سائر الكواكب الّتى تَحوزها الصُّوَرُ الثمانى والاربعون منافعُ كثيرة تَعُمُّ جميعَ اهل المراتب فى العلم ومثلها تَصَوُّرُ البلاد والمدن وغيرِها ممّا على الارض فى بسيطٍ مستوٍ ولم أَجِدْ لاحد قولا فى ذلك فأَحْكيه ولكنّى اذكر فيه ما يَخْطُرُ ببالى فليَعْذِرِ الناظر واقول انّ تسطيح ما فى الأكرِ من الدوائر العِظام والصغار والنُّقَطِ مُمْكِن اذا[b] اجْعِلَ احدُ قُطْبَيْها رأْسا لمخروطاتٍ تَمُرُّ بسائطُها عليها وتُقاطِعُ سَطْحًا مفروضا فانّ الفصول المشتركة بين ذلك السَّطْح وبين بسائطِ تلك المخروطات انْ جازت على دوائرَ او الخطوطِ ان جازت على نُقَطٍ هى تسطيحُها فى ذلك السطح المستوى وهذا هو عمل الاصطرلاب فانْ فى الشمالىّ جُعل القطبُ الجنوبىّ راسَ المخروطات وفى الجنوبىّ جُعل القطب الشمالىّ راس المخروطات والسَّطْحُ المقصود احد المُوازية لسطحِ معدّل النهار فتَتشكّلت دوائرَ وخطوطا مستقيمةً، وقد انقل ابو حامد الصّغانىّ راسَ المخروطات عن القطبَيْن وجعله داخلَ الكرة او خارجا على استقامةِ المِحْوَر فتَتشكّلت خطوطًا مستقيمة ودوائرَ وقطوعا نواقصَ ومكافياتٍ وزوائدَ كيف ارادها ولم يُسْبَقْ الى هذا السطح العجيب، ومنه نوع سمّيتُه الأُسْطوانىّ ولم يَتّصِلْ بى أنّ احدا من اصحاب هذه الصناعة ذكره قبلى وهو أنْ يَجوزَ على ما فى الكرة من الدوائر والنقط خطوطٌ وسطوحٌ موازيةٌ للمِحْوَر فيَتشكّلُ فى سطح النهار خطوطٌ مستقيمةٌ ودوائر وقطوعٌ ناقصة فقط وكتابى فى استيعاب الوجوه الممكنة فى صَنْعة الاصطرلاب يشتمل على جميع ذلك ولكنّها لا تَتشكّل فى السطح كما هى فى الكرة فانّ الأَبْعادَ المتساوية فى الكرة تَخْتلف فى السطح اختلافا عظيما وخاصّةً اذا قَرُبَ بعضُها من قطبٍ وقرب البعضُ من الآخر وليس الغَرَضُ فى الاصطرلاب تشكيلَها موافقةً للعِيان ولكنْ ليدور بعضُها مع سكون البعض وتُوافقَ نتائجُه ما

a PL فعرف *b Mss.* اذ

بقعة ليست فيها كواكب وهي جنوبية بالقرب من الكواكب الحادي عشر

| | البلدة | | |

السماك		الذى على كفّ العذراء اليسرى
الغفر		الوسط من الثلثة التى على ذيل العذراء
الزبانى	الجنوبىّ منها	الذى على القدام اليسرى الجنوبيّة من العذراء
الاكليل	الشمالىّ	اضوء الاثنين اللذين على طرف الزبانى الجنوبىّ وهو على الكفّة
	الوسط منها	اضوء الاثنين اللذين على طرف الزبانى الشمالىّ وهو على الكفّة
	اميل الثلثة الجنوبيّة	الثلثة النيّرة التى فى جبهة العقرب
قلب العقرب		
الشولة		التالى من الاثنين اللذين فى جُثّة العقرب
النعام	المتقدّم منهما	الذى على نصل السهم من صورة الرامى
الوارد		الذى فى مقبض اليد اليسرى منه
النعام		الذى فى الجانب الجنوبىّ من القوس
الصادر		الذى على الكعب المقدّم الايمن
		الذى على المنكب الايسر من الرامى
	المتقدّم لهذا وهو على السهم	
		الذى على الكتف وهو الوسط من الثلثة التى على الظهر
		الذى تحت الابط من هذه الثلثة

	الجنوبية	الشمالية
٢	٢٦ ٢٦ ٢٦

| | | |

	مواضع كواكبها من الصور الشمالى والاربعين		العرض		الطول		الكوكب في الصور	
			دقيقة	درجة	دقيقة	درجة		
			ك	ز	يج	ج	١	
			ك	ب	يد	ج	٢	
			ك	ب	يد	ج	٣	
			ك	ب	يد	ج	٤	
			ك	ب	يد	ج	٥	
			ك	ب	يد	ج	٦	
			ك	ب	يد	ج	٧	
			ك	ب	يد	ج	٨	
			ك	ب	يد	ج	٩	
			ك	ب	يد	ج	١٠	
			ك	ب	يد	ج	١١	
			ك	ب	يد	ج	١٢	
			ك	ب	يد	ج	١٣	
			ك	ب	يد	ج	١٤	
			ك	ب	يد	ج	١٥	
			ك	ب	يد	ج	١٦	
			ك	ب	يد	ج	١٧	
			ك	ب	يد	ج	١٨	
			ك	ب	يد	ج	١٩	
			ك	ب	يد	ج	٢٠	
			ك	ب	يد	ج	٢١	
			ك	ب	يد	ج	٢٢	
			ك	ب	يد	ج	٢٣	
			ك	ب	يد	ج	٢٤	
			ك	ب	يد	ج	٢٥	
			ك	ب	يد	ج	٢٦	
			ك	ب	يد	ج	٢٧	
			ك	ب	يد	ج	٢٨	
			ك	ب	يد	ج	٢٩	
			ك	ب	يد	ج	٣٠	
			ك	ب	يد	ج	٣١	
			ك	ب	يد	ج	٣٢	
			ك	ب	يد	ج	٣٣	
			ك	ب	يد	ج	٣٤	
			ك	ب	يد	ج	٣٥	
			ك	ب	يد	ج	٣٦	
			ك	ب	يد	ج	٣٧	
			ك	ب	يد	ج	٣٨	
			ك	ب	يد	ج	٣٩	
			ك	ب	يد	ج	٤٠	
			ك	ب	يد	ج	٤١	
			ك	ب	يد	ج	٤٢	
			ك	ب	يد	ج	٤٣	
			ك	ب	يد	ج	٤٤	
			ك	ب	يد	ج	٤٥	
			ك	ب	يد	ج	٤٦	
			ك	ب	يد	ج	٤٧	
			ك	ب	يد	ج	٤٨	
			ك	ب	يد	ج	٤٩	
			ك	ب	يد	ج	٥٠	
			ك	ب	يد	ج	٥١	
			ك	ب	يد	ج	٥٢	
			ك	ب	يد	ج	٥٣	
			ك	ب	يد	ج	٥٤	
			ك	ب	يد	ج	٥٥	
			ك	ب	يد	ج	٥٦	
			ك	ب	يد	ج	٥٧	
			ك	ب	يد	ج	٥٨	
			ك	ب	يد	ج	٥٩	
			ك	ب	يد	ج	٦٠	
			ك	ب	يد	ج	٦١	
			ك	ب	يد	ج	٦٢	
			ك	ب	يد	ج	٦٣	
			ك	ب	يد	ج	٦٤	
			ك	ب	يد	ج	٦٥	
			ك	ب	يد	ج	٦٦	
			ك	ب	يد	ج	٦٧	
			ك	ب	يد	ج	٦٨	
			ك	ب	يد	ج	٦٩	
			ك	ب	يد	ج	٧٠	
			ك	ب	يد	ج	٧١	
			ك	ب	يد	ج	٧٢	
			ك	ب	يد	ج	٧٣	
			ك	ب	يد	ج	٧٤	
			ك	ب	يد	ج	٧٥	
			ك	ب	يد	ج	٧٦	
			ك	ب	يد	ج	٧٧	
			ك	ب	يد	ج	٧٨	
			ك	ب	يد	ج	٧٩	
			ك	ب	يد	ج	٨٠	
			ك	ب	يد	ج	٨١	
			ك	ب	يد	ج	٨٢	
			ك	ب	يد	ج	٨٣	
			ك	ب	يد	ج	٨٤	
			ك	ب	يد	ج	٨٥	
			ك	ب	يد	ج	٨٦	
			ك	ب	يد	ج	٨٧	
			ك	ب	يد	ج	٨٨	

واحدة بطيئة فيجب اذا سارت درجة واحدة وذلك فى كلّ ستّ وستّين سنة شمسيّة أنْ يُزاد على كلّ يوم من ايّام طلوعها وسقوطها يومٌ واحد ومن اراد أنْ يحقّق ذلك وقد اثبتنا مواضع كواكب منازل القمر لسنةِ الف وثلثمائة للاسكندر على ما سمّاها به اصحابُ الهيئة باطوالها وعروضها ومقاديرها من الاعظام الستّة فَلْيُصَحِّحْ مواضعَها لزمانه بالتسيير الّذى ذكرناه وهو فى كلّ ستّ وستّين سنة درجةٌ واحدة ثمّ يعمل فى اختفائها فى الشعاع وظهورها منه على ما ذُكر فى الزيجات وقام عليه البرهان فى كتاب المجسطى فانّ تشريقها وتغريبها يختلف بسبب عروض البلاد ومقادير اجرامها من الاعظام الستّة وتَباعدِها عن فلك البروج وفى عملِ ذلك اذا عَرَضَ له عرضٌ كثيرٌ عن فلك البروج ما يُتعجّب منه كمثلِ الحال فى الزهرة اذا قارنت الشمسَ فى برج السمكة فانّ مدّة اختفائها تحت الشعاع يكون مدّةَ يومٍ او يومَيْن بالتقريب واذا قارنتها فى برج العذراء اختفت مقدارَ ستّةَ عشر يوما بالتقريب وعطاردٌ يُرَى فى برج العقرب بالغَدَوات مُقْبلا الى الشمس وبينهما اربعةُ اخماس برج ومدبرا عنها ولا يرى فيه بالعَشيّات ويرى فى برج الثور على خلاف ذلك اعنى مقبلا الى الشمس ومدبرا عنها يرى فيه بالعشيّات ولا يرى بالغدوات وبرهانُ ذلك كلّه مكتوب ومشروح فى كتاب المجسطى ٭ الآن نذكر جدول مواضع كواكب المنازل ٭

والقمر اذا قارن الكوكبَ او الكواكبَ الّتى تُعْرف بها المنزلة وتُنْسَب اليها قالوا قد كالح القمرُ مكالحة وكَرِهوه واذا اسرع فى سَيْره مجاوِزًا لمنزلةٍ او أَبْطَأَ عنها حتّى راوه فى الفُرجة بين المنزلتين قالوا قد عَدَلَ القمرُ عن المنزلة عُدولا واستحبّوا ذلك ، ومن هذه الفُرَج ما خُصّتْ باسم على حِدَة كالفُرجة بين الثريّا والدبران فانّها تسمّى الضَّيْقَةَ ويَسْتحسونها ويتشآءمون بها وانّما سمّيت ضَيْقة لسُرْعةِ غروبها فانّ بين درجة غروب الثريّا ودرجة[a] غروب الدبران ستّ درج فى فلك البروج وسبع درجات بالتقريب فى معدّل النهار وقد ظَنّ بعض مؤلّفى كتب الانواء انّ الضيقة فى الحادى والعشرون والثانى والعشرون من كواكب الثور اللّذان[b] تسمّيها العربُ كلبَ الدبران وليس ذلك كذلك ، وربّما قَصَرَ عن الهنعة فنزل بالتّحايى وهو الرابع عشر والخامس عشر والسادس عشر من كواكب التَّوْءَمَيْن وقال قوم أنّ التّحايى فى الهقعة وقال آخرون انّها غيرها وغير تِيكَ وربّما قَصَرَ عن السماك فنزل بعَرْشه الّذى يُسَمّيه بعض العرب عَجُزَ الاسد وهو الثالث والرابع والخامس والسابع من كواكب الغُراب وربّما قَصَرَ عن محاذاة الشولة فحاذى بعض خَرَزاتِ ذَنَبِ العقرب وهى الفِقْراتُ وربّما قصر عن البلدة فنزل بالقِلادة وتسمّى الأُضْحِيَّ وهى التاسع والعاشر والحادى عشر والثانى عشر والثالث عشر والرابع عشر من كواكب الرامى وظنّ بعض الناس انّها فى القوس وانّما فى راس الرامى وذُؤابتاه[c] وربّما قصر عن سعد السعود فنزل بسعدِ ناشرةَ وهو الثالث والعشرون والرابع والعشرون من كواكب الجدى وربّما قصر عن الفرغ الثانى فنزل بالكَرِب يعنون مجمع العُرْقُوَتَيْن من الدلو حيث يُشَدُّ الحَبْلُ وهو الخامس والسابع من كواكب الفَرَس الاعظم او نَزَلَ بَلْدَةَ الثَّعْلَبِ وهى بُقْعة بين الفرغ الثانى والسمكة فارغةٌ لا كوكبَ بها، وقد ظنّ بعض اصحاب كتب الأنواء انّ الأَنِيسَيْن وهما الاوّل والثانى من كواكب المثلّث هما فيما بين بطن الحوت والشرطين حيث رآهما يَغْرِبان بعد الشرطين فزعم انّ القمر ربّما قَصَرَ عن الشرطين فنزل بالانيسين وذلك باطل لانّ الانيسين اكثر درجا فى برج الحمل من الشرطين ولكنّ تأخّر غُروبهما هو بسبب عَرْضِهما فى الشمال ومن شأنِ ما هو أَمْيَلُ الى الشمال من الكواكب أَن يَطْلُعَ قبل طلوعِ ما مَيْلُه اقلّ فيَغْرِبُ بعد غروبه وفى الجنوب بعكسِ ذلك ۞ ولانّ هذه الكواكب الثابتة الّتى تُنْسَب اليها المنازلُ وتسمّى بها هى متحرّكة حركة

a Mss. ودرج *b Mss.* اللذين *c Mss.* وذوابتيه

الزبرة	ب	آب	لا		ا	مغرز ذنب الاسد		كاهل الاسد	
الصرفة	ا	ايلول	يج	اذار	يد	طرف جنب الاسد		ذنب الاسد	
العوّاء	د		كو		كز	صدر العذراء		ورك الاسد	
السماك	ا	تشرين الاوّل	ط	نيسان	ط	يد العذراء		ساق الاسد	
الغفر	ج		كب		كب	ذيل العذراء		مغفر العقرب	
الزبانى	ب	تشرين الآخر	د	ايّار	ه	كفّة الميزان		زبانيا العقرب	
الاكليل	ج		يز		يح	جبهة العقرب		راس العقرب	
القلب	ا		ل		لا	قلب العقرب		قلب العقرب	
الشولة	ب	كانون الاوّل	يج	حزيران	يج	مثبر العقرب		مثبر العقرب	
النعائم	ح		كو		كو	قوس الرامى		نعام	
البلدة	٠	كانون الآخر	ح	تمّوز	ط	بدن الرامى		بقعة قفرة	
سعد الذابح	ب		كا		كب	قرن الجدى		لا فى صورة	
سعد بلع	ب	شباط	ج	آب	د	يد ساكب الماء اليسرى		لا فى صورة	
سعد السعود	ج		يو		يز	منكب ساكب الماء الايسر		لا فى صورة	
سعد الاخبية	د	اذار	ا		لا	ذراع ساكب الماء اليمنى		لا فى صورة	
الفرغ المقدّم	ب		يد	ايلول	يج	منكب الفرس ويمينه		عرقوة الدلو العليا	
الفرغ الموخّر	ب		كز		كو	جناح الفرس وسرّته		عرقوة الدلو السفلى	
بطن الحوت	ا	نيسان	ط	تشرين الاوّل	ط	جنب المراة المسلسلة		بطن الحوت	

a Diese Tabelle fehlt in *L* und in *R*.

جدول احوال كواكب المنازل

اسماء منازل القمر	كمّيّة كواكبها	طلوعها فى شهور السريانيّين لسنة الف وثلثمائة للاسكندر	وفى كم يوم منها	سقوطها فى شهور السريانيّين لسنة الف وثلثمائة للاسكندر الرومىّ	وفى كم يوم منها	مراتب صور كواكبها عند المنجّمين	مراتب صور كواكبها عند العرب
الشرطان	ك	نيسان	كب	تشرين الأوّل	كب	قرنا الحمل	قرنا الحمل
البطين	ه			تشرين الآخر	د	البهة الحمل	بطن الحمل
الثريّا	٦	ايّار	٢٧			سنام الثور	البهة الحمل
الدبران	١						
الهقعة	ه	حزيران	٢٧	كانون الأوّل	٢٧	عين الثور	عين الثور
الهنعة	ك					راس المجبّار	راس الجوزاء
الذراع	ك	تمّوز	٢٧	كانون الآخر	٢٧	قدما التوءم التالى	قوس الجوزاء
النثرة	ه					راسا التوءمين	ذراع الاسد المبسوط
الطرف	ك	آب	٢٧	شباط	٢٧	السرطان	انف الاسد
الجبهة	ك					رقبة الاسد	عينا الاسد
						عرف الاسد وقلبه	جبهة الاسد

| | | |

جدول احوال المنازل

الفصول بسقوط المنازل		الشرطان	البطين	الثريا	الدبران	الهقعة	الهنعة	الذراع	النثرة	الطرف	الجبهة	الزبرة
اسماء منازل القمر												
ابعاد اوائلها عن اوّل الحمل بالحساب لا بموضع الكواكب	بروج	٠	٠	٠	١	١	٢	٢	٢	٢	٢	٢
	درج	٠	١٣	٢٤	٢٧	٤	١٠	١٣	٢٦	٠	١٣	٢٧
	دقائق	٠	٥٠	٣٤	٤٠	٤٥	١٣	٢٦	٤٠	٥٠	٥٠	٤٠
	ثوان	٠	٢٠	٤٠	٥٠	٥٠	٥٠	٤٠	٢٠	٢٠	٤٠	٥٠
سعادتها ونحوستها		متوسّط	سعد	سعد	نحس	نحس	سعد	سعد	ممتزج	نحس	سعد	سعد
دلالتها فى الامطار لرباطات الجفور		وسط	يابس	معتدل	رطب	رطب	وسط	رطب	وسط	يابس	رطب	وسط
طلوعها فى شهور السريانيّين		نيسان		أيّار		حزيران		تمّوز		آب		
وفى كم يوم منها		٥	١٤	٥	١٤	٠	١٣	٥	١٤	٠	١٤	٠
أيّام بوارحها على ما ذكر فى اكثر كتب الانواء		٠	٠	٥	٠	٠	١٥	٠	٠	٠	١٥	
سقوطها فى شهور السريانيّين		تشرين الأوّل		تشرين الآخر		كانون الأوّل		كانون الآخر		شباط		
وفى كم يوم منها		٥	١٤	٠	١٤	٠	١٣	٥	١٤	١٠	١٤	١٥
أيّام انوائها على ما ذكر فى اكثر الانواء		٠	١٥	١٠	٠	٠	١٥	٠	٠	١٠	١٥	١٥
أيّام انوائها على ما ذكر ابو يحيى بن كناسة		١٥	١٥	٠	١٥	١٠	١٥	١٥	١٠	١٠	١٠	١٠
انوأوها على ما ذكرها ابو حنيفة الدينورىّ		١٥	١٥	١٠	١٥	١٠	١٥	٠	١٠	١٠	١٠	١٠

منهما كوكب صغير هو شاتُه الّتى يَذْبَحُها وهما على قَرْنِ الجدى ✿

ثمّ سَعْدُ بُلَعَ وهو كوكبان بينهما ثالث خفىّ حتّى كانّ احدهما ابتلعه فنَزَلَ من الحَلْق الى الصَّدْر ويقال بل سُمّى بذلك لأنّه بمنزلةِ من بلعه فاخذ ضَوْءَه وسترَه وحكى ابو يحيى بن كُناسة انّه سمّى بذلك لانّه طلع فى الوقت الّذى قيل فيه يا أَرْضُ ٱبْلَعِي مَآءَكِ وهو استخراج ركيكٌ جدّا وهذه الكواكب هى على يد ساكب المآء اليُسْرى وهو الدَّلْوُ ✿

ثمّ سَعْدُ السُّعُودِ وهو ثلثة كواكب احدها أَنْوَرُ من الباقيين وسمّى بذلك لاستسعادهم بطلوعه وتَيَمُّنِهم به لأنّ طلوعه يكون عند ادْبار البرد وانقطاع الشتآء وابتدآء تواتر الأَمْطار ومن هذه الكواكب اثنان على مَنْكِبِ ساكب المآء الايسر واثنالث على ذنب الجدى ✿

ثمّ سَعْدُ الأَخْبِيَةِ وهو اربعة كواكب ثلاثة منها على هَيْئَةِ مثلّثٍ حادّ الزوايا وواحد فى وَسَطِه على مثالِ مركزِ الدائرة المحيطة به وهو السعد والّتى حواليه أَخْبِيَتُه ويقال بل سُمّى بذلك لانّه اذا طلع خرج من الهوامّ ما كان مختبئا وهى على يد ساكب المآء اليُمْنَى والله اعلم ✿

ثمّ الفَرْغُ الأَوّلُ ويسمّى العُرْقُوَةَ العُلْيا وناهِزَى الدلو المقدّمين وهما كوكبان ازهران متفرّقان على مَتْنِ الفرس الاعظم ومَنْكِبَيْه والله اعلم ✿

ثمّ الفَرْغُ الثانى ويسمّى العرقوةَ السفلى وناهزى الدلو المؤخّرَيْن وهما على هيئة العليا والدلو عند العرب هو هذه الكواكب الاربعة ✿

ثمّ بَطْنُ الحُوتِ ويسمّى قلب الحوت ايضا وهو كوكب نَيِّر فى احد شِقَّىْ بَطْنِ سَمَكَة تسمّى الرِّشاء غيرِ السمكتَيْن اللّتين هما من صُوَرِ البروج وهذه الكواكب هى فوق الميزان من المَرْأَةِ المسلسلة الّتى لم تَرَ بَعْلا ✿

وقد اختصرنا ما قدّمنا واضفنا اليه غيرَه من احوالها ووضعناها فى جدولِ احوال المنازل على اختلاف المذاهب والاقاويل ورسمنا طلوع كواكب المنازل فيها لسنةِ الف وثلثمائة للاسكندر على الامر الاوسط الّذى ذكروه ووضعناها فى جدول احوالِ كواكب المنازل والناظرُ فيهما يَسْتغنى بما هو موقّع على رأس كلّ جدولٍ منها عن تقديم مؤامرة لها والجدولان هما هذان ✿

a Mss. لاستتارهم

فى أَظْفارِه وسمّى غَفْرا لنُقْصانِ ضَوْء كواكبه يقال غَفَرْتُ الشىء اذا غَطَّيْتَه وايضا فلانٌ يعلو زُبانَى[a] العقرب فيصير بمنزلة المِغْفَر وقال الزجّاج هو من الغَفْرة وهى الشَّعْر الّذى على طرف ذنب الاسد ۞

ثمّ الزُّبانَى[b] وهى كوكبان مُضيآن مفترِقان بينهما خمسةُ أَذْرُع بموضعٍ يَصْلُح ان يكون زُبانَيِ[c] العقرب ولكنّها من صورة الميزان ويقال انّ اسمها مشتقّ من الزُّبْن وكلّ واحد منهما مندفِع عن صاحبه غير مقترِن ۞

ثمّ الاِكْليل وهو راس العقرب ثلثة كواكب وهى مصطفّة وزعم ابن الصُّوفىّ انّ ذلك مُحال وانّ الأَوْلَى به أَنْ يكون الثامن من صورة الميزان والسادس من الخارجة عنها وآخَرُ لم يذكره بطلميوس فى المجسطى وخَطَّأَ من قال انّه الثلثة المصطفّة الزُّهَر بان زعم أنّ الاكليل لا يكون الّا فوقَ الراس على انّ المشهور عند العرب انّه الثلثة المصطفّة دون ما ذكره ومثله[d] معهم كما قبل رَضِىَ الخَصْمان وأَبَى القاضى[e] ۞

ثمّ الشَّوْلَةُ وهى ابْرةُ العقرب ومِسَبْرُها وسمّيت بذلك لانّها مُشالةٌ[f] ابدا اى مرفوعة وهى كوكبان ازهران متقاربانِ فى طرف ذنب العقرب ۞

ثمّ النَّعائمُ وهى ثمانية كواكب اربعة منها فى المجَرّة على تربيع وهى النعام الوارد لانّها وردت النهر وهى المجرّة واربعة خارِجَها على تربيع ايضا وهى النَّعام الصادر لصدورها عن النهر [g][وقال الزجّاج هى النُّعائم بضمّ النون وهى الخَشَبات الّتى تكون على راس البِئْر ويُعَلَّق فيها البَكَرُ والدِّلآء][g] فشُبِّهَتْ بها كأنّ منها اربعة كذا واربعة كذا والنَّعام الوارد هو على قوس الرامى وسَهْمِه والصادر على كتفه وصدره ۞

ثمّ البَلْدَةُ وهى رُقْعة من السماء قَفْرٌ لا كواكبَ فيها وهى على جَنْب صورةِ الفرس من صورة الرامى وقال الزجّاج شُبِّهت بالفُرْجَة الّتى تكون بين الحاجبَيْن اذا لم يكونا مقرونَيْن ويقال رجل أَبْلَدُ اذا كان غير مقترِنِ ما بين الحاجبين ۞

ثمّ سَعْدُ الذّابِحِ وهو كوكبان احدهما شمالىّ والآخر جنوبىّ وبينهما قَدْرُ ذراع وعند الشمالىّ

a *Mss.* زبانا *b* *Mss.* الزبانا *c* *Mss.* زبانيا *d* *R* ومثلا *e* Lücke; fehlt der Abschnitt über القلب *f* *L* مشلاة *RP* مثلاة *g*–*g* interpolirt.

ثمّ الزُّبرَةُ زبرة الاسد اى كاهله ومَغْرِزُ عنقه وقال الزجّاج ﷺ موضع الشَّعْر الّذى على اكتافه لأنّه يَزْبَئِرُّ[a] عند الغضب وقال النائب الآملىّ انّ الزبرة ﷺ القطعة من الحديد يشبّه بها كَتِفا الاسد وﷺ كوكبان بينهما قيدُ سَوْط ويسمّيان الخُرْتَيْن من الخُرْت وهو الثَّقْب فكانّ كلّ واحد منهما يَنْفُذُ الى جَوْف الاسد وهما على الفَخِذِ من صورة الاسد بالحقيقة واحدهما على مغرز الذنب وبطلوعهما يُرَى سُهَيْلٌ بالعراق ☆

ثمّ الصَّرْفَةُ وﷺ كوكب ازهر عنده كواكب طُمْس تسمّى قُنْب الاسد والصرفة على طَرَف ذنبه وسمّيت بهذا الاسم لانصراف الحرّ عند طلوعه والبَرْدِ عند سقوطه ☆

ثمّ العَوّاءُ وهو خمسة كواكب على خَطّ مُعَقَّف الطَّرَف ولذلك سمّى بهذا الاسم يقال عَوَيْتُ الشىء اذا عَطَفْتَه قال الزجّاج ولا أَعْرِفُ احدا غيرى فَسَّره على هذا وانّ مَنْ قال بأنّها ﷺ كِلابٌ تَتْبَعُ الاسدَ وتَعْوِى غَلِطَ وﷺ على صدر العذرآء وجناحها ☆

ثمّ السِّماكُ الأَعْزَلُ ويسمّى ساقَ الاسد والسماكُ الرامح ساقه الاخرى وانّما سُمّى أَعْزَلَ لانّ مع الرامح كوكبا يقولون انّه رُمْحه وليس مع هذا مثلُه فهو أَعْزَلُ من السِّلاح قال سيبويه انّما سمّى سِماكا لارتفاعه وقيل بل بأنّ القمر لا يَنْزِلُه ولو كان ذلك كذلك لما أستحقّ الاعزل هذا الاسمَ فانّ القمر يَنْزِلُ به وربّما يَكْسِفُه وهو كوكب ازهر على كفّ العذراء اليسرى وبعض الناس يسمّيه السُّنْبُلة وليس ذلك كذلك انّما السنبلة ﷺ الهُلْبَة الّتى يسمّيها بطلميوس الصَّغِيرَةَ وﷺ كواكب مجتمعة صغار خَلْفَ ذنب الدُّبّ الاكبر اشبهُ شَىْء بوَرَقَةِ اللَّبْلابِ وسُمّى البرجُ كلُّه بها وعند العرب انّ الهُلْبَة على طَرَفِ ذنب الاسد وﷺ الشُّعَيْرات الّتى تكون على طرف الذنب ☆

ثمّ الغَفْرُ وهو ثلثة كواكب ليست بزُهَرٍ على ذَيْل العذراء ورِجْلِها اليُسْرى وتقول العرب انّه خير المنازل لأنّه خَلْفَ الاسد وأَمامَ العقرب وعاديةُ الاسد فى أَنْيابه وأَظْفاره وعاديةُ العقرب فى لَحْمَته ومِنْبَره قال راجزهم

خَيْرُ لَيَالٍ فى الأَبَدْ بَيْنَ الزُّبانَى والأَسَدْ

وقيل انّ مواليد الانبياء قد أتّفقت فيه ولا اظنّ ذلك حَقًّا الّا للمسيح الكافِّ عن الأَذَى اصلا فامّا ميلاد موسى فقياس قولهم يُوجب ان يكون أتّفاقُه مع طلوع نابِ الاسد وحلول القمر

a Mss. لانها ترابر

ستّة كواكب أُخَرَ هنّ قوسُ الجوزآء الّتى تَرْمِى بها الاسدَ۞

ثمّ الذِّراع وهى كوكبان بينهما مقدارُ ذراع واحدهما الشعرى الغُمَيْصَاء اى الرمصاء وهى الشآمية وهذه الذراع هى ذراع الاسد المبسوطةُ عند العرب والمقبوضة التى هى احد كوكبيها الشعرى العَبُورُ وهى اليمانية فامّا المبسوطة عند المنجّمين فهى راس التوءَمين والمقبوضة هى من كواكب الكَلْب المتقدّم وفيما بينهم فيها خلافات كثيرة وفى[a] تسميتها بما سَمّوها به احاديثُ واخبارُ خرافاتٍ وطلوعُ الغُمَيْصاء لسنةِ الف وثلثمائة للاسكندر لِعَشْرٍ تخلو من تمّوز والعَبورِ الّتى هى اليمانية لثلث وعشرين ليلةً منه۞

ثمّ النَّثْرَةُ وهى الموضع الّذى بينَ فم الاسد ومَنْخِرَيْه وتُدْعَى هذه المنزلة ايضا باللّهاة وهى كوكبان بينهما لَطْخَةٌ سَحابيّة وكلُّها من صورة السَّرَطان۞

ثمّ الطَّرْفُ ويعنون عَيْنَ الاسد وهما كوكبان متقاربان احدهما من صورة الاسد والثانى من الكواكب الخارجة عن صورة السرطان وقُدّامَها كواكبُ يقال لها الأَشْفارُ اى اشفار الاسد۞

ثمّ الجَبْهَةُ جبهة الاسد وهى اربعة كواكب بين كلّ كوكبين منها قَيْدُ سَوْط معترضة من الشمال الى الجنوب على تعويج لا على آستقامة وهى على موضع العُرف من الاسد عند المنجّمين ويسمّون الجنوبىّ منها قلب الاسد المَلِكِىّ ويَطْلُعُ بطلوع سُهَيْل بالحجاز وهو الرابع والاربعون من كواكب السَّفينة على مِجْدافها وعَرْضُه خمسة وسبعون درجة فى الجنوب فلا يكون له من الافق كثيرُ آرتفاع فلذلك يُرَى مضطرِبا فى رأى العين ويقال انّ بَصَرَ العين اذا وقع عليه مات كما يقال انّ بجزيرة رامين فى حدود سرنديب حَيَوانا لا يَعيش مَنْ يراه بعدَ رؤيته اربعين يوما وليس من آتّصالِ الروحانيّات وتأثيرها بأَعْجَبَ من تاثير السمكة المعروفة بالرعّادة فانّ يد صائدها تَحْذَرُ وهى فى الشَّبَكَة ما دامت حَيَّةً وحتّى قيل أنّ احدا لو أَخَذَ قَصَبَةً ووضع طَرَفَها عليها وهى حَيَّةٌ وامسك الآخرَ خَدِرَتْ يدُه وسقطت القصبةُ منها او كالدُّودِ الّذى بِرُسْتاق رعد[b] من رساتيقِ جُرْجانَ الشرقيّة فانّ ببعض أَراضيهم دُودا صِغارا اذا وُطِئَها مَنْ يَحْمِلُ ماءً فَسَدَ ذلك المآء ونَتَنَ وان لم يَطَأْها سَلِمَ وكان طَيِّبَ الرائحة عَذْبَ الطَّعْم وكَمَوْتٍ من عَضّه النَّمِرُ اذا بالت عليه قَارَّةٌ[c] وشِدَّة طَلَبِهنّ وحرصهن عليه من أَىّ جهة إمكنهنّ الوصولُ اليه۞

a *Mss.* فى *b* رعد fehlt in *L.* *c* Sic *Mss.* Lücke.

الوجه الثانى منه ✿

ثمّ البُطَيْنُ وهو ثلثة كواكب على آخِرِ بطنِ الحمل على هيئة مثلّثٍ متساوِى الاضلاع وهو تصغيرُ بَطْن لأنّهم صغّروه بالاضافة الى بطن الحوت ✿

ثمّ الثُّرَيَّا وهى ستّة كواكب مجتمِعة اشبهُ شىءٍ بعُنْقود من العِنَب وقد زعم العرب انّها أُلْيَةُ الحمل وليس كذلك فانّها على سَنام الثور وهو تصغير ثَرْوَى واصله من الثَّرْوَة وهو الاجتماع وكثرة العدّة وزعم بعضهم انّها سمّيت بذلك لانّ المطرَ الّذى يَمْطُرُ بنَوْءِها تكون منه الثَّرْوَةُ وهو الغِنَى وتسمّى ايضا النَّجْمَ والّذى ذكر بطلميوس من كواكبها هى اربعة كواكب اذ لم يكن رصد غيرَها لتضيُّق ما بينَها فى منظرِ الأَبْصار وايّامُ استتارِ هذه المنزلة تحت الشُّعاع وهى اربعون يومًا عند العرب أَرْدَأُ الايّام وأَوْبَى اوقاتِ السنة قال الأَسَدىّ ما طَلَعَت الثريّا ولا ناءَتْ[a] الّا بعاهةٍ وقال بعض متطبّبيهم أَضْمَنُوا لى ما بينَ مَغيب الثريّا الى طلوعها وأَضْمَنْ لكم سائرَ السنة وروى عن النبىّ عليه السلام انّه قال اذا طلع النجمُ ارتفعت العاهة من الارض وفى رواية اخرى رُفِعَت العاهة من كلّ بَلْدة ✿

ثمّ الدَّبَرانُ وهو كوكب احمر نَيِّر ويسمّى دبرانا لانّه استدبر الثريّا وهو على عينِ الثور الجنوبيّة ويسمّى ايضا الفَنِيق وهو الجمل العظيم لانّهم يسمّون الكواكب الّتى حوله القِلاصَ ويسمّى ايضا تابعَ النجم وتاليَه لانّه يتبع الثريّا فى الطلوع والغروب ويسمّى ايضا المُخْدِج ✿

ثمّ الهَقْعَةُ وهى ثلثة كواكب صغار متقارِبة كانّها آثار الابْهام والسَّبّابة والوسطى اذا نُكِتَ بها على الارض وهى مقبوضة وسُمّيت بذلك تشبيها بدائرة تكون على جنب الفرس عند مَفْصِل الرِّجْل يقال فَرَسٌ مهقوع وسمّاها بعضهم النّحائى وقد جعلها بطلميوس كوكبا واحدا سحابيّا وسمّاه السحائىّ الّذى على راس الجبّار وهو الجوزاء ✿

ثمّ الهَنْعَةُ وهى كوكبان زاهران فى المَجَرّة بين الجوزاء وراس التَّوْءَمَيْن بينهما قَيْدُ سَوْط ويقال لاحدهما النِّرُّ وللاخر المَيْسانُ وهما على قَدَمِ التَّوْءَم التالى قال الزجّاج الهنعةُ من هنعتُ الشىءَ اذا عَطَفْتَه وثَنَيْت بعضَه على بعض فكانّ كلّ واحد منهما يَنْعطف على صاحبه وقيل بل ذلك بقياس ثالث اليهما متخلّف عن وَسَطهما يُصَيِّرُهما كالعُنُق المُنْحَنِى وزعمت العرب انّ الهنعة مع

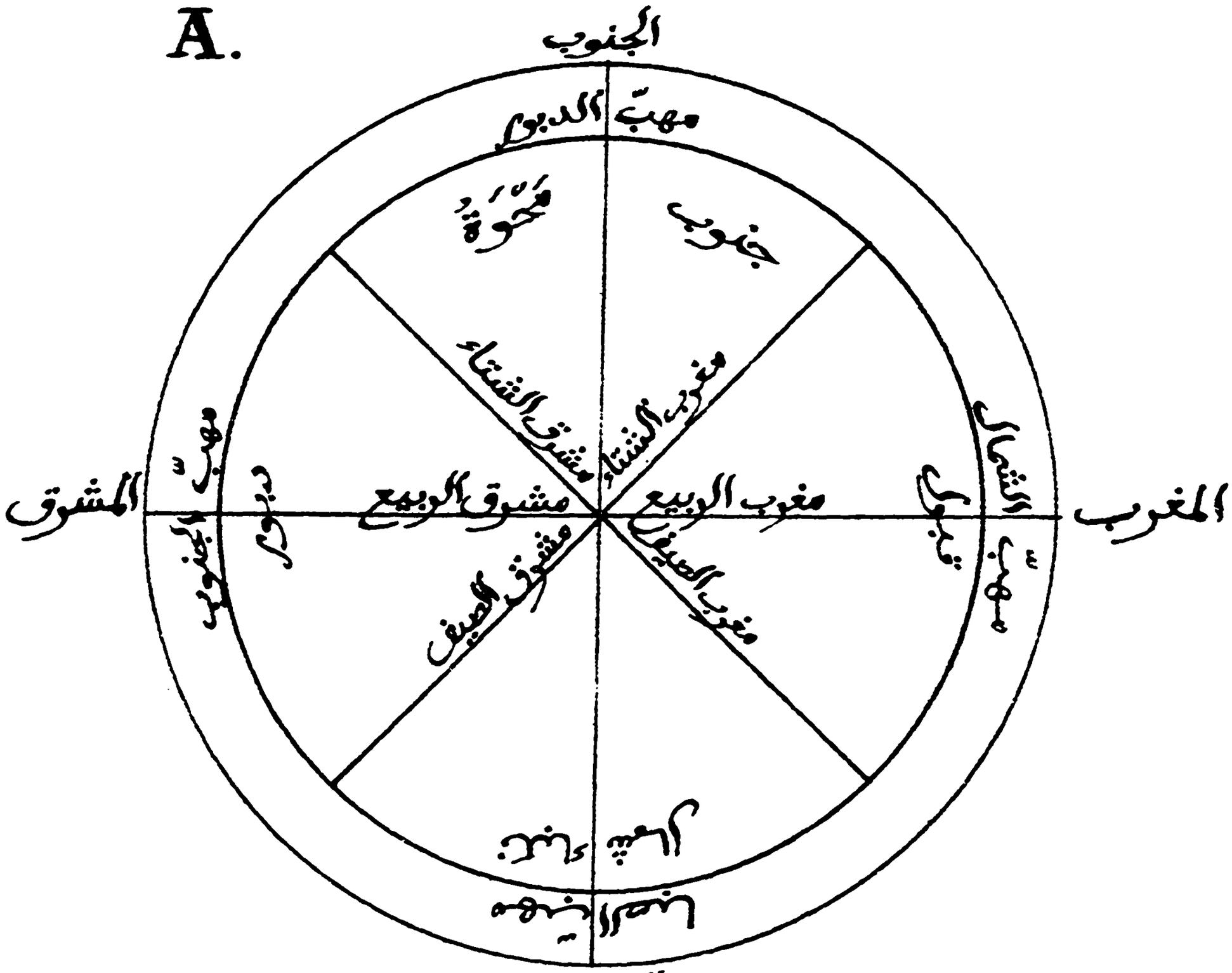
a L ولا نات P وَلاَ نَاتُ R والانات

اخذنا من اوّل ايلول الى يوم الاستقبال فكان مائةً وثلثين يوما أَلْقَيْناها ثلثة عشر ثلثة عشر
فلم يَبْقَ شيء وكان طالعُ الاستقبال الدلوَ فجآء المطرُ فى ذلك اليوم ولمّا صارَ القمر فى التربيع
الايمن جآء المطر فى ذلك اليوم ايضا قال وجَرَّبْناه فى السنة الّتى تتلو الّتى ذكرناها [a] بان [b] اخذنا [c]
من اوّل ايلول الى يوم الخميس الثالثِ عشر من كانون الاوّل والقيناها ثلثة عشر ثلثة عشر فلم
يبق شيء وكان بين النيّرين نصفُ برجٍ وكان القمر قد انصرف عن تسديسِ المرّيخ وآتّصل
بالزُّهَرَةِ من المقارَنة فجآء المطرُ فى ذلك الوقت بعينه فهذه شَهادةٌ من الى معشر على وقوع
الصواب فى هذا العمل واذا آسْتُعين فيه برِياضاتِ الهند وجفورِهم قَرُبَ الأَمْرُ من الاصابة، وقد
قالوا انّ أَعْلَمَ العرب بمناظر النجوم بنو مارِيَةَ بن كَلْبٍ وبنو مُرَّةَ ابن هَمّامِ بن شَيْبانَ وابتدآء
العربِ فى نجوم الأَخْذ وهى المنازل بالشَّرَطَيْن اذْ هما فى زمانهم كائنان فى اوائل برج الحمل وابتداء
غيرِهم من العجم بالثريّا ولا أَدْرِى اعَمِلوا ذلك من اجلِ انّ الثريّا أَظْهَرُ للعين واسهل ادْراكا من غير
تأمّل وتفحّص كثير من غيرها ام عملوه بما وجدتُه فى بعض كتبِ هرمس أَنّ الاعتدال الربيعىّ
هو الثريّا ويَجِبُ أَنْ يكونَ ذلك مقولا قبل الاسكندر بمقدارِ ثلثة آلاف سنة او اكثرَ والله اعلم
بمغزاهم ولكنّا نعمل على ما عليه العرب فنبتدئ بما ابتدأوا به وهو

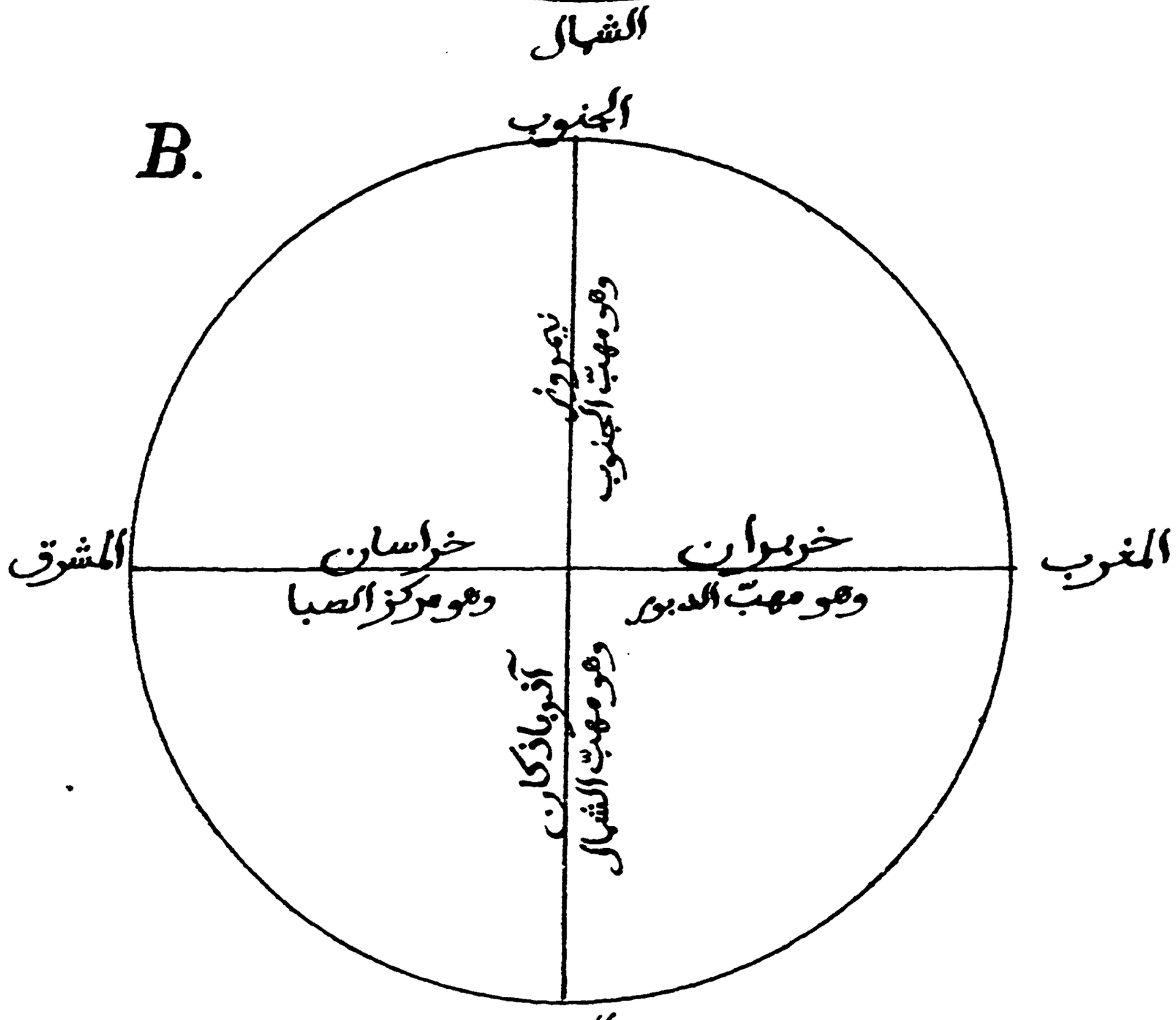
الشَّرَطانِ وهما العلامتان وسمّى بذلك كما سُمّى اصحابُ السلاطين شُرَطا اذ عَلّموا انفسَهم
بالسواد او غيرِه وفيه كوكبان من صورة الحمل وربّما أُضيف اليهما ثالث هو بقُرْبهما فتُسَمّى
الأَشْراطَ وبين الشرطين مقدارُ ذراعين فى راى العين اذا صارا فى وسط السماء واحدهما شمالىّ
والآخر جنوبىّ وكلُّ ما يُذْكَرُ من مقادير الابعاد بين الكواكب فى راى العين فهو لتَوَسُّطِها السماء
لا غيرِ ذلك من اجلِ انّ هذه المقادير تَعْظُمُ عند الآفاق لاشتدادِ انعطافِ الشعاع فى البخار
المائىّ المُحيطِ بالارض كما ذُكِرَ فى كتب المناظر الهندسيّة وايضا فى البُعْد بينَ الكوكبين
الأَخْذُ من الشمال الى الجنوب وربّما صار عند مصيرهما الى الأُفُق آخذا من المشرق الى المغرب
او على احدى دوائر الارتفاع بالتقريب وذلك لمَيْلِ الأُكَرِ عن الانتصاب الموجود فى مُعَدّل النهار
وتسمّى الاشراط ايضا النَّطْحَ لانّ الشرطين هما على اصلِ قرنى الحمل واحكامُ هذه المنزلة لازمة
للوَجْهِ الاوّل من برج الحمل غيرُ متعلّقة بالكواكب الّتى تُسَمّى بها فقد انتقلت فى زماننا عنه الى

a *L* تتلو ذكرناه *PR* تتلوها ذكرناه *b* *LP* فان *c* *Mss.* اخذ

A.


الجنوب
مهب الدبور
جنوب
مغرب الشتاء
مغرب الربيع
مغرب الصيف
مشرق الشتاء
مشرق الربيع
مشرق الصيف
المغرب
المشرق

B.


الشمال
الجنوب
وهو مهب الجنوب
خراسان
وهو مركز الصبا
خربران
وهو مهب الدبور
آذربادكان
وهو مهب الشمال
المشرق
المغرب
الشمال

فى خارجها باسمائها وجهاتِ مهابّها وهذا شكل الدائرة[a]

Siehe die gegenüberstehende Figur A.

وقد ذَكَرَ فى الراى الاوّل المَحْوةَ عند الجنوب والمعروفُ انّ المحوة هى الشمال لانّها تمحو السحابَ فارغةً بعدَ أنْ تَسوقُها الجنوبُ ممتلئةً وذكر فى هذا الراى ايضا للنَّكْباء مَهَبًّا واحدا على حِدَة ٥ والمعروف انّ النكباء هى كلُّ ريح يكون مهبُّها بين مهبَّىْ ريحَيْن من الرياح الاربعة المذكورة وقد ذكرها ذو الرمّة وذكر النكباء معها على هذه الصفة

أَهاضِيبُ أَنْواءٍ وهَيْفانِ جَرَّتَا على الدارِ أَعْرافَ الجِبالِ الأَعافِرِ
وثالِثَةٌ تَهْوِى من الشَّأْمِ حَرْجَفٌ لها سَنَنٌ فوقَ الحَصَى بالأَعاصِرِ
ورابعةٌ من مَطْلَعِ الشمسِ أَجْفلت[b] عليها بدَقْعاء المِعا فقُراقِرِ
تُحَتِّثُها النَّكْبُ السَّوافِى فأَكْثَرَتْ حَنِينَ اللِّقاحِ القارِباتِ العَواشِرِ

والهَيْفانِ الجنوب والدبور واللّتى تهوى من الشام الشمال واللّتى تَجِىء من مطلع الشمس الصبا ومهابُّ الرياح عند الفرس كما هى عند اليونانيّين وجميع الطبيعيّين ومراكزُها منسوبة الى الجهات الاربعة وهى فى هذه الدائرة[a]

Siehe die gegenüberstehende Figur B.

ثمّ ما كان من الرياح بين مركزَىْ مهبَّيْنِ نسب الى اقربِ مركزَىْ مهبّه ومنهم من يَنْسُبُه الى مطلع الشمس ومغربها فى المنقلَبَيْن ويسمّيه باسم يونانىّ ولمعرفةِ وقتِ تاثيرِ طلوعِ المنازل وسقوطها عَمَلٌ حسنٌ وهو أنْ يُؤخَذَ من اوّل ايلول الى اليوم الّذى تُرادُ معرفةُ حالِه ويُلْقَى ثلثة عشر ثلثة عشر فان لم يَبْقَ شَىْءٌ نُظِرَ فان كان القمر فى مقابَلةِ الشمس او احدِ تربيعَيْه فانّه يكون مَطَرٌ ان كان زمانُ مطر او تَغَيُّرٌ فى الهواء بريح او حرّ او برد وذلك انّه اذا لم يَبْقَ شىء كان فى ذلك الوقت طلوعُ منزلة وسقوط رَقيبِها وفى اوّلِ يوم من ايلول بارحُ الصَّرْفة ونَوْءُ سَعْدِ الأَخْبِيَةِ فيُعَدُّ من لدنه وانّما خُصَّ بالابتداء فى هذا العمل لانّه فى اوّل يوم من الشهر وهو اوّل فصلِ الخريف فاذا اجتمع مع ذلك كونُ القمر فى مواضع تأسيساته قَوِىَ الامرُ وظَهَرَ التاثيرُ قال ابو مَعْشَرٍ قد جَرَّبْنا ذلك فى سنةِ تسع وسبعين ومائتين فى استقبالِ شوّال بأنْ

a Die Figur fehlt in *LR*.
b *Mss.* احملت *c* *P* وسقوطها رقمها *L* وسقوطها رقبتيها *R* وسقوطها وقبتها

الكواكب المتحيّرة واختفائها من ضروب الاعمال المُتْعِبة ولكنّ معنى طلوع المنازل انّ الشمس اذا حَلَّتْ احدَها سَتَرَتْها والّتى قبلها وطلعت الثالثةُ منها على نَكْس البروج بين طلوعَى الفجر والشمس فى الوقت الّذى وصفه ابن الرِّقاع فى شعره

وأَبْصَرَ الناظرُ الشِّعْرَى مُبَيَّنَةً لمّا دَنا من صَلْوة الصُّبْح تَنْصَرِفُ
فى حُمْرةٍ لابْيِضاضِ الصُّبْح أَعْرِفُها فقد علا اللَّيْلُ عنها فَهْوَ مُنْكَسِفُ
لا يَيْأَسُ الليلُ منها حين تَتْبَعُه ولا النهارُ بها للَّيْلِ يَعْتَرِفُ

وقد سمّوا طلوع المنزلة نَوْءها اى نهوضها وسمّوا تاثير الطلوع بارحا وتاثير السقوط نَوْءا ومن طلوع كلّ واحدة منها الى طلوعِ الّتى تَليها ثلثة عشر يوما سوى الجَبْهةِ فانّ بين طلوعها والّتى تليها اربعة عشر يوما وقال القائل

والدَّهْرُ فاعْلَمْ كُلُّه أَرْباعُ لكلِّ رُبْعٍ واحدٍ أَسْباعُ
وكلُّ سُبْعٍ لطُلوعِ كَوْكَبْ ونَوْءِ نَجْمٍ ساقطٍ فى المَغْرَبْ
ومِنْ طلوعِ كلِّ نَجْمٍ يَطْلَعْ الى طلوعِ ما يَليه أَرْبَعْ
من اللَّيالِى ثُمَّ تِسْعٌ تَتْبَعْ

ثمّ اختلفوا فيها فزعم بعضهم انّ كلّ تاثير يكون بعد طلوع منزلة الى طلوعِ الّتى تتلوها فهو منسوب اليها وزعم الآخرون أنّ لطلوعِ كلِّ واحدة منها وسقوطِها مقدارٌ من الزمان يُنْسَبُ اليها ما يكون فيه فاذا انْقَضَتْ تلك المدّةُ لم يُنْسَبْ اليها ما يكون بعدها وبالقول الاخير أَخَذَ الجمهورُ واختلفوا فى مقاديرِ تلك الازمنة وسنَصِفُها باختلافها واذا حُقِّقَ التاثير فلم يَظْهَرْ منه شىءٌ فى تلك الازمنة قيل خَوَى النجمُ او خَوَت المنزلةُ يعنى مَضَت مُدَّةُ نَوْءه ولم يكن فيه مَطَرٌ او حَرٌّ او بَرْدٌ او ريح ۞

ولهم فى جهات الرياح ومَهابِّها واعدادها اختلافات فبعضهم يزعم انّ جهات الرياح ستٌّ كما حكى ابن كُناسة عن ابى محمود جعفر بن سَعْد بن سَمُرَةَ بن جُنْدُبٍ الفَزارىّ واكثرهم يقولون انّها اربع كما حكى عن خُلد بن صَفْوانَ وعلى هذا اكثر الأُمَم وان كانت المهابُّ تَخْتلف عندهم وكلا[a] الرأيين للعرب مجموعان فى هاتين الدائرتين فالراى الاوّل فى داخلها والراى الثانى

[a] *Mss.* وكلى

لانّ كواكب العَوّاء فى حوالى الاعتدال الخريفىّ كما سيُلوّحه الجدولُ[a] المخصوص بها ولو ذهبتُ الى ايراد هذه الابيات وما قيل فى طلوع كلّ منزلة من الأَسْجاع لاحتجتُ الى شرحِ معانيها وتفسيرِ غرائبِ ما فيها من اللغة وذلك امرٌ قد كفاناه من ذكرناه من اصحاب كتب الانوآء ٥ ولمّا نَسَبَ العربُ التاثيرات الى طلوع الكواكب وسقوطها من جَهْلِ العلوم الطبيعيّة أنّ التاثيراتِ متعلّقة باجرام الكواكب وطلوعها لا ببقاع[b] الفلك وحلولِ الشمس فيها فاعتقدوا شبهَ ما ذكرناه فى الشِّعْرَى اليَمانيَة عند نَهْيِ بقراط عمّا نهى عند ايّام طلوعها فى زمانه ۞ وانّ هذا الفصل ليُذكّرنى حالا فيها مِصداقٌ لقول احمد بن فارس

قد قال فيما مَضَى حكيمٌ ما المَرْءُ الّا بأَصْغَرَيْهِ
فقلتُ قولَ امْرِئٍ لَبِيبٍ ما المَرْءُ الّا بدِرْهَمَيْهِ
مَن لم يكن مَعْهُ درهماه لم تَلْتَفِتْ عِرْسُه[c] اليه
وكان من ذُلّه حَقِيرًا يَبُولُ سِنَّوْرُهم عليه

وذلك أنّى ايّامَ مفارقتى الحَضْرةَ العالية وحِرْمانى سعادةَ الخِدْمة الشريفة شاهدتُ بالرىّ احدَ المعدودين فى العلماء بصناعة النجوم وقد استعمل مقارناتِ الكواكب المنسوبةِ الى المنازل وجعل يُحَصّلها ليَسْتخرجَ الاحكامَ من رِباطاتها وجُفورِها ويَستنبطَ تَقْدِمَةَ المعرفة بأَحْداث الجوّ منها فاعلمتُه انّ الصواب فى خلافِ ما يعمله وأنّ الطبيعة المنسوبة الى المنزلة الاولى وخواصّها وما وصف الهندُ من ارتباطها مع الاخرى ليس بزائل عن اوائل برج الحمل بزوال كوكبها كما لم[d] تَنْتَقِلْ احكامُ برج الحمل بانتقال صورتِه عنه فشمخ المذكور بأَنْفه مستخفّا بى وكان أَدْوَنَ منّى مرتبةً فى جميع ما عَلِمَه[e] وكذّب قولى وجبهنى[f] واستطال علىّ لِما كان بيننا من تَفاضُلِ[g] الغِنَى والفَقْرِ الّذى يستحيلُ معه المَناقبُ مَثالبَ وتَصيرُ المفاخرُ مَعايبَ فانّى كنتُ فى ذلك الوقت ممتحَنا من جميع الجهات مُخْتَلَّ الحالِ ثمّ صادَقَنى بعد ذلك لما زالت المِحَنُ بعضَ الزوال ۞ وليس يَخْفَى انّه لو كان المعوّلُ فى معرفة التاثيرات على طلوع اجرام هذه الكواكب بالرؤيةِ لاختلفت الازمنةُ بانتقالها ولتَفاوتَ ذلك فى الاقاليم ولاحتيج الى ما يُحْتاج اليه فى معرفة ظهور

a *Mss.* الجداول b *L* لانتفاع *PR* لا سعاع c *P* عرسته *L* عرشه d *RP* لن e *P* عمله f *Mss.* وجهنى g *R* مفاضل .

عليها بالكواكب الثابتة الّتى ٱتّفقت فيها وجعلوا طلوعها فى المشرق بالغَداة بعد طلوع الفجر عَلَما لحلول الشمس بعضَها اذ كانت اعنى الكواكبَ غيرَ زائلة عنها الّا بعد مُضِىّ قرون واحقاب ولم يكونوا ممّن يَتنبّهُ لمثل ذلك ثمّ قرضوا اشعارا وانشئوا أُسْجاعا ودوّنوا فيها التاثير الطبيعىّ المتناوب[a] الموافقَ لطلوع كلّ واحدة منها على ما وجدوه بالتجربة والامتحان ليَسْهُلَ حفظُها على الأُمّيّين ويتمثّلون بها فى احوالهم مثلَ قولِ احدهم

اذا ما قارنَ القمرُ الثُّرَيّا لِثالثةٍ فقد ذهب الشِّتاء

وذلك لانّ موضع الثريّا من عَشْرِ دَرَج من برج الثور الى خمس عشرة درجة منه بالتقريب واذا قارنه القمر ليلةَ الثالث كان البعدُ بين الشمس وبينه اربعين درجة بالتقريب فيكون الشمس فى اوائل الحمل وكقول الآخر

اذا ما البَدْرُ تَمَّ مع الثّريّا ٱتاك البَرْدُ أوّلُه الشّتاء

وذلك لانّ القمر اذا قارن الثريّا فى الاستقبال كانت الشمس فى النصف من العقرب وتلك الايّام اوائل البرد وكقول الآخر

اذاما[b] قارن الدَّبَرانَ يوما لاربعَ عشرةٍ قمرُ التّمامِ
فقد حَفّ الشتاء بكلّ ارضٍ فَوارِسُ مُؤْذِناتٌ بٱحْتِدامِ
وحَلّقَ فى السماء البَدْرُ حتّى يُقَلّصَ ظِلُّ أَعْمِدَةِ الخِيامِ
وذلك فى ٱنتصاف الليل شَطْرا ويَصْفُو الجَوُّ من كَدِرِ الغَمامِ

لانّ الشمس تكون حينئذ فى العقرب مع قلبه وذلك أوان البرد والسَّبَرات ويكون ميلُ درجة القمر الى الشمال وربّما كان له من العرض من فَلَكِ البروج الى جهة الميلِ ما يُسامِتُ به رؤوسَ الاعراب فتتلاشَى اظلالُ الاشخاص وقتَ بلوغه وَسَطَ السمآء وذلك نصف الليل وكقول قائلهم

اذاما هِلالُ الشهر اوّلَ ليلةٍ بدا لعيون الناس بين النعائمِ
أَتَتْك رِياحُ القُرّ من كلّ وِجْهةٍ وطاب قُبَيْلَ الصُّبْحِ كَوْرُ العَمائمِ[c]

لانّ الشمس تكون فى اوّل القوس حينئذ وكقول الآخر

وقد بَرَدَ الليلُ التِمامُ بأَهْلِه وأَصْبَحَتِ العَوّاءُ للشمس مَنْزِلا

a *P* المناوب b *Mss.* اذا c *Mss.* الغمايم

القول على منازل القمر وطلوعها وسقوطها وصورها

وقد آنَ ان نَخْتِم القولَ فقد انجزنا الوعد من عِلْمِ ما سُئلنا عنه على قدر الوُسْع وما أُوتينا من العلم بذلك وفوق كلّ ذى علم عليمٌ ولم يبق من استغراق هذا الفنّ الّا معرفةُ طلوع منازل القمر فى ايّام السنة الشمسيّة فانّه امر يُسْتعمل لما فيه من عموم المنفعة به فى تقديم المعرفة بالاحوال الطبيعيّة الّتى لا تخلو من الانتقال فيها والتردّد بتردّدها فلنَصْرِف القولَ الى ذكر جوامع ذلك وعيونه ونُضيف اليها نبذًا[a] من امثالها ملتقَطةً من الكتب المؤلّفة فى هذا المعنى ككتاب الكلثومىّ وكتاب ابرهيم بن السَّرِىّ الزجّاج وابى يحيى بن كُناسة وابى حنيفة الدينورىّ فى الانواء وكتاب ابى محمد الجبلى[b] فى علم مناظر النجوم وكتاب ابى الحسين الصوفىّ فى الكواكب الثابتة وغيرها من الكتب ونقول انّ الهند قسمت الفَلَكَ على عدّةِ منازل القمر الّتى هى عندهم سبعة وعشرون منزلا فانقسم بمثلِ عدّتها واصاب كلّ منزلة ثلث عشرة درجة وربعا بالتقريب واستنبطوا الأَحْكامَ بحلولِ الكواكب فى رِباطاتها وهى المعروفة بالجفور المفروضةَ لكلّ حال وحاجة على حِدَة وحكايتُها تَخْرُجُ الى التطويل بالقول بما لا يُشْبِهُ الغَرَضَ وهى موجودة فى كتب الاحكام معروفة بها وامّا العرب فقد قسموها بثمانية وعشرين قسما فاصاب كلّ منزلة اثنتى عشرة درجة وخمسةَ أَسْداس بالتقريب ووَقَعَ فى كلّ برج منزلتان وثُلْث قال القائل

عِدَّتُها لمن اراد عَدَّها[d] عشرون نَجْما وثمانٍ بعدها
تكون فى البُرْج من المنازلِ مَنْزِلَتانِ بعد ثُلْثٍ كاملِ
لها حِسابٌ ولها أَنْواءُ يَدُورُ لها الصَّيْفُ والشِّتاءُ

واستعملوا منها غيرَ ما استعمله الهند اذ كان مقصودُهم منها معرفةَ احوال الهوآء فى الازمنة وحوادثِ الجَوِّ فى فصول السنة وكانوا أُناسا[e] أُمّيين لم يُمكِنْهم معرفتُها الّا بشىء يُعايَنُ فعلّموا

a *R* شعا *L* نيفا *P* نبقا b *P* الحبلى *L* الحيلى c *Mss.* وربع d *R* عدتها e *P* ناسا

وفى الرابع والعشرين تَصَدَّقَ امير المؤمنين بخاتمه وهو راكع وفى الخامس والعشرين قُتِلَ عمر بن الخطّاب وفيه نَزلت سورةُ هَلْ أَتَى وفى السادس والعشرين نزل الاستغفار على داود وفى التاسع والعشرين وَقْعَةُ الحَرَّة وهى الّتى قَتل فيها بنو أُمَيَّةَ اهلَ المدينة وٱنْتُهِبَتْ اموالُهم وهُتكت سُتورُ المهاجرين والأَنْصار وفُضحت نِسآؤُهم فلعن اللّٰه من لعنه رسولُ اللّٰه صلى الله عليه وآله من المُحْدِثين فى المدينة وجعلنا غيرَ راضين بالفساد فى امر اللّٰه انّه خيرُ موفّق ومُعين وله الحمد بلا نهاية ۞

من هذا الشهر يسمّى المعلومات والحُرُمَ ايضا ويقال انّها فى الّتى أَتَمَّ الله الوعدَ بها مع موسى وهو قوله وواعَدْنا موسى ثلثين ليلةً وفى ليالى ذى القعدة وأَتْمَمْناها بعَشْرٍ وفى الحرم واليوم الثامن منه يسمّى التَّرْوِيَةَ لأنّ سِقايةَ الحاجّ بالمسجد الحرام كانت تَمْلأُ فى الجاهليّة والاسلام ويُسْقَى الحجيجُ منه حتّى يَرْوَوْن وقيل بل لأنّهم كانوا يَحْمِلون المآء من مكّة على الروايا وفى الجمال الّتى يُسْتَقَى عليها المآء وقيل بأنّ فيه فَجَّرَ الله لاسمعيل عَيْنَ زَمْزَمَ فشَرِبَ منها حتّى رَوِىَ وقيل بانّ فيه تجلّى الربّ للجبل كما ذكر فى قِصّةِ موسى واليوم التاسع يسمّى عَرَفَةَ وهو يوم الحجّ الاكبر بعَرَفاتَ ويسمّى بذلك لتَعارُفِ الناس فيه وقتَ مجتمَعهم لقَضآء المناسك وقيل بل سمّى لتعارُفِ آدم وحوّا بعدَ هبوطهما من الجنّة فى موضعِ مجتمَعِ الناس فيه وهو عرفات وفيه اصطفى الله ابرهيم خليلا ويسمّى ايضا يومَ العَفْوِ واليوم العاشر يسمّى يوم الأَضْحَى ويوم النَّحْرِ لنحر القرابين والهَدْىِ فيه وهو آخرُ ايّام الحجّ وفيه فُدِىَ الذبيح بالكبش وقيل أَنّ فيه خُلِقَ الصِّراطُ للحساب والقضاء واليوم الحادى عشر يوم القَرِّ لأنّ الناس يستقرّون فيه بمِنًى واليوم الثانى عشر يوم النَّفْرِ لانّ الناس يَنْفِرون فيه متعجّلين وايّامُ التشريق هى اليوم الحادى عشر والثانى عشر والثالث عشر وسمّيت بذلك لأنّ لحوم الأَضاحِىّ تُشَرَّقُ فيها ويقال سمّيت بذلك من قولهم أَشْرِقْ ثَبِيرْ كَيْمَا نُغِيرْ وقال ابن الأَعْرابىّ سمّيت بذلك لأنّ الهَدْىَ لا يُنْحَرُ حتّى تَشْرُقَ الشمسُ وهى الّتى قال الله فيها وٱذْكُروا الله فى ايّام معدوداتٍ ويُكبّر عَقْبَها وقبلَها عَقْبَ[a] كلّ صلوة وللفقهآء فيما بينهم اختلافاتٌ فى اوائل صلوةِ التكبير وأَواخرها وحدودها متعلّقةٌ بصناعتهم وفى السابع عشر قُتِلَ عثمان بن عفّان رضى الله عنه واليوم الثامن عشر يسمّى غَدِيرَ خُمٍّ وهو اسمُ مَرْحَلَةٍ نزل بها النبىّ عليه السلام عند مُنْصَرَفِه من حِجّة الوداع وجَمع القَتَبَ والرِّحال وعلاها آخِذًا بعَضُدِ علىّ بن ابى طالب عليه السلام وقال أَيُّها الناس الستُ أَوْلَى بِكُمْ من انفسكم قالوا بلى قال فَمَنْ كُنْتُ مَوْلاه فعَلِىٌّ مَوْلَاه اللّٰهُمَّ والِ من والاه وعادِ من عاداه وٱنْصُرْ من نصره وٱخْذُلْ من خَذَلَه وأَدِرِ الحقّ معه حَيْثُما دار ويُرْوَى أَنّه رفع راسه نحو السمآء وقال اللّٰهمّ هل بلغتُ ثلثا

[Lücke]

a *L* عقيب

فى اليوم الاوّل من شهر رمضان نَزلت صُحُفُ ابراهيم وفى السادس نزلت التورية على موسى وفى
الثانى عشر نزل الزَّبُورُ على داود وفى الثامن عشر نزل الانْجيل على عيسى وفى الرابع والعشرين
نزل الفُرْقان على محمّد عليه وعليهم السلام فامّا القرآن[a] فقد قال الله تعالى شَهْرُ رَمَضانَ الّذى
أُنْزِلَ فيه القرآنُ فعُرِفَ يقينًا أنّ نزوله كان فيه ثمّ استشهد قومٌ بقوله وما أَنْزَلْنا على عَبْدِنا
يومَ الْفُرْقانِ يومَ الْتَقَى الْجَمْعانِ على أنّ نزول القرآن كان فى اليوم السابع عشر لالتقاء الجَمْعَيْن
فيه ببَدْر والله اعلم وامّا التورية فقد قَدَّمْنا انّ نزولها فى اليوم السادس من سيون وهو عيد
العنصرة فانْ كان رمضانُ اتّفق حينئذ مع هذا الشهر فالامر كما قيل وليس الى معرفة ذلك
سبيلٌ لخَفاء السنة الّتى فيها نُزِّلَت التوريةُ ولو كانت معلومةً لامتحنّاه بالحساب فامّا ما ذُكِرَ فى
امرِ الانجيل فقولُ مَنْ لم يَعْرِفْ كيفيّتَه ونَظْمَه ووَضْعَه وامّا نزول سائر الكتب فمجهول اصلًا لا يُمْكِنُ
الوصولُ اليه والله اعلم ☆

شوّال اوّل يوم منه عيد الفِطْر ويسمّى يوم الرَّحْمة وفيه اصطفى الله جبرئيل للوَحْى وأَوْحَى الى
النَّحْل فَأَلْهمها صَنْعةَ العَسَل وزعموا أنّ فيه خلق الله الجنّة ولم يُذْكَرْ فى قولهم مَعَما فيه ويَلْزَمُه
حتّى أَلْحَقوا به التشبيهَ الفظيع[b] من قولهم أنّ فيه غرس شَجَرَةَ طُوبَى بيده ولم يُؤَوِّلوا ذلك بل
اعتقدوه جَهْلا كما هو وفى اليوم الثانى من هذا الشهر صومُ تَطَوُّعٍ ستّةَ ايامٍ متوالية وفى الرابع
مُباهَلَةُ النبّى عليه السلام مع نصارى نَجْرانَ وإِخْراجُه الحسن والحسين مقامَ أَبْنائه وفاطمةَ مقام
نسائه وعلىّ بن ابى طالب قَرَّبَه الى نفسه ايتمارا بما امره الله تعالى به فى آية المباهلة وفى السابع
عشر غزوة أُحُدٍ ويقال انّها كانت للنصف منه وفيها قُتِلَ حمزةُ وفُجِعَ رسول الله صلّى الله عليه
وسلّم به وفى التاسع عشر وفاة[c] ابى طالب وفى الثانى والعشرين زعموا التقم يونسَ الحوتُ ☆

ذو القعدة فى الخامس نزول الكَعْبة والرَّحْمة من السماء على آدم وفيه رَفع ابرهيمُ واسمعيل القواعد
من البيت وفى الرابع عشر زعموا خَرَجَ يونس من بطن الحوتِ ومقتضى هذا القولِ ان يكون
مَكْثُ يونسَ فى بطنه اثنين وعشرين يوما وهذا عند النصارى ثلثة ايّام كما ذكر فى الانجيل
وفى التاسع والعشرين زعموا نَبتت شجرةُ اليَقْطين على يونس ☆

ذو الحجّة فى اليوم الاوّل زَوَّجَ رسول الله ابنتَه فاطمةَ من ابن عمّه علىّ بن ابى طالب والعَشْر الاوّل

a *PL* الفرقان *b* *Mss.* القطيع *c* *LR* غرفاة *P* عرفاة

على ما ذكر غيرُ السَّلامىّ وفى السابع لَبِسَ المامون الخُضْرة وفى العاشر وفاة خَدِيجَةَ وفى السابع عشر ضرب الملعون عبد الرحمن بن مُلْجِم المُرادىّ لعنه اللّه علىّ بن ابى طالب عليه السلام على هامته فدَمَغَه وفى صبيحة السابع عشر وقعةُ بَدْر ويقال بل كانت فى اليوم التاسع عشر وذلك غير صحيح لأنّ الأَخْبار قد تواترت انّها كانت يومَ اثنين فى السنة الثانية من الهجرة فاذا حَسَبْنا له اوّلَ رمضان وجدناه يوم السبت والاثنينُ المطلوب يَقَعُ فى السابع عشر وفى التاسع عشر فُتِح مكّة ولم يُقِمْ رسول اللّه صلّى اللّه عليه وسلّم الحجّ لأنّ شهور العرب كانت زائلة بسبب النَّسِىء وتَربّص حتّى عادت الى مكانها ثمّ حجّ حِجّة الوَداع وحرّم النسىء وفى اليوم الحادى والعشرين قُبِضَ امير المؤمنين علىّ بن ابى طالب عليه السلام وفيه اتّفق وفاة علىّ الرِّضَى ابن موسى الكاظم ابن جعفر الصادق ابن محمّد الباقر بن علىّ السَّجّاد زَيْن العابدين ابن الحسين سيّد الشهداء ابن امير المؤمنين علىّ بن ابى طالب عليه السلام وقيل انّ وفاته فى الثالث والعشرين من ذى القعدة وذكر السلامىّ أَنْ فى اليوم الثانى والعشرين وُلِدَ امير المؤمنين علىّ بن ابى طالب عليه السلام وفى الخامس والعشرين اظهر ابو مُسْلِم عبد الرحمن ابن مُسْلِم الدَّعْوَةَ العباسيّة وفى السادس والعشرين خرج البُرْقُعِىّ بالبصرة وذُكِرَ أَنّه علىّ بن محمّد بن احمد بن عيسى بن زيد بن علىّ بن الحسين بن علىّ بن ابى طالب وقيل انّه كان علىّ بن محمّد بن عبد الرحيم بن عبد القَيْس وحُكِىَ أَنّ الحسن بن زيد صاحب طبرستان كَتَبَ اليه حين ظهر بالبصرة يَسْأَلُه عن نَسَبِه ليَعْرِفَ له حقّه فاجابه لِيَعْنِكَ من أَمْرِى ما عناك من امرك والسلام وما[a] أَوْجَزَ هذا الجوابَ وأَسْكَتَه واشبهه بجوابِ ولّى الدولة ابى احمد خَلَفِ بن احمد صاحب سجستانَ حين كَتَبَ اليه نوحُ بن منصور صاحب خراسان بالوعيد وصنوف التهديد فاجابه يا نوحُ قد جادلتَنا فاكثرتَ جِدالَك[b] فأْتِنا بما تَعِدُنا إنْ كنتَ من الصادقين وليلة السابع والعشرين تسمّى ليلة القَدْرِ الّتى قال اللّه تعالى فيها انّها خيرٌ من الفِ شهر وهو اتّفاقٌ من العوامّ لأنّها مجهولة وقيل أُطْلُبوها ليلةَ السابع عشر وليلةَ التاسع عشر فانّ بينهما وقعةَ بَدْرٍ وفَتْحَ مكّة ونزول الملائكة امْدادًا مُسَوَّمِين وعسى أَنْ يكون هذا صحيحا فانّ اللّه تعالى يقول تَنَزَّلُ الملائكةُ والروحُ فيها بإذْنِ رَبّهم من كلِّ أَمْرٍ سَلامٌ ويقال أَنْ

a *RP* واما b *R* جدامنا

اوّلُ فِصْح اليهود بعد قدوم النبىّ المدينةَ يومَ الثلثاء الثانى والعشرين من اذار سنةَ ثلث وثلثين وتسعمائة للاسكندر ووافقه اليومُ السابع[a] عشر من شهر رمضان واليوم الّذى اغرق الله فيه فرعون كان اليومَ الثالث والعشرين من شهر رمضان فاذن ليس لِما رَوَوْه وجهٌ البتّةَ ٭ وفى اليوم السادس عشر جُعِلَت القِبْلَةُ بيتَ المقدس وفى السابع عشر قُدومُ اصحاب الفيل ٭ صفر فى اليوم الاوّل أُدْخِلَ راسُ الحسين عليه السلام مدينةَ دمشق فوضعه بين يديه ونَقَرَ ثناياه بقَضيب كان فى يده وهو يقول

لَسْتُ من خِنْدِفَ انْ لم أَنْتَقِمْ من بنى أَحْمَدَ ما كان فَعَلْ
ليتَ أَشْياخى ببَدْرٍ شَهِدُوا جَزَعَ الخَزْرَجِ من وَقْعِ الأَسَلْ
فأَهَلُّوا وأَسْتَهَلُّوا فَرَحًا ثمّ قالوا يا يَزِيدُ لا تَسَلْ
قد قَتَلْنا القَرْنَ من أَشْياخِهم وعَدَلْناه ببَدْرٍ فاعْتَدَلْ

وقد قُتِلَ الامام زيد بن علىّ وصُلِبَ على شاطئ الفرات ثمّ أُحْرِقَ وذُرّ رَمادُه فى المآء ٭ وفى السادس عشر بَدَأَ المَرَضُ برسول الله صلى الله عليه وآله فاعتلّ علّتَه الّتى قُبِضَ فيها ٭ وفى العشرين رُدّ راسُ الحسين الى جُثّتِه حتّى دُفِنَ مع جثّته وفيه زيارة الاربعين وهو حرمة بعد انصرافهم من الشأم ٭ وفى الثالث والعشرين ترك المامونُ بن الرشيد لُبْسَ الخُضْرَة بعد أَنْ لَبِسَها خمسةَ اشهر ونصفا وعاد الى السّواد الّذى هو شِعار العباسيّة لمّا اهتاجت عليه ٭ وفى الرابع والعشرين خرج

[Lücke.]

الله تعالى نحوها واما الحرّانيّةُ فتَوَجُّهُهم الى القُطْب الجنوبىّ والصابئة الى قطب الشمال واظنّ انّ المانيّةَ يَتوجّهون الى هذا القطب ايضا لانّه عندهم وَسَطُ قُبّةِ السمآء وارفعُ موضع فيها ٭ ولكنّى وجدتُ صاحب كتاب البآء[b] وهو من جُمْلتهم والدّعاة اليهم يَعيبُ اهلَ الأَدْيان الثلثة بالتوجّه الى سَمْتٍ دون آخر فى جملة ما يُكَسِّرُ عليهم وكانّه يُشيرُ الى استغنآء المُصَلّى لله عن التوجّه الى قِبْلَةٍ ٭

شهر رمضان وهو شهر الصوم المفروض وفى اليوم السادس منه وُلِدَ الحسينُ بن علىّ عليه السلام

a *R* التاسع b *R* انما *PL* البَاء

فرعونَ هو يومُ عاشوراء وقتَ الزوال ووقوعُ هذه الاتّفاقات فيه وإنْ كان ممكنا فانّه مستندٌ الى من
لا يَرْجِعُ الى تحصيل من مُحَدِّثِي العوامّ او مُسالمَةِ اهل الكتاب، وقد قيل انّ عاشوراء هو
عبرانىّ معرّب يعنى عاشور وهو العاشر من تشرى اليهود الّذى صَوْمُه صوم الكِبُّور وأنّه اعْتُبِرَ فى
شهور العرب فجُعِلَ فى اليوم العاشر من اوّل شهورهم كما هو فى اليوم العاشر من اوّل شهور اليهود،
وقد فُرِضَ صومُه فى اوّل سنة الهجرة ثمّ نَسَخَه صومُ شهرِ رمضانَ الآتى بعده وروى أنّ رسول الله
صلّى الله عليه وسلّم لمّا قَدِمَ المدينة رأى اليهود يصومون عاشوراء فسألهم عنه فاخبروه انّه اليوم
الّذى أغْرق الله فيه فرعون وآلَه ونَجّى موسى ومن معه فقال عليه السلام نحن أحَقُّ بموسى
منهم فصام وامر اصحابه بصومه فلمّا فُرِضَ صومُ شهر رمضان فلم يأمرْهم بصوم عاشوراء ولم يَنْهَهم،
وهذه الرواية غير صحيحة لانّ الامتحان يَشْهَدُ عليها وذلك لانّ اوّل المحرّم كان سنةَ الهجرة
يومَ الجمعة السادسَ عشر من تموز سنةَ ثلث وثلثين وتسعمائة للاسكندر فاذا حَسَبْنا اوّلَ سنة
اليهود فى تلك السنة كان يومَ الاحد الثانى عشر من ايلول ويوافقُه اليومُ التاسع والعشرون
من صفر ويكون صومُ عاشوراء يومَ الثلثاء التاسعَ من شهر ربيع الاوّل وقد كانت هجرةُ النبىّ
عليه السلام فى النصف الاوّل من ربيع الاوّل، وسئل عن صومِ يومِ الاثنين فقال ذاك يومٌ
وُلِدتُّ فيه وبُعِثتُّ فيه وأُنْزِل علىّ فيه وهاجرتُ فيه ثمّ اخْتُلِفَ فى أىّ الاثنين كانت الهجرةُ
فزعم بعضهم انّها فى اليوم الثانى من ربيع الاوّل وزعم بعضهم انّها فى اليوم الثامن منه وزعم
آخرون انّها فى اليوم الثانى عشر منه والمتّفق عليه انّها فى الثامن ولا يجوز ان يكون الثانى
ولا الثانى عشر لانّهما ليسا بيوم اثنين من اجلِ انّ اوّل ربيع الاوّل فى تلك السنة كان يومَ
الاثنين فيكونُ على ما ذكرنا قُدومُ النبىّ عليه السلام المدينة قبل عاشوراء بيوم واحد وليس
يَتّفق وقوعُه فى المحرّم الا قبلَ تلك السنة ببضْعِ سنين او بعدَها بنَيِّف وعشرين سنة فكيف
يجوز ان يقالَ انّ النبىّ عليه السلام صام عاشوراء لاتّفاقه مع العاشر فى تلك السنة الّا بعدَ
ان يُنْقَلَ من اوّل شهور اليهود الى اوّل شهور العرب نَقْلا لاتّفاق معه وكذلك فى السنة الثانية
من الهجرة كان العاشور يومَ السبت من ايلول والتاسع من ربيع الاوّل (!) فما ذكروه من اتّفاقهما
حينئذ مُحالٌ على كلّ حال وامّا قولهم أنّ الله أغْرق فرعون فيه فقد نطقت التورية بخلافه
وقد كان غَرَقُه فى اليوم الحادى والعشرين من نيسن وهو اليوم السابع من ايّام الفطير وكان

فى باب الفقه يَطول بذكرها الكتابُ وجُمِعَتْ[a] أَشْهُرا جَبْرًا للكَسْرِ الّذى هو ثُلْثُ شهرٍ وامّا شهور العَهْدِ الّتى قال الله فيها فسيحوا فى الارض اربعةَ أَشْهُرٍ فهى من لدن يوم الأَضْحَى الى عَشْرٍ من ربيع الآخر لأنّ امير المؤمنين عليه السلام قرأ عليهم هذه السورةَ يومَ النَّحْرِ بالمَوْسِمِ ولهم[b] فيها ايّامٌ معظّمة وهى عنده

a المحرّم اليوم الاوّل منه معظّم لأنّه غُرّة الحول ومفتتح السنة، واليوم التاسع منه يسمّى تاسوعاء على مثال عاشوراء وهو يوم يصلّى فيه الزُّهّادُ من الشيعة، واليوم العاشر منه يسمّى عاشوراء وهو يوم مشهور الفضلِ وروى عن النبىّ عليه السلام انّه قال ايّها الناس سارعوا الى الخَيْرات فى هذا اليوم فانّه يوم عظيم مبارَك قد بارك الله فيه على آدم وكانوا يعظّمون هذا اليوم الى ان اتّفق فيه قَتْلُ الحسين بن علىّ بن ابى طالب رضى الله عنهم وفُعِلَ به وبهم ما لم يُفْعَلْ فى جميع الامم بأَشْرار الخَلْف من القتل بالعَطَش والسيف والاحْراق وصَلْب الرؤوس واجْراء الخيول على الاجساد فتشآءموا به فامّا بنو أُمَيّةَ فقد لبسوا فيه ما تَجَدَّدَ وتزيّنوا واكتحلوا وعيّدوا وأقاموا الولائم والضيافات وطَعِموا الحَلاوات والطّيّبات وجرى الرسمُ فى العامّة على ذلك ايّامَ مُلْكهم وبقى فيهم بعد زَواله عنهم وامّا الشيعة فانّهم يَنوحون ويبكون أَسَفا لقتل سيّد الشهداء فيه ويُظْهِرون ذلك بمدينة السلم وامثالها من المدن والبلاد ويَزورون فيه التربةَ المسعودة بكربلا ولذلك كَرِهَ فيه العامّةُ من تجديد الاوانى والأثاث ولمّا جآء نَعِيُّه الى المدينة خرجت ابنة عَقيلِ بن ابى طالب وهى تقول

ما ذا تَقولون انْ قال النَّبِىُّ لكم ما ذا فَعَلْتُمْ وانتم آخِرُ الأُمَمِ
بعِتْرَتِى[c] وبأَهْلِى عند مُفْتَقَدِى نِصْفٌ أَسارَى ونصفٌ ضُرِّجُوا بدَمِ
ما كان هذا جَزآئِى اذْ نَصَحْتُ لكم أَنْ تَخْلُفونى بسُوءٍ فى ذَوِى رَحِمِى

وفى هذا اليوم قُتل ابرهيمُ بن الأَشْتَرِ ناصرُ آل رسول الله ويقال انّ الله تاب فيه على آدم واسْتَوَتْ سفينةُ نوح على الجُودىّ وفيه وُلِدَ عيسى ونُجّىَ موسى وابراهيم وبَرَدَ النارُ عليه ورُدَّ على يعقوب بَصَرُه وأُخْرِج يوسفُ من الجُبِّ وأُعْطِىَ سليمانُ مُلْكَه ورُفِعَ العذاب عن قوم يونس وكُشِفَ الضُّرُّ عن ايّوب وأُجِيبَ دعاء زكريّاء ووُهب له يحيى وقيل بانّ يوم الزّينة الّذى هو مَوْعِدُ سَحَرَةِ

a R وسمعت b Mss. ولها c R بعشرتى P بعترتى

وقد كان يقوم للعرب فى اوقات من شهورهم المُنْسَأَة[a] معلومةٍ أَسْواقٌ فى مواضع مخصوصة فمنها ما ذكره ابو جعفر محمّد بن حبيب البغدادىّ فى كتاب المُحَبّر قال كان يقوم سوقُ دُومةِ الجندل اوّل يوم من ربيع الاوّل الى النصف وكانت مبايعةُ العرب فيها إلْقآء الحجارة وهو أَنْ يَجْتمعَ القومُ على السِّلْعة فمن أَعْجبته أَلْقَى حَجَرًا فربّما اجتمع النفرُ فى السِّلْعة الواحدة فاذا القى الرجلُ منهم الحجر فقد وَجَبَ البَيْعُ ثمّ سوق المُشَقَّر كانت تقوم من اوّل يوم من جمادى الآخرة وكان بيعهم فيها[b] الملامسةَ وهو الايمآء والهَمْهَمَةُ[c] مخافةَ الحَلْفِ والكَذِب ثمّ صُحارُ تقوم سوقها لعشرٍ يمضين من رجب فتقوم خمسةَ ايّام ثمّ دَبا سوقها آخرُ يومٍ من رجب وكان بَيْعُهم فيها المساومة ثمّ الشِّحْرُ وكانت سوقها تقوم للنصف[d] من شعبان وبيعهم فيها إلْقآء الحجارة ثمّ عَدَنُ تقوم سوقُها اوّلَ يوم من شهر رمضان الى عشرة ايّام منه ثمّ صَنْعآء تقوم سوقها فى النصف من شهر رمضان الى آخره ثمّ الرابيَةُ وعُكاظٌ والرّابية بحضرموتَ وعكاظ بأَعْلَى نَجْدٍ قريب من عَرَفاتَ وكانتا تقومان فى يوم واحد وهو النصف من ذى القعدة وكانت عُكاظٌ من اعظمِ اسواق العرب وكانت قريش تَنْزِلُها وهَوازِنُ وغَطَفانُ وأَسْلَمُ وعُقَيْلٌ والمُصْطَلِق والأَحابيشُ وطائفةٌ من أَفْناء الناس وكان يقوم سوقُها فى النصف من ذى القعدة الى آخر الشهر فاذا أُهِلَّ الهلالُ لذى الحجّة أَتَوْا ذَا المَجاز وهو قريب من عكاظ فتقوم سوقُها الى يوم التروية ثمّ يَصْدُرون الى مِنَى ثمّ تقوم سوق نَطاةَ بخَيْبَرَ وسوق حَجْرٍ باليمامة اوّلَ المحرّم الى العاشر من الشهر وتُرِكت اكثرُ هذه الرسوم حين جاء اللّه بالاسلام ۞

القول على ما يستعمله اهل الاسلام

وامّا المسلمون فقد استعملوا شهور العرب غيرَ مُنْسَأَةٍ لِما قَدَّمْنا الاخْبارَ عنه وعن سببه وحَرَّموا الاربعةَ الحُرُمِ منها لِما قال اللّه تعالى منها اربعةٌ حُرُمٌ فلا تَظْلِمُوا فيهنّ أَنْفُسَكم وسمّوا شوّالَ وذا القعدة والعَشْرَ الاوّل من ذى الحجّة شهورَ الحجّ وهى الّتى قال اللّه فيها الحَجُّ أَشْهُرٌ معلوماتٌ فَمَنْ فَرَضَ فيهنّ الحجَّ فلا رَفَثَ ولا فُسُوقَ ولا جِدالَ فى الحجّ وانّما سمّيت أَشْهُرَ الحجّ لأنّ قبلها لا يجوزُ ان يُحْرِمَ الحاجُّ ولاصحاب المذاهب من الفقهآء خلافاتٌ فيما بينهم فيها داخلةٌ

a Mss. المنشاة *b L* معهم فيها für بيعهم *c R* والهمة *d L* النصف

جدول الفصول على اختلاف الآراء[a]

الشتاء	الخريف	الصيف	الربيع	الفصول	اختلاف الآراء
ا	ا	ا	ا	مواقعها	الروم والسريانيّون
كانون الأوّل	ايلول	حزيران	اذار	من الشهور	وجمهور المنجّمين
يد	يد	يد	يد	مواقعها	اليونانيّون على
كانون الأوّل	ايلول	حزيران	اذار	من الشهور	ما ذكر بطلميوس
كح	كه	كد	كح	مواقعها	اللذانيّون على ما
كانون الأوّل	ايلول	حزيران	اذار	من الشهور	حكى بطلميوس عنهم
ج	ج	د	ه	مواقعها	العرب على ما ذكر
كانون الأوّل	ايلول	حزيران	اذار	من الشهور	عنهم فى كتب الانواء
يا	يه	ى	ز	مواقعها	القبط على ما حكى
تشرين الآخر	آب	ايّار	شباط	من الشهور	عنهم سنان بن ثابت
يا	يو	يب	يا	مواقعها	ابرخس على ما حكى
تشرين الآخر	ايلول	ايّار	شباط	من الشهور	سنان بن ثابت عنه
ا	ا	ا	ا	مواقعها	غلاة الطبيعيّين
تشرين الآخر	آب	ايّار	شباط	من الشهور	العازين عن الحقيقة
تشرين الأوّل	تموز	نيسان	كانون الآخر	مواقعها	المفرطون من الطبيعيّين
				من الشهور	فى التباعد[b]

a Diese Tabelle fehlt in *L*. b *R* الشبر *P* البرد

نُقَطَ الاعتداليّن والانقلابين وحُكى عن اللذانيّين انّهم جعلوا مبادئها من بعد الاعتدالين والانقلابين ثمانيةَ أجزاء وأحسبُ أنّ ذلك لتأخّرِ حساباتهم فى الزيجات المنسوبة اليهم عمّا أوجَبَه امتحانُ اليونانيّين وزيجاتُهم وأنّه[a] انّما فُرض هذا المقدارُ ثمانى درج لاجلِ انّهم كانوا يَرَوْن هذا التفاوتَ من جهةِ حركةِ الفلك مُقْبِلا ومُدْبِرا وغايتُها ثمانى درج والله اعلم بمَغْزاهم وبيانُ هذه الحركة فى زيج الصفائح لابى جعفر الخازن وكتاب حركاتِ الشمس لابرهيم بن سنان على الوجه الاوّل والاخلق فى الامكان، واما الروم والسريانيّون فقد قدّموها على النُّقَط الاربع بنصفِ بُرْجٍ فصارت مبادئُها من لدن دخولِ الشمس انصافَ البروجِ المتقدّمةِ لها ولذلك سُمّيَتْ ذواتِ الأجْسادِ وحكى سِنانٌ عن القبط وعن ابرخس فيها قولَيْن يَقْرُبُ كلاهما من تقديمها بُرْجا تامّا على النُّقَط الاربع وغُلاةُ الطبيعيّين قدّموها بُرْجا ونصفا والمفرطون منهم فى التباعد عن الحقيقة صَيّروا مبادئَها من حينَ تَميل الشمس عن مُعَدّلِ النهار قدر نصفِ مَيْلِها الكلّىّ فخرجوا بذلك عن تَعارُفِ الناس وبَعُدوا عن المَعانى الّتى وُضِعَ لها اسامى الارباع وهذه الآراء محصورة باختلافها فى هذا الجدول وهذا مِثال شكله ✡

a Mss. انّهم

القول على ما كانت العرب تستعمله فى الجاهليّة

قد تَقدّم من قولنا أنّ شهور العرب اثنا عشر وانّهم كانوا يَكبِسونها فتَدورُ مع سنة الشمس على منهاج واحد وأنّ لأساميها معانىَ[a] دَعَتْهم الى التواطؤ لاجلها عليه بعضُها كانت تَدُلُّ على اوقاتها من السنة وبعضُها على فِعْلهم فيها وذكرنا رَأْىَ بعض اللُّغَويّين ورُواة اخبار العرب فيها وسنذكر رأيا آخر من آرائهم فيها ۞ فالمحرّم سمّى بهذا الاسم لانّ من شهورهم اربعةً حُرُمٌ واحد أفْرَدُ وهو رجب وثلثةٌ سَرْدٌ وهى ذو القعدة وذو الحجّة والمحرّمُ كانوا يحرّمون فيها القتالَ وسمّى صفرٌ[b] صفرا لوَباءٍ كان يَعْتريهم فيمرضون وتَصْفَرُّ الوانُهم ثمّ ربيع الاوّل وربيع الآخر وكانا يأتيان فى الفصل المسمّى خريفا وتسمّيه العرب ربيعا ثمّ جُمادَى الاولى وجمادى الآخرة حين جاءت السَّبَرات ووقع الجليدُ والضَّريب وجَمَدَ الماءُ وهو فصل الشتآء ثمّ سمّى رجب رجبا لأنّه قيل فيه أرْجَبُوا اى كُفّوا عن القتال والغاراتِ لأنّه شهر حَرامٌ وقيل بل لاستعجالهم قبله كانوا يَخافونه يقال رَجِبْتُ الشىءَ اى خِفْتُه ثمّ شعبان لانشعاب القبائل فيه الى المناهل وطلب الغارات ثمّ رمضان حين بدأ الحَرُّ وأرْمَضَت الارضُ وكانوا يعظّمونه فى الجاهليّة ثمّ شوّال لانّه قيل فيه شَوِّلوا اى ارتحلوا وقيل بل سمّى بذلك لأنّ الابل كانت تُشَوِّلُ فيه فى ذلك الوقت أذْنابها من شهوة الضِّراب ولذلك كَرِهَتْ العربُ فيه التزويج ثمّ ذو القعدة لِما قيل فيه أقْعُدُوا وكُفّوا عن القتال ثمّ ذو الحجّة لانّه الشهر الّذى كانوا يَحُجُّون فيه ۞ فكانت الشهور مقسومة على فصول الازمنة الاربعة وكانوا يبتدئون منها بالخريف ويسمّونه الربيع ثمّ الشتآء ثمّ الربيع ويسمّونه صيفا وسمّاه بعضهم الربيع الثانى ثمّ الصيف ويسمّونه القَيْظ غيرَ أنّ تسميتَهم ايّاها عليها تُركت وأُهْمِلت[c] فلم تُحْفَظْ ولم يُوقَفْ من تحديدهم الأزمنةَ الّا على أنّ اوّلَ الربيع وهو الخريف وكان عندهم لثلثٍ يمضين من ايلول واوّل الشتاء لثلث يمضين من كانون الاوّل واوّل الصيف وهو الربيع لخمسٍ يمضين من اذار واوّل القيظ وهو الصيف لاربع يمضين من حزيران وعُرِفَ ذلك منهم بقِسْمَةِ منازل القمر فى الطلوع والسقوط عليها ومبادئُ هذه الفصول الاربعة ممّا قد اخْتُلِفَ فيه فذكر بطلميوس فى كتاب المدخل الى الصناعة الكُرِيّة أنّ اليونانيّين جعلوها من حُلول الشمس

a *Mss.* معان *b* صفر fehlt in *Mss.* *c* *Mss.* ترك واهمل

جدول الدور المعدّل [a]

سطر العدد	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩
عبّور الدور			٣			٣		٣			٣			٣			٣		
موقع راس سنة الصابئين من ايلول	١	١٢	٢٣	٤	١٥	٢٦	٧	١٨	٢٩	١٠	٢١	٢	١٣	٢٤	٥	١٦	٢٧	٨	١٩
فطر صومهم الكبير	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩
شهر هذا الفطر	نيسان	اذار	نيسان	اذار	اذار	نيسان	اذار	نيسان	نيسان	اذار	نيسان	اذار	اذار	نيسان	اذار	اذار	نيسان	اذار	اذار
الفصح المصحّح	٢	٣	٤	٥	٦	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤
شهر هذا الفصح	نيسان	اذار	اذار	نيسان	اذار	نيسان	نيسان	اذار	نيسان	اذار	اذار	نيسان	اذار	اذار	نيسان	اذار	اذار	نيسان	اذار
الصوم الاوسط المستخرج منه للنصارى	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩
شهر هذا الصوم	شباط	شباط	كانون الآخر	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط	كانون الآخر	شباط	شباط	كانون الآخر	شباط	شباط	شباط	شباط	شباط
راس تشرين الذى يتلو هذا الفصح	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	١	٢
شهر تشرين هذا	ايلول	ايلول	ت٢	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ت٢	ايلول	ايلول	ت٢	ايلول	ايلول	ت٢	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ت٢

[a] Diese Tabelle fehlt in *Leiden Or. 4* und *London Or. 8612*.

حُدودِه اليومَ الثالثَ عشر من نيسان والشمس وانْ كانت بعدها فى بُرْجِ الحمل ايضا ولا يُقابِلُها القمر حينئذ الّا وقد قابَلَها فيه مَرَّةً قبلَه ثمّ نَسْتخرجُ من هذه الفصوح المصحّحة فِطْرَ الصابئين ومنه رأْسَ سنتهم وهو الاجتماع لهلال تشرين الاوّل ٥ وقد فعلنا ذلك وركّبناه فى جداول فاذا اخذ آخِذٌ[a] سنى الاسكندر مع السنة الناقصة لرأسِ تشرين الاوّلِ الّذى يَتْلو ٥ اجتماعَ رأسِ سنتِهم وزادَ عليها ستّةَ عشر او نقص منها ثلثةً وقَسَمَ الحاصِلَ على تسعة عشر وأَلْقَى القِسْمَ وأَدْخَلَ الباقىَ فى سَطْرِ العَدَدِ من جدول الدَّوْرِ المُعَدَّلِ وَجَدَ بحيالِه رأْسَ سَنَتِهم وفِطْرَ صَوْمِهم الكبيرِ والفصحَ المصحّح والصومَ الاوسطَ للنصارى المستخرَجَ منه بمَواقِعِها من شهور السريانيّين وهذا جدولُ الدَّوْرِ المُعَدَّلِ ۞

a Mss. اخذ آخذ für اخذ

وغيرُه جمعناها كما في ناسخين لها على هَيْئَةٍ أَرْقامها فقط واذا تَهَيَّأَ لنا سَماعُها من[a] اصحابها وتمييزُ ما للصابئين والحرانيّين والمجوس الأَقْدَمين بعضِها من بعض سَلَكْنا فيها طريقَتَنا المسلوكة في غيرها ان شاء الله ۞ ولانّ صومَهم الكبير يَقَعُ في التربيع الاوّل من هلال اذار[b] والشمس والقمر في بُرْجَيْنِ ذَوَيْ[c] جَسَدَيْن وفِطْرُه في التربيع الاوّل من هلال نيسان والنيّران معا في برجين مُنْقَلِبَيْن مفروضين يُوجِبُ ذلك أَنْ تَدُورَ شهورُهم في سنة[d] الشمس دَوْرَ شهورِ اليهود وذلك على الأَمْرِ الأَوْسَطِ ويَتَعَلَّقُ سببُ كلِّ واحد منهما بالآخر فانّ شَرْطَ الفصح أَنْ يَتقابلَ النيّران في بُرْجَيِ الاعتدالَيْن أَوَّلَ تَقابُلٍ فقد يُمْكِنُ أَنْ يَتَقابَلا وكذلك مَرَّتَيْن وشَرْطُ فِطْرِهم ما ذكرناه فاذن التربيع المتقدّم للفصح هو فِطْرُهم والاجتماع الأَقْرَبُ الى الاعتدال الخريفيّ هو رأس سنتهم وليس يَخْرُجُ عن ايلول ۞ واذا حَسَبْنا ذلك لدَوْرٍ من ادوار التسعة عشر حَصَلَ ذلك بالامر الجليل فانّهم يُعَدِّلون ذلك بوقتِ الاجتماع كما ذكرنا واعمالُ اليهود والنصارى في استخراج الفصح مبنيّة على الحركات الّتي ظَهَرَ لنا تأَخُّرُها عن الحقيقة وخاصّةً في الشمس واذا أُعْتُبِرَت الاستقبالاتُ بالحركات المستخرجة من الأَرْصاد المستحدَثة وُجِدَ بعضُها يَتقدّمُ اوائلَ الحدّ المحدود للفصح في كلا الرأيين وهم يَتْرُكونه ولا يَعْبَأُون به وهو الحقُّ بعينه ووُجِدَ بعضها يَقْرُبُ من اواخر الحدّ المحدود ويأخذون به ويَعْتمدون عليه وهو الباطل بعينه والحقّ قد تَتَقَدَّمه شَهْرًا ولَمّا كان غرضُنا فيما تَقَدَّمَ اظْهارَ الحقائق والوَساطةَ بين الفريقَيْن واصْلاحَ ذاتِ بَيْنِهم عَمِلْنا أَعْمالَ كلِّ واحد من الفريقَيْن على رأيهم ورأى غيرهم ليَظْهَرَ لكلِّ واحد منهم ما له وعليه وأَرَيْناه من انفسنا الأَخْذَ بقوله والرُّكون الى رأيه الى ان يَظْهَرَ له الحقُّ ليُخْرِجَ الفريقان عن قلوبهم ايهامَنا بالمَيْل الى احدهما والمُداهنةِ له ولا يَنْبُوَ قَلْبُه عن خِلافِنا عليه اذا تَصفّحنا القوانينَ المذكورة فانّها اذا قَرَّتْ على حالها لم تَخْلُ عن تشاويش وتخاليط قد أَنْبَأْنا عن اكثرها ۞ فاذن اذا جَعَلْنا اوّلَ حدودِ الفِصْحِ اليومَ السادسَ عشر من اذار وجعلنا يومَ استقبالٍ يَقَعُ بالحقيقة في بُرْجَيِ الاعتدالَيْن وركّبْنا عليه فُصولَ الدَّوْرِ على أَنْ لا يَتقدّمَ واحدٌ منها ذلك الحَدَّ المحدودَ ولم[e] يَقَعْ فصحٌ منها الّا والنيّران فيه متقابلان[f] على ما شُرِطَ ويكون آخِرُ

a PL عن *b* اذار fehlt in *RP*, *L* statt dessen نيسان *c Mss.* ذى
d Mss. السنة *e L* لم *f Mss.* متقابلين

عيد الجَمْع لدَيْر كاذى وفى الثامن والعشرين عيد دير سينى ✡

هلال ايّار فى اليوم الثانى عيد سلوغا رئيس الشياطين وفى الثالث عيد بيت بغدادىّ وفى الرابع عيد النُّذُورِ" وفى السادس عيد اميصلح وهو عيد المعموديّة ايضا وفى السابع عيد ضحضاك صنم القمر وفى الحادى عشر عيد ضحضاك[b] وجروشيا وفى الثانى عشر عيد جرشيا[c] وفى الثالث عشر عيد برخوشيا[d] وفى الخامس عشر عيد برخروشيا وفى السابع عشر عيد باب التبن وفى العشرين عيد التمام لضحضاك[e] وهو صنم أَعْمَى وفيه عيد ترعوز[f] ✡

هلال حزيران فى السابع ذكران تموزا فيه نَوْحٌ وبُكآءٌ وفى الرابع والعشرين عيد الكرموس وهو عيد التبريك ايضا وفى السابع والعشرين عيد بيتِ القصّاب ✡

هلال تمّوز فى اليوم الخامس عشر عيد الفتية[g] وفى السابع عشر عيد عُرْسِ دقائف وفى الثامن عشر عيد دقائف وفى التاسع عشر عيد دقائف ايضا ✡

هلال اب فى اليوم الثالث عيد ديلفتان[h] صنم الزهرة وقد يكون السابع ايضا ديلفتان[i] وفى الرابع والعشرين عيد الاغتسال فى حَمَّةِ سَرُوجَ وفى السادس والعشرين عيد ايضا وفى الثامن والعشرين عيد كفرميسا[k] وفى اليوم الثلثين آخِرُ الاغتسال من حَمَّة سروجَ ✡

هلال ايلول فى الثالث عشر عيد عميد[l] دورنا[m] للنسآء افْطارٌ وفى الرابع عشر صوم دقلنا[n] وفى الرابع والعشرين عيد رؤوس مخرج الاهلّة وفى الخامس والعشرين عيد الشمع فى تَلِّ حَرّانَ ✡

وفى كلّ شهر من شهورهم صومُ ايّام مفروضةٍ واجبٌ على كهنتهم وأَظُنّه اربعة عشر يوما من كلّ شهر او الرابع عشر ولا أَتحقّقُ ذلك وحكى بعض الواصفين لمذاهبهم انّ اليوم السابع عشر من كلّ شهر عيدٌ لهم وعلّتُه ابتدآء الطوفان فى مثله من شهر الهلال وأَنّ ايّام الاعتدالَيْن والانقلابَيْن اعيادٌ لهم ايضا والشتوىّ من الانقلابَيْن هو مَوْلِدُ السنةِ[o] فهذا ما ذكره الهاشمىّ

a R النذر b L ضحضال c R خرشيا d L يرخوشيا e PL لضحضال
f R توعوز g R القنته P القِنْيَة L القِتيَة h Mss. ديلعتان i Mss. ديلعتان
k R كفرميا P كفرميسا L كفرنيسا l عميد fehlt in PL m R دو رنّا PL دورنا
n P دقلنا o R مولداك für مولد السنة

الفرج الزنجانىّ انّ الرابع والعشرين منه عيد الميلاد۞

هلال كانون الآخر كلّ ما كان فى هذا الشهر من دَعْوَةٍ وصوم وعيد فللجنّ وفى اليوم الاوّل منه عيدُ رأْسِ السنة كالقلنداس للروم وفى الرابع عيد دير الجبل[a] وعيد بلتى يعنى الزهرة وفى اليوم الثامن صومُ سبعة ايّام فِطْرُه[b] الخامسُ عشر وفى الثانى عشر دَعْوَة وحسوا وفى اليوم العشرين يُصَلّى الى[c] بيل[d] حرّانَ وفى الخامس والعشرين عيد صنم ترثا[e] وفى السادس والعشرين عيد عُرْس السنة۞

هلال شباط وفى اليوم التاسع اوّل الصوم الاصغر وهو سبعة ايّام وفطره[f] السادس عشر من الشهر ولا يَذُوقون فيه دَسْمًا ولا شَيْـًٔا من الاعياد والمتّخَذ منها وفى العاشر عيد بيت[g] العروس للشمس وفى الثانى والعشرين عيد منطس[h] للشمس وفى الرابع والعشرين عيد شيخ الوقار يعنون[i] زُحَلَ وفى الخامس والعشرين عيد عرس علما۞

هلال اذار فى اليوم الاوّل صومٌ اى وهو ثلثة ايّام وفِطْرُه الرابع من الشهر وفى اليوم السابع عيد هرمس عطارد وفى الثامن منه اوّل الصوم الاكبر ويُحَرَّمُ فيه اللحم فقط ومِعْيارُه انّهم يَنُوحون فيه يوما يكون الشمسُ فيه فى برج الحوت الى[k] أنْ يكون بعدَ احدٍ وثلثين يوما والشمس فى[l] برج الحمل والقمر فى برج السرطان بمثل أجْزآء الشمس فيكون الاوّل اوّلَ[m] صومِهم والآخِرُ فِطْرُهم وربّما كان هذا الصوم تسعة وعشرين يوما اذا كان هلال اذار ناقصًا عن ثلثين وفى اليوم العاشر فِطامُ الصِّبْيان۞

هلال نيسان فى اليوم الثانى عيد دميس وفى الثالث عيد النُّحْلِ وفى الرابع تعظيم الغناء[n] وفى الخامس عيد بليان[o] صنم الزهرة وفى السادس عيد سمار[p] وحى القمر وفيه عيد دير كاذى والفطر الكبير يَقَعُ فى اغلب الاحوال فى اليوم الثامن منه وفيه عيد منشئ[q] الارواح وفى التاسع عيد ارباب[r] الساعات وفى الخامس عشر عيد اسرار السماك وفى العشرين

a *P* الحمل *LR* الحبل *b* *Mss.* فطر *c* الى fehlt in *Mss.* *d* *PR* نمل *L* نيل
e *PR* درثا, *L* ترثا oder ترثا *f* فطره fehlt in *Mss.* *g* *P* بَنْتِ *R* نمت *h* *LP* منطس *i* *Mss.* نعون *k* *Mss.* على *l* *Mss.* وفى für والشمس فى *m* اوّل fehlt in *R.* *n* *P* العشاء *o* *L* بليسان *R* مليان *p* *L* شمار *q* *P* ينشى *r* *P* ارياح *LR* ارباح

الاوّل ومَبْدَأُ اليومِ عندهم من طلوع الشمس خلافَ ما عليه العاملون بشهور الأَهِلَّةِ ومبدأُ الشهر الهلالِيّ عندهم هو اليوم الثانى من الاجتماع فتى كان الاجتماعُ قبل طلوع الشمس ولو بدقيقة فانّ مَبْدأَ الشهر[a] اليومُ الّذى يليه[b] وإنْ كان مع طلوع الشمس وبعدَ طلوعها كان مبدأُ الشهر اليومَ الثانىَ[c] من الاجتماع واذا أَجْتَمع لهم فى ثلثِ سنين شهرٌ وأيّامٌ زادوا فى شهورهم بعَقْبِ هلال شباط شهرا وسَمّوْه هلالَ اذار الاوّل ✡ وقد أَوْدَعَ محمّدُ بن عبد العزيز الهاشمىّ زيجَه المعروفَ بالكامل نَبْذًا[d] من اعيادهم على وجه الاخْبار دون التفحُّص عن أَوائل أَحْوالها وتفصيلِ اسبابها فنَقَلْتُها الى هذا الباب وأَضَفْتُ اليها ما سَمِعْتُه من جهةِ غيره وتصرّفتُ فى ظواهرها بالحُسْبانات على وجه الاستقرآء اذْ لم يكن لى من القوّة فيها مثلُ ما كان لى فى غيرها والله الموفّق للصواب ✡

هلال تشرين الاوّل فى اليوم السادس منه عيد الذهبانة[e] وفى السابع مَبْدَأُ تعظيم العيد وفى الثالث عشر عيد فودى[f] الهى وفى الرابع عشر عيد التى فودى[g] وفى الخامس عشر عيد الأَقْسام ✡

هلال تشرين الآخر فى اليوم الاوّل البخت[h] الكبير وفى اليوم الثانى مار شلاما وفى الخامس عيد داموز[i] ملح تحلْف الرأس وفى التاسع نرسا[k] صَنَم الزهرة وفى السابع عشر عيد تَرْسا[l] وفيه الخروج الى بطنان[m] وفى الثامن عشر عيد سروج وهو يوم[n] تجديدِ الثّيابِ وذكر ابو الفرج الزنجانىّ انّ الرابع من هذا الشهر اوّل عيد المظالّ والثامن عشر من اوّل الشهر آخرُه ✡

هلال كانون الاوّل فى السابع عيد حطاب بُنْيان[o] صنم الزهرة وفى العاشر عيد الاصنام للمرّيخ وفى العشرين عيد الجنّ وفى الحادى والعشرين اوّل الصوم الاوّل وفِطْرُه يومُ الاجتماع الّذى يتلوه ويُحَرَّم فيه اللحمُ والافْطارُ فى الصيام عندهم بالصدقة والمؤاساة وفى الثامن والعشرين عيد دَعْوَةِ الجنّ وفى التاسع والعشرين عيد المحوب[p] للجنّ وفى الثلثين عيد المشاورة وذكر ابو

---

a الشهر fehlt in *RL*. *b* *R* يليه *c* الثانى fehlt in *R*. *d* *Mss.* سدا
e *RP* الذهابه *f* *L* فودى *g* *P* فودى *h* *Mss.* البحب *i* *R* داحو *k* *R* درصا *l* *PR* درسا *m* *P* بطمان *n* يوم fehlt in *P* *o* Sic *L*; *PR* حطاب سمان *p* *L* التّخوت

القول على اعياد المجوس الاقدمين وصيام الصابئين واعيادهم

امّا المجوس الاقدمون فهم الّذين كانوا قبل ظهور زرادشت ولا يوجد منهم صِرْفٌ سانجٌ لا يدين بما جآء به زرادشتُ بل هم من قومه ايضا او من[a] الشمسيّة ولكنّهم يذكرون اشياء قديمة ويُضيفونها الى دينهم وتلك الاشياء ماخوذةٌ من نواميس الشمسيّة وقُدَمآء الحرانيّة. وامّا الصابئون فقد قدّمنا انّ هذا الاسم يَقَعُ على من هم بالحقيقة اصحابُ هذا الاسم وهم المتخلّفون[b] من أَسْرَى بابلَ الّذين نقلهم بختنصّرُ من بيت المَقْدِس اليها فانّهم لمّا تصرّفوا فى الارض وٱعتادوا بقعةَ بابل ٱسْتَثْقلوا العَوْدَ الى الشام فآثروا المقامَ ببابل ولم يكونوا من دينهم بمكانٍ معتمَدٍ فسمعوا أَقاويلَ المجوس وصَبَوْا الى بعضها فٱمْتَزجت مذاهبُهم من المجوسيّة واليهوديّة كحال المنقولين من بابل الى الشام اعنى المعروفين بالسامرة. ويوجد اكثرُ هذه الطبقة بسَواد العراق وهم الصابئون بالحقيقة وهم متفرّقون غير مجتمعين ولا كائنين فى بُلْدان مخصوصةٍ بهم دون غيرهم ومع ذلك غيرُ متّفقين على حال واحدة كأنّهم لا يُسْندونها[c] الى رُكْنٍ ثابتٍ فى الدين من وَحْىٍ او ٱلْهام او ما يُشْبِهُهما وينتمون الى انوش بن شيث بن آدم. وقد يَقَعُ الاسمُ على الحرّانيّة الّذين هم بقايا اهلِ الدين القديم المغربىّ البائنون[d] عنه بعد تَنَصُّرِ الروم اليونانيّين ويَنْتسبون[e] الى اغاذيمون[f] وهرمس ووالیس وماباg وسوار ويَتديّنون بنُبُوّتهم ونبوّةِ أَمْثالهم من الحكمآء وهذا الاسمُ أَشْهَرُ بهم من غيرهم وإنْ كانوا تَسَمّوْا به فى الدولة العبّاسيّة فى سنةِ ثمان وعشرين ومائتين ليُعَدُّوا فى جملةِ من يؤخذ منه ويُرْعَى له الذِّمّةُ وكانوا قبلَها يسمّون الحنفآء والوَثَنيّةَ والحرّانيّةَ ۞

وقد يسمّون الشهورَ بالاسماء السريانيّة ويَسْلُكون فيها شبيهَ طريقةِ اليهود وهم المتشبّهون بهم انّ أَقدمُ بالاضافة اليهم أَوْلَى ويُلْحقون باسامى الشهور لفظةَ الهلال فيقولون هلالُ تشرين الاوّل وهلال تشرين الآخر ورأسُ سنتهم هو هلالُ كانون الآخر ولكنّهم يَبْتدئون فى العدد بهلال تشرين

a P ومن für او من b Mss. المختلفون c L يستندونها d Mss. البائنين
e RL وينسبون f L اغاريمون g P وباما

هذا هو الجدول الّذى حسبناه للاعياد فى المجمل الشمسى

سطر العدد			
ذكران مار سرجس	تشرين الاوّل	١	ز
ذكران اشمونى	تشرين الاوّل	١	ح
ماعلثا	تشرين الاوّل تشرين الآخر	١	د
عيد دير ابى خالد	تشرين الآخر	٥	ك
عيد دير القادسيّة	تشرين الآخر	٥	ك
عيد دير النحّال	تشرين الآخر	٥	ك
عيد السبّار	تشرين الآخر كانون الاوّل	١	ك
صوم مارت مريم	تشرين الآخر كانون الاوّل	ب	ج
عيد الهيكل	كانون الاوّل كانون الآخر	١	ك
ذكران مارت مريم	كانون الاوّل كانون الآخر	٥	ك
صوم العبادييّن وهو صوم العذارى	كانون الآخر	ب	ز
ذكران يوحنّا	كانون الآخر	٥	ب
ذكران بولس وبطرس	كانون الآخر	٥	ج
ذكران كتبة الانجيل	كانون الآخر	٥	ك
ذكران مار يوحنا الديلمىّ	كانون الآخر شباط	ج	ك
ذكران اصطفانوس	كانون الآخر شباط	٥	ك
ذكران الآباء	شباط	٥	ج
ذكران اباعثا	شباط	٥	ب
ذكران مارابا الجاثليق	شباط	٥	ك
ذكران ولد آدم	شباط اذار	٥	ك
ذكران بر سفا	ايلول	١	ك
عيد دير الثعالب	ايلول تشرين الاوّل	ز	ك

a Diese Tabelle fehlt in *L*. Die im سطر العدد von mir hinzugefügten Sterne sollen die Schaltjahre des Cyclus bezeichnen. b *Mss.* ا c *Mss.* ل d *Mss.* ك e *Mss.* ٧ f *Mss.* haben in dieser Columne folgende Zahlen: 29. 28. 26. 25. 24. 30. 28. 27. 26. 25. 30. 29. 28. 26. 25. 24. 29. 28. 26. 25. 24. 30. 29. 27. 26. Z. 20—22. Berichtigt nach S. ٣١.

شمسيّةً وما بقى أَدْخَلَه فى سطرِ العدد من جدولِ اعياد النصارى النسطوريّة فيَجِدُ كلّ واحد منها بحِيالِه انْ كان بحُمْرَة ففى الشهرِ المُوَقَّع بالحمرة على راس الجدول وانْ كان بالسواد ففى الشهرِ المكتوبِ بالسواد على راسه وفوق ذلك يومَه من الاسبوع الّذى يقع فيه دائما ولو كُنّا عَلِمْنا ما للنصارى اليعقوبيّة لَامْتَثَلْنا فى رأيهم ما عَمِلْناه فى رأى غيرهم الّا أنّا لم نَفُزْ[a] بمن يَعْتقدُ مذهبهم او يَعْرِفُ موضوعاتِهم وهذا هو الجدول ☆

a L نقر P نقير R نعر

واما ما وَصَلَتْه بالميلاد فكعيدِ الهيكل وهو يوم الاحد الّذى يتلو الميلاد وكذكران مارت وتفسيرُ مارت الحرّةُ السيّدة وهو يوم الجمعة الّذى يتلو الميلاد الّا أنْ يكونَ الميلادُ يومَ الخميس فانّه انْ اتّفق ذلك أُخِّرَ الى الجمعة الثانية لِئلّا يتوالى الميلاد وهذا الذكران بسببِ أنّ ليلة الخميس هى المتوسّطةُ بين نهار الخميس ونهار الجمعة، فامّا ما وَصَلَتْه بالدنح فصوم العذارى فانّه يوم الاثنين الّذى يتلو الدنح وهو ثلثة ايّام وفِطْرُه يوم الخميس وتستعمله العبادّيون وعرب النصارى وذكروا أنّ السبب فيه أنّ ملك الحيرة قبل الاسلام اختار من أبكار نساء العبادّيين عددَ نِسْوَةٍ ليَتّخِذَهنّ فضُمّن ثلاثةَ ايّام بالوِصال فمات ذلك الملك فى آخرها ولم يَمَسّهنّ وقيل بل صامَتْه العذارى النصرانيّات من العرب شُكْرا لله حيث انتصرت العرب من العجم يومَ ذى قارٍ فنُصِروا[a] عليهم ولا يَظْفَرُ الفرس بالعذراء[b] العنقفير بنت النعمان وربّما اجتمع هذا الصومُ مع صوم نينوى وذلك اذا اتّفق الصومُ الكبير اوّلَ حَدّه فيكون الاثنين الّذى يتلو الدنح هو يومَ العذارى ومنه الى الصوم الكبير اثنان وعشرون يوما فيكون ايضا اوّلَ صومِ نينوى كلّ واحد منهما ثلثةُ ايّام فيتّخذون ذكران مار يوحنّا فانّه فى يوم الجمعة الّتى تتلو الدنح وذكران بولس وبطرس يوم الجمعة الثانية وهى الّتى تتلو ذكران يوحنّا وبونس[c] كان يهوديّا فزعموا أنّ المسيح أظْهَرَ آيَتَه فى اغْماءِ عينه ثمّ فَتْحِها فآمَنَ به ثمّ ارسله الى الشُّعوبِ لِيَدْعُوَهُمْ وبطرس هو شمعون الصفا وذكران اصحاب الاناجيل الاربعة فى الجمعة الثالثة وذكران اصطفانوس الشهيد فى الجمعة الرابعة وبعضُهم يجعله يوم الخميس قبلها بيوم وذكران الآباء السريانيّين فى الجمعة الخامسة وذكران اباءنا فى الجمعة السادسة وهو ذكران اليونانيّين ذيوذريوس وتيادريوس ونسطورس الاساقفة وذكران مر ابا الجاثليق فى الجمعة السابعة وذكران وُلْد آدم وهو ذكرُ مَنْ ماتَ من ولد آدمَ الى ذلك الوقت فى الجمعة الثامنة فانْ لم يكن فى الجمعات فَضْلٌ وأظَلّهم الصومُ الكبير لبَطّلوا ذكران الآباء السريانيّين وجعلوا مكانه ذكران مر ابا الجاثليق ثمّ ساقوها على النظم الاوّل وفى الصوم الكبير يَرْفَعون الجُمَعَ ويكون لهم فيه يومَ جمعة بالعشآء قُدّاسٌ اى تعظيم ۞ وقد عملوا للايّام الموصولة بالميلاد والدنح وايّام الاسابيع جدولا يَتضمّن مواقعَها من شهور السريانيّين فمن اراد العمل به اخذ سنى الاسكندر مع المنكسرة وجعلها جياجلَ

a Mss. نصرت *b Mss.* بالعذارى *c Mss.* ونواس

حاشية P حاشية R سورس c

a Diese Tabelle fehlt in L b R سورس

جدول الاعياد الموصولة بالصوم a

واما التى قيّدتها بالايام المشتركة فيما بينهم فقد تنقسم ثلثة اقسام الاوّل منها ما وصل بالصوم الكبير او بفطره والثانى ما وصل بالميلاد والثالث ما وصل بالدنح ٭ فانّى وصلت بالصوم الكبير اما باوّله او بآخره فكجمعة احادر وهو الثانى عشر من اوّل الصوم وكالفاروقة وتفسيرها النجاة وهو يوم الخميس الرابع والعشرون من اوّل الصوم وذكران مار تريسيا وذكران مار قرياقوس الطفل الّذى قُتل ولم يرجع عن النصرانيّة فانّه يوم الجمعة العشرون من الفطر وذكران سُورين[a] ودوران الارمنيّين المقتولين على يد سابور الملك فانّه يوم الاحد التاسع والعشرون من الفطر وصوم السليحين فانّ اوّله عند النسطوريّة ابدا يومُ الاثنين بعد الفطر الكبير بسبعة اسابيع ويتلو يومَ البنطيقسطى وايّامُ الصوم ستّة واربعون يوما ويكون فِطْرُه يوم الجمعة ابدا وذكران مر عبدا تلميذ مر مارى فانّه يوم الخميس الرابع عشر من فطر السليحين وفطرهم هذا موصول بالفطر الكبير وكذكران مر مارى فانّه يوم الجمعة الخامس عشر من فطر السليحين وكصوم ايليا فانّ اوّله يوم الاثنين بعد احد وعشرين اسبوعا من الفطر الكبير وايّامه ثمانية واربعون يوما وفطره يوم الاحد وكصوم نينوى فانّه يوم الاثنين الّذى قبل اوّل الصوم الكبير باثنين وعشرين يوما وهو ثلثة ايّام وذكروا انّ قومَ يونس لما أظلّهم العذابُ ثمّ كشفه الله عنهم وآمنوا صاموا هذه الثلثةَ ايّامٍ واما ليلة الماشوش وهى ليلة جمعة زعم الذاكرون لنا انّهم يَطْلبون فيها المسيح فقد اختلفوا فيها فبعضهم قال أنّها ليلة الجمعة التاسعة عشر من صوم ايليا وبعضهم قال انّها الجمعة الّتى صُلِبَ فيها المسيح وهى الصَّلَبُوت وبعضهم قال انّها جمعة الشهداء وهى بعد الصليبوت باسبوع والترجيحُ للقول الاوّلِ بين الثلثة الاقاويل ٭ واذا عُرِفَ اوّلُ الصوم فى السنة المقصودة وأُدْخِلَ فى جدول صومِ المستوية انْ كانت السنة مستوية او فى جدول صوم الكبيسة انْ كانت كبيسةً وُجِدَ بحياله فى جدول الاعياد الموصولة بالصوم ما بُعْدُه ممّا ذكرنا وصومُ نينوى المتقدّمُ له وهذا هو الجدول ۞

a K سورس

مَكْثُه جنينا على خِلافِ العادة بل قد يجوزُ ان تَقَعَ البِشارةُ وقتَ الاستقرار فى البطن ويجوزُ أَنْ تقع قبله وبعده وحُكى انّ السُّبّار عند اليعقوبيّة هو العاشر من نيسن العبرانىّ وقد وافق هذا اليومُ فى السنة المتقدّمة لسنةِ الميلاد السادسَ عشر من اذار السريانىّ وكصوم مارت مريم فانّه يومُ الاثنين الّذى يتلو يومَ السُّبّار وفِطْرُه يومُ الميلاد ومَقْتَلِ يحيى المعمدان عند النسطوريّة فى اليوم الرابع والعشرين من آب وذكران شمعون بن صُباعى اى ابن الصَّبّاغ فى السابع عشر من آب وعيد الصّليب فانّه عندهم اليوم الثالث عشر من ايلول وذلك أنّ هيلانى استخرجته فى هذا اليوم ثمّ أَظْهرته للناس فى اليوم الرابع عشر فاجتمع الناسُ عليه فهؤلاء اخذوا يومَ استخراجه وأُولئك اخذوا بيوم اظهارها اياه ۞

وامّا الّتى تستعملها الملكائيّة وقد قُيِّدَت[a] بما تَسْتَعْمِلُه مثل ذكران يوحنّا الشكرانىّ فانّه فى اوّلِ يوم من تشرين الاوّل وذكران مار فتيون فى الخامس والعشرين منه وعيد دَيْرِ يوحنّا فى اليوم السادس من كانون الاوّل وعيد كنيسةِ مريم ببيت المقدس فى اليوم السابع من كانون الآخر وذكران مار فوتيا[b] فى الخامس والعشرين من حزيران واوّلُ عيد التّجلّى وهو آخِرُ ظهورِ المسيح للناس فى السادس من آب وفيه عيد دير الناس وآخِرُ عيدِ التجلّى السادس عشر من آب وعيد مر ماري فى اليوم الثانى عشر من آب وذكران كرسين وكرساس فى اليوم الثالث من ايلول ۞

واما الّتى قَيَّدَتْها بايّام الاسابيع من غيرِ أَنْ يكونَ بينهمَ فيها اشتراكٌ او وُصْلَةٌ مثل ذكران قوطا[c] الراعب وهو مار سرجس فانّه فى اليوم السابع من تشرين الاوّل ان كان اوّله يومَ الاحد وان لم يكن أُخِّرَ الى الاحد الّذى يتلو السابع ومثل ذكران اشمونى فانّه فى الاحد الّذى يتلوه على مذهب نصارى بغداد وكعيد دَيْرِ ابى خالد فانّه فى الجمعة الاولى من تشرين الثانى وعيد دير القادسيّة فى الجمعة الثالثة من هذا الشهر وعيد دير الكحّال فى الجمعة الرابعة منه وذكران برسفا[d] فانّه آخِرُ احدِ ايلول وكعيد دير الثعالب فانّه آخِرُ سبت[e] فى ايلول الّا أَنْ يكونَ اوّلُ تشرين الاوّل من السنة الآتيةِ يومَ الاحد فيَتَأَخَّرُ العِيدُ اليه ويَخْرُجُ من ايلول فتَتَعَرّى تلك السنة ويَتَكَرَّرُ فى الآتيةِ مَرَّتَيْن فى اوّلها وآخرها ۞

a *P* ولا قيّد *LR* وقد قيّد *b* *L* قُوينّا *P* فوتنا *c* *L* فوطا *d* *PR* برسفا
e *R* احد

القول على اعياد النصارى النسطورية وذكاريتهم وصيامهم

انّ نسطورس المنسوبَ اليه هذه الفرقةُ خالَفَ الملكائيّةَ وأَظْهر قولا فى الاصول أَوْجَبَ المباينةَ بينهم وبينه وذلك ممّا يَحُثُّ على النظر والتفحّص والتفريع والقياس استعدادا لمخالفةِ الخصوم ومجادلتهم وخروجا عن التقليد لهم وقد فعل نسطورس ذلك وشَرَعَ لمَن أَتّبعه ما خالف فيه الملكائيّةَ من جهة نَظَرِه وتَتَبُّعِه، وانا ذاكر ما بلغنى من اعيادهم وسائر ايّامهم فاقول أَنّ النسطوريّة وافقت الملكائيّةَ فى بعض الايّام المشهورة وخالفتها فى بعضها فامّا الّتى خالفتها فيها فتنقسم قسمين منها ما تركته اصلا ومنها ما لم تَتْرُكْه[a] ولكنّها استعملته فى وقت آخر وعلى غير وجهه عند الملكائيّة وامّا الّتى وافقتها فيها فقد قَيّدت بها ايّاما لم تستعملها[b] الملكائيّةُ ومن ايّامهم قسمٌ رابع وهو الّذى لم تستعمله الملكائيّةُ ولم يُقَيَّدْ[c] بما تستعملُ ۞

فامّا الّتى وافقت فيها الملكائيّةَ فالميلادُ والدِّنْح وعيد الشَّمْع واوّل الصوم والسعانين الكبير وغَسْل أَرْجُلِ الحواريّين وفصح المسيح وجمعة الصَّلَبُوتِ والقيامة والفطر والاحد الحديث والسُّلّاقا والبنطيقسطى وصوم مارت مريم وبعضُ ما ذكر فى ذكارين الملكائيّة، وامّا الّذى وافقتها فيه وخالفتها فى وقته واستعماله فكماعلثا وهو انتقالهم من صُحون الهياكل الى سقوفها وانّما عُمِلَ ذلك على رجوع بنى اسرائيل الى بيت المقدس ويسمّى قدس عتا وهو اوّلُ احدٍ فى تشرين الآخر انْ كان اوّلُه يومَ الاربعآء وما بعده الى يوم الاحد وانْ كان يومَ الاثنين او يوم الثلثآء فانّه آخرُ احدٍ فى تشرين الاوّل وعبارُه على ما سَمِعْتُ يوحنّا المَلْفانَ يَذْكُرُه أَنّه يومُ الاحد الواقعُ بين اليوم الثلثين من تشرين الاوّل الى اليوم الخامس من تشرين الآخر وكالسُّبّار وهو بشارةُ مريم بحَمْلِ المسيح فانّه اوّلُ احدٍ فى كانون الاوّل انْ كان اوّلُه فيما بين الجمعة والاحد او آخرُ احدٍ فى تشرين الآخر انْ كان بين الاثنين والخميس وعلى كلّ حال فهو خامس الآحاد من أَحَدٍ ماعلثا وقد كان اوّلُ كانون الاوّل من[d] سنة الميلاد يومَ الاحد فبينه وبين الميلاد خمسةٌ وعشرون يوما وهم يقولون كما أَنّ المسيح مُخالِفٌ للناس من جهة التولّد بالتناسل فكذلك

a Die Worte ومنها ما لم تترکه fehlen in *Mss.* *b* *PL* به ايّاما لم تستعملها *R* به ايّام يستعملها *c* *R* يعتد *d* *Mss.* منه

[Lücke.]

الى الخروج عن دينهم فخرجوا هاربين ليلاً وماتوا عن آخرهم وتُسَمّى هذه الجمعةُ ايضا السعانينَ
الصغيرة واوّلُ احدٍ بعد الفطر يسمّى الاحدَ الحديثَ وفيه لَبِسَ المسيحُ البَياضَ وقد يجعلونه
مَبْدَءًا للأَعْمالِ وتاريخا للشُّروط والقَبالاتِ لانّه بمنزلةِ اوّلِ الآحاد اذ الاحدُ المتقدّمُ له مختصٌّ
باسم أَشْهَرَ وهو الفطرُ والآحادُ كلُّها معظَّمةٌ عند النصارى لاتّفاقِ السعانين والقِيامةِ فيها كما
أَنّ السبوتَ معظَّمةٌ عند اليهود لِما ذُكِرَ فى التورية أَنّ الله تعالى قد استراح فيه بعد الفَراغ
من الخليقة وقد حكى بعضُ علماء الاسلام انّ تعظيمَ الجمعة هو لفَراغِ البارى عن خَلْقِ
العالم ونَفْخِه الروحَ فى آدم وعند المنجّمين أَنّ تعظيم الايّام فى المِلَلِ انّما هو لاستيلاء أَصْحابِها
من الكواكب على مواليد أَنْبِيآئِها وأَدِلّةِ القِرانات الدالّةِ على ظُهورهم ٭ وبعدَ الفطر باربعين يوما
عيدُ السُّلّاق ويَتّفق ابدا يومَ الخميس وفيه تَسَلَّقَ المسيحُ مُصْعِدا الى السماء من طور زيتا
وأَمَرَ التلاميذَ بلُزومِ الغُرْفَةِ الّتى كان أَفْصَحَ فيها ببيت المَقْدِس الى أَنْ يَبْعَثَ لهم الفارقليطَ
وهو روحُ القُدْس ٭ وبعد السُّلّاق بعشرة ايّام وهو ابدا يوم الاحد عيدُ البنطيقسطى وهو
يومُ نزولِ الفارقليط وتَجَلّى المسيحِ لتلاميذه وهم السّليحون ثمّ آختلفت أَلْسِنَتُهم فتَفَرّقوا ومَضَتْ
كلُّ فرقةٍ الى موضعِ اللغةِ الّتى أُلْهِمَتها وتَكَلَّمَت[a] بها وفى عِشآء هذا اليوم يَسْجُدُ النصارى الى
الارض اذ لا يسجدون من لدن الفطر بل يصلّون وهم قِيامٌ لنَصٍّ على ذلك وفى جميع ايّام الآحاد
يَنْطِقُ به آخِرُ قوانين السنودس الاوّل ٭ واوّلُ صومِ السليحين وهم الحَوارِيّون عند النصارى
الملكائيّةِ هو يوم الأَرْبعاء بعد الفنطيقسطى بعشرة ايّام وفطرُه ابدا يومُ الاحد بعد ستّة
واربعين يوما من اوّله ٭ واليوم الثالث من ايّامِ هذا الصوم وهو يوم الجمعة يسمّى جمعةَ الذهب
وذلك لأَنّ الحواريّين مَرّوا فيها على رَجُلٍ مُقْعَدٍ ببيت المقدس يَسْأَلُ الناسَ شيئا فناشدهم
الله بالتصدّقِ عليه فقالوا له ما معنا ذهبٌ ولا فضّةٌ ولٰكِنْ قُمْ وٱحْمِلْ سَرِيرَك وٱمْضِ لأَمْرِك
فهذا جُلُّ ما نَقْدِرُ عليه لك فقام مُعافًى وحَمَلَ سريرَه ومضى لشأنه واكثرُ هذه الاعياد قد
رُسِمَتْ فى جدول الصوم الّذى يُعْمَلُ فيه بالسبعةِ الأَسْطُرِ فاذا أُسْتُخْرِجَ منه الصومُ وُقِفَ عليها
ايضا دَفْعَةً ان شاء الله ۞

a Mss. الهمها وتكلّم

متّفقةً الى أَنْ تَجَرَّدَ لحسابه كثيرٌ من حُسّابهم فحَسَبوه على أَدْوار مختلفة وأَعْمالٍ متنوّعة والّذى أَجْمعوا على استعمالِه هو الجدول[a] الّذى يسمّونه خرانيقون وزعموا أَنّ اوسيبس اسقف قيسارية حَسَبَه مع ثلاثمائة وثمانية عشر نفرا من الاساقفة فى السنودس الاوّل[b] ۞

a الجدول الاوّل in *L*. *b* الاوّل fehlt in *Mss*.

وٱعْتُمِدَ على الاعتبار به وهو أَنْ يُنْظَرَ الى الاجتماع الكائن فى شباط ويُتصفَّحُ فى[a] اقربِ الأَثنينِ اليه من جِهَتَيْه اعنى قبله وبعده فانْ[b] كان فى حَدّ الصوم الّذى هو الثانى من شباط الى الثامن من اذار فهو اوّلُ الصوم وانْ قَصُرَ عنه فوَقَعَ خارجا عن الحَدّ أُهْمِلَ الاجتماعُ وفُعِلَ بالّذى يتلوه ما فُعِلَ بالمتقدّمِ فيُوقَفُ بذلك على اوّل الصوم[c] والفصح كما بَيَّنّا يَتراجع[c] الى الحادى والعشرين من اذار وهو غايةُ تقدّمه فاذا اتّفق الاستقبالُ فيه وكان يومَ السبت كانت السنةُ بسيطةً وكان الاجتماعُ المُعْتَبَرُ بعد ما مضى اربعةُ أيام من شباط والاثنينُ الّذى يَتقدّمه اقربَ اليه ومع ذلك هو اوّل حَدّ الصوم انْ لم تكن السنة بسيطة[d] فيكون اوّلَه وانْ كانت بسيطة[e] فهو الثانى[f] من شباط وهو فى حَدّ الصوم فيكون اوّلَه ايضا وغايةُ ما يَتأخّر الفصحُ أَنْ يكونَ فى اليوم الثامن عشر من نيسان فاذا اتّفق الاستقبالُ فيه وكان يومَ الاحد كانت السنةُ عبّورا وكان الاجتماعُ المعتبَرُ عليه وهو اجتماعُ اذار الثانى يقع فى اليوم الخامس من اذار السريانىّ والثامنُ منه الاثنين[g] الذى يتلوه اقربَ اليه لأنّ اوّلَ اذار السريانىّ يكونُ يومَ الاثنين فيصيرُ اوّلُ الصوم اليومَ الثامن من اذار الّذى هو آخرُ حَدّ الصوم، ولو رَجَعْنا الى اجتماع اذار الاوّل وجدناه يَقَعُ فى اليوم الخامس من شباط فى السنة الكبيسة واوّلُ شباط يتّفق يومَ الاحد فيكون الاثنين المتقدّمُ اقربَ اليه وهو اوّلُ حَدّ الصوم فيَصْلُحُ أَنْ يكونَ اوّلَه لو كان يُوجَدُ فيه سائرُ الشرائط وهو أَنّا اذا جعلناه اوّلَ الصوم وقع الفطرُ قبلَ الفصح بمقدارِ شهر وذلك يَسْتحيلُ على حَسَبِ ما أَصّلوا وايضا ولو لم تكن السنةُ كبيسةً لكان الاجتماعُ [h]يَقَعُ فى اليوم الرابع من شباط فالمُتَقَدّمُ من الأَثنينِ أَقْرَبَ اليه هو[i] اوّلُ شباط وقد خَرَجَ عن الحَدّ فيَجِبُ أَنْ نُهْمِلَه ونَرْجِعَ الى الاجتماع[h] الّذى يتلوه۞ وقد كان اصحابُ المسيح عليه السلام يحتاجون الى تقديم المعرفة بفصح اليهود ليستنبطوا منه اوّلَ الصوم فكانوا يَسْتَفْتُون اليهودَ فيه ويَسْئَلونهم عنه ۞وم للعَداوة بينهم وبينهم كانوا يُخْبِرونهم بخِلافِ الحقيقة ليُضِلّوهم ومع ذلك لم تكن تواريخُهم

a *Mss.* عن *b* *P* فاذا *c* *Mss.* تراجع *d* بسيطة fehlt in *PR*.
e *Mss.* كبيسة *f* *Mss.* الثالث *g* Die Worte والثامنُ منه الاثنين fehlen in *Mss.* *h-h* Die Worte von يقع فى اليوم الخ bis ونرجع الى الاجتماع fehlen in *R*.
i *LP* وهو

وذلك أنّ الهجرةَ كانت فى سنةِ ثلث وثلثين وتسعمائة للاسكندر فاذا أُلْقِىَ ذلك ممّا ذُكِرَ من تاريخ العالم وهو ستّة آلاف ومائة وثلث عشرةَ بَقِىَ خمسةُ آلاف[a] ومائة وثمانون ثمّ أَلْقَوْا تلك السنين جياجلَ صغرى بَقِىَ اثنا عشر وفى السنون الماضية من اوّلِ الجيجل الى اوّل التاريخ، فرَتّبوا العِبَرَ فيها على حِساب بهز يجوح لأنّه الترتيبُ القائم بذاته المستغنى عن نقصانِ شَىْءٍ من التواريخ وجعلوا الفصحَ فى اوّل سنةٍ من الجيجل فى خمسةٍ وعشرين يوما من اذار لأنّ فصح السنة الّتى فيها صُلِبَ المسيحُ يُوجِبُ ذلك وركّبوا عليه فصوحَ سائرِ السنين فكان غايةُ تَقَدُّمِه اليومَ الحادىَ والعشرين من اذار وغايةُ تأخُّرِه اليومَ الثامنَ عشر من نيسان يكون ذلك ثمانيةَ وعشرين يوما، فصار غايةُ تَقَدُّمِ الفصحِ متأخّرًا عن الاعتدال الربيعىّ الّذى شَهِدَ له العيانُ بمقدارِ يومَيْن ٱستظهارا واحترِاسا عمّا فى القانون السابع من قوانين السليحين وهو أيُّما أُسْقُفٍ او قَسٍّ او شمّاسٍ عَمِلَ عيدَ الفصح قبل استواء الليل والنهار مع اليهود فَلْيُقْطَعْ عن دَرَجَتِه، ولو كان فِطْرُ النصارى هو الفصحَ بعينه او يَبْعُدُ عنه بُعْدا مفروضا غيرَ متغيّرٍ لتَرَدَّدَ معه او موازِيًا له فى مثلها من الايّام ولكنّه لمّا كان غيرَ متقدّم للفصح صار غاية تقدُّمِه متأخّرا عن غاية[b] تقدُّمِ الفصح بيوم واحد وهو اليوم الثانى[c] والعشرون من اذار وأمّا غايةُ تأخّرِه فتأخّرٌ عن غاية تأخّرِ[d] الفصح باسبوع لانّه اذا ٱتّفق يومٌ واحدٌ كان الفِطْرُ فى الاحد الّذى يتلوه فيَتأخّرُ عنه اسبوعا فاذا كان الفصحُ فى غاية تأخّرِه كان الفطرُ ايضا فى غاية تأخّرِه فى اليوم الخامس والعشرين من نيسان فلذلك صارت الايّامُ الّتى يَتردّدُ فيها فِطْرُهم خمسةً وثلثين يوما واوّلُ الصوم لاجلِ ذلك متردّدٌ بموازاةٍ مع الفطرِ فى مثلها من الايّام اوّلُها اليومُ الثانى من شباط وآخرُها اليومُ الثامن من اذار فيصيرُ اعظمُ البُعْدَيْن بين اوّلِ الصومِ والفصحِ تسعةً واربعين يوما واصغرُه اثنين واربعين يوما ۞ وبين استقبالِ الفصح وٱجتماع اذار فى السنة البسيطة او اجتماعِ اذارَ الثانى فى السنة العبّور اربعةٌ واربعون يوما وسَبْعُ ساعات وعُشْرُ ساعةٍ فصار هذا الاجتماعُ يَتخلّلُ ابدا فيما بين اوّلِ البعد الاصغرِ واوّلِ البعد الاعظم ويَقع قريبا من اوّل الصوم

a Die Worte ومائة وثلث عشرة بقى خمسة الاف fehlen in *R*. *b* غاية fehlt in *Mss*. *c* *Mss*. والى für الثانى *d* Die Worte عن غاية تأخّرِ fehlen in *P*.

الصوم واسطةً بين المذهبَيْن فانّه مشترَك لهم وفيما بينهم۞

القول على صوم النصارى وما وقع آتّفاقُ كلّهم عليه من الاعياد الموضولة والايّام المتردّدة معه

قد تقدّم لنا من ذكر لوازم فِصْح اليهود وشرائطه وكيفيّةِ استخراجه وعللِ ذلك ما يَزيد على الكفاية ويَبْلُغُ اقصى الغاية وصومُ النصارى من توابعه والمتّصلِ اسبابُه باسبابه ونحن ذاكرون من احواله ما يُشْبِهُ الغَرَضَ المقصود فى أعْماله بعون الله وحُسْن افْضاله فنقول أنّ صوم النصارى ثمانية واربعون يوما اوّلُها ابدا يومُ الاثنين وفِطْرُهم يومُ الاحد التاسع والاربعون من اوّلِ صومهم[a] يسمّونه السعانين ومن الشرائط آلّتى آشترطوها وقوعُ الفصح بين السعانين والفطر آلّذى هو الاسبوع الاخير من اسابيع الصوم لا يَتقدّم السعانينَ ولا يَتأخّر عن اليوم الاخير من الصوم وقد ذكرنا الحدودَ آلّتى فيها يَدور فصحُ اليهود فيما تقدّم ولكنّ النصارى لم تُوافِقْهم فيها ولا فى أوائل الجياجل والجيجلُ هو الدَّوْر معرّبٌ من السريانيّة لأنّه غيغل ومعناه ومعنَى المحزور واحدٌ لكنّ الاليقَ أنْ[b] نَذْكُرَ عند اهلِ كلّ طبقةٍ ما هم عليه من المواضعات فهم يسمّون المحزورَ الكبير ايندیقوطیا غيرَ أنّه يَثْقُلُ فى التِكْرار عند الذكر فَلْنسمّه[c] الجيجلَ الكبير، وانّما وقع هذا الاختلافُ لأنّ عند اليهود أنّ اوّلَ سنةٍ من تاريخ الاسكندر هى العاشرةُ من المحزور وليس عند النصارى ذلك كذلك بل هى الثالثةُ عشر وذلك أنّهم لمّا اخذوا ما بين آدم والاسكندر وهو عند بعضهم خمسة آلاف وتسع وستّون وعند الآخرين خمسة آلاف ومائة وثمانون وعلى الاخير يَعْمَلُ الجُلُّ منهم وهو المشهور ايضا عند المحصّلين[d] قال خالدُ بن يزيد بن معوية بن ابى سفيان وكان اوّلَ فلاسفةِ الاسلام وحتّى قيل أنّ عِلْمَه من آلّذى استخرجه دانيالُ من غارِ آلكَنْز وهو آلّذى أوْدَعَه آدمُ ابو البَشَر ما عَلِمَ

وفى تَمامِ العَشْرِ من أعْوامِ الى ثلثٍ معها تمامِ
ومائةٍ معدودة قد جُمِّعَتْ الى ألُوفٍ سُدِّسَتْ ونُظِّمَت
أظْهَرَ دِينَ رَبِّه الاسْلاما فآلْتَامَ بالهِجْرة وآستقاما

a Lücke zwischen صومهم und يسمّونه. Zu ergänzen etwa: ويومُ الاحد المتقدّمُ لفطرهم هو الذى *b* *L* بان *c* *Mss.* فلنسمّيه *d* *P* المخلصين

اسطراطانيقى الشهيدين وفى العشرين ذكران اشمويل النبىّ وفى الحادى والعشرين ذكران لوقيوس الشهيد وفى السادس والعشرين ذكران سابا الراهب الشيخ البَهِم وفى التاسع والعشرين ذكران مَقْتَلِ يحيى وقَطْعِ راسه وذَكَرَ المأمون بن احمد السَّلَمىّ[2] الهروىّ أنّه رأى ببيت المقدس صبارا[b] من الحجارة بباب يقال له باب العمود وقد جُمِعَتْ مثلَ التِّلال والجبال فقالوا أنّها كانت تُطْرَحُ على دَمِ يحيى بن زكريّاء وكان الدمُ يَعْلُوها وهو يَغْلِى[c] حتّى قَتَلَ بختنصّرُ مَنْ قَتَلَ وصَبَّ دِماءَهم عليه فسَكَنَ حينئذ وليس من هذا فى الانجيل شَىْءٌ ولا أَدْرِى ما ذا أَقولُ فيه فانّ بختنصّرَ ورد بيتَ المقدس قبل قَتْلِ يحيى بقريب من اربعمائة وخمس واربعين سنة وكان الخرابُ الثانى على يدى اسبسيانوس وطِطوس مَلِكَىِ الروم كأنّ ساكنى بيت المقدس يُسَمُّون كلَّ مُخَرِّبٍ له بختنصّرَ على أنّى سمعتُ بعضَ اصحاب التواريخ يقول أنّ هذا المذكور هو جوذرز بن سابور بن افقورشا احدِ ملوك الاشكانيّة وفى الثلثين ذكران الانبياء كلّهم عليهم السلام ۞

ايلول فى اليوم الاوّل عيد اكليل السنة وفيه يُصَلُّون ويَدْعُون بخَتْمِ السنة وافتتاحِ الاخرى الجديدةِ لانّ اختتام السنة يكون بهذا الشهرِ وفى الثالث ذكران الشهداء السبعة المقتولين بنيسابور وفى الثامن ذكران حنّةَ والدةِ مريم ويوياقيم والدِها وفى الثالث عشر عيد تُحْدَثِ الهيكل بالصلوة وهو تجديدُ البِيَع وفى الرابع عشر عيدُ وجودِ قسطنطين الملكِ وهيلانى والدتِه الصَّليبَ وانتزاعِها اياه من ايدى اليهود وكان مدفونا ببيت المقدس وقد مَرَّ له[d] ذكرٌ وفى خامس عشر ذكران السنوذسات الستّة وفى السادس عشر ذكران اوفيميا الشهيدة وفى العشرين ذكران اوسطاثيوس وزوجته ووالدتِه الشهداء وفى الثالث والعشرين ذكران اويطليوس الشهيد وفى الرابع والعشرين ذكران تيقلا الشهيدة المحرَّقة بالنار وفيه عيدُ كنيسة القُمامة الّتى بايليا وفى الخامس والعشرين ذكران سابنيانوس وبولس الشهيدين وطاطيس الشهيدة وفى الثامن والعشرين ذكران خاريطونوس الراهب وفى التاسع والعشرين ذكران اغريغوريوس الاسقف الّذى نَصَّرَ اهلَ ارمينية ۞ فهذا ما علمناه من ذكارين الملكائيّة واعيادِهم وفيها ما لا يُخالِفُهم النسطوريّةُ فيه وسنَذْكُرُ ما لهم بالانفراد بعد أنْ نَجْعَلَ ذكرَ

a Mss. السهلىّ *b LR* صاما *P* صاما *c Mss.* وهى تغلى *d P* وقدم له für وقد مرّ

وفى السابع ذكران بروقوبيوس الشهيد وفى الثامن ذكران مارتا والدة شمعون ذى
الأعاجيب وفى التاسع ذكران احْراق بختنصّرَ الصبيانَ الثلثةَ ويَزْعمون أنّهم لو لم يَذْكُروهم
لأَضَرّ بهم حَرُّ تموزَ وفى العاشر ذكران الشهداء الخمسة والاربعين وفى الحادى عشر ذكران
فوقَ الشهيد وفى الثالث عشر ذكران ثوثايل الشهيد وفى الرابع عشر ذكران يوحنّا
المَروزِىّ الحديثِ المقتولِ فى زماننا وفى الخامس عشر ذكران قورياقوس وأُمّهِ يوليطا وقد زعموا
أنّه خارج مَلِكًا من الملوك وهو ابن ثلث سنين بحَجَجٍ قاطعةٍ فتنصّر على يده اربعةَ عشرَ الفَ
نفس وفى اليوم العشرين عِيدُ العِنَب وهو مَجيئُهم بالباكور منه للدعاء بالبركة والنّماء وكثرة
الرّبيع والزّكاء وفى الحادى والعشرين ذكران بفنوطيوس الشهيد وفى السادس والعشرين
ذكران فنطيليمون[a] الطبيب الشهيد وفى السابع والعشرين ذكران شمعون الراهب
صاحب العِماد وفى الثلثين ذكران تلامذةِ المسيح وهم اثنان وسبعون نفرا۞

اب فى اليوم الاوّل منه صومُ مَرَضِ مريم والدةِ المسيح وهو خمسة عشر يوما آخِرُها يومُ وَفاتِها
وفى اليوم الاوّل ايضا ذكران شمونى[b] مقبايا وقد قَتَلَ المجوسُ سبعةَ اولادٍ لها وقَلَوْهم بالمَقالى
وفى الخامس ذكران موسى بن عمران عليه السلام وفى السادس عيدُ ضورِ تابور وله خبر
مذكور فى الانجيل وهو أنّ موسى بن عمران وايليا الذى هو الياس النَّبِيّيْنِ ظَهَرا للمسيح
بطور تابور وكان مع المسيح ثلثةٌ من اصحابه وهم شمعون ويعقوب ويوحنّا وكانوا نائمين فلمّا انْتَبَهوا
من نَوْمهم وعاينوا ذلك فَزِعوا وقالوا رَبُّنا يعنون المسيح يأْذَنْ فى عَمَلِ ثلثِ مِظَلّاتٍ لك واحدةٌ
والأُخْريانِ لموسى والياس فلم يَتِمّ ذلك من قولهم حتّى أَظَلّتْهم ثلثُ سَحاباتٍ مُشْرِقَةٍ عليهم
ودَخَلَ موسى والياس الغَمامَ ومضيا[c] وموسى كان مَيّتًا قبل ذلك بدهرٍ والياسُ حَىٌّ والى الساعة
كذلك ذكروا ولكنّه مُخْتَفٍ عن الناس مستترٌ عن أَبْصارهم وفى السابع ذكران الياسَ الحَىِّ
الّذى ذكرناه وفى الثامن ذكران اليسع النبىّ تلميذِ الياس وفى التاسع ذكران ربولا
الاسقف وفى العاشر ذكران ماما الشهيد وفى الخامس عشر عيدُ وَفاةِ مريم وبين اسم
الذكران والعيد فَرْقٌ فانّ العيد أَجَلُّ مرتبةً والذكران أَدْوَنُ وفى السادس عشر ذكران
اشعيا وارميا وزكريّاء وحزقيل الانبياء وفى السابع عشر ذكران سيلاقوس وخَطيبتِه

a Mss. نيطيليميو *b R* شموى *L* شموسى *c Mss.* ومضوا

وذكره داذ يشوع فى ترجمته للانجيل شعيا[a] والله اعلم وفى العاشر ذكران ديونسيوس الاسقف وفى الثانى عشر ذكران افيفانيوس رئيس الاساقفة وفى الثالث عشر ذكران يوليانس الشهيد وفى الخامس عشر عيدُ الوَرْد على الرَّسْم المُسْتَحْدَثِ وذلك لعِزَّةِ وجودِه فى اليوم الرابع وعليه يُعْمَلُ بخراسان دون الاوّل وفى السادس عشر ذكران زكريّاء النبىّ وفى العشرين ذكران قريقوس[b] الراهب وفى الثانى والعشرين ذكران قسطنطينوس المظفّر وهو اوّل من نزل بوزنطيا وبنى عليها سورا وسمّيت قسطنطينيّةَ باسمه ونزلها الملوك بعده وفى الرابع والعشرين ذكران شمعون الراهب الذى عَمِلَ العجوبةَ كبيرةَ ۞

حزيران فى اليوم الاوّل عيد السَّنابِلِ وهو انّهم يَجِيئُون بالسنابل من زَرْعِ الحِنْطة فيَقْرَأُون عليها ويَدْعُون بالبَرَكَةِ فيها وفيه ذكران يحيى بن زكريّاء يَتوسَّلون بذكره الى الله تعالى فى امر الحِنْطة ويُقيمون هذا اليومَ مَقامَ العُنْصُرَةِ لليهود وفى الثالث ذكرانُ احْراقِ بُخْتَنَصَّرَ الصبيانَ وهم عزريا وحنينا وميشايل وفى هذا اليوم ايضا احْداثُ الهيكلِ وفى اليوم الخامس ذكران اثاناسيوس البطريق وفى الثامن ذكران قيورلوس البطريق الّذى اخرج نسطورس صاحبَ النسطوريّة من الجماعة[c] ونفاه عنها وفى الثانى عشر ذكران مَتّى ومارقوس ولوقا ويوحنّا وهم اصحاب الاناجيل الاربعة وفى الثامن عشر ذكران ليونطيوس الشهيد وفى الحادى والعشرين ذكران برشيا القسّ الذى وِرد مَرْوَ بالنصرانيّةِ بعد المسيح بزُهاء مائتَىْ سنة وفى الثانى والعشرين ذكران جبرئيل وميكائيل رؤساء الملائكة يَتقرّبون الى الله بذكرهم ويَسْتصرفونه أذَى الحَرِّ عن الخلائق وفى الخامس والعشرين ذكران مَوْلِدِ يحيى بن زكريّاء ومن البشارة به الى مولده مائتان وثمانية وخمسون يوما وهى ثمانيةُ اشهر ونصف وعُشْرُ شهر وفى السادس والعشرين ذكران فيرونيا[d] الشهيدة المعذَّبة وفى التاسع والعشرين ذكران موت بولس المعلّم المُظْهِرِ للنصرانيّة وفى الثلثين ذكران بطرس وهو شمعون الصَّفَا رئيس السليحين وهم الحَواريّون ۞

تمّوز فى اليوم الاوّل ذكران السليحين الاثنى عشر تلامذةِ المسيح وفى الثالث ذكران توما السليح الّذى لم يُؤْمِنْ بالمسيح لمّا عاد بعد صَلْبه حتّى مَسَّ أَضْلاعَ جَنْبه فوجد فيها أَثَرَ طَعْنِ اليهود اياه وهو الّذى تَنَصَّرَ مَنْ بالهند على يده وفى الخامس ذكران ذوميطيوس الشهيد

a *R* شعيبا b *Mss.* فريقوس c من الجماعة fehlt in *Mss.* d *Mss.* نيفرونيا

الثلوج موجود وكذلك جميعُ الأَعْداد يُوجَدُ فى المطبوعات من آثار النفس والطبيعةِ وخاصّةً من الزَّهْرِ والأَوْراد، فإنّ أَوْراقَ كل وَرْدَةٍ منها وأَمْناعَها وعُروقَها تَخْتَصُّ بعَدَدٍ فى كلّ جنس على حِدَةٍ فلو ٱسْتَشْهد كلُّ معتقدٍ لٱعتقاده بجنسٍ منها أَمْكَنَه لو قُبِلَ عنه، وكذلك يُوجَدُ فى المعادن اشياءُ طبيعيّةٌ عجيبةٌ فانّه يُحْكَى أَنّ فى مقصورة المسجد ببيت المقدس كِتابةً خَلْقَةً فى حَجَرٍ وفى محمّد رسول الله صلّى الله عليه وسلّم وفى ظَهْرِ القِبْلة ايضا حَجَرٌ ابيضُ فيه[a] كتابةٌ[b] خَلْقَةٌ بسم الله الرّحمن الرّحيم محمّد رسول الله نصرٌ حَمْزَةُ فامّا الفُصوصُ الّتى عليها ٱسْمُ امير المؤمنين فهى[c] كثيرة لانّ صورةَ اسمِ علىٍّ تُوجَدُ فى عروقِ الجبل كثيرا، ومن هذا الجنس ما يُفْتَعَلُ ويُمَوَّهُ كاحدِ دُعاةِ الشيعة كان ٱسْتَخْبَرَنى شيئًا يَنْتَفِعُ به فٱستخرجتُ له من كتاب التلويح للكندىّ نُسْخَةَ دَواءٍ مُرَكَّبٍ من اشياءَ حادّةٍ يُقْطَرُ ويُكْتَبُ بمائِها على العَقيق ويُدْنَى من النار فتتبيّنُ الكتابةُ فيها بيضاءَ فكان يَكْتُبُ محمّد وعلىّ وغيرَ ذلك من غيرِ أَنْ يَتَنَوَّقَ فى الكتابة او يُحْسِنَها ويَدَّعِى أَنّها طبيعيّةٌ قد جُبِلَتْ من موضع كذا فكان حَذُ من الشيعة أَمْوالًا، بلى فى خاصّيّات الزَّهْرِ شَىْءٌ هو موضعُ التعجّب وهو أَنّ عددَ أَوْراقِها الّتى تَحُوزُ أَطْرافُها دائرةً عند ٱنفتاقِها جارٍ فى اغلب الامر على قضايا الهندسة ومُوافِقٌ فى اكثر الاحوال الأَوْتارَ الّتى وُجِدَتْ بالأُصولِ الهندسيّةِ دون القُطوعِ المخروطيّةِ فلا تَكادُ تَجِدُ زَهْرَةً من الأَزْهار يكونُ[d] عَدَدُ أَوْراقِها سبعةً او تسعةً لٱمتناعِ عَمَلِها بالأُصولِ الهندسيّةِ فى الدائرة متساويةَ الأَضْلاعِ بل يكونُ ثلثةً واربعةً وخمسةً وستّةً وثمانيةَ عشرَ وهذا امرٌ اكثرىٌّ الوجودِ ومُمْكِنٌ أَنْ يُوجَدَ فى الأَحايين جنسٌ للسبعةِ والتسعةِ او يُوجَدَ فى خِلالِ الأَنْواع المذكورة عِدَّةٌ كذلك وَانْ كانت الطبيعةُ تَحْفَظُ الأَجْناسَ والانواعَ على ما هى[e] عليه فانّك لو عَدَدتَّ حَبّاتِ رُمّانةٍ من رُمّانِ شجرتِها نَوَجَدتَّ غيرَها من حَبّاتِها على مثلِ عَدَدِ المعدودة وكذلك سائرُ الأَشْياء فربّما وقع فى أَفْعالِها الّتى سُخِّرَتْ عليها غَلَطٌ لِيُسْتَدَلَّ به على أَنّ الصانع المدبّرَ غَيْرُها تعالى عمّا يصفه الظالمون عُلُوًّا كبيرا۞ ونرجع فنقول أَنّ فى اليوم الثامن من هذا الشهر ذكران يوحنّا صاحب الانجيل الرابع وذكران ارسنيوس الراهب وفى اليوم التاسع ذكران اشعيا النبىّ

a فيه fehlt in *Mss.* *b* *Mss.* كتاب *c* فهى fehlt in *Mss.* *d* *Mss.* يكاد يكون *e* هى fehlt in *Mss.*

خَلَفٌ عن سَلَفٍ أَنّ كواكبَ الدُّلْفين من الثوابت الّتى وجدها أَسْلافُهم المعتنون بأمرها على
هذه الهَيْئة بل كثيرًا مّا يَسْتعمل هذه الفرقةُ من النصارى فى تعظيمِ أَمْرِ الصليب بصنوف
التمويهات والهَوَس كاستدلالهم بما أَمَرَ اللّهُ بنى اسرائيل من عَمَلِ حَيَّةٍ من نُحاس وتعليقِها
من خَشَبَةٍ منصوبة لدَفْع أَذَى الحَيّاتِ لَمّا كَثُرَتْ عندهم فى التّيه فيقولون انّه بِشارةٌ على
ه الصليب وذِكْرٌ له وقالوا أَنّ آيَةَ موسى كانت عصاه والعصا خَطٌّ مستطيلٌ فلمّا جاء المسيحُ طَرَحَ
عصاه عليه فحَدَثَ منها صليبٌ وقد كَمَلَتْ شريعةُ موسى بمَجيء المسيح والكاملُ لا يَقْبَلُ
الزيادةَ ولا النقصانَ والدليلُ على ذلك أَنّه لو أُلْقِىَ عَصًا ثالثةٌ على الصليب من أَىِّ جهة كان
صار منه حَرْفٌ لا اى لا زِيادةَ ولا نُقْصانَ وليس إلّا امرا كمثل ما يَتهوّسُ به الفرقةُ من المسلمين
المشتغلةُ بالتأويلات من تشبيهِ اسمِ محمّدٍ بصورة الانسان وقولِهم أَنّ الميم نظيرُ رأسه والحاء
١٠نظيرُ بدنه والميم الثانى نظير بَطْنه والدال نظير رِجْلَيْه وأَظُنُّ هؤلاء جاهلين بالتصاوير فى
تسويتهم بين مقدار الراس والبطن وكمّيّةِ الأَعْضاء الناتئة[a] من جملة البدن وتِسْيانِهم ما به
قِوامُ النَّسْل ولَعَلّهم قَصَدُوا الاناثَ دون الذُّكْران ولَيت شعرى ما ذا يقولون فى الاسامى
المشابهةِ صُوَرُها لصورةِ محمّد بنقصانِ حرف او زيادةِ آخر كحميد ومجيد وغيرهما ممّا لو شُبِّهَ
بعضُها بمثلِ تشبيهِهم لَخَرَجَ الامرُ الى المُزاح والسُّخْريّة، وأَعْجَبُ من هذا استشهادُ تلك الفرقةِ
١٥من النصارى فى امر الصليب وتصحيحه بعُود الفاوانيا الّذى يُوجَدُ فى سَطْحِ قَطْعِه اذا قُطِعَ
شبهُ الصليب المخطوطِ وحتّى زَعَمَ بعضُهم أَنّه ظَهَرَ فيه من حينئذ وانْتَفَعَ به فى التعليق
بالمصروع كما له الدلالةُ على قِيامةِ المَوْتَى أَفلا يَنْظُرون فى كتب الطِّبّ ولا يسمعون من اقاويلِ
مَنْ يَحْكِى عنهم الفاضلُ جالينوس فى كتبه من المتقدّمين زمانَ المسيح ذِكْرَ هذا العُودِ والمستدلُّ
بآثار النفس والطبيعة فى المطبوعات على صنوفِ ما يَعْتَقِدُه من الآراء وَإِنْ تَصادَّتْ سيَجِدُ أَوّلَه
٢٠يُطابِقُ دَعْواه ومثاله[b] يُشابِهُ مُرادَه ومَغْزاه غيرَ أَنّها لا تُقْبَلُ الّا بعِلّةٍ تَجْمَعُ بين المَقيس والمقيس[c]
به والدليل والمدلول عليه فإنّ الأَثانينَ فى الأَضداد موجودة والثوالثَ فى كثيرٍ من أَوْراقِ
النّبات وحُبوبها موجود وكذلك التراييعُ فى حركات الكواكب وايّام البُحرانات والتخاميس فى
أَقْماعِ الزَّهْرِ وأَوْراقِ اكثرِ أَوْرادها وعُروقها والتسداديس فى الدوائر مطبوع وفى كُورِ النَّحْلِ وأَجْزاء

a *P* الناتية *R* التامة *L* الثانية *b* *Mss.* وامثله *c* *Mss.* والمقاس

بطرك القسطنطينيّة وصاحبِ النصارى النسطوريّةِ حيث خالفهم فى اقنوم الابن والسنوذس
الرابع اجتماعُ ستّمائة وثلثين بمدينة الخلقدونية على يدى مرقيان الملك بسببِ اوطيخيس[a]
لقوله أنّ جَسَدَ الربّ ايشوع من طبيعتَيْن قبل التّأحُّدِ ثمّ بعده طبيعةٌ واحدةٌ والسنوذس
الخامس على يدى اسطينان للَعْنِ صاحب المَصّيصَةِ والرُّها وغيرِهم من المخالفين فى اصولهم
والسنوذس السادس بالقسطنطينيّة على يدى قسطنطين المؤمن وكانوا مائة وتسعة وثمانين
اسقفا بسببِ قورس وسيمون الساحر وفى الثالث والعشرين ذكران مار جيورجس الشهيد
المقتولِ مِرارًا بألوانِ العذاب وفى الرابع والعشرين ذكران مارقوس صاحب الانجيل الثانى وفى
الخامس والعشرين ذكران ايليا[b] الجاثليق بخراسان وفى السابع والعشرين ذكران
خريسطفوروس وفى الثلثين ذكران شمعون بن صبّاعى الجاثليق المقتول بخوزستان مع مَنْ
كان معه من النصارى ۞

ايّار فى اليوم الاوّل ذكران ارميا النبىّ وفى الثانى ذكران اثاناسيوس البطريق وفى الرابع عيد
الوَرْد وهو على الرّسْم القديم وكذلك يُستَعْمَلُ بخوارزم ويُجآء فيه بالورد الجُورىّ الى السبيع
والسببُ فيه أنّ مريم أُخْفَتْ فيه ايليشبعَ[c] والدةَ يحيى بالباكورة من الوَرْد وفى السادس
ذكران ايّوب النبىّ وفى السابع عيدُ ظهورِ الصليبِ على السماء وقد ذكر مُحَصّلوهم أنّه ظهر
فى زمان قسطنطين المظفّر شِبْهُ صليبٍ من نار او نور على السماء فقيل للملك قسطنطين
أجْعَلْ هذه العلامةَ رايتَك فستَغْلِبُ بذلك الملوكَ الذين أحْتَوَشُوك ففَعَلَ وغلب وتَنَصّرَ
لذلك وأنفَذَ والدتَه هيلانى الى بيت المقدس لطَلَبِ خشبةِ الصليب فوَجَدَتْها مع صليبَيِ
اللصّيْن المصلوبين مع المسيح بزَعْمِهم فأشْتَبه أمْرُها عليهم ولم يَهْتَدوا اليها دون أنْ وُضِعَتْ
كلُّ واحدة منها على ميّت فلمّا مَسّتْه خَشَبَةُ صليبِ عيسى عاش فعَلِمَتْ أنّها هى ومن غير
المحصّلين منهم من أشارَ الى الصليب الّذى فى صورة الدُّلْفين الّذى يُسمّيه العربُ القَعُود وهم
اربعةُ كواكبَ عند النّسْرِ الواقع وقوعُها شَبيهٌ بزَوايا المُعَيّن وذُكِرَ انّه ظَهَرَ فى ذلك الوقت
قُبالةَ الموضع الّذى صُلِبَ فيه المسيحُ والعَجَبُ منهم حيث لا يَتدبّرون حتّى يَعْرِفوا أنّ فى
العالم أُمَمًا من شأنهم رَصْدُ الكواكب وامتحانُ اسبابها منذُ أحْقابٍ ودهورٍ يَتوارثون فيما بينهم

a Mss. ارطنطسيس *b R* الميا *c Mss.* ايليشع

على مذهبهم كلّ مولود وُلِدَ ليلةَ الميلاد والقمرُ تحت الارض يَبْعُدُ عن درجةِ الطالعِ بقريب من عُشْرِ الدَّوْرِ فاذا عَلِمْنا ذلك من موضع القمر فى يوم السُّبّارِ كان الطالعُ قريبا من اربعةِ أَخْماسِ بُرْجِ الحوت واذا قَوَّمْنا القمرَ فى اليوم الخامس والعشرين من كانون الاوّل للوقت الّذى يَبْعُدُ عن الطالع الى تحت الارض بقَدْرِ عُشْرِ الدَّوْرِ كان الطالعُ ثُلُثَىْ بُرْجِ الحمل بالتقريب وكِلا الامرين شَنِعان حيث يُعْلِمُنا اصحابُ الميلاد بليل ونَتيجةُ أَعْمالِنا نهارٌ وهذا احدُ الاعتبارات المُظْهِرَة لبُطْلان النموذارات وسنُفْرِدُ للقول على أَجْناسِ النموذار وأَنْواعه كتابا يَسْتَغْرِقُها ولا يَخْفى الحقّ فيها إنْ نَسَأَ اللّه فى الاجل وكَشَفَ برحمته بقايا الأَوْصابِ والعِلَلِ ان شاء اللّه تعالى ✡

نيسان فى اليوم الاوّل ذكران مريم الاغفطيّة[a] الصائمة اربعين يوما متوالية لم تكن تُفْطِرُ فيها والرَّسْمُ فيه أَنْ يُسْتَعْمَلَ اوّلَ جمعة تتلو الفِطْرَ ولا يَتّفق أَنْ يكون فى اوّلِ نيسان لاشتراط الجمعة فيه الّا فى كرّ محزور شمسىّ اربعَ مرّات وهو فى السنة الرابعة والعاشرة والخامسة عشر والحادية والعشرين اذا عُدَّت الحزائرُ من اوّلِ تاريخ الاسكندر بالسنة الناقصة وفى اليوم الخامس عشر ذكران الشهداء المائة والخمسين وفى الحادى والعشرين ذكران السنوذسات الستّةِ ومعنى سنوذس هو اجتماعُ علمائهم من القسوس والاساقفة وغيرهم من اصحاب المراتب المذكورة لدُعآءٍ على شأن حادث وسببٍ شِبْهِ المُباهلةِ او نَظَرٍ فى شىء مُهِمّ من امر الأَدْيانِ ولا يتّفق هذا الّا فى أَزْمِنَةٍ واذا اتّفق حُفِظَ تأريخه وربّما اسْتُعْمِلَ تَبَرُّكًا وتَعَبُّدًا واوّلُ[b] السناذس الستّةِ هو اجتماع ثلثمائة وثمانيةَ عشر اسقفا بمدينة نيقية على يدى قسطنطين الملك بسبب اريوس المخالف لهم فى الاقانيم وتخليدهم ما كانوا أَجْمعوا عليه من القول فى أُقْنُومَىِ الاب والابن واتّفاقهم على أَنْ يُعْمَلَ الفِطْرُ فى الاحد الذى بعدَ قيامةِ المسيح بعد أَنْ قال بعضهم نَعْمَلُه فى اربعةَ عشرَ من شهر فِصْحِ اليهود والسنوذس الثانى هو اجتماعُ مائة وخمسين اسقفا بقسطنطنيّة على يدى ثذوس بن ارقاذس الملك الكبير بسبب الملقّبِ بعَدُوِّ الروح لمُخالَفته الجماعةَ فى صِفَةِ روحِ القُدْس وتخليدهم القولَ فى هذا الاقنوم الثالث والسنوذس الثالث اجتماع مائتَىْ اسقف بمدينة افسس على يدى ثذوس الملك الصغير بسبب نسطورس

a *R* الاغطيّة *PL* الاغطفيّة *b* *Mss.* واحد

المحرّق[a] بالنار وفى السابع والعشرين ذكران يوانيس الملقّب بفمِ الذهب ويوانيس لفظةٌ روميّة
لاسم يوحنّا وفى الحادى والثلثين ذكران يوانيس وقورس الشهيدَيْن ۞
شباط فى اليوم الاوّل ذكران افريم المعلّم وفى الثانى عيد الشّمْع وهو اتّيانُ مريمَ هيكلَ بيتِ
المقدس مع عيسى وقد مضى من ميلاده اربعون يوما وهذا عيد لليعقوبيّة[b] عندهم عيدٌ
عظيم ويقال أنّ فى هذا اليوم تُدْخِلُ اليهودُ اولادَهم الكنائسَ ويُقْرِئُونهم[c] من التورية ولَئِنْ كان
ذلك كذلك فانّه فى شفط دون شباط اذ اليهودُ لا تَسْتعمل الشهورَ السريانيّة ومن هذا
اليوم الى مُضِيّ ثمانية[d] ايّام من اذار يكون وقتُ اوّلِ صَوْمِهم وسنذكره انْ شاء الله واذا كانوا
صائمين لم يَسْتعملوا من الذكرانات الّتى نَذْكُرها الّا ما وَقَعَ منها يومَ السبت فانّهم يَسْتَعْملونه
فقط وفى اليوم الثالث ذكران بلاسوس الشهيد وهو قَتَلَه المجوسُ وفى الخامس ذكران سيس
الجاثليق اوّل من أَوْرَدَ النصرانيّةَ الى خراسانَ وفى الرابع والعشرين ذكرانُ وجودِ رأسِ
المعمدان وهو يحيى بن زكريّا ۞
اذار فى اليوم التاسع[e] منه ذكران الشهداء الاربعين المعذّبين بالنار والبَرْد والجليد وفى
اليوم الحادى عشر ذكران سوفرنيوس البطريق ببيت المقدس وفى الخامس والعشرين عيدُ
البُشّار وهو دخولُ جبرئيلَ عليه السلام على مريم مُبَشّرًا بالمسيح ومنه الى الميلاد تسعة اشهر
وخمسةُ ايّام وشَيْءٌ وهو مَكْثٌ طبيعىٌّ لاستقرار المولود فى بطن الأُمّ وعيسى وانْ عَدِمَ أُبوّةَ
الانس وأُيّدَ بروح القدس فلم يَخْلُ فى اكثر من التّقلّبِ فى موجَبِ الطبيعة فالاولى بمكثه[f]
فى البطن أنْ يكون طبيعيّا ايضا وموضعُ القمرِ المقوّمِ لنصفِ نهارِ هذا اليوم ببيت المقدس
وهو يومُ الاثنين الخامس والعشرون من اذار سنةَ ثلث وثلثمائة للاسكندر فى قريبٍ من
خمسة أَسْداسِ الدرجة الاولى من برج الثور فيجب على مَنْ يَدّعى فى النموذارات مذهبَ
هرمس المصرىّ أنْ يكونَ طالعُ المسيح آخرَ الحملِ واوّلَ الثور ولئن هذه البروجَ تطلع وقتَ
الميلاد نهارا لأنّ موضعَ الشمس المقوّمَ لنصفِ نهارِ يومِ الخميس الذى يَلِى ليلةَ الميلاد
ببيت المقدس هو بالتقريب فى درجتَيْن وثلثٍ من الجدى وهذا المكث المذكورُ يَسْتَحِقّه

a R احترق b Mss. اليعقوبيّة c L وبقرّقونهم d Mss. خمسة e L السابع f P فاولى بمكنته

يَفْعَلون تشبيهًا بالبشارة الّتى بُشِّرُوا بها فى ذلك الوقت وفى اليوم الثانى ذكران سيلبيسطروس المطران الّذى تَنصّر اهلُ قسطنطينيّةَ على يده وفى الخامس صوم عيد الدنح وفى السادس دنحا وهو عيد الدنح نفسه ويوم المعموديّة الّذى صَبَغَ فيه يحيى بن زكريّا المسيحَ وغَمَسَه فى ماء المعموديّة بنهر الأُرْدُنّ عند بُلوغِ ثلثين سنة من عُمْره وٱتّصل به روحُ القُدْس شِبْهَ حَمامةٍ نَزَلَتْ من السماء على ما ذُكِرَ فى الانجيل وكذلك[a] يفعلون باولادهم اذا أَتَى للطِّفْل منهم ثلثُ سنين او اربع فانّ اساقفتَهم وقسوسَهم يَمْلَأُون اجّانةً ماءً ويَقْرأُون عليه ثمّ يَغْمسونه فيه فاذا فعلوا ذلك به فقد نَصّروه[b] وهو قولُ نبيّنا عليه السلام كلُّ مولود يُولَدُ على الفِطْرة حتّى انّ أَبَوَيْهِ لَيُهَوِّدَانِه او يُنَصِّرانه او يُمَجِّسانه وذكر ابو الحسين الآهْوازىّ فى كتاب معارف الروم صِفَةَ[c] المتنصّرِ وهو أنّه يُقْرأُ عليه سبعةَ ايّام فى البيعة غُدْوًا وعَشِيًّا فاذا كان السابعُ عُرِّىَ ودُهِنَ جسدُه كلُّه بالزيت ثمّ صُبَّ الماء المُسَخَّنُ[d] فى آنيةِ رُخامٍ منصوبةٍ فى وَسَطِ البيعةِ ويُنَقِّطُ القسّ على وجه الماء بالزيت خَمْسَ نُقَطٍ على مثالِ الصليب اربعا وواحدةً وَسَطَيْها ثمّ يُشالُ ويُحَطُّ رِجْلاه جميعا فوق النقطة الوسطى ويُجْلَس فى الماء ويأخذ القسّ من احدِ جوانبِه مِلْءَ كَفّه ماءً فيَصُبُّه على رأسه ثمّ من جانبٍ الى أَنْ يَأْتِىَ على الجوانب الاربعة على مثال الصليب ويَتَنَحّى القسّ عنه ويَجِىءُ مَنْ يُرِيدُ أَنْ يَأْخُذَه من الماء وهو الذى أَجْلَسَه فيه فيَغْسِلُه القسّ وجميعُ مَنْ فى البيعة يَقْرأُون ثمّ يَخْرُجُ من الماء ويُوَشَّحُ بازارٍ ويُحْمَلُ حَمْلا لئلّا تَمَسَّ رِجْلُه الارضَ ويَصِيحُ اهلُ البيعةِ كلُّهم سبعَ مرّات كريا ليسن اى يا رَبِّ ٱرْحَمْنا ويُلْبَسُ ثيابَه وهو محمولٌ ثمّ يُحَطُّ عنه ويَلْزَمُ البيعةَ او يَتَرَدَّدُ اليها سبعةَ ايّام فاذا كان اليومُ السابعُ غَسَّلَه القسّ بلا زَيْتٍ ولا فى تلك الآنيةِ الاولى ٭ وفى اليوم الحادى عشر من هذا الشهر ذكران ثاوذسيوس الراهب المعذّب نَفْسَه والمُثَقِّلُها بالحديد وفى الثالث عشر تمام عيد الدنح وقَتْلُ الصُّلَحاء القدّيسين بطور سينا وفى اليوم الخامس عشر ذكران بطرس بطريق دمشق وفى السابع عشر ذكران انطونيوس اوّلِ الرهابنة ورئيسهم وفى العشرين ذكران اوثيميوس الراهب المُعَلِّم وفى الحادى والعشرين ذكران مكسيموس الراهب الفريد وفى الثانى والعشرين ذكران قوزما الذى ٱسْتَنْبَطَ قوانينَ النصارى ونواميسَهم وفى الخامس والعشرين ذكران بوليقرفوس الاسقف الشهيد

a Mss. ولذلك *b Mss.* نصره *c R* صنعة *d P* المستخن

وفى العشرين ذكران اغناطيوس البطريق الثالث بانطاكية وفى الثانى والعشرين ذكران يوسف الرامثانىّ البولوطائىّ الّذى دَفَنَ جَسَدَ المسيحِ فى قَبْرٍ كان هيّأه لنفسه على ما ذكر فى اواخر الاناجيل الاربعة وزعم المأمون بن احمد السَّلَمىّ الهَرَوِىُّ انّه رآه فى كنيسة القيامة ببيت المقدس فى قُبّةٍ وهو قبرٌ منقور فى صَخْرَةٍ مسنّمٌ[a] مَطْلِىٌّ بالذهب وله خَبَرٌ عجيب نذكره فى بابِ صومهم ويقال انّه لا يُجَوِّزُ المَلِكُ لاحد فى الروم حتّى يَزُورَ ذلك القبرَ وفى اليوم الثالث والعشرين ذكران جيلاسيوس الشهيد وفى الليلة الّتى يَتقدّمها الخامسُ والعشرون من هذا الشهر وهو ليلتُه على مذهب الروم عِيدُ يلدا وهو ميلاد المسيح وكانت وَقْتَئِذٍ ليلةَ الخميس فاكثرُ الناس يذهبون الى انّ هذا الخميس كان الخامس والعشرين وليس كذلك انّما هو السادس والعشرون ومن شاء أَنْ يُجَرِّبَ ذلك بالطُّرُق المتقدّمة لتلك السنة[b] فَلْيَفْعَلْ فانّ اوّلَ كانون الاوّلِ اتّفق فيها يومَ الاحد وفى السادس والعشرين ذكران داود النبىّ ويعقوبَ الاسقف بايليا وفى السابع والعشرين ذكران اسطفانوس رئيس الشمّاسين وفى الثامن والعشرين قتل هيرذوس الملك صِبْيانَ بَلَدِ الخليل وأَطْفالَهم مُتفقّدًا للمسيح وقاصدا لقَتْلِه فى الجملة كما ذكروا فى أوّل الانجيل وفى التاسع والعشرين ذكران انطونيوس الشهيد زعموا انّه ابو روح ابن عَمِّ هرونَ الرشيد وانّه تَنَصَّرَ بعد الاسلام فصَلَبَه هرونُ وله عندهم قِصّةٌ طويلة عجيبة ما سَمِعْناها ولا قرأناها او مثلَها فى كتب الاخبار والتواريخ على أنّ النصارى قوم سمّاعون مُصَدِّقون لمثلِ ذلك وخاصّةً ما تَعَلَّقَ بدياناتهم غيرُ ناظرين من جميع الجِهاتِ فى تصحيح الاخبار وتحقيق الآثار

كانون الآخر فى اليوم الاوّل منه ذكران باسيليوس وهو ايضا عِيدُ القلنداس وتفسير قالندس خيرا كان وفيه يَجْتمع صِبْيانُ النصارى ويَطوفون فى بيوتهم ويَخْرُجون من دار الى اخرى ويقولون قالندس قالندس بصوت عالٍ ولَحْنٍ فيُطْعَمون فى كلّ دار ويُسْقَوْن أَقْداحا من الشراب فبعضٌ يزعم أنّ ذلك لانّه رأس السنة عند الروم وهو تمامُ الاسبوع من ولادة مريم ويزعم بعضٌ أنّ اريوس لمّا ظَهَرَ رأْيُه وتابَعَه مَنْ تابعه استولى على بِيعة من بِيَعهم فخاصَمَه أَهْلُها ثمّ تَراضَوْا واصطلحوا على أَنْ يَغْلِقوا بابَها ثلثةَ ايّام ثمّ يَجِيئُوه[c] معا ويَقْرأوا[d] عليه بالنُّوَبِ فَمَن ٱنْفَتَحَ له البابُ فهو مُسْتَحِقُّها ففعلوا ذلك ولم يَنْفَتِحْ لاريوسَ وانفتح لهم زعموا فلذلك يَفْعَلُ صبيانُهم ما

a *L* مستتمّ *b* *P* والسنة *c* *Mss.* يجيئونه *d* *Mss.* ويقراون

سنةٍ ﷺ خمسةَ عشر محزورا صغرى وخمسَ عشرةَ سنةً من المحزور السادس عشر وحصّتُه من شهور اللّبس [a] مائةٌ وعشرةُ أشهُر على أيّ الترتيبات عُمِلَ فى بَواقِى السنين يكون ذلك تسعَ سنين وشهرَيْن وامتثالُ هذا من النُسورِ تُلْغَى عند الحكاية ۞ وفى اليوم السابع ذكران سرجيس وبكوس الشهيدين وفى العاشر ذكران زكريّاء النبىّ وهو بشارةُ الملائكةِ اياه بابنه يحيى على ما ذُكِرَ فى القرآن العزيز وفُصِّلَ فى الانجيل وفى الحادى عشر ذكران قبريانوس الاسقف الشهيد وفى الرابع عشر ذكران اغريغورس النّوسىّ [b] الاسقف وفى السابع عشر ذكران قوزما وذامانى الطبيبَيْن الشهيدين وفى الثامن عشر ذكران نوة صاحب الانجيل الثالث وفى الثالث والعشرين ذكران انسطاسيا الشهيدة وفى السادس والعشرين ذكران وَضْعِ رأس يحيى بن زكريّاء فى القَبْر ۞

الثلثين الآخر فى اليوم الاوّل منه ذكران قرنوتس [c] الشهيد وفى الحادى عشر ذكران مينا الشهيد وفى الخامس عشر ذكران سمونا وغريّا وحبيب الشهداء وفى السادس عشر اوّل الصوم لميلاد عيسى بن مريم المسيح وهو اربعون يوما متواليةً تُصدَمُ قبلَه وفى السابع عشر ذكران اغريغورس صاحب الاعاجيب المُعْجِزة وفى الثامن عشر ذكران ارمانوس الشهيد وفى العشرين ذكران اسحق وتلميذه ابرهيم الشهيدين وفى الخامس والعشرين ذكران دابطرس الاسقف بالاسكندريّة وفى السابع والعشرين ذكران يعقوب المقطوع أربا اربا وفى الثلثين ذكران اندريوس الشهيد وذكران اندريوس السليح ۞

كانون الاوّل فى اليوم الاوّل منه ذكران يعقوب الاسقف الاوّل بايليا واليوم الثانى ذكران يوانيس الأَب مؤلّف رسوم النصرانيّة والأُبوّة عندهم غايةُ التعظيم فى الخطاب لأنّ أصولَهم مبنيّةٌ على ذلك ورسومُ دينهم ليست مشروعةً وانّما أستخرجها أئمّتُهم المعظّمون على قوانين اقاويل المسيح والسليحين وهذا المذكورُ منهم وفى اليوم الرابع ذكران بارا وبولياني الشهيدتين وفى الخامس ذكران سابا [d] رئيس الدَّيْر ببيت المقدس وفى السادس ذكران نيقولاوس البطريق بانطاكية وفى الثالث عشر ذكران الشهداء الخمسة وفى السابع عشر ذكران مؤسّسوا البطريق بايليا وفى الثامن عشر ذكران سيسين [e] الجاثليق الخراسانىّ

a P الكبيس b RL الاوسى P الانوس c Mss. قوديس d Mss. سارِبا e L سبسين

وبعده بركمونس[a] حاجبُ الحجّاب ثمّ الدمستق صاحب الجيش ثمّ اكسيوطس وهو ثقة الملك
فى الجيش ونظير الدمستق لا يَنْزِلُ احدُهما لصاحبه ثمّ أَرْخُن بترخُن[b] وهو الذى البطارقةُ
تحت يده ثمّ البطريقيس وهو البطريق والبطارقةُ فى الجيش شِبْهُ عظماء القُوّاد لا كما ذكرناهم
فى المراتب الدينيّة ومَنْ خفّ اشتباهَ الاسمَيْن سَمّى الدينىّ بطرك ثمّ الرغاطر وهو عارض الجيش
ومطلق الأَطْماع ثمّ مرتبة اصرانغوس وهو نصف بطريق ثمّ برتس بتارس وهو ثقة الملك فى
عسكر البطريق واليه يرجع البطريق فيما فَعَلَه ثمّ مغلاويتس صاحب مِقْرَعَةِ الملك ثمّ
اكسيرخس صاحب الف رجل ثمّ قطنطارس صاحب مائة رجل ثمّ بنتقنطارس صاحب
خمسين رجلا ثمّ تسرقنطارس[c] صاحب اربعين ثمّ ترينطارس صاحب ثلثين ثمّ ايقسيطارس صاحب
عشرين ثمّ ديقرخس صاحب عشرة رجال ونعود فنقول أنّ فى اليوم الخامس من هذا الشهر
اذكران اصحابِ الكهف بمدينة افسس وهو المذكور فى القرآن العزيز وقد وَجّهَ المعتضدُ مع رسوله
الى ملكه الروم من شاهَدَ موضعَهم ولَمَسَهم بيده والخبرُ معروفٌ وانْ كان اللامسُ وهو محمّد بن
موسى بن شاكر يُشَكّكُ فى انّهم هم ام اموات أُخَرُ وأمرٌ مُموّهٌ وحكى علىّ بن يحيى المنجّم انّه لمّا
قفل من غزاته دَخَلَ ذلك الموضعَ وهو جبل صغير قُطْرُ أَسْفَله اقلُّ من الف ذراع وله سَرَبٌ فى
وجه الارض يَدْخُلُ فيَمُرُّ فى خَسْفٍ من الارض مقدارَ ثلثمائة خُطْوَةٍ فيُخْرِجُك الى رَوابٍ فى
الجبل على أَسطُبَ منقورة وفيه عِدّةُ بيوت وذكر انّه رأى هنالك ثلثةَ عشر رجلا وفيهم غلام
أَمْرَدُ عليهم جِبابُ صُوفٍ وأَكْسِيَةُ صوف وخِفافٌ ونِعالٌ وتَناولَ شَعَراتٍ فى جَبْهَةِ احدهم ومَدّها
فما تَبِعَه منها شىءٌ والزيادةُ على السبعة عند المسلمين والثمانية عند النصارى ربّما كانت من
رَهابِنَةٍ ماتوا هناك فانّ أَجْسادَ الرهابنة خاصّةً تَبْقَى طويلا لانّهم يعذّبون انفسَهم حتّى
تَفْنَى رطوباتُهم ولا يَبْقَى بين عِظامهم وجلودهم واسطةٌ الّا قليلا فيَخْمُدون خُمودَ السراج اذا
انطفت مادّتُه وربّما يَبْقَوْن مُتّكِئين على عصيّهم أَحْقابًا وذلك امر مُشاهَدٌ فى ديراتهم ومَكَثَ
هولاء الفِتْيَةُ المذكورة فى الكهف عند النصارى ثلثمائة واثنتين وسبعين سنة وعندنا ثلثمائة
سنين شمسيّةٍ كما ذكر الله تعالى فى القرآن فى السورة المخصوصة بقصّتهم واما زيادةُ التسعِ سنين
فهى ما يَلْحَقُها اذا حُوّلَتْ تمريّةً وذلك بالتحقيق تسعُ سنين وخمسة وسبعون يوما وستّ
عشرة ساعة واربعةُ اخماسِ ساعةٍ واما على ما كانوا يعملون عليه فى ذلك الزمان فهو أنّ الثلثمائةِ

a *Mss.* بركمونس *b* *RP* ارخن تيرحن *c* *Mss.* سربطارس

الراهبة الّتى لَبِسَتْ ثِيابَ الرجال وترهّبت وأَخْفَتْ أُنوثَتَها على الرُّهْبان ثمّ رُمِيَتْ بالزِّنا مع امراة فَاحتملت الأَذَى ولم تُظْهِرِ الأُنوثَةَ حتّى ماتت وعُرِفَتْ حالُها وبَرآءَتُها من الزناء حين ارادوا غَسْلَها فتَبَيَّنَ لهم بُضْعُها وفى اليوم الرابع ذكران ديونسيوس الاسقف المنجّم تلميذ بولس، وهذه النِّسَبُ فى مَراتِبَ دينيّةٌ ودنكٌ لأنّهم فى دينهم على تسعِ مراتبَ فصاحبُ المرتبة الاولى فسلطا[a] والثانية قارويا والثالثة هبوقدياقنا والرابعة مشمشانا وهو الشمّاس والخامسة قشيشا وهو القسّ والسادسة بسقوفا وهو الاسقف ويكون من تحتِ يد المَطْران والسابعة مطرابوليطا وهو من تحت يد الجاثليق ومقامُ مطرانِ خراسانَ للملكائيّة بمَرْو والثامنة قاثوليقا وهو الجاثليق ومقامُ جاثليق الملكائيّة من بلاد الاسلام بمدينة السلام وهو من تحت يد بطريقِ انطاكِيَةَ فامّا جاثليقُ النسطوريّة فيكون من عندِ الخليفةِ اميرِ المومنين على رِضًى من جمهورهم له والتاسعة باطريارخا وهو البطريق وهذه المرتبةُ للملكائيّة فقط والبطارقةُ فى الدين اربعةٌ ابدا كلّما مات احدُهم أُقيمَ بَدَلَه آخَرُ باتّفاقٍ من الباقين والجاثليقة وغيرِهم من أَرْباب المناصب واحدُ البطارقة يُقيمُ بالقسطنطينيّة والثانى برومية والثالث بالاسكندريّة والرابع بانطاكية ويسمّون هذه البلدانَ كَرَاسِىَّ وليس فوق البطريق مرتبةٌ ولا دون بسلطا[b] بل ربّما عَدُّوا المراتب الى عند الشمّاس ولم يَعُدُّوا ما دونه من اصحاب الأَلْحان وخَدَمِ المذابح فى اصحاب المراتب ونَلُّ واحدة من هذه المراتب حدودٌ ورسومٌ واحوالٌ ليس هذا موضعَ شَرْحِها، وحكى ابو الحُسَيْن احمدُ بن الحسين الأَهْوازىُّ الكاتب فى كتابِ معارفِ الروم ما عايَنَه بالقسطنطينيّة وبلاد الروم من المراتب الدينيّة والسِّياسيّة فذكر أنّ اوّلَ الدينيّةِ البطريرخس وهو نافذ الأَمْرِ فى المُلْك ثمّ خرنسخس وهو صاحب الدير الاعظم ثمّ بسقبس وهو الاسقف ثمّ متراپليتس وهو الحاكم ثمّ غومنس وهو صاحب دَيْرٍ معظّم عندهم ثمّ قلوجرس وهو قريب المرتبة منه ثمّ پاپاس وهو القسّ ثم الدياقن وهو الشمّاس والاعتمادُ فى ذلك على ما ذَكَرْنا أوّلا فانّ ابا الحسين خَلَطَ باهل المراتب المرسومة قومًا وإنْ عَظُموا فليسوا من اصحابها وربّما كانوا من احديها[c] وليس تلك الصفة منها، وامّا المراتبُ الدُّنْيَاويّةُ السياسيّةُ فاوّلُها بسيليوس وهو قَيْصَرُ مَلِك الروم ثمّ اللغثيط وهو وزيره والمترجم عن كلّ لغة

a *Mss.* فشيطا b *Mss.* پشيطا c *L* أَحْدَثَها

القول على ما يستعمله النصارى الملكائيّة في الشهور السريانيّة

والنصارى مفترقون فِرَقًا فالاولى منهم الملكائيّة وهم الروم وانّما سُمّوا بذلك لانّ مَلِكَ الروم على قولهم وليس بالروم سِواهم والثانية النسطوريّة منسوبون الى نسطورس المُظْهِر لرأيهم في سنة سبعمائة ونيّف وعشرين للاسكندر والثالثة اليعقوبيّة وهذه مَعاظِم فِرَقِهم وفيما بينهم في الاصول الّتي هي الاقانيم واللّاهوتيّة والناسوتيّة والاتّحاد اختلافاتٌ يتباينون لها ومنهم فرقة تسمّى الاريوسيّة ورأيهم في المسيح اقرب الى ما عليه اهل الاسلام وابعد ممّا يقول به كافّة النصارى وفِرَقٌ أُخَرُ كثيرة وليس هذا موضعُ ذِكْرِ ذلك وكُتُبُ المقالات والآراء والدّيانات والرّدّ على هولاء الفرق استغرقت ذلك وتتبّعتْ زواياه وكوامنه والملكائيّة والنسطوريّة اكثرهم عددا لأنّ الروم وحوالَيْها كلّها ملكائيّة ومن بالشأم والعراق وخراسانَ اكثرهم نسطوريّون[a] فامّا اليعاقبة فاكثرهم القبط ومَنْ حوالَى مِصْرَ وبهم ايّامٌ يستعملونها في شهور السريانيّين يتّفقون في بعضها ويختلفون في الاخرى أمّا الاتّفاق فمن جهة اشتهارها[b] قبل حدوث التّبايُنِ في المذاهب وأمّا الاختلاف فلاختصاص المذهب والبُقْعَةِ[c] بذلك دون الآخر وايّامٌ أُخَرُ مُضافةٌ الى صَوْمِهم الاكبرِ والاسابيعُ المنسوبة الى مشاهير الايّام وفيها اتّفاق واختلاف كما في الاولى وانا ذاكرٌ ما عليه الملكائيّة من استعماله في شهور السريانيّين في خوارزم فانّه قلّما تُوجَدُ أُمَمُ النصارى واليهودِ والمجوسِ تتّفق في استعمال الاعياد والايّام في البلاد المختلفةِ الّا في الاعياد العُظْمَى المشهورة وتختلف في غيرها على أعَمّ الاحوال ثمّ أُرْدِفُها ذِكْرَ صومهم وما يُضافُ اليه من الايّام المُتّفَقِ عليها ثمّ أَذْكُرُ بعده ما عليه النسطوريّة من الاعياد والذكارين ان شاء الله ☆

تشرين الاوّل في اليوم الاوّل منه ذِكْران حنين الاسقف الشهيد تلميذِ بولس ومن رسومهم في هذه الذكارين أنّهم يَذْكُرون صاحبَه ويَدْعُون له ويُثْنُون عليه ويَتضرّعون الى الله باسمه ويُسَمُّون كلّ مولود يُولَدُ فيه وبعده الى الذكران الآخر باسمه وربّما قَسَمَ الذكارينَ بعضُهم على بعض فيقولون فلانٌ صاحبُ ذكرانِ فلان فاذا كان الذكرانُ اجتمعوا عنده فاضافهم وأَطْعَمَهم وفي اليوم الثاني ذكران حيرث النَّجْرانيّ الشهيد مع الشهداء وفي اليوم الثالث ذكرانُ مارية

a *Mss.* نسطوريّة *b* *Mss.* اشتهاراتها *c* *P* والتبعة

II. جدول التعليل

1	اللّيفيّات الأُوَل	البـــــــ

جدول التعليل I.

1	الكيفيّات الأُوَل	البسائط
2	الكيفيّات الثانية	٣ ٣ ٣ ٣ ٣ ٣ ٣ ٢ ٢ ٢ ٢ ٢ ٢ ٢ ٢ ٢
3	الأقسام	واجب مستع مسكن مستع واجب مستع مستع واجب مستع مسكن مستع واجب مستع مستع مستع واجب مستع مسكن مستع واجب مستع
4	اوّل تشرى المعتبَر عليه	ز ٤* ه ٤* ه ز ٢ ا ٢ ز ٤* ه ٤* ه ز ٢ ا ٢
5	اللبّور — ى من تشرى	٣* د ه ٤* ز ٢ ا ٣* د ه ٤* ز ٢ ا ٣* د ه ٤* ز ٢ ا
6	عرابا — كا من تشرى	٤* ← ا ٥ ٦ ه ٤* ← ا ٥ ٦ ه ٤* ← ا ٥ ٦ ه ٤* ← ا ٥ ٦ ه
7	البورى — يد من اذار	٤* ← ٢* ٥ ٤* ه ٦ ← ٢* ٥ ٤* ه ٦ ٤* ← ٢* ٥ ٤* ه ٦ ← ٤*
8	الفصح — يه من نيسن	٢* ٥ ٤* ه ٤* ← ٦ ٢* ٥ ٤* ه ٤* ← ٦ ٢* ٥ ٤* ه ٤* ← ٢*
9	العنصرة — و من سيون	٣* د ٥* ٦ ٤* ← ا ٥ ٥* ٦ ٤* ← ا ٣* ٥ ٦ ٤* ← ا ٣* د
10	اوّل السنة التالية — آ من تشرى	٤* ٥ ٤* ٦ ٢ ٥ ا ٥ ٤* ه ٤* ٦ ٢ ٥ ا ٥ ٤* ه ٤* ٥

جميعَ الاعياد وتَزْعُمُ أَنّه لا يُوقَفُ عليها الّا من جِهَةِ نَبِيٍّ ويُتَمسَّكُ بالنسبت وحدَه ۞ وهذا الجدول وهو جدول التعليل يُفْصِحُ بما قَدَّمْتُ ذِكْرَه من امرِ الاعياد ويُبَيِّنُ[a] كيفيّةَ استحالةِ اوّلِ السنة فى الايّام المذكورةِ اعنى يومَ الشمس ويومَىْ كوكبَيْها فالحُمْرةُ فيه دليلٌ على الاستحالة والسوادُ دليلٌ على الجَواز فكلّما اتّفقَ ما بحياله من الاعيادِ المرسومةِ على رؤوس الجداول ٥ اسودَ[b] من اوّله الى آخره فهو جائز وكلّما اختلط ما بحياله من الاعياد[c] بحُمرة او احمرَّ كلُّه فغيرُ جائز وقد رَسَمْنا الوجوبَ والامْكانَ والامتناعَ فيها بازائها فالوجوبُ والامتناعُ ممّا لا يَحْتاجان الى تفسير وامّا الامكانُ فهو أَنْ يكونَ رأسُ السنة فى ايّامٍ تَصْلُحُ أَنْ يكونَ فيها ثمّ يَخْتَلِطُ[d] الاعيادُ فيها بحُمْرة فلا تَصْلُحُ فى البسائط وتَصْلُحُ فى مثلِ تلك الكيفيّة فى غيرِها وبالعَكْس ومنه يَظْهَرُ بالعِيان لِمَ صارَ بعضُ الكيفيّات مع بعضها يَتوالَى ومع الاخرى لا يَتوالى كما قَدَّمْنا ١٠ وذلك أَنّه انْ كان رأسُ السنة التاليةِ لتلك الكيفيّة ممّا لا يجوزُ لِأَنْ يكونَ راسًا للكيفيّة الاخرى فمكن أَنْ يَتوالى والّا فَمُمْتَنِعٌ الّا فى النواقص فانّ امتناعَ تَوالِيها من جهةٍ اخرى وقد تَقَدَّمَ ذكرُ ذلك ۞ وهذا جدول التعليل[e]

a *LP* ويتبيّن *b* *Mss.* سواد *c* *Mss.* للاعياد für من الاعياد *d* *LR* لا يحلط *P* لا يختلط

e Die beiden folgenden Tabellen fehlen in *L*; die mit einem Sternchen bezeichneten Zahlen sind in *P* und *R* mit rother Dinte geschrieben.

In der Columne 2 in beiden Tabellen haben die *Mss.* überall — und nur — neben dem ممتنع der folgenden Columne den Buchstaben ح d. i. محال. Indess die Ueberschrift dieser Columne, sowie die Intervalle zwischen den beiden Jahresanfängen (in Coll. 4 und 10) erfordern die von mir vorgenommene Aenderung, d. i. die Eintheilung der 21 Jahre in 7 Jahre ח, 7 Jahre כ und 7 Jahre ש.

يكونَ راسُ السنة يومَ الجمعة ويَلْزَمُ منه ما ذَكَرْنا۞ فلذلك اجتهدوا فى تأليف الحساب على
أَنْ لا يَتَّفِقَ يومًا فَراغ متواليَيْن ولَيْلا يكونَ يومُ عرابا يومَ السبت لانّه يومٌ يَحْتاجون فيه الى
التصدُّق والطَّواف على المِنْبَر المسمّى اورون ويقال له انلْواذ ولِئَلّا يَتَّفِقَ البورى يومَ السبت
ايضا فيَعْجِزُوا[a] عن احْراقِ عامانَ فيه والفَرَح به وحتّى لا[b] يَتَّفِقَ العنصرةُ يومَ السبت
فلا يُمْكِنَهم اتْيانُ النزروح والمَجِيءُ بالباكور وغيرُ ذلك ممّا هو مفروضٌ عليهم۞
وحكى ابو عيسى الورّاق فى كتاب المقالات عن نوع من اليهود يُقال لهم المُغارِبَةُ[c] انّهم يَزْعُمون
أَنّ الاعياد لا تَصِحُّ الّا بِأَنْ يكونَ القمرُ فى ليلةِ الاربعاء وهى الّتى تَتْلو نهارَ الثلثاء عند غروب
الشمس يَطْلُعُ بَدْرًا ويكونَ فى ارض بنى اسرائيل فذلك راسُ السنةِ ومنه تُعَدُّ الايّامُ والشهورُ
وعليه تَدُورُ الاعيادُ لانّ اللّه تعالى خَلَقَ النُّورَيْنِ العظيمين فى يوم الاربعاء كأنّهم لا يُجيزُون
الفصحَ الّا يومَ الاربعاء ولا يُوَجِّبون شرائعَه وسُنَّتَه الّا على مَنْ حَلَّ ارضَ بنى اسرائيل وذلك
خِلافُ ما عليه جمهورُهم وضِدُّ ما نَصَّفَ به التوريةُ۞ واما العنانيّةُ[d] فانّها تأخذ اوائلَ الشهورِ
من رؤيةِ الهِلال بالعِيان ويَسْتخرجون العبورَ بما ذكرناه من تَقْدِمَةِ المعرفةِ فلا يُبالُون بهذه
الاعيادِ كيف اتّفقَتْ من الأُسْبوع الّا فى السبوت فانّهم يُؤَخِّرونها الى يوم الاحد الّذى يتلوه
ويسمّون هذا التأخيرَ دحيا ولا يَتناولون يومَ السبت عَمَلًا بَتَّةً حتّى الختانَ للمولودين فى
السبوت فانّهم يُؤَخِّرونه الى اليوم التابع[e] خلافَ ما تعمل عليه الرَّبانيّةُ فى ذلك۞ ويَتعلَّقُ
ببُطْلانِ العمل فى السبت أَشْياءُ يُتعجَّبُ منها اوّلًا ما حكى اللّهُ تعالى فى القرآن اذْ تَأْتيهِمْ
حيتانُهم يومَ سَبْتِهِمْ شُرَّعًا ويومَ لا يَسْبِتُونَ لا تَأْتيهِمْ وما حكى الجَيْهانىُّ فى كتاب المسالك
والممالك أَنّ فى شرقىّ مدينةِ الطبريّة مدينةَ بلیناس ومنها مَنْبَعُ الأُرْدُنِّ وعليه أُرْجِيَةٌ تَقِفُ
يومَ السبت ولا تَتَحَرَّكُ لنُضوبِ مائِها حتّى يَنْقضىَ يومُ السبت، ولا أَجِدُ لهذا فى
التطبيعيّات مأخذا لانّ مَدارَه على اسابيع الايّام فامّا ما كان على السنين فيُعَلَّلُ من الشمس
وشُعاعه وما كان على الشهور فمن القمر وضِيائِه كما كان المَذْبَحُ المُحْرِقُ للقرابين فى يومٍ معلومٍ
واحد من السنة ببلاد يونانَ معمولا بشُعاعِ الشمس المُنْعَكِسةِ المجتمعةِ فى موضعٍ من المذبح
وامثال ذلك۞ وذكر ابو عيسى الورّاق فى كتاب المقالات انّ الأُلْفانيّةَ من اليهود تَدْفَعُ

a *Mss.* فيعجزون b *PR* لان c *R* المقاربة d *Mss.* العيانيّة e *Mss.* التاسع

اسرائيل وكَذَّبَهم يوشعُ بن نون فأُثبت لذلك ومنهم من يَجْعَلُ صوم هذا الشهر يوم الاثنين او الخميس

[Lücke, angezeigt in LR, nicht in P.]

الذى يلى رأسَ السنةِ التالية بأقلّ من سبعة أيام وانّما لم يُجيزوا أنْ يكونَ اوّلُ تشرى ادو ه والكبّورُ اج و والبورى اعنى هامان سور ب د ز[a] والفصح ب د و[b] والعنصرةُ ج ه ز لانّهم ارادوا أنْ لا يَجيئَهم يومُ عَمَلٍ فى سبتٍ فيَعْجِزوا[c] عنه اذْ لا يَحِلُّ لهم العَمَلُ فى السبت فقد قال اللّه تعالى فى السفر الثانى مَنْ عَمِلَ فى السبت فَلْيُقْتَلْ وفى السفر الرابع أنّه وُجِدَ فى البَرّيّة رجلٌ من بنى اسرائيل يَعْمَلُ يومَ السبتِ ويَلْتَقِطُ الحَطَبَ فجاؤوا به الى موسى وهرونَ فحبساه[d] وقال اللّه تعالى لموسى اقتلاه فرُجِمَ بالحجارة حتّى مات ولا أنْ يَتوالى عليهم يوم سبتٍ ويومٌ تَبْطُلُ فيه الاعمالُ ه امّا يومُ الاحد فانّما لم يُجيزوا أنْ يكونَ راسَ السنةِ لانّ اللّه تعالى قال فى السفر الثالث وفى اوّلِ يوم من الشهر السابع لكم راحة وذكر القربة[e] فلا تَعْمَلوا فيه وقَرِّبوا القرابينَ فاذا كان تاليا للسبت تَوالَى على اليهودىّ يومَا فَراغٍ واخْتَلّتْ اسبابُ مَعاشه وأدّاه الى ما يَصْعُبُ عليه تَدارُكُه وتَلافيه ويقع حينئذ عرابا يومَ السبتِ فتَبْطُلُ الصَّدَقَةُ وما رُسِمَ فيه من الاعمال ولاجلِ ذلك لا يَجوزُ أنْ يكونَ الكبّورُ يومَ الثلثاء ولا الفصحُ المتقدّمُ يومَ الجمعة والعنصرةُ المتقدّمةُ يومَ السبت فانّ مُوجَبَ هذه أنْ يكونَ راسُ تشرى يومَ الاحد ه وانّما لم يُجيزوا أنْ يكونَ راسُ السنة ايضا يومَ الاربعاء لانّ اللّه تعالى قال فى السفر الثالث وفى عَشْرٍ من الشهر السابع تكونُ المَغْفِرَةُ فلا تَعْمَلوا فيه أدْنَى شَىْءٍ من عِشاء تسعٍ من الشهر الى العشآء فتكون الاعمالُ مُعَطَّلَةً يومَ الكبّور ويَتْلُوه السبتُ معطّلا كذلك ولاجله لا يَجوزُ أنْ يَقَعَ يومَ الجمعة والفصحُ المتقدّمُ يومَ الاثنين والعنصرةُ المتقدّمةُ يومَ الثلثاء ه وانّما لم يُجيزوا وقوعَ راسِ السنة يومَ الجمعة لانّه يَتوالَى مع السبت ويكونُ الكبّورُ يومَ الاحد متواليا مع السبت وعيدُ التبريك يومَ الجمعة فيَتوالَى مع السبت وقد شُرِطَ ازالةُ ذلك ولاجلِ هذا لا يجوز الكبّورُ يومَ الاحد والفصحُ المتقدّمُ يومَ الاربعاء والعنصرةُ المتقدّمةُ يومَ الخميس لانّ ذلك يُخْرِجُ الى أنْ

a R رب دو LP رب ج *b* ب دو fehlt in R. *c* *Mss.* فيعجزون *d* P فحبسا R فحبسا ما *e* *Mss.* القربة

عشر واليوم الثالث والعشرون صوم ذكروا أنّه اليومُ الّذى فَرَضَ فيه على الاسباط العشرة يوربعام بن نبط عبادةَ عِجْلَيْن معمولين من ذهب فعبدوهما وملّكهم اولادُه زُهاءَ مائتين وخمسين سنةً حتّى غزاهم سلمانُ الاعشر ملكُ المَوْصِلِ وسباهم فحينئذ اتّخذوا مع سائر الاسباط وذلك فى ايّام حزقيا وهذا المذكور كان من عَبيدِ سليمانَ بن داود هَرَبَ منه وملّكه بنو اسرائيل عليهم فمَنَعَهم عن حَجّ بيت المَقْدِس بعبادة هذين العِجْلَيْن علمًا منه انّهم اذا دخلوا بيتَ المقدس بدا لهم فيما صنعوا من تمليكه وعَرَفُوا حقيقةَ حاله فخَلَعُوه وقتلوه ، وفى اليوم الخامس والعشرين صومُ قتلِ شمعون واشمويل وحنينا ، وفى السابع والعشرين صومٌ سببُه أنّ أحَدَ ملوك الروم أكْرَهَ ربّا حنينا بن تريديون[b] على عبادة الصنم فلم يَفْعَل فلَفَّ عليه التوريةَ وأحْرَقَه وحَبَسَ ربّا عقيبا ونَهَى العوامَّ عن اتّباعه واجتهد فى ابْطال السَّبْت ۞

١٠ تمّز له رأسان وعدد ايّامه تسعة وعشرون وليس فيه عيد وصومه اليوم السابع عشر منه وفيه كَسَرَ موسى الألْواحَ وفيه ابتداءُ حِصْنِ بيت[c] المقدس فى الانهدام أيّامَ محاصرة[d] بختنصّرَ ايّامٌ وفيه اتّخذَ صنمٌ ببيت المقدس ووُضِعَ فى المحراب جرأةً على الله وطُغْيانا وفيه أُحْرِقَت التوريةُ وفيه بَطَلَت القرابين ۞

اوب له رأس واحد وعدد ايّامه ثلثون وصومه اليوم الاوّل منه وهو الّذى مات فيه هُرون بن عمران ورُفِعَ الغمامُ الذى جُعِلَ كرامةً له ، وفى اليوم التاسع صوم وفيه أُخْبِرُوا فى التيه بأنّهم غيرُ داخلين بيتَ المقدس فاغتمّوا وفيه فُتِحَ بيتُ المقدس ودخله بختنصّرُ وخَرّبَه بالحريق وفيه خُرِّبَ البيتُ خرابَه الثانى وحُرِثَ ارضُه ، وفى اليوم الخامس عشر صومُ زوالِ النار عن البيت وهو خروجُ بختنصّرَ عنه ورفع الحريق عن خزائنه[e] وهياكله ، وفى اليوم الثامن عشر منه صومٌ سببُ انطفاء سراجِ الهيكل ببيت المقدس فى ايّام احوز[f] النبىّ وكان ذلك علامةً لغَضَبِ الله عليهم ۞

ايلل له رأسان وعدد ايّامه تسعة وعشرون وليس فيه عيدٌ ، وفى اليوم السابع منه صوم الجواسيس[g] وهو اليوم الّذى رَجَعَ فيه الطلائعُ الى موسى وأَخْبروه خبرَ الجبّارين فاغتمّ بنو

a *P* اتّخذوا b *RL* بدربزن *P* بدربزن c *Mss.* ببيت d محاصرة fehlt in *Mss.* e *L* خزانته f *L* اينون *R* ابنون *P* انون g *Mss.* الخواميس

فيها تماثيلَ يَضْرِبونها ثمّ يُحْرِقونها تشبيها باحْراقهم عامان وكذلك الخامس عشر مثله ۞
نيسن له راس واحد وعدد ايّامه ثلثون يوما واليوم الاوّل منه صومُ موتِ ذداب وابيهوا[a] ابنى
هارون بسببِ ادْخالهم نارا غريبةً فى قُبّة[b] اللّه ، واليوم العاشر صومُ موتِ مَرْيَمَ بنتِ عِمْرانَ
وغُؤورِ الماء الّذى جُعل كرامةً لها كما انقطع المنّ والسّلْوَى بموت موسى بن عمران ومنهم من
يَجْعَلُه يوم الاثنين الواقع بين الخامس والعاشر منه ، واليوم الخامس عشر منه عيد الفِصْح
وقد آتينا من ذكره ما يُغْنِى عن الاعادة وهو اوّل ايّام الفطير الّتى لا يجوز فيها اكل الخمير وذلك
أنّ اللّه تعالى امرهم فى السفر الثالث من التورية بذلك فقال فى خمسةَ عشر من هذا الشهر
عيد الفطير لله فكلوا سبعةَ ايّام فطيرا ولا تَعْمَلوا فيه وانقضاء هذه الايّام من غروب الشمس
من اليوم الحادى والعشرين وفيه أَغْرَقَ اللّهُ فرعونَ ويُسمّى المكس[c] ، وفى اليوم السادس
والعشرين صومُ وَفاةِ يوشع بن نون عليه السلام ۞
ابير له رأسان وعدد ايّامه تسعة وعشرون واليوم العاشر صوم التابوت وهو اليوم الّذى أُخِذَ
فيه من بنى اسرائيل وقُتِلَ منهم ثلثون نفرا وكان على اللاهن يَتولّى امرهم فانشقّت مَرارتُه وخَرّ
من سَريره ميّتا لمّا سَمِعَ الخَبَرَ ومنهم من يَجْعَله يوم الخميس الواقع بين السادس والحادى عشر ،
واليوم الثامن والعشرون ايضا صومٌ وفيه مات اشمويل النبىّ عليه السلام ۞
اسيون له رأس واحد وعدد ايّامه ثلثون واليوم السادس منه عيد العنصرة[d] وهو عيد عظيم
وحَجٌّ من حجوج بنى اسرائيل وفيه حَضَرَ مشايخُ بنى اسرائيل طورَ سيناء فسَمِعوا قولَ اللّه تعالى
مع موسى من الجبل بالامر والنهى والوَعْد والوعيد وأُمِروا أَنْ يَتّخِذُوا فيه عيدا شُكْرًا لله على
سَلامتهم فى ارضهم وغَلّاتهم من الصواعق والبَرْد والرياح وقال تعالى فى السفر الثانى من التورية
وحُجُّوا الىّ ثلثَ مرّات فى كلّ سنة الاوّل فى حينِ الفطيرِ والثانى حين نزلت التورية وهو حَجُّ
العنصرة والثالثَ فى آخر السنة حين تُدْخِلون ثمارَكم من المزارع ويكون حِجاجُكم[e] وذكركم
اللّهَ فى بيوت مقدّسة وفى هذا اليوم يُؤْتَى بالباكور من الغلّات فيَقْرأُون عليها ويَدْعُون لها
بالبَرَكة ومن اوّل ايّام الفطير الى العنصرة خمسون يوما وهى الاسابيع المعظّمة الّتى فُرِضَ عليهم
فيها الفرائضُ وكُمِّلَ دينُهم وتَأَدّبوا بآداب اللّه ، وصومٌ يومُ الاثنين الّذى يقع بين التاسع والرابع

a *Mss.* مارات وابهوا *b* *R* فيه *c* *R* المكس *d* *P* الغنصرة *e* *Mss.* حجابكم

بين اهل شَمّا وبين اهل بيت عِلّال وقُتِلَ منهم ثمانيةٌ وعشرون الفَ رجلٍ ومنهم من يَجْعَل صومَه الاثنين الواقعَ بين العاشر والخامس عشر من هذا الشهر والبوم الثالث عشر صوم البورى ومعناه المُسامَحَة والسبب فيه أنّ هامانَ كان من ضعفاء الناس فارتحل الى تُسْتَرَ ليَلِيَ به عَمَلاً وعَرَضَ له فى الطريق ما راث به[a] عن البلوغ الى المقصد فى اليوم الذى يُتقلّد فيه الأعمالُ ففاتَه ذلك وأُعْيَتْ عليه الحِيَلُ فجلس عند النواويس يأخذ من كلّ ميت ثلثةَ دراهم وثُلُثًا[b] الى ان ماتت ابنةُ اخشورش الملك وجِيءَ بها فطلب من حامليها[c] شيئًا ولم يُعْطَ ولم يُخَلِّ سبيلَهم حتّى أُعْطِيَ ما كان يريده فلم يَرْضَ به وجعل يَزِيدُه ويَزِيدون الى ان بلغ مالا عظيما وأُعْلِمَ الملكُ بذلك فأمر باطْلاقِ مطلوبه ثمّ احضره بعد سَبْعٍ[d] وسأله عمّن قَلّده ذلك العَمَلَ فلم يَزِدْ على أنْ قال مُجيبًا له ومن نيابتى عنه الى أنْ كَرَّرَ الملكُ قولَه فقال هامان انْ كنتُ منهيّا الآن عنها فقد أُمْسكتُ وانْعَزَلْتُ ووهبت لك بطِيبَةٍ من نفسى كذا وكذا بَدْرَةً من الدنانير وتَعجّب الملكُ من مقدار المال الّذى ذكر اذ لم يكن له مع الأمر والنّهْى والحَلّ والعَقْد مثلُه وقال حقيقٌ لِمَنْ جمع هذا من امارة المَوْتَى ان يُسْتَوْزَرَ ويُسْتشارَ فناط الأمورَ كلّها به وأمَرَ اهلَ المملكة بطاعته وكان هامان عدوًّا لليهود فسأل اصحابَ الفأْلِ والطِّيَرَة عن أشْأَمِ وقتٍ لبنى اسرائيل فقالوا فى اذار مات صاحبُهم موسى وأشْأَمُ يوم فيه الرابع عشر والخامس عشر فكتب الى الآفاق بالقَبْضِ على اليهود فى ذلك اليوم وقَتْلِهم وكان اهلُ المملكة يَسْجُدون له ويُكَفِّرون بين يديه سوى مردخا الاسرائيلىّ اخى استر امرأةِ الملك فحَقَدَ عليه هامانُ وأَضْمَرَ له الشرّ فى ذلك اليوم وفَطَنَتِ امرأةُ الملك له فأضافَتْه مع وزيره هامانَ ثلثةَ ايّام فلمّا كان الرابعُ سألها الملكُ أنْ تَرْفَعَ حوائجَها فاسْتَوْهَبَتْه نفسَها واخاها من القَتْل فقال ومن الذى أجْتَرَأَ عليكما فاشارتْ الى هامان فقام الملكُ ضَجِرًا من مجلسه وأهْوَى هامانُ الى المرأة يَسْجُدُ لها ويُقَبّلُ رأسها وهى تَدْفَعُه فتَخَيّلَ الى الملك أنّه يُراوِدُها عن نفسها فالتفت وقال أوَقد بلغ من جُرْأَتِك أنْ طَمِعْتَ فيها فأمَرَ بقتله وسألته استير أنْ يَصْلِبَه على الخَشَبَة الّتى كان هَيّأَها لأخيها ففعل به وكتب الى الآفاق بقَتْل اصحاب هامان فقُتِلُوا فى اليوم الّذى اراد قَتْلَ اليهود فيه وهو اليوم الرابع عشر ففيه الفَرَحُ بقتل هامان ويسمّى عيد المَجَلّة ويسمّى ايضا هامان سور لانّهم يَعْمَلون

a R ما راثبه P ما راتبه d P حاملها L رحايلها c RP وثلث b Mss. شبع

طيبث له راس واحد فى السنة الناقصة وراسان فى التامّة والمعتدلة وعدد ايّامه تسعة وعشرون يوما ٥ واليوم الخامس فيه هو اوّل شهور الظُّلْمَة وذلك انّ تلما ملكَ *a* الروم طالبهم بالتورية وأكرههم على نَقْلها الى اليونانيّة وحَمْلها الى خزانته فزعموا انّها المعروفة بتورية السبعين وأظْلَمت الدنيا لذلك ثلثةَ ايّام بلياليها ٥ وفى الثامن صومٌ وهو آخر الايّام الثلثة المُظْلِمَة لهذا السبب المذكور ٥ وفى التاسع صوم أُمِروا به ولا يُعْرَفُ سببه ٥ وفى اليوم العاشر منه صومٌ وهو اليوم الّذى ورد فيه بختنصّر وحاصر بيتَ المَقْدِس ۞

شفط له راس واحد وهو ثلثون يوما وصَوْمه وهو اليوم الخامس منه سببه موتُ الصِّدّيقين فى ايّام يوشع بن نون ومنهم من يَجْعَلُه يوم الاثنين الّذى يقع بين العاشر والخامس عشر منه ٥ وفى اليوم الثالث والعشرين صوم الفِتْنة *b* والسببُ فيه أنّ سِبْطَ بِنْيامينَ طَغَوْا وبغوا وعَمِلوا عَمَلَ قومِ لوط وٱجتاز عليهم رجلٌ مع امراته وجاريته الى بيت المقدس للحَجّ فأضافه رجلٌ من اهل بَلَده فلمّا جَنّ الليلُ اخذ اهلُ القرية بابَ الدار يطلبون الضيفَ للفاحشة فعَرَضَ عليهم صاحبُ الدار ابنتَه فقالوا لا حاجةَ لنا فيها ثمّ اعطاهم جاريةَ الضيف فوَطِئُوها كلَّ الليلة وقَضَتْ نَحْبَها عند ٱبتلاج الصُّبْح فقطعها صاحبُها اربا اربا على عدد الأسْباط وأنْفَذَ الى كلِّ سِبْطٍ منهم واحدا من أعْضائها ليَغيظَهم بذلك فٱجتمعوا وحاربوا ذلك السبط فلم يَقْوَوْا بهم ثمّ صاموا هذا اليومَ وتَضرّعوا اليه حتّى نَصَرَهم عليهم وقُتِلَ من سِبْطه اربعون *c* الفا ومن سائر الاسباط سبعون *d* الفا ۞

اذار الاوّل وهو شهر الكبس فى السنة العبّور ويُعْدَمُ *e* فى البسائط فلا يكون فيها معدودا وله راسان وعددُ ايّامه ثلثون وليس فيه صَوْمٌ ولا عيد ۞

اذار الثانى وهو الاصلىّ ويُطْلَقُ فى البسائط ولا يُضافُ الى شُبْهة *f* ذكرنا فى تقدّم الاوّل وله راسان وعدد ايّامه تسعة وعشرون ٥ وفى اليوم *g* الّذى مات فيه موسى بن عمران وانقطع المَنُّ والسَّلْوَى بموته ٥ وفى اليوم التاسع صوم فَرَضَه بنو اسرائيل على انفسهم حين وقعت المنازعةُ

a R الممالك für بلما الملك *b* L الغيبة PR العصبه *c* L سبطه اربعين PR
d Mss. سبعين *e* PL وتَقَدَّمَ R وتعدم *f* RP سمه L سهةٍ
g Lücke, zu ergänzen السابعِ صومٌ وهو اليومُ

اسرائيل فصاموا ومنهم[a] من يُخالِفُ فيَجْعَلُه يومَ الاثنين الذى يقع بين ثمانٍ تَخْلُو منه وبين الثالث عشر وهو ممّا لا[b] يُشْبِهُ طريقةَ لائقةً[c] بمذاهب اليهود بل هى بأقاويل النصارى أَشْبَهُ والمُعْتَمَدُ عند الجمهور فى صيامهم ما ضَهَرَ مَوْقِعُه من الشهر دونَ الاسبوع ۞

كسليو له راس واحد فى السنة التامّة وعدد ايّامه ثلثون يوما فى السنة المعتدلة والتامّة وتسعة وعشرون فى الناقصة۰ وفى اليوم الثامن صومٌ سببُه احْراقُ يهوياقيم القراطيسَ المسمّاةَ قينوث وتفسيره النياح[d] وكان فيها وَعْدُ الله جاء بها ارميا النبىّ فى حال وَصْف بنى اسرائيل فى مستقبَلِ[e] الزمان وما يُصيبُهم من المَكارِهِ وأَنفَذَها على يدى بوروخ بن نريون[f] فرمى بها يهوياقيم الى النار فضُوعِفَتْ عليهم النياحةُ ومنهم من يُخالِفُ فيَجْعَلُه يومَ الخميس الواقعَ بين التاسع[g] من الشهر والخامس عشر منه۰ وليلة الخامس والعشرين اوّل عيد الحنكة ومعناه التنظيف وهو ثمانية ايّام يُسْرِجُون فى الليلة الاولى باسم كلِّ مَنْ فى الدار سِراجا واحدا على الباب فى الدهليز وفى الثانية سراجَيْن وفى الثالثة ثلثة الى أَنْ يكونَ فى الثامنة يُريدون بذلك انّهم يَزِيدون الشكرَ لله يوما فيوما بتنظيفِ بيت المَقْدِس وتقديسه وذلك أَنّ اخشطينوس ملك اليونانيّين غلب عليهم وقهرهم سَبْعَةَ[h] وكان يَفْرَعُ النِّساءَ قبل الهِداء الى أَزْواجهنّ فى سِرداب أَخْرَجَ منه حَبْلَيْن انثى خارج عليهما جُلْجُلانِ معلّقان[i] فإن احتاج الى امرأة حَرَّكَ الأَيْمَنَ فتُدْخَلُ عليه فاذا فَرَغَ منها حَرَّكَ الأَيْسَرَ فخَلّى سبيلَها وكان فى بنى اسرائيل رجلٌ له ثمانيةُ بنين وابنة واحدة قد خَطَبَها اسرائيلىٌّ فلمّا أَسْتَهْداها قال له ابوها أَمْهِلْنى فانّى بينَ أَمْرَيْن ان نُقْبِلْها اليك أَفْرَعَها هذا الملعونُ فلا تَحِلُّ لك بعد ذلك فان أَمْتَنَعَتْ عليه أَهْلَكَنى ثمّ عَيَّرَ ولَدَه بذلك فاغتاظوا وأَنِفوا وانتزى[k] اصغرُهم فلبس ثيابَ النساء وخَبَأَ خَنْجَرا بثيابه[l] وأَتَى بابَ الملك مُتَشَبِّهًا بالزوانى فلمّا حَرَّكَ الحَبْلَ الأَيْمن أُدْخِلَ عليه فحينَ خلا به قَتَلَه وأَجتزّ راسَه وحَرّك الحَبْلَ الأَيْسر فأُخْرِجَ ونَصب راسَه فعَيَّدَ بنو اسرائيل ذلك اليومَ وبعده على عدد اخْوةِ ذلك الفَتَى والله اعلم۞

a *Mss.* منهم *b* لا fehlt in *Mss.* *c* لائقة fehlt in *R.* *d* *PR* السام *L* النياح *e* *Mss.* معسل البيام *f* *RP* بوروخ نريون *L* بوروخ سريون *g* *Mss.* التاسع عشر *h* *Mss.* سبب *i* *Mss.* جنجلّين معلقين *k* *Mss.* وانبرى *l* *Mss.* بثيابه

المفروض من بين سائر الصيام فانّها نوافلُ ويُصامُ هذا اليَوْمُ من قبلِ غروب الشمس من اليوم التاسع بنصفِ ساعة الى ما بعدَ غروبها فى اليوم العاشر بنصف ساعة تَمامَ خمسٍ وعشرين ساعة وكذلك سائرُ الصيام النوافل تُصامُ على مثل ذلك ولاجله لا يمكن ان يَتوالَى عندهم يومَا صومٍ فانّ ساعةً بينهما تُشْتَرَكُ[a] ويُعْدَمُ الافْطارُ وزعم يعقوب النقرسىّ[b] انّ ذلك مخصوص بهذا اليوم فامّا سائرُ الايّام فانّه يجوز أَنْ يُصامَ على مثلِ ما عليه المسلمون وفى هذا اليوم كَلّمَ اللّه موسى بن عمران وصومُه كَفّارةٌ لكلّ ذَنْبٍ على وجه الغَلَط ويَجِبُ على من لم يَصُمْه من اليهود القَتْلُ عندهم وفيه يُصَلّى خمسُ صَلَوات ويُسْجَدُ فيها وليس ذلك فى سائر الاعياد، واليوم الخامس عشر عيد المَظالِّ وايّامُه سبعةٌ متوالية فيها يَسْتَظِلّون بأَغْصانِ الخِلاف والقَضَب[c] وغيرها فى صحون دُورهم وذلك فريضةٌ على المقيم دون المُسافر ويَبْطُلُ فيها الأَعْمالُ لأَنّ اللّه تعالى يقول فى السفر الثالث من التورية وفى خمسةَ عشر من الشهر السابع عيدُ المظلّ فلا تَعْمَلُوا سبعةَ ايّام وحُجّوا قُدّامَ اللّه حَجًّا واجْلِسُوا فى المظلّ بَيْتَ آلِ اسرائيلَ كُلّهم سبعةَ ايّام ليَعْلَمَ أَعْقابُكم أَنّى أَجْلَسْتُ بنى اسرائيل فى المظلّ اذ أَخْرَجْتُهم من مِصْرَ ويَسْتعمله جماعةُ اليهود وذكر ابو عيسى الوَرّاقُ فى كتاب المقالات أَنّ السامرة لا تُعَيّده، وآخِرُ يوم من عيد المظلّ وهو اليوم السابع منه والحادى والعشرون من الشهر يسمّى عرافا وفيه وَقَفَ الغَمامُ على رؤوس بنى اسرائيل فى التيه وفيه عيدُ الجَمْع لأنّ اليهود تَجْتَمِعُ فى هارهرا من بيت المَقْدِس حاجّين ويَطوفون باورون الذى فى كنائسهم شِبْهُ المِنْبَرِ[d]، واليوم الثانى والعشرون عيد التبريك[e] وهو استكمال الاعياد ويَبْطُلُ فيه الاعمالُ ويزعمون انّ التورية فيه أَسْتُتِمّ نُزولُها وسُلّمت الى أَئِمّتهم لتُوضَعَ فى الصلوات وهى الكنائس وفيه يُخْرِجُون التوريةَ ويَتَبَرّكُون بها ويتفاءَلون بنَشْرِها وقِراءَتها ۞

مرحشوان له رأسان ابدا وعددُ ايّامه ثلثون فى السنة التامّة وتسعة وعشرون فى المعتدلة والناقصة وليس فيه[f] عيدٌ، وفى السادس منه صومُ صيديقيا وسَبَبُه انّ بختنصّر قتل اولادَ صيديقيا وهو بين أَيْديهم فيَصْبِرُ ويَجْلُدُ ولم يَبْكِ ولم يُظْهِر الجَزَعَ فَفُقِئَتْ[g] عيناه فَاغْتَمّ بنو

a L يشترك R مشترك b PR النعرسى c R والتعصب d R الميسر P المُسر
e LP الشريك R السربل f Mss. فيهم g R فعمت P فقعنت L ففقت

وثمانين نفرا فى بئرٍ أُجِّجَتْ عليهم فاغتمّ بنو اسرائيل وصاموا يومَ مَقْتَلِه، وفى اليوم الخامس صومٌ[a] عقيبا وسَبَبُه انّه أُكْرِهَ على عبادة الصنم فأَبَى فجلس فى صُنْدوق حتّى مات جُوعًا وحَوْلَه اصحابُه عشرون نفرا محبوسين، وفى اليوم السابع صوم العذاب وذلك أنّ داود لمّا عَدَّ بنى اسرائيل أُعْجِبَ بعِدَّتِهم وتَحَيَّرَ[b] اولئك بكَثْرتهم فغَضِبَ اللّٰهُ عليهم وأَرْسل ناثانَ النبىّ الى داود وجَماعة الشعوبِ يُنْذِرُهم بالسيف والقَحْط وموتِ الفُجاءة وظَهَرَ انْذارُه فخافوا وصاموا هذا اليومَ، وفيه قَتَلَ بنو اسرائيلَ بعضُهم بعضا بسبب عِبادتهم العِجْلَ وعندهم أنّ هارونَ هو الّذى عَمِلَه وكذلك ذُكِرَ فى التورية وحدّثنى يعقوبُ بن موسى النِّقْرِسىُّ[c] اليهودىّ بجُرْجانَ[d] انّ موسى عليه السلام لمّا اراد الخروجَ مع بنى اسرائيل عن مصر وكان يوسفُ النبىّ عليه السلام اوصاهم أَنْ يَخْرُجوا وتابوتُه معهم وكان مدفونا فى قَعْرِ النيل وماؤه يَجْرِى فوقه فلم يُمْكِنْ موسى اخْراجُه فاخذ كاغذةً وقطع منها شيئًا كهَيْئَةِ السَّمَكَةِ وقَرَأَ عليها ونَفَثَ وكتب وطرحها فى النيل ومكث هَوْنًا يَنْتَظِرُه[e] ولم يَتبيّن له أثرٌ فأخذ كاغذةً اخرى وقطع ما صورتُه[f] عِجْلٌ وكتب عليها وقرأ ونفث واراد ان يُلْقِيَها فى الماء كما فعل اوّلا اذا التابوتُ قد ظهر فطَرَحَ ما كان فى يده من صورة العجل فاخذها بعضُ من حَضَرَ فلمّا كان وقتُ غَيْبته الى الجبل لمناجاة الربّ وضَجِرَ بنو اسرائيل بطول مُقامه فيه ولازموا هرونَ وطالبوه بان يُقيمَ لها ثانيا عن موسى لا شكّ هنالك أُعْمِيَتْ عليه الحِيَلُ وقال ائتونى بجميع حُلِىّ نسائكم وكان ذلك منه تاخيرا لعِلْمه أنّ النساء لا يُعَجِّلْن المسامحةَ بحُلِيِّهنّ فعسى أَنْ يَرْجِعَ موسى قبل ذلك واتّفق انّهن أَعْطَيْنَها أَعْجَلَ ما أَمْكَنَ وأَحْضروا هارونَ فأذابها وسَبَكَها فما كانت الّا كسائرِ السبائك[g] وأعاد ذلك تعجيلا ورجاءَ لرجوع موسى والوقوفِ على خَبَرِه وكان معه صورةُ ذلك العِجْلِ حاضرا فقال فى نفسه انّه كان ظَهَرَ من صورة السمكة آيةٌ عجيبة فانْظُرْ ما ذا يكونُ من صورة العجل واخذها وطرحها فى الذهب المُذابِ فلمّا فَرَغَ وصَبَّ تَشَكَّلَ منه عِجْلٌ له خُوارٌ فافْتَتَنَ الناسُ حينئذ وما كان هرون تَعَمَّدَه، وفى اليوم العاشر منه صومُ الكِبُّور ويدعى العاشوراء وهو الصوم

a *Mss,* صوما b *PR* وحير c *P* النعرسىّ *R* النقرسى d *R* بهرجان
e *R* ومكث هويا ننظره f *Mss.* صورة g *P* كسائر السائك *R* كسائر السبائك *L* كبايز السايك

ودبور او جنوب عند القبط[a] وفى التاسع والعشرين نوء عند اوقطيمن واوذكسس ودبور او جنوب عند ابرخس ولم يذكر احد القدماء فى اليوم الثلثين شيئًا لا فى الهواء ولا فى غيره ۞ فهذه هى الايّامُ المستعملةُ فى الروم وقد رَكَّبْنا فيها جميع ما ذكره سنانٌ فى كتاب الانواء فهذه كانت[b] جوامعَه ولم نَدْخُلْ[c] بشَىْءٍ ممّا أتّصل بنا فيها[d] وانّما نُسَمّيها باسماء السريانيّين[e] نتعارُف الناس بها ولانّ ذلك راجعٌ الى معنًى واحدٍ فلْنَذْكُر الآن ما يَسْتعمله اليهودُ فى شهورهم باذن الله عزّ وجلّ ۞

القول على ما يستعمله اليهود فى شهورهم

فنقول اذْ قد بان لنا كيف السبيلُ الى معرفة رأس سنتهم وكيفيّتها وفَرَغْنا من تحصيلِ ذلك بالحساب والجداول وترتيبِ شهورهم برؤوسها وأَعْدادِ ايّامها فقد وجب ضرورةً ان نُبَيّنَ اعيادَهم وايّامهم المشهورةَ فانّ مع المعرفة بها نُعايِنُ[f] العلّةَ الّتى لأَجْلها لا يجوز أَنْ[g] يكون رأسُ السنة فى ايّام مفروضة فلْنَبْتَدِئْ باوّل شهورهم

تشرى هو ثلثون يوما وله راس واحد ولا يكون اوّلُه كما قدّمنا يومَ احدٍ ولا اربعاءَ ولا جمعةٍ واذا وقع الحساب فى احدها أُكْمِلَ وجُعِلَ اوّلُه اليومَ الّذى يَليه انْ صَلَحَ او اليومَ الذى يَتقدّمه انْ كان التالى لا يَصْلُحُ بالشرائط المشروطة فى جدول الحدود[h] المُثْبَت فيما تَقَدَّمَ وهذا من فِعْلهم يسمّى الدَّحِىّ، واوّلُ يوم منه عيد راس السنة يُنْفَخ فيه بالبُوق والسوافر وهى قرون الكِباش ويَبْطُلُ فيه العملُ كما يبطل فى السَّبوت وفيه زعموا قَرَّبَ ابرهيمُ ابنَه اسحقَ عليهما السلام ففُدِىَ بالكبش والذبيحُ عند اهل الكتاب اسحقُ وفى القران نَصٌّ على انّه اسمعيلُ وذلك فى سورةِ والصّافّات ورُوِىَ عن النبىّ صلّى الله عليه وسلّم انّه قال أَنَا ابنُ الذَّبِيحَيْن يعنى عبدَ الله بنَ عبد المطّلب واسمعيلَ ويَتشعّب الكلامُ فى المسئلة ثمّ الله اعلم، وفى اليوم الثالث صومُ كدليا وهو ابن أَحِيقامَ خليفةُ بُخْتَ نَصَّرَ على بيت المَقْدِس وقُتِلَ فى هذا اليوم مع اثنين

a *R* ابرخس für القبط b *Mss.* كان c *Mss.* تحل d Für بنا فيها *L*
وان *g* *Mss.* معاين *f* *R* اليونانيّين *e* *Mss.* مافيها *R* ساقيها *P*
h *Mss.* الحدد

الدَّوآء الى اربعين يوما وفى السادس دبور عند القبط وفى السابع كدورة فى الهوآء عند فيلفس ونوء عند ذوسيثاوس وفى الثامن دبور ونوء عند القبط وليس فى التاسع شىء مذكور وفى العاشر الهواء غير ممتزج عند ذوسيثاوس وفى الحادى عشر تَسْكُنُ الرياحُ الشماليّة عند قاسر وفى الثانى عشر جنوب عند اوذكسس وفى الثالث عشر نوء عند قالبس وقونون وفى الرابع عشر تسكن الرياحُ الشماليّة عند اوذكسس ونوء عند ذيوقريطس ومطروذورس ولا يَظْهَرُ الخُطّافُ بعد هذا الوقت وفى الخامس عشر بلل وندى عند ذوسيثاوس وامطار ونوء عند القبط وفى السادس عشر كدورة فى الهوآء ومطر فى البحر عند ابرخس وفيه فى السنة البسيطة[a] وفى السابع عشر فى غَيْرِها يكون الاستواء الثانى وهو اوّلُ يوم من خريف العجم وربيع الصين زعموا وقد بَيَّنّا اسْتِحالَةَ ذلك قالوا فما يَهُبُّ فيه من الرياح فهو نفسانىٌّ والنَّظَرُ الى السَّحاب الذى يَرْتفع فيه يُهَزِّلُ الجَسَدَ ويُضْنِى الرُّوحَ وأَظُنُّ انّ ذلك لاسْتشعارِ الخَوْف من البَرْد وادْبار الطِيبةِ ومن عِيافتِه القِيامُ من الرُّقاد ساجدا والتدخُّن قبل الكلام بالطَّرْفآء وقيل انّ العاقر العقيمَ اذا نَظَرَتْ فيه الى السُّها ثمّ نُكِحَتْ حَبِلَتْ وقالوا أَنْ فى ليلته تَعْذُبُ مياهُ البِحار وقد تَقَدَّمَ امتناعُ ذلك وهذا الاستواء الثانى بزِيجِ السندهند عِيدٌ عظيم للهند بمنزلة المِهْرجان للفرس يَتَهادَوْن فيه كلّ مال جليلٍ وجوهرٍ رفيع ويَجْتمعون فى الهياكل وبيوت العِبادات الى نصف النهار ثمّ يَخْرُجون الى مُتَنَزَّهاتهم ويَجْتمعون فى مجالسهم ويَخْضَعُون للزمان ويَتَواضَعون لله عزّ وجلّ۞ وفى السابع عشر امطار فى البحر وكدورة فى الهوآء عند مطروذورس وفى الثامن عشر دبور ثمّ صبا عند القبط وفى التاسع عشر بلل وندى عند اوذكسس ودبور ورشّ ومطر عند القبط وفيه يَرْجِعُ المآءُ من أَعالى الشجر الى عُرُوقها ولم يذكروا فى الثانى والعشرين شَيْئًا وفى الثالث والعشرين مطر عند اوذكسس ودبور او جنوب عند ابرخس ولم يُنْقَلْ عنهم فى الرابع والعشرين شَىْءٌ وفيه تَقومُ سوقُ ثعالبة وزعم اصحابُ التجارب أَنْ فيه يُنْظَرُ فأَىُّ رِيحٍ ثَبَتَتْ على هُبُوبها الى الليل او الى الزوال فانّها تكون أَدْوَمَ رياحِ السنة وسَمَّوْا هذا اليومَ بانقلاب الرياح وفيه يَجِىء الغِرْبانُ البُقْعُ فى اكثر البلدان وفى الخامس والعشرين نوء عند ابرخس واوذكسس[b]

a وفيه فى السنة البسيطة fehlt in *Mss.* *b* واوذكسس fehlt in *LP.*

وحرّ وكدورة فى الهوآء عند القبط ولم يُذْكَرْ فى الحادى والعشرين شىء وفى الثانى
والعشرين دبور ورعد عند اوذكسس ونوء وهواء رَدِئ عند قاسر والقبط وفى الثالث
والعشرين دبور عند القبط وفى الرابع والعشرين نوء عند اوذكسس ومطروذورس ويَفْتُرُ
فيه الحرُّ قليلا وذلك حينَ تَقْطَعُ الشمسُ من برج السنبلة ستَّ دَرَجٍ وفى الخامس والعشرين
نوء عند اوذكسس وجنوب عند ابرخس وحرّ عند القبط وفى السادس والعشرين رياح
تَسْتَدِيرُ عند ابرخس وبينَه وبينَ اوّل ايّام العَجُوز نصفُ سنةٍ سَواءٌ وفيه يَكُرُّ الحرُّ لانصرافه
كما يَكُرُّ القرُّ هناك عند انصرافه وهى سبعة ايّام آخِرُها اوّل ايلول وتُسَمّيها العربُ وَقْدَةَ سُهَيْل
وهى رِياحُ طلوعِ الجَبْهَةِ لكنْ سهيلٌ يَطْلُعُ قريبا منه فيَغْلِبُ ذكرُه على ذِكْرِها ويكون الهواء فى
هذه الايّام أَحَرَّ مِمَّا قبلها وبعدها ثمّ تَطيبُ الليالى عقيبَ ذلك وهو أَمْرٌ متعارَفٌ عند العامّة
لا يكاد يُخْطِئُ قال محمّد بن عبد الملك الزيّات

بَرَدَ الماءُ وطالَ اللَّيْلُ وٱنْتَذَّ الشَّرابْ ومَضَى عنك حَزِيرانُ وتَمُّوزُ وآبْ

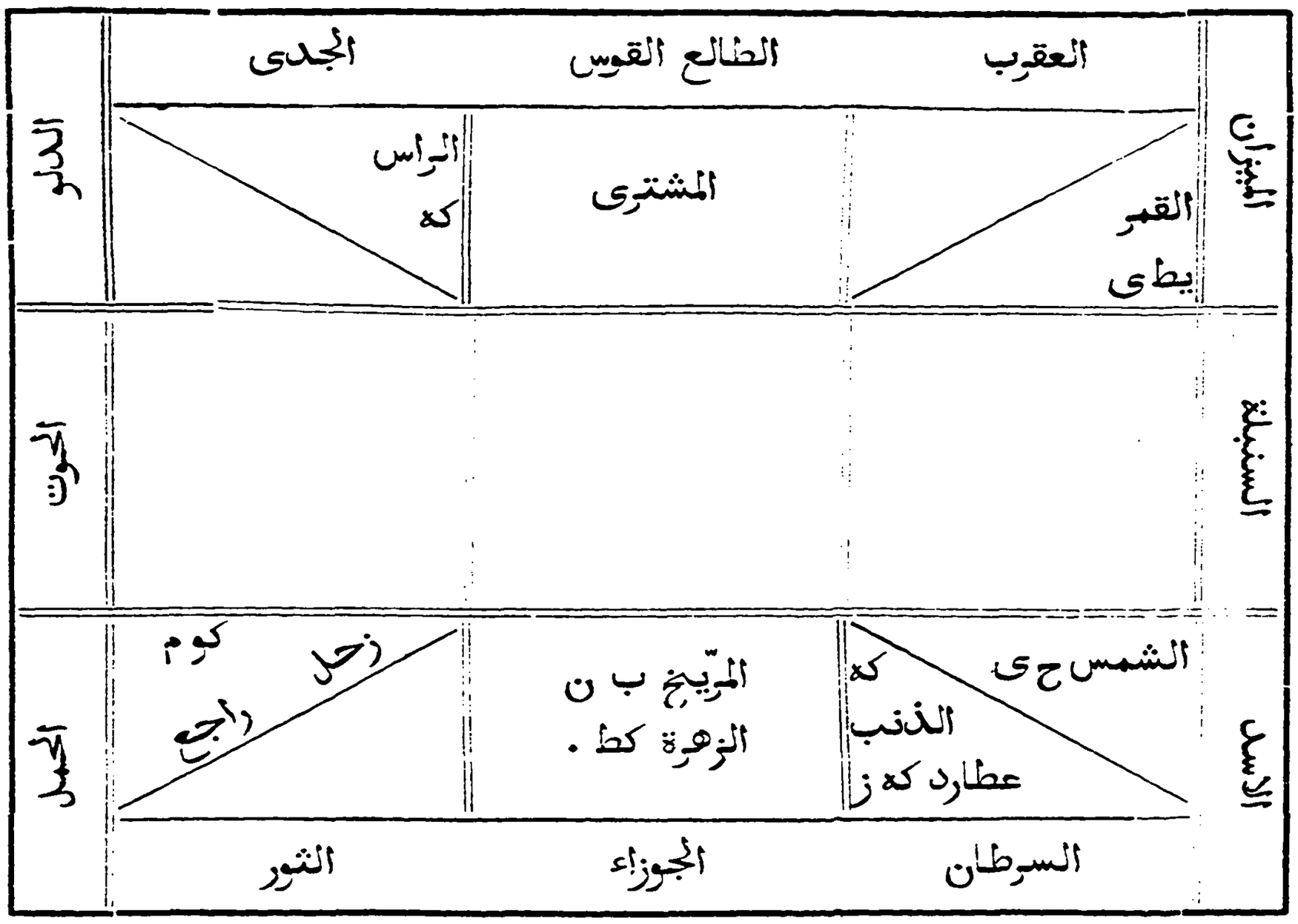
وفى السابع والعشرين نوء عند فيلفس وفى الثامن والعشرين دبور عند القبط وفى
التاسع والعشرين امطار ورعد وتَسْكُنُ الرياحُ الحوليّة عند اوذكسس وابرخس وفى الثلثين
نوء عند ابرخس وفى الحادى والثلثين تَسْكُنُ الرياحُ الحوليّةُ عند بطلميوس وفيه عند
اوذكسس رياح مُتَنَقِّلَةٌ وعند قاسر رياح ومطر ورعد وعند ابرخس ريحُ الصَّبا[a] ۞

ايلول فى اليوم الاوّل منه نوء وسكون الرياح الحوليّة عند قالبس وفيه تقومُ سوق بمَنْبِجَ وفى
الثانى كُدورة فى الهواء عند مطروذورس وذكر قونون أَنّ الرياح الحوليّة تَنْقَضِى فيه وفى
الثالث ريح ورعد وكُدورة فى الهواء عند اوذكسس وبَلَلٌ ونَدًى عند ابرخس وضَبابٌ وحرّ
ومطر ورعد عند القبط وفيه يُبْتَدَى بايقاد النّيران فى الأَرَضين الباردة وفى الرابع كدورة
فى الهواء واختلاف عند قالبس واوقطيمن وفيلفس ومطروذورس ومطر ورعد وريح متنقّلة عند
اوذكسس وفى الخامس رياح متنقّلة[b] وامطار وتَسْكُنُ الرياحُ الحوليّةُ عند قاسر وأَمْطار وهواء
شاتٍ فى البحر وريح جنوب عند القبط وفيه يَتَصَرَّمُ القيظُ[c] ويَجِئُ زمانُ الفَصْدِ[d] وشُرْبِ

a R العسا *b* R منقلة *c* P تصرّم القبط L تتصرم القبط R تصرم القيظ
d Mss. الفصل

سوق بسَلَمِيَّةَ[a] اسبوعين وفى الثلثين تَهُبُّ الرياحُ الحوليّة عند اوذكسس ودبور وحرّ
عند القبط وفى الحادى والثلثين جنوب عند قاسر ☆
آب فى اليوم الاوّل حرّ عند ابرخس ولم يذكر فى اليوم الثانى شىء وفى الثالث ربّما
سَقَطَ نَدًى عند اوذكسس وذوسيثاوس وفيه نوء عند قاسر وفى الرابع حرّ شديد عند
اوذكسس وفى الخامس حرّ وركود الهواء واختناقه ثم تَهُبُّ رياحٌ عند ذوسيثاوس والقبط وفيه
تَقومُ سوقٌ بأَذْرِعاتَ خمسة عشر يوما وكذلك بالأُرْدنّ ونواحى فلسطين ولم يذكر فى
السادس ولا فى السابع شىء وفى الثامن يَرْكُدُ الهوآء ويَخْتَنِقُ عند قاللبس وريح وحرّ
شديد عند القبط وذكر سنان انّ الهواء فيه كثيرا مّا يَتغيَّر وفى التاسع حرّ وهواء راكد
عند اوقطيمن وقاسر وعند القبط جنوب وكُدورة فى الهواء وفى العاشر حرّ وهوآء راكد
عند اوذكسس ومطر وذوسيثاوس ونوء عند ذيموقريطس وهو وقت اشتداد الحرّ جِدًّا
وفى الحادى عشر يَسْكُنُ هبوبُ الرياحِ الشماليّة عند قاللبس واوقطيمن وفيلفس وريح صَعْبَةٌ
جدّا عند اوذكسس وتَهُبُّ رياحٌ مختلفة معًا عند ابرخس ورَعْدٌ عند القبط وزعم سنان انّه
لا يُخْطِئُ فى التغيّر وقال ما أَعْلَمُ أَنّه صَحَّ لى ولِمَنْ عَنَى بتجربة التغيّرات دلالةُ يومٍ مثلِ هذا
فانّه لا يَكادُ يُعْدَمُ فيه تغيّرُ الهواء الى الطِّيبَةِ وهو اوّلُ يومٍ يَبْتدئُ فيه هوآءُ العراق أَنْ يَطيبَ
فربّما كان واضحا وربّما كان يسيرا فأَمّا أَنْ يَخْلُوَ منه فلا يَكادُ يَقَعُ قال ومن القُدَماء من جعله ابتداء
الهواء الخريفىّ ومنهم من جعل ذلك فى اليوم الّذى بعدَه قال وكان ثابتٌ يقول متى لم يَقَعْ ما وضعناه
فى هذا اليوم فى السنة النادرة فليس يَكاد أَنْ يَقَعَ فى الثانى عشر ولا الثالث عشر ولٰكِنْ فى
النصف من آب ومتى وَقَعَ فى الحادى عشر فلا بُدَّ للنِّصْفِ مِنْ أَنْ يَتَجَدَّدَ فيه فَصْلُ طِيبَةِ
الهوآء وانْ قَلَّ وفى الثانى عشر حرّ عند اوقطيمن والقبط وفى الثالث عشر نوء وهواء
راكد عند قاسر وقال سنان ربّما كان للهوآء فيه تغيّر فى الشاذّ وليس فى الرابع عشر ولا
فى الخامس عشر ذكر شىء وفى السادس عشر نوء عند قاسر وفى السابع عشر نوء عند
اوذكسس والثامن عشر خالٍ عن ذِكْرِ شىء وقيل بأَنْ فيه يَنْقطعُ السمائمُ وفى التاسع
عشر نوء ومطر وريح عند ذيموقريطس ودبور عند القبط وفى العشرين نوء عند ذوسيثاوس

a PL بسليمة R بسلمة



وفى الرابع والعشرين رياح عند فيلفس ومطروذورس وتَهُبُّ الرياحُ الحوليّةُ عند اوذكسس
وفى الخامس والعشرين جنوب عند اوذكسس وقسر وعند القبط دبور او جنوب وفيه يُنْهَى
عن الجِماع والتَّعَبِ لانّه صَميمُ الحرّ ويَمُدُّ نهرُ جَيْحونَ فيه وفى السادس والعشرين جنوب
وحرّ عند فيلفس وماطن ومطروذورس وذيموقريطس وابرخس وفى السابع والعشرين ندى
وبَلَلٌ وهواءٌ مختنِف عند اوقطيمن وذوسيثاوس وهذا الاختناقُ فى الهواء يَعْرِضُ اكثرُه من
أَطْباقِ السماء مع رُكودِ الهوآءِ وربّما يكون ذلك طبيعةً للموضع مع خَلآئه عن هذا السبب
مثلَ ما ورآءَ القنطرة الّتى ذكر الجَيْهانىّ انّه نَصَبَها أَهْلُ الصين فى الدَّهْرِ الاوّل من رَأْسِ جَبَلٍ
الى راس جبل آخَرَ فى الطريق الّذى من خُتَنَ الى ناحيةِ بيتِ خاقانَ فانّ من[1] جاوَزَها يَدْخُلُ
فى هَوآءٍ يأْخُذُ بالأَنْفاس ويُثْقِلُ اللسانَ فيَمُوتُ فيه كثيرٌ من المارّين عليه ويَنْجُو كثيرٌ واهلُ
تُبَّتَ يسمّونه جَبَلَ السَّمِّ وفى الثامن والعشرين لم يذكر شىء وفى التاسع والعشرين
ابتداء الرياح الحوليّة عند ذوسيثاوس[a] وحرّ عند القبط وفيه تَقُومُ سوقُ بصرى شهرا وتَقُومُ

[1] وس P مطروذورس a R

سَمْتِ الرُّؤُس مع ٱبْتدائها فى الاحدار فى الفَلَكِ الخارجِ المركزِ عن الأَوْج وكان ذلك فى زمانه موافقا لِطلوع الشعرى فأَطْلَقَ القولَ به عِلْمًا منه انّ حقيقةَ الحال لا تَخْفَى على من ٱرْتاضَ بالعلوم فلَوْ أَنّ كوكب الشعرى تَحَرَّكَ حتّى بَلَغَ رأسَ الجَدْى او الحَمَلِ لَما ٱنْتَقَلَ معها الزمانُ المَنْهِىُّ فيه عن تَناوُلِ الأَدْوية ٥ وذكر سِنانٌ فى كتاب الأَنْواء أَنّ للرُّعاة خاصّةً سبعةَ ايّام معدودةٍ من اوّل تمّوز تَجْرِى مَجْرَى ايّام الباحور فى الاستدلال بها على احوالِ شهرٍ شهرٍ من شهور الشتاء وتُعْرَفُ بمَواجيرِ الرُّعاةِ ويَقَعُ فيها احوالُ الهوآء مُباينةً لِما قبلَها وبعدَها ولَطْخٌ مِنْ غَيْمٍ لا تَكادُ تَخْلُو منه كلُّها او بعضُها ٥ وفى التاسع عشر دبور او حرّ عند القبط وفيه تَشْتَدُّ كِلابُ البَحْرِ ويَعْظُمُ ضَرَرُها وفى العشرين دبور او ما يُشْبِهُه عند القبط وذكر اصحاب التجارب أَنْ فيه يَكْثُرُ الرَّمَدُ وفى الحادى والعشرين تَهُبُّ الرياحُ الحوليّةُ عند اوقطيمن وابتداءُ الحرّ عند[a] قاللبس واوقطيمن ومطروذورس وفى الثانى والعشرين هواء رَدِئٌ عند اوقطيمن وابتداءُ الحرّ عند ابرخس ودبور وحرّ عند القبط وفى الثالث والعشرين هواء شاتٍ فى البحر ورياح عند فيلفس ومطروذورس وابتداء الرياح الحوليّة عند القبط ٥ وفيه ٱبْتَدَأَ ابو جعفر المنصورُ ببناء مدينة السلام وهى الّتى تسمّى مدينةَ المنصور فى الجانب الغربىّ من دجلةَ ببغدادَ وذلك فى سنةِ الف واربع وسبعين للاسكندر واصحابُ احكام النجوم يَحْتاجون الى معرفةِ امثال هذا الوقت والتاريخِ بمعرفةِ التحاويل والانتهاءاتِ والأَدْوار والتَّسْييراتِ من لدنه حَتّى يَسْتنبطون الحُكْمَ لأَهْلها وكان نَوْبَخْتُ تَوَلَّى اختيارَ الوقت وٱتَّفَقَتْ هيئةُ الفَلَكِ الّتى يَتَشَكَّلُ بها ومَواقِعُ الكواكب الّتى يَحْتَوِى عليها على مثلِ شكلِ هذه الصّورة۞

a اوقطيمن وابتداء الحرّ عند fehlt in *PL*.

من تمّوز وفى آخِرِها وُضِعَ اللوحُ بارزًا لِطلوعِ الكواكب وغروبها بحيثُ لا يَحولُ بينه وبين السمآء شَىْءٌ فانّ كلّ ما يَزْكُو فى تلك السنة من الزروع يُصْبِحُ أَصْفَرَ وما لا يَصْلُحُ [a] رَيْعُه [b] منها يَبْقَى أَخْضَرَ وكذلك كان القبط تَفْعَلُ ذلكَ وقد أَكْثَرَ اصحابُ التجارِب من الاحْتيالات لتَقْدِمَةِ المعرفة بأَحْوالِ السنة من هذه الايّام حتّى خرجوا الى جنس العزائم والرُّقَى فزعم بعضُهم انّه اذا عُمِدَ الى أَوْراقٍ اثنتى عشرة من شَجَرِ الزيتون وكُتِب على كلّ وَرَقَةٍ اسْمُ شهر من شهور السريانيّين ثمّ وُضِعَتْ فى هذه الليلة المذكورة فى موضع نَدِيٍّ فما جَفَّ منها تلك الليلةَ لم يكن فى الشهر الّذى كُتِبَ عليها مَطَرٌ وزعم بعضُهم أَنّ فيها يُوقَفُ على كَثْرَةِ أَمْطار السنة وقِلّتها بأَنْ يُنْظَرُ موضعٌ مُسْتَوٍ ليس حوله شىء يَمْنَعُه عن وصول الندى والريح والطَّلِّ اليه ثمّ يُؤْخَذُ قَدْرُ ذِراعَيْن من ثَوْبٍ كَتّان فيُوزَنُ ويُحْفَظُ مقدارُ وَزْنِه ثمّ يُبْسَطُ على ذلك الموضع ويُتْرَكُ فيه من اوّل الليل الى اربع ساعات منه فاذا تَمَّتْ وُزِنَ ثانيةً فما زاد فيه فكلُّ زِنَةِ مثقالٍ يَزِيدُه الوَزْنُ الثانى على الاوّلِ هو يوم مَطِيرٌ فى الشهر المنسوب الى ذلك اليوم كما قدّمتُ ذِكْرَه وهذه الايّامُ اعنى ايّامَ البواحير هى مرسومةٌ بطلوعِ [c] كَلْبِ الجَبّارِ وهو الشِّعْرَى اليَمانيةُ العَبُورُ وقد نَهَى بُقْراطُ فى كتاب الفصول عن تَناوُلِ الأَدْوِيَةِ الحارّة والفَصْدِ حَوالَى طلوعها فى زمانه بعشرين يوما متقدّمةً وعشرين أُخَرَ متأخّرةً لأنّ ذلك زمانُ اشتدادِ القَيْظِ وانتهاء الحَرِّ مُنْتهاه والصيفُ نفسُه مُسَخِّنٌ مُحَلِّلٌ مُخْرِجٌ للرطوبات وما نهى عنه بقراط فى اقلالها فاذا جاء الخريف ببرودته ويُبْسِه لم يُؤْمَنْ فيه انطفاء الحَرارة الغريزيّة وقد ظنّ قومٌ ممّن لم تكن لهم دُرْبَةٌ بالعلوم الطبيعيّة ولا بَصَرٌ بالاحوال العُلْوِيّة أَنّ التأثير المذكور منسوبٌ الى جرمِ هذا الكوكب وطلوعِه مع انتقاله وحَتّى أَوْهَمُوا فيه وقالوا انّه لعِظَمِ جِرْمِه يَسْخُن الهوآء فنَحْتاجُ الى أَنْ نُشيرَ ونُعَرِّفَ موضعَه ونُحَقِّقَ عليه وقتَ طلوعه كما قال ابو نوّاس

مَضَى أَيْلُولُ وٱرْتَفَعَ الحَرُورُ وأَخْبَتْ نارَها الشِّعْرَى العَبُورُ

فزعم علىّ بن علىّ الكاتب النصرانىّ لأَجْلِ ذلك أَنّ أَوّلَ البواحير اليوم الثانى والعشرون من تمّوز اشارةً الى انّها نُقِلَتْ بٱنْتقال الكوكب وهو اعنى الشعرى دائرٌ طُولَ السنةِ فى مَدارٍ واحد مُوازٍ لمعدّلِ النهار وانّما أَرادَ بُقْراطُ بذلك الوقت صميمَ الصيف واشتدادَ الحرّ بقُرْب الشمس من

a *Mss.* وما يصلح *b* *R* ربعة *P* اربعة *c* *Mss.* لطلوع

مطر وزَوابِعُ عند ذيموقريطس وريح شديدة عند القبط وفى السابع عشر ندى وحرّ
عند ذوسيثاوس والقبط وفى الثامن عشر ابتداء هُبوبِ الرياح الحَوْليّة عند ابرخس وهو
اوّل أيّام الباحورِ باطْباقٍ مِنْ مَنْ ذكرها من اهل البحر والفلّاحين ومن جَرَى لهم التجاربُ وذلك
أنّها سبعةُ ايّام متواليةٍ آخِرُها الرابع والعشرون من الشهر ويَسْتدلّون بكلّ يوم منها على شُهور
الخريف والشتاء وبعضِ الربيع من تَغَيُّراتٍ ويكونُ اكثرُ ظهورِها فى العَشِيّات والأَسْحار وزعموا
أنّها للسَّنَةِ كايّام البُحْران فى الأمراض الحادّةِ فيها يَظْهَرُ دَلائِلُها والبشارةُ والانْذارُ فى العواقب
من حوادثِ احوالِها واسمُ الباحور والبُحْران مشتقٌّ فى اللغة اليونانيّة والسريانيّة من حُكْم
الحُكّام وقيل أنّ البُحْران مشتقّ من البحر لانّ بحران المريض شبيهٌ بالهَيْج العارض فى البحر
المسمّى مَدًّا وجَزْرًا وهو قريبٌ لأنّ العلّةَ فى كليهما حركاتُ القمر وأَدْواره وأَشْكالُه امّا فى دَوْرةِ
الكلّ كالمَدّ يُوجَدُ اوّلُه عند بلوغ القمر شَرْقَه وغَرْبَه من الأُفُق وكالجَزْر يوجد اوّلُه عند بُلوغه
فَلَكَ نصفِ النهار والليلِ وامّا فى دَوْرة له امّا من نُقْطَة اليها بعينها[a] وامّا من الشمس اليها فقد
تُوجَدُ المدودُ فى النصف الاوّل من الشهر القمرىّ أَقْوَى وفى الثانى اضعف وكذلك يوجد
للشمس فى ذلك فِعْلٌ والعَجَبُ ممّا يُحْكَى عن بحر المغرب أنّه يَمُدُّ من ناحية الاندلس
عند كلّ مَغيبٍ للشمس فيَنْقُصُ زُهاءَ خمسةِ فراسخ او ستّةٍ فى قَدْرِ ساعة ثمّ يَجْزِرُ ولا يُخالِفُ
ذلك الوقتَ قالوا فإنْ كان عِشاءَ اليومِ الثامنِ عشر غَيْمٌ فى الآفاق فانّك تَرَى بردا ومطرا
فى رأس تشرين الاوّلِ وإنْ كان مثلُ ذلك فى نصف الليل كان البردُ والمطر فى نصف الشهر
وإنْ كان فى وَجْهِ الصُّبْح كان فى آخِرِ الشهر وكذلك الامر فى الايّام الّا أنّ التغيّرَ فيها بالليل
أَظْهَرُ وحَيْثُ تَراه من الجوانب الاربع كان ذلك فيه ولياليَ الايّام محسوبة بعد ايّامها كما ذكرنا
فى اوّل الكتاب ولأَجْله ظَنَّ مَنْ يُقَدِّمُ الليالىَ على الايّامِ أنّ ليلةَ اليومِ الثامن عشر هى التاسع
عشر فجَعَلَ اوّلَ البواحيم من اليوم التاسع عشر وآخِرَها اليومَ الخامس والعشرين فاليومُ الاوّلُ
من هذه الايّام السبعة دَليلٌ على تشرين الاوّل والثانى على الثانى والثالثُ على كانون الاوّل
وكذلك الى أنْ يكون السابعُ دليلا على نيسان، وقد ذكر اصحابُ التجارب انّه اذا تُقُدِّمَ
قَبْلَ ذلك فعُمِدَ الى لَوْحٍ وزُرِعَ عليه من كُلِّ زَرْع ونَباتٍ حتّى اذا كانت الليلةُ الخامسةُ والعشرون

a Mss. بعينه

نوء عند ذوسيثاوس وحَرّ عند القبط وفى الثامن عشر دبور وحرّ عند السقبط وفى
التاسع عشر مطر عند القبطَ وفى العشرين دبور ومطر ورعد عند القبط والحادى
والعشرون خالٍ عن ذكر شىء فيه وفى الثانى والعشرين نوء عند ذيموقريطس وفى الثالث
والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس ولم يذكروا فى الرابع والعشرين شيئا وقيل فيه
انّه يَبْتدئُ السمائمُ فى الهُبوبِ احدا وخمسين يوما ويَمُدُّ نهرُ جَيْحون وربّما أَخَذَ فى الاضْرار
بالشطوط وساكنيها وفى الخامس والعشرين دبور وحرّ عند القبط وفى السادس
والعشرين دبور عند ذيموقريطس والقبط ولم يذكروا فى السابع والعشرين شيئا وفى
الثامن والعشرين نوء عند اوذكسس وعند ذيموقريطس دبور وجنوب ومطر ثمّ يَبْتدئُ الشمالُ
سبعةَ ايّام والتاسع والعشرون خالٍ عن ذكر شىء فيه وقيل أَنّ اصحاب التّجارِب يَنْظُرون
فيه الى النّدَى فانْ كَثُرَ مَدَّ النيلُ وانْ قلّ لم يَمُدّ وكانت سنةٌ جَدْبَةٌ وفى الثلثين رياح
عند القبط والهواء غير ممتزج ولم يذكروا فى الحادى والثلثين شيئا ۞

تمّوز لم يَذْكُر المذكورون فى اليوم الاوّل ولا الثانى شيئًا وفى الثالث جنوب وحرّ عند قاسر
والقبط وفى الرابع ريح عند القبط وربّما كان مطرٌ فى بَلَدِهم وفى الخامس جنوب
عند قاللبس ومطروذورس وابرخس ودبور ورعد عند القبط وفى السادس جنوب عند
قاللبس ومطروذورس ودبور ورعد عند القبط وفى السابع نوء عند بطلميوس وذكر سنان
انّ الهوآء كثيرا مّا يَتغيّر وفى الثامن ندى ويدل على ما ذكره ماطن فى بلده وفى
التاسع نَدًى عند اوقطيمن وفيلفس وريح دبور وما يَليها عند القبط وفى العاشر هوآء
رَدِىء عند القبط وفيه تقوم سوقُ بُصْرَى خمسة وعشرين[a] يومًا وكانت تُقامُ فى ايّام بنى
أُمَيّةَ ثلثين يوما الى اربعين يوما وليس فى الحادى عشر شىء مذكور عنهم وفى الثانى
عشر دبور عند مطروذورس ورياح عند القبط وفى الثالث عشر رياح غير ممتزجة عند
ابرخس وذكر سنان انّه كثيرا مّا يكون للهوآء فيه تغيّرٌ وفى الرابع عشر ريح شديدة عند
قاسر وابتداء هُبوبِ الشمال عند ابرخس وحرّ عند القبط وليس فى الخامس عشر شىء
مذكور عنهم وفى السادس عشر ربّما كان مَطَرٌ فى البلدان المَطيرة عند بطلميوس ويكون

[a] R خمسة عشر

واوقطيمن وفيلفس ورياح عند القبط وفى الخامس والعشرين نوء عند اوقطيمن وفيلفس وابرخس وفى السادس والعشرين نوء عند قاللبس واوقطيمن وشمال باردة عند القبط وفى السابع والعشرين ندى وبلل عند قاللبس واوقطيمن ونوء عند القبط وفى الثامن والعشرين مطر عند مطروذورس والقبط وفى التاسع والعشرين جنوب او دبور عند ابرخس وفى الثلثين جنوب عند قاسر وليس فى الحادى والثلثين شىء مذكور۞

حزيران فى اليوم الاوّل ندى وبلل عند اوذكسس وذوسيثاوس ودبور عند القبط وفى الثانى دبور عند القبط وفى الثالث ريح ورَشّ عند القبط ورعد وفى الرابع مطر عند قاسر وفى الخامس رَشّ عند القبط وقل سنان كثيرا ما يصدق وليس فى السادس ولا السابع ولا فى الثامن شىء منقول عنهم وفى التاسع دبور ورعد عند القبط ولم يذكروا فى العاشر ولا الحادى عشر ولا الثانى عشر شيئًا فامّا الحادى عشر فهو نوروز الخليفة يُفْعَلُ فيه ببغداد من رَشّ الماء وحَثْوِ التُّراب والمَلاعِب ما هو مشهورٌ وامّا الثانى عشر فقد ذكر سنان انّه كثيرا ما يكون فيه تَغَيُّرٌ وفى الثالث عشر دبور ورشّ عند القبط وليس فى الرابع عشر شىء مذكور وفى الخامس عشر رشّ عند القبط ولم يذكروا فى السادس عشر شيئًا وقيل انْ فيه تَغُورُ المياهُ ويَمُدُّ النيلُ وذلك لِما قدّمنا من اختلافِ مَنابعِها وسائرِ أَسْبابِها الكائنةِ على طَرَفَىْ نقيضٍ وفيه فى[a] السنة البسيطة[b] وفى السابع عشر فى غيرها الامتلاء الاكبرُ الّذى يُعَظِّمُه العربُ والعجمُ فتُسَمّيه ميرين ومعناه امتلاء الشمس وهو الانقلاب الصيفىّ وفيه يَغْلِبُ النورُ على الظلمة ويَقَعُ ضَوْءُ الشمس فى الآبار على ما ذكر محمّد بن مِطْيار وذلك غيرُ كائنٍ الّا فى البلدان الّتى عروضُها مثلُ المَيْلِ الاعظمِ فتُسامِتُها الشمسُ، وفيه زعمت الحَيَوانيّةُ تَتَنَفَّسُ الشمسُ فى وَسَطِ السماء فيَتعارفُ الارواحُ لذلك فى الحَرِّ الكلّىّ وفيه يُتيمَّنُ[c] بالنظرِ الى القيظ[d] ويُوكَلُ الرُّمّانُ على الرِّيف وذكروا عن ابقراط انّه قل من اكل رُمّانةً فيه على الريف أَضَاءَ كِيانَه وصَفا كِيموسُه اربعين صباحًا وحَكَوْا عن حَنَّةَ الهندىّ انّه قل لكسرى أَبَرْوِيزَ النومُ فى ظِلِّ الرمّان يَشْفِى من الداء الدَّوِىّ وصاحبُه معصومٌ من الجنّ ومن عِيافةِ هذا اليومُ القِيام من الرُّقاد فى صَبِيحَتِه على الجنب الايسر والتبخُّرُ بالزعفران قبلَ الكلام، وفى السابع عشر من هذا الشهر

a *Mss.* وفى *b* *Mss.* الكبيسة *c* *R* يلتمس *d* *LP* القبط

فانّها تَميلُ الى ناحيةٍ من نواحيها ويُوضَعُ تحتها شَىْءٌ اذا مالت فاذا ٱسْتَوَتْ لم يمكن اخراجُه واذا كان زُجاجًا سُمِعَ تَكَسُّرُه وتَفَرُّقُه وهو لا شَكَّ شَىْءٌ معمولٌ مصنوعٌ وموضعُه يَدُلُّ على ذلك ونعودُ الى ما كُنّا فيه فنقول وفى التاسع والعشرين من هذا الشهر هوآء شاتٍ عند قاسر ورياح او نَداوَة ومطر عند القبط وفى اليوم الثلثين نَوْء عند القبط ورياح وأَنْداءٌ وبَلَل ورَشٌّ عند قاللبس واوقطيمن ٥

ايّار فى اليوم الاوّل رَشّ عند القبط ولم يذكر فى الثانى شىء وفى الثالث ريح ورَشّ ونَدًى وبَلَل ورَعْد عند القبط وفى الرابع مطر عند اوذكسس ورشّ عند القبط وفى الخامس مطر عند ذوسيثاوس وقال سنانٌ كثيرا مّا يَصْدُقُ ويَأْتى بنَوْءٍ قَوِيٍّ وفى السادس رياح عند القبط ومطر عند اوذكسس ورشّ ونَوْءٌ فيه[a] بَعْضُ الناس باجْراء[b] اوقاتِ المطر وهو حينَ تَقْطَعُ الشمسُ من برج الثور عشرين درجة والأَمْرُ فيه كما ذكرنا فى اوّل أَوْقاتها فى برج العقرب وفى السابع رياح عند القبط وقال سنانٌ كثيرا مّا يصدق وخاصّةً انْ أَخْيَلَ[c] الّذى قبله وفى الثامن أَمْطار عند اوذكسس وذوسيثاوس ومطر عند القبط وفى التاسع مطر عند القبط وفى العاشر نوء وريح عند قاللبس واوقطيمن ومطر عند القبط وفى الحادى عشر نوء عند ذوسيثاوس وشهد له سنان بالصِدْق وفى الثانى عشر نوء عند اوذكسس ومطروذورس وابرخس ومطر عند قاسر ودبور عند القبط وقيل بأنّه يُؤْمَنُ فيه وفيما بعدَه على الثِمار من الجَليد ويَجِبُ أَنْ يَخْتَصَّ هذا بموضع دون موضع فلا يمكن ان يكون مُطْلَقًا وفى الثالث عشر مطر عند اوذكسس وشمال وبرد عند القبط وفى الرابع عشر نوء عند قاللبس واوقطيمن والقبط وفى الخامس عشر مطر عند قاسر وفى السادس عشر نوء عند قاسر وقيل بأَنْ فيه يَبْدَؤُ اوّلُ السَّمائم وفى السابع عشر جنوب او صبا ومطر عند ابرخس والقبط وفى الثامن عشر نوء عند اوذكسس ومطر ورعد عند القبط وفى التاسع عشر نوء ورشّ عند ابرخس والقبط ولم يذكر فى العشرين شىء وفى الحادى والعشرين نوء عند قاسر وجنوب عند ذوسيثاوس ودبور عند القبط وليس فى الثانى والعشرين ولا الثالث والعشرين شىء مذكور وفى الرابع والعشرين نوء عند قاللبس

a Sic *Mss.* Lücke. *b* *R* اجراء *c* *L* احلّ *PR* احمل

والسراجِ الخادمِ نفسَه وهو أنّه يُوخَذُ جَرّةُ الماء او دَبّةُ الدُّهْنِ وتُثْلَمُ فى عِدّةِ مواضعَ من شَفَتِها ثُلَما لِطافا وتُثْقَبُ ثُقْبَةً ضَيِّقَةً اسفلَ من فمها بالقَدْرِ الّذى يَقْتَرِحُ أنْ يبقى المآء فى الآنِيَةِ او الدهنُ فى السراج ويُمْلأُ ويُنْكَسُ الجَرّةُ فى الطَّشْت والدَّبّةُ فى السراج فانّ الماء والدهنَ يَخْرُجُ بالثُّلَمِ حتّى يَعْلُوَ الثُّقْبَةَ فَقَطْ ثمّ اذا فَنِيَ منه ما تكاد الثقبةُ أنْ تَظْهَرَ خَرَجَ منه ما يَحُفُّها[a] ٥ فيَبْقَى لذلك على حالة واحدة٠ ومثلُ هذه البُحَيْرة عَيْنُ ماءٍ عَذْبٍ[b] فى بلاد كيماك فى جَبَلٍ يسمّى منكور مقدارُه كُنْرُسٍ كبيرٍ قد اسْتَوَى سَطْحُ مائِه مع حافَتِه فرّبما يَشْرَبُ منه عسكرٌ ولا يَنْقُصُ اصْبعا وعند هذه العين أثَرُ رِجْلِ انسانٍ واثر كَفَّيْه بأصابعهما ورُكْبَتَيْهِ كان ساجدا هناك وأثَرُ قَدَمِ صَبِيٍّ وحَوافِرِ حِمارٍ ويَسْجُدُ لها الأتراكُ الغُزِّيَّةُ اذا رَأَوْها٠ ومثلها بُحَيْرةٌ بجبال الباميانِ مقدارُ مِيلٍ فى مِيلٍ على قُلّة الجبل ومآء القرية الّتى على سَفْحِه منها ١٠ يَنْحَدِرُ من ثُقْبَةٍ صغيرة بِقَدْرِ ما يستعملونه ولا يُمْكِنُهم زيادةُ تفجيرٍ منها٠ وربّما كان الفَوَران فى ارض سَهْلَةٍ قد اخذت فى خِزانة عاليةٍ وقد علا الفوران ما مَنَعَه عن فِعْلِه فاذا زالَ العائق فارَ كالقرية الّتى بين بخارا والقرية الحديثة كما ذكر الجَيْهانىّ وفيها تَلٌّ قد قَطَعَه طُلّابُ الكنوز والدفائن فاسْتَقْبَلَهم مياهٌ لم يَقْدِروا على مُراجعتها وجَرَتْ دائما الى هذه الغاية٠ وانْ كُنْتَ تَعَجَّبُ فتَعَجَّبْ من موضع يسمّى فيلوان بقُرْب المِهْرَجان كصُفّةٍ محفورةٍ فى الجبل يَرْشَحُ من ١٥ سَقْفِها مآءٌ دائما واذا بَرُدَ الهواء جَمَدَ عليه بالطول سائلاً وسمعتُ اهلَ المهرجان يَزْعُمون انّهم كثيرا مّا ضربوه بالمَعاوِلِ فيَبِسَ موضعُ الضَّرْب ولم يَزْدَد المآء والقياسُ يُوجِبُ ان يَبْقَى على حاله انْ لم يَزْدَدْ٠ بل أعْجَبُ من هذا ما حكى الجَيْهانىُّ فى كتاب المسالك والممالك من امر الأُسْطُوانتين اللّتَيْن فى الجامع بقَيْرَوانَ ولا يُدْرَى جَوْهَرُهما ما هو فزعم انّهما تُرْشِحان ماءً كلّ يومِ جمعة قبل طلوع الشمس وموضعُ العَجَبِ من كونه يومَ الجمعة فلو قيل يوم من الأُسْبوع ٢٠ مُطْلَقًا يُحْمَلُ على بلوغ القمر موضعا من الشمس مفروضا او ما يُشْبِهُ ذلك ولكنّ يومَ الجمعة مُشْتَرَطَةٌ لا يَحْتَمِلُ ذلك وقد قيل أنّ مَلِكَ الروم أنْفَذَ لابتياعهما وقال اذا انْتَفع المسلمون بثَمَنِهما خَيْرٌ مِنْ أنْ يكونَ حَجَران فى المسجد فكَرِهَ اهلُ القَيْرَوانِ ذلك وقالوا لا نُخْرِجُهما من بيت الله الى بيت الشيطان٠ وأمْرُ الأُسْطوانة المتحرّكةِ الّتى بالقيروان اعجبُ من هذا

a *P* تخفها *R* تخفها *b* *Mss.* عذبة

واحدٌ فانّ الّذى فيها من الماء يَقِفُ ولو دهرا لا ينصبّ[a] الى احدى الآنيَتَيْنِ لأنّها لـيست بأَوْلَى من الاخرى ولا يمكن أَنْ يَتكافأَ الانصبابُ الى الآنِيَتَيْن كليهما لأنّ الآلة تَخْلُو حينئذ والخَلاء امّا غيرُ موجود كما عليه بعضُ الفلاسفة وامّا موجود مُمْسِكٌ للأَجْسام كما عليه بعضُهم فاذا كان ممتنعَ الوجود لم يُوجَدْ واذا كان مُمْسِكا للأَجْسام أَمْسَكَ الماء ولم يَتْرُكْه يَسيلُ الّا بعدَ أَنْ يُبادِلَه[b] جسمٌ آخر ثمّ اذا صُيِّرَ احدُ طَرَفَيْها فى موضعٍ اسفلَ قليلا سال اليه ما فى الآنِيَةِ وذلك انّه لَمّا سَفَلَ صار اقربَ الى المركز فسال اليه ثمّ اتّصل السَّيَلانُ بتجاذُبِ أَجْزاء الماء واتّصالِها الى أَنْ يَفْنَى ما فى الآنية المجذوبِ ماؤُها او يُوازِىَ سَطْحُ ماء المَسيلِ اليها سَطْحَ الماء المجذوبِ فتَؤُولُ المسئلةُ الى الحالة الأُولَى وعلى هذا المثال عُمِلَ فى الجبال بلى قد يَصْعَدُ الماء فى الفَوّارات من الآبار بعد أَنْ يُوجَدَ فيها مياهٌ فَوّارةٌ فانّ من مياه الآبار ما يَجْتَمِعُ بالرَّشْح من الجوانب فذلك لا يَصْعَدُ ويكون مَأْخَذُها من المياه القريبة اليها وسطوحُ ما يَجْتَمِعُ منها مُوازِيَة[c] لتلك المياه الّتى هى مادّتها ومنها ما يَفُورُ فى القعر فذاك هو المَرْجُوُّ الممكن أَنْ يَفُورَ الى الارض ويَجْرِىَ على وجهها وأَكْثَرُ ما يُوجَدُ هذا فى الارضين القريبة من جبالٍ بحيثُ لا يَتَوَسَّطُها بُحَيْراتٌ ولا أَنْهارُ مياهٍ عميقةٍ فاذا كان مَأْخَذُه من خِزانةٍ أَعْلَى من سَطْحِ الارض صَعِدَ الماء بالفَوَران اذا حُصِرَ وإِنْ كانت خِزانته اسفلَ لم يَتِمَّ ارتفاعُه اليها ولم يَنْجَحْ وربّما كانت الخِزانةُ اعلى بأُلوف أَذْرُعٍ فى جبال فيمكن أَنْ يَصْعَدَ الى القِلاع ورُؤُوسِ المَنارات مَثَلًا وقد سمعتُ انّ باليمن ربّما حَفَرُوا فبلغوا صَخْرَةً يَعْرِفون أَنّ تحتها ماءً فيَنْقُرونها نَقْرَةً يعرفون بتصوُّتها مقدارَ الماء ثمّ يَثْقُبونها ثَقْبَةً صغيرة ويَبْرُونها فانْ كانت سَليمةً فَوّروها الى حيث فارَتْ واذا خافوها عَجَّلُوا الْحامَها بالجِصّ والكِلْس وكَبْسَ الموضع عَوْدًا على بَدْءٍ فانْ منها ربّما يُخْشَى شِبْهُ سَيْلِ العَرِمِ[d] فامّا الماء الذى على راس الجَبَل بين أَبَرْشَهْرَ وطُوسَ وهو بُحَيْرةٌ استدارتُها فرسخٌ وتسمّى سَبْزَرُود فلا يُشَكُّ أَنّ مادّتها امّا من خِزانةٍ أَعْلَى منها ولو بَعُدَتْ عنها والسَّيَلانُ اليها يَسيرٌ بقَدْرِ ما يُكافِئُ نَشْفَ الشمس وتَبْخِيرَها منها فلذلك يَبْقَى على حاله راكدًا وامّا من خزانة مُوازِيةٍ[d] لها فلا يَزْدادُ عليها وامّا أَنْ[e] فى مَخارِجِها سببٌ شبيهٌ بالّذى فى مياه الدُّحْج

a P دهرا لا نصب R دمة الا ينصبّ b P بادله c L موازنة P موازمة
d Mss. موازنة e Mss, وامّا فى انّ

مياهُ العيون فى الشتاء اغزرَ فلانّ الغَرَضَ فى احْداث الجبال للمُتْقِن الحكيمِ عزّ وجلّ مَنافعُ منها ما ذكرهُ ثابتُ بن قُرَّةَ فى كتابه فى السبب الّذى له خُلِقَت الجبالُ وهذا السبب هو الذى يُتَمِّمُ الغَرَضَ فى تصييرِ مياهِ البحور مالحةً ومن البيّن أنّ وقوع الأَنْداء فى الشتاء أَكْثَرُ منه فى الصيف وفى الجبال اكثرُ منه فى السَّهْل فاذا وقعت فيها وسالَ ما سال بالسُّيول غاضَ الباقى فى المجارِى الّتى فى تجاويف الجبال وخُزِنَ هناك ثمّ يأْخُذُ فى الخروج عن المَنافذِ الّتى تسمّى العيونَ فلذلك صارت فى الشتاء أَغْزَرَ لأنّ مادّتَها اكثرُ فانْ كانت تلك التجاويفُ طيّبةً نَقيّةً خرجت المياهُ كما هى عَذْبَةً وانْ لم يكن ذلك أَكْتَسَبَتْ فيها صنوفَ الكيفيّات وتَلَبَّسَتْ بصنوف الخواصّ الّتى تَخْفَى علينا عِلَلُها واما قَوَرانُ العيون وصُعودُ المياهِ الى فوقُ فذلك لأَجْلِ أنّ خِزانتَها أَعْلَى منها كالقَوّاراتِ المعمولة فانّ الماءَ لا يَصْعَدُ عُلُوًّا الّا لذلك وكثيرٌ من الناس مّمن يُعيرُ عِلْمَ[a] الله ما جَهِلُوه من علم الطبيعيّات نازَعونى فى هذا المعنى واستشهدوا بمُعايَنَتِهم صُعودَ الماء فى أَنْهار ومَجارِى مياهٍ كُلّما تباعدت مع جَرْيِ الماء تصاعدت ولم يكن ذلك الّا لجَهْلِهم الأَسْبابَ الطبيعيّةَ وقِلّةِ تمييزهم بين الاعلى والاسفل وذلك أنّهم رَأَوا المياهَ الجاريةَ وَسْطَ الأَوْدِيَة فى الجبال وهى تَتَسافَلُ فى مقدارِ ميل من الارض خمسين ذراعًا الى مائة واكثرَ واذا حَفَرَ الزُّرّاعُ من موضع منه جَدْوَلًا وجُعِلَ يُمايلُه شَيْئًا يَسيرًا لم يَجْرِ فيه الماءُ الّا قليلا حتّى يَعْلُوَ على مياه الوادى عُلُوًّا مُفْرِطًا فاذا أَعْتَقد مَنْ لا رِياضةَ له أَنّ مَجْرَى الوادى على استقامة او بمَيْلٍ قليلٍ يُخَيَّلُ اليه ضَرورةً أَنّ الجدول يَصْعَدُ عُلُوًّا ولا يمكن ازالةُ هذا الشكّ عن قلوبهم الّا بعد أَنْ يَتَمَهَّروا بالآلاتِ الّتى بها تُوزَنُ الارضون وتُسَوّى وتُحْفَرُ الانهارُ وتُكْرَى فانّهم اذا وَزَنُوا الارضَ الّتى بها تَجْرِى تلك المياهُ تَبَيَّنَ لهم خِلافُ ما أَعْتَقدوه أَوْ بعد أَنْ يُزاوِلُوا العلومَ الطبيعيّةَ ويَعْرِفُوا حركةَ الماء الى المركز والى الموضع الأَقْرَبِ منه لا جَرَمَ أَنّ الماءَ يَصْعَدُ الى حيث أُرِيدَ ولو الى قُلَلِ الجبال بعدَ أَنْ يُوجَدَ النزولُ الى اسفلَ من مَصْعَدِه ويُمْنَعَ منه ما يُبادِلُه المكانَ اذا اخلاه[b] فلا يعينه[c] على فعله الطبيعىّ الّا مشاركةُ[d] القَسْرِىّ الصناعىّ وهو الهواءُ وذلك كثيرا مّا عُمِلَ فى الانهارِ الّتى تَوَسَّطُها جِبالٌ لم يمكن قَطْعُها ومِثالُه الآلةُ الّتى تسمّى سارقةَ الماء فانّك اذا مَلَأْتَها ماءً ووضعت كلا طَرَفيها فى آنِيَتَيْن سَطْحُ ما فيهما من الماء سَطْحٌ

a Mss. يعزّ على für يعير *b R* اخلاء *c P* يعنيه *d Mss.* بمشاركة

النُّوَب فى مواضعَ محدودةٍ تَفَقَّتْ تجاراتُ اهلِ نواحيها ونَمَتْ اموالُهم وعادَ له خَيْرٌ على الناس
يَعُمُّ الشُّراةَ والباعةَ وفى الرابع والعشرين ربّما نَزَلَ بَرَدٌ على قول قاللبس ومطروذورس ونوء عند
ذيموقريطس وجنوب او ما يَقْرُبُ منها ومطر عند القبط وفيه يَمُدُّ الفُراتُ وفى الخامس
والعشرين رشّ ومطر عند اوذكسس والقبط وفى السادس والعشرين مطر وربّما نزل بَرَدٌ
على قول قاللبس واوقطيمن ونوء ودَبور عند القبط وفى السابع والعشرين نَدًى وبَلَلٌ
عند قاسر ورياح عند القبط وفى الثامن والعشرين ريح عند القبط ومطر عند اوذكسس
وسنانٌ شَهِدَ له بالمطر من تجاربه وفيه زعموا تَهُبُّ جنوب فتَمْتَدُّ الأَوْدِيَةُ والأَنْهارُ وليس أَمْرُ
المَدِّ جاريًا فى جميع الاودية والانهار على حالة واحدة بل يَخْتلف فيها اختلافا كثيرا كَجَيْحون
فانّه يَمْتَدُّ حين تَقِلُّ المياهُ بدِجْلَةَ والفرات وغيرِهما وذلك أَنّ ما كان تَخْرُجُه من الأَوْديةِ فى
مواضعَ أَبْرَدَ كان ماؤُه فى الصيف أَزْيَدَ وفى الشتاء انقصَ والعلّةُ فى ذلك انّ اكثرَ مياهِه
الاصليّةِ مجتمعةٌ من عيون وانّما يَقَعُ الزيادةُ والنقصانُ فيها من جهة وقوع الأَنْداء فى الجبال
الّتى تَخْرُجُ منها او تَمُرُّ عليها فتَصُبُّ سُيُولَها اليها ولا يَخْفَى أَنّ وقوعَ الأَنْدية فى الشتاء
واوائل الربيع اكثرُ منها فى غيره من الاوقات وهى تَجْمُدُ فى هذه الأَحايين بتلك المواضع
لِوُغولها الى الشمال واشتداد البرودة فيها فاذا أَحْتَدم الهواء ذابت الثلوجُ حينئذ فامتدّ
اجيحونُ وأَمّا ماء دِجْلَةَ والفُراتِ فخارِجُهما من مواضع أَقَلّ وُغولاً فى الشمال فلذلك[a] يكون
مُدودُهما فى الشتاء والربيع بسبب سَيَلانِ الواقع من الأَنْداء اليهما فى وقت نزولها وأَنْحلالِ[b]
ما عسى كان جامدًا منها فى اوائل الربيع واما النيل فيَمْتَدُّ حين يَنْقُصُ دجلةُ والفراتُ
وذلك أَنّ مَنْبَعَه من جبل القمر كما قيل ورآء أُسْوانَ مدينةِ الحَبَشَةِ فى نواحى الجنوب امّا
من مُعَدِّلِ النهار وامّا من وَرائه وذلك مشكوكٌ فيه لأَنّ حَوالَيْه غيرَ مسكون كما ذكرنا فيما
تَقَدَّمَ ومن الظاهر أَنّ جُمودَ الرُّطوبات هناك معدومٌ البَتّةَ فانْ كانت مدودُ النيل من جهة
الأَنْداء الواقعةِ فانّها لا تَلْبَثُ بعد نزولها او تَجْرِى وتَسيلَ اليه وانْ كانت من جهة العيون
فمياهُها تكون فى الشتاء أَغْزَرَ فلذلك يَمُدُّ النيلُ فى الصيف لأَنّ الشمس اذا قَرُبَتْ منّا ومن
سَمْتِ رُؤوسِنا بَعُدَتْ عن المواضع الّتى منها يَخْرُجُ النيلُ فكان لذلك شتآؤُها فأَمّا لِمَ صارت

a *Mss.* فذلك *b* *R* واغلال

وقونون والقبط وفى السادس والعشرين مطر او دَمَقٌ عند قاللبس وريح عند القبط
وفى السابع والعشرين مطر على قول قاللبس واوذكسس وماطن وفى باقى الشهر لم يذكروا
شيئا وزعم سنانٌ أنّ اليوم الثلثين منه كثيرا مّا يأتى بنَوْء والله اعلم۞

نيسان فى اليوم الاوّل منه مطر على قول قاللبس واوقطيمن وماطن ومطروذورس وليس فى
الثانى ذكر شىء وفى الثالث ريح عند اوذكسس ومطر عند القبط وقونون وفى الرابع
دبور او جنوب ويَنْزِلُ بَرَدٌ وقال سِنانٌ كثيرا مّا يَصْدُقُ وفى الخامس جنوب ورياح مختلفة
عند ابرخس وفى السادس نوء عند ابرخس وذوسيثاوس وشَهِدَ له سنان بالصحّة
وليسْ فى السابع ذكر شىء وفى الثامن مطر عند اوذكسس وجنوب عند القبط وفى
التاسع مطر عند ابرخس ورياح غيرُ ممتزِجة عند القبط وفى العاشر رياح غير ممتزجة عند
اوقطيمن وفيلفس ومطر عند ابرخس والقبط وصَدَّقَ سنانٌ المطَر من تجاربه وفى الحادى
عشر دبور ورَشٌّ عند اوذكسس وليس فى الثانى عشر ذكر شىء وفى الثالث عشر
مطر عند قاسر وذوسيثاوس وفى الرابع عشر جنوب ومطر ورعد ورشّ عند القبط وقال
سنانٌ كثيرا مّا يَصْدُقُ وفى الخامس عشر مطر وبَرَد عند اوقطيمون واوذكسس ورياح
غير ممتزِجة عند القبط وفى السادس عشر دبور عند اوقطيمن وفيلفس وينْزِلُ بَرَدٌ عند
مطروذورس وفى السابع عشر دبور ومطر عند اوذكسس وقاسر وينزل بَرَدٌ عند قونون
والقبط وفى الثامن عشر رياح ورَشٌّ عند القبط والتاسع عشر خالٍ عن ذكر شَىْءٍ
وفى العشرين ريح امّا جنوب او غيرها يكون الهواء غيرَ ممتزج عند بطلميوس وفى الحادى
والعشرين جنوب باردة عند ابرخس وزعم سنانٌ أنّه يَصْدُقُ كثيرًا وفيه يَبْتدئ المآء بالزيادة
وفى الثانى والعشرين مطر عند اوذكسس وهوآء شات عند قاسر والقبط وفيه يُتّقَى على السُّفُنِ[a]
فى البحار وفى الثالث والعشرين جنوب ومطر عند القبطَ وفيه يَقومُ سُوقٌ بدَيْر أيّوبَ
وقال ابو يحيى بن كُناسَة يَغيبُ الثريّا اربعين يوما تَحْتَ شعاع الشمس وقيامُ هذا السوق
انّما عُمِلَ على طلوعه فيُطّلِعُه اهلُ الشأم قبل أن يَطْلُعَ بخمسةَ عشر يوما استعجالًا لقيام شُؤنهم[b]
وقيامُهم سبعةُ ايّام ثمّ يَعُدُّون منه سبعين يوما الى سوق بُصْرَى وبقيامِ هذه الأسْواق على

a L السفر b RP سوقهم

هَيْئَةً غيرَ الفلك الخارج المركز وفلكِ التَّدْوِير يَتَساوَى فيه أَبْعادُ الشمس عن الارض مع اختلافِ الحركة فيَصيرُ لذلك ناحِيَتَا الشمالِ والجنوبِ متكافِئَتَيْن فى الحَرّ والبَرْد ، ويومُ الاستواء اذا حَسَبَه الهِنْدُ بزيجهم الذى يقولون جَهْلًا انّه الأَزَلِىُّ القديم وسائرُ الزيجات مستفادةٌ منه يكونُ نوروزهم عيدا عظيما لهم يَسْجُدُون فى أوّلِ ساعة منه للشمس ويَدْعُون للأَرْواح بالسّعادة والغِبْطة وفى نِصْفِه يَسْجُدُون لها ويَدْعُون للمَعاد والآخِرَة وفى آخِرِ النهار يسجدون لها فيدعون للاجساد بالسّلامة والصِّحّة وفيه يَتَهادَوْن كلّ عِلْقٍ نفيس وحَيَوانٍ أَنيس ويقولون انّ ما يَهُبُّ فيه من الرياح روحانيّاتٌ عظيمةُ النَّفْعِ ويَتلاحَظُ اهلُ الجنّة والنارِ بعضُهم بعضا تَلاحُظَ مَوَدّةٍ ويَتَوازَنُ النورُ والظُّلْمَةُ وفى ساعته تُوقَدُ النّيرانُ فى الأَماكن الطاهرة ، ومن عِيافَتِه القِيامُ من الرُّقادِ مُسْتَلْقِيًا على الظَّهْرِ وشَجَرُ الخِلافِ والتَّدَخُّنُ بعُودِه قبل الكلام فانّه أَمانٌ لصاحبه من الأَوْجاع وقيل أَنّ العَقِيمَ من الرجال اذا نَظَرَ الى السُّها فى ليلةِ هذا اليوم ثمّ جامَعَ أَهْلَه وُلِدَ له ، وزعم محمّد بن مِطيار أَنّ فى ساعةِ زَوالِه يكونُ ظِلُّ كلّ شىء نِصْفَه وهذا أَمرٌ جُزْئِىٌّ غيرُ كلّىّ فانّه لا يكون الّا فى البلدان الّتى عُروضُها بالتقريب سبعةً وعشرون جُزْءًا وفى هذا اليوم يُخافُ التِّمْساحُ بنواحى مصر والتمساح يقال انّه الضَّبُّ المائِىُّ اذا عَظُمَ وهو حَيَوان ضارٌّ خُصَّ به النيلُ كما خُصَّ بالاسْقَنْقُورِ دون سائرِ الأَنْهار ويقال انّه كان لجبال فُسْطاطِ مصر طِلَسْمٌ معمولٌ لها فكان لا يَسْتَطِيعُ الاضْرارَ حَوْلَه بل اذا كان بَلَغَ حُدودَه انْقَلَبَ وٱسْتَلْقَى على ظَهْرِه يَعْبَثُ به الصِّبْيانُ الى أَنْ يُجاوِزَ نِهايةَ المدينة ثمّ يَعودُ فيَسْتَوِى ويَذْهَبُ بما يَظْفَرُ به الى الماء وأَنّ ذلك الطِّلَسْمَ كُسِرَ فبَطَلَ فِعْلُه ، وفى اليوم الثامن عشر هواء شات ورياح باردة عند ذيموقريطس والقبط وفى التاسع عشر شمال على قول ابرخس ورياح وبرد بالغَداةِ عند القبط وفى العشرين شمال عند قاسر وفى الحادى والعشرين شمال عند اوذكسس ولم يُذْكَرْ فى الثانى والعشرين شىء وفى الثالث والعشرين شمال عند قاسر ومطر عند ابرخس وفى الرابع والعشرين مطرٌ ورَشٌّ عند قاللبس واوقطيمن وفيلفس ونَوْء عند ابرخس ورعد ونوء عند القبط وفيه يُسْتَحَبُّ تطهيرُ الوِلْدان بالخِتان وقيل أَنّ فيه تَهُبُّ الرياحُ اللواقحُ[a] وفى الخامس والعشرين شمال على قول اوذكسس ونوء على قول ماطن

[a] R واللواقح

الجِدَّةُ عند اوقطيمن وفيلفس وفى الرابع عشر شمال باردة عند اوقطيمن وابرخس ودبور او جنوب عند القبط ويبتدئ اوريسا بالهبوب عند اوذرساوس وفى الخامس عشر شمال باردةٌ عند اوقطيمن والقبط وفى السادس عشر شمال عند قالبس وشَهِدَ له سنانٌ من تجاربه وليس فى السابع عشر شىء مذكور عنهم وقيل انْ فيه يَطِيبُ رُكوبُ البَحْرِ وتَفْتَحُ الحَيَّاتُ أَعْيُنَها لانّها أَيّامَ البرودة كما وجدتها بخوارزم تَجْتَمِعُ[a] فى بَطْنِ الارض وتَلْتَوِى بعضُها على بعض التواءً يكونُ اكثرُها بارزةً وتَصيرُ كالكُرَةِ وتَمْكُث على ذلك ايّامَ الشتاء الى هذا الوقت فى السنة الكبيسة وفى الثامن عشر فى غيرها استواء الليل مع النهار ويسمّى الاستواء الاوّلَ وهو اوّلُ يوم من ربيع العَجَمِ وخريفِ الصين كما ذكرنا وليس من ذلك شىء فانّ تناوُبَ الربيع والخريف او الشتاء والصيف فى وقتٍ واحدٍ لا يمكن الّا فى بلاد شماليّة وجنوبيّة عن خطّ الاستواء وبلادُ الصين مع قِلَّةِ عُروضها ليست جنوبيّةً عنه بل شماليّةً فى أَقاصِى العُمْران من جهة المشرق وليس يُعْرَفُ ما ورآء معدّلِ النهار الى الجنوب فانّ خطّ الاستواء من الارض محترقٌ[b] غيرُ مسكون وتَنْقَطِعُ العِمارات دونه من جهة الربع المسكون بمَسيرةِ أَيّامٍ ويَغْلُظ ماء البحارِ فيه لشدّة تبخيرِ الشمسِ لَطائفَ أَجْزائِه ويَصيرُ بحيث يَتَنَحّى عنه السَّمَكُ والحَيَوانات ولم يَتّصل بنا ولا باحد من المُعْتَنِين بذلك أنّه سُلِكَ او تَجاوزه متجاوِزٌ الى الجنوب، وقد اغْتَرّ بعضُ الناس بلفظةِ معدّلِ النهار وخطِّ الاستواء وظَنّوا أَنّ الهوآء فيه يَعْتدل كما أَنّ النّهارَ والليلَ فيه يَسْتَوِيانِ فصَيَّرَه اصلا لافتعالاته ووَصَفَه بصفاتِ الجَنّة ونسبه الى العِمارة بسُكّانٍ كالملائكة، وأَمّا ما ورآءه فقد قال بعضُ الناس انّه غيرُ مسكون لأنّ الشمس اذا بلغت الحَضيضَ من فَلَكِها الخارجِ المركزِ كانت بالتقريب فى غاية المَيْلِ الجنوبىّ فأَحْرَقَتْ ما يُسامِتُه من المواضع والّذى[c] عَرْضُه خمسةٌ وستّون درجةً فى الجنوب يكون على طَبيعةِ وَسَطِ الاقليم فى الشمال ومن لدنه الى ما يُسامِتُ القُطْبَ يُمْكِنُ فيه العِمارةُ ولا يَجُوزُ ان يُوجِبَها[d] لأنّ الاسباب المانعة عنها ليست الحرَّ والبَرْدَ المُفْرِطَيْن فَقَطْ وذلك انّهما معدومان فى الرُّبْع الثانى من رُبْعَيِ الشمال ثمّ ليس هو بمعمورٍ ايضا على أَنّ أَوْجَ الفلكِ الخارجِ المركزِ وحَضيضَه واقترابَ الشمس وتَباعُدَها عنها قد أَوْجَبَه اختلاف الحركة لا غَيْرُ وقد استخرج لها ابو جعفر الخازن

a *RP* وتجتمع *L* وتجمع b *PR* محرق c *Mss.* الذى d *LR* يوجبها

الحركة وأنّ شكله شبه جسم متولّد من ادارة الشكل الهلالىّ على وتره وذلك مطّرد على ما يذهب اليه من أنّه ليس ولا واحد من الاجسام الموجودة كائن فى موضعه الطبيعىّ وأنّ كون جميعها حيث وجدت انّما هو بالقسر والقسر لا يمكن أن يكون أزليًّا ، وقد ذكرت ذلك فى موضع آخر ألْيَق به من هذا الكتاب وخاصّة فيما جرى بينى وبين الفتى الفاضل ابى على الحسين بن عبد الله بن سينا من المذاكرات فى هذا الباب وكلا الحرّين متكافئ الوصول الى الارض فى الأزمنة الاربعة وأمّا حرّ الارض فامّا أن يكون ما ينعكس من شعاعات الشمس من سطحها وامّا أن يكون بخاراتها التى يثيرها الحرّ المستكنّ فى باطنها على مذهب قوم او الطارئ عليها من خارج على مذهب آخرين فانّ حركة البخار فى الهوآء تكسبه حرارة فامّا حرارة النار فانّها لا تقرب ولا تبعد لأنّ الفلك لا يزيد سرعة ولا بطأ وأمّا الشعاعات المنعكسة فانّها غير منسوبة الى الارض وامّا البخارات فلها حدّ تنتهى اليه ولا تتجاوزه وما أظنّ القائل الّا معتقدًا أنّ فى الارض حرًّا محتقنا[a] يخرج من باطن الارض الى ظاهرها[b] وقد احتمى الهوآء بشعاعات الشمس فيلتقيان هذا وجه ان كان ولا بدّ ✿ وفى اليوم الثانى شمال باردة عند ابرخس وجنوب وسقوط بَرَد عند القبط واليوم الثالث خالٍ عن ذكر شىء وفى الرابع شمال باردة عند اوقطيمن وشهد له سنان بأنّه كثيرا ما يصدق وفى الخامس هواء شاتٍ عند القبط وهو ابتداء الرياح الخطّافيّة عند قاسر وهبوبها عشرة ايّام وفى السادس اضطراب فى الهوآء عند القبط وهو ابتداء رياح اوريسا الباردة تسعة ايّام عند ذيموقريطس وليس فى السابع شىء منقول منهم وذكر فيه اختلاف الرياح العواصف وفى الثامن نوء وشمال باردة عند اوقطيمن وفيلفس ومطروذورس وفيه يظهر الخطّاف والحدأة عند اوذكسس وفيه عيد بحيرة الاسكندريّة وفى التاسع شمال عند اوقطيمن ومطروذورس وجنوب شديدة عند ابرخس ورش عند القبط وظهور الحدأة فيه عند ذوسيثاوس واليوم العاشر خالٍ عن ذكر شىء فيه وفى الحادى عشر لم يذكر القدماء أنّه يكون فيه تغيّر واضح وقال سنان انّه كثيرا ما يكون فيه هوآء شاتٍ وفى الثانى عشر شمال معتدلة عند قاللبس وذكر ان فيه ينسلخ آثار الشتاء ويؤمر بالحجامة وفى الثالث عشر يبتدئ اوريسا بالهبوب ويظهر

a P منحقنا *b* *Mss.* ظاهره

انّ ذلك لأنّ عجوزا رأت الحرّ فطرحت الحشأ عنها[a] فماتت فى برد هذه الايّام وزعم بعض العرب أنّ ايّام العجوز سمّيت بهذا الاسم لأنّها عجز الشتاء اى آخره، وقد يوجد للايّام الخمسة المسترقة التى بين آبان ماه وآذر ماه أسماء عند العرب كاسامى ايّام العجوز فالاوّل الهنبر والثانى الهنزبر ومعناهما الأذى بالبرد والثالث قالب الفهر اى من شدّة الريح والرابع حالق الظفر يعنون أنّ الريح تشتدّ حتّى تحلق الظفر مثلا والخامس مدحرج البعر يعنون فى الصحارى حتّى يلغ المنازل من شدّة الريح قال القائل ينظمها

أوّلها الهنبر يوم فارط وبعده الهنزبر يأتى خابط يخبطه حتّى يجىء القاسط
وقالب الفهر يسمّى حقّا وحالق الظفر المبين الحلقا يفلق بالبرد الصخور فلقا
وبعدها آخرهنّ الخامس مدحرج البعر العضوض اللاحس وما له فيما يسمّى سادس

اذار امّا اليوم الاوّل فلم يذكر فيه اصحاب الانواء شيئا وقيل أنّ فيه يخرج الجراد والدبيب[b] وأنّ حرّ السماء يلتقى فيه مع حرّ الارض وهذا من قول القائل مبالغة فى اللفظ والعبارة عن ابتداء الحرّ وقوّته وانتشاره وتهيّو الهوآء لقبوله فانّ حرّ السمآء ليس الّا شعاع الشمس المنبعث من جرمها الى الارض او الجسم الحارّ المماسّ لباطن فلك القمر وهو المسمّى نارا، فامّا شعاع الشمس فقد قيل فيه اقاويل كثيرة فمن قائل أنّه أجزاء ناريّة مشابهة لذات الشمس تخرج من جرمها ومن قائل أنّ الهوآء يحتدم بمحاذاة الشمس كاحتدامه بمحاذاة النار ايّاه وذلك عند من قال أنّ الشمس حارّة ناريّة ومن قائل أنّ الهواء يحتدم بسرعة سلوك الشعاع فيه حتّى كأنّه بلا زمان وذلك عند من قال بخروج طبيعة الشمس عن طبائع الأسطقسات الاربعة، واختلف ايضا فى حركة الشعاع فبعض قال انّها بلا زمان اذ ليس بجسم وبعض قال انها بزمان سريع لكنّه ليس شىء أسرع منها فيحسّ السرعة به كما أنّ حركة القرع الصوتىّ فى الهوآء كانت أثقل من حركة الشعاع فقيس اليه وعرف به زمانه وقد قيل فى سبب الحرارة الموجودة مع شعاع الشمس أنّه[c] احتدادُ زوايا انعكاسه وليس ذلك كذلك بل هو موجود معه وامّا الجسم المماسّ لباطن الفلك وهو النار زعموا انّه أصلىّ طبيعىّ كالارض والماء والهوآء وأنّ شكله كرىّ وعندنا أنّه احتدام الهوآء باحتكاك الفلك ايّاه وتسخينه[d] ومماسّته له مع سرعة

a Mss. المحشو عنها *b L* والدسّه *PR* والدسّه *c Mss.* انّه سبب *d Mss.* وتسخيجه

وتسخيجه

فهُناكَ وَلَّى البَرْدُ مُنْسَلِخًا وأَتَتْكَ وامِدَةٌ[a] من البَحْرِ[b]

وقد يسمّى السادسُ شَيْبانَ والسابعُ مِلْحانَ وهذه الايّام لا تَكادُ تَخْلُو من بَرْد ورياح وكُدورة وتَلَوُّنٍ فى الهوآء بل البَرْدُ يَشْتدّ فيها فى الاكثر لانصرافه وبه سُمّيت الصَّرْفَةُ لأنّ سقوطَها قريب منها ولا يَتَعَجَّبَنَّ متعجّبٌ من قوّة البرد عند آخِرِه واهتياجِه عند انصرافه فانّ ذلك للحَرِّ مثلُه كما سنَذْكُرُ ويُوجَدُ امثالُه فى الطبيعيّات المعتادةِ كالسِّراجِ فانّه اذا قَرُبَتْ من الانطفاء العارضِ لها من فَنآء مادّةِ الدُّهْنِ تَوَقَّدَ واشْتَدَّ ضَوْءُها دَفَعاتٍ[c] متواليات شبيهةً بالاختلاج وكالأَعْلال وخاصّةً من يَفْنَى منهم بدِقٍّ او سِلٍّ او بَطَنٍ او أَمْثالِ ذلك فانّهم يَقْوَوْن بالقُرْب من مَوْتِهم قُوَّةً ويَرْجُوهُم مَنْ لا يكون له معرفةٌ بهذه الاحوال عندها ويَيْأَسُ منهم من جَرَّبَها ورايتُ ليعقوب ابن اسحق الكِنْديّ مقالةً فى عِلّةِ هذا الحادث فى هذه الايّام وجُمْلَةُ ما أَعْتَلَّ به هو بلوغُ الشمس تربيعَ أَوْجِها وهو موضع التغيُّر وتأثيرُ الشمس فى الهوآء اكثرُ من غيره فيَجِبُ أَنْ يَتَناسَبَ التغيُّرُ العارضُ لها فى فلكها والتغيُّرُ الحادث فى الهوآء لها وأَنَّ ذلك التأثيرَ ثابتٌ فى اكثر الاحوال مُدَّةَ كَوْنِ القمرِ فى الرُّبْع الذى اتّفَقَ فيه اوّلُه والربعِ من الشمس الذى اتّفق فيه وسمعتُ أَنّ عبد الله بن علىّ الحاسب ببخارا لَمّا وَقَفَ على رسالة الكندىّ هذه سَيَّرَ تلك الايّامَ ونَقَلَها على حَسَبِ ما اقْتَضَتْه حركةُ الأَوْج فسُمِّيَتْ ايّامَ عَجُوزِ عبدِ الله واقلم[d] وانّه ما كاد يُخْطِئُ فيها وفى التأثير القوىّ يُظْهِرُه[e] وانّما سُمّيت هذه الايّامُ بايّام العجوز على ما حكاه القدماء لأنّها هى الّتى ذكرها الله فى كتابه سَبْعَ لَيالٍ وثمانيةَ أَيّامٍ حُسُومًا وأَنّ عادًا هَلَكُوا بريحها الصَّرْصَرِ وأَعاصيرِها وأَهْوالِها فبَقِيَتْ من جملتهم عجوزٌ تَرْثيهم وتَنُوحُ عليهم وأَخْبارُها مشهورة قالوا فلذلك سُمّيت ايّامَ العجوز وذكروا أَنّ الريح الّتى اهلكتهم كانت دبورًا قال رسولُ الله صلّى الله عليه وآله نُصِرْتُ بالصبا يعنى يومَ الخَنْدَق وأُهْلِكَتْ عادٌ بالدَّبور

وقال الشاعر

أَهْلَكَتِ الدَّبُورُ حبالَ عادٍ فبادُوا كالجُذُوعِ مُطَرَّحِينا

وقالوا أَنّ الايّامَ النَّحِساتِ المذكورةَ فى القران كُلُّ اربع تُوافِقُ من الشهر يوما موافقا لأَرْبعة كاربع خَلَوْن او بَقِين واربع عشرة خَلَتْ او بقيت واربع وعشرين خلت او بقيت وزعم بعضٌ

a PL وافدة *b* RL الحرّ P الجرّ *c* Mss. فعادت *d* Sic Mss. *e* R مظهره

الجَمَرات تُحْمِى الارضَ فى الاولى منها والماء فى الثانية والاشجارَ فى الثالثة وقيل أنّها أيّامٌ مرسومة لطلوع منازلَ او مواضعَ منها مخصوصةٍ وذكر غيرهم من اصحابِ الدقائق انّها غايات البرودة فى فَصْلِ الشتاء ولِما هو معلوم من تَفاوُتِ اوائل الحَرّ والبَرْد فى البقاع المختلفة عَمِلَ هذه الجِمارَ بعضُ المتعسّفين المتكلّفين من القدماء بخوارزم فكان وقوع الاولى منها فى اليوم الحادى والعشرين من شباط والثانيةِ بعد الاولى بأُسْبوع والثالثةِ بعد الثانية باسبوعَيْن

وفى اليوم الثانى والعشرين يَبْتدئ ريحٌ نكباء باردة ويَظْهَرُ الخَطاطيفُ على قول اوقطيمن وابرخس وفى الثالث والعشرين تَهُبُّ رياحٌ وتَظْهَرُ الخطاطيفُ على قول قاللبس وفيلفس والقبط ومطر عند ظهور الخطاطيف وريح نكباء اربعةَ[a] ايّام عند اوذكسس وقونون وقاللبس وفيلفس وفى الرابع والعشرين شمال باردة ودبور عند ابرخس ونَكْباء مع رياح أُخَرَ عند القبط وهى الايّامُ المختلفةُ الهوآء عند ذيموقريطس وفى الخامس والعشرين هواء شاتٍ عند قاسر وذوسيثاوس ولم يُذْكَرْ[b] فى اليوم السادس والعشرين ولا السابع والعشرين شَىْءٌ منقول منهم وفى الثامن والعشرين شمال باردة عند ابرخس وفى هذا الشهر ايّام العَجوزِ وأوّلُها اليومُ السادس والعشرون منه وهى سبعةٌ متواليةٌ فاذا كانت السنةُ كبيسةً كان اربعةُ ايّام منها من شباط وثلثةٌ من آذار واذا لم تكن كبيسةً فثلثةٌ من شباط واربعة من آذار ولها عند العرب أسامٍ فاوّلها الصِّنُّ وهو شِدّةُ البَرْد والثانى الصِّنَّبْرُ وهو الذى يَتْرُكُ الاشياء كالصَّنْبَرَة وهى ما غَلُظَ وخَشُنَ وقد يكون النونُ زيادةً كما قالوا فى جمع البَلَصُوصِ بَلَنْصَى والثالثُ أُخُوهنّ الوَبْر لانّه وَبَرَ آثارَ[c] هذه الايّامِ اى قَصّها والرابع الآمِرُ يَأْمُرُ الناسَ بالحَذَر منه والخامس المُؤْتَمِرُ اى انّه يأْتَمِرُ بأَذَى النّاس والسادس المُعَلِّلُ يعنون به انّه علّل الناس بشَىْء من تخفيفه والسابع مُطْفِئُ الجَمْرِ وهو أَشَدُّها كان فيه يَنْطفئُ الجَمْرُ ويقال له ايضا مُكْفِئُ القِدْر يعنون من شدّة رِيحِه الباردة وقد نظم هذه الأَسامىَ احدُ الشعراء فقال

كُسِعَ[d] الشِتاءُ بسَبْعَةٍ غُبْرٍ أيّامِ شَهْلَتِنا من الشَّهْرِ
فاذا ٱنْقَضَتْ ايّامُ شَهْلَتِنا بالصِّنِّ والصِّنَّبْرِ والوَبْرِ
وبآمِرٍ وأَخِيهِ مُؤْتَمِرٍ ومُعَلِّلٍ وبمُطْفِئِ الجَمْرِ

a RL بعد له für اربعة *b Mss.* يذكروا *c Mss.* اثر *d Mss.* كسح

عشر كما قال الأوّل

اذا ما مَضَى المِيلادُ والدَّنْحُ بعدَه وعَشْرٌ وعَشْرٌ ثُمّ خَمْسٌ كَوامِلُ
وخمسٌ وستٌّ من شُباطَ وأَربَعٌ فانّ صَمِيمَ القُرِّ لا شَكَّ زائلُ
وذاك سُقُوطُ الجَمْرَتَيْنِ وانّما بَقاءُ الّذى يَبْقَى لَيالٍ قَلائلُ

وفى الخامس عشر هواء شات عند اوقطيمن وفيلفس وذوسيثاوس ورياحٌ متنقّلة عند القبط وريح جنوب عند ابرخس وفى هذا اليوم برودة عند العرب فيها نُفِخَت الجمرةُ ويقول الأعاجمُ أَدْخَلَ الصيفُ يَدَه فى الماء وفيه يَجْرِى الماءُ فى العُود من أَسافِلِ الشجر الى أَعاليها وتَنِسَّقُ الضفادعُ وفى السادس عشر اختلاف فى الرياح والأمطار عند القبط وقيل ان فيه يَسْخُنُ جَوْفُ الارض وتَخْرُجُ الكَمْأَةُ بالشأم فما قَرُبَ من أَصْلِ الزَّيْتُون فهو سَمّ قاتلٌ زعموا ويُوشِكُ أَنْ يكونَ ذلك حقّا فانّ الكَمْأَةَ والفُطْرَ غيرُ محمودٍ الاستكثارُ منه والمتولّدُ من ذلك فعلاجُه مذكور فى اكثرِ كُنّاشاتِ الطبّ فى اثْباتِ السُّموم منها وليس فى اليوم السابع عشر أَثَرٌ مذكور
وفى الثامن عشر دبور ويَسْقُطُ بَرَدٌ او مَطَر عند القبط وفى التاسع عشر شمال باردة عند ابرخس وفى العشرين رياح عند القبط والحادى والعشرون خالٍ عن ذكر شىءٍ فيه وفيه تَسْقُطُ الجمرةُ الثالثةُ الّتى تُسَمّى الكبرى وبين وقوع كلّ جمرتين منها اسبوعٌ تامّ وسمّيت جمارًا لأنّها ايّامٌ مرسومة بخروج الدَّفَأ من بطن الارض الى ظاهره على رَأْىِ من يَعْتقد ذلك فامّا من يَرَى خِلافَه فمن استبدال الهواء حَرًّا ببَرْده من جهة جِرْمِ الشمس[a] اذ جِرْمُها هو السببُ الأوّل للحرّ واقترابُ عَمُودِ شُعاعاتٍ والمَسْئَلةُ[b] فى حَرارةِ جَرِّ[c] الأَسْراب[d] ومياهِ الآبار فى الشتاء وبرودتها فى الصيف تَتعلّق بهذا وبين ابى بكر محمّد بن زكريّاء الرازىّ وابى بكر حُسَيْن النَّمّار مسائلُ وجواباتٌ ومُطالَبات ومُناقَضات تُقْنِعُ وتُوقِفُ الطالبَ على الحقّ وكانت العربُ تَسْتعملها فى شهورها حتّى اختلفت كما ذكرنا وتَفاوتَتْ أَوْقاتُهم فصُرِفَتْ حينئذ الى شهور الروم الّتى هى ثابتةٌ غيرُ زائلةٍ وقيل أَنّ فى الاولى منها يَدْفَأُ الاقليمُ الاوّل والثانى ويَدْفَأُ فى الثانية الثالثُ والرابعُ ويدفَأ فى الثالثة بقيّةُ الاقاليم وقيل ايضا أَنّه يَرْتفع من الارض بُخاراتٌ فى

a *Mss.* جرمس für جرم الشمس b *P* والمثله c *RL* حرّ d *L* الاشراب

شباطَ من بينها فلم يمكن ان يُجْعَلَ الشهورُ الّتى أَعْدادُها ثلثون تامّةً وَسائطَ فيما بين الزائدة العددِ عليها لقُصورها عنها وٱضْطُرّ حينئذ الى توالى الزائدة وهو[a] ما دَبّرُوا فى الْحاقها بأَحَقّ المواضع بها حتّى صارت جملةُ ايّامِ الرُّبْعِ الربيعىّ والصيفىّ اكثرَ من جملةِ ايّام الربع الخريفىّ والشّتَوِىّ كما نَطَقَتْ به الأَرْصاد القديمةُ والحديثةُ وايضا فقد صارت شهورُهم متكافئةَ النظائرِ فى أَغْلَبِ الاحوال اعنى أنّ مجموعَ ايّامِ كلّ شهر وايّام سابعه يكونُ احدا وستّين يوما مساويةً بالتقريب لمَسيرِ الشمس بالوَسَط من حركاتها بُرْجَيْنِ فأمّا آب وشباط فمجموعُهما تسعةٌ وخمسون يوما ولم يمكن غيرُه لِما بيّنّا فى شباط فلأنّه لو جُعِلَ آب أَزْيَدَ من احد وثلثين يوما لتَمَيُّزَ من جملة الشهور فتُوُهِّمَ فيه حالُ انلبس خُصّ به وامّا تمّوز وكانون الآخر فانّ مجموع أيّامهما اثنان وستّون يوما وذلك ضرورةً ايضا لزيادة عدد الشهور الزائدة على الشهور التامّة وأَيّتما جُعِلَ اليومُ الفاضل فى العدد آلَ الى مثل ذلك وانّما أُضيفَ انلبسُ الى شباط دون غيره من الشهور لأنّ آذار الاوّل وهو شهر كَبْسِ اليهود فى العبّور يَقَعُ فيه وحَوالَيْه، وفى هذا اليوم الاوّل من هذا الشهر مطر على قول اوذكسس وفيه يَنْكَسِرُ البَرْدُ قليلا وفى الثانى دبور او جنوب ويَسْقُطُ فيما بين ذلك بَرَد عند القبط وقال سِنانٌ كثيرا ما يَصْدُق وفى الثالث صَحْوٌ وربّما هَبّتْ دبورٌ عند اوذكسس وفى الرابع صحو وربّما هبّت دبور عند انوسيثاوس وعند القبط هواء شاتٍ صَعْبٌ ومطر ورياح غير ممتزِجةٍ ولم يذكروا فى اليوم الخامس شَيْئًا وقيل انْ فيه تَهِيجُ الرياحُ الاربع وفى السادس مَطَرٌ عند قاسر ورِياحٌ عند القبط ويَبْتَدِئُ هُبوبُ الدبور عند ذيموقريطس وفى السابع اوّل هبوب الدبور وربّما كان شاتيا عند اوذكسس والقبط وفيه تَسْقُطُ الجَمْرَةُ الأُولَى الّتى تسمّى الصغرى وفى الثامن وقت هبوب الدبور عند قاللبس ومطروذورس وابرخس ومطر عند اوذكسس والقبط وشَهِدَ سِنانٌ له من تجارِبِه والتاسع والعاشر خاليانِ عن ذكر شىءٍ فيهما وفى الحادى عشر هواء شات عند قاللبس ومطروذورس وريح دبور عند اوذكسس والقبط وفى الثانى عشر شمال وصبا عند ابرخس وصبا وَحْدَه عند القبط ولم يذكروا فى الثالث عشر ولا فى الرابع عشر شيئًا من هذه الحالات وسقوطُ الجمرة الثانية وتسمّى الوسطى يكون فى الرابع

a Mss. وهم

وفى الحادى عشر ريح جنوب عند اوذكسس وذوسيثاوس وعند ابرخس رياح ممتزجة ولم
يذكر فى الثانى عشر شَىْءٌ وفى الثالث عشر هواء شات عند ابرخس وتَهُبُّ شمال او جنوب
عند بطلميوس والرابع عشر خالٍ عن ذكر شىء فيه وفى الخامس عشر ريحُ صَبًا
عند ابرخس ولم يذكروا فى السادس عشر شيئًا وفى السابع عشر ريح شديدة
عند قاسر وفى الثامن عشر هواء شاتٍ عند اوقطيمن وفيلفس وعند مطروذورس اختلاف
الهوآء وفى التاسع عشر هواء شات عند اوذكسس وقاسر وعند القبط أَخْتِنَاقٌ فى
الهوآء وفى العشرين صَحْوٌ عند اوقطيمن وذيموقريطس وشمال عند ابرخس وهواء شات
ومطر عند القبط وفى الحادى والعشرين هواء شاتٍ متوسّط عند اوذكسس وفى
الثانى والعشرين نوء عند ابرخس ومطر عند القبط ولم يذكروا فى الثالث والعشرين
عنهم شيئًا وقيل أَنْ فيه تُرْفَعُ النُّورةُ والحِجامةُ إِلَّا لِمَنْ لا بُدَّ له منهما وفى الرابع والعشرين
صَحْوٌ عند قاللبس واوقطيمن وهواء شات متوسّط عند ذيموقريطس وقيل فيه ما قيل فى أَمْسِهِ
من أَمْرِ النورة والحجامة وفى الخامس والعشرين ريح صبا عند ابرخس وفى السادس
والعشرين مطر عند اوذكسس ومطروذورس وهواء شات عند ذوسيثاوس وفى السابع
والعشرين شِتآءٌ شديد عند القبط وفى الثامن والعشرين تَهُبُّ ريح جنوب ويكون
نَوْءٌ عند بطلميوس وليس فى التاسع والعشرين منها ذِكْرٌ وفى الثلثين ريح جنوب
عند ابرخس والحادى والثلثون خالٍ عن ذكر شىء

شباط وهو شهر اللَّبْس والذى يَقَعُ لى فى تخصيصهم اياه بالنقصان الذى صار له ثمانية
وعشرين يوما ولم يُجْعَلْ تسعةً وعشرين او ثلثين او احدا وثلثين أَنّه واللّٰهُ اعلم لو صُيِّرَ تسعةً
وعشرين يوما ثمّ كُبِسَ لَبَلَغَ ثلثين يوما ولَٱخْتَلَطَ بسائر الشهور فى السنة الكَبِيسةِ وكذلك
لو كان ثلثين لَما تَمَيَّزَ عنها سَوآءٌ كانت السنةُ كبيسةً او لم تكن وكذا الحالُ لو كان احدا وثلثين
يوما من اشتباهِه بالشهور فى سائر السنين فلهذه العِلَّةِ جُعِلَ ثمانيةً وعشرين يوما لِيَكُونَ
مُمَيَّزًا من بين الشهور فى سنى الكبس وغيرِها ولهذا السببِ وَجَبَ فى شهورهم توالى شهرَيْن
زائدَيْن على الثلثين لأَنّهم عَمَدُوا[a] فى اوّل الامر فقسموا الشهور ثلثين ثلثين وأَفْرَزُوا من شباط
يومين فحَصَلَ[b] لديهم سبعةُ ايّام فاضلةٍ وٱحْتِيجَ الى تفريقها[c] بين احد عشر شهرا لِسُقوطِ

a Mss. عمدا *b Mss.* يحصل *c Mss.* تفرّقها

وفيه يُنْهَى عن شُرْب الماء البارد بعد النوم ويقولون أَنّ الجِنّ تَقِيء فى الماء فيَغْلِبُ على طبيعته[a] البَلَهُ والبَلْغَم وهو تحذيرٌ للعوامّ ممّا هم عنه أَهْيَبُ وأَخْوَفُ وذلك لبرودة الهواء ورطوبته وفى اليوم الثلثين هواء شات فى البحر عند القبط وفى الحادى والثلثين هواء شات عند اوقطيمن والسلام۞

٥ كانون الآخِرُ لم يُذْكَرْ فى اليوم الاوّل من ايّامه شَىْءٌ لأَصْحاب الانوآء وفى الثانى نوء عند ذوسيثاوس وذَكَرَ قومٌ أَنّه إنْ قُطِعَ فيه خَشَبٌ لم يَجِفّ سريعا وفى الثالث هواء مختلف عند القبط وفى الرابع نوء عند القبط وريح جنوب عند ذيموقريطس يَشْهَدُ لها بالصحّة سِنانٌ . ولم يَذْكُروا فى الخامس ولا فى السادس شيئا وقيل أَنّ فى السادس ساعةً تَعْذُبُ فيها جميعُ مياهِ الارض المالحةِ والأَعْراضُ الموجودة فى المياه انّما هى على حَسَبِ
١٠ الأَماكن من الارض الّتى تَنْحَصِرُ فيها إنْ كانت راكدةً والّتى تَجْرِى عليها إنْ كانت جاريةً وهى لازمةٌ لها غيرُ متغيّرةٍ الّا على مَراتبِ الاستحالات من التَّدَرُّجِ بالوسائط فلا وَجْهَ لِما ذكروه من كَوْنِ المياه عَذْبَةً فى تلك الساعة والتجربةُ المتواليةُ فى أَناةِ الزمان ستُظْهِرُ للمُجَرِّبِ كَذِبَ ذلك ولو عَذُبَتْ لبَقِيَتْ مُدَّةً ما على ذلك بلى لو طُرِحَ فى الآبارِ المالحةِ المياهِ فى تلك الساعة وفى غيرها أَرْطالٌ من الشَّمْع المُصَفّى المقبّب[b] فعَسَى أَنْ يَنْقُصَ مُلوحتُها فقد ذكر ذلك
١٥ اصحابُ التجارب حتّى انّهم قالوا انْ عُمِلت آنيةٌ رقيقةٌ من شَمْع وأُلْقِيَتْ فى ماء البحر بحيث يَبْقَى فُمها بارزًا لا يَعْلُوه الماء فانّ ما يَرْشَحُ فيها يكون عَذْبًا ولو كان تَمْزُجُ المياهُ المالحةُ ما يَغْلِبُها من ماءٍ عَذْبٍ لتَحَقَّقَ قولُهم وذلك كَبُحَيْرة تِنّيسَ فقد يَعْذُبُ ماؤُها فى الخريف والشتاء لكثرة مِزاجِ النّيلِ بها ويَمْلُحُ فى غيرها لقِلّةِ ذلك بها وفى اليوم السابع هواء شات عند اوذكسس وابرخس وفى اليوم الثامن ريح جنوب عند قاللبس واوقطيمن وفيلفس
٢٠ ومطروذورس وعند القبط جنوب ودبور وفى البحر هواء شاتٍ وفى التاسع جنوب شديدة ومطر عند اوذكسس والقبط وزعم اصحاب الطِّلَسْمات أَنّه إنْ صُوّر عِنَبٌ على مائدةٍ فيما بين اليوم التاسع منه الى السادس عشر وصُيِّرَ فى الكَرْمِ كالقُرْبان عند مَغِيب السُّلَحْفاة وهو النَّسْر الواقع سَلِمَت الثِّمارُ من كلّ آفةٍ وفى العاشر ريح جنوب شديدة ونَوْءٌ عند قاسر والقبط

a *RP* طبيعة b *L* المقبّب *P* المقيّب *R* المعب

أَسالَ بالصُّبْحِ سَيْلٌ ام زِيدَ فى الليل ليلُ

ثمّ لمّا يأتيه الفَرَجُ لم يَخْلُ عن أَوْهامٍ أَباطيلَ او تمويهاتٍ أَضاليلَ ويَقَعُ كثيرا مثلُه فى ايّام الصوم اذا تَغيّمت اواخرُها وأَظْلَمَتْ حتّى يَفْطُرَ الناسُ ثمّ يَنْكَشِفُ الغيومُ او يَنْجَلِي بعضُها والشمسُ فوق الارض غيرَ غاربةٍ، وقال اصحابُ النَّيْرَنجات أَنّ من عِيافة هذا اليوم القيامَ من الرُّقاد على الجَنْب الأَيْمَن والتبخُّرَ فى صبيحته باللُّبان قبل الكلام ويُسْتَحَبُّ استقبالُ المَشْرِق مع طلوع الشمس اثنتى عشرة خُطْوَةً متواليةً، وذكر يحيى بن علىّ الكاتب النصرانىّ الأَنْبارىّ أَنّ مشرق الشمس عند الانقلاب الشتوىّ هو المشرقُ الصحيحُ وطلوعَها من وَسَطِ الفِرْدَوْس وفى هذا اليوم يُؤَسِّسُ الحكماءُ المَذابحَ[a] وكان اعتقادُ هذا الرجلِ فى الفردوس أَنّه فى النواحى الجنوبيّة ولم يكن له عِلْمٌ باختلاف السموت ثمّ موضوعُ دِينِه يُكَذِّبُ قولَه وهو أَنّهم أُمِرُوا بالتوجُّه فى الصلوة نحوَ المشرق وذَكَرَ لهم انّ الشمسَ تَطْلُعُ فى الفردوس فلم يَتوجّهوا من المشارق الّا الى مشرق الاعتدال وبه قَوَّمُوا الهياكلَ وليس هذا بأَعْجَبَ ممّا قاله فى الشمس فانّه زعم أَنّ الدَّرَجَ الّتى فيها تَرْتَفِعُ وتَنْحَطُّ ثلثمائة وستّون درجة على ايّام السنة فأَمّا الخمسةُ الّتى فى تمامُ السنة فانّ الشمس فيها لا تَرْتَفِعُ ولا تَنْحَطُّ وفى يومان ونصفٌ من حزيران ويومان ونصف من كانون الاوّل، وشِبْهُه هَجَسَ فى قَلْبِ ابى العَبّاس الآمُلىّ فقال فى كتابه فى دلائل القِبْلة أَنّ للشمس مائةً وسبعة وسبعين مَطْلِعا ومَغْرِبًا ظَنًّا منه أَنّ سنةَ الشمس فى ثلثمائة واربعة وخمسون يوما ومن تَكَلَّفَ ما لا يُحْسِنُ ٱفْتَضَحَ فيه وهذه الهَوَساتُ مُضافةٌ الى ما تَقَدَّمَ من تعليل الخمسة الزائدة فى سنة الشمس والستّةِ الناقصةِ فى سنة القمر، وليس فى الثامن عشر حالة مذكورة وفى التاسع عشر ريح جنوب عند اوذكسس وذوسيثاوس والقبط وفى العشرين هواء شاتٍ عند اوذكسس وفى الحادى والعشرين نوء عند القبط والثانى والعشرون خالٍ عن الاقاويل والثالث والعشرون خالٍ كذلك وفى الرابع والعشرين هواء شات عند قاسر والقبط ونوء ومطر عند ابرخس وماطن وفى الخامس والعشرين هواء شاتٍ متوسّطٌ عند ذيموقريطس وليس فى السابع والعشرين شىء مذكور وفى الثامن والعشرين هواء شات عند ذوسيثاوس وفى التاسع والعشرين نوء عند قاللبس واوقطيمن وذيموقريطس

[a] P المذابح

كانون الاوّل فى اليوم الاوّل هواء شاتٍ على قول قاللبس واوقطيمن واوذكسس وقاسر وفيه تقومُ سوقٌ بدمشق وتعرف بسوق قُضُب البانِ وفى اليوم الثانى رياح غير ممتزجة عند اوقطيمن وفيلفس وهواء شاتٍ صَعْب عند مطروذورس وفى الثالث هواء شاتٍ عند قونون وقاسر وعند القبط رَشٌّ وفى اليوم الخامس هواء شاتٍ عند ذيموقريطس وذوسيثاوس وشَهِدَ سِنانٌ بمثل ذلك وفى السادس هواء شاتٍ عند اوذكسس وشمالٌ عاصف عند ابرخس وليس فى الثامن شئ مذكور وفى التاسع هواء شات ومطر عند قاللبس واوقطيمن واوذكسس وفى العاشر هواء شات صَعْبٌ عند قاللبس واوقطيمن ومطروذورس ورَعْد وبَرْق ورياح ومطر عند ذيموقريطس وفى الحادى عشر جنوب ونوء عند قاللبس وهواء شاتٍ ومطر عند اوذكسس والقبط ويَشْهَدُ سنانٌ بذلك مجرّبا وفيه تُكْرَهُ المُواظَبَةُ على الجماع ولا أدْرِى كيف ذلك فانّ الباء[a] فى الخريف واوائل الشتاء وفى ازمنة الوَباء غير محمود بل ضارّ جِدًّا هادٌّ للبدن هَدًّا وان كانت شروطه تَتَعَلَّقُ باسباب أُخَرَ كثيرةٍ من السِّنِ والزمان والمكان والعادة والمزاج والغِذاء والامتلاء والخَوَآء والشَّهْوة والمستهدِف وغير ذلك وفى اليوم الثانى عشر هواء شاتٍ عند القبط وفى الثالث عشر جنوب عاصف او شمال عند ابرخس وفى الرابع عشر هواء شات عند اوذكسس ومطر مع رياح عند القبط وفى الخامس عشر شمال باردة او جنوب ومطر عند القبط وفى السادس عشر هواء شاتٍ عند قاسر وفى السابع عشر لم يُذْكَرْ منهم شئ وفيه يُنْهَى عن تناوُلِ لُحومِ البقر والأُتْرُجّ والباذَروج وشُرْب الماء بعد النَّوْم وعن صَلْىِ النُّورة والحِجامةِ الّا مَن احتاج به الدمُ وذلك لبُرودةِ الوقت ورطوبته ويُسَمُّون هذا اليومَ الميلادَ الاكبرَ يعنون الانقلابَ الشتويّ ويقولون أنّ فيه يَخْرُجُ النورُ من حَدِّ النقصان الى حَدِّ الزيادة ويأخُذُ الانْسُ فى النُّشُوء والنَّماء والجنُّ فى الذُّبول والفَناء وقال كَعْبُ الأحْبارِ أنّه رُدّت[b] فيه الشمسُ على يوشع بن نون ثلثَ ساعات فى يوم سَحابىّ ومثلُ ذلك فى رَدّها يَحْكيه بُلْهُ الشيعة فى امير المومنين علىّ بن ابى طالب عليه السلام ولئن كان لهذا اصلٌ فقد تَوَهَّمَ مَن استطال مدّةَ الشِدَّة الّتى حَلَّتْ به واسْتَبْطَأَ انكشافَها عنه كعلىّ بن الجَهْم وقد خرج فى غَزْوَةِ الروم وأُثْخِنَ فأسْهَرَتْه ليلتُه فقال

a *LP* الباعة b *R* ردّدت

يَتَغَطْمَطُ فيها ويَكْدَرُ هواءه وتشتدُّ أَمْواجُه وتَكْثُرُ ظُلْمَتُه فلا يُسْتطاعُ لذلك سلوكُه ويُذْكَرُ
أَنّه يَقَعُ فى قَعْرِه ريحٌ تُهَيِّجُ ذلك ويُسْتَدَلُّ عليه بنوع من السَّمَك يَظْهَرُ فيكون طَفْوُه فى أَعالِى
البحرِ ووجهِ الماء انْذارًا بتحرُّكِ تلك الريح فى قَعْرِه قالوا وربّما يَتقدّمُه بيوم ولكلّ واحد
من البَحْرِيّين فى بحرِه علامةٌ لذلك فقد قيل أَنْ ببَحْرِ الصين يُسْتَدَلُّ عليه ويُعْرَفُ هَيَجانُ البحر
بارتفاع الشِّباكِ من ذاتها من قعر البحر الى وجه الماء ويَسْتدلّون على سكونه بإِفْراخ طائرٍ يَبِيضُ
ويُفْرِخُ فى مجتمَع القَذَى والخَشَب فى البحر ولا يَصيرُ الى الارض ولا يَقَعُ عليها ووقتُ بَيْضِه فى
سكون البحرِ لا فى غَيْرِه وفيه زعموا انْ قُطِعَ الخَشَبُ لم يَتَسَوَّسْ ولم يَقَعْ فيه الأَرَضَةُ ولعلّ
ذلك خاصّيّةٌ فى كيفيّةِ مزاج الهواء فى ذلك اليوم دون غيره وفى اليوم الرابع عشر هواء
شاتٍ عند قاسم وريح جنوب او اورس وهى النَّكْباء عند القبط وليس فى الخامس عشر
شىءٌ مذكور وفى السادس عشر هواء شات على قول قاسم وفى السابع عشر مطر عند
اوذكسس وهواء شاتٍ عند قاسم وشمال بالليل والنهار عند القبط وليس فى الثامن عشر
امرٌ مُدَوَّنٌ وفى التاسع عشر هواء شات صَعْبٌ عند اوذكسس وفى العشرين ريح
شمال عند اوذكسس وهواء شاتٍ شديد عند القبط وقد قيل أَنْ فى هذا اليوم
يَهْلِكُ كلُّ دابّة لا عَظْمَ لها وهذا مُخْتَلِفٌ باختلاف المواضع فقد كُنْتُ أَتَأَذّى بالبَعُوضِ وهو مما
لا عَظْمَ له بجرجان والشمس فى برج الجدى وفى الحادى والعشرين هواء شات ومطر عند
اوقطيمن وذوسيثاوس وفى الثانى والعشرين هواء شاتٍ جِدًّا عند اوذكسس وفيه يُنْهَى
عن شُرْبِ الماء البارد بالليل خَوْفًا من الماء الاصفر وفى الثالث والعشرين مطر عند قاللبس
وهواء شاتٍ عند اوذكسس وقونون وريح جنوب مُتّصِلٍ عند ابرخس والقبط وهو عِيدُ لَقْطِ
الزَّيْتون وفيه يُعْصَرُ زَيْتُ الأَنْفاق وفى الرابع والعشرين رَشٌّ عند القبط وليس فى
الخامس والعشرين ولا السادس والعشرين أمرٌ مُثْبَتٌ وفى السابع والعشرين اضطراب فى
البَرِّ والبحر فى اكثر الامم عند ذيموقريطس ونوء عند ذوسيثاوس وريح جنوب ومطر عند
القبط وليس فى الثامن والعشرين امر مذكور عنهم وقيل بأَنّ أَمْواجَ البحر فيه تَشْتَدُّ
ويَقِلُّ صَيْدُه وفى التاسع والعشرين هواء شاتٍ عند اوذكسس وقونون وريحُ دبور او
جنوب ومطر عند القبط وليس فى الثلثين حال منقول عن المذكورين ولا عند غيرهم

فاذا انْتَشرت رائحةُ الثوم فى خِلالها حَلَّلَتْ بحِدَّتِها وعَصَرَتْ تكاثُفَ الهوآء فلذلك يَعْقُبُه المطرُ ٥ وهَبْ أنّ هذه علّةُ ما يَظْهَرُ من دَقِّ الثوم فما السببُ فى العين المعروفة فى جبال فرغانةَ أنّه اذا طُرِحَ فيها شَىْءٌ نَجِسٌ مَطَرَ وفى الدُّكّان المعروف بدُكّان سليمان بن داود فى المغارةِ المعروفة باصْبَهْبَذان فى جبلِ طاقَ بطبرستان فانّه اذا لُطِخَ بشىءٍ من الأَقْذار والأَلْبان ١٠ تَغَيّمت السماءُ ومَطَرَتْ حتّى تُطَهَّرَه وفى الجبل الذى بارض الترك فانّه اذا اجْتازَ عليه الغنمُ شُدَّتْ أَرْجُلُها بالصوف لئلّا تَصْطَكَّ حجارتُه فيَعْقُبَه المطرُ الغزيرُ وقد يَحْمِلُ منها الاتراكُ فيَحْتالون منها فى دَفْعِ مَضَرَّةِ العَدُوِّ اذا أُحيطَ بهم فيَنْسِبُ من لا يَعْرِفُ ذلك الى السِّحْرِ منهم ويُشْبِهُه امرُ الحَوْضِ المعروف بالطاهر فى اسفل جبلٍ بمصر بلِزِقِ[a] كَنيسَةٍ ويَسيلُ اليه من عَيْنٍ فى اصل الجبل ماءٌ عَذْبٌ طيّبُ الرائحةِ اذا مَسَّه جُنُبٌ او حائضٌ نَتَنَ حتّى ١٥ يُفَرَّغَ ما فيه ويُنَظَّفَ[b] فيعودُ طَيِّبَ الرائحةِ وايضا الجبل الذى بين هَراةَ وسِجِسْتان وَسْطَ رَمْلٍ مُتَنَحٍّ عن الطريق قليلا اذا أُلْقِىَ العَذِرَةُ او البَوْلُ سُمِعَ منه دَوِىٌّ بَيِّنٌ وصوتٌ شديد وهذه خاصّيّاتٌ مطبوعة فى الموجودات يَنْتهى اسبابُها الى الجواهرِ البسيطةِ واوّلِ التأليفِ والخَلْقِ وما كان كذلك لم يُمْكِن الوصولُ الى عِلْمِه ٥ ومن البِقاع ما هى على خِلافِ جبالِ طبرستان كفُسْطاطِ مصر وما يُحاقِبُه فانّها لا تُمْطَرُ واذا مُطِرَتْ فَسَدَ هواؤها ووَبِئَ وأَضَرَّ ذلك ١٥ بالحَيَوان والنبات والأَمْرُ فى امثالِ ذلك متعلّق بطبيعةِ الموضع ومَحَلِّه من الجبال والبحار ومكانِه من الارض فى الارتفاع والانخفاض ومقدارِ عَرْضِه فى الشمال والجنوب ٭ وفى اليوم الثامن مطر وهواء شات على قول اوقطيمن وهواء شات وزَوابِعُ عند مطروذورس وريح جنوب أَوْ اوروس[c] وهى بين الجنوب والصبا عند اوقطيمن والصبا عند القبط وليس فى التاسع حالةٌ لهم مذكورة وفى العاشر هواء شات وزوابعُ عند اوقطيمن وفيلفس وريح شمال او جنوب باردة ٢٠ ومطر عند ابرخس وفى الحادى عشر نوء عند قاللبس وقونون ومطروذورس وشَهِدَ لهم سِنانٌ بالصحّة فى التجربة وفى الثانى عشر هواء شاتٍ عند اوذكسس وذوسيثاوس وفى الثالث عشر نوء عند اوذكسس وهواء شاتٍ فى البَرِّ والبَحْرِ عند ذيموقريطس وفيه تَرْقَى السُّفُنُ من حيث أَدْرَكَها هذا اليومُ ويُغْلَقُ البحرُ الى فارسَ والى الاسكندريّة لأنّ للبحر ايّامًا معلومةً

a Mss. يلزق *b Mss.* وينطف *c Mss.* جنوب عند اواوروس

السابع والعشرين هواءٌ شاتٍ عند القبط * والثامن والعشرون مُهْمَلٌ من اقاويلهم وفيه يُسْتَحَبُّ
دخولُ الحَمّام واكلُ الحِرِّيفِ a ويُكْرَهُ المالحُ والحامضُ وفى التاسع والعشرين بَرْدٌ او جَليدٌ على
قول ذيموقريطس وريحُ جنوب متتابِع عند ابرخس ونَوْءٌ وهواء شاتٍ عند القبط وفى اليوم
الثلثين ريح عظيمة عند اوقطيمن وفيلفس وفيه تَقْطَعُ الحِدَأ b والرِّخَمُ والخَطاطيفُ الى الغَوْر
ويَسْتَكِنُّ النَّمْلُ وفى الحادى والثلثين رِياحٌ عَواصِفُ عند قالبس واوقطيمن وريح وهواء شات
عند مطروذورس وقاسر وريح جنوب عند القبط والله اعلم ☆

تشرين الآخِرُ فى اليوم الاوّل منه رياح غيرُ ممتزِجةٍ على قول اوذكسس وقونون وفى الثانى هواء
غير ممتزج فيه شمالٌ وجنوب باردةٌ وفى الثالث تَهُبُّ ريحُ جنوبٍ على قول بطلميوس ودبور
على قول القبط وشمال او جنوب عند اوذكسس ومطر عند اوقطيمن وفيلفس وابرخس وفى
الرابع نَوْءٌ عند اوقطيمن ومطر عند فيلفس وفى الخامس هواء شاتٍ ومطر عند القبط وفى
السادس جنوب او دبور عند القبط وهواء شاتٍ عند ذوسيثاوس وشَهِدَ له سنانٌ بالصِّدْق فى
التجربة وفى اليوم السابع مطر مع زَوْبعة عند ماطن وريح باردة عند ابرخس وهذا اليومُ
هو اوّلُ اوقات المطر وهو حين يَنْزِلُ الشمسُ الدرجةَ الحادية والعشرين من العقرب والمنجّمون
يُقيمون الطالعَ لهذا الوقت ويَسْتنبطون منه الدلالةَ على كَثْرة أَمْطار السنة وقِلّتها واعتمادُهم
فيها على حال الزُّهَرَة فى شروقها وغروبها وأَظُنُّ أَنّ هذا امرٌ يَخْتَصُّ به هواءُ العراق والشأم
دون غيرها فكثيرا ما تَمْطُرُ السماءُ عندنا بخوارزم قبل ذلك وحكى ابو القاسم عُبَيْد الله بن
عبد الله بن خرداذبه فى كتابه فى المسالك والممالك أَنَّ مَطَرَ الحجاز واليمن فى حزيران
وتمّوز وآب وبعضِ ايلول وقد مكثتُ بجرجان شهورَ الصَّيْف فما مَضَتْ منها عشرةُ ايّام متواليةٍ
تَصْحُو السماءُ فيها وتَنْقَشِعُ السحابُ ويَنْقَطِعُ المطرُ وهو بلد مَطِيرٌ فقد حُكِيَ أَنّ بعض
الخلفاء وأَظُنُّه المأمونَ مكث به اربعين يوما لم يُقْلِعْ فيها المطرُ فقال أَخْرِجُونا من هذه الارض
البَوّالةِ الرشّاشة وكُلّما كانت البقعةُ أَقْرَبَ الى طبرستان كانت c أَرْطَبَ هواءً واغزرَ مَطَرًا
وبَلَغَ من رطوبة جبال طبرستان انّه يُدَقُّ الثومُ فى قِلالها فيَجِيءُ المطرُ وقد عَلَّلَ هذا
البابَ النائبُ الآمُلِيُّ صاحبُ كتاب الغُرّة بأَنْ قال انّ هواءها رَطْبٌ متكاثفٌ ببُخاراتٍ راكدةٍ

a P الخريف b Mss. الحداة c Mss. كان

هذه الشهور منتظِمٍ وضعوها على ايّامها لتَأْتلفَ ولا تَخْتلفَ والله الموفّق والمعين ۞
تشرين الاوّل فى اليوم الاوّل منه يُرْجَى مطرٌ على قول اوقطمين وفيلفس ويَكْدُرُ الهواء على
قول القبط وقاللبس وفى اليوم الثانى هواء متكدّر شاتٍ على قول قاللبس والقبط واوقطيمين
ومطر على قول اوذكسس ومطرذورس ولم يَذْكُروا[a] فى الثالث شيئا وفى الرابع مطر
٥ وريح منتقِلة[b] على قول اوذكسس وهواء شاتٍ عند القبط وفى الخامس هواء شات على
قول ذيموقريطس وهو اوّلُ وقت الزّراعة وفى السادس ريح شماليّة عند القبط وفى السابع
جنوبيّة عند ابرخس ولم يذكروا فى الثامن شيئا وذكر سِنانٌ انّ فيه الهواء الشانى وفى
التاسع نَوْءٌ على قول اوذكسس وريحٌ صَبًا عند ابرخس ودَبور عند القبط وليس فى العاشر
شىء مذكور وفى الحادى عشر نوء عند اوذكسس وذوسيثاوس وفى الثانى عشر مطر
١٠ عند القبط وفى الثالث عشر ريح مضطرِبة ونوء ورَعْد ومطر عند قاللبس وريح شمال
او جنوب عند اوذكسس وذوسيثاوس وشَهِدَ له سنانٌ بانّه كثيرا مّا يَصْدُقُ وفى هذا اليوم لا
بُدَّ مِنْ أَن يَتَحَرَّكَ أَمْواجُ البحر وفى الرابع عشر نوء وريحُ شَمال عند اوذكسس وفى
الخامس عشر تَغَيُّرُ الرياح عند اوذكسيس وليس فى السادس عشر شىء مذكور وفى
السابع عشر مطر ونوء عند ذوسيثاوس وريح دبور او جنوب عند القبط وليس فى الثامن
١٥ عشر شىء مذكور وفى التاسع عشر عند ذوسيثاوس مطر ونوء وعند القبط ريح دبور او جنوب
وليس فى العشرين ولا فى الحادى والعشرين قول لهم مذكور وفى الثانى والعشرين رياح
مضطرِبة مختلِفة عند القبط وفى هذا اليوم يَبْتدئُ الهواء يَبْرُدُ ويَنْقَطِعُ زمانُ شُرْبِ الدّواء
والفَصْد الّا عن حاجة فانّ الاختيارات لامثالِ هذه الاسباب تكونُ اذا قُصِدَ بها حِفْظُ
الصحّة على البدن فامّا اذا اضطُرّ اليها فلا[c] على المضطرّ ان يَتَرَبَّص لها ليلا او نهارا او حَرّا او
٢٠ بَرْدا او سَعْدا او نَحْسا بل يُبادِرُ اليها قبل أَنْ يَسْتَحْكِمَ الامرُ فيَتَعَذَّرَ تَلافِيه ويَصْعُبَ تداركُه
وفى اليوم الثالث والعشرين نوء عند اوذكسس وريح شمال او جنوب عند قاسر وفى
الرابع والعشرين نوء عند قاللبس والقبط وفى الخامس والعشرين نوء عند مطروذورس
واختلاف فى الهواء عند قاللبس واوقطيمن وليس لهم فى السادس والعشرين قول وفى

a *Mss.* يذكر *b* *P* منقلة *L* مسقلة *R* متعلة *c* *Mss.* ولا

ويَتزايدُ أُخْرَى، وذكر الفاضل جالينوس أنّ الحُكْم بين هؤلاء الفِرَق إنّما هو بالتَّجْرِبَةِ والامتحان وأنّ امتحان هذا الخِلاف لا يمكن الّا فى دهور طويلة لخَفآء حركةِ الثوابت وقلّةِ الاختلاف فى طلوعها واختفآئها فى اليسير من الزمان فتَعَجَّبَ منه سِنانُ بن ثابتِ بن قُرَّةَ وقال فى كتابه الذى الّفه للمعتضد فى الأَنْواء لا أَدْرِى كيف ذهب على جالينوس مع قُوَّتِه فى امر حسابِ النجوم فانْ كان طلوعُ الكواكب واختفاؤُها مختلفا فى البلدان اختلافا عظيما بيّنًا كسُهَيْل يَطْلُعُ ببغداد لخمسٍ يمضين من ايلول ويطلع بواسطٍ قبل ذلك بيومَيْن وبالبصرة قبل واسط قالوا والأَنْواء تَخْتلف باختلاف البلدان بل تَحْفَظُ أَيّامًا بعينها وذلك دليلٌ على أنّه ليس للنجوم مَدْخَلٌ فى هذا ولا لطلوعها واختفائها ثمّ كَذَّبَ نفسه بعد ذلك وانْ كان الأَوْلَى ما قاله من سُقوطِ امر طلوع الكواكب وغروبها فى التأثيرات بوجودِ شرائط لا باطْلاقِ ذلك قال واكثرُ ما يَصِحُّ من أَنْواء العرب بالحجاز وما قَرُبَ منه وانواء القِبْط بمِصْرَ وسَواحِلِ البحر وأَنْواء بطلميوس ببلاد الروم والجبال الّتى تَليها فمتى قصد المجرِّبُ موضعًا واحدا من هذه المواضع كان ما ذكره جالينوسُ من تَعَذُّرِ امر التَّجْرِبَةِ لها فى القليل من الزمان قائما وصَحَّ قولُه فى ذلك وكان جالينوسُ يَذْكُرُ ما يَصِحُّ عنده صحّةً بُرْهانيّة ويَعْتَقِدُه ويُعْرِضُ عمّا أَطافَ به الشُّبَهُ، وحكى سنانٌ عن والده أنّه رصد احوالَها بالعراق نحو ثلثين سنةً ليُحَصِّلَ أُصولا يَقيسُها بالانواء فى سائر البلدان فأَدْرَكَتْه المنيّةُ قبل أنْ يُتِمَّ غَرَضَه، وأَىُّ القولين من نِسْبَتِها الى ايّام السنة او نسبتِها الى طلوع المنازل وغَيْبوبتها كان الصّوابَ فانّ الثالث ساقطٌ وللمستصاب من الآخَرَيْن شرائطُ يَتَعَلَّقُ بها صِحّةُ الأَنْواء وهى[a] تَقْدِمَةُ المعرفةِ بحال السنة والرُّبْع والشهرِ فى يُبوستها ورُطوبتها وخُلْفِها وايجابها من الدلائل الّتى مُلِئَتْ بها كتبُ النجوم المؤلّفة فى أَحْداثِ الجَوِّ فانّ النَّوْءَ اذا طابَقَ تلك الدلالاتِ صَدَقَ وظَهَرَ بتَمامه وانْ ضادّها أَخْتَلَفَ والأَمْرُ فيما بينهما على حَسَبِ ذلك وأَوْصَى سنانُ بن ثابتٍ أنْ يُعْتبرَ أتّفاقُ العرب والعجمِ على النَّوْء فانّهم اذا أتّفقوا عليه قَوِىَ وظَهَرَ والّا فبالعَكْس، وسأَذْكُرُ فى هذا الباب جوامعَ ما ذكره سنانٌ فى كتاب الانواء وما فى شهور الروم من اوقات الاسباب الدُّنْياويّةِ واما طلوعُ المنازل وسقوطُها فسيَجِئُ ذكرُها فى بابها المخصوص بها فى آخرِ الكتاب فانّ المنجّمين لمّا وجدوها على امر واحد مُرَتَّبٍ فى

[a] *Mss.* وهو

واما شهور القِبْطِ غيرُ المكبوسةِ فانّه وإنْ كان لهم فيها أَمْثالُ ما لغيرهم من الأُمَمِ فلم يتّصل بنا
خَبَرٌ من ذلك وكذلك فى المكبوسة الّتى تُسْتعمل فى زماننا لم تَتناهَ الأَخْبارُ بما يُسْتعمل فيها
سوى ما يُذْكَرُ من انّ نوروزَ القبط هو اوّل يوم من شهر توت وأنّ النّيل يَتنفّسُ ماؤه ويبتدئ
بالزيادة فى اليوم السادس عشر[a] من شهر بوونه وقيل فى العشرين منه ويُوشِكُ أنْ يُسْتعملَ ما يَسْتعمله
الرومُ والسريانيّون لتوسُّطِ مِصْرَ فيما بين هؤلاء ولاتّفاقهم فى السنين اللّهمّ الّا أنْ يَخْتصّوا بأشياء
دونهم كاختصاص مَسْكَنِهم اعنى مصرَ باحوالٍ لا يُشارِكُه فيها مسكنٌ آخَرُ من احوال المياه
والأَهْوِية والأَمْطار وغيرها ۞

والذى يَسْتعمله الرومُ والسريانيّون من ذلك صِنْفان فيصير نوعٌ منهما لأَسْباب[b] مَعاشٍ
وتصرّفٍ فى الدنيا واحوالٍ حادثةٍ فى الاهوية وغيرها كما ذكرناه ونوعٌ منهما[c] لأَسْباب دينهم
النّصْرانيّةِ ونحن نَصِفُ من كلا النوعين ما وَصَلْنا اليه وأتّصل بنا فى موضعه ان شآء الله ۞

القولُ على ما فى شهور الروم من الايّام المعلومة عندهم وعند غيرهم

لمّا كانت سنةُ الرومِ موافقةً لسنة الشمس ثابتةً مع فصولها الطبيعيّة دائرةً معها بالتّوازى غيرَ
زائلة عن مُحاذاةِ أَجْزائِها الّا بالمقدار الذى يُلْحَقُ بها قبلَ أنْ يَظْهَرَ للحِسّ ويُجْبَرُ اليها[d]
بالكَبْس[e] قَيَّدَ[f] الرومُ والسريانيّون ومَنْ تابَعَهم احوالَهم الدائرةَ مع السنة على
نُوَبٍ بها واحوالَ الايّام الّتى استخرجوها بتَجارِبِهم على طُولِ المدّة وهى الّتى تسمّى الأَنْواءَ والبروجَ
وقد اخْتَلف العلماء فى سببِها فنَسَبَها بعضُهم الى طلوع الكواكب الثوابت واختفائها والعربُ
من هذا الصنف

أُولئك مَعْشَرِى كَبَناتِ نَعْشٍ خَوالِفُ لا تَنُوءُ مع النُّجومِ

اى لا خَيْرَ عندهم كما أنّه لا نَوْءَ فى طلوع كواكبِ بنات نَعْشٍ وسقوطها ونَسَبَها بعضُهم الى
الايّام أنْفُسِها بأنّها خاصّيّةٌ فيها مطبوعةٌ على الامر الاوسط ثمّ يَزِيدُ فيها سائرُ الاسباب ويَنْقُصُ
منها كما أنّ طبيعةَ فصلِ الصّيْف الحَرُّ وطبيعةَ فصلِ الشتاء البَرْدُ ثمّ يَتناقصُ ذلك مِرارا

a Mss. اليوم العشرين *b Mss.* منها اسباب *c Mss.* وغيرهم منها *d Mss.* اليها
e L للكبس *f LP* فبدا *R* فبذا, corrigirt in فب, فبدا قبل ان يظهر بالكبس auf einer Rasur.

القول على مذهب خوارزم شاه فى اعياد اهل خوارزم

وقد ٱقْتَفَى ابو سعيد احمدُ بن محمّد بن عِراقٍ أَثَرَ المعتضدِ بالله فى كَبْس شهورِ اهلِ خوارزم وذلك انّه لما أُنْشِطَ من عِقاله وحُلَّ من رِباطه بخارا ورجع الى دارِ مُلْكه سَأَلَ من كان بحَضْرته من الحُسّاب عن يوم اجغار[a] فدَلُّوه عليه وسال عن موضعه من تمّوز فأشاروا اليه فحَفِظَ ذلك وذَكَرَه بمثله بعدَ سبع سنين وأَنْكَرَ ذلك الحِسابَ ولم يكن خوارزم شاه قد وَقَفَ على الكبائس واحوالِها فامر بإحْضار الخَراجِيّ والحمدكىّ وغيرِهما من المنجّمين فى ذلك العَصْر وسالهم حقيقةَ الحال فى ذلك فشرحوها له مفصّلةً واخبروه بأَفاعيلِ الفرس واهلِ خوارزم بالسنين فقال ذاك أمرٌ قد فَسَدَ ونُسِىَ والعامّةُ تَعْتَمِدُ على هذه الايّام ويجدون بها مراكزَ الفصول الاربعة ظَنًّا منهم أنّها تَثْبُت ولا تَتغيّر وأنّ اجغار[b] هو وَسَطُ الصيف ونيمخب[c] وسطُ الشتاء ويستعملون أبعادا عنها مفروضةً لاوقات الزِّراعة والفِلاحة ولا يُفْطَنُ لمثلِ هذا الّا فى سنين كثيرة وذلك ممّا دعاهم ايضا الى الٱخْتلاف فى أَخْذِ الأبْعاد عنها حتّى يَزْعُمُ بعضُهم أنّ وقتَ بَذْرِ الحِنْطة عند مضىّ ستّين يوما من اجغار وبعضُهم يقول باكثرَ وبعضهم باقلّ والصوابُ ان تَحْتالَ لاثْباتها على حال واحدة واوقاتٍ غيرِ مختلفةٍ من السنة كَيْلَا تَخْتلفَ الأحايينُ لها فاخبروه بأَنْ لا حِيلَةَ فى ذلك أَبْلَغُ من وضع مبادئِ الشهور الخوارزميّة فى ايّام مفروضة من شهور الروم والسريانيّين كما فعل المعتضدُ فتَنْكَبِسَ بكبائسهم ففعلوا ذلك فى سنةِ الف ومائتين وسبعين للاسكندر وٱتّفَقُوا على أَنْ يكونَ اوّلُ ناوسارجى اليومَ الثالثَ من نيسانَ السريانىّ حتّى يكونَ وقوعُ اجغار فى النصف من تمّوز ابدا وعَمِلُوا عليها اوقاتَ الفِلاحة كقَطْف العِنَب للتزبيب فانّ وقته من اربعين يوما يمضى من اجغار الى خمسين يوما وكقَطْفه للتعليق وٱجْتناء المُتْرَى فانّ وقته من خمسة وخمسين الى خمسة وستّين وكذلك جميعَ اوقات الزِّراعة والالْقاح والغَرْس والوَصْل وغيرِ ذلك فاذا كانت السنةُ عند الروم كبيسةً كانت الايّامُ اللواحق بعد اسبندارمجى ستّةَ ايّام ولو ٱسْتُعْمِلَ لهذا من فِعْلِ خوارزم شاه تأريخٌ لأَلْحَقْناه بسائرِ ما تَقدّم ذكرُه ۞

a *Mss.* احفار b *Mss.* اجعار c *P* ونسمخت *R* ونسمخت *L* ونيمخت

جدول منازل القمر[a]

اسماء منازل القمر بلغة العرب	اسماؤها بلغة السغد	اسماؤها بلغة اهل خوارزم	اسماء منازل القمر بلغة العرب	اسماؤها بلغة السغد	اسماؤها بلغة اهل خوارزم
الثُّرَيَّا	پروی	پروی	الاُكَيل	غنوند	اغنوند
الدَّبَران	بابرو	بابرو	القَلْب	بغنوند	بغنوند
الهَقْعة	مرازنه	اخماه	الشَّوْلة	مغن سدويس	ذارِيند
الهَنْعة	رشنوند	خويا	النَّعائم	بستم	سرذيو
الذِّراع	غثف	غوثف[d]	البَلْدة	وززيک[g]	مرخشيک
النَّثْرة	غنب	جيرى	سَعْدُ الذابح	وند	خچمن[i]
الطَّرْف	خمشريش	خمشيش	سعدُ بُلَع	يوغ	يوغ
الجَبْهة	مغ	اچير[e]	سعد السعود	شدمشير[h]	سدمسيج
الزُّبْرة	وذه[b]	امغ	سعد الاخبية	شوشت	مشتوند
الصَّرْفة	ويذو	ويذيو	الفَرْغ المقدَّم	فرشت بات	فرخشيت
العَوّاء	فستشت[c]	افسست[f]	الفرغ المؤَخَّر	برفرشت	وبير
السِّماک	شغار	اخشفرن	بَطْن الحُوت	ريوند	زداذ
الغَفْر	سرو	شوشک	الشَّرَطان	بشيش	ريوند
الزُّبانيان	فسرو	سرافسريو	البُطَيْن	برو	فرنخند

a Diese Tabelle fehlt in *L*. *b* *R* وذ *c* *P* نششت *d* *R* غوسف
e *R* احير *f* *R* افسست *g* *P* وزرتک *h* *R* سدمشر *i* *R* خجمف

وغروبها على نظام واحد عَلَّقَ مَبادئَ أَسْبابِه ومعرفةَ الأَوْقات بها بل كان للعرب ما لم يكن لغيرهم وهو تخليدُ ما عرفوه او حَدَسوه حقّا كان او باطلا حَمْدا كان او ذمّا بالاشعار والأُرْجوزة والأَسْجاع وكانوا يَتوارثونها فتَبْقَى عندهم او بعدهم ولو تامّلتَها من كتب الأَنْواء وخاصّةً كتابه الّذى وَسَمَه بعِلْم مَناظِرِ النُّجوم وممّا أَوْرَدْنا بعضَه فى آخر الكتاب لعَلِمْتَ أَنّهم لم يَخْتصّوا من ذلك باكثرَ ممّا اختصّ به فَلّاحو كلّ بُقْعة ولكنّ الرجل مُفْرِطٌ فيما يَخوض فيه وغيرُ خالٍ عن الأَخْلاق الجَبَليّة[a] فى الاستبداد بالراى وكلامُه فى هذا الكتاب المذكور يَدُلُّ على احَنٍ وتِراتٍ بينه وبين الفرس اذ لم يَرْضَ بتفضيلِ العرب عليهم حتّى جعلهم أَرْذَلَ الامم وأَخَسَّها وأَنْذَلَها ووصفهم بالكُفْر ومُعانَدة الاسلام باكثرَ ممّا وصف اللهُ به الاعرابَ فى سورة التَّوْبَة ونَسَبَ اليهم من القبائح ما لو تَفَكَّرَ قليلا وتَذكّر اوائلَ من فَضَّلَ عليهم لَكَذَّبَ نفسَه فى أكثرِ ما قاله فى الفريقين تفرُّطا وتعدّيا، وهذه اسماء منازل القمر بلغة اهل السغد واهل خوارزم وسنَصِفُ فيما بعدُ صُوَرَها المِئيّةَ عند ذِكْرنا طلوعَها وسقوطَها فى شكل هذا الجدول۞

a *RL* الحبلية

ايضا خير روچكانيك وامّا الخامس[a] وهو اوّل يوم من ريزد ويعرف بكاجذريكانيك وامّا السادس فيسمّى ارثمين[b] ريد ويعرف بارثمين دكانيك وهو اليوم الاوّل من اخمّن ، وهم يفعلون فى الخمسة الاواخر من اسبندارمجى والخمسة اللواحق اتّتى تتلوها ما يفعله اهلُ فارس فى ايّام الفروردجان من وضع الاغذية فى النواويس لارواح الموتى ۞

وقد كانوا يستعملون منازلَ القمر ويستنبطون منها الأَحْكام ولها بلغتهم أَسامٍ حَفِظوها وٱنْقَرَضَ من كان يَسْتعملها ويُحْسِنُ كيفيّةَ النظر فيها والاستدلالِ عليها ومِن الدليل الواضح على ذلك انّ المنجّمَ يُدْعَى باللغة الخوارزميّة اخرويينيك وتفسيره الناظر الى منازل القمر لانّ اختر[c] المنزلة من منازله ، وكانوا يَقْسِمون هذه المنازلَ على البروج الاثنى عشر ويسمّون البروج بأَسامٍ مفردة بلغتهم وهم[d] أَعْرَفُ بها كانوا من العرب يَدُلّك على ذلك موافقةُ تسميتِهم لها للاسماء الّتى اسمّاها متولّي تصويرِها ومخالفةٌ فى ذلك فى العرب وتصوّرُهم اياها بغير صُوَرِها حتّى انّهم عدّوا الجوزاءَ فى جملة البروج مكانَ التوءَمَيْن والجوزاء هو صورة الجبّار وقد يسمّى اهلُ خوارزم هذا البرجَ اذوپچكريك[e] وتفسيره ذو الصنمين وهو مُقتضَى معنَى التوءمين وكذلك صَوَّرَ العربُ الأَسدَ من عدّة صُوَر فاستولى فى الطول على ثلثة ابراج وشَىْءٍ سِوَى ما له فى العرض وذلك انّهم جعلوا رَأْسَي التوءَمَيْن ذِراعَه المبسوطةَ واللَّطْخَةَ الّتى فى صَدْره السرطانُ أَنْفَه اعنى السَّنْثُرةَ وصَدْرَ العَذْراء اعنى العَوّاءَ وِرِكَيْه[f] ويَدَ العذراء اعنى السِّماكَ الأَعْزَلَ احدى ساقَيْه والرامحَ ساقَه الأُخْرَى وٱنْبَسطت صورةُ الاسد على رَأْيهم على برج السرطان والأَسد والعذراء وبعضِ الميزان وعدّةِ صُوَرٍ من الشماليّة والجنوبيّة وهو بالحقيقة غيرُ ما ذهبوا اليه ، وكذلك لو تامّلتَ أَساميَهم للكواكب الثابتة لعَلِمْتَ انّهم كانوا من علم البروج والصور بمَعْزِلٍ وإنْ كان ابو محمّد عبد الله بن مُسْلِمِ بن قُتَيْبَةَ الجَبَلىّ[g] يُهَوِّلُ ويَطول فى جميع كُتُبه وخاصّةً فى كتابه فى تفضيل العرب على العجم وزعم انّ العرب اعلمُ الأُمَم بالكواكب ومطالعِها ومساقطها ولا أَدْرِى أَجَهِلَ ام تجاهَلَ ما عليه النُّرّاعون والأَكَرَةُ فى كلّ موضع وبُقْعة من علم ٱبْتداء الأَعْمال وغيرِها ومعرفةِ الاوقات على مثل ذلك فانّ مَنْ كان السماءُ سَقْفَه ولم يَكُنّه غيرُها ودام عليه طلوعُ الكواكب

a Lücke. *b* *PR* ان ثمين *c* *Mss.* اخير *d* *Mss.* وهى *e* *PR* اذويچركرنك *L* اذويجركرنك *f* *Mss.* وركبه *g* *Mss.* الحبلى

فى غيرِ وقتِه وقد تَقدّم هذا اليوم ذلك الوقتَ الى زماننا فجعلته العامّةُ مُنْتَصَفَ الشِّتاء وفيه وحَوالَيْه يَسْتعملُ اهل خوارزم البَخورَ والدُّخْنَةَ وإبْرازَ روائحِ الأَطْعمة الّتى وضعوها لدَفْعِ غوائلِ الجنّ والأَرْواحِ السّوْءِ وهو امرٌ واجب من طريق الحَزْم والاحتياط اذا أُضيفَ اليه شىءٌ من الاسباب النفسانيّة اعنى العزائمَ والرُّقَى والأَدْعية التى اقرّ .. افاضلُ الحكماء وجوّزوها لمّا شاهدوا تأثيراتِها كجالينوس وأَمْثالِه وإنْ قلّوا وكذلك اذا أُسْتُعِينَ فيها بشىء من امور الكواكب كالاوقات المستعدّة والأَخْتياراتِ بالاشكال المذكورة لذلك والحَزْمُ يُوجِبُ أَنْ لا[a] نَلْتفتَ الى من لا يَحْتجّون لإبْطالِ ذلك والتكذيب به الّا بالسُّخْريّة والضّحِك ولِمَ الأَشْداق، فقد أَقرّ بالجنّ والشياطين جُلُّ الفلاسفة والعلماء كارسطوطاليس فى وَصْفِه ايّام بالهَوائيّة والسناريّة وتسميتِه لهم بالأُنَّاس وكمثلِ يحيى النَّحْويّ فى اقْراره بها وكغيره فى وصفه لها أَنّهم خبائث الأَنْفُسِ المتردّدة بعد انْفصالِها من أَجْسادها الممنوعةِ عن وصولِها الى ما هى منه بعَدَمِها معرفةَ الحقيقةِ واستعمالِ الخَيْرورة ولا أَظُنّ مانى فى كُتُبه الّا مُشيرا الى مثلِ ذلك وإنْ كانت اشاراتُه بأَلْفاظ وعِبارات رَكيكةٍ ۞

اخمّن لم يذكروا فى هذا الشهر شيئا ۞

اسبندارمجى اليوم الرابع منه يسمّى خيز[b] وترجمته القيام واليوم العاشر منه عيد لهم يسمّى وخشنكام ووخش هو اسم الملك الموكّل بالماء وخاصّةً بنهر جَيْحون واليوم العشرون منه يسمّى ايذجه[c] وتفسيره الأَصيصة[d] ۞

ونهم بعد ذلك اعيادٌ يَحْتاجون اليها فى احوالِ دينهم وهى ستّةُ اعياد امّا الاوّل فيسمّى بنخجاجى[e] ريد وهو اليوم الحادى عشر من ناوسارجى ويعرفه عامّتُهم بناوسارجكانيك اضافةً اليه اذ هو فيه وامّا الثانى فيسمّى ميث سخن ريد وهو اليوم الاوّل من جيرى ويدعى ايضا اخاوردمينيك اى القرعى ويقال له ايضا اجغارمينيك اضافةً الى اجغار لانّه قبله بخمسةَ عشر يوما وامّا الثالث فيسمّى مذيان ريد وهو اليوم الخامس عشر من همداد ويدعى ايضا انجمزدكانيك[f] وامّا الرابع فيسمّى ميث زرمى ريد وهو اليوم الخامس عشر من اومرى ويدعى

a لا fehlt in *Mss.* *b* *LP* خيز *c* *P* ايذجه *d* *R* الاصصة *e* *P* بنخجاجى *L* بنخاجى *f* *P* انجمزدكانيك *L* انخمزدكانيك

اردوشت لم يذكروا فيه شيئا۞

هروداذ اوّل يوم منه يسمّى اريجا سوان وكان هذا اليومُ قبل الاسلام وقتَ اشتداد الحَرّ ولذلك قيل انّه فى الاصل اريجهاس چوزان وترجمته سيخرج من اللباس اى انّه وقتُ التّعَرّى والتكشّف فامّا فى زماننا هذا فقد وافَقَ وقتَ زرعِ السِّمْسِم وما يُبْذَرُ معه فوُقّتَ به۞

ه چيرى اليوم الخامس عشر منه يسمّى اجغار وتفسيره الوَقود واللّهيب وكان فيما مضى اوّلَ وقت يُحتاج فيه الى الاصطلاء[a] بالنار لتغيُّر الهواء فى الخريف وفى زماننا يوافق وَسَطَ الصيف ويُعَدُّ منه سبعون يوما ثمّ يُبْتَدَأُ فى زرع الحِنْطة الخريفيّة۞

همداذ لم يذكروا فيه شيئا۞

اخشيورى اوّل يوم منه يسمّى فغبريه ويقال انّه فى الأصل فغربه اى مخرج الشاهِ اذ كان ملوك اخوارزم فى مثل هذا الوقت يَخْرُجون لانْقشاع الحَرّ واقْبال البَرْد فيُشَتّون خارجَ الكِنّ دافعين الأَتْراكَ الغُزّيّةَ عن ثغورهم وحامين اطرافَ ممالكهم عنهم۞

اومرى اوّل يوم منه ازدا كند خوار[b] وتفسيره يومُ أَكْلِ الخُبْزِ المشحّم وكانوا يَنْجَمِعون فيه من البَرْد ويجتمعون على أكل الخبز المشحّم حَوالَى الكوانين المُوقَدة واليوم الثالث عشر عيد چيرى روج[c] وهم فى التعظيم له بمنزلة الفرس للمهركان وكذلك اليوم الحادى والعشرون عيد يسمّى رام روج[d]۞

ياناخن لم يذكروا فى هذا الشهر شيئا۞

ادو وكذلك لم يذكروا فى هذا الشهر ايضا۞

ريمزد اليوم الخامس عشر يسمّى نيمخب ويقال انّه مينج اخيبب فصُحّف تخفيفا لكثرةِ ما يَجْرِى على الالسنة وتكون ترجمتُه ليلةَ مينه[e] فزعم بعضهم انّ مينه[f] كانت احدى ملوكهم او عظمائهم وانّها خرجت من قَصْرِها سَكْرانةً فى لِباسٍ من حرير والأَوانُ ربيعٌ فوقعت خارجَ القصر وغَلَبَتْها عينُها فنامت وضَرَبَها بَرْدُ الليل فماتت وتَعجّب الناسُ من اهْلاك البُرودةِ انْسانا فى مثلِ هذا الوقت من فصلِ الربيع فصيّروه كالتاريخ لشَىْءٍ عجيبٍ خارجٍ عن العادة كائنٍ

a R الاصلاء *b P* ازدا كندر خوار *c Mss.* روح *d Mss.* روح *e PR* منية *f Mss.* منيه

من عيد خواره يجتمعون فى بيوتِ نِيرانهم ويأكلون شيئا يتّخذونه من دقيق الجاورْس والسّمْن والسُّكّرِ وبعضُ الناس يَجْعَلُ نيم سرده قبل هذا بخمسة وهو اوّل مهر ماه ليكون على رأى الفرس وكان الواجبُ ان يكونَ نصفُ السنة اذا مضى من رأسها ستّةُ اشهر ويومان ونصف واليوم التاسع منه تسيس[a] اغام واليوم الخامس والعشرون منه اوّلُ كرم خواره۞

د آبانج اليوم التاسع منه آخِرُ كرم خواره۞

فوغ لم يتّصل بنا فيه شىء۞

مسافوغ لهم فيه عيد من اليوم الخامس منه الى اليوم الخامس عشر ثمّ يَقومُ للمسلمين سوقٌ بالشّرْغ[b] سبعةَ ايّام۞

ژيمدنج اليوم الرابع والعشرون منه باذ[c] امكام۞

١٠ خشوم فى آخر هذا الشهر يَبْكِى اهلُ السغد على مَوْتاهم القدماء ويَنُوحون عليهم ويَقْطَعون وجوهَهم ويضعون لهم الاطعمةَ والاشربة فَعْلَ الفرس فى الفروردجان وذلك لانّ الخمسةَ الايّام التى المسترَقةُ لاهل السغد انّما هى فى آخر هذا الشهر كما تقدّم ذكرُه۞ ولهم قِيامُ اسواق فى القُرَى فى الايّام التى اساميها فى كلّ شهر واحدةٌ تُسْتَعْمَلُ فى رساتيق بخارا والسغد۞

١٥ القول على ما لاهل خوارزم فى شهورهم من مثل ذلك

واهل خوارزم موافقون لاهل السغد فى اوائل السنين والشهورِ ومخالفون للفرس فيها والعِلّةُ فى ذلك هى بعينها ما وُصِفَ لاهل السغد ورسومُهم فيها كانت شبيهةً برسومهم واوّلُ الصيف عندهم كان اوّلَ ناوسارچى ولهم اعيادٌ فيها كانوا يعظّمونها قبل الاسلام ويزعُمون انّ المعبود جلّ وعزّ أَمَرَهم بتعظيمها ويستعملون ايّاما أُخَرَ ماخوذة من آثارِ متقدّميهم والآن لم يبق من ٢٠ مجوسهم الّا بقيّةٌ لم تَغُلْ فى دينها واقتصرت بمعرفة[d] ظواهره دون التفحُّص عن حقائقه ومَعانيه حتّى انّها استعملت الاعيادَ بمعرفة[d] الأَبْعادِ دون مواضعها المنسوبة الى الشهور فامّا ايّامهم واعيادهم التى ليست متعلّقةً بامر دينهم فهى هذه۞

ناوسارچى اوّل يوم منه عيدُ رأس السنة وهو اليوم الجديد كما ذكرناه۞

a *P* يسيس b *Mss.* بالتسرع c *L* ياذ *P* ماذ d–d Von ظواهره bis بمعرفة fehlt in *R*.

الزيادة على ربعِ يوم اليه فلمّا ظهر زرادشت وجاء بالمجوسيّة وٱنْتَقل الملوكُ من بلخ الى فارس وبابل وٱعتنَوْا بامور دينهم جدّدوا الارصادَ فوجدوا الانقلابَ الصيفىَّ يَتقدَّمُ اوّلَ السنة الثالثة للكَبْس بخمسةِ ايّام فتركوا حسابَهم الاوّلَ وعَملوه على ما ادّاهم اليه الرَّصَدُ وبَقِىَ اهلُ ما وراء النهر على ما كانوا عليه واهملوا[a] تلك السنة التى كانوا يُراعون احوالَها فاختلفت اوائلُ سنيهم لذلك ٥ وبعضهم زعم ان ابتداء سنةِ الفرس وابتداء سنة اهل السغد كان واحدا الى وقت ظهور زرادشت فلمّا اخذ الفرسُ بعده يَنْقُلون الخمسةَ الايّامِ الى آخر كلّ شهر من شهور الكبيسة كما ذكرنا فيما تقدّم تَرَكَها اهلُ السغد فى مواضعها ولم ينقلوها فبقيت لهم فى آخر شهور سنتهم ولاونئك بعد اهمالِ الكبيسة فى آخر آبان ماه والله اعلم ٥ ولاهل السغد فى شهورهم أَعْيادٌ كثيرة وايّام معلومة معظّمة على مثال ما للفرس والذى بلغنا منهم فى هذه ۞

١٠ نوسرد اليوم الاوّل منه نوروزهم وهو النوروز الكبير واليوم الثامن والعشرون منه عيد لمجوس بخارا يسمّى رامُش آغام يجتمعون فيه فى بيت نار بقريةِ رامُش وهذه الآغامات أَعَزُّ الاعياد لهم فى كلّ قرية عند كلّ رئيس يجتمعون اليه فى الأَكْل والشُّرْب وذلك لهم على نُوَب ۞

جرجن لم يتّصل بنا فيه شىء ۞

نيسنج[b] اليوم الثانى عشر منه ماخيرج الاوّل ۞

١٥ بساكنج اليوم السابع منه نكج[c] اغام وهو عيد لهم ببيكند[d] يجتمعون هناك واليوم الثانى عشر ماخيرج الثانى واليوم الخامس عشر عمس خواره يأكلون فيه الخمير[e] بعد تركهم الطعام والشراب وما مَسَّتْه النارُ الّا الثِّمارَ والنَّباتَ ۞

اشناخندا اليوم الثامن عشر منه بابه خواره ويقال بامى خواره وهو شُرْب العَصير الجيّد الصِّرْف واليوم السادس والعشرون كرم خواره ۞

٢٠ مزيخندا اليوم الثالث منه عيد كشمين وفيه قِيامُ سُوقٍ بقرية كمجكت وفى اليوم الخامس عشر منه تَقومُ سوقٌ بالطواويس ويجتمع بها التُّجّارُ من الآفاق ويُقيمونها سبعةَ ايّام ۞

فغكان اوّل يوم منه يسمّى تيم سرده ومعناه نصفُ السنة واليوم الثانى منه عيد يسمّونه

a R واعملوا b L بسنج P بسنج R يبسنج c Sic R; P بكج, L نكح
d P ببسكند e R الخمر

وانّما جعلوا روز ماه مختارا لانّه مسمًّى باسم القمر الذى فَطَرَه الله على قِسْمةِ الخير والنعيم فى الدنيا ولذلك تَزِيدُ المياهُ ويَنْمِى الحَيَوانُ والأَشْجارُ والنباتُ من حِينِ يُهِلُّ الى أَنْ يأْخُذَ فى النُّقْصان ٥ وقد قالوا فى يومَى الاجتماع والاستقبال انّهما منحوسان أمّا الاجتماعُ ففيه وُلوعُ الجِنّ والشياطين بالمِزاج الفاسد فى العالم فيكونُ الجُنونُ والتخبُّط وفيه تَجْزِرُ البحارُ وتَنْقُصُ المِياهُ وتُصْرَعُ ذُكْرانُ الوَراشِينِ والماء الذى يَسْتَقِرُّ فيه فى الرَّحِم يكون الولدُ منه ناقصَ الخِلْقةِ والشَّعْرُ الذى يُقْلَعُ فيه من الجَسَد ضعيفُ العَوْدِ والغَرْسُ الذى يُغْرَسُ فيه يكون متناثِرَ الحَمْلِ ولا سِيَّما انْ كان فيه كُسوفٌ وما أَقَلَّ القمرُ زعموا على بَيْضِ دَجاجٍ محضونٍ الّا فَسَدَ ولا على نَرْجِس الّا ذَبَلَ وقال الكِنْدِىّ انّما كُرِهَ الاجتماعُ لاحْتراق القمرِ فيه الذى هو دليل الأَجْساد ولأَجْلِه يُخافُ عليها البَلاءُ والفَناءُ ٥ وأَمّا الاستقبالُ ففيه زعموا وُلوعُ الغِيلانِ والسَّحَرةِ بالارواح الكَدِرَةِ فيَكْثُرُ لذلك الصَّرْعُ وفيه تَمُدُّ البِحارُ وتَزِيدُ المياهُ وتُصْرَعُ اناثُ الوِرْشانِ والماءُ الذى يَسْتَقِرُّ فيه فى الرَّحِمِ يكون منه الوَلَدُ زائدَ الخِلْقةِ والشَّعْرُ الذى يُقْلَعُ فيه قَوِىُّ العَوْدِ والغَرْسُ المغروس فيه مُدَوِّدُ الثَّمَرِ كثيرُ العُفوناتِ لا سِيَّما اذا كان فيه كسوفٌ وقال الكِنْدِىّ انّما كُرِهَ الامتلاءَ لأَنّ ضَوْءَ القمرِ فيه مُسْتَمَدٌّ من نور الشمس الذى هو دليل الأَرْواح ومن أَجْلِه يُخافُ على الأَرْواح مُفارَقَتُها للأَجْساد ٥

القولُ على ما فى شهور السغد من الاعياد

وامّا اهل السُّغْد فكانت شهورُهم ايضا مقسومة على ارباع السنة وكان اوّلُ نوسرد من شهور السغد اوّلَ الصيف ولم يكن بينهم وبين الفرس فى اوائل السنين وبعضِ الشهور اختلافٌ سوى موضعِ الايّام الخمسة اللواحق كما قدّمنا بيانه وانّما فعلوا ذلك لانّهم عظّموا الملوك فلم يُساوُوا انفسَهم بهم فى افعالهم وآثروا رجوعَ جم الملكِ مُنْجِحَ الحاجة لابتداء رأس السنة كما آثروا الملوكُ نهوضَه[a] له ٥ وقد زعم بعض الناس انّ السبب فى الاختلاف بين رأسَىِ السنتين هو تفاوتٌ ما وُجِدَ من الأَرْصاد وذلك انّ[b] الفرس الأُوَلَ كانوا يَعْمَلون على انّ سنة الشمس ثلثُمائة وخمسة وستون يوما واكثرُ من رُبْع يوم بجُزْءٍ من ستّين جزءا من ساعة ويَتعاهدون جَبْرَ تلك

a *R* نهضه *b* انّ fehlt in *Mss.*

تير	سعد وسط نحس وس ط	زيادة فى المال
جوش	وسط سعد وسط سعد وس ط	رزق وحده من ذوات الاربع
ديبمهر	وسط نحس وس ط سعد وس ط	علّة تتبعها صحّة
مهر	وسط سعد وس ط سعد وس ط سعد	ملكُ شىء لم يملك قبل
سروش	وس ط سعد وسط سعد وسط	سفر ورجوع منه
رشن	وس ط سعد وس ط	سفر وعلّة فيه
فروردين	سعد وسط سعد وس ط سعد وس ط	زيادة فى المال
بهرام	وس ط نحس وس ط نحس وسط سعد	موت رجل من اهل البيت
رام	سعد وسط سعد وسط سعد	سفر وظفر بالخصماء
باذ	نحس وس ط سعد وس ط سعد نحس وسط	اتهام بسرقة
ديبدين	وس ط سعد وس ط	علّة ومرض
دين	سعد وس ط سعد	اصابة مال
ارد	سعد سعد وس ط سعد وس ط سعد	رُدىء مذموم
اشتاذ	وس ط سعد وسط سعد وس ط سعد وس ط	بناء بناء جديد
اسمان	وسط سعد وسط سعد وس ط سعد وس ط	قذف بالكَذْب
زاميباد	وس ط سعد وس ط	نَكْبة فى المال والاهل
مارسفند	وس ط	سفر غير بعيد
انيران	وسط نحس وس ط	اخذ على الزناء

أسماء أيام الشهور	فروردين ماه	اردیبهشت ماه	خرداذ ماه	تير ماه	مرداذ ماه	شهريور ماه	مهر ماه	آبان ماه	آذر ماه	دى ماه	بهمن ماه	اسفندارمذ ماه	احكام الحيّة ورؤيتها فى ايّام الشهر
هرمزد	مـــــــ

ويُلْعَبُ بها فلا تَلْدَغُ فاذا أُخِذَتْ وأُخْرِجَت من حَدِّ ذلك الموضع وهو قَنْطَرَةٌ على رَأْسِ غَلْوةٍ[a] منها لَدَغَتْ لَدْغًا يَقْتُلُ من ساعته، وقيل أَنَّ بحَدِّ طُوسَ قَرْيَةً لا يَلْدَغُ فيها العقاربُ واخبرنى ابو الفرج الزَّنْجانىّ أَنّ ببلدة زَنْجانَ لا يُرَى عَقْرَبٌ الّا فى موضع يسمّى مَقْبَرَةَ الطَّبَرِيّين وأَنّه اذا قصدها قاصدٌ بالليل وجَمَعَ منها شَيْئًا فى اجّانةٍ ثم خَلّاها فى موضع آخَرَ وَجَدَها تَعُودُ مُسْرِعَةً الى مواضعِها ۞ فأمّا هذه الرِّقاعُ المذكورة فظاهرةُ البُطْلانِ لاستحالةِ تَعَدّى قُوّةِ العَزْمِ وان اشْتَدَّ نَفاذُها الى المعزوم عليه ومخالفةِ أَدْوارِ الكواكبِ سنةَ الفُرْسِ وعَدَمِ شرائطِ الطِّلَسْمات فيها ولعلّنا نَتَكَلَّمُ على العَزائم والنَّيْرَنْجات والطِّلَسْمات فى كتاب العجائب الطبيعيّة والغرائب الصِّناعيّة بما نَغْرِسُ[b] به اليقينَ فى قلوب العارفين ونُزِيلُ[c] الشُّبْهَةَ عن أَفْئِدَةِ المُرْتادين إنْ شاء الله فى الأَجَلِ وأَزالَ الحوادثَ النفسانيّةَ بمَنّه انّه قدير عليه ۞ واليوم الحادى عشر وهو روز اخور أَوّلُ الكهنبار الثانى وآخِرُه روز ديبمهر ويسمّى مديوشم كاه وفيه خلق الله الماء فاليوم السادس عشر هو روز مهر يسمّى مسك تازه ۞ اليوم التاسع عشر وهو روز فروردين يسمّى نوروز الأَنْهار والمياه الجارية يَطْرَحون فيها الطِّيبَ والماوَرْدَ وغيرَ ذلك ۞

وليس للمجوس صَوْمٌ بَتّةً ومن صام فقد أَثِمَ وكَفّارتُه اطْعامُ جَماعةٍ من المساكين ولهم فى أَيّامِ الشهورِ المذكورةِ أَسْواقٌ ولكنّها تَخْتلف باختلاف البلاد فلذلك لا تُضْبَطُ كالسَّيّالةِ فى[d] المَسايلِ لا يُمْكِنُ حَصْرُها ۞ ولعَضُدِ الدولة فيها يومانِ يسمّى كلُّ واحدٍ منهما جشن[e] كرد فنا خُسْرَوْ وأَحَدُهما روز سروش من فروردين ماه وهو وصولُ المياهِ المستنبَطةِ من اربعةِ فراسخَ الى المدينة التى ابْتَناها دون قَصَبَةِ شيرازَ بفرسخ وسمّاها كرد فنا خسره والآخرُ روز هرمز من آبان ماه وهو يوم الابتداء فى ابْتناء تلك المدينة وذلك فى سنةِ ثلث وثلثين وثلثمائة ليزدجرد وفى كِلَيْهما يَقومُ سوقٌ سبعةَ ايّام واجتماعٌ على اللَّهْو والشُّرْب ۞ وللفرس فى ايّام السنة كُلِّها ايّامٌ مُخْتارةٌ مسعودة وايّامٌ منحوسة مكروهة وايّام أُخَرُ هى باسمها العامّ لها فى كلّ شهر عيدٌ لطَبَقَة دون طبقة ولهم أَحْكامٌ على رُؤْيَةِ الحَيّةِ فى ايّام الشهر ونحن نَجْمَعُ ذلك فى هذا وهو جدول الاختيارات ۞

a *PR* علوة b *Mss.* يغرس c *Mss.* ويزيل d *Mss.* من e *LP* جش

على رَأْسه فصَدَّقَهم ووَصَلَهم ثمّ خرج عن مدينة آذَرْخُورا متوجّها نحوَ مدينة دارا فلمّا انتهى الى الموضع الذى فيه فى هذا الوقت الرستاق المعروف بكامفيروز من فارس وكان حينئذ صَحْراءَ لا عمارةَ فيه ارتفعت سَحابَةٌ واقبلت بأَمْطارٍ لم يُعْهَدْ مِثْلُها غَزارةً حتّى جَرَت المياهُ فى السَّرادِقِ والخِيام وأَيْقَنَ فيروز بأَنّ دَعْوَتَه قد أُجيبَتْ فحَمِدَ اللّهَ وأَمَرَ بأَنْ تُضْرَبَ مَضارِبُه فى ذلك الموضع وتَصَدَّقَ وجادَ بالأَمْوال واتّخَذَ المجالسَ وفَرِحَ ولم يَبْرَحْ منه حتّى أَنْشَأَ هذا الرستاقَ الجليلَ وسمّاه كامفيروز وفيروز اسمه وكام هو الارادة اى أنّه بلغ ارادتَه وكان كلّ انسان من السرور الذى لَحِقَه من ذلك صَبَّ على صاحبه الماءَ فجَرَى هذا الرسمُ فى ايرانشهر منذُ[a] ذلك الوَقْتِ وفى كلّ بَلَدٍ يَتعيّدون بهذا العيد فى اليوم الذى مُطِرُوا فيه ومُطِرَ اهلُ اصفهانَ فى هذا اليوم۞

اسفندارمذ ماه اليوم الخامس منه وهو روز اسفندارمذ عيدٌ لاتّفاق الاسمين[b] ومعناه العقل[c] والحِلْم واسفندارمذ هو الموكّل بالارض والموكّل بالمَرْأَة الصالحة العفيفة الفاعلة للخَيْرِ والمَحَبّةِ لزَوْجها، وكان فيما مضى هذا الشهرُ وهذا اليومُ خاصّةً عيدَ النساء وكان الرجالُ يَجودون عليهنّ وقد بَقِىَ هذا الرسم باصفهان والرىّ وسائر بُلْدانِ فهله ويسمّى بالفارسيّة مزدكيران[d]، ويُعْرَفُ هذا اليومُ بكِتْبةِ الرِّقاعِ وهو أَنّ العَوامَّ يَسْتَفُّون فيه زَبيبًا وحَبَّ رُمّانٍ مدقوقَيْن ويقولون أنّه تِرْياقٌ يَدْفَعُ مَضَرَّةَ لَدْغِ العقارب ويَكْتُبون مِنْ لدن وقت طلوع الفجر الى طلوع[e] الشمس هذه الرُّقْيَةَ على كواغدَ مربّعةٍ بسم الله الرحمن الرحيم اسفندارمذماه واسفندارمذروز بستم رم ورفت زير وزبر[f] از همه جز ستوران بنام يزدان وبنام جم وافريدون بسم الله بآدَمَ وحوّا حَسْبِىَ اللّهُ وحده وكَفَى ويُلْزِقون فى هذا اليوم ثلثةً منها على الجدارات الثلثة من البيت ويَتْرُكون جِدارَ البيت المُقابِلَ لصَدْرِ البيت ويقولون اذا أُلْزِقَ على الجدار الرابع شَىْءٌ من ذلك تَحَيَّرَتِ الهَوامُّ ولم تَجِدْ مَنْفذًا ورَفَعَتْ رؤوسَها نَحْوَ اللُّوّة متهيّئةً للخروج من البيت فهذه هى الخاصّيّةُ فى هذا الطِّلَسْم، وقد يُوجَدُ مواضعُ مُطَلْسَمَةٌ لا يَلْدَغُ فيها عَقْرَبٌ كدينار رازى[g] من جُرْجانَ على عَشَرَةِ فراسخ الى جهة خراسان فانّ تحت كلّ حَجَرٍ منها عِدّةَ عقاربَ سُودٍ كِبارٍ تُلْمَسُ

a *R* مذ *b* *Mss.* القسمين *c* *P* الفعل *d* *RP* مردكيران *e* Die Worte الفجر الى طلوع fehlen in *PR*. *f* *R* وزبر *g* *R* كدسار رازى *L* كريبارازى *P* كدسارازى

جُزَذٍ[a] والنصفُ مَدَرَةٌ على حالها لم يَسْتَحِلْ بَعْدُ واخبرنى بجُرْجانَ جَماعةٌ قد عاينوا مثل ذلك ايضا بها وحَكَى الجَيْهانىُّ أنّ فى بَحْرِ الهند عُرُوقَ شَجَرَةٍ تَنْبَسِطُ على ساحلِ البحر فى الرَّمْل فتَلْقُفُ الوَرَقَةَ ثمّ تَتَبَتَّكُ من أَصْلِها وتَصِيرُ يَعْسوبا ويَطِيرُ وكَوْنُ العَقاربِ من التِّين والباذُروجِ والنَّحْل من لحومِ البَقَرِ والزَّنابيرِ من لحومِ الخَيْلِ معروفٌ عند الطبيعيّين وقد شاهَدْنا نحن حَيَواناتٍ كثيرة مُتناسِلةً تَوَلَّدَتْ من النباتِ وغيره تَوَلُّدًا واضحا ثمّ تَناسَلَتْ بعد ذلك ✿

واليوم الثانى والعشرون وهو باذ روز يسمّى بهذا الاسم[b] ويُسْتعمل فيه بقُمّر ونواحيها رسومٌ[c] تُشْبِهُ رسومَ الأَعْياد من شُرْبٍ ولَهْوٍ كما يُفْعَلُ باصفهان ايّامَ النوروز من اقامة السُّوقِ والتَّعْييد ويسمّى ذلك باصفهان كُثْبين[d] الّا أنّ باذ روز يومٌ واحد وكُثْبين[e] يكون أُسْبوعا ✿ واليوم الثلثون انيران يسمّى آفريجكان[f] باصفهان وتفسيره صَبُّ الماء والسبب فيه انّ القَطْرَ احْتَبَسَ فى زَمَن فيروز جَدّ انوشيروان وأَجْدَبَ الناسُ بايرانشهر فتَرَكَ فيروزُ لهم الخَراجَ تلك السنين وفَتَحَ أَبْوابَ خزائنه وأَسْتَدان من أَمْوالِ بيوتِ النيران وجادَ بها على اهلِ ايرانشهر وتَفَقَّدَ الرعيّةَ تَفَقُّدَ الوالدِ أَمْرَ وَلَدِه حتّى لم يَفُتْ فى تلك السنين أَحَدٌ جُوعًا ثمّ سار فيروز الى بيت النار المعروفة بآذَرْخورا وهى بفارس فصلّى وسَجَدَ ودعا اللّهَ بازالةِ ذلك عن اهل الدنيا ثمّ ارْتَفَعَ الى الكانون فوجد السَّدَنَةَ والهرابذةَ وُقُوفا على رَأْسِها ولم يُسَلِّموا عليه تسليمَ الملوك فوَقَعَ فى نفسه منهم شىءٌ فأَقْبَلَ على النار وأَدارَ يَدَيْه وساعِدَيْه حَوالَى اللَّهِيبِ وضَمَّه الى صَدْره ثلاثَ مَرّاتٍ ضَمَّ الصديقِ صديقَه عند المُسائَلة وبَلَغَ اللَّهِيبُ لِحْيَتَه ولم تَحْتَرِقْ ثمّ قال فيروز يا الٰهى تَبارَكَتْ أَسْماؤُك انْ كان احتباسُ المَطَرِ من أَجْلى وسُوءِ سِيرَتِى فبَيِّنْ[g] لى حتّى أَخْلَعَ نَفْسى وانْ كان غيره فأَزِلْه وبَيِّنْ لى ولأَهْلِ الدنيا ذلك وجُدْ عليهم بالمَطَرِ ثمّ نَزَلَ عن الكانون وخرج من القُبّة وجلس[h] على الدنبكا هو المُتَّخَذُ من ذَهَبٍ شِبْهُ السرير أَصْغَرُ منه وكان الرسمُ أَنْ يكونَ فى بيتِ نارٍ جليلٍ دنبكا هو من ذهبٍ حتّى اذا دَخَلَ المَلِكُ اليه جلس عليه فدَنا منه السَّدَنَةُ والهرابذةُ وسلّموا عليه كما يُسَلَّمُ على الملوك فقال لهم ما أَغْلَظَ قُلُوبَكم وأَجْفاكم وأَتْهَمَكم لِمَ لَمْ تُسَلِّمُوا عَلَىَّ فى ذلك الوقت فقالوا لأَنّا كُنّا وُقُوفًا على راسِ مَلِكٍ أَجَلَّ منك ولم يَجُزْ لنا أَنْ نُسَلِّمَ عليك ونحن وُقوفٌ

a *L* جرد *b* Sic *Mss.* Lücke. *c* *Mss.* رسوما *d* *P* كربين *R* كثربن
e *P* وكثربين *R* كثربن *f* *Mss.* افرنجكان *g* *R* فتبين *h* *Mss.* وخرج

انصرامَ البَرْد وانقضاءه فى هذا الوقت لأنّهم كانوا يَعُدُّون اوّلَ الشتآء من خمسة ايّام تَمْضِى من آبان ماه فيكون آخِرُه لعَشَرَةِ ايّام تَمْضِى من بهمن ماه وسمّى أَهْلُ اللَرَجِ لـيـلـةَ هذا اليوم شب كزنه أى الليلة العاضّة وذلك لبَرْدها، وقيل أنّ السبب فى رَفْع الـنيران فى هذه الليلة أنّ بيوراسف لمّا وَظّفَ على الناس كُلّ يوم نَفَرَيْنِ ليُطْعِمَ أَدْمِغَتَهما حَيَّتَيْه كان المُوَكَّلُ بذلك بعد اوّل تَقَدُّمِه يسمّى ازمائيلَ فكان هذا الموكّل يُعْتِقُ احدَ الـنَّـفَرَيْـن ويُعْطيه زادًا ويأمُرُه أنْ يَسْكُنَ الجَبَلَ الغربىّ من دنباوند ويَبْنِىَ لنفسه هُنالك بُـنْـيـانًا ويُطْعِمُ الحَيَّتَيْنِ دِماغَ كَبْشٍ بمَوْضع الأَسيرِ المُخَلّى يَخْلِطُه بدِماغ الآخَرِ المقتول فلمّا ظَفِرَ افريذون بيوراسفَ أَمَرَ بازمائيل فأَخَذَ ليُعاقِبَه على قَتْله الناسَ فأَخْبَرَه خبرَ المُعْتَقين وصَدَقَه عن ذلك وسأله أنْ يُخْرِجَ رسولا معه ليُرِيَهم اياه ففَعَلَ وأَمَرَ ازمائيل المُعْتَقين أنْ يُـوقِـدُوا النيرانَ على سُطوحِ دِيارِهم ليُرَى عِدَّتُهم وكان ذلك فى الليلة العاشرة من بهمن ماه فقال له الرسول كم اهلِ بَيْتٍ قد أَعْتَقْتَهم[a] فجزاكَ اللّهُ خيرا وانْصَرَفَ فأَخْبر افريذونَ بذلك فسُرَّ به سُرورا شديدا وقصد دنباوند بنفسه حتّى عايَنَ ذلك ثمّ شَرَّفَ ازمائيلَ وأَقْطَعَه دنباوندَ وأَجْلَسَه على سَرير من ذهب وسَمّاه مصمغان، وقد قيل فى حَيَّتَىْ بيوراسف أنّهما كانتا بارِزَتَيْن من مَنْكِبَيْه يَتَغَذّيان بالأَدْمغة وقيل بل كانتا سَلْعَتَيْن تَتَوَجّعان وكان طَلْبُهما بالأَدْمغة يَسْكُنُ عنهما، فأمّا الحَيَّتان فشَىْءٌ عجيب وممكنٌ بعيدٌ فى اللَّحْمِ يَتَوَلَّدُ الدُّودُ وفيه يَصيرُ القَمْلُ[b] وحَيَواناتٌ أُخَرُ ومن الحيوانات ما لا يَخْرُجُ بكَماله من مَعْدِنه كالـذى يُحْكَى أنّه فى بلاد الهند يَطْلُعُ من حَيا أُمّه ويَرْعَى الحشيشَ ويَعُودُ الى ما منه طَلَعَ ولا يَخْرُجُ الّا بَعْدَ أنْ يَتَقَوّى ويَثِقُ من نَفْسه بسَبْق الأُمِّ فى العَدْوِ وإنْ عَدَتْ خَلْفَه ثم حينئذ يَثِبُ ويَهْرَبُ قالوا وذلك لِأَنّ لِسانَ الأُمِّ أَخْشَنُ شىء فمنه يَخافُ فانّها ان وَجَدَتْه لَحَسَتْه لَحْسًا دائمًا حَتّى يَمْتازَ لَحْمُه عن عَظْمه ومن شِعار[c] الرُّءوس المنتوفة بأَصْلِها ذلك الأَبْيَضِ الـذى يـكـون داخِلَ اللحم يَتَوَلَّدُ حَيّاتٌ اذا وَقَعَتْ فى الماء او فى مواضعَ نَدِيَةٍ فى صَميم الصَّيْف فى مُدَّةِ ثلثةِ أَسابيعَ او أَقَلَّ، ولا يُمْكِنُ انْكارُ ذلك اذ[d] شُوهِدَ هذا وعُوِينَ تَوَلُّدُ الحَيَـوانات من الاشياء الأُخَرِ فقد حَكَى ابو عثمان الجاحظ أنّه رَأَى بعُكْبَرا مَدَرَةً قد صار نِصْفُها بَعْضَ بَدَنٍ

a Mss. اعتقهم *b L* القُمَّلُ *c Mss.* شعر *d Mss.* اذا

النوروز تسعين يوما ۞ واليوم الثامن والخامس عشر والثالث والعشرون أعياد لاتفاق أساميها
واسم الشهر كما قدّمنا ۞ واليوم الحادى عشر وهو روز خور اوّل الكهنبار الاوّل[a] وآخره اليوم الخامس
عشر وهو روز دى بمهر ويسمّى هذا الكهنبار مديوزرم كاه وفيه خلق الله السماء ۞ واليوم الرابع
عشر منه وهو روز كوش يسمّى سير سور[b] وفيه يُؤكل الثوم والخمر ويُطبخ النبات باللحوم
التى يُتحرّز بها من[c] الشيطان والسبب فيه دَفْعُ أذاهم حين غُلبوا لقتل جم شيذ وكان الناس
حزنوا وحلفوا على أن لا يقربوا دسما وبقى ذلك سُنّة فيهم وبها يتداوون[d] من العلل المنسوبة
الى أرواح السوء ۞ واليوم الخامس عشر وهو روز دى بمهر يسمّى ميكان كان يُتخذ شخص من
عجين او طين على هيئة انسان ويُوضع فى مداخل الأبواب ولم يكن يُستعمل ذلك فى دور
الملوك وتُرك الآن لما فيه من التشبّه بالشرك والضلال ۞ وليلة اليوم السادس عشر وهو روز مهر
يسمّى درامزينان[e] ويسمّى كاكتل ايضا وسببها انفراق[f] ايران شهر وتخلّصهم من بلاد الترك
وسياقهم البقر التى سُبيت منهم الى بيوتهم وايضا فانّ افريذون لمّا أزال بيوراسف أطلق عن
بقر اثفيان[g] التى كانت حين حاصرها فى بعض المواضع ومنع اثفيان[g] عنها فرجعت الى داره
وكان اثفيان[g] رجلا جليل القدر رفيع الهمّة مُنعما على الفقراء مُتفقّدا لأحوال اهل الخلّة
ومُتعاهدا لهم جوادا على الراجين[h] فلمّا أطلق افريذون عن أمواله عيّد الناس لما رجعوا من
اعطاياه ونواله ۞ وفى هذا اليوم اتّفق فطام افريذون وهو اوّل يوم رُكب فيه الثور فى ليلة يظهر
الثور الجرّار لعجلة القمر وهو ثور من ضوء قرناه من ذهب وقوائمه من فضّة يظهر ساعة ثم يغيب
والموفّق[i] لرؤيته مُجاب الدعوة فى ساعة نظره اليه ۞ وفى هذه الليلة يُرى على الجبل الاعظم[k]
زعموا خيال ثور أبيض يخور مرّتين ان أخصب الزمان ومرّة[l]
ويُبخّرون ليدفعوا مضرّته حتّى صار فى رسوم الملوك فى ليلته ايقاد النيران وتاجيجها وارسال
الوحوش فيها وتطيير الطيور فى لهبها والشرب والتلهّى حولها أنتقم الله من كلّ مُتلذّذ بايلام
غيره من الحاسّين[m] غير المُضرّين ۞ وقد كانت الفرس بعد زوال النّبس من شهورهم يرجعون

a الاوّل fehlt in *Mss*. *b* *L* سيرسو *PR* سيرسوا *c* *LP* عن, fehlt in *R*.
d *RL* يتداووا *P* يتدااوو *e* *P* درامربنان *f* *R* انعراف *PL* انصراف *g* *P* افتنان
h *Mss*. الجارين *i* *Mss*. والموافق *k* *R* الاعجم *l* Lücke.
L افتنان *R* افشنان
m *P* الحاسبين

بالكلام فجمع أَبَواه[a]

وأَسْعَدُ ساعاته ما كان الحَمَلُ فيه طالعا ويَتَبَرَّكُون بساعة السَّحَرِ اصحابُ النيرنجات ويزعمون أَنَّ ما يُذْكَرُ فيها هو موجود على كلّ حال ويقولون من طَعِمَ صَبِيحَةَ[b] هذا اليوم قبلَ الكلام سَفَرْجَلاً وشَمَّ أُتْرُجَّا سَعِدَ فى عامه[c] وقال طاهر بن طاهر كانت العجم فى قديم الايّام تَشْرَبُ العَسَلَ فى هذا اليوم إنْ كان القمرُ فى منزلةٍ ناريّة وتَشْرَبُ الماء إنْ كان فى منزلة مائيّة تَبَعًا له فى حالاتِ منازلِه[d] وقال الايرانشهرىّ سَمِعْتُ عِدَّةً من علماء ارمينيةَ يقولون اذا كانت صبيحةُ يومِ الثَّعْلَب يُرَى على الجَبَل الاعظم بين الارض الداخل والارض الخارج كَبْشٌ أَبْيَضُ لا يُرَى من السنة الّا فى مثلِ هذا الوقت من هذا اليوم فيَسْتَدِلُّ اهلُ ذاك الصُّقْع على سِمَن الزمان عليهم إنْ هو ثَغَا وعلى هُزاله انْ لم يَثْغُ وكانت العجم صبيحةَ[d] يوم الثعلب تَتَيَمَّنُ بالنظرِ الى السَّحاب وتَسْتَدِلُّ بصَفائه وكُدورته ولَطافته وكَثافته على سَعادة الزمان ونُحوسه وخِصْبه وجُدوبته ۞

واليوم التاسع وهو يوم آذر عيدٌ يسمّى آذَرْ جَشْن لاتّفاق الاسمين وفيه يُحْتاج الى الاصطلاء بالنار لأنّه آخرُ شهور الشتاء كان بالبَرْد فى آخرِ الفَصْل أَكْلَبَ والقُرّ حينئذ اغلبُ وهو عيدُ النار ويسمّى بآسم المَلَك الموكّل بجميع النيران وقد أَمَرَ زرادشت أَنْ تُزارَ فى هذا اليوم بيوتُ النيران وتُقَرَّبَ بها القرابينُ ويُتشاورَ فى امور العالم ۞

ه١ دى ماه ويسمّى ايضا خور ماه واليوم الاوّل منه يسمّى خُرّم روز وهو والشهر[e] مُسَمّيان باسم الله يعنى هرمزد اى ملك حكيم وذو رأى خالف وكان المَلِك فيه يَنْزِل عن سرير المُلْك ويَلْبَسُ الثيابَ البيضَ ويَجْلِسُ على الفُرُش البيض فى الصَّحْراء ويَرْفُضُ الحِجْبَةَ وهَيْبَةَ المُلْك ويَتَفَرَّغُ للنَّظَر فى امور الدنيا واهلِها ومَن آحتاج أَنْ يُكَلِّمَه فى شَىْء دنا منه رَفِيعًا كان او وضيعا وخاطَبَه غَيْرَ ممنوع عن ذلك ويُجالِسُ الدهاقينَ والمزارِعينَ ويُؤاكِلُهم ويُشارِبُهم ويقول أَنا اليوم كواحدٍ منكم وانا اخوكم لأنَّ قَوامَ الدنيا بالعِمارة التى تَجْرِى على أَيْدِيكم وقَوامَ العِمارة بالمُلْك ولا آسْتِغْناء بأَحَدِهما عن الآخَرِ وإذا كان كذلك فنحن كأَخَوَيْن متلائمَيْن سِيَّما وذلك صادرٌ عن اخوين متلائمين اوشهنج وويكرد[e] وقد يسمّى هذا اليوم نُوْرُوز روز ويُعَيِّدُ لأنّ بينه وبين

a Sic *Mss.* Lücke. *b* *P* صبحة *c* *L* ساعاته *d* *P* صبحة *e* *Mss.* الشهر

زرادشت أَنْ يكونَ سبيلُ المهرجان ورام روز واحدًا فى التعظيم فعَيَّدوهما معا حتّى وَصَلَ بينهما هرمزُ بن شابور البَطَلُ وعَيَّدَ ما بينهما من الايّام كما فَعَلَ فى الوَصْل بين النوروزَيْن ثمّ جَعَلَ الملوكُ واهلُ ايرانشهر من لدن المهرجان الى تمامِ ثلثين يوما أَعْيادا بين طبقات الناس على مثال[a] ما تَقَدَّمَ ذكرُه فى النوروز ولكلّ طبقة خمسةُ ايّام۞

ه آبان ماه اليوم العاشر منه وهو روز آبان ماه عيد يسمّى آبانكان لاتّفاق الاسمين وفيه مَلَكَ زوّ بن طهماسف وأَمَرَ بحَفْر الأَنْهار وعِمارتها وفيه اتّصَلَ الخبرُ بالاقاليم السبعة بأَسْرِ افريدونَ بيوراسفَ وتَمَلُّكِ افريدون وما أَمَرَ به الناسَ من تَمَلُّك[b] دُورِهِمْ وأَعالِيهم وأَوْلادهم وتَسْمِيَتِهم بالنَّذْخُذاه اى ربّ هذه الدار وتَأَمَّرَ على اهله وولَدِه ومُلْكه وأَمَرَ ونَهَى فيها بعد أَنْ كانوا فى أَيّام بيوراسف مُهْمَلين يَنْتابُ[c] دُورَهم الشياطينُ والمَرَدَةُ فلا يَقْدِرون على دَفْعِهم عنها وقد أَزالَ الناظرُ الأُطْروش ذلك الرسمَ وأَعاد اشتراكَ المَرَدَةِ مع الناس فى النذخذاهيّة والخمسة الاواخر من هذا الشهر اوّلُها روز اشتاذ منه يسمّى الفروردجان وفيه كانوا يضعون[d] الأَطْعِمَةَ فى نواويس المَوْتَى والأَشْرِبَةَ على ظُهورِ البيوت ويزعمون أَنَّ أَرواحَ مَوْتاهم تَخْرُجُ فى هذه الايّام من موضع ثَوابِها وعِقابِها فتَأْتيها وتَنْشَفُ[e] قُوَتَها وتَرْشِفُ طُعومَها ويَدَّخِنون بُيوتَهم بالراسَن ليَسْتَلِذَّ المَوْتَى برائحته وأَنَّ أَرواحَ الأَبْرار تُلِمُّ بالاهل والوَلَد والأَقارب وتُباشِرُ أُمورَهم وإنْ كانوا لا يَرَوْنها۞ وقد اختلفوا فيها فيما بينهم فزعم بعضٌ أَنّها الخمسة الاواخر من آبان ماه وزعم[f] الآخرون أَنّها الاندركاه وهى الخمسة اللواحق التى بين آبان ماه[f] وآذر ماه فلمّا كَثُرَ الاختلافُ فيهم وتنازعوا فيها أَخَذُوا بجميعها تأكيدًا للأَمْرِ إذْ هو رُكْن من أَرْكانِ دينهم واحتياطًا حينَ لم يُفَصَّل اليقينُ بينهم فسَمّوا الخمسةَ الأُولَى الفروردجان الاوّلَ والأُخْرَى الفروردجان الثانىَ وهى افضلُ من الاولى، واوّلُ هذه اللواحق الزائدة هو اوّلُ الكهنبار السادس وفيه خلق الله الناسَ ويسمّى[g] ۞مشفتميذيمكاه، وقد قيل أَنّ سبب الفروردجان أَنّ قابيلَ لمّا قتل هابيلَ واشْتَدَّ جَزَعُ أَبَوَيْه[h] عليه دَعَوا اللّهَ أَن يَرُدَّ رُوحَه[i] عليه فرَدَّها روزَ اشتاذ من آبان ماه وأَقامَتْ فيه عَشَرَةَ ايّام فقَعَدَ هابيلُ مُنْتَصِبا يَنْظُرُ الى أَبَوَيْه ولا يُؤْذَنُ له

a مثال fehlt in *RP* *b* *Mss.* تمليك *c* *R* تنتاب *P* تيتاب *L* تنتاب
d *L* يصنعون *e* *LP* وينشّف *f–f* Von وزعم bis آبان ماه fehlt in *P*. *g* ويسمّى
fehlt in *Mss.* *h* *PR* ابواه *i* *P* زوجه

تُرى طُولَ ايّام الصَّيْفِ سَوْداء ابدا وفى صَبِيحَةِ[a] المهرجان تُرَى بَيْضاء كأنّ عليها ثَلْجًا وذلك على صَحْوِ الهواء وتَغَيُّمِه وعلى كلّ حال من الزمان وقال الكِسْرَوِىّ سمعت الموبذ المتوكّلىّ يقول اذا كان يومُ المهرجان طلعت الشمسُ بهامين[b] الوَسَطِ بين النور والظلمة فيَفْنَى الأَرْواحُ فى الأَجْساد ولذلك سَمَّتْه الفرسُ ميركان، وقال اصحاب النَّيْرنجات مَنْ طَعِمَ يومَ المهرجان شَيْئًا من الرُّمّان وشَمَّ ماءَ الوَرْد دُفع عنه آفاتٌ كثيرة، واما اصحاب التاويلات من الفرس فقد استخرجوا الأَمْثال من هذه الايّام تاويلاتٍ فجعلوا المهرجان دليلا على القِيْمة وآخِرِ العالم لتَناهِى التّامى فيه الى غايته وانْقِطاعِ مَوادّ النُّمُوّ عنه ولِتَوَقُّفِ[c] الحَيَوان عن[d] التناسل كما جعلوا النوروزَ دليلا لابتداء العالم لَوْنِ أَضْدادِ هذه الحالات فيه وقد فَضَّلَ المهرجانَ قَوْمٌ على النوروز بمثلِ ما فضّلوا الخريفَ على الربيع ومُعَوَّلُهم فى الاحتجاج لذلك على جَواب ارسطوطالس للاسكندر حين سَأَلَه عنهما فقال ايّها الملكُ فى الربيع ابتداءُ نُشُوءِ الهوامّ وفى الخريف ابتداءُ ذَهابِها فالخريفُ من هذه الجهة أَفْضَلُ، وكان هذا اليوم فيما مَضَى يُوافِقُ أَوَّلَ الشّتاء ثمّ تَقَدَّمَ عند اهْمال اللَّبْسِ فجرى الرَّسْمُ لملوك خراسان فيه فى زماننا أَنْ يَجْعَلُوا على الأَساورة كِسْوَةَ الخريف والشتاء۞ واليوم الحادى والعشرون وهو رام روز هو المهرجان العظيم وسببه ظَفَرُ افريدون بالضحّاك وأَسْرُه اياه قالوا ولَمّا أُتِىَ به وقُدِّمَ اليه قال الضحّاك لا اتَقْتُلْنى بجَدِّك فأجابه افريدون مُنْكِرًا لقوله أَوَطَمِعْتَ[e] أَنْ تكون كُفْؤًا لجم بن ويجهان فى القَوَد كَلّا بلْ أَقْتُلُك بثَوْرٍ كان فى دارِ جَدّى ثم أَوْثَقَه وحبسه فى جبل دباوند[f] فتَخَلَّصَ الناسُ من شَرِّه وعَيَّدُوه وأَمَرَهم افريدون بشَدِّ النَّساتيج فى أَوْساطهم واستعمالِ الزَّمْزَمَة واللَّفِّ عن الكلام عند الطعام شُكْرا لله بما أَفادهم من الأَمْرِ فى تَصَرُّفِهم ووَقْتِ أَكْلِهم وشُرْبِهم بعد أَنْ كانوا خائفين أَلْفَ سنة وبَقِىَ ذلك الأَمْرُ سُنَّةً فيه وعادةً، وكلّ الفرس مُجْمِعون على أَنّ بيوراسف عاش أَلْفَ سنة وإنْ كان قال بعضُهم أَنّه عاش اكثرَ وانّما الالفُ سَنَةٍ مُدَّةُ تَمَلُّكِه وتغلّبِه وقد قيل أَنّ دُعاءَ الفرس بَعْضِهم لبعض بتعميرِ أَلْفِ سنة اعنى قَوْلَهم هزار سال بزى انّما هو من حينَئذ لجَوازِه لديهم من جهة ما شاهدوه[g] من الضحّاك وامْكانِ ذلك عندهم والله اعلم، وقد أَمَرَ

a P صبحة b LR بمهامين c Mss. وليتوقف d Mss. من e P وطمعت
f L دماوند g P شهدوه

سَبِيلُهم فى ذلك سبيلَ من يَمْضِى الى محاربةِ عَدُوّهِ بالجَيْش العظيم، وذكر خورشيد الموبذ
أَنّ آذَرْجَشْن هو اليوم الاوّل وهو للخاصّة وليس هو من ايّام الفرس وإنْ كان يُسْتَعْمَلُ فى شهورهم
فانّه من الأيّام الطّخارِيّةِ والمرسومُ عندهم لتَغَيُّرِ الهَوآء واوّلِ الشتاء وفى زماننا صَيّرَه اهلُ خُراسانَ
اوّلَ الخريفِ وهذا اليوم هو روز مهر اوّلُ الكهنبار الخامس وآخره روز بهرام منه وفيه خلق اللهُ
البهائمَ واسمه مديايريم" كاه۞

مهر ماه اليوم الاوّل منه وهو هرمزد روز وهو خِزانُ الثانى وهو للعامّة على مِثالِ ما تقدّم ذكره۞
واليوم السادس عشر وهو روز مهر عيدٌ عظيمُ الشأن ويُعْرَف بالمهرجان واسمه موافقٌ لاسم
الشهر وتفسيره مَحَبّةُ الرُّوح وقد قيل أَنّ مهر هو اسم الشمس وأَنّها ظَهَرَت فى هذا اليوم للعالم
فسُمّيَ بها والدليل على ذلك أَنّ من آئين الأكاسرة فى هذا اليوم التَّتَوُّجَ بالتاج الذى عليه
صورةُ الشمس وعَجَلَتِها الدائرةِ عليها وفيه يَقُومُ للفرس سُوقٌ، وزعموا أَنّ تخصيصهم ايّاه
بالتعظيم بسبب استبشار الناس لمّا سَمِعوا خروجَ افريدون بعد أَنْ وَثَبَ كاوى على الضحّاك
بيوراسف وطَرْدَه ودعا الى افريدون وكاوى هو الذى تَيَمَّنَ ملوكُ الفرس بِعَلَمِه ورايتِه وكانت من
جِلْدِ دُبٍّ ويقال أَسَدٍ وسُمّيَ درفشِ كابيان ورُصِّعَ بعده بالجواهر والذهب، قالوا وفيه نزلت
الملائكةُ لعَوْنِ فريدون وجرى الرسمُ بذلك فى دُورِ الملوك أَنْ يَقِفَ فى صَحْن الدار رَجُلٌ شُجاع
وقتَ اسْفار الصُّبْح ويقولَ بأَعْلَى صَوْتِه[b] يا ايّها الملائكةُ أَنْزِلُوا الى الدنيا وأَقْمَعُوا الشياطينَ
والأَشْرارَ وادْفَعُوهم عن الدنيا، قالوا وفيه دحا اللهُ الارضَ وخَلَقَ الأَجْسادَ قَرارًا للأَرْواح وفى
ساعة منه يَتنفّس فَلَكُ افرنجوى لتَرْبِيَةِ الأَجْساد قالوا وفيه كسا اللهُ القمرَ بَهاءَه وجلاه[c] بضَوْئه
بعد أَنْ كان خَلَقَه كُرَةً سَوْداء لا ضَوْءَ لها ومن أَجْله قيل أَنّ القمر فى المهرجان يُوفِى على الشمس
وأَسْعَدُ ساعاته ساعاتُ القمر، وقال سَلْمانُ الفارسىّ كُنّا على عهد الفرس نقول أَنّ الله أَخْرَجَ
زِينَةً لعِباده من الياقوت فى النوروز ومن الزَّبَرْجَد فى المهرجان ففَضْلُهما على غيرهما من الايّام
كفَضْل الياقوت والزبرجد على سائر الجواهر، وقال الايرانشهرىّ أَخَذَ اللهُ ميثاقَ النورِ والظلمةِ
يَوْمَ النوروز والمهرجانِ وكان سعيدُ بن الفضل يقول علماء الفرس تقول أَنّ قُلّةَ جَبَلِ شاهين

a L مدبادمر R مدبابز ثم P مدبام b R صعوبة c وجلاه fehlt in PR.

قَوامُها ويَصْلُحُ فَسادُها والكِتابةُ تِلْوُها مُقْتَرِنَةٌ بهما فأمّا الدهوقذيّةُ فقد صدَرَتْ عن اوشهنج وامّا الدهقنة فصدرت عن اخيه ويكرد واسمُ هذا اليوم تير وهو عطارد نَجْمُ الكُتّاب وفيه نَوّهَ اوشهنج باسمِ أخيه فى ذلك الوقت وقُسِمَتْ له الدهقنةُ وهى والكِتابةُ شَيْءٌ واحدٌ فصيّروا هذا اليومَ عيدا اجْلالًا له واعْظاما وفيه أَوْعَزَ الى اهل الدنيا بأَنْ يَتَزَيّوا بزِيّ الكُتّاب [a] والدهاقينِ فبَقِىَ [b] الملوكُ والدهاقنةُ والموابذةُ وغيرُهم يَتزيّون بلِباس الكتّاب [a] الى ايّام بشتاسف اجْلالا للكِتابة واعْظاما للدّهْقنة وفيه يَغْتَسِلُ الفرسُ والسببُ فيه أنّ كيخسرو لمّا انْصَرف من حَرْبِ فراسياب اجتاز فى هذا اليوم بناحية ساوه وصَعِدَ الجَبَلَ المُطِلَّ عليها ونَزَلَ على عينِ ماءٍ مُنْفَرِدًا عن مُعَسْكَرِه فتَرايا له المَلَكُ ففَزِعَ وأُغْمِىَ عليه ووافَقَ [c] ذلك وُصُولَ ويجن بن جودرز اليه وقد أفاقَ فرَشَّ على وجهه من ذلك الماء وأَسْنَدَه الى صَخْرة هُناك وقال له ايّها الملكُ مانديش اى لا تَخَفْ وأَمَرَ ببِناء قريةِ العَيْن وسَمّاها مانديش فخُفّفَ وجُعِلَ انديش وجرى رَسْمُ الاغتسال بهذا الماء وجميع مياه العيون تَبَرُّكًا وقد يَخْرُجُ اهلُ آمُلَ الى بحرِ الخَزَرِ فيَلْعَبون فى الماء ويَتَلَهّون ويَتغامسون يَوْمَهم هذا كلّه ۞

مرداذ ماه اليوم السابع منه وهو روز مرداذ عيدٌ يسمّى مرداذكان لاتّفاق الاسمين ومعنى مرداذ دَوامُ الخَلْقِ أَبَدًا من غيرِ مَوْتٍ ولا فَناءٍ ومرداذ هو الملك الموكّل بحِفْظ الدنيا واقامة الأَغْذِيَة والأَدْوِية التى اصلُها النباتُ المُزِيلةِ للجُوع والضُّرّ والأَمْراض والله اعلم ۞

شهريور ماه اليوم الرابع منه وهو روز شهريور عيدٌ يسمّى شهريوركان لاتّفاق الاسمين ومعناه [d] السِمَنَى والمَحَبّة [e] وشهريور هو الملك الموكّل [d] بالجواهر السبعة التى هى الذهب والفِضّة وغير ذلك من الفِلِزّات ممّا به قَوام الصّناعات والدنيا واهلِها وذكر زادَوَيْه أنّه يسمّى آذَرْجَشْن وهو عيدُ النّيرانِ التى فى دُورِ الناس وكان ابتداءُ الشتاء وفيه كانوا يُوقِدون النيرانَ العظيمةَ فى بيوتِهم ويُكْثِرون من عِبادةِ الله وتحميدِه ويجتمعون على الأَكْل والفَرَح ويَزْعُمون أنّ ذلك لرَفْعِ السَبَرْدِ واليُبْسِ الحادثِ فى الشتاء وأنّ انتشارَ حَرارتِها يَدْفَعُ غَوائلَ المُضِرّ [f] بالنبات فى الدنيا وكان

---

a-a Von والدهاقين bis بلباس الكتاب fehlt in *R*. *b* *PL* فنبقى *c* *P* ففزع عليه *d* *Mss.* ومعناه الملك الموكّل على المنى والمحبّة *e-e* Von على المنى bis الملك ووافق steht in *L* am Rande. *f* *L* البصر *P* اليضّر الموكّل

خُرداذ ماه اليوم السادس منه وهو روز خرداذ عيدٌ يسمّى خرداذكان لاتّفاق الاسمين ومعنى هذا الاسم ثَباتُ الخَلْق وهرمذا هو الملك الموكّل بتَرْبِيَةِ الخَلْق والأَشْجار والنَّباتِ وازالةِ النَّجاسات عن المياه۞ واليوم السادس والعشرون وهو اشتاذ روز اوّلُ الكهنبار الرابع وآخرُه آخرُ الشهر وفيه خلق اللهُ الأَشْجارَ والنباتَ واسمه اياثرم كاه۞

٥ تير ماه اليوم السادس منه وهو خرداذ عيدٌ يسمّى جَشْنِ نِيلُوفَرْ وهو مستحدَث۞ واليوم الثالث عشر منه وهو روز تير عيد يسمّى التيركان لاتّفاق الاسمين وله سببان احدُهما زعموا أَنّ افراسياب لَمّا تَغَلَّبَ على ايرانشهر وحاصَرَ منوشجهرَ بطبرستان طَلَبَ منه أَمْرًا فأَنْعَمَ به عليه على أَنْ يَرُدَّ اليه من ايران شهر رَمْيَةَ نُشّابةٍ فى مِثْلِها فحَضَرَ مَلَكٌ من الملائكة اسمه اسفندارمذ وأَمَرَ أَنْ يَتَّخِذَ قَوْسا ونُشّابةً على مقدارٍ مَثَّله لصانعِها على ما بُيِّنَ فى كتاب الابستا وأُحْضِرَ ١٠ارش وكان شريفا دَيِّنًا حكيما وأُمِرَ بأَخْذ القوس ورَمْيِ النشّابة فقام وتَعَرّى وقال ايّها المَلَكُ وايّها الناس أَبْصِرُوا بَدَنِي فانّي بَرِيءٌ من كلّ جِراحةٍ وعِلّةٍ وانّي مُوقِنٌ بأَنّي اذا رَمَيْتُ بهذه القوسِ والسَّهْمِ تَقَطَّعْتُ قِطَعًا وتَلِفَتْ نفسى وقد جَعَلْتُها فِداءً لكم ثمّ تَجَرَّدَ ومَدَّ القوسَ بما اعطاه اللهُ من القوّة فرمى بها وتَقَطَّعَ قِطَعًا وأَمَرَ اللهُ الريحَ حتّى اخْتَطَفت النشّابةَ من جبل الرويان وبَلَغَ بها أَقْصَى خراسان بين فرغانة وطبرستان فأَصابتْ أَصْلَ شجرةٍ من شَجَرِ الجَوْز كَبيرةٍ لم ١٥يكن لها فى الدنيا شِبْهٌ من الأَشْجار كِبَرًا ويقال أَنّ من[a] موضع الرَّمْيَةِ الى مَوْقِعِ النشّابة أَلْفَ فرسخ فأَصْطَلحا على تلك الرمية وكانت فى هذا اليوم فاتّخذه الناس عيدا۞ وقد كان نال منوشجهرَ واهلَ ايرانشهر الضُّرُّ فى ذلك الحِصار بحَيْثُ لم يَقْدِروا على طَحْنِ الحِنْطَةِ وخَبْزِ الخُبْز استبطاءً لمُدَّتِهما حَتّى طَحَنُوا الحِنْطَةَ والفواكَه الفِجّةَ التى لم تُدْرِك وأَكَلُوها فصار طَبْخُ الحنطةِ والفواكهِ فى هذا اليوم سُنَّةً۞ وقد قيل أَنّ يوم الرَّمْيَة هو هذا اليوم وهو روز تير وأَنّه التيركانُ ٢٠الصغير وأَنّ اليوم الرابع عشر وهو[b] كوش روز هو التيركان الاكبر وأَنّ الخَبَرَ فيه وَرَدَ بمَوْقِعِ السهم وفى روز تير تُكْسَرُ المَطابِخُ والكوانينُ اذْ فيه[c] تَخَلَّصَ الناسُ من افراسياب ومَضَى كلّ واحد الى عَمَلِه۞ والسببُ الثانى أَنّ الدهوفذيّةَ التى معناها حِفْظُ الدنيا وحِراستها والتَّأَمُّر فيها والدَّهْقَنَةَ التى معناها عِمارة الدنيا وزِراعتها وقِسْمتها هما تَوْءمانِ بهما يَعْمُرُ الدنيا ويَدُومُ

a من fehlt in *Mss.* *b* *Mss.* هو وهو *c* *Mss.* هو

لأساوِرَتِه وعُظَماء مَوابِذَتِه وفى اليوم الرابع لأَهْل بَيْته وقَرابته وخاصَّته وفى هذا اليوم الخامس لوَلَدِه وصنائعه فيَصِلُ الى كلّ واحد منهم ما أَسْتَحقّه من الرُّتْبَة والاكْرام ويَسْتَوْفِى ما أَسْتَوْجَبَه من المَبَرَّة والانْعام فاذا كان اليومُ السادسُ كان قد فَرَغَ من قَضاء حُقُوقِهم فتَوَرَّزَ لنفسه ولم يَصِلْ اليه الّا أَهْلُ أُنْسِه ومن يَصْلُحُ لخَلْوَتِه وأَمَرَ باحْضارِ ما حَصَلَ من الهدايا على مَراتِبِ المُهْدِين فيَتَأَمَّلُها ويُفَرِّقُ منها ما شاء ويُودِعُ الخزائنَ ما شاء ۞ واليوم السابع عشر هو سروش روز وسروش[a] أَوَّلُ من[b] أَمَرَ بالزَّمْزَمَة وهو الايماء بالغُنَّة لا بكلامٍ مفهومٍ وذلك أَنَّهم اذا[c] صَلَّوْا وسَبَّحُوا اللهَ وقَدَّسُوه تَناوَلُوا الطعام فى وَسْطِ ذلك فلا[d] يُمْكِنُهم الكلامُ وَسْطَ الصلوة فيُفَهْمِمون ويُشيرون ولا يَتَكَلَّمون وهذا على ما أَخْبَرَنى به آدرخورا[e] المهندس وقال غيره بل ذلك لئَلّا يَصِلَ بُخارُ الأَفْواهِ الى الأَطْعِمَة وهو يوم مُبارَكٌ فى كُلّ شهر لأَنَّ سروش اسمُ رَقِيبِ الليل من الملائكة ويُقال أَنَّه جبرئيل وهو أَشَدُّ الملائكة على الجِنّ والسَّحَرَة وهو يَطَّلِعُ على الخَلْق بالليل ثَلْثًا فيَقْمَعُ الجِنَّ ويَزْجُرُ السَّحَرَةَ ويُضِيء الليلَ بطُلوعِه فيَبْرُدُ الجَوُّ وتَعْذُبُ المياهُ[f] وتَسْقُعُ الدِّيَكَةُ وتَلْتَهِبُ شَهْوَةُ النِّكاح فى الحَيَوان ومن تلك المرّات الثلث طلوعُ الفَجْرِ فيه يَهْتَزُّ النباتُ ويَنْمِى الزَّهْرُ ويُصَوِّتُ الطَّيْرُ ويَتَرَوَّحُ العَليلُ ويَتَنَفَّسُ المكروبُ ويَأْمَنُ المُسافِرُ ويَطِيبُ الزمانُ وتَصْدُقُ الرُّؤيا وتَفْرَحُ الملائكةُ والجنُّ ۞ واليوم التاسع عشر وهو فروردين ماه ويسمّى فَرْوَرْدَكان ذلك للمُوافَقَة بين اسمِه واسمِ الشهر الذى هو فيه وجَرَى لهم مِثْلُ ذلك فى كلّ شَهْر ۞

اردیبهشت ماه اليوم الثالث منه وهو روز اردیبهشت ماه عيدٌ يسمّى اردیبهشتکان لاتّفاق الاسمين ومعنى هذا الاسم الصِدْقُ خَيْرٌ وقيل بل هو مُنْتَهَى الخَيْرِ واردیبهشت هو مَلَكُ النار والنور وهما يُناسِبانِه[g] وقد وَكَّلَه اللهُ بذلك وبازالة العِلَل والأَمْراض بالأَدْوِية والأَغْذية وباظْهار الصِّدْق من الكَذِب والمُحِقّ من المُبْطِل بالأَيْمان التى ذكروا أَنّها بيّنةٌ فى الابستا ۞ واليوم السادس والعشرون منه وهو اشتاد روز اوّلُ الكهنبارِ الثالثِ وهو خمسةُ ايّام آخِرُها آخِرُ الشهرِ وفيها خَلَقَ اللهُ الارضَ واسم الكهنبار فيشهميم كاه والكهنباراتُ ستّةٌ وكلُّ واحد منها خمسةُ ايّام وواضعُها زرادشتُ ۞

a وسروش fehlt in *Mss.* *b* *Mss.* منه *c* اذا fehlt in *Mss.* *d* *PR* لا
e *P* ادرخور *f* *Mss.* الامياد *g* *R* سبانه

والفَناءِ والغُمومَ والمَصايبَ فلم يَعْتَلِّ ولم يَمُتْ شَيْءٌ من الحَيَوان مُدَّةَ مُلْكِه الى أَنْ تَجَمَ بيوراسفُ ابن أُخْتِه فقَتَلَه وتَغَلَّبَ على ملكه فكان العَدَدُ يَكْثُرُ حَتّى ضاقَتْ بهم الارضُ فوَسَّعَها اللهُ ثلثةَ أَضْعافِ ما كانت عليه وأَمَرَهُم أَنْ يَغْتَسِلوا بالماء لِيَتطهَّروا من الذُّنُوب ويَفْعَلُوا ذلك فى كلّ سنة لِيَدْفَعَ اللهُ عنهم آفاتِ السنة، وزعم بعض الناس أَنَّ جَمَّ كان أَمَرَ بحَفْرِ أَنْهارٍ وأَنَّ الماءَ أُجْرِيَ فيها فى هذا اليوم فَاسْتَبْشرَ الناسُ بالخِصْب وآغْتَسلوا بذلك الماء المُرْسَل فتَبَرَّكَ الخَلَفُ بمحاكاةِ[a] السَّلَفِ وقال بعضٌ أَنَّ المُرْسِلَ للمياه فى الأَنْهار هو زوّ بعد تخريبِ افراسياب عِمارات ايرانشهرَ، وقيل بل السَّبَبُ فى الاغتسال هو أَنَّ هذا اليومَ نَهْرُوذا وهو مَلَكُ الماء والماءُ يُناسِبُه فلذلك صار الناس يَقومون فى هذا اليوم عند طلوع الفَجْر فيَعْمِدُون الى ماء القُنِيِّ والحِياضِ وربَّما استقبلوا المياهَ الجاريةَ فيُفيضُون على أَنْفُسهم منها تَبَرُّكًا ودَفْعًا للآفات، وفيه تَرُشُّ الناسُ الماءَ بَعْضُهم على بعض وسببُه هو سببُ الاغتسال وقيل بل هو احتباسُ[b] المَطَرِ عن ايرانشهر زمانا طويلا وأَنَّ جَمَّ شيذَ لمّا جلس مُبَشِّرًا بما ذكرنا مُطِروا مَطَرًا غَزِيرا فتبرّكوا به وصَبَّه بعضُهم على بعض فبَقِيَتْ سُنَّةً لهم وقيل ايضا أَنَّ رَشَّ الماء انّما هو بمنزلةِ التَّطَهُّر ممّا أَكْتَسَبَتْه الأَبْدانُ من دُخانِ النار والْتَزَقَ بها من أَدْناسِ الايقاد ولأَنّه يَدْفَعُ عن الهَواء فَسادَه المُوَلِّدَ للأَوْبِئَةِ والأَمْراضِ، وفى هذا اليوم أَخْرَجَ جَمٌّ مَقاديرَ الأَشْياء فتَيَمَّنَت الملوكُ بعَدِّه وكانوا يُعِدُّون ما يحتاجون اليه من الكاغِد والجُلود التى يُكْتَبُ بها الرسائلُ الى[c] الآفاق وما وَجَبَ أَنْ يُخْتَمَ على آخِرِه خُتِمَ عليه وكان يسمّى بالفارسيّة اسفيدانوشت[d] ۞ ولمّا كان بعدَ جَمَّ جعلت الملوكُ هذا الشهر أَعْنِى فروردين ماهَ كُلَّه أَعْيادا مقسومةً فى أَسْداسِه فالخَمْسَةُ الأُولَى للملوك والثانيةُ للأَشْراف والثالثة لخَدَمِ الملوك والرابعةُ لحَواشيهم[e] والخامسةُ للعامّةِ والسادسةُ للرُّعاة وقد قيل أَنَّ الواصلَ بين النوروزَيْن هو هرمزُ بن سابور البَطَل فانّه عَيَّدَ جميعَ الأَيّام التى بينهما ورَفَعَ النّيرانَ على المواضع العاليةِ تَيَمُّنًا بها وتَصْفِيَةً للجَوِّ بإِحْراقِها ما فيه من غِلَظِ الاشياء وترقيقِها العُفوناتِ المُوَلِّدَةَ للفَساد وتبديدِها ۞ وكان من آئين الاكاسرة فى هذه الأيّام الخمسة أَنْ يَبْدَأَ الملكُ يَوْمَ النيروز فَيُعْلِمَ الناسَ بالجلوس لهم والاحْسان اليهم وفى اليوم الثانى يَجْلِسُ لِمَنْ هو أَرْفَعُ مَرْتَبَةً وهم الدهاقين وأَهْل البُيوتات وفى اليوم الثالث يَجْلِسُ

a *Mss.* لمحاكاة b *LP* احباس c *R* فى d *P* اسفيذ نوشت e *Mss.* لحواشيه

لافتتاح الخَراج فيه من غيرهِ ٭ وكثيرٌ من العلماء وحكماء اليونانيّين أقامُوا الطالعَ بوقتِ طُلوعِ كَلْبِ الجَبّار واستفتحُوا به السَّنَةَ دونَ الاعتدالِ الرَّبيعيّ مِنْ أجْلِ أنّ طُلوعَه كان فيما مَضَى مُوافِقًا لهذا الانقلابِ او بالقرب منه ٭ وقد زال هذا اليومُ أعْنِي النوروزَ عن وَقْتِه حتّى صار في زماننا يُوافِقُ دخولَ الشمس بُرْجَ الحَمَل وهو أوّلُ الرَّبيع فجَرَى الرَّسْمُ لملوكِ خراسانَ فيه أنْ يَخْلَعُوا على أساوِرَتِهم الخِلَعَ الربيعيّةَ والصيفيّةَ ٭ واليومُ السادس منه وهو روز خرداذ النوروزُ الكبيرُ وعند الفرس عيدٌ عظيمُ الشأنِ قيل أنْ فيه فَرَغَ اللهُ من خَلْقِ الخلائق لأنّه آخرُ الايّامِ الستّةِ المذكورةِ وفيه خَلَقَ المشترِيَ وأسْعَدُ ساعاته ساعاتُ المشترِي قالوا وفيه وَصَلَ سَهْمُ زرادشت الى مُناجاةِ الله وعَرَجَ كيخسرو الى الهَواء وفيه تُقْسَمُ السعاداتُ لاهل الأرْض ولذلك يُسَمّيه العَجَمُ يَوْمَ الرَّجاء وقال اصحاب النَّيْرَنجات من ذاقَ صَبيحَةَ[a] هذا اليومِ قبلَ الكلام السُّكَّرَ وتَدَهَّنَ بالزَّيْت دُفِعَ عنه في عامّةِ سَنَتِه أنْواعُ البَلايا ٭ وقالوا أنّه يُرَى في صَبيحته على جَبَلِ بوشَنْجَ شَخْصٌ صامتٌ بيَدِه طاقةُ مَرْوٍ فيَظْهَرُ ساعةً ثم يَغيبُ لا يُرَى الى مثله من الحَوْلِ وذكر زادَوَيْهِ في كتابه أنّ السببَ فيه طلوعُ الشمس من ناحيةِ الجَنُوبيّ وهو الافاعة[b] وذلك أنّ اللّعينَ ابْليسَ كان أزالَ البَرَكَةَ حتّى صار الناس لا يَفْرَثُون[c] عن الطعام والشراب ومَنَعَ الريحَ عن أنْ تَهُبَّ[d] فيَبِسَت الأشْجارُ وكادت الدنيا تَبْطُلُ فصار جمُّ بأمْرِ الله وإرْشاده الى ناحيةِ الجنوبيّ وقصد مَثْوَى ابْليسَ وأشْياعِه وبَقِيَ فيها مُدّةً حتّى أزالَ ذلك فرجع الناسُ الى الاعتدال والبَرَكَةِ والخِصْبِ وتَخَلَّصُوا من البَلاء فعند ذلك رجع جمُّ الى الدنيا وطَلَعَ في هذا اليوم كالشمس سَطَعَ منه النُّورُ لأنّه كان نَيِّرًا مِثْلَها وتَعَجَّبَ الناسُ من طلوع شَمْسَيْن وأخْضَرَّ كُلُّ عُودٍ يابسٍ فقال الناس رُوزِ نَوْ اى يومٌ جديدٌ وزَرَعَ كلٌّ منهم الشَّعيرَ في مِرْكَنٍ او غيرِه تَبَرُّكًا به ثمّ بَقِيَ الرَّسْمُ بأنْ يُزْرَعَ في هذا اليوم حَوالَيْ صَحْنٍ سَبْعَةُ أصْنافٍ من الغَلّات على سبع أسْطُواناتٍ وكان يُعْتَبَرُ بما يَنْبُتُ منها على غَلّاتِ السنةِ وقُوَّتِها ورَداءَتِها ٭ وفيه نادَى جَمّ شَيْذُ فيمن حَضَرَ وكتب الى من نَأَى بأنْ[e] يُخَرِّبُوا النواويسَ العتيقةَ ولا يَبْنُوا فيه ناووسا جديدا فقد سار فيهم سِيرَةً ارْتَضاها اللهُ وكان من جَزائه[f] ايّاه عليها أنْ جَنَّبَهم الأسْقامَ والهَرَمَ والحَسَد

a P صبحة b LP الافاعة c Mss. يفترون d R تهبا e L ان f L خرابه

جزائه P. خرابه R

النَّيْرَنْجات من نَعِقَ[a] يومَ النوروز[b] قبل الكلام اذا أَصْبَحَ ثلاثَ نَعَقاتٍ عَسَلٍ وبَخَّرَ[c] بثلث قِطَاعٍ من شَمْع كان ذلك شِفآءً من الأَدْواء وقد قال بعض علماء الفرس أَنَّ السبب فى تَسْمِيَةِ هذا اليومِ بالنوروز أَنَّ الصابئة ظَهَرَتْ أَيّامَ ضَهمورث فلمّا ملك جَمّ شَيْذُ جَدَّدَ الدينَ فسُمّىَ ذلك الصَّنيعُ[d] وكان النوروزَ يَوْما جَديدا وصُيِّرَ عيدا وإِنْ كان قبله مُعَظَّمًا وقد قيل فى تعييده ايضا أَنَّ جَمَّ شَيْذَ لمّا أَتَّخذ العَجَلَةَ رَكِبَها فى هذا اليوم وحَمَلَتْه الجنُّ والشياطين فى الهواء من دباوند الى بابل فى يوم واحد فاتَّخَذَه الناس عيدا لِما رَأَوْا فيه من الأُعْجُوبَة وتَرَخَّصُوا بالأُرْجوحات[e] تَشَبُّهًا به وزعم بعضهم أَنّ جَمَّ كان طَوّافا فى البلاد وأَنَّه لمّا أَراد دخولَ آذربيجان جَلَسَ على سَرِيرٍ من ذهب وحَمَلَه الرِّجال على أَعْناقهم فلمّا وقع عليه شُعاع الشمس ورآه الناسُ اسْتَعْظَموه وفَرِحُوا به وعَيَّدُوا ذلك اليومَ وكان النوروزُ فيه جرى الرَّسْمُ بتَهادِى الناس فيما بينهم السُّكَّرَ والسببُ فيه كما حكى آذرباذ مَوْبَذُ بغداد أَنَّ قَصَبَ السُّكَّرِ انّما ظَهَرَ فى مملكة جَمّ يَوْمَ النوروز[f] ولم يكن يُعْرَفُ قبلَ ذلك الوقتِ وهو أَنَّه رَأَى قَصَبَةً كثيرةَ الماء قد مَجَّتْ شَيْئًا من عُصارتها فذاقَها فوجد فيها حَلاوةً لذيذة فأَمَرَ بأستخراج مائها وعُمِلَ منها السُّكَّرُ فارْتَفع فى اليوم الخامس وتَهادَوْه تَبَرُّكًا به وكذلك أَسْتُعْمِل فى المِهرجان وانّما خَصُّوا وَقْتَ الانقلاب الصيفىّ بالابتداء فى السنة لِأَنَّ الانقلابَيْن أَوْلَى أَنْ يُوقَفَ عليهما بالآلاتِ والعِيان من الاعتدالَيْن وذلك أَنَّ الانقلابَيْن هما أَوائلُ اقْبالِ الشمس الى أَحَدِ قُطْبَىِ الكُلِّ وإِدْبارِها عنه بعَيْنِه واذا رُصِدَ الظِّلُّ المنتصب[g] فى الانقلاب الصيفىّ والظِّلُّ البسيطُ فى الانقلاب الشِّتَوِىّ فى أَىِّ موضعٍ اتَّفَقَ من الأَرْض لم[h] يَخْفَ على الراصد يومُ الانقلاب ولو كان من عِلْم الهَنْدَسَة والهَيْئة بأَبْعَدِ البُعْد لِأَنَّ تَفاضُلَ الظِّلِّ البسيطِ مع قِلَّةِ اختلاف المَيْل اذا كان الارتفاعُ كثيرا[i] فأَمّا الاعتدالان فانّه لا يُوقَفُ على يومَيْهما[k] الّا بَعْدَ تَقَدُّمِ المعرفة بعَرْضِ البَلَد والمَيْلِ الكُلِّىّ ثمّ لا يكونُ ذلك ظاهرا الّا لمن تَأَمَّلَ الهَيْئَةَ وشدا من عِلْمِها وعَرَفَ آلاتِ الرَّصْد ونَصْبَها والعَمَلَ بها فكان الانقلابان لهذه الأَسْباب أَوْلَى بالابتداء من الاعتداليين وكان الصَّيْفِىُّ منهما أَقْرَبَ الى سَمْتِ الرُّؤوس الشَّمالِيّة فآثَرُوه على الشِّتَوِىّ وايضا فلأَنَّه وَقْتُ ادْراك الغَلّات فهو أَصْوَبُ

a *R* لقع *b* *L* النيروز *c* *R* ونحّر *d* *PR* الضيع *e* *R* بالارجوهات *f* *L* النيروز *g* *R* المنصب *h* *Mss.* ولم *i* Sic. Mss. *k* *LR* يومها *P* يومهما

[القول على ما فى شهور الفرس من الاعياد]

وقَسَمَ الجامَ بين أَصْحابه وقال لَيْتَ لنا كلّ يوم نوروز وقال بعض الحَشْوِيّة أَنّ سليمان بن داود عليهما السلام لمّا أفتقد خاتَمَه وذَهَبَ عنه مُلْكُه ثمّ رُدّ اليه بعد اربعين يَوْما عاد اليه بَهاؤُه وأَتَتْه الملوك وعَكَفَتْ عليه الطُّيُورُ فقالت الفرس نَوْروزْ آمَدْ اى جاء اليوم الجديد فسُمّى النوروز وأَمَرَ سليمانُ الريحَ فحَمَلَتْه وأَسْتَقْبله خُطّاف فقال ايّها الملك انّ لى عُشًّا فيه بُيَيْضاتٌ[a] فَأَعْدِلْ لا تَحْطِمْها فعَدَلَ ولمّا نزل حَمَلَ الخُطّافُ فى مِنْقاره ماءً فرَشّه بين يَدَيْه وأَهْدَى له رِجْلَ جَرادَةٍ فذلك سَبَبُ رَشّ الماء والهَدايا فى النوروز وقالت علماء العجم أَنّ فيه ساعةً يَزْجُرُ فَلَكُ فَيْروزَ بالأَرْواح لانْشاء الخَلْق قال وأَسْعَدُ ساعاته ساعات الشمس وفى صَبيحَته[b] يكون الفَجْرُ أَدْنَى ما يُمْكِنُ ويُتبرّك بالنظر اليه وهو يوم مختار لأَنّه مُسَمًّى بهرمز وهو اسم الله عزّ وجلّ الخالقِ الصانع المُنْشئ المُرَبّى للدنيا واهلها الذى لا يَقْدِرُ الواصفون على وَصْفِ جُزْءٍ من أَجْزاء نِعَمِه واحْسانه وقال سعيد بن الفضل جبلُ دما وهو بفارسَ يُرَى عليه كُلّ ليلة نوروز بُرُوقٌ تَسْطَعُ وتَلْمَعُ على نَحْو الهواء وتَغَيُّمِه على كلّ حال من الزمان وأَعْجَبُ من هذا نِيرانُ كَلْواذا وانْ كان القَلْبُ لا يَطْمَئِنُّ اليها دونَ مُشاهدتِها فقد أَخْبَرَنى ابو الفرج الزَّنْجانىّ الحاسب أَنّه شاهَدَ ذلك مع جَماعة قَصَدُوا كلواذا سنةَ دُخولِ عَضُد الدولة بغدادَ وأَنّها نيرانٌ[c] وشموع لا تُحْصَى كَثْرَةً تَظْهَرُ فى الجانب الغربىّ من دجلة بازاء كلواذا فى الليلة التى يكون فى صَبيحَتِها[d] النوروز فانّ السلطان وضع هُناكَ رَصَدَه لِيَتَجَسَّسوا[e] الحقيقةَ كَيْلا يكونَ ذلك من المجوس أَمْرًا مُمَوَّهًا[f] فلَمْ يَقِفوا الّا على أَنّهم كُلّما قَرُبوا منها تَباعدت وكُلّما تباعدوا قَرُبَتْ فقُلْتُ لأَبى الفرج انّ يَوْمَ النوروز[g] زائلٌ عن مكانه لاسْتِمال الفرس كَبيستَهم فلِمَ لا يَتَأَخَّرُ عنه هذا الأَمْرُ وانْ لم يَجِبْ تَأَخُّرٌ فهل كان يَتَقَدَّمُ وقتَ استعمالِ الكَبيسة فلَمْ يَكُنْ عنده جَوابٌ مُقْنِعٌ وقال اصحاب

a L بيضات b P صبحته c R ميزان d P صبحتها e Mss. يتجسسوا
f Mss. امر مموه g L النيروز

ويُنْسَبُون الى تَشَيُّع[a] الآلِ عليه السلام ويَتواعدون ظهورَ المُنْتَظَرِ فى القران السابع فى المُثَلَّثَة النارِيّة حتّى قال ابو ظاهر سليمان بن الحسن فى ذلك

أَعَزَّكُمُ مِنّى رُجُوعِى الى هَجَرٍ ... فعَمَّا قَلِيلٍ سَوْفَ يَأْتِيكُمُ الخَبَرُ
اذا طَلَعَ المِرّيخُ من أَرْضِ بابِلٍ ... وفَارَقَه[b] النَّجْمانِ فالحَذَرَ الحَذَرَ
أَلَسْتُ أَنَا المذكورَ فى الكُتُبِ كُلِّها ... الستُ انا المنعوتَ فى سُورَةِ الزُّمَرِ
سَأَمْلِكُ أَهْلَ الارضِ شَرْقًا ومَغْرِبًا ... الى قَيْرَوَانِ الرومِ والتُّرْكِ والخَزَرِ
وأَعْمُرُ حَتّى يَأْتِ[c] عِيسَى بن مَرْيَمٍ ... فيَحْمَدُ آثارِى ويَرْضَى بما أَمَرَ
فَفِى جَنَّةِ الفِرْدَوْسِ لا شَكَّ مَرْبَعِى ... وغَيْرِى يُصَلَّى فى الجَحِيمِ وفى سَقَرِ

ثمّ ظهر بعد هؤلاء رجلٌ يُعْرَفُ بابْنِ أَبِى الغَرَاقِرِ وهو محمّد بن علىّ بن شلمقان فادّعى حلولَ رُوحِ القُدْس فيه ووضع كتابا سمّاه بالخاسّة السادسة فى رَفْضِ الشرائع[d]

a *LR* تشييع *b* *PR* وقارنه *c* *R* مات *L* يات *P* تات

d In *L* die folgende Note am Rande: ظاهر آنست كه در نسخهٔ اصل ازين موضع افتاده شد چراكه از لفظ وقسم تا آخر از احكام فروردين ماه باشد بقريبه ما بعد وبما قبل ربطى ندارد والله اعلم Lücke.

وظهر فى أوّل شهر رمضان سنة تسعَ عشرةَ وثلثمائة ٱبْنُ أَبِى زكرّيآء الطّمّامىّ وكان غلاما فاجرا[a] مؤاجِرا[b] فدعا الى رُبوبيّته فٱتّبعوه وسَنّ لهم هذا الغلام أَنْ تُشَقّ[c] بطونُ المَوْتَى وتُغْسَلَ وتُحْشَى حُمَرًا[d] وقَطْعَ يَدٍ من أَطْفَأَ نارًا بيده وقطعَ لِسانٍ من أَطْفَأَها بنَفْخه والفُجورَ بالغِلْمان على أَنْ لا يُفْرَطَ فى الايلاج ومن أَفْرَطَ فى ذلك جُرَّ على وجهه اربعين ذِراعا ومن ٱمْتَنَعَ من الغلمان ذُبِحَ عند القَصّاب وأَمَرَهم بعبادة النّيران وتعظيمها ولَعَنَ من مضى من الانبياء واصحابهم فانّهم كانوا محتالين ضالّين وغيرَ ذلك ممّا سُقْتُ شَرْحَه سِياقَةً شافية فى أَخبار المُبَيِّضَة والقرامطة[e] ومَكَثُوا على ذلك ثمانين يوما الى أَنْ سَلَّطَ اللهُ عليه من كان تَوَلّى اظْهارَه فذبحه ذَبْحا وٱرْتَدّ كَيْدُهم فى نُحورهم ۞ ولَمِنْ كان هذا الوقتُ هو الذى عناه جاماسف وزرادشتُ فقد أَصابا فى الوقت فقد كان ذلك فى آخِرِ سنةِ الف ومائتين واثنتين واربعين للاسْكندر وقد تَمّ لزرادشت الفٌ وخمسمائة سنة ولٰكِنْ أَخْطَأَ فى عَوْد الدولة الى المجوس كما أَخْطَأَ ابو عبد الله العَدِىّ المُتَعَصِّبُ للمجوسيّة جَهْلًا والراجى لخروج القائم دَهْرًا[f] وذلك أَنّه صَنّفَ كتابا فى الأَدْوار والقِرانات ذكر فيه أَنّ القِرانَ الثامنَ عشرَ من مَوْلِد محمّد عليه السلام يُوافِقُ الأَلْفَ العاشر وهو للمشترى والقوس فحَكَمَ على أَنّه يَخْرُجُ انسانٌ يُعيدُ دولةَ المجوسيّة ويَسْتَوْلِى على الارض كلّها ويُزيلُ مُلْكَ العرب وغيرِهم ويَجْمَعُ الخَلْقَ على دينٍ واحد وأَمْرٍ واحد ويزيلُ الشَّرَّ ويَمْلِكُ مُدّةَ سبعِ قِرانات ونِصْفٍ ونَصَّ على أَنّه لا يَمْلِكُ من العرب مَلِكٌ بعد الذى يَجْلِسُ فى القران السابع عشرَ وليس يَقْتَضِى الوَقْتُ الذى اشار اليه الّا المُكْتَفِىَ والمُقْتَدِرَ ولم يَفِ بالموعود بعدهما[g] وقد قيل أَنّ دولةَ الساسانيّة فى القرانات الناريّة وظهرت دولةُ الدَّيْلَم لعلىّ بن بويه الملقّب بعِماد الدولة فى القرانات الناريّة وهذا هو الوَعْدُ الذى كانوا يَتواعدون به فى عَوْد الدولة الى الفُرْس وانْ لم تكن سِيرَتُهم كالأُولَى[h] ولَسْتُ أَدْرِى كيف آثَرُوا دولةَ الديلم ودَلالةُ ٱنْتقالِ المَمَرِّ الى المُثَلَّثَةِ الناريّة أَظْهَرُ دَلالةً على دولة بنى العبّاس وهى دولةٌ خُراسانيّةٌ شرقيّة ثمّ كِلاهما تَبْعُدان عن تجديد دولتِهم وأَبْعَدَ عن اعادة دينهم[i] وقد كانت القرامطةُ قبلَ ظهور هذا الغلام يَعْتَقِدُون بعض مذاهب اهل الباطن

a P جرا *b* مواجرا fehlt in *P*. *c* *Mss.* يشقوا *d* *Mss.* خمرا
e R وهرا *f* *Mss.* ثم

أَشْهَدُ أَنَّك البارئُ القديمُ المُنِيرُ المُتَصَوِّرُ فى كلّ زمان وأوانٍ وفى زماننا هذا فى صُورَةِ الحسينِ بن منصورٍ عُبَيْدُك ومِسْكينُك وفقيرُك والمستجيرُ بك والمُنيبُ اليك الراجى رحمتَك يا عَلّامَ الغُيوبِ يقول كذا وكذا وصَنَّفَ كُتُبًا فى دَعْواه مثل كتاب نُور الأَصْل وكتاب جَمّ الاكبر وكتاب جمّ الاصغر فعَثَرَ عليه المُقْتَدِرُ بالله فى سنة احدى وثلثمائة للهجرة وضَرَبَه أَلْفَ سَوْطٍ وقَطَعَ يَدَيْه ورِجْلَيْه وضرب عنقه ثمّ زَرَقَه بالنَّفْط حتّى أَحْتَرَقَتْ جُثَّتُه ورَمَى برَماده الى دجلة ولم يَتَكَلَّمْ بحَرْفٍ فيما فُعِلَ به ولم يُقَطِّبْ وَجْهَه ولم يُحَرِّكْ شَفَتَه وبَقِيَتْ بَقِيَّةٌ من أَتْباعه منسوبون اليه يَدْعُون الى المَهْدِيّ وأَنَّه يَخْرُجُ بالطالَقان وهو الذى ذُكِرَ فى كتاب المَلاحِمِ أَنَّه يَمْلَأُ الارضَ عَدْلا كما مُلِئَتْ جَوْرًا وذُكِرَ فى بعضها أَنَّه يكون محمّدَ بن عبد الله وفى بعضها محمّدَ بن علىّ حتّى إنّ المُخْتارَ بن ابى[a] عُبَيْدٍ الثَّقَفِىّ لمّا دعا الى محمّد بن الحَنَفِيَّةِ أَسْتَشْهد بالخَبَرِ المأثور وزعم أَنَّه المهدىُّ المذكور والى زماننا هذا يَنْتَظِرُه بعضُ الناس ويقولون بحياته وكَوْنه فى جبلِ رَضْوَى وذلك كما يَنْتَظِر بنو أُمَيَّةَ خروجَ السفيانىّ المذكور فى المَلاحِمِ وكذلك ذُكِرَ فيها خروجُ الدَّجّالِ المُضِلِّ من ناحية اصفهان وحَكَمَ اصحاب النجوم بخروجه من جزيرة رَطائِلَ[b] عند تَمام اربعمائة وستّ وستّين سنة ليزدجرد بن شهريار وفى الأنْجيل ذُكِرَ العَلاماتُ المُنْذِرَةُ بخروجه وسُمِّىَ باليونانيّة فى كُتُب النصرانيّة انطيخرسطوس كما ذكر مار داثاوورس أُسْقُفُ المَعِيصنة فى تفسير الإنجيل ۞ وقد روى اصحاب السِّيَرِ أَنّ عمر بن الخطّاب لمّا دخل الشأمَ تَلقّاه يهودُ دمشقَ فقالوا السلامُ عليك يا فاروقُ أَنْتَ صاحب ايليا والله لا تَرْجِعْ حتّى تَفْتَحَه وسَأَلَهم عن الدجّال فقالوا يكون من سِبْطِ بنيامين وأَنْتُمْ والله يا مَعْشَرَ العرب تَقْتُلُونه على بِضْعَةَ عَشَرَ ذِراعا من باب لُدّ ۞ وبعدَ ما ذكرناه قَوِىَ أَمْرُ القَرامِطَةِ وتَحَرَّكَ ابو طاهرٍ سليمانُ بن ابى[c] سعيد الحسنِ بن بهرامَ الجَنّابِىُّ ووافَى مَكَّةَ فى سنة ثمانِ عشرةَ وثلثمائة للهجرة وقتل الناس فى الطَّواف قَتْلا ذريعًا وطَرَحَ الجِيَفَ فى بِئْرِ زَمْزَمَ ونَهَبَ كِسْوَةَ البيتِ الحَرام وٱسْتلب ذَهَبَه وقَلَعَ مِيزابَه واخذ الحَجَرَ الاسود وكَسَرَه وعلّقه بعد ذلك فى مسجد الكوفة ورجع الى بلده ۞

a ابى fehlt in *Mss.* *b* برطاييل? Kazwînî, Kosmographie II, 53, 22.25.
c ابى fehlt in *Mss.*

والبَناتِ والأَخَوات وبنات الأَخ والاقتصارِ فى المهور على الاربعمائةِ درمٍ وامرهم بتعمير الطُّرُق واصْلاح القَناطِر من سُبْع أَمْوالهم وكَسْبِ أَعْمالهم، فلمّا وَرَدَ ابو مسلم نيسابورَ اجْتَمع اليه المُوابذةُ والهرابذة وأَعْلَموا أَنّه قد أَفْسَدَ دينَ الاسْلام ودينَهم فانْفَذَ اليه عبدَ الله بن شُعْبَةَ حتّى أَخَذَه فى جبالِ بادَغيسَ وحمله اليه فقتله ومن ظَفِرَ به من قومه وبَقِىَ أَتْباعُه المنسوبون اليه بالبهافريذيّة يَدينون بما جاء به ويُعادُون الزَّمازِمَةَ من المجوس عَداوَةً شديدة ويَزْعُمون أَنّ خادِمَه أَخْبَرَهم أَنّه صَعِدَ الى السماء على بِرْذَوْنٍ سَمَنْدٍ وأَنّه سَيَنْزِلُ اليهم[a] كما صعد ويَنْتَقِمُ من أَعْدائه ۞

وظهر بعده هاشم بن حكيم المعروف بالمُقَنَّع بمَرْو بقَرْيَة تُدْعَى كاوه كيمردان وتَبَرْقَعَ بحَرِير أَخْضَرَ لعَوَرِه وأَدّعى الالٰهيّةَ وأَنّه تَجَسَّدَ اذْ ليس لأَحَدٍ أَنْ يَنْظُرَ اليه قبل التَّجَسُّد، وعَبَرَ نَهْرَ اجَيْحون الى نواحى كَشّ ونَسَف وكاتَبَ خاقانَ واسْتَنْجَدَه واجتمع اليه المُبَيِّضَةُ والترك فأَباحَ لهم الأَمْوالَ والفروجَ وقَتَلَ من خالَفَ وشَرَعَ لهم جميعَ ما أَتَى به مزدك وفَضَّ جُموعَ المَهْدِىِّ واسْتَوْلَى اربعَ عشرةَ سنة حتّى حُوصِرَ وقُتِلَ فى سنة تسع وستّين ومائة للهجرة وكان أَحْرَقَ نفسه لَمّا أُحيطَ به ليَتلاشَى جَسَدُه فيَتَحَقَّف اصحابُه قَوْلَه فاحْتَرَقَ ولم يَتَأَتَّ له ما أَرادَ من التَّلاشِى بل وُجِدَ فى التَّنّور وقُطِعَ رَأْسُه وأُنْفِذَ[b] الى المَهْدِىِّ امير المؤمنين وهو يومئذ بحَلَب، وله شيعةٌ بما وراء النهر يَدينون بدِينه مُسْتَخْفِين مُنْتَحِلين فى الظاهر للاسْلام وقد تَرْجَمْتُ أَخْبارَه من الفارسيّة الى العربيّة وهى مُسْتَقْصاةٌ فى كتابى فى أَخْبار المُبَيِّضَةِ والقَرامِطَةِ ۞

ثمّ ظهر رجل مُتَصَوِّفٌ من اهل فارس يُعْرَفُ بالحُسَيْن بن منصور الحلّاج فدعا الى المَهْدِىِّ اوّلا وزعم أَنّه يَخْرُجُ من الطالَقان الذى بالديلم فأُخِذَ وأُدْخِلَ مدينةَ السلام مُشَهَّرًا وحُبِسَ فاحْتال حتّى تَخَلَّصَ من السِّجْن وكان رجلا مُشَعْبِذًا ومُتَصَنِّعًا مازِجًا نفسَه بكلّ انسان على حَسَبِ اعتقاده ومذهبه ثمّ ادّعى حُلُولَ رُوح القُدْس فيه وتَسَمّى بالاله وصارت له الى اصحابه رِقاعٌ مُعَنْوَنَةٌ بهذه الألفاظ من الهُوَ هو الأَزَلِىِّ الأَوَّلِ النورِ الساطِعِ اللامعِ والأَصْلِ الأَصْلِىِّ وحُجَّةِ الحُجَجِ ورَبِّ الأَرْبابِ ومُنْشِئِ السَّحاب ومِشْكوةِ النورِ ورَبِّ الطُّور المُتَصَوِّرِ فى كلّ صورةٍ الى عَبْدِه فلانٍ وكان اصحابُه يفتتحون كُتُبَهم اليه بسبحانك يا ذاتَ الذاتِ ومُنْتَهَى غايةِ اللَّذّاتِ يا عظيمُ يا كبيرُ

a Mss. اليه *b Mss.* وانفذه

لها بَعْدَ أَنْ قَصّها وأَمْثالِ ذلك من التَّمْويه والخُرافات، وتَمَسَّك بنو حَنيفَةَ باليمامة الى أَنْ قَتَلَه خالِدُ بن الوَليد سَنَةَ ٱسْتُخْلِفَ أَبو بَكْرٍ الصِّدّيقُ فرُثِيَ بأَشْعارٍ منها قولُ بعضِ بنى حنيفةَ

لَهْفِى عَلَيْكَ أَبَا ثُمامَه كَالشَّمْسِ تَطْلُعُ مِنْ غَمامَه

وكان بنو حنيفة قبلَ مسيلمةَ ٱتّخذوا فى الجاهليّة صَنَمًا من حَيْسٍ فعَبَدُوه دَهْرا ثُمّ أَصابَتْهم مَجاعَةٌ فأَكلوه فقال رجل من بنى تَميمٍ

أَكَلَتْ رَبَّها حَنيفَةُ مِنْ جُو عٍ قَديمٍ بِها وَمِنْ إِعْوازِ

وقال آخَرُ

أَكَلَتْ حَنيفَةُ رَبَّها زَمَنَ ٱلتَّقَحُّمِ وٱلْمَجاعَه[a]

ثم بَحْذَرُوا من رَبِّهم سُوءَ العَواقِبِ والتِّباعَه

ثمّ خرج أَيّامَ أَبِي مُسْلِمٍ صاحب الدولة العبّاسيّة رجلٌ يُسمّى بهافريذَ بن ماه فروذين وظَهَرَ بِرُسْتاق خَوافَ من رساتيق نَيْسابورَ بقَصَبَةٍ تُدْعَى سيراوند[b] وكان من اهل زُوزَنَ غاب فى بَدْءِ أَمْرِه الى الصين سبعَ سنين ثمّ رَجَعَ وحمل من طُرَفِها مع نفسه قَميصًا أَخْضَرَ يَسَعُ مَطْوِيًّا قَبْضَةَ[c] الانسانِ دِقَّةً ونُعومَةً وصَعِدَ الى ناووسٍ ليلًا ثمّ نَزَلَ منها بالغَداة وبَصُرَ به رجلٌ حَرّاثٌ يَكْرُبُ[d] أَرْضا له فأَخْبَرَه أَنّه كان فى السماء مُذْ غابَ عنهم وأَنّ الجنّة والنار عُرِضَتا عليه وأَوْحَى الله اليه وأَلْبَسَه ذلك القميصَ وأَنْزله الى الأَرْض فى تلك الساعة فصدّقه الحرّاثُ وأَخْبر النـاسَ بأَنّه شاهده وهو يَنْزِلُ من السماء فتَبِعَه خَلْقٌ كثير من المجوس لمّا تَنَبّأَ ودعاء وخالف المجوسَ فى أَكْثرِ الشرائع وصَدَّقَ زرادشتَ وٱدّعى على اهل نِحْلَتِه ما كان جاء به وزعم أَنّه يُوحَى اليه فى السِّرّ وفَرَضَ عليهم سَبْعَ صلوات صلوةً فى تَوْحيد الله وصلوة فى خَلْق السموات والارض وصلـوة فى خلق الحَيَوان وأَرْزاقه وصلوة فى المَوْت وصلوة فى البَعْث والحساب وصلوة فى أَهْل الجنّة والنار وما[e] أُعِدَّ لهم وصلوة فى تحميد اهل الجنّة ووضع لهم كتابا بالفارسيّة وامرهم بالسجود لعَيْن الشمس على رُكْبَةٍ واحدة والتَّوَجُّهِ نَحْوَها فى الصلوة حَيْثُما كانت وإِرْسالِ الشُّعورِ والجُمَم وتَرْكِ الزَّمْزَمَة عند الطعام وذَبْحِ الأَنعام إِلّا ما هَرِمَ منها وشُرْبِ الخمور وأَكْلِ المَيْتَة ونِكاحِ الأُمّهات

a Zwischen den beiden Versen haben *PR* die Worte فى مرثيته, die in *L* am Rande stehen. *b Mss.* سزاوند *c R* قبضته *d Mss.* يكرث *e R* ما

به٥ وبَقِىَ من مُسْتَجِيبِيه بقايا منسوبةٌ اليه مُفْتَرِقَةٌ الدِّيارِ لا يَكادُ يَجْمَعُهم موضعٌ واحد فى بلاد الاسْلام الّا الفِرْقَةَ التى بسمرقند المعروفةَ بالصابئين فامّا خارجَ دار الاسلام فانّ أَكْثَرَ الأَتْراك الشرقيّة وأَهْلَ الصين والتُّبّت وبعضَ الهند على دينه ومذهبه وهم فى أَمْره على قَوْلَيْن فِرْقَةٌ تقول أَنّه لم يكن لمانى مُعْجِزَةٌ وتَحْكِى عنه أَنّه أَخْبَرَ بٱرْتفاع الآيات عند مُضِىّ المسيح وأَصْحابِه وأُخْرَى تَزْعُمُ أَنّه كان ذا آياتٍ ومعجزاتٍ وأَنّ سابورَ المَلِكَ آمَنَ به حين رَفَعَه مع نفسه الى السمآء ووَقَفَا بينها وبينَ الارض فى الهَوآء وأَراه بذلك الأُعْجُوبَةَ قالوا وانّه كان يَصْعَدُ من بَيْنِ أَصْحابه الى السمآء فيَمْكُثُ فيها أَيّاما ثمّ يَنْزِلُ اليهم٥ وسَمِعْتُ الاصبهبذَ مرزبانَ بن رستم يَحْكِى أَنّ سابور أَخْرَجَه عن مملكته أَخْذًا بما سَنّه لهم زرادشتُ من نَفْىِ المُتَنَبِّئِين عن الارض وشَرَطَ عليه أَنْ لا يَرْجِعَ فغاب الى الهند والصين والتبّت ودعا هناك ثمّ رجع فحينَئِذٍ أَخَذَه بهرامُ وقتله لأَنّه نَقَضَ الشريطة وأَباحَ الدَّمَ۞

وظهر بعد هٰؤُلآء رجلٌ يسمّى مزدك بن بمداذان[a] من اهل نَسا وكان موبذان موبذ اى قضى القضاة فى أَيّامِ قباذ بن فيروز فدعا الى الاثنَيْن وخالَفَ زرادشتَ فى كثيرٍ من مذهبه وقال بٱشْتراك الناس فى الأَمْوال والحَرَمِ فٱتَّبَعَه خَلْقٌ لا يُحْصَى٥ وآمَنَ قباذُ به فزعم بعضُ الفرس أَنّه لم يَتْبَعْه الّا اضطرارًا حين لم يأْمَنْ كَثْرَةَ مُتَّبِعِيه على مُلْكه وزعم بعضُهم أَنّ مزدك هذا كان من الدُّهاة وأَنّه لَمّا عَلِمَ أَنّ قباذ تُعْجِبُه ٱمْرَأَةٌ كانت تحت ابنِ عَمّه ٱحتالَ بٱبْتداعِ هذا المذهب واظْهارِه فسارَعَ قباذُ الى قَبُوله وأَمَرَه بالكَفّ عن ذَبْح البهائم حتّى يَأْتِىَ[b] عليها أَجَلُها وقال لا يَكْمُلُ لك ما أَنْتَ فيه دون تَمْكِيني من أُمّ انوشروان حتّى أَتَمَتَّعَ بها فأَجابَه الى ذلك وأَمَرَ بدَفْعها[c] الى محمّد رسولِ الله سلام عليك أَمّا بَعْدُ فانّى أُشْرِكْتُ فى الأَمْر معك وانّ لنا نِصْفَ الأَرْض ولقُرَيْش نصفَ الارض ولكنّ قريشا قومٌ يَعْتَدُون[d] وأَنْفَذَه مع رَسُولَيْن فقال لهما رسولُ الله ما تَقُولان قالا نقول كما قال فقال عليه الصلوة والسلام لولا أَنّ الرسولَ لا يُقْتَلُ لضَرَبْتُ عُنُقَكما ثمّ أَجابَه مِنْ محمّدٍ رسولِ الله الى مُسَيْلِمَةَ الكَذّابِ سَلامٌ على من ٱتَّبَعَ الهُدَى أَمّا بعدُ فانّ الأَرْضَ لِلّٰهِ يُورِثُها من يَشآءُ من عِبادِه والعاقبةُ للمُتَّقِينَ٥ فٱفْتُتِنَ به اهلُ اليَمامة على ما حُكِىَ بسببِ ادْخالِه البَيْضَةَ المنقوعة فى خَلٍّ فى الزُّجاجة[e] وتَوْصِيلِه أَجْنِحَةَ الطيور بِرِيشِ مُلائِمٍ

---

a *L* همدان *b* *L* الى *c* Grosse Lücke. *d* *Mss.* يعبدون *e* *R* فى خل والزجاجة

الصَّوْم والتَّصَدُّقِ بما أَمْكَنَ وتَحْرِيمِ ٱقْتِناء شَىْءٍ خَلا قُوتَ يَوْمٍ واحدٍ ولِباسَ سنةٍ وتَرْكِ السِّفاد
وادامة التَّطْوافِ[a] فى الدنيا للدَّعْوَة والارْشاد ورسومًا أُخَرَ يَفْرِضُونها على السَّماعِين أَعْنِى أَتْباعَهم
والمستجيبين لهم من المُخْتَلِطِين بالأَسْبابِ الدنياويّةِ من التَّصَدُّقِ بعُشْرِ المُلْك وصَوْمِ سُبْع العُمْرِ
والاقتصارِ على ٱمْرَأَةٍ واحدةٍ ومُواساةِ الصِّدّيقين وإزاحةِ عِلَلِهم ، ويُحْكَى عنه أَنّه حَلَّلَ قَضاء
الشَّهْوَة فى الغِلْمانِ ان ٱحتاجتْ على الانسان ويُسْتَشْهَدُ على ذلك باختصاص كلّ واحد من
المنانيّة بخادمٍ يَخْدُمُه أَمْرَدَ اجرَدَ[b] غَيْرَ أَنّى لم أَجِدْ فيما وَقَفْت عليه من كُتُبِه ذِكْرًا لِما يُشْبِهُ
ذلك بل سِيرَتُه تَدُلُّ على خِلافِ ما حُكِىَ ، وكانت وِلادةُ مانى ببابلَ فى قريةٍ تُدْعَى مردينو من
نهرِ كُوثَى الأَعْلَى على ما حكاه فى كتاب الشابورقان فى باب مَجِىء الرسول فى سنةِ خمسمائة
وسبع وعشرين من سِنِى مُنَجِّمِى بابل يعنى تاريخَ الاسكندر ولأَرْبعِ سنين خَلَوْن من سنى اذربان
الملِك وجاء الوَحْىُ وهو ابنُ ثلثَ عشرةَ سنة فى سنةِ خمسمائة وتسع وثلثين من سنى منجّمى
بابل ولِسَنَتَيْن خَلَتا من سنى اردشيرَ مَلِكِ الملوك وقد ضَحَّحْنا هذا الفَصْلَ فيما تَقَدَّمَ مُدَّةَ
مُلْكِ الأَشْكانيّة وملوكِ[c] الطوائف ، واسمُ مانى عند النصارى على ما ذكره يحيى بن النَّعْمان
النصرانىّ فى كتابه على المجوس قوربيقوس بن فتق ولَمّا ظَهَرَ كَثُرَ مُصَدِّقوه وأَتْباعُه وأَلَّفَ كُتُبًا
كثيرةً كأَنْجيله والشابورقان وكَنْزِ الاحْياء وسِفْرِ الجَبابِرَة وسفرِ الأَسْفار ومَقالاتٍ كثيرةً زعم فيها
أَنّه بَسَطُ ما رَمَزَ به المسيحُ ، ولم يَزَلْ أَمْرُه يَزْدادُ أَيّامَ اردشير وابنِه سابورَ وهرمز ابنه الى أَنْ
مَلَكَ بهرامُ بن هرمزَ فطلبه حتّى وجده وقال إنّ هذا خرج داعيًا الى تخريب العالم فالواجبُ
أَنْ نَبْدَأَ بتخريبِ نفسه قَبْلَ أَنْ يَتَهَيَّأَ له شَىْءٌ من مُرادِه فالمشهورُ من حاله أَنّه قَتَلَه وسلخ
جِلْدَه وحشاه تِبْنًا وعَلَّقَه من بابِ مدينةِ جُنْديسابور يُعْرَفُ الى زماننا هذا ببابِ مانى وقَتَلَ
خَلْقًا ممّن استجاب له ، وقد حكى جِبْرئيلُ بن نُوحٍ النصرانىّ فى جوابه عن رَدِّ يَزْدانبَخْت على
النصارى أَنّ لأَحَدِ تلامذةِ مانى كتابا يُخْبِرُ فيه عن مَنِيَّتِه وأَنّه حُبِسَ بسببِ قَرابَةٍ للمَلِك
كان زعم أَنّ به شَيْطانا ووَعَدَ شِفاءه فلم يَقْدِرْ عليه فجُعِلَت القُيُودُ فى رِجْلَيْه والجوامعُ فى يَدَيْه
حتّى مات فى الحَبْس فنُصِبَ رَأْسُهُ بباب السُّرادِق وطُرِحَتْ جُثَّتُه فى المَدْرَجَةِ تنكيلاً وتمثيلا

a *P* التطواق *L* الطواف *R* التطوف b *L* اجزذ *P* احرّ *R* جرد c *Mss.* الاشكانيّة والطوايف

مَعْنًى نُجُومِيّ لاشْتِراكِنا معهم[a] فى عِلْمِه فاذَنْ ليس لاعتلالِ المُعْتَلّ وتأويلِ المُتَأوِّلِ مَعْنًى بوجهٍ
من الوجوه، هذا الذى ذكرناه من أمْرِ القِسْمة يَشْهَدُ لأَهْل مِصْرَ فى أمْرِ الحدود فانّ مُدّةَ
حَدِّ الزهرة فى الحُوت اربعمائة سنة على قولهم ومائتان وستّة وستّون على قول بطلميوس وقد
قدّمنا أنّ المدّةَ التى بين الاسكندر واردشير يُجاوِزُ الاربعَ مائةِ سنةٍ واجتهدنا فى تصحيحِ ذلك،
ونعود الآن فنقول أنّ الفرس كانوا يَدينون بما أوْرَدَه زرادشت من المجوسيّة لا يَفْتَرِقُون فيها ولا
يختلفون الى ارتفاعِ عيسى وتَفَرُّقِ تلامذته فى الأقْطار للدّعْوة وأنّهم لمّا تفرّقوا فى البلاد وقع
بعضهم الى بلاد الفرس وكان ابن ديصان ومرقيون ممّن استجاب وسَمِعا كلامَ عيسى واخذا منه
طَرَفًا وممّا سمعا من جهة زرادشت طرفا واستنبط كُلّ واحد من كلا القولين مذهبا يَتَضَمّنُ
القَوْلَ بقِدَمِ الأصْلَيْنِ وأخْرَجَ كلّ واحد منهما انجيلا نسبه الى المسيح وكَذَّبَ ما عَداه وزعم ابن
ديصان أنّ نور الله قد حَلّ قَلْبَه ولكنّ الخِلافَ لم يَبْلُغْ بحيث يُخْرِجُهما وأصْحابَهما من جُمْلةِ
النصارى ولم يكن انجيلاهما مُباينَيْن فى جميع الاسباب لانجيل النصارى بل زياداتٌ ونقصانٌ
وَقَعَ فيهما والله اعلم۞

ثمّ جاء من بعدهما مانى تلميذ فادرون وكان عَرَفَ مذهبَ المجوس والنصارى والثّنَوِيّةِ فتنبّأ
وزعم فى اوّل كتابه الموسوم بالشابورقان وهو الذى ألّفه لشابور بن اردشير أنّ الحِكْمة والأعْمال
الّتى[b] لم يَزَلْ رُسُلُ الله تأْتِى بها فى زَمَنٍ دون زمن فكان مَجِيئُهم[c] فى بعض القرون على يَدَىِ
الرسول الذى هو البد الى بلاد الهند وفى بعضها على يَدَىْ زرادشت الى ارض فارسَ وفى بعضها
على يَدَىْ عيسى الى ارض المغرب ثمّ نزل هذا الوَحْىُ وجاءتْ هذه النُّبُوّةُ فى هذا القرن
الاخير على يَدَىّ انا مانى رسولِ الهِ الحقّ الى ارض بابل، وذكر فى انجيله الذى وضعه على
حروف الابجد الاثنين والعشرين حَرْفًا أنّه الفارقليطُ الذى بَشّرَ به المسيحُ وأنّه خاتَمُ النبيّين
وأخْبر عن كَوْنِ العالم وهَيْئَتِه بما يُضادُّ نتائجَ البراهين والدّلالاتِ ودعا الى مُلْكِ عوالمِ النُّور
والانسانِ القديمِ ورُوحِ الحَيْوة وقال بقِدَمِ النور والظُّلْمة وأزَلِيّتِهما وحَرَّمَ ذَبْحَ الحَيَوان وايلامه
وايذآء النارِ والماء والنباتِ على أبْلَغِ وَجْهٍ وشَرَعَ نواميس يَقْتَرِضُها الصِّدّيقون وهم أبْرارُ المانَوِيّةِ
وزُهّادُهم على أنْفسهم من ايثارِ المَسْكَنَة وقَمْعِ الحِرْص والشَّهْوَة ورَفْضِ الدنيا والزُّهْدِ فيها ومُواصَلَةِ

a *L* معنا *b* ۞ fehlt in *Mss.* *c* *R* محبّهم

صَلَواتٌ ثلث مكتوباتٌ اوّلُها عند طلوع الشمس ثماني رَكَعاتٍ والثانية قبل زَوالِ الشمس عن وَسَطِ السماء خمسُ ركعات والثالثة عند غروب الشمس خمس ركعات[a] وفي كلّ رَكْعَة في صلوتهم ثلث سَجَدات ويَتنفّلون بصلاة في الساعة الثانية من النهار وأُخْرَى في التاسعة من النهار وثالثةٍ في الساعة الثالثة من الليل ويُصَلّون على طُهْر ووُضوء ويَغْتسلون من الجَنابة ولا يَختتنون اذْ لم يُؤمَروا بذلك زعموا واكثرُ أَحْكامِهم في المَناكِح والحدودِ مثلُ أَحْكام المسلمين وفي التَّنَجُّس عند مَسّ المَوْتَى وأَمْثالِ ذلك شبيهةٌ بالتورية ولهم قَرابينُ متعلّقةٌ بالكواكب وأَصْنامِها وهياكلِها وذبائحُ يَتَولّاها كَهَنَتُهم وفاتنوهم ويَسْتخرجون من ذلك عِلْمَ ما عسى يكونُ المُقَرِّبُ وجوابَ ما يَسْأَلُ عنه وقد يُسَمّى هرمس بادْريسَ الذي ذُكِرَ في التورية احنوخ وبعضهم زعم أَنّ بُوذاسف هو هرمس وقد قيل أَنّ هؤلاء الحرّانيّةَ ليسوا هم الصابئةَ بالحقيقة بل هم المُسَمّون في الكتب بالحُنَفاء والوَثَنيّةِ فانّ الصابئةَ هم الذين تَخَلّفوا ببابلَ من جُمْلةِ الأَسْباط الناهضةِ في أَيّامِ كورش وأيّام ارطحشست الى بيت المَقْدِس ومالوا الى شرائع المجوس فصَبَوْا الى دِينٍ يُخْتَصَرُ فذهبوا مذهبًا ممتزِجا من المجوسيّة واليهوديّة كالسامرة بالشأم وقد يُوجَدُ أَكْثَرُهم بواسطِ وسَواد العراق بناحيةِ جعفرٍ والجامدةِ ونهرَي الصِّلَةِ مُنْتَمين[b] الى انوش بن شيث ومُخالفين للحرّانيّة عائبين مذاهبَهم لا يوافقونهم الّا في أَشْياء قليلةٍ حتّى انّهم يَتَوَجّهون في الصلوة الى جهة القُطْب الشمالي والحرّانيّةُ الى الجَنُوبيّ[c] وزعم بعضُ اهل الكتاب أَنّه كان لمتوشالح ابنٌ غير لمك تَسَمّى صابئَ وأَنّ الصابئة سُمّوا به وكان الناسُ قبل ظهور الشرائع وخروج بوذاسف شَمَنيّين سُكّانَ الجانبِ الشرقيّ من الأَرْض وكانوا عَبَدَةَ أَوْثان وبقاياهم الآنَ بالهند والصينِ والتغزغز ويُسَمّيهم أَهْلُ خُراسانَ شَمَنان وآثارُهم وبَهاراتُ أَصْنامهم وقَرْخاراتُهم ظاهرةٌ في ثُغورِ خراسانَ المُتّصلةِ بالهند ويقولون بقِدَمِ الدَّهْر وتَناسُخِ الأَرْواح وهُوِيّ الفَلَك في خَلاء غَيْرِ مُتَناهٍ ولذلك يَتَحَرّكُ على استدارةٍ فانّ الشَّيْءَ المُدَوَّرَ اذا أُزِيلَ يَنْزِلُ مع دَوَران زعموا ومنهم من أَقَرَّ بحُدُوثِ العالَمِ وزعم أَنّ مُدّتَه أَلْفُ الفِ سنة مقسومةٍ باربعةِ أَقْسامٍ اوّلُها اربعمائةِ الفٍ وهو زمان الصّلاح والخير[b] فيجتمعُ له ثلثةُ آلاف واربعمائة وسبعة وخمسون ونَظُنُّ أَنّهم يُلاحُوننا فيما نورده من

a Die Worte والثالثة bis خمس ركعات fehlen in *Mss.*, ergänzt aus Chwolsohn, Sabier II, 6, 1. 2. *b* *R* منتهين *c* Sic *Mss* Grosse Lücke.

فى كتابه الذى قصد فيه نَقْضَ نِحْلَتِهم فحشاه[a] بالكَذِب والأَباطيل أَنّهم يقولون أَنّ ابرهيم عليه السلام انّما خرج عن جُمْلَتهم لانّه ظهر فى قُلْفَته بَرَصٌ وأَنّ من كان به ذلك فهو نَجِسٌ لا يخالطونه فقَطَعَ قُلْفَتَه بذلك السبب يعنى أُخْتَتَنَ ودخل الى بيت من بيوت الاصنام فسَمِعَ صَوْتًا من الصنم يقول له يا ابرهيمُ خرجتَ من عندنا بعَيْبٍ واحد وجئتَنا بعَيْبَيْن أَخْرَجَ ولا تُعاوِد المجىء الينا فحمله الغيظُ على ان جعلها جُذاذا وخرج من جُمْلتهم ثمّ انّه نَدِمَ بعد ما فعله واراد ذَبْحَ ابنه لكوكب المشترى على عادتهم فى ذَبْحِ اولادهم زَعَمَ فلمّا عَلِمَ كوكبُ المشترى صِدْقَ تَوْبته فداه بكَبْش وكذلك حكى عبد المَسيح بن اسحٰق الكِنْدىّ النصرانىّ عنهم فى جوابه عن كتاب عبد الله بن اسمعيل الهاشمىّ أَنّهم يُعْرَفون بذَبْح الناس ولكنّ ذلك لا يُمْكِنُهم اليومَ جَهْرًا ونحن لا نَعْلَمُ منهم الّا أَنّهم أُناس يُوَحّدون الله وينزّهونه عن القبائح ويَصِفونه بالسَّلْب لا الايجاب كقولهم لا يُحَدُّ ولا يُرَى ولا يَظْلِمُ ولا يَجُورُ ويسمّونه بالأَسْماء الحُسْنَى مَجازا اذْ ليس عندهم صفة بالحقيقة ويَنْسُبون التدبيرَ الى الفَلَك وأَجرامه ويقولون بحَياتها ونُطْقها وسَمْعها وبَصَرها ويُعَظّمون الأَنْوارَ ومن آثارهم القُبّةُ التى فوق المِحْراب عند المقصورة فى جامع دمشقَ وكان مُصَلّاهم أَيّامَ كان اليونانيّون والرومُ على دينهم ثمّ صارت فى أَيْدى اليهود فعَمِلُوها كَنيستَهم ثمّ تَغلّب عليها النصارى فصَيّرُوها بِيعَةً الى أَنْ جاء الاسلامُ وأَهْلُه فاتّخَذُوها مَسْجِدا وكانت لهم هَياكِلُ وأَصْنامٌ بأَسْماء الشمس معلومةُ الأَشْكالِ كما ذكرها ابو مَعْشَر البلخىّ فى كتابه فى بيوت العِبادات مِثْلُ هيكلِ بَعْلَبَكّ كان لصنم الشمس وحَرّانَ فانّها منسوبة الى القمر وبِناؤُها على صورته كالطيلسان وبقُرْبها قَرْيَةٌ تُسمّى سلمسين واسمُها القديم صنم سين اى صنم القمر وقريةٌ أُخْرَى تسمّى ترع عوز اى باب الزهرة ويَذْكُرون أَنّ الكعبةَ وأَصْنامها كانت لهم وعَبَدَتها كانوا من جُمْلتهم وأَنّ اللّاتَ كان باسم زُحَلَ والعُزّى باسم الزُّهَرة ولهم أَنْبياء كثيرة أَكْثَرُهم فلاسفةُ يونانَ كهرمس المِصْرىّ واغاذيمون ووالِيس وفيثاغورس وبابا وسوار جدّ افلاطون من جِهَة أُمّه وأَمْثالُهم ومنهم من حَرّمَ عليه السَّمَكَ خَوْفًا أَنْ يكونَ رَعّادةً والفَرْخ لأَنّه ابدًا محموم والثُّومَ لأَنّه مُصَدِّعٌ مُحْرِق للدم او المِنَى الذى منه قَوام العالَم والبَاقِلاء فانّه يُغَلِّظ الذِّهْنَ ويُفْسِدُه وانّه فى أَوّلِ الأَمْرِ انّما نَبَتَ فى جُمْجُمَةِ انسانٍ ولهم

a L فحبساه P فحيثاه R فحيشاه

بالتقريب[a] لاضطراب التواريخ وإنْ بَقِىَ لم تَكُنْ كبيسةً ثمّ نَزِيدُ ما خَرَجَ من شهورِ الكبائسِ على أوّلِ سنتِنا ونَجْعَلُ النيروزَ حيثُ ما يَنْتَهِى بِنا فيكونُ مَوْقِعُه بحيثُ كان يَقَعُ فى زَمانِ الأكاسرةِ وقد كان يَتَّفِقُ حينئذٍ مع الانقلابِ الصَّيْفِيِّ المحسوبِ بزِيجاتِهم ۞

وامّا تاريخُ المُعْتَضِدِ فانّ معرفةَ علامةِ فروردين ماه فيه أنْ نَزِيدَ على سنيه التامّةِ رُبْعَها وعلى المجتمعِ اربعةً ورُبْعًا ابدًا ونُسْقِطَ الجميعَ أسابيعَ فيَبْقَى علامةُ فروردين ماه، فاذا وَقَفْنا على عَلامةِ اوّلِ السنةِ واردناها لغيرِه من الشهورِ زِدْنا عليها لكلِّ شهرٍ مضى قبلَه يومَيْنِ[b] الّا آبانَ فانّا نأخُذُ له فى السنةِ الكبيسةِ يومًا واحدًا ونُهْمِلُه فى سائرِها ولا نَلْتَفِتُ اليه ونُلْقِى المجتمعَ أسابيعَ فيَبْقَى علامةُ ذلك الشهرِ، ومعرفةُ الكبيسةِ فيه أنْ يُلْقَى سنوه التامّةُ أرابيعَ فانْ لم يَبْقَ شَىْءٌ فالسنةُ كبيسةٌ وإنْ بَقِىَ فلا، ونَظُنُّ أنّ فى هذا التطويلِ كفايةً والحمدُ للّهِ حقَّ احمدِه حمدًا كثيرًا ۞

القَوْلُ على تواريخ المُتَنَبِّيينَ وأُمَمِهم المخدوعين عليهم لَعْنَةُ رَبِّ العالَمين ۞

ونقول على تأريخِ المتنبّئين فقد خرج فيما بين ما أوردناه من الأنبياء والملوك نَفَرٌ من المتنبّئين يَقْصُرُ الكتابُ عن تَعْدادهم والابانةُ عن أخْبارهم فمِنْهُمْ من هلك غَيْرَ مُتَّبَعٍ ولم يَبْقَ الّا الذِّكْرُ بعدَه فَقَطْ ومنهم من اتّبَعَه أُمَّةٌ وبَقِيَتْ نواميسُه عندها وهم مستعملون تاريخَه فمن الواجب أنْ نَذْكُرَ تواريخ المشهورين منهم فانّ فى ذلك مَنْفَعَةً فى علم أحْوالِهم أيضا، وأوّلُ المذكورين منهم بُوذاسف وقد ظهر عند مُضِيِّ سنة من مُلْكِ طهمورث بارض الهند وأتَى بالكتابة الفارسيّة ودعا الى ملّةِ الصابئين فاتّبعه خلقٌ كثير وكانت الملوك البيشداذيّة وبعض الكيانيّة مِمَّنْ كان يستوطن بَلْخَ يعظّمون النَّيِّرَيْنِ والكواكبَ وكلّياتِ العناصرِ ويُقَدّسونها الى وقت ظهور زرادشت عند مضىّ ثلثين سنة من مُلْكِ بشتاسف، وبقايا اولئك الصابئة بحرّانَ يُنْسَبون[c] الى موضعهم فيقال لهم الحرّانيّةُ وقد قيل أنّها نِسْبَةٌ الى هارون بن ترح اخى ابرهيم عليه السلام وأنّه كان من بَيْنِ رؤسائهم أوْغَلَهم فى الدين وأشَدَّهم تمسُّكا به وحكى عنه ابن سنكلا النصرانىّ

a R بالتعريف b Mss. يومان c R ينتسبون

أَيّامِه أَسابيعَ واذا ضَرَبَ نصفَ السنين الباقيةِ فى ثمانيةٍ فكأنّه ضَرَبَ جميعَها[a] فى اربعةٍ وهى الأَيّامُ الصِّحاحُ الباقيةُ من سنةِ القمرِ اذا أُلْقِيَتْ أَسابيعَ وبَقِىَ عليه أَنْ يأْخُذَ[b] خُمْسَ يومٍ وسُدْسَه لكلِّ سنةٍ ولكنّ كلَّ[c] عَدَدٍ ثلثةَ أَرْباعِ نِصْفِه تَزِيدُ على خُمْسٍ وسُدْسِ كُلِّه بما نِسْبَتُه الى الواحدِ نِسْبَةُ نصفِ ذلك العَدَدِ الى ستّين فاذَنْ اذا ضَرَبَ نِصْفَ عَدَدِ السِّنِينَ[d] فى ثلثةٍ وقَسَمَه على اربعةٍ[e] فقد أَخَذَ ثلثةَ أَرْباعِه وهى تَزِيدُ على خُمْسٍ وسُدْسِ جميعِ السنين بقَدْرِ نِسْبَةِ نِصْفِ الأَعْوامِ الى ستّينَ فاذا احْتَسَبَ بها أَجْزاءً من ستّين اعنى دقائقَ ونَقَصَها من الجملةِ كان قد حَصَلَ له خُمْسُ السنين وسُدْسُها وسائرُ الأَعْمالِ ظاهرةُ الاطّرادِ على ما تَقَدَّمَ ذِكْرُه ۞

وأَمّا تاريخُ يزدجردَ فانّا اذا اردنا علامةَ أَوّلِ كلِّ سنةٍ من سنيه فانّا نَأْخُذُ عددَ التامّةِ منها ونَزِيدُ عليها ثلثةً ابدًا ونُلْقِى المجتمعَ أَسابيعَ فيَبْقَى علامةُ فروردين ماهَ فانْ اردنا غيرَه من الشهور أَخَذْنا لِما مَضَى من التامّةِ منها لكلِّ شهرٍ يومَيْنِ الّا آبان ماهَ فانّا لا نَأْخُذُ له شيئًا ونَزِيدُ المجتمعَ على علامةِ فروردين ماه ونُلْقِى ممّا اجْتَمَعَ سبعةً انْ كانت فيه فيَبْقَى علامةُ ذلك الشهرِ ۞

وفى تاريخِ المَجُوسِ من مَقْتَلِ يزدجردَ نَزِيدُ على السنين التامّةِ خمسةً ابدًا ونَعْمَلُ فى سائرِ ذلك العَمَلَ المتقدّمَ انْ كُنّا نَسْتعملُ فيه شهورَ الفُرْسِ وانْ كنّا نستعمل شهورَ أَهْلِ السُّغْدِ او خوارِزْمَ زِدْنا على السنين التامّةِ ثلثةً ابدًا وأَلْقَيْنا المجتمعَ أَسابيعَ فيَبْقَى عَلامةُ نوسردَ او ناوسارجى ثمّ نَزِيدُ لكلِّ شهرٍ مَضَى يومَيْنِ على عَلامةِ نوسردَ فتَنْتَهِى[f] الى علامةِ الشهرِ وانْ اردنا معرفةَ الكبيسةِ التى كان الفُرْسُ يستعملونها قبلَ زَوالِ مُلْكِهم أَخَذْنا سنى الفرسِ من زَوالِ مُلْكِ يزدجردَ وهو تاريخُ المَجُوسِ وزِدْنا عليها سبعين سنةً للعِلّةِ المذكورةِ فى أَوائلِ الكتابِ وقَسَمْنا ما اجتمع على[g] مائة وعشرين فما خَرَجَ فهو[g] عَدَدُ شهورِ[h] الكبائسِ من لدن وَقْتِ الاشْكال فنُمَيِّزُ من جملةِ التاريخِ شهورًا على عددِ الكبائسِ ونَنْظُرُ فانْ نَفِدَ السِّنونَ ولم يَبْقَ منها شَىْءٌ فالسنةُ كبيسةٌ

a *P* جميعا *b* *Mss.* ناخذ *c* *R* لكل *d* *Mss.* الستين *e* *Mss.* اربعة وقسمه على ثلثة *f* *Mss.* فينتهى *g* Von مائة bis فهو fehlt in *R*. *h* شهور fehlt in *RP*.

الَيْنا ما كان وما يكونُ الى آخِرِ الدنيا وأَقَلُّ ذلك عِلْمُ الصَّوْمِ فى كلِّ سنةٍ وفى كلِّ يومٍ منها وأَنّه كان يقول ما تَمَّ شَعْبانُ قَطُّ ولا نَقَصَ رمضانُ من ثلثين يوما ولقد أَفْتَرَى هذا الظالمُ على ذلك السيّدِ العالمِ افضلِ الأَشْرافِ واعلمِ الأَئِمّةِ صلواتُ اللهِ على ذِكْرِهِم حَيْثُ أَضافَ اليه شيئًا غيرَ جائزٍ فى دِينِ جَدِّه وقد قام البُرْهانُ على صِحّةِ ضِدِّه وكان ذلك الاملمُ الوَرِعُ أَبْعَدَ من [a] أَنْ يَتَلَوَّثَ بأَقاويلَ أَمْثالِ هؤلاء ويَتَدَنَّسَ بأَنْتِمائِهم بَغْيًا اليه صلواتُ اللهِ عليه ولمعرفةِ عَلامةِ المحرَّمِ وَجْهانِ ذَكَرَهما ابو جعفرٍ الخازنُ فى المَدْخَلِ الكبيرِ الى عِلْمِ النجومِ أَحَدُهما أَنْ يُؤْخَذَ لكلِّ ثلثين سنةً تامّةً مَضَتْ من سنى الهجرةِ خمسةُ أَيّامٍ وما يَبْقَى أَقَلّ من ثلثين فلكلِّ عَشْرِ سنين يومٌ وثُلُثا [b] يومٍ يعنى ستَّ عشرةَ ساعةً وما يَبْقَى أَقَلّ من عشرِ سنين فلكلّ خمسةٍ منها عشرون ساعةً ولكلِّ سنةٍ واحدةٍ تامّةٍ اربعةُ أَيّامٍ وثمانى ساعاتٍ واربعةُ أَخْماسِ ساعةٍ ويُزادَ على ما أَجْتَمَعَ خمسةُ أَيّامٍ او يُنْقَصَ [c] منه يومانِ ويُلْقَى الحاصلُ أَسابيعَ فما بَقِىَ فهو اوّلُ المحرَّمِ وهو صحيحٌ مُطَّرِدٌ على سَنَنِ الأَعْمالِ المذكورةِ والذى نَأْخُذُ من الأَيّامِ وكُسورِها لأَعْدادِ السنين انّما هو باقى ذلك العَدَدِ اذا جُعِلَ أَيّامًا وأُلْقِىَ أَسابيعَ وذلك ظاهرٌ فى الجدولِ المصحَّحِ ويَزِيدُ على المجْتَمِعِ خمسةً ليَصيرَ مَبْدَأُها من يومِ الأَحَدِ كما قدّمنا ذِكْرَه آنفًا وسواءٌ زادَ خمسةً او نَقَصَ باقيَه من السبعةِ اذا كان الدَّوْرُ بالأَسابيعِ ويجبُ أَنْ يُلْحَقَ به فانْ أُرِيدَ غيرُه من الشهورِ زِيدَ على أَصْلِ السنةِ لكلِّ شهرٍ فَرْدٍ فى العَدَدِ يومانِ ولكلِّ شهرٍ يُوافِقُه زَوْجٌ فى العَدد يومٌ واحدٌ ونُلْقِى الجميعَ اسابيعَ فيَبْقَى أَوّلُ ذلك الشهرِ والثانى أَنْ يُؤْخَذَ نِصْفُ السنينَ التامّةِ انْ كانت زَوْجًا وانْ كانت فَرْدًا نُقِصَ منها واحدٌ وحُفِظَ له اربعةُ أَيّامٍ واثنتان وعشرون دقيقةً وأُخِذَ نِصْفُ ما يَبْقَى من السنين فوُضِعَ فى مَكانَيْنِ وضُرِبَ أَحَدُهما فى ثلثة وقُسِمَ على اربعة [d] فيَخْرُجُ أَيّامٌ وضُرِبَ الآخَرُ فى ثمانيةٍ وزِيدَ المجتمعُ على تلك الأَيّامِ بزِيادةِ خمسةٍ ثمّ نُقِصَ عن الجملةِ بمِثْلِ عَدَدِ نِصْفِ السنين اذا كان دقائقَ أَيّامٍ فما بَقِىَ أُضِيفَ اليه المحفوظُ انْ عَسَى كانت السنون أَفْرادًا فانْ كان فيه كَسْرٌ أَكْثَرُ من ثلثين دقيقةً جُبِرَ او أَقَلُّ طُرِحَ ثمّ أُلْقِىَ الجميعُ أَسابيعَ فيَبْقَى علامةُ المحرَّمِ وهو صحيحٌ ومَبْنِىٌّ على الأَحْوالِ المذكورةِ فانّ المحفوظَ هو حِصّةُ السنةِ المنقوصةِ من جملةِ السنين بعدَ الْقاءِ

a من fehlt in *LP* *b* *Mss.* يوما وثلثى *c* *Mss.* ايّام وينقص *d* *Mss.* اربعة وقسم على ثلثة

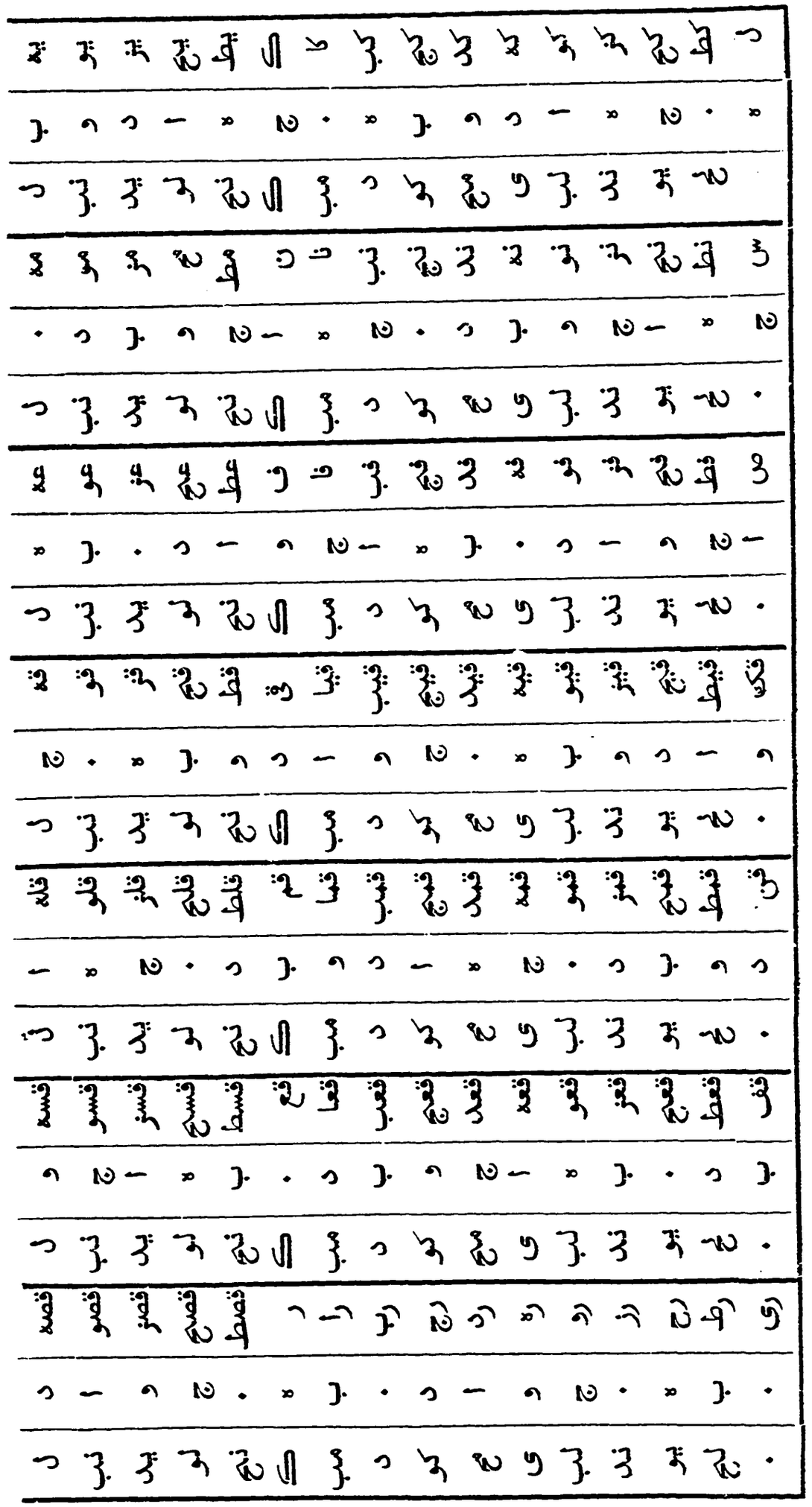
وقد وجدتُ عند احمد بن محمّد بن شِهاب وكان احد المعدودين من اصحاب الجرائر وكبار الدعاة جدولا زعم انّ العمل به أَنْ يؤخذَ سنو الهجرة التامّةُ ويزادَ عليها اربعةٌ ويُطْرَحَ ما أَجْتَمع ثمانيةً ثمانية فما بقى اقلّ يَدْخُلُ به فى سطر العدد وياخذ ما بحياله من اىّ شهر اراد هو اوّله من الاسبوع ۞

جدول الشهور[a]

العدد	المحرّم	صفر	ربيع الاوّل	ربيع الآخر	جمادى الاولى	جمادى الآخرة	رجب	شعبان	رمضان	شوّال	ذو القعدة	ذو الحجّة
ا	ج	ه	و	ا	ب	د	ه	ز	ا	ج	د	و
ب	ز	ه	ج	ه	و	ا	ب	د	ه	ز	ا	ج
ج	ه	ب	ا	ج	د	و	ز	ا	ج	ه	و	ا
د	ب	د	ه	ز	ا	ج	د	و	ز	ب	ج	ه
ه	و	ا	ب	د	ه	ز	ا	ج	د	و	ز	ب
و	د	و	ز	ب	ج	ه	و	ا	ب	د	ه	ز
ز	ا	ج	د	و	ز	ب	ج	ه	و	ا	ب	د
ح	و	ا	ب	د	ه	ز	ا	ج	د	و	ز	ب

وهو لعَمْرى مستخرَج من هذا الجدول المجرَّد ايضا ولو تأمّل متأمّلٌ دَوْرَ الثمانية الذى هو عُمِلَ عليه فى هذا الجدول لوجد اوائلَ السنين فيها راجعةً الى يومها من الاسبوع ويَنْقُصُ كسورُها اربعَ دقائق فلا يُخالِفُ هذا الجدول الجدولَ المجرَّد المصحَّح الّا اذا دارَ دورُ الثمانية مِرارًا عند تَطاوُلِ المُدّة فحينئذ يَضْطَرِبُ اضطرابًا فاحشًا وذَكَرَ هذا الداعى المَوّهُ أَنّ الجدولَ من عَمَلِ جَعْفَرِ بنِ محمّدٍ الصادقِ عليه السلام حين أَعْلَمَ زَعَمَ ما كان الناسُ[b] فيه من الخِلافِ والشَّكِّ فى شهرِ رمضانَ فقال زَعَمَ والذى بَعَثَ مُحَمَّدًا بالحَقِّ[c] نَبِيًّا ما فارَقَ أُمَّتَه حَتّى أَفْضَى

a Diese Tabelle fehlt in *L*. *b* *P* للناس *c* *L* بالحق محمّدا

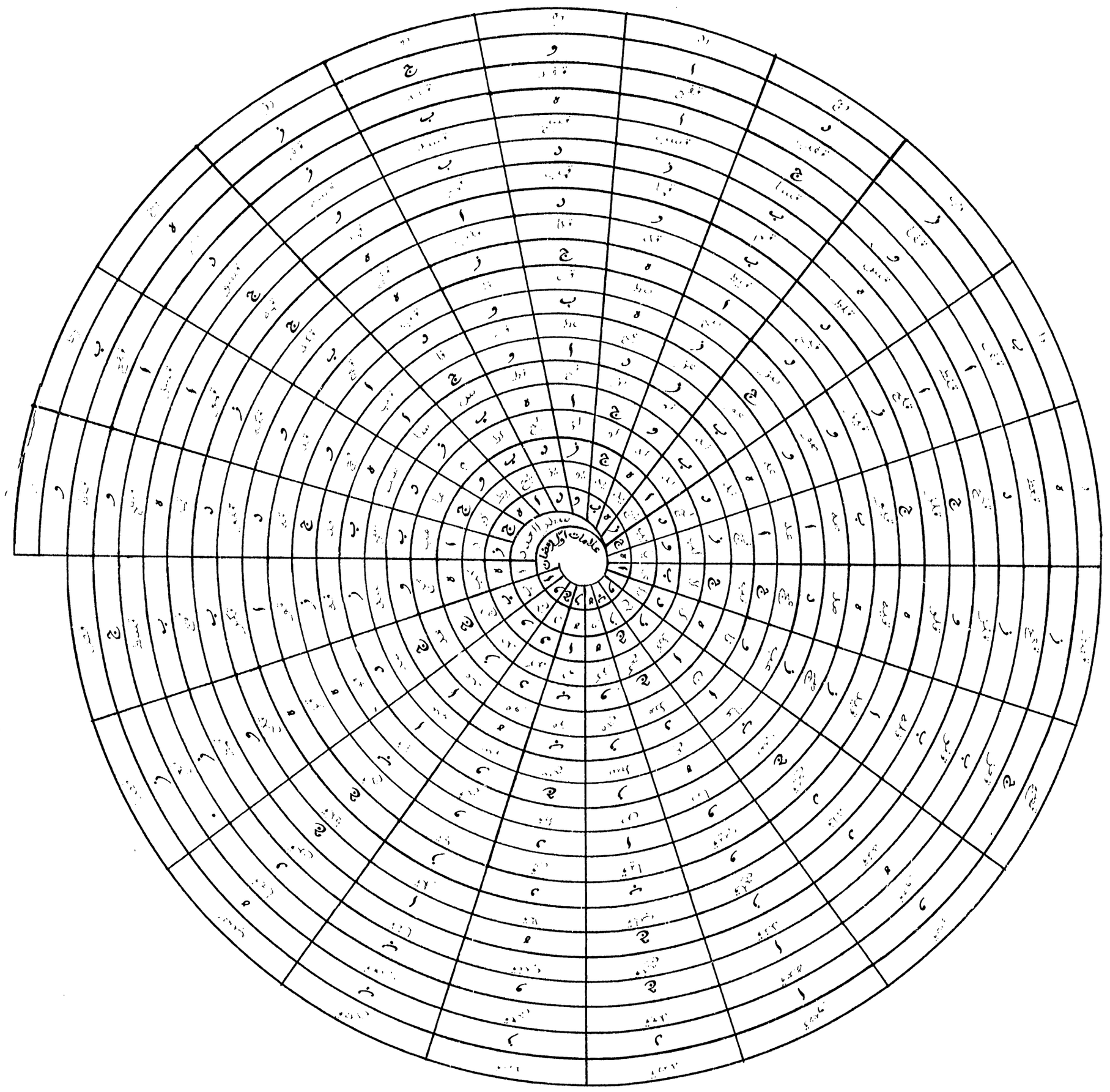


a Diese Tabelle fehlt in *L*.

وهذا هو الجدول المصحح

| سطر العدد | | |

شكل اللولب المنقول



وعَيَّرَهُمْ[a] بٱسْتِغْنَآءِ[b] اليهودِ والنصارى عن طَلَبِ الهِلالِ للصِّيامِ وأَوائلِ الشهورِ بما عندهم من الجداوِلِ وٱشْتِغالِ المسلمين بالمتشابِهِ من الأَحْوالِ ولو جاوَزَ مَوْضِعَ الجدولِ المجرَّدِ من زِيجِ حَبَشٍ حتّى ٱنْتَهَى الى أَعْمالِ اصحابِ الهَيْئَةِ فى رُؤْيَةِ الهِلالِ ووَقَفَ على كيفيّاتِها وعلى حقائقِ ما عليه اليهودُ والنصارى لعَلِمَ أَنَّ الذى ذَهَبَ اليه أَهْلُ الكُتُبِ فى الشُّبَهِ بعَيْنِها، وعَسَى الواقفُ على ما قَدَّمْنا يَتَحَقَّقُ ذلك على أَنَّ عُلَمَآءَ الهَيْئَةِ مُجْمِعُونَ على أَنَّ المقاديرَ المفروضةَ فى أَواخرِ أَعْمالِ رُؤْيَةِ الهِلالِ فى أَبْعادٍ لم يُوقَفْ عليها إِلّا بالتَّجْرِبَةِ وللمَناظِرِ أَحْوالٌ هَنْدَسِيَّةٌ يَتفاوَتُ لأَجْلِها المحسوسُ بالبَصَرِ فى العِظَمِ والصِّغَرِ وفى الأَحْوالِ الفَلَكِيَّةِ ما اذا تَأَمَّلَها مُتَأَمِّلٌ مُنْصِفٌ لم يَسْتَطِعْ بَتَّ الحُكْمِ على وُجُوبِ رُؤْيَةِ الهِلالِ او ٱمْتِناعِها وخاصَّةً حين يَقَعُ قريبًا من نِهايةِ ذلك البُعْدِ المفروضِ، وهذا اللَّوْلَبُ المنقولُ من الجدولِ المجرَّدِ ۞

Hier folgt die gegenüberstehende Schnecken-Figur.

وعلى أَنَّ فى الجدولِ المجرَّدِ الذى أَوْرَدَ الحكيمُ حَبَشٌ فى زيجِه المعروفِ بالمُمْتَحَنِ، ونَقَلَ هذا الرجلُ المذكورُ ما فيه من اللَّوْلَبِ بزيادةِ خمسةٍ فى مواضعَ قد جَبَرَ حَبَشٌ فيها كُسورَها الى الصَّحاحِ ولم يَجِبْ ذلك فيه وعَمَلُه مِثْلُه فى جَداوِلِ الأَوْساطِ حتّى لم يتأَدَّ لذلك الى غَلَطٍ، ومَنْ أَرادَ معرفةَ[d] صِحَّةِ ما قُلْناه فَلْيَقِسْ بين هذا اللَّوْلَبِ فانّه الجدولُ المجرَّدُ بعَيْنِه مُزادًا عليه خمسةٌ ليصيرَ لرمضانَ وبين الجَدْوَلِ المُصَحَّحِ الذى حَسَبْناه لعَلامةِ المحرَّمِ وأَثْبَتْنا السُّورَ التابعةَ للصِّحاحِ إِرادةَ أَنْ تَقَعَ تحت حَسِّ[e] البَصَرِ وتُدْرَكَ عِيانًا[f] فيُسْتَعانَ به على أُمورٍ غَيْرِه، والعاملُ به يُسْقِطُ من سنى الهجرةِ مع السنةِ الناقصةِ مائتَيْنِ وعَشَرَةً ان كانت أَكْثَرَ ويَدْخُلُ بالباقى سَطْرَ العَدَدِ ويأْخُذُ ما بحِيالِه من الأَيّامِ والدقائقِ ويَزِيدُ على الدقائقِ خمسةَ أَيّامٍ واربعًا وثلثين دقيقةً أَبَدًا ويَرْفَعُ منها الى الأَيّامِ ما ٱرْتَفَعَ ويُلْقِى[g] منه سبعةً ان كانت فيه فتَجْتَمِعُ عَلامةُ أَوّلِ المحرَّمِ واذا زِدْنا عليها خمسةً حَصَلَتْ عَلامةُ رَمَضانَ، فَلْيَقِسْ ذلك الى هذا اللَّوْلَبِ فانّه يَقَعُ فى بَعْضِها خِلافٌ بسَبَبِ جَبْرِ الدقائقِ التى لم تُتِمَّ ستّينَ دقيقةً الى الأَيّامِ يومًا ويَتَبَيَّنُ عِيانًا لِمَ رُكِّبَ لمائتَيْنِ[h] وعَشْرِ سِنِينَ دُونَ ما هو أَوْلَى منها او أَكْثَرُ ان تَأَمَّلَ فَضْلَ تَأَمُّلٍ، واللّٰهُ أَعْلَمُ وهو حَسْبُنا كافيًا ومُعِينًا ۞

a *Mss.* وغيرهم *b* *PR* بالاستغناء *c* Sic *Mss.* Lücke. *d* معرفة fehlt in *R*. *e* *PR* حسن *f* *P* عينا *g* *Mss.* ونلقى *h* *Mss.* لمائتى

أَسْرارِ النُّبُوَّةِ وهو هذا ، اذا أَرَدْتَ أَنْ تَعْلَمَ اوَّلَ رَمَضانَ فَخُذْ سنى الهجرةِ التامّةَ وأَضْرِبْها فى اربعةٍ وزِدْ على ما أَجْتَمَعَ من الضَّرْب خُمْسَ سنى الهجرةِ وسُدْسَها فانْ بَقِىَ من كِلا القِسْمَيْن كَسْرٌ[a] فأَجْبُرْه بالأَيّامِ يَوْمًا انْ كان أَحَدُهما او مجموعُهما اكثرَ من نِصْفٍ فَمَخْرَجُ أَحَدِ الكَسْرَيْنِ ثمّ زِدْ على ما اجتمع اربعةً وأَطْرَحْ ما بَقِىَ أَسابيعَ فما بقى دُونَ سبعةٍ فهو عَلامةُ شهرِ رمضانَ ، وهو مَبْنِىٌّ على ما[b] ذكرناه فانّ أَيّامَ كلِّ سنةٍ من سنى القَمَرِ وهى ثلثُمائة واربعةٌ وخمسون يومًا اذا أُلْقِيَتْ[c] أَسابيعَ بَقِىَ اربعةٌ فاذا ضُرِبَ سِنُو[d] الهجرةِ فى اربعةٍ صارَ كأَنّه طُرِحَ أَيّامُ كلِّ سنةٍ اسابيعَ وجميعُ بَواقِى ذلك واذا أُخِذَ خُمْسُ سنى العَرَبِ وسُدْسُها صارَ كأَنّه أُخِذَ لكلِّ واحدٍ من السنين خُمْسُ يومٍ وسُدْسُه فناسَبَ أَخْذُ خُمْسِ السنين وسُدْسِها عن ضَرْبِها فى خُمْسِ يومٍ وسُدْسِه وقِسْمَتِها[e] على مَخْرَجَيْهِما[f] فاذا أُلْقِيَ الجميعُ أَسابيعَ وعُدَّ[g] ما بَقِىَ من يومِ الجمعةِ الذى هو أَوَّلُ الهجرةِ أَنْتَهَى الى عَلامةِ المُحَرَّمِ واذا زِدْنا عليه ستّةً وعُدَّ المُجْتَمِعُ من يومِ الأَحَدِ آلَ الى مَعْنًى واحدٍ ، وانّما زادَ هؤُلاءِ اربعةً لأَنّه انْ أَخَذَ آخِذٌ لشَهْرٍ[h] يومَيْن ولشهرٍ يومًا كان الذى يَجْتَمِعُ الى أَوَّلِ شهرِ رمضانَ خمسةً واذا زادها على علامةِ المُحَرَّمِ أَنْتَهَى الى عَلامةِ شهرِ رمضانَ وقد كان زادَ للمحرّم ستّةً فجُمِعَ اليه الخمسةُ اللازمةُ الى شهرِ رمضانَ فصار الجميعُ أَحَدَ عَشَرَ وأُلْقِىَ منها سبعةٌ فبَقِىَ اربعةٌ وهو ما يَبْقَى من مجموع الزيادتَيْن ، وانّما يَتّفِقُ الحسابُ المُلْقَى من يومِ الجُمْعةِ والذى ذكرناه قُبَيْلَ اعنى المُلْقَى من يومِ الخَميسِ بسَبَبِ أَنْجِبارِ اليومِ من الاربع والثلثين دقيقةً هُناك حين لا يَنْجَبِرُ[i] هُهُنا من الكُسورِ شَىْءٌ ، والى هذا الحسابِ وأَخَواتِه[k] ذَهَبَ أَصْحابُ الرَّأْى المُسْتَحْدَثِ فى هذا المَذْهَبِ المعروفون[l] بخوارِزْمَ بالبَغْدادِيّةِ نِسْبَةً الى داعِيهِم وهو شَيْخٌ يَسْتَوْطِنُ بغدادَ ، ووَجَدْتُ بَعْضَ رُوسائِهم أَخَذَ[m] الجَدْوَلَ المُجَرَّدَ الذى وَضَعَه حَبَشٌ فى زِيجِه لتصحيحِ التّأْريخِ المُسْتَعْمَلِ فى حِسابِ الكواكبِ فزادَ على كلِّ واحدٍ ممّا فيه وهى عَلامةُ المحرّمِ خمسةً للعِلّةِ التى ذكرناها وغَيَّرَ الصّورةَ فجَعَلَ الاستقامةَ فى الجدولِ تَحْدِيبًا لَوْلَبِيًّا كهَيْئَةِ الحَيّةِ المُلْتَوِيَةِ كما أَدارَه بعضُ أَهْلِ طَبَرِسْتانَ دائرةً يعودُ العَدَدُ فيها عند الاستقامةِ الى مَبْدَئِه ، وأَقْتَفَى أَثَرَ القومِ بوَضْعِ كتابٍ طَعَنَ فيه على طالبى الهِلالِ بالرُّؤْيَةِ وسَبَّهم

a R كر *b* ما fehlt in *R*. *c* *LR* لقيت *d* *Mss.* سنى *e* *P* وقسمتهما *f* *R* مخرجهما *g* *Mss.* وعدد *h* *Mss.* لانّه اخذ لشهر *i* *R* لا نجبر *k* *R* اخواته *l* *Mss.* المعروفين *m* *L* اخذوا

وانْ اردنا معرفةَ ذلك فى تاريخِ اغسطسَ أَخَذْنا سنيه التامّةَ وزِدْنا عليها رُبْعَها ثمّ على ما آجْتَمَعَ ستّةً ابدًا وأَلْقَيْنا المجتمعَ أَسابيعَ فيَبْقَى عَلامةُ أَوّلِ توتَ ثمّ زدنا عليها لسائرِ الشهورِ لكلّ شهرٍ تامّ مَضَى قبل المطلوبِ اثنَيْن ونُلْقِى ما اجتمع اسابيعَ فيَبْقَى علامةُ الشهرِ المطلوبِ ومعرفةُ الكبيسةِ فى هذا التاريخِ أَنْ نَزِيدَ على سنيه التامّةِ واحدًا ابدًا ونُلْقِىَ المجتمعَ أَرابيعَ فانْ دبقِىَ شَىْءٌ فالسنةُ المُنْكَسِرَةُ غيرُ كبيسةٍ وانْ فَنِيَتْ فهى كبيسةٌ ۞

فانْ اردنا ذلك فى تاريخِ انطينسَ زِدْنا على سنيه التامّةِ مِثْلَ رُبْعِها وعلى ما اجتمع اربعةً وثلثةً[a] أَرْباعٍ ونَعْمَلُ ما عَمِلْناه قبلُ ومعرفةُ الكبيسةِ فى هذا التاريخِ أَن نَزِيدَ على سنيه التامّةِ ثلثةً ابدًا ونُلْقِىَ المجتمعَ ارابيعَ فانْ فَنِيَتْ فهى كبيسةٌ والّا فلا ۞

واما تاريخُ دقلطيانوسَ فانّا نزيدُ على سنيه التامّةِ رُبْعَها وعلى[b] ما اجتمع اربعةً ورُبْعًا[c] ابدًا ونَعْمَلُ فى الباقى ومعرفةِ أَوائلِ الشهورِ ما عَمِلْناه فى تاريخِ الاسكندرِ على مَذْهَبِ الرومِ ومعرفةُ الكبيسةِ فيه أَنْ نزيدَ على سنيه التامّةِ اثنين ابدًا ونُلْقِىَ المجتمعَ ارابيعَ فانْ فنيتْ فهى كبيسةٌ وانْ بقى شَىْءٌ فليستْ بكبيسةٍ ۞

وأَمّا تاريخُ الهِجْرَةِ فانْ اردنا معرفةَ أَوائلِ سنيه وشهورِها بحسابِ[d] التواريخِ أَخَذْنا سنى الهجرةِ التامّةَ ووَضَعْناها فى ثلثةِ مواضعَ وضَرَبْنا الأَوّلَ فى ثلثمائة واربعةٍ وخمسين يوما والثانىَ فى اثنتين وعشرين دقيقةً والثالثَ فى ثانيةٍ واحدةٍ وزِدْنا على الدقائقِ اربعًا وثلثين دقيقةً ابدًا ثمّ نَرْفَعُ ما فى المَنازِلِ الى ما آرْتَفَعَ ونَجْبُرُ الدقائقَ انْ كانت اكثرَ من خمسةَ عَشَرَ ونَطْرَحُها انْ كانت اقلَّ فلا نَعْتَدُّ بها فما آجْتَمَعَ فهو ما مَضَى من أَوّلِ سنةِ الهجرةِ الى اوّلِ تلك السنةِ أَيّامًا فنَزِيدُ[e] عليها خمسةً ونَطْرَحُها أَسابيعَ فما بَقِىَ دُونَ سبعةٍ فهو عَلامةُ المحرّمِ فانْ اردنا غيرَه من الشهور أَخَذْنا لِما مَضَى قبلَ المطلوبِ من الشهور التامّةِ لشَهْرٍ يومَيْن ولشهرٍ يومًا ونَزِيدُ المجتمعَ على علامةِ المحرّمِ ونُلْقِى المَبْلَغَ أَسابيعَ فيَبْقَى عَلامةُ ذلك الشهرِ بحسابِ التواريخِ المُسْتَخْرَجِ بالمَسيرِ الأَوْسَطِ فأَمّا رُؤْيَةُ الهِلالِ ففى تحقيقه من الطُّول والصُّعوبةِ ما يُحْتاجُ معه الى أَعْمالٍ صَعْبَةٍ وجداولَ كثيرةٍ ويُكْتَفَى منه بما فى زِيجِ محمّدِ بنِ جابرٍ البَتّانِىّ وزيجِ حَبَشٍ الحاسبِ فليَقْصِدْهما انْ آحْتاجَ اليها الطالبُ ۞

وعلى ما ذكرناه عَمِلَتِ الفِرْقةُ المُدَّعِيَةُ للبواطنِ المنتحلةُ لتَشَيُّعِ الآلِ فأَوْرَدَتْ حِسابًا زَعَمَتْ أَنّه من

a R وثلثون *b* Mss. على *c* Mss. وربع *d* R بحسب *e* R فزيد

جدول اوائل الشهور بالسريانى والرومى

سطر المحزور الشمسى																															
تشرين الاوّل	طمريوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
تشرين الثانى	نوامبريوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
كانون الاوّل	دمبريوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
كانون الثانى	ينواريوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
شباط	فبراريوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
آذار	مرطيوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
نيسان	افليريوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
ايّار	مايبوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
حزيران	يونيوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
تمّوز	يوليوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
اب	اغسطس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
ايلول	سطمبريوس	١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠
كبائس السنين		١	٢	٣	٤	٥	٦	٧	٨	٩	١٠	١١	١٢	١٣	١٤	١٥	١٦	١٧	١٨	١٩	٢٠	٢١	٢٢	٢٣	٢٤	٢٥	٢٦	٢٧	٢٨	٢٩	٣٠

ونعودُ فنقولِ أنّ الذى قدّمْناه من الحسابِ والجداولِ يُخْرِجُ موْقِعَ التقوفةِ من ايّامِ الأُسْبوعِ ولٰكنّ الذى يُنْتِجُه من موضعِها فى الشهرِ السريانىّ بعيدٌ عن الحقيقةِ بمقدارٍ غيرِ مُحْتَمَلٍ، مِثالُ ذلك أنّا اذا أخَذْنا تاريخَ آدَمَ لأوّلِ تشرى الواقعِ ميلادُه يومَ الأحدِ اوّلَ يومٍ من ايلولَ سنةَ الفٍ وثلثمائة واحدى عشرة للاسْكندرِ كانت سِنُو آدَمَ التامّةُ اربعةَ آلافٍ وسبعمائة وتسعًا وخمسين سنةً وهى تكون ثمانيةَ[a] مَحازيرَ كِبارٍ[b] وستّةً وعشرين محزورًا صغيرًا وتسعَ سنينَ تامّةٍ مُرَتَّبةٍ على حِسابِ بهزيجوح يكونُ منها ستُّ سنين بسيطةٌ وثلثُ سنين عبّورًا فاذا ضَرَبْنا كلَّ واحدٍ من ذلك فى أيّامِه أجْتَمَعَ من ذلك ألْفُ الفٍ وسبعُمائة وثمانيةٌ[c] وثلثون الفًا ومائتا يومٍ وسبعُ ساعاتٍ ومائتان وثلثةٌ وخمسون حَلَقًا وهى ما بين ميلادِ أوّلِ سنةٍ من سنى آدَمَ وميلادِ سنتِنا المذكورةِ، وقد قلنا أنّ موضوعَهم على أنّ تقوفةَ تشرى اعنى الاعتدالَ الخريفىّ اتّفقَتْ فى اوّلِ تاريخِ آدَمَ بَعْدَ ميلادِ السنةِ بخمسةِ أيّامٍ وساعةٍ واحدةٍ فاذا نَقَصْناها ممّا حَصَلَ لنا بَقِىَ ما بين تقوفةِ تشرى فى اوّلِ التاريخِ وبين ميلادِ سنتِنا فاذا قَسَمْناها على ثلثمائة وخمسةٍ وستّين يومًا وربْعِ يومٍ خَرَجَ اربعةُ آلافٍ وسبعمائة وثمانٍ وخمسون سنةً وبَقِىَ[d] ثلثمائة وخمسةٌ وثلثون يومًا وثلثةُ أرْباعِ يومٍ والى أنْ يَتِمَّ السنةُ الشمسيّةُ ويَعْتَدِلَ الليلُ والنهارُ تسعة وعشرون يومًا واحدى عَشْرَةَ ساعةً وثمانمائة وسبعةٌ وعشرون حلقًا فاذا زِدْنا ذلك على ميلادِ سنتِنا وهو يومُ الأحدِ بعدَ مُضِىِّ سبعِ ساعاتٍ ومائتين وثلثةٍ وخمسين حلقًا انْتَهَيْنا الى تسعِ ساعاتٍ من ليلةِ الثلثآء اوّلِ يومٍ من تشرين الاوّلِ فيَتَأخّرُ عن الاعتدالِ الموجودِ بالرَّصَدِ مقدارَ اربعةَ عشرَ يومًا وهذا وما هو أقَلُّ منه غيرُ جائزٍ وإنْ كان عليه عَمَلُ القومِ وبه بَنَيْنا الجدولَ على مذهبِهم، فاذا أخَذْنا هذه المُدّةَ التى هى بين اوّلِ التقوفاتِ وميلادِ سنتِنا وهى ألْفُ الفٍ وسبعُمائة وثمانيةٌ وثلثون الفًا ومائةٌ وخمسةٌ وتسعون يومًا وستُّ ساعاتٍ ومائتان وثلثةٌ وخمسون حلقًا[e] فضَرَبْناها فى هذا ٩٨٤٩٩ التى هى أجْزاءُ اليومِ بالتدقيقِ عندهم فى سنةِ الشمسِ أجْتَمَعَ[f] وخمسى جزءٍ ثمّ قَسَمْناها وعَلامات الكبائسِ، وهذا جدولُ شهورِ السريانيّين والرومِ ✡[g] ١٧١٢٨٠٣٠٥

a *Mss.* ثمان b *Mss.* كبارا c *Mss.* وثمان d *Mss.* وخمسين
e *Mss.* حلق f Fehlt in *PR.* g Sic *Mss.* Grosse Lücke.

العربيّة[a]	الروميّة	الفارسيّة	السريانيّة	العبرانيّة	الهنديّة	الخوارزميّة
الحمل الكبش	قربوس	بره	امرا	شوله	ميش	ورن
الثور	طورس	كاو	تورا	شور	برش	غاو
الجوزاء التوءمان	دوديمو	دوپيكر	تامى	توميم	مثون	اذو بچركريك[c]
السرطان	قرقانس	كوزنك	سرطان	سرطون	كركر	خرچنك[d]
الاسد	لاان	شير	اريا	ارى	سنك	سرغ[e]
السنبلة العذراء	برثانس	خوشه	شبلتا بتلتا	بثولم	كَن	ووفيك
الميزان	زوغاس	ترازو	ماساثا[b]	موزنائيم	تل	ترازك
العقرب	اسقربيس	كژدم	عقربا	عقروب	وشجك	درمچيك
القوس الرامى	طكسوطس	نيماسب	قشتا صلما ربّا	قيشت	دهن	ذنّيك[f]
الجدى	اغوقروس	بهى	كذيا	كذى	مكر	ثارنيك[g]
الدلو	ادريخوس	دول	دولا	ديلو	كم	دور
الحوت السمكة	اكثيبس	ماهى	نونا	دوغ	مين	كيب[h]

a Diese Tabelle fehlt in *L*. *b* *P* ماثاثا *R* مانشاثا *c* *P* اذو بچرثريك
d *P* خرحنك *e* *R* سدغ *f* *R* دنّيك *g* *R* تارنيل *h* *P* كتب *R* ارو بچركريك

فامّا أسامى الكواكب التى أثبتناها فى جدول التقويمات فهى بالعبرانيّة لأنّ استعمالهم اياها كذلك وكلّ[a] أمّة من الأمم اذا احتاجت الى ذكر الكواكب فلا بدّ من أن تذكرها بلغتها وهذا الجدول ينطق بأسامى الكواكب باللّغات المختلفة والناظر فيه يحيط بما ذكرناه[b] من أسمائها بالعبرانيّة وبغيرها من الألسن وهذا هو

هذا جدول الكواكب السبعة[c]

بالعربيّة	زحل	المشترى	المريخ الشمس	الزهرة	عطارد	القمر
بالروميّة	قرونس	زاوس	ارس ايليوس	افروديطى	هرمس	سبلينس
بالفارسيّة	كيوان	هرمزد	بهرام مهر خورشيد	ناهيد	تير	ماه
بالسريانيّة	كاون	بيل	نرغال شمشا	استرا بلتى[d]	نفو	سهرا
بالعبرانيّة	شبتى	صيدق	ماديم حمّو	نوغه	كيخوحمو لفانه	
بالهنديّة	سنسجر	برهسبتى[e]	منكل اديد	شرك	بد	سوم
بالخوارزميّة		ريمز	اريغز اخير	ناهيج[f]	جيرى	ماه

ومن حقّ البيت الطبيعىّ وإن لم يوجبه الموضع من الكتاب ولم نحتج اليه فيه أن نعمل للبروج ما عملناه للكواكب من تخطيط جدول نضمّنه ما تقرّر لدينا من أسامييها بصنوف اللّغات فإن احتاج الى ذلك مضطرّ الى مثله فى البروج، وهذا الجدول يشتمل على ذلك

a *PR* وكلّ *b* *P* ذكرنا *c* Diese Tabelle fehlt in *L* *d* *P* كمباذ
e *P* برهشت *R* بهشتى *f* *R* ناهيج

بقيّة جدول التقوفات[a]

سطر المحزور الشمسيّ	شهور النقوفات الاربعة	ابعاد التقوفات من ليلة الاحد			أرباب الساعات التى يتّفق فيها التقوفات
		ايّام	ساعات	حلق	
الخامسة والعشرون	نيسن	و	يح	٠	لفانه
	تمز	٠	ا	٥٤٠	لفانه
	تشرى	٠	ط	٠	شبثى
	طيبث	٠	يو	٥٤٠	شبثى
السادسة والعشرون	نيسن	ا	٠	٠	صيدق
	تمز	ا	ز	٥٤٠	صيدق
	تشرى	ا	يه	٠	ماذيم
	طيبث	ا	كب	٥٤٠	ماذيم
السابعة والعشرون	نيسن	ب	و	٠	حمّو
	تمز	ب	يج	٥٤٠	حمّو
	تشرى	ب	كا	٠	نوغه
	طيبث	ج	د	٥٤٠	نوغه
الثامنة والعشرون	نيسن	ج	يب	٠	كيخو حمّو
	تمز	ج	يط	٥٤٠	كيخو حمّو
	تشرى	د	ج	٠	لفانه
	طيبث	د	ى	٥٤٠	لفانه

a In *L* fehlt die ganze Tabelle der Teḳûfôth.
In *PR* sind die Zahlen für die Jahre 1—14 inclus. richtig überliefert; die Zahlen für die Jahre 15—28 sind theils falsch theils gar nicht überliefert.

بقيّة جدول التقوفات

سطر المحزور الشمسيّ	شهور التقوفات الاربعة	ابعاد التقوفات من ليلة الاحد			ارباب الساعات التى يتّفق فيها التقوفات
		أيّام	ساعات	حلق	
التاسعة عشرة	نيسن	و	و	٠	صيدق
	تمز	و	يج	٥٤٠	صيدق
	تشرى	و	كا	٠	ماذبم
	طيبث	٠	د	٥٤٠	ماذيم
العشرون	نيسن	٠	يب	٠	حمّو
	تمز	٠	يط	٥٤٠	حمّو
	تشرى	ا	ج	٠	نوغه
	طيبث	ا	ى	٥٤٠	نوغه
الحادية والعشرون	نيسن	ا	يح	٠	كيخوحمّو
	تمز	ب	ا	٥٤٠	كيخوحمّو
	تشرى	ب	ط	٠	لفانه
	طيبث	ب	يو	٥٤٠	لفانه
الثانية والعشرون	نيسن	ج	٠	٠	شبثى
	تمز	ج	ز	٥٤٠	شبثى
	تشرى	ج	يه	٠	صيدق
	طيبث	ج	كب	٥٤٠	صيدق
الثالثة والعشرون	نيسن	د	و	٠	ماذيم
	تمز	د	يج	٥٤٠	ماذيم
	تشرى	د	كا	٠	حمّو
	طيبث	٥	د	٥٤٠	حمّو
الرابعة والعشرون	نيسن	٥	يب	٠	نوغه
	تمز	٥	يط	٥٤٠	نوغه
	تشرى	و	ج	٠	كيخوحمّو
	طيبث	و	ى	٥٤٠	كيخوحمّو

بقيّة جدول التقوفات

سطر المحزور الشمسيّ	شهور التقوفات الاربعة	ابعاد التقوفات من ليلة الاحد			ارباب الساعات التى يتّفق فيها التقوفات
		ايّام	ساعات	حلق	
الثالثة عشرة	نيسن	ه	بح	٠	حمّو
	تمز	و	ا	٥٤٠	حمّو
	تشرى	و	ط	٠	نوغه
	طيبث	و	يو	٥٤٠	نوغه
الرابعة عشرة	نيسن	٠	٠	٠	كيخو حمّو
	تمز	٠	ز	٥٤٠	كيخو حمّو
	تشرى	٠	يه	٠	لفانه
	طيبث	٠	كب	٥٤٠	لفانه
الخامسة عشرة	نيسن	ا	و	٠	شبثى
	تمز	ا	يج	٥٤٠	شبثى
	تشرى	ا	كا	٠	صيدق
	طيبث	ب	د	٥٤٠	صيدق
السادسة عشرة	نيسن	ب	يب	٠	ماذيم
	تمز	ب	يط	٥٤٠	ماذيم
	تشرى	ج	ج	٠	حمّو
	طيبث	ج	ى	٥٤٠	حمّو
السابعة عسرة	نيسن	ج	يح	٠	نوغه
	تمز	د	ا	٥٤٠	نوغه
	تشرى	د	ط	٠	كيخو حمّو
	طيبث	د	يو	٥٤٠	كيخو حمّو
الثامنة عشرة	نيسن	ه	٠	٠	لفانه
	تمز	ه	ز	٥٤٠	لفانه
	تشرى	ه	يه	٠	شبثى
	طيبث	ه	كب	٥٤٠	شبثى

بقيّة جدول التقوفات

سطر المحزور الشمسيّ	شهور التقوفات الاربعة	ابعاد التقوفات من ليلة الاحد			ارباب الساعات التى يتّفق فيها التقوفات
		ايّام	ساعات	حلق	
السابعة	نيسن	٥	و	٠	كيخو حمّو
	تمز	٥	يج	٥٤٠	كيخو حمّو
	تشرى	٥	كا	٠	لفانه
	طيبث	و	د	٥٤٠	لفانه
الثامنة	نيسن	و	يب	٠	شبثى
	تمز	و	يط	٥٤٠	شبثى
	تشرى	٠	ج	٠	صيدق
	طيبث	٠	ى	٥٤٠	صيدق
التاسعة	نيسن	٠	يح	٠	ماذيم
	تمز	ا	ا	٥٤٠	ماذيم
	تشرى	ا	ط	٠	حمّو
	طيبث	ا	يو	٥٤٠	حمّو
العاشرة	نيسن	ب	٠	٠	نوغه
	تمز	ب	ز	٥٤٠	نوغه
	تشرى	ب	يه	٠	كيخو حمّو
	طيبث	ب	كب	٥٤٠	كيخو حمّو
الحادى عشرة	نيسى	ج	و	٠	لفانه
	تمز	ج	يج	٥٤٠	لفانه
	تشرى	ج	كا	٠	شبثى
	طيبث	د	د	٥٤٠	شبثى
الثانية عشرة	نيسن	د	يب	٠	صيدق
	تمز	د	يط	٥٤٠	صيدق
	تشرى	٥	ج	٠	ماذيم
	طيبث	٥	ى	٥٤٠	ماذيم

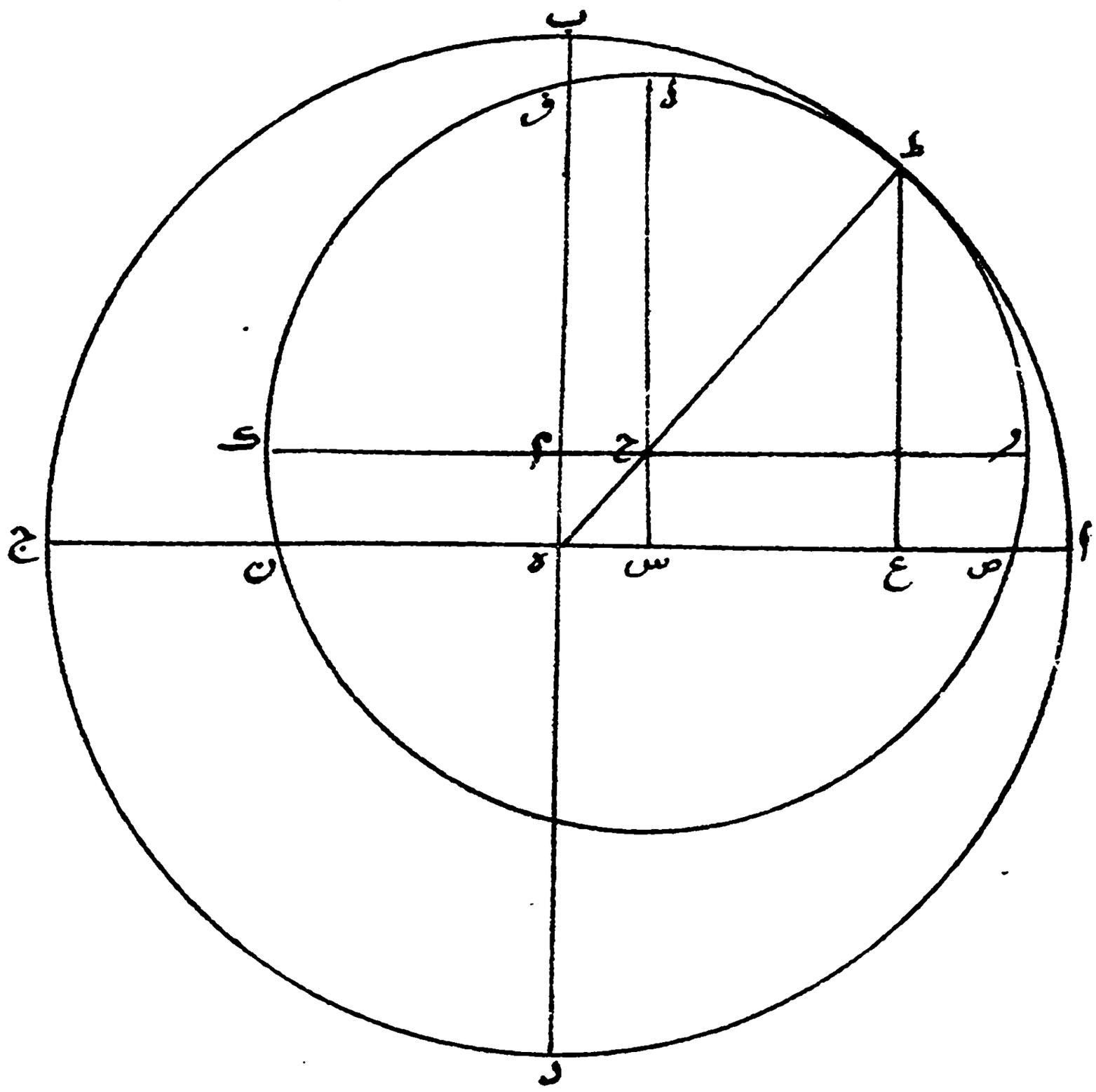
سطر المحزور الشمسى	شهور التقوفات الاربعة	ابعاد التقوفات من ليلة الاحد			ارباب الساعات التى يتّفق فيها التقوفات
		ايّام	ساعات	حلق	
الاولى	نيسن	ن	يح	٠	شبثى
	تمز	ه	ا	٥٤٠	شبثى
	تشرى	ه	ط	٠	صيدق
	طيبث	ه	يو	٥٤٠	صيدق
الثانية	نيسن	و	٠	٠	ماذيم
	تمز	و	ز	٥٤٠	ماذيم
	تشرى	و	يه	٠	حمّو
	طيبث	و	كب	٥٤٠	حمّو
الثالثة	نيسن	٠	و	٠	نوغه
	تمز	٠	يج	٥٤٠	نوغه
	تشرى	٠	كا	٠	كيخو حمّو
	طيبث	ا	د	٥٤٠	كيخو حمّو
الرابعة	نيسن	ا	يب	٠	لفانه
	تمز	ا	يط	٥٤٠	لفانه
	تشرى	ب	ج	٠	شبثى
	طيبث	ب	ى	٥٤٠	شبثى
الخامسة	نيسن	ب	يح	٠	صيدق
	تمز	ج	ا	٥٤٠	صيدق
	تشرى	ج	ط	٠	ماذيم
	طيبث	ج	يو	٥٤٠	ماذيم
السادسة	نيسن	د	٠	٠	حمّو
	تمز	د	ز	٥٤٠	حمّو
	تشرى	د	يه	٠	نوغه
	طيبث	د	كب	٥٤٠	نوغه

وأَدْخَلَ الباقِيَ فى سَطْرِ المحزورِ حَتَّى وَجَدَ ما يُوافِقُه صادَفَ قُبالَتَه بُعْدَ تقوفةِ نيسنَ عن أَوَّلِ ليلةِ الاحَدِ فى تلك السنةِ الناقصةِ والتقوفاتِ الثلثَ التاليةَ لها بَعْدَها ورَبَّ الساعةِ التى يكونُ فيها[a] التقوفةُ لِأَنَّهم يَذْكُرونها عندها ويُسَمُّونها طَوالِعَ الساعات فانْ كانت الساعاتُ[b] اقلَّ من اثْنَتَىْ عشرةَ فهى بالليلِ وإِنْ كانت اكثرَ فهى بالنَّهارِ فَلْيُنْقَصْ منها اثنتا عشرةَ ساعةً ٥وما بَقِىَ فهو الماضى من النَّهار۞

a *PR* فيها يكون *b* fehlt in *R*. فان كانت الساعات

اتّفقت بعدَ تحصيلِ مقدارِ سنة الشمس وقد ثَبَّتُّ فى كتاب الاستشهاد باختلاف الارصاد
انّ فَضْلَ هذه الطريقة على ما أَوْرَدَه المحدَثون كفَضْلِ ما اوردوه على القدماء وانّما أَخوض فى
اشياء خارجة عن نظم الكتاب ليَنصرِفَ الناظرُ فيه بين حدائقِ الحكمة فلا يَمَلَّ خاطرُه ولا
يَسْأَمَ ناظرُه وارجو ان يكونَ هذا العُذْرُ مقبولا عنده ۞
ونَرْجِعُ فنقولُ اذا اراد اليهودُ معرفةَ الأَرْباعِ وهى التقوفاتُ اخذوا سنى آدَمَ مع الناقصةِ وطرحوها
مَحازيرَ شمسيّةً وما بَقِىَ اخذوا لكلّ سنةٍ ثلثين ساعةً اعنى يومًا وربعَ يوم[a] ويُلْقُون[b] ما اجْتَمَعَ
أَسابيعَ حتّى يَبْقَى اقلُّ من سبعةٍ فيَعُدُّونها من أَوّلِ ليلةِ الأَربعاء او يَزيدون عليها ثلثةَ ايّامٍ
ويَعُدُّون المجتمعَ من أَوّلِ ليلةِ الأَحَدِ فيَنْتَهُون الى تقوفةِ نيسنَ وهو الاعتدالُ الربيعىُّ فى السنةِ
وقد بَيّنّا فيما تَقَدَّمَ أَبْعادَ ما بينها على الرَّأْيِ العامّىِّ والمُحَصَّلِ كَلَيْهما فاذا عُرِفَ احْدَى
التقوفاتِ عُرِفَ منها سائرُها وانّما أَلْقَوا العَدَدَ من اوّلِ ليلةِ الاربعاء لِأَنَّ بعضَهم زَعَمَ أَنَّ
الشمسَ خُلِقَتْ يومَ الاربعاء السابعَ والعشرين من ايلولَ وأَنَّ تقوفةَ تشرى اتّفَقَتْ فى آخرِ
الساعةِ الثالثةِ من يومِ الاربعاء الخامسِ من تشرى وعِنْدَهم أَنَّ الشمسَ تَقْطَعُ رُبْعَىِ الربيعِ
والصَّيْفِ فى مائةٍ واثنين وثمانين يومًا وخمسَ عشرةَ ساعةً اذا لم يُدَقَّقُوا كما ذكرنا فاذا أَلْقَيْنا
ذلك أَسابيعَ فَنِيَت الايّامُ وبَقِيَت الساعاتُ[c] الخمسَ عشرةَ فاذا رَجَعْنا من وَقْتِ تقوفةٍ تشرى
الى وَراءُ وعَدَدْنا[d] هذه الساعاتِ[c] انْتَهَيْنا الى اوّلِ الساعةِ[e] الأُولَى من ليلةِ الاربعاء ومنه الابْتِداءُ
فى الحسابِ المذكورِ وبعضُهم زعم أَنَّ الشمسَ خُلِقَتْ فى اوّلِ الحَمَلِ فى هذا الوقتِ الذى
منه أَبْتَدَأَ الحسابُ للتقوفاتِ وأَنَّها اجْتَمَعَتْ مع القمرِ بعدَ الخَلْقِ بتسعِ ساعاتٍ وستّمائةٍ
واثنين واربعين حَلَقًا[f] لِميلادِ نيسنَ وسنةُ الشمسِ اذا لم يُدَقَّقْ فى كَمِّيَّتِها ثلثُمائةٍ وخمسةٌ
وستّون يوما وربعُ يومٍ فاذا طَرَحْناها اسابيعَ بَقِىَ يومٌ وربعُ يومٍ وهى زيادةُ كلِّ تقوفةٍ على نَظيرَتِها
فى السنةِ المتقدّمةِ فلذلك نَأْخُذُها لكلِّ سنةٍ من السنين البَواقِى واذا ابْتَدَيْنَا فى أَوّلِ المحزورِ
الشمسىِّ من اوّلِ يومٍ او ليلةٍ عاد الحسابُ الى مثله عند تمامِ المحزورِ وقد حَسَبْنا على هذا
الحسابِ تقوفاتِ محزورٍ شمسىٍّ ثمّ أَخَذَ سنى آدَمَ مع الناقصةِ وعَمِلَها محازيرَ شمسيّةً وأَلْقاها

a يوم fehlt in *Mss.* *b* *P* وثلثون *c–c* Von الخمس عشرة bis الساعات fehlt in *RP* *d* *L* وعددناها *e* *Mss.* السابعة *f* *Mss.* حلف


ب
ف
ك
ط
ك
م
ح
و
ج
ن
ه
س
ع
ص
ا
د

والضلعُ الأَطْوَلُ مجهولٌ فنَضْرِبُ كلَّ واحدٍ من ضلعَىْ حس سه[a] فى مِثْلِه ونَجْمَعُ مُرَبَّعَيْهما فيكون ٢٨٧٧٠٤٤٩٩٦٧٤[b] ثوامن ونأْخُذُ جَذْرَها فيكون ٠ ب كح نط م وهو بُعْدُ ما بين المركزين المساوى لجَيْبِ التعديلِ الاعظمِ فاذا قَوَّسْناه فى جداولِ الجيوب خَرَجَ قَوْسُه ب كب يط يب يو وهو التعديلُ الاعظمُ[c] درجة واحدة وذلك لان نصف هح بالمقدار الذى به حط درجةٌ واحدةٌ د الى حط[d] فاذا اردنا معرفةَ خطِّ حه بالمقدار الذى به خطُّ هحط درجةٌ واحدةٌ ضَرَبْنا حه[e] فى درجةٍ واحدةٍ وقسمنا المجتمعَ على مجموعِ هح[f] ودرجةٍ واحدةٍ فيَخْرُجُ حه بالمقدار الذى به طه درجةٌ واحدةٌ، وذلك لانّ نسبةَ هح[g] بالمقدار الذى به هط[h] درجةٌ واحدةٌ الى حط كنسبةِ هح بالمقدار الذى به حط[i] درجةٌ واحدةٌ الى مجموعِ هح[k] ودرجةٍ واحدةٍ اعنى حط[l] فيَصيرُ بذلك بُعْدُ ما بين المركزَيْن معلومَ النسبةِ الى كلِّ واحدٍ من قُطْرَىِ الفلكِ المنْتَطِ والخارجِ المركزِ. ثمّ نُخْرِجُ طع قائمًا على قطرِ اهج فيكون مثلّثا طعه حسه متشابهان متناسِبَا الأَضْلاعِ وقد تَبيّن لمن نظر فى الهندسة انّ نسبةَ الضلع الى الضلع فى المثلّث كنسبةِ جَيْبِ الزاويةِ المقابلة للضلع المنسوبِ الى جيبِ الزاوية المقابلةِ للضلع المنسوب اليه فلذلك تكون نسبةُ هح المعلومِ الى حس المعلومِ كنسبةِ جَيْبِ زاوية حسه القائمةِ وهو هط الجيبُ كلُّه الى جيبِ زاويةِ سهح وهو طع المطلوبُ، فنَسْتخرجه استخراجَ العَدَدِ المجهولِ من الأَعْدادِ الاربعة المُتناسبةِ فيَخْرُجُ ند لد يط مح ل وقَوْسُه سه كو كط لب[m] وهو اط الذى هو بُعْدُ الأَوْجِ عن الاعتدال الربيعىّ وذلك ما اردنا ان نُبيّن وهذا شكلُ الدائرة ۞

S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

وهذه طريقةُ القدماء فى استخراج الاوج واما المُحْدَثون فانّهم لمّا علموا انّ الوقوفَ على اوقات الانقلابَيْن صَعْب جدّا وشِبْهُ الممتنع آثروا فى أَرْصادِهم لنُقَطِ ا ب ج د أَوْساطَ الأَرْباع اعنى أَنْصافَ البروج الثوابت، واستخراجُ أُسْتاذى ابى نَصْر منصورِ بن علىّ بن عِراقٍ مَوْلَى امير المؤمنين طريقةً لاستخراجِ ما تَقدّم ذكرُه يَحْتاج الى رَصْدِ ثلثِ نُقَطٍ من فلك البروج كيف

a Mss. سهسس *b Mss.* ١٨٧٧٠٤٤٩٩٦٧٤ *c* Lücke. *d* Lücke. *e Mss.* حط *f Mss.* مط *g R* هط *h L* حط *R* هح *i* بط in *PL*, fehlt in *R*. *k R* هط *l R* هط *m* Sic *Mss.*

من ساعة ✡ ومتى كانت ايّامُ أرْباعِ السنة معلومةً فانّ موضعَ أوْجِ فلكِ الشمس يكون معلوما فاذا اردنا معرفة الاوج فى زمان أرْصادِهم احتجنا الى تحصيل حركةِ الشمس الوسطى ليوم فضربنا اجزاءَ اليوم بليلته وهى ٩٨٤٩٦ ويسمّونها دورَ الشمس فى ثلثمائة وستّين فقسمنا المجتمعَ من الضّرْب على مقدارِ سنة الشمس بعدَ التجنيس وهى ٣٥٩٫٥٣٫٥١ ويسمّونه الاصلَ فيَخْرُجُ بهذا العمل على ما ذكروه[a] حركةُ الشمس الوسطى ليوم بليلته . نط ح يز ز مو[b] بالتقريب وذلك لانّ نسبة اليوم الواحد[c] الى أيام سنة الشمس كنسبة حِصّةِ اليوم[c] من دَرَجِ الفلك الى الدور كلّه ✡ ثمّ لِنُدِرْ دائرةَ ابجد لفلك الشمس الممثّلِ بفلك البروج على مركز ه ولْيَكُنْ نقطةُ ا اوّلَ الحَمَل وب اوّل السّرَطان وج اوّل الميزان ود اوّل الجَدْى ونُخْرِجْ قُطْرَىْ اهج بهدء وقد تقدّم من حكايتنا لقولهم انّ الشمس تَقْطَعُ رُبْعَ اب فى زمانٍ اعظمَ ممّا تقطع فيه سائرَ الأرْباع فواجبٌ من ذلك ان مركز الفلكِ الخارجِ المركزِ فى هذا الربع ولْيَكُنْ نقطةَ ح فنُدِيرُ عليها دائرةً مُماسّةً للفلك الممثّل لتكونَ شبيهةَ الفلكِ الخارجِ المركزِ وهى دائرةُ صطفن ونقطةُ التّماسّ ط ونَصِلُ طح ونُجِيزُ على نقطةِ[d] ح قطرَ رح م ك مُوازِيًا لقطرِ اهج ونصفَ قطرِ لح موازيا لقطر بهدء[e] ونُخْرِجُه على استقامة الى س ء فلانّ الشمس تَقْطَعُ بمسيرِها الاوسطِ نصفَ دائرةِ ابجِ الذى هو مجموعُ الربع الربيعىّ والصيفىّ فى مائة وسبعة وثمانين يوما تكونُ قِطْعَةُ صفن من الفلك الخارج المركز فقد يح نب مج يب فاذا نَقَصْنا منها نصفَ دائرةِ رط فك وهى مائة وثمانون درجة بَقِىَ مجموعُ صر كن وهو د يح نب مج يب لكنّهما متساويان لتَوازِى القطرَيْن فلاجلِ ذلك[f] يكونُ كلُّ واحدٍ من صر كن ب[g] ط كو كا لو وجَيْبُه خَطُّ حس يكون بالمقدار الذى به نصفُ قطرِ لح درجةً واحدةً . ب يه ل نز ء ولانّها تَقْطَعُ ربعَ اب فى اربعة وتسعين يوما ونصفِ يوم تكونُ قطعةُ صطف من الفلك الخارج المركز صج ح لد لح مد ولانّ صل هو مجموعُ صر المعلومِ ورل الذى هو ربعُ دائرة فانّا اذا نقصنا صل من صف بَقِىَ لف[h] . نط ح يز ح وجَيْبُه بذلك المقدار نه له وهو خطُّ حم المُساوِى لسه ففى مثلّثِ حسه القائمِ الزاويةِ ضِلْعَا حس سه معلومان

a على ما ذكروه steht in *L* am Rande. *b Mss.* نط ىرر موح. *c–c* Von اليوم bis الواحد fehlt in *R*. *d Mss.* قطر *e Mss.* اهد *f L* ان *g* ب fehlt in *Mss*. *h Mss.* اب

ولهم سِوَى ما ذكرنا أَدْوارٌ يسمّونها التقوفاتِ والتقوفةُ عندهم أوّلُ كلِّ رُبْعٍ من ارباعِ السنةِ فتقوفةُ نيسنَ هو الاعتدالُ الربيعيُّ وتقوفةُ تمّزَ هو الانقلابُ الصيفيُّ وتقوفةُ تشرى هو الاعتدالُ الخريفيُّ وتقوفةُ طيبتَ هو الانقلابُ الشتويُّ، وعندهم أنّ من التقوفةِ الى التى تتلوها رُبْعَ ايّامِ السنةِ الشمسيّةِ سواءٌ وهو احدٌ وتسعون يوما وسَبْعُ ساعاتٍ ونِصْفُ ساعةٍ وعليه بَنَوْا حُسْباناتِهم في استخراجها فانّ كَهَنَتَهم نَهَوُا العَوامَّ عن تَناوُلِ طَعامٍ ساعةَ التقوفةِ وزعموا أنّ ذلك مُضِرٌّ بالبَدَنِ وليس هذا الّا من الحَبائلِ والشِّباكِ التى نَصَبوها لهم حتى اصْطادوهم[a] بها وسَخَّروهم[b] حتّى صاروا لا يَصْدُرون الّا عن رَأْيِهم ولا يَنْبَعِثون الّا بهِمَمِهم[c] دون اسْتِبْصارِهم كأنّهم أَرْبابٌ من دونِ اللهِ واللهُ حسيبُهم، وذكروا أنّ الماءَ يَتَكَدَّرُ ساعةَ مَواليدِ الشهورِ وخَبَّرَنى[d] بعضُ مَنْ يَنْسَبُ منهم الى عِلْمٍ ومعرفةٍ أنّه عايَنَ ذلك ولَئِنْ صَدَقَ فلَيَكُونَنَّ على ما أدّتْ اليه الأَرْصادُ دونَ حِسابِهم ولا يُنْكَرُ ذلك اذْ هو مُمكِنٌ فقد زَعَمَ الطَّبيعِيّون أنّ المِخاخَ والأَدْمِغَةَ والبَيْضَ واكثرَ الرُّطوباتِ يَزْدادُ بزِيادةِ النورِ فى القمرِ ويَتناقَصُ بنُقْصانه وأنّ الشَّرابَ فى الدِّنانِ والأَوْعِيَةِ يَتَقَلَّبُ[e] حتّى يَتَكَدَّرَ بدُرْدِيَّةٍ وأنّ الدَّمَ فى زِيادتِه فيه يَبْرُزُ من البَدَنِ الى ظواهِرِه ويَغُورُ فى نُقْصانه الى بواطِنِه، وخاصّيّةُ حَجَرِ القَمَرِ أَعْجَبُ من ذلك كلِّه فانّه كما ذَكَرَ ارسطوطاليسُ حَجَرٌ عليه نُقْطَةٌ صَفْراءُ تَزْدادُ[f] اذا ازْدادَ نورُ القمرِ حتى تَنْبَسِطَ[g] على جميعِه اذا امْتَلأَ القمرُ ثُمّ تَتناقَصُ[h] بنُقْصانه والحاكِى موثوقٌ بقَوْلِه غيرُ مُتَّهَمٍ فى الحِكاياتِ فالأَمْرُ فيما قالوه غيرُ مُمْتَنِعٍ ۞ وامّا مُدَدُ ما بين التقوفات عند محصّليهم فانّها كما عند بطلميوس اعنى انّ من تقوفةِ تشرى الى تقوفة طيبت ثمانيةً وثمانين يوما وثُمْنا [i]ومنها الى تقوفة نيسن تسعين يوما وثمنا ومنها الى تقوفة تمّز اربعة وتسعين يوما ونصفا[i] ومنها الى تقوفة تشرى اثنين وتسعين يوما ونصفا فتكون الجملةُ ثلثمائة وخمسة وستّين يوما وربعا، ولا يدقّقون فى كمّيّة السنة عند عمل التقوفات وقد قدّمنا انّهم اذا دقّقوا كانت سنة الشمس ثلثمائة وخمسة وستّين يوما وخمس ساعات وثلثةَ آلاف وسبعمائة واحدا وتسعين جُزْءًا من اربعة آلاف ومائة واربعة اجزاء

a *P* اصطادوا b *P* وَسَخَّروهم c *P* بهَمِهم d *P* وَخَيَّزى *RL* وخبّرى e *R* ينقلب f *Mss.* يزداد g *Mss.* ينبسط h *Mss.* يتناقص i–i Von ومنها bis الى تقوفة نيسن fehlt in *Mss.* ونصفا

سطر العدد	دور يوبيل	دور الشابوع
ر	ن	د
رك	كل	ج
ركا	كلا	ه
ركب	كلب	و
ركج	كلج	ز
ركد	كلد	ح
ركه	كله	ط
ركو	كلو	ى
ركز	كلز	يا
ركح	كلح	يب
ركط	كلط	يج
ركى	كلى	يد
ركيا	كليا	يه
ركيب	كليب	يو
ركيج	كليج	يز
ركيد	كليد	يح
ركيه	كليه	يط
ركيو	كليو	ك
ركيز	كليز	كا
ركيح	كليح	كب
ركيط	كليط	كج
ركك	كلك	كد
ركل	كلل	كه
ركم	كلم	كو
ركن	كلن	كز
ركس	كلس	كح
ركع	كلع	كط
ركف	كلف	كى
ركص	كلص	كيا
ركق	كلق	كيب
ركر	كلر	كيج
ركش	كلش	كيد
ركت	كلت	كيه
ركث	كلث	كيو
ركخ	كلخ	كيز
ركذ	كلذ	كيح
ركض	كلض	كيط
ركظ	كلظ	كل
ركغ	كلغ	كم
ركف	كلف	كن
ركق	كلق	كس
ركر	كلر	كع
ركش	كلش	كف
ركت	كلت	كص
ركث	كلث	كق
ركخ	كلخ	كر
ركذ	كلذ	كش
ركض	كلض	كت
ركظ	كلظ	كث
ركغ	كلغ	كخ
ركف	كلف	كذ
ركق	كلق	كض
ركر	كلر	كظ
ركش	كلش	كغ
ركت	كلت	كف

سطر العدد	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ى	ك
دور يوبيل	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ى	ك
دور الشابوع	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د
سطر العدد	ل	م	ن	س	ع	ف	ص	ق	ر	ش	ت
دور يوبيل	ل	م	ن	س	ع	ف	ص	ق	ر	ش	ت
درو الشابوع	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا
سطر العدد	ث	خ	ذ	ض	ظ	غ	ا	ب	ج	د	ه
دور يوبيل	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ى	ك
دور الشابوع	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و
سطر العدد	ل	م	ن	س	ع	ف	ص	ق	ر	ش	ت
دور يوبيل	ل	م	ن	س	ع	ف	ص	ق	ر	ش	ت
دور الشابوع	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ى	ك
سطر العدد	ث	خ	ذ	ض	ظ	غ	ا	ب	ج	د	ه
دور يوبيل	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ى	ك
دور الشابوع	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا
سطر العدد	ل	م	ن	س	ع	ف	ص	ق	ر	ش	ت
دور يوبيل	ل	م	ن	س	ع	ف	ص	ق	ر	ش	ت
دور الشابوع	ج	د	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و
سطر العدد	ث	خ	ذ	ض	ظ	غ	ا	ب	ج	د	ه
دور يوبيل	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ى	ك
دور الشابوع	ه	و	ز	ا	ب	ج	د	ه	و	ز	ا

وكرّر ذلك فى السِّفْرِ الثانى فقال وستّ سِنِينَ فٱزْرَعْ أَرْضَكَ وٱجْمَعْ غَلَّتَها [a] والسابعةَ فلا تَعْمَلْها وٱتْرُكْ غَلَّتَكَ [b] تلك السنةَ للمَساكِينِ والدَّوابِّ ٭ وكذلك يجوزُ فى دِينِهم وشريعتِهم أَنْ يَبيعَ ذو الحاجةِ منهم وَلَدَه للأَغْنِياء منهم على وَجْهِ الاجارةِ [c] للخِدْمة لا الوَطْئِ فانّ ذلك غيرُ جائزٍ الّا بمَهْرٍ وعَقْدٍ فيَعْمَلَ له دورَ الشابوع ثمّ يَصيرَ حُرًّا الّا أَنْ يَأْبَى [d] كما قال اللهُ سُبْحانَه فى السِّفْرِ الثالث منِ التوريةِ اذا ٱشْتَرَى أَحَدُكم عَبْدًا من بنى اسْرائيلَ فَلْيَعْمَلْ له ستّ سنين وفى السابعةِ يَخْرُجُ من مُلْكِه ويَصيرُ حُرًّا يَذْهَبُ حَيْثُ يَشاءُ وٱمْرَأَتُه انْ كانَتْ له فانْ قال العَبْدُ انّى أُحِبُّ مَوْلاىَ ولَسْتُ بخارجٍ من رِقّه فَلْيُقَرِّبْه المَوْلَى الى أُسْكُفّةِ البابِ ويَنْقُبْ أُذُنَيْه بمِثْقَبٍ وَلْيَتَّخِذْه عَبْدًا ما بَقِىَ يَرْضَى لنَفْسه ذلك ۞

وأَمّا دَوْرُ يوبيلَ فقد ٱحْتاجُوا اليه لِما أَمَرَهُمُ اللهُ به فى السِّفْرِ الثالثِ حَيْثُ قال ٱزْرَعُوا الأَرْضَ سَبْعَ شَوابِيعَ يكونُ ذلك تسعًا واربعين سنةً ثمّ ٱنْفَخُوا بالبُوقِ فى أَرْضِكم كُلِّها وطَهِّروها لِسَنَةِ خَمْسِينَ ولا تَزْرَعُوها ولا تَحْصُدُوها وتَكُونُ الرَّجْعَةُ فى سَنَةِ خمسين ولا يُباعُ [e] الأَرْضُ لمَحْقٍ [f] الدَّهْرِ لِأَنّ الأَرْضَ لى وأَنْتُمْ سُكّانُها مَعِى وأَضْيافِى تكون رَجْعَةُ البُيُوعِ [g] فى سنةِ خمسين ولْيَكُنِ البَيْعُ على قَدْرِ السنين يعنى الباقيةَ من دَوْرِ يوبيلَ وقال اللهُ تعالى فى هذا السفرِ وانِ ٱفْتَقَرَ أَخُوكَ فٱشْتَرَيْتَه فلا تَسْتَعْمِلْهُ عَمَلَ [h] العَبيدِ ولْيَكُنْ لِيَكُنْ كالأَجيرِ والضَّيْفِ حتّى سَنَةِ الرَّجْعَةِ ٭ فلهذه الأَحْوالِ المشروعةِ لهم ٱحتاجوا الى هذين الدَّوْرَيْن لتكونَ البيوعُ [i] فى قِلّةِ الثَّمَنِ وكَثْرَتِه على قَدْرِ ما بَقِىَ من الدورِ وغَيْرُ ذلك من أَحْكامِ دِينِهم فانّ العَبْدَ اذا أَتَى الحُرِّيّةَ وبَقِىَ مملوكًا تَمامَ دورِ يوبيلَ لا يجوزُ بعدَ ذلك أَنْ يُمْسَكَ ٭ فَمَنْ أَرادَ معرفةَ سِنِيه كم هى من كلِّ واحدٍ من الدَّوْرَيْن فَلْيَأْخُذْ سنى آدَمَ مع الناقصةِ ويَنْقُصْ منها أَلْفًا وعَشَرَةً او يَزِيدُ عليها سَبْعَمائة واربعين ويَقْسِمُ الحاصلَ على ثلثمائة وخمسين ويَطْرَحُ ما خَرَجَ من القَسْمِ [k] وما بَقِىَ فَلْيَدْخُلْ به [l] فى سَطْرِ [m] العَدَدِ من جدولِ الأَحْكامِ فيَجِدُ [n] بحِيالِه كَمِّيَّةَ سنتِه [o] من كلِّ واحدٍ من الدورَيْن ٭ وهذا جدولُ الأَحْكام ۞

a *Mss.* عليها *b* *R* عليك *c* *PR* الاجازة *d* *PL* ياتى *e* *R* باع *f* *PR* بمحق *L* يمحق *g* *R* السبوع *h* *R* على *i* *R* السبوع *k* *P* القسيم *l* به fehlt in *R* *m* *R* شطر *n* فيجد fehlt in *L* *o* *R* سنة

وقد يُتَوَصَّلُ الى ما اردناه من معرفةِ سنى اليهودِ بأَنْ نَحْسُبَ الاستقبالَ الذى بعد الاعتدالِ الربيعيّ الواقعِ فى الحَدِّ الذى يدور فيه الفصْحُ بين طَرَفَيْه ونَنْظُرَ أَىَّ يَوْمٍ يَقَعُ فيما بين طُلوعِ الشمسِ فيه الى طُلوعِها من الغَدِ فانْ كان فى الايّامِ التى يُجيزُون[a] فيها الفِصْحَ فهو هو وانْ كان فيما لا يُجيزونه[b] فيها وفى الأَيّامُ المنسوبةُ الى الكواكبِ الثلثةِ السُّفْلِيَّةِ أَخَّرْناه الى اليومِ الثانى ويُسَمّى تأْخيرُ الفِصْحِ بلُغَتِهم الدَّحِىّ ويُعْمَلُ مثلُ ذلك للفِصْحِ[c] المُقَدَّمِ حتّى تَقِفَ عليه وتَزِيدُ[d] على عَلامتِه اثْنَيْن فيَجْتمعُ أَوَّلُ تشرى المُتَوَسِّطِ للفِصْحَيْن وتأْخُذُ ما بين الفصحين من الأَيّامِ فانْ كانت اكثرَ من ايّامِ سنةِ الشمسِ فالسنةُ التى فيها الفصحُ الأَخيرُ عبّورٌ وانْ كانت اقلَّ فليست بعبّورٍ وبهذا البابِ يُمْكِنُ معرفةُ هذه الكيفيّةِ الأَوَّلَةِ دون الثّوانى فانَّ الفِصْحَ رُبّما أُخِّرَ والواجبُ عند اليهود تقديمُه او قُدِّمَ والواجبُ عندهم تاخيرُه فلذلك لا يَتَبَيَّنُ حالُها فى النُّقْصانِ والاعتدالِ والتّمامِ على الحقيقةِ بل ربّما وَقَعَ الاستقبالُ قريبًا من احدِ طَرَفَىِ الحَدِّ الذى يدورُ فيه الفصحُ وخالَفَ كلُّ واحدٍ من مَوْضِعَىِ النَّيِّرَيْن بالرُّؤيةِ مَوْضِعَه الأَوْسَطَ متبادِلَيْن فى التَّقَدُّمِ والتأَخّرِ بمِقْدارِ مجموعِ تعاديلِهما اللَّيْلِيَّةِ فلَمْ يَصْلُحْ ذلك الاستقبالُ للاستعمالِ وأُخِذَ بالذى قبلَه او بعدَه فيَقَعُ من أَجْلِ ذلك بين حِسابِ اليهودِ وهذا العَمَلِ خِلافٌ حتّى انَّ السنةَ رُبّما كانت عبّورًا عند اليهودِ ويَنْطِقُ هذا الحِسابُ بأَنّها بسيطةٌ او بالعَكْسِ وكذلك يَقَعُ بين اليهودِ والنصارى فى العبّورِ خِلافٌ كما سنُبَيِّنُه فى بابِ صَوْمِهم انْ شاء اللّٰه واذا وَقَعَ بينهم خِلافٌ ورَضُوا بحُكْمِنا[e] نَظَرْنا الى الاستقبالَيْ فصْحَيْهما فالذى يَقَعُ القَمَرُ فيه فى أَواسِطِ السُّنْبُلَةِ او أَواسِطِ العَقْرَبِ او يَخْرُجُ فيه الشمسُ عن بُرْجِ الحَمَلِ هو المذولُ فى القَوْلَيْن وخِلافُه هو المقبولُ ولا يَخْفَى على طالبِ الحَقِّ صَوابُ الأَمْرَيْن اذا حُفِظَتِ الشرائطُ المذكورةُ ۞

ولليهودِ ادوارٌ أُخَرُ منها دورُ يوبيلَ وهو خمسون سنةً ودورُ الشابوعِ وهو سبعُ سنين وأَوائلُها تُسَمّى سنى الرُّجْعَةِ وذلك لأَنَّ دورَ الشابوع قد قال اللّٰهُ تعالى فى السِفْرِ الثالثِ من التوريةِ اذا دَخَلْتم أَرْضَ كَنْعانَ فازْرَعُوا واحْصُدُوا واقْطَعُوا كُرومَكم ستّ سنين وفى السنةِ السابعةِ لا تَزْرَعُوا ولا تَقْطِفُوا[f] أَعْنابَكم وذَرُوها لعَبِيدِكم وإمائِكم[g] والسُّكّانِ الذين مَعَكم والدَّوابِّ والطُّيُورِ

a P يُجْبَرُونَ R يجبرون b P يُجْبَرُونَهُ R يجبرونه c L الفصح d PL ويزيد
e R محكمنا f LR تقطعوا P يقطفوا g R بعيدكم وايمانكم

اجتماعات الشهور وامتلاآتها		السنة البسيطة				
		رابع	ثوالث	ثوان	دقائق	ساعات	أيام
اجتماع تشرى		٠	٠	٠	٠	٠	٠
امتلاءٌ		٠	٢	١	كب	يج	٠
اجتماع مرحشوان		١	٤	ب	مد	يب	ب
امتلاءٌ		ب	١	ج	و	ز	ج
اجتماع كسليو		ج	٤	د	كج	١	ج
امتلاءٌ		ج	٤	٥	ن	يط	د
اجتماع طبيث		د	٤	و	يب	يد	٥
امتلاءٌ		٥	٤	ز	لد	ك	و
اجتماع شفط		و	٤	ط	نو	ب	ز
امتلاءٌ		و	٤	ي	يج	كا	ح
اجتماع آذر الاوّل		١	٤	يب	يا	يه	ط
امتلاءٌ		١	٤	يج	كو	يو	ي
اجتماع آذر الثانى		ب	٤	كب	مو	كد	يا
امتلاءٌ		ب	٤	يد	يو	يز	يب
اجتماع نيسن		ج	٤	يز	ك	كو	يج
امتلاءٌ		د	٤	يح	كز	كو	يد
اجتماع أير		٥	٤	يط	كح	كو	يه
امتلاءٌ		٥	٤	ك	كط	كو	يو
اجتماع سيون		٥	٤	كا	كي	كو	يز
امتلاءٌ		٠	٤	كب	كيا	كو	يح
اجتماع تمّز		١	٤	كج	كيب	كو	يط
امتلاءٌ		ب	٤	كد	كيج	كو	ك
اجتماع آب		ب	٤	كه	كيد	كو	كا
امتلاءٌ		ب	٤	كو	كيه	كو	كب
اجتماع أيلل		ج	٤	كز	كيو	كو	كج
امتلاءٌ		د	٤	كح	كيز	كو	كد
		٥	٤	كط	كيح	كو	كه

اجتماعات الشهور وامتلاآتها		السنة العبور				
		رابع	ثوالث	ثوان	دقائق	ساعات	أيام
اجتماع تشرى		٠	٠	٠	٠	٠	٠
امتلاءٌ		٠	٢	١	كب	يج	٠
اجتماع مرحشوان		١	٤	ب	مد	يب	ب
امتلاءٌ		ب	١	ج	و	ز	ج
اجتماع كسليو		ج	٤	د	كج	١	ج
امتلاءٌ		ج	٤	٥	ن	يط	د
اجتماع طبيث		د	٤	و	يب	يد	٥
امتلاءٌ		٥	٤	ز	لد	ك	و
اجتماع شفط		و	٤	ط	نو	ب	ز
امتلاءٌ		و	٤	ي	يج	كا	ح
اجتماع آذر الاوّل		١	٤	يب	يا	يه	ط
امتلاءٌ		١	٤	يج	كو	يو	ي
اجتماع آذر الثانى		ب	٤	كب	مو	كد	يا
امتلاءٌ		ب	٤	يد	يو	يز	يب
اجتماع نيسن		ج	٤	يز	ك	كو	يج
امتلاءٌ		د	٤	يح	كز	كو	يد
اجتماع أير		٥	٤	يط	كح	كو	يه
امتلاءٌ		٥	٤	ك	كط	كو	يو
اجتماع سيون		٥	٤	كا	كي	كو	يز
امتلاءٌ		٠	٤	كب	كيا	كو	يح
اجتماع تمّز		١	٤	كج	كيب	كو	يط
امتلاءٌ		ب	٤	كد	كيج	كو	ك
اجتماع آب		ب	٤	كه	كيد	كو	كا
امتلاءٌ		ب	٤	كو	كيه	كو	كب
اجتماع أيلل		ج	٤	كز	كيو	كو	كج
امتلاءٌ		د	٤	كح	كيز	كو	كد
		٥	٤	كط	كيح	كو	كه

a PL. ما *R* ا *b Mss.* ا *c Mss.* ا *d Mss.* ا

جدول المواليد والارباعشرات

مواليد الشهور وارباعشراتها	السنة البسيطة			مواليد الشهور وارباعشراتها	السنة العبّور		
	ايّام	ساعات	حلف		ايّام	ساعات	حلف
ميلاد تشرى	٠	٠	٠	ميلاد تشرى	٠	٠	٠
ارباعشراه	٠	يح	٣٩٦ ونصف	ارباعشراه	٠	يح	٣٩٦ ونصف
ميلاد مرحشوان	ا	يب	٧٩٣	ميلاد مرحشوان	ا	يب	٧٩٣
ارباعشراه	ب	ز	١٠٩ ونصف	ارباعشراه	ب	ز	١٠٩ ونصف
ميلاد كسليو	ج	ا	٥٠٦	ميلاد كسليو	ج	ا	٥٠٦
ارباعشراه	ج	يط	٩٠٢ ونصف	ارباعشراه	ج	يط	٩٠٢ ونصف
ميلاد طيبث	د	يد	٢١٩	ميلاد طيبث	د	يد	٢١٩
ارباعشراه	ه	ح	٦١٥ ونصف	ارباعشراه	ه	ح	٦١٥ ونصف
ميلاد شفط	و	ب	١٠١٢	ميلاد شفط	و	ب	١٠١٢
ارباعشراه	و	كا	٣٢٨ ونصف	ارباعشراه	و	كا	٣٢٨ ونصف
ميلاد اذر	٠	يه	٥٧٢٥	ميلاد اذر الاوّل	٠	يه	٥٧٢٥
ارباعشراه	ا	ى	٤١ ونصف	ارباعشراه	ا	ى	٤١ ونصف
ميلاد نيسن	ب	د	٤٣٨	ميلاد اذر الثانى	ب	د	٤٣٨
ارباعشراه	ب	كب	٨٣٤ ونصف	ارباعشراه	ب	كب	٨٣٤ ونصف
ميلاد ايير	ج	يز	١٥١	ميلاد نيسن	ج	يز	١٥١
ارباعشراه	د	يا[a]	٥٤٧ ونصف	ارباعشراه	د	يا"	٥٤٧ ونصف
ميلاد سيون	ه	٠	٩٤٤	ميلاد ايير	ه	٠	٩٤٤
ارباعشراه	و	٠	٣٦٠ ونصف	ارباعشراه	و	٠	٣٦٠ ونصف
ميلاد تمّز	و	يح	٦٥٧	ميلاد سيون	و	يح	٦٥٧
ارباعشراه	٠	يب	١٠٥٣ ونصف	ارباعشراه	٠	يب	١٠٥٣ ونصف
ميلاد اوب	ا	ز	٣٧٠	ميلاد تمّز	ا	ز	٣٧٠
ارباعشراه	ب	ا	٧٦٦ ونصف	ارباعشراه	ب	ا	٧٦٦ ونصف
ميلاد ايلل	ب	كا[b]	٨٣	ميلاد اوب	ب	كا[b]	٨٣
ارباعشراه	ج	يد	٤٧٩ ونصف	ارباعشراه	ج	يد	٤٧٩ ونصف
				ميلاد ايلل	د	ح	٨٧٩
				ارباعشراه	ه	ج	١٩٢ ونصف

a Mss. ط *b Mss.* كه *c Mss.* ٨٢٥

وانّما دعاهم الى ذلك على ما يَخْطُرُ ببالِي أنّهم جَعَلُوا الشهرَ التامّ تسعةً وعشرين يوما خالصةً وفي الصّحاحُ مِمّا بين الاجتماعِ الى الاجتماعِ فأمّا الثلثون فقد يَقَعُ فيه النُسورُ للاجتماع فأضافوه الى الشهرِ التامّ حتّى تَمّ به والى الناقصِ حتّى صار له رأسان والله اعلمُ بغَرَضِهم ٥ فانْ أُرِيدَ وَقْتُ الاجتماعِ لأوائلِ الشهورِ او وَقْتُ الاستقبالِ فى أنصافِها على رأيِ اليهودِ أخَذْنا من جدولِ المَواليدِ والأرْباعَشَراتِ انْ أرَدْنا الاجتماعَ فما بازآءِ ميلادِ ذلك الشهرِ وانْ أرَدْنا الاستقبالَ فما بازآءِ أرْباعَشَرِ ذلك الشهرِ انْ كانت السنةُ بسيطةً فمِنْ جدولِها وانْ كانت عبّورا فمن جدولِها ونَزِيدُ[a] ذلك على ميلادِ تشرى وهو الاجتماعُ لرأسِه ونَرْفَعُ النُسورَ الى ما ارْتَفَعَتْ ونُلْقِى الأيّامَ أسابيعَ فنَنْتَهِى[b] الى المطلوب ٥ وانْ أرَدْناه على رأيِ اصحابِ الأرْصادِ عَمِلْنا هذا العَمَلَ من جدولِ الاجتماعاتِ والامتلاآتِ انْ كانت السنةُ بسيطةً فمِنْ جدولِها وانْ كانت عبّورًا فمن جدولِها واجتماعِ رأسِ تشرى على رأيِهم ايضا فنَنْتَهِى الى ما أرَدْناه من الاجتماعِ والاستقبالِ ٥ وهذه هى الجداول ۞

a P وَنُزِيدُ b Mss. فينتهى

جدول العبّور

علامة راس تشرى	كيفيّة السنة	مرحشوان	كسليو	طيبث	شفط	اذار الاوّل	اذار الثانى	نيسن	ايير	سيون	تمّز	اوب	ايلل
ز	تامّة	اب	جد	٥ه	ز	اب	جد	٥	وز	ا	بج	د	٥ه
ز	ناقصة	اب	ج	د	٥	وز	اب	ج	د٥	و	زا	ب	جد
ب	تامّة	جد	٥ه	زا	ب	جد	٥ه	ز	اب	ج	د٥	و	زا
ب	ناقصة	جد	٥	و	ز	اب	جد	٥	وز	ا	بج	د	٥ه
ج	معتدلة	د٥	و	زا	ب	جد	٥ه	ز	اب	ج	د٥	و	زا
٥	تامّة	وز	اب	جد	٥	وز	اب	ج	د٥	و	زا	ب	جد
٥	ناقصة	وز	ا	ب	ج	د٥	از	ا	بج	د	٥ه	ز	اب

Anm. In *Mss.* bietet die Columne des Nîsân die Zahlen 3. 1. 5. 6 (für 3). 5. 1. 7; dem entsprechend alle Zahlen der folgenden Columnen bis zum Schluss.

جدول رؤوس الشهور فى السنة

جدول البسائط

علامة راس تشرى	كيفيّة السنة	مرحشوان	كسليو	طيبث	شفط	اذار	نيسن	ايير	سيون	تمّز	اوب	ايلل
ز	تامّة	اب	جد	هو	ز	اب	ج	دה	و	زا	ب	جد
ز	ناقصة	اب	ج	د	ה	وز	ا	بج	د	هو	ز	اب
ب	تامّة	جد	هو	زا	ب	جد	ה	وز	ا	بج	د	هو
ب	ناقصة	جد	ה	و	ز	اب	ج	دה	و	زا	ب	جد
ج	معتدلة	دה	و	زا	ب	جد	ה	وز	ا	بج	د	هو
ה	تامّة	وز	اب	جد	ה	وز	ا	بج	د	هو	ز	اب
ה	معتدلة	وز	ا	بج	د	هو	ز	اب	ج	دה	و	زا

ولَوْ لم يَخْرُجْ لنا مَوْقِعُ رَأْسِ السنةِ من آب او ايلولَ بالحقيقة[a] من جدولِ الكَمّيّاتِ بل تَقَرَّرَ عندنا يومُه[b] فى الأُسْبوعِ من جدولِ العَلاماتِ وتَقَدَّمَتْ معرفتُنا بوُقوعِه فى آب او ايلولَ من دائرةِ العِيارِ[c] لَمَا خَفِىَ علينا ما نَحْتاجُ اليه من تقديمِه فى الشهرِ السريانىّ يومًا او تَأْخيرِه إنْ عسى لم يَتّفِقْ ذلك اليومُ من الاسبوعِ فيه حتّى يَتّفِقَ[d] لا سيّما والأَعْيادُ الثلثةُ مُحَصَّلَةٌ بالحقيقةِ فى الجداولِ الثلثةِ المتقدّمةِ فيما ذكرناه[d] يُتَوَصَّلُ الى معرفةِ تاريخِ اليهودِ واوّلِ سنتِهم وكيفيّتِها المُرَكَّبةِ ويُتَرَقّى[e] بذلك الى معرفةِ أَوائلِ شهورِهم امّا بالقِسْمةِ لكلِّ واحدٍ منها حَظَّه[f] على ما تُوجِبُه الكيفيّتانِ المنسوبتانِ الى تلك السنةِ وامّا بجدولِ رُؤُوسِ الشهورِ وهو أَنْ نَدْخُلَ برَأْسِ السنةِ فى جدولِ عَلامةِ تشرى إنْ كانت السنةُ بسيطةً ففى جدولِ البسائطِ وإنْ كانت عبّورًا ففى جدولِ العبّورِ ونَطْلُبَ قُبالتَه كيفيّةَ السنةِ فى النُّقْصانِ والاعتدالِ والتّمامِ فاذا وَجَدْناها أَلْفَيْنا حيالَها رَأْسَ كلِّ شهرٍ تامٍّ ورَأْسَىْ كلِّ شهرٍ ناقصٍ وذلك أَنّهم يَجْعَلون لكلِّ شهرٍ يَتَقَدَّمُه شَهْرٌ تامٌّ رَأْسَيْنِ أَحَدُهما اليومُ الذى هو رَأْسُه بالحقيقةِ والآخَرُ اليومُ الذى قَبْلَه وهو اليومُ الثلثون من الشهرِ التامِّ الماضى ويَجِبُ أَنْ يُعْلَمَ هذا فانّه من أَلْفاظِهم مِمّا يُجَيِّرُ واللهُ اعلمُ واحكمُ وهذا صورةُ أَشْكالِ الجدولِ۞

---

a R من حقيقه b LR يوم c R العباد d Sic Mss. e R ويطرق f R خطّه

سطر العرض للمبسوطة	٠	١	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ى
سطر الطول للمجموعة	ايلول	ايلول	آب	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	آب
غشه	يط[a]	ح	كط	يز	و	كد	يد	ز	كب	ى	ك
غشكد	ك	ح	كح	يز	و	كد	يج	ز	كب	يا	ك
غشمج	ك	ط	كح	يز	و	كد	يج	ز	كب	يا	ك
غشسب	ك	ط	كط	يو	ه	كه	يب	ح	ا	يا	ك
غشفا	يط	ط	كط	يه	ه	كد	يد	ز	ا	ى	ك
غث	يط	ح	كط	يو	د	كد	يد	ح	ا	ى	ك
غثبط	يط	ح	كح	يز	ه	كد	يج	ح	ا	ى	ك
غثلج	ك	ح	كح	يو	و	كد	يج	ح	ب	ط	ك
غثتر	ك	ك	كح	يو	ه	كد	يج	ا	ب	ط	ك
غثمو	يط	ط	كط	يو	ه	كد	يب	ا	ب	ط	ك
غثصه	يط	ح	كط	يو	ه	كد	يب	ح	ا	ط	ك
غثيد	يط	ح	كح	يه	ه	كد	يج	ا	ب	ط	ك
غثلج	يج	ح	كح	يو	د	كد	يج	ب	ا	ط	ك
غثب	يج	ز	كح	يز	ه	كد	يج	ب	ا	ط	ك

سطر العرض للمبسوطة	٠	١	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط	ى
سطر الطول للمجموعة	ايلول	ايلول	آب	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	ايلول	آب
غثما	ك	ز	كو	يه	ه	كج	يا	ا	كب	ى	ك
غثص	يط	ط	كز	يه	ه	كد	يب	ا	كب	يا	ك
غثخط	يط	ح	كط	يه	د	كد	يب	ا	كب	ى	ك
غثخكح	يج	ح	كح	يو	د	كد	يب	ا	كب	ى	ك
غثخمز	يط	ز	كح	يو	د	كد	يب	ا	كب	ى	ك
غثخسو	يج	ح	كز	يو	ه	كد	يب	ا	كب	ى	ك
غثخفه	يط	ز	كح	يو	ه	كد	يب	ا	كب	ى	ك
غثذ	يط	ح	كز	يو	د	كب	يب	ا	كب	ى	ك
غثذكح	يط	ح	كح	يه	ه	كب	يا	ا	كب	ى	ك
غثذمب	يج	ح	كح	يه	د	كد	يج	ا	كب	ى	ك
غثذسا	يج	ز	كح	يو	د	كد	يج	ا	كب	ى	ك
غثذف	يز	ز	كز	يو	ج	كب	يب	ا	كب	ى	ك
غثذضط	يج	و	كز	يو	ه	كب	يب	ا	كب	ى	ك
غثضج	يط	ز	كو	يه	ه	كج	يا	ا	كب	ى	ك

Anm. Die mit einem * bezeichneten Zahlen beziehen sich auf den Monat Âbh.

[a] *Mss.* ك

جداول التقويمات

سطر العرض المبسوطة	٠	١	ب	ج	د	ه	و	ز	ح	ط
سطر الطول المجموعة			عبور		عبور			عبور		
غشه	ك	ش	ش	ك	٢	ش	ك	ش	٢	ك
غشكد	٢	ك	ش	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك
غشمح	ش	٢	ك	ش	٢	ش	ك	ش	ك	٢
غشسب	ك	ش	٢	ش	ش	٢	ش	ك	ش	٢
غشفا	ش	ك	٢	ش	ش	ك	٢	ش	ك	ش
غث	ك	ش	٢	ش	ش	ك	ش	٢	ش	ك
غثبط	ش	ك	ش	ك	٢	ش	ش	٢	ك	ش
غثلج	٢	ش	ش	ك	٢	ك	ش	ش	ك	ش
غثنر	ك	٢	ش	ك	٢	ك	ش	ش	٢	ك
غثمو	ش	ك	٢	ش	٢	ك	ش	ك	٢	ش
غثصه	ش	ش	٢	ك	ش	٢	ك	٢	ش	ك
غثبد	ك	ش	ش	٢	ش	ك	٢	ش	ك	ش
غثلج	ش	ك	ش	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غثنب	ك	ش	ك	ش	ش	ك	ش	٢	ك	ش
غشه	ش	ش	٢	ش	ش	٢	ك	ش	٢	ك
غشكد	ش	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش
غشمح	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢	ش
غشسب	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢
غشفا	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غث	ش	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش
غثبط	ك	ش	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك
غثلج	ش	ك	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢
غثنر	٢	ش	ك	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غثمو	ك	٢	ش	ك	ش	ك	ش	٢	ك	ش
غثصه	ش	ك	٢	ش	ك	ش	ك	ش	٢	ك
غثبد	ك	ش	ك	٢	ش	ك	ش	ك	ش	٢
غثلج	ش	ك	ش	ك	٢	ش	ك	ش	ك	ش
غثنب	٢	ش	ك	ش	ك	٢	ش	ك	ش	ك

سطر العرض المبسوطة	ي	يا	يب	يج	يد	يه	يو	يز	يح	يط
سطر الطول المجموعة				عبور		عبور			عبور	
غشه	ك	ش	ش	ك	٢	ش	ك	ش	٢	ك
غشكد	٢	ك	ش	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك
غشمح	ش	٢	ك	ش	٢	ش	ك	ش	ك	٢
غشسب	ك	ش	٢	ش	ش	٢	ش	ك	ش	٢
غشفا	ش	ك	٢	ش	ش	ك	٢	ش	ك	ش
غث	ك	ش	٢	ش	ش	ك	ش	٢	ش	ك
غثبط	ش	ك	ش	ك	٢	ش	ش	٢	ك	ش
غثلج	٢	ش	ش	ك	٢	ك	ش	ش	ك	ش
غثنر	ك	٢	ش	ك	٢	ك	ش	ش	٢	ك
غثمو	ش	ك	٢	ش	٢	ك	ش	ك	٢	ش
غثصه	ش	ش	٢	ك	ش	٢	ك	٢	ش	ك
غثبد	ك	ش	ش	٢	ش	ك	٢	ش	ك	ش
غثلج	ش	ك	ش	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غثنب	ك	ش	ك	ش	ش	ك	ش	٢	ك	ش
غضبج	٢	ك	ش	ك	٢	ش	ك	ش	٢	ك
غذمط	ك	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	ش	٢
غذف	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	ش	٢	ك
غذسا	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غذمب	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢
غذكج	ش	ش	٢	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢
غذد	٢	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غخفه	٢	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غخسو	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢	ك	ش
غخنز	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢	ك	ش
غخكح	ش	ك	ش	ك	٢	ش	ك	ش	٢	ك
غخط	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غض	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢
غثغا	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢	ش
غثغا	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غثض	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢
غثخط	ك	ش	ك	٢	ش	ك	ش	ك	ش	٢
غثخكح	ش	ك	ش	ك	٢	ش	ك	ش	٢	ك
غثخنز	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غثخسو	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢	ك	ش
غثخفه	٢	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غثذد	٢	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش
غثذكج	ش	ش	٢	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢
غثذمب	ش	ش	٢	ك	ش	٢	ك	ش	ك	٢
غثذسا	ك	ش	٢	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك
غثذف	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	ش	٢	ك
غثذمط	ك	ش	ك	ش	٢	ك	ش	ك	ش	٢
غثضبج	٢	ك	ش	ك	٢	ش	ك	ش	٢	ك

جدول العلامات

سطر العرض للمبسوطة	سطر الطول للمجموعة	غشه	غشكد	غشمج	غشسب	غشفا	غت	غتبط	غتلج	غتثر	غتعو	غتصه	غتبد	غتلج	غثب	غثعا	غثص	غثخط	غثخكج	غثخنز	غثخسو	غثخفه	غثد	غثكج	غثمب	غثسا	غثاف	غثمصط	غضبج
٠		ج	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز
١		ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز
ل	عبور	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭
ج		ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
د	عبور	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ه		ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭
ز	عبور	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ح		٭	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
ط		ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ى	عبور	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭
ب		ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
ك		ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ج	عبور	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭
ل		ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
م		ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ن	عبور	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭
س		ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
ع		ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ف	عبور	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭
ص		ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
ق	عبور	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ر		٭	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
ش		ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ت	عبور	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭
ث		ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
خ		ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
ذ	عبور	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭
ض		ز	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل
ظ		ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭	ل	٭
غ	عبور	٭	ز	ج	ز	ل	٭	ج	ز	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ل	٭	ز	ج	٭	ل	٭	ز	ل	٭	ز	ج	ز	٭

الشينِ فيه التَّمامُ لتسميتِهم[a] ايّاها شلاميم والثالثُ جدولُ الكَمالاتِ والتَّمّيّاتِ فيه مَواقعُ أوّلِ السنةِ من آب انْ كان بحُمْرَةٍ او ايلولَ انْ كان بسَوادٍ والعاملُ بها جميعًا يأخُذُ تاريخَ الاسْكَنْدَرِ للسَّنَةِ الناقصةِ بتشرينَ[b] الاوّلِ التالى لتشرى ويَدْخَلُ بمجموعتِه فى الطُّولِ ومبسوطتِه فى العَرْضِ فيَجِدُ فى البَيْتِ المُشْتَرَكِ لهما مطلوبَه بإذْنِ اللهِ جلّ وعزّ وهو حَسْبُنا كافيا ۞

a Mss. لتمام تسميتهم *b Mss.* تشرين

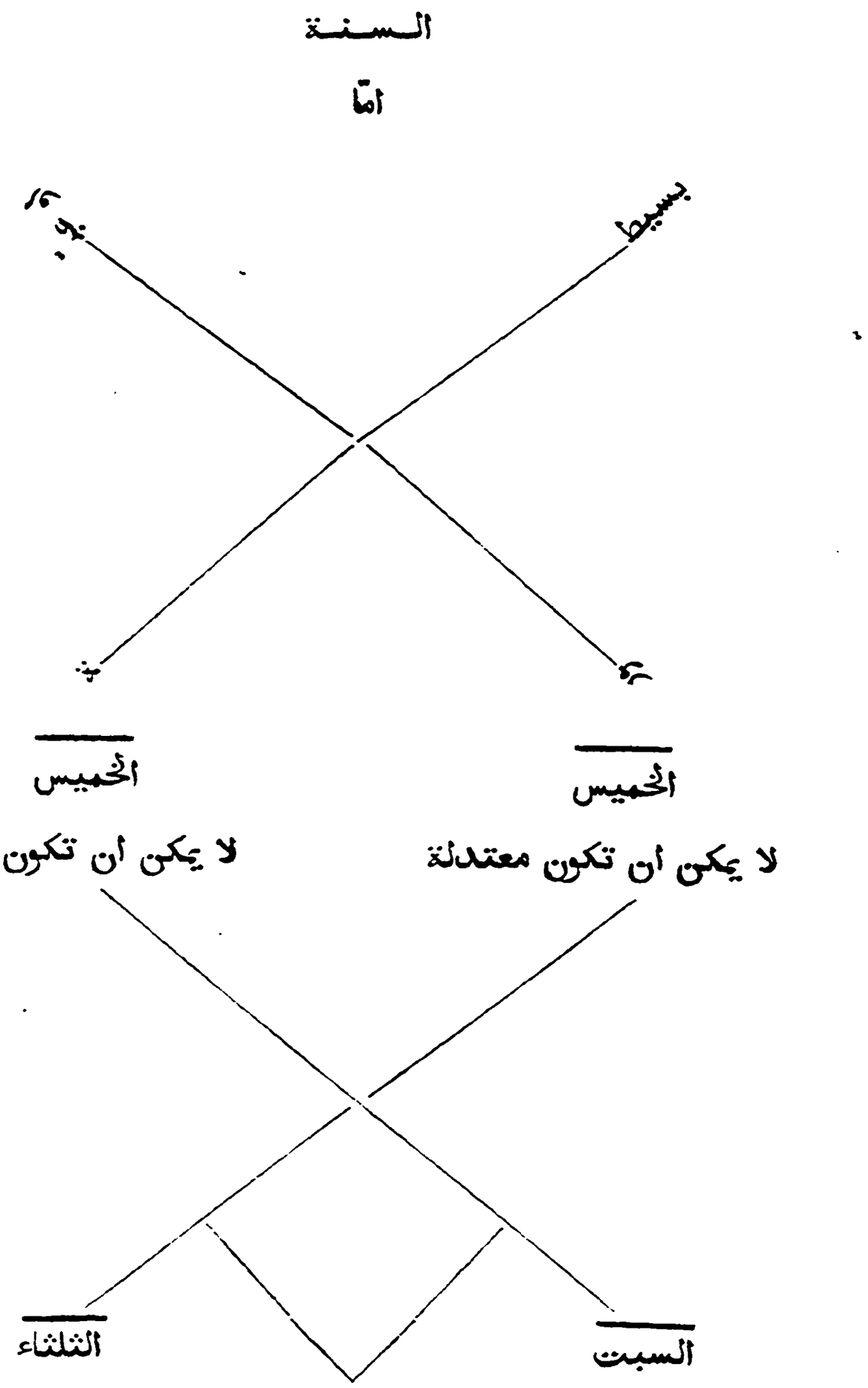
فأمّا امتناعُ تَوالِي سنتَيْن معتدِلتَيْن فهو لِتَنافُرِ أَوّاخِرِها وأَوائِلِها كما يُلَوِّحُه جدول التعديلِ
في أَواخِرِ الكتابِ، وأَمّا امتناعُ توالِي سنتين ناقصتين فلِغَلَبَةِ[a] التّماميّةِ في شهورِ المحزورِ على
النُّقْصانِ وذلك لأنّ المحزورَ الصغيرَ يَشْتَمِلُ على ستّةِ آلافٍ وتسعمائة[b] واربعين يومًا يكونُ
ذلك مائةً وخمسةً وعشرين شهرًا تامّةً ومائةً وعَشَرَةَ أَشْهُرٍ ناقصةٍ ولهذه العِلّةِ تَتَوالَى ثلثةُ أَشْهُرٍ
تامّةٍ بالرؤية ولا يَتَوالَى من النواقصِ أَكْثَرُ من شهرَيْن ولا يكونُ تَوالِيهما الّا لاختلافِ حَرَكاتِ
النَّيِّرَيْن واختلافِ غُروبِ البروجِ، ولو كان اجتماعًا رَأْسَيْ محزورَيْن كبيرَيْن مُتَوالِيَيْن مُتّفِقَيْن
لأَمْكَنّا لِاستخراجِ كيفيّاتِ سنى اليهودِ عَمَلُ جَدْوَلٍ مُشْتَمِلٍ على سنى محزورٍ كبيرٍ كهَيْئَةِ
خرانيقونِ النصارى ولكنّ مواليدَ المحازيرِ لا تَعودُ الى أَمْكِنَتِها من الأُسْبوعِ الّا في ستّمائةٍ
وتسعةٍ وثمانين أَلْفًا واربعمائة واثنتين[c] وسبعين سنةً وذلك لأنّ الباقيَ من المحزورِ الصغيرِ اذا
أُلْقِيَتْ أَسابيعَ هو يومان وستّ عَشْرَةَ ساعةً وخمسمائة وخمسةٌ وتسعون حَلَقًا[d] وهي لا تَنْجَبِرُ
الّا[e] في محازيرَ عِدَّتُها مُساوِيَةٌ لِجَلَقِ يومٍ بليلته وهي ٢٥٩٢٠ لأنّ الكُسور لا تَنْجَبِرُ الّا في التضاعيفِ
التي عِدَّتُها مساويةٌ لِجُمْلَةِ كُسورِ الواحدِ من ذلك الجِنْسِ ولكنّ عَدَدَ حَلَقِ اليومِ بليلتِه
يُشارِكُ حَلَقَ الكُسورِ الباقيةِ من المحزورِ بالأَخْماسِ فاذَنْ يكونُ انْجِبارُها في محازيرَ مساويةٍ
لِخُمْسِ حَلَقِ اليومِ بليلته وهي خمسةُ آلافٍ ومائةٌ واربعةٌ وثمانون، ثمّ لا يَعودُ الى مَكانِه من
الأُسْبوعِ الّا في ضِعْفِ ذلك سَبْعَ مَرّاتٍ وهو ستّةٌ وثلثون أَلْفًا ومائتان وثمانيةٌ وثمانون وذلك
مَحازيرُ يكون سِنُوها ما تَقَدَّمَ ذِكْرُه، وأَمّا الاجتماعُ والاستقبالُ بالاطْلاقِ[f] فانّه عائدٌ الى مَكانِه
في مائةٍ واحدٍ وثمانين أَلْفًا واربعمائة واربعين شهرًا وذلك هو مضروبُ حَلَقِ اليومِ بليلتِه في
سبعةٍ، واذْ لم يُمْكِنْ ذلك لم يُسْتَحْسَنِ الخُروجُ عن العادةِ في تَقْريبِ البعيدِ وتسهيلِ العسيرِ
وتخفيفِ الثقيلِ حَسْبُنا أَوائِلُ السنين وكيفيّاتُها ومَواقِعُها من الشهورِ السريانيّةِ بسنينَ لا
يَحْتاجُ العامِلُ الى أَكْثَرَ منها في أَغْلَبِ الأَحْوالِ، وأَوْدَعْنا ذلك جَداوِلَ ثلثةً الأَوّلُ منها لأَوائِلِ
السنين وهو جدولُ العَلاماتِ والثانى جدولُ الكَيْفِيّاتِ لكيفيّاتِ السنين فعَلامةُ الحاء فيه هو
النُّقْصانِ لِأَنّها بلُغَتِهم حسارين وعَلامةُ الالفِ فيه الاعتدالُ لأنّهم يَدْعُونها كسدران وعَلامةُ

a *Mss.* فلعلته *b* *Mss.* سبعمائة *c* *PL* واثنتى *d* *Mss.* حلق *e* الا
f Fehlt in *Mss.* *f* Fehlt in *L*.

ومن هذه الأَحْوال ايضا ما يُمكِنُ أَنْ يتوالَى فى سنتَيْن ومنها ما لا يمكنُ أَنْ يَتوالَى واذا أَحْصَرْناها فى طَيْلَسانٍ أَعانَ على الاستظهارِ وسَهَّلَ العَمَلَ فَلْنَنْظُرْ الى البَيْتِ المُشْتَرَكِ لكيفيّتَي السنتَيْن فانّه قد يُوجِدُ امْكانَ تَوالِي السنتَيْن المُتَكَيِّفَتَيْنِ بهما وامتناعَه ۞

الكيفيّات	ناقصة	معتدلة	تامّة
ناقصة	ممتنع ان تتوالى	ممتنع ان تتوالى	ممكن ان تتوالى
معتدلة	ممكن ان تتوالى	ممتنع ان تتوالى	ممتنع ان تتوالى
تامّة	ممكن ان تتوالى	ممتنع ان تتوالى	ممكن ان تتوالى

ومن هذه الأَحْوالِ والكيفيّاتِ ما يَخْتَصُّ به السنةُ اذا ٱتّفَقَ أَوَّلُها فى يومٍ من الأُسْبوع لا يُمْكِنُ غيرُه وحالاتٌ لا تمكن فيها واذا ٱسْتُظْهِرَ ذلك كان عَوْنًا على دَرَكِ المطلوبِ، وهذه صورةُ ما ذكرناه على طريقِ التقسيمِ والتشجيرِ[a]۞



[a] R والتسخير

اطراف الحدود المقسومة فى الاسبوع فى سنى العبور ✡	اول السنة	كيفيات
من نصف نهار يوم السبت الى اربعمائة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد	ب	ناقصة
من اربعمائة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الاحد الى نصف نهار يوم الاثنين	ب	تامّة
من نصف نهار يوم الاثنين الى نصف نهار يوم الثلثاء	ج	معتدلة
من نصف نهار يوم الثلثاء الى ستّمائة وخمس وتسعين حلقا من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء	ه	معتدلة
من ستّمائة وخمس وتسعين حلقا من الساعة الثانية عشرة من ليلة الاربعاء الى نصف نهار يوم الخميس	ه	تامّة
من نصف نهار يوم الخميس الى اربعمائة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة	ز	ناقصة
من اربعمائة واحد وتسعين حلقا من الساعة التاسعة من نهار يوم الجمعة الى نصف نهار يوم السبت ✡	ز	تامّة

اطراف الحدود المقسومة فى الاسبوع فى السنين البسائط ✡	كيفيّات	أوّل السنة
من نصف نهار يوم السبت الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد	ناقصة	ب
من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الاحد الى خمسمائة وتسع وثمانين حلقا من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين ان كانت التى تتقدّمها عبّورا والى نصف يوم الاثنين ان كانت التى تتقدّمها بسيطة	تامّة	ب
من خمسمائة وتسع وثمانين حلقا من الساعة الرابعة من نهار يوم الاثنين او من نصف نهاره الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلثاء	معتدلة	ج
من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الثلثاء الى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس	معتدلة	ه
من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الخميس الى نصف نهار يوم الخميس	تامّة	ه
من نصف نهار يوم الخميس الى مائتين وثمانى[a] حلق من الساعة الاولى من ليلة[b] الجمعة ان كانت التى تتلوها بسيطة والى مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة ان كانت التالية عبّورا	ناقصة	ز
من مائتين وثمانى حلق من الساعة الاولى من ليلة الجمعة او من مائتين واربع حلق من الساعة العاشرة من ليلة الجمعة الى نصف نهار يوم السبت ✡	تامّة	ز

a Mss. وثمانين *b Mss.* يوم

وإنّما عَمِلْنا البُعْدَ من عندِ نصفِ النهارِ لأنّ التعديلَ للميلادِ به أَسْهَلُ من العَمَلِ بالآفاقِ، وساعاتُ النهارِ الأَطْوَلِ لعَرْضِ بيتِ المَقْدِسِ اربعَ عشرةَ ساعةً وشَيْءٌ فلا يَسْتَقيمُ عَمَلُ[a] اليهودِ بالساعاتِ الزمانيّةِ الّا أَنْ يكونَ الاجتماعُ لرَأْسِ تشرى واقعًا مع الاعتدالِ الخريفيّ وليس يَقَعُ معه ابدًا بل يَتَقَدَّمُه ويَتَأَخَّرُ عنه مقدارًا كثيرًا كما بَيَّنّا فيما تَقَدَّمَ، فاذا استخرجنا وقتَ الاجتماعِ بالحسابِ الذى أَوْرَدَه اليهودُ او بالجدولِ الذى حَلَلْناه على رأيِهم تَرَقَّيْنا من ذلك الى عِلْمِ أَوَّلِ السَّنَةِ ومعرفةِ كيفيّتِها فى النُّقْصانِ والاعتدالِ والتّمامِ وقد تَقَدَّمَ لنا المعرفةُ بها أَهِيَ بسيطةٌ ام عبّورٌ فنَطْلُبُ فى جدولِ الحُدودِ مُدَّةً من أَيّامِ الأُسْبوعِ يَتَضَمَّنُ حَدَّاها وطَرَفاها الوقتَ الذى خَرَجَ لنا الاجتماعُ فيه فى جانبِ العبّورِ انْ كانت عبّورًا وفى جانبِ البسائطِ انْ كانت بسيطةً فاذا وجدناه أَلْفَيْنا بحذائه أَوَّلَ السنةِ من الأُسْبوعِ وكيفيّتَها واذا عَلِمْنا أَوَّلَ السنةِ وكيفيّتَها وَرَكَّبْنا تلك الكيفيّةَ مع البَساطةِ او العبّورِ عَرَفْنا من ذلك مُضِيَّ[b] أَوَّلِ السنةِ المُقْبِلَةِ[c]، وهذا جدولُ الحُدودِ ۞

a *R* على *b* Fehlt in *L* *c* Fehlt in *LR*

المحازیر العظمی

اعدادها	سنوها	ایّام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوالث	روابع
ا	۵۳۲	ه	ه	لا	ج	۰	مد
ب	۱۰۶۴	ج	یا	ب	و	ا	کج
ج	۱۵۹۶	ا	یو	لج	ط	ب	یب
د	۲۱۲۸	و	کب	د	یب	ب	نو
ه	۳۶۶۰	ه	ج	له	یه	ج	م
و	۳۱۹۲	ج	ط	و	یح	د	کد
ز	۳۷۲۴	ا	ید	لز	کا	ه	ح
ح	۴۲۵۶	و	ک	ح	کد	ه	نب
ط	۴۷۸۸	ه	ا	لط	کز	و	لو
ی	۵۳۲۰	ج	ز	ی	ل	ز	ک
یا	۵۸۵۲	ا	یب	ما	لج	ح	د
یب	۶۳۸۴	و	یج	یب	لو	ح	مج
یج	۶۹۱۶	د	کج	مج	لط	ط	لب

السنون البسوطة	أيام	ساعات	دقائق	ثوان	ثوالث	جوارح
١	٠	ك	ل	كح	٢	٢
ب	٢	١	لا	٢	٢	٢
ج	٠	ب	لا	٢	٢	٢
د	١	ج	لا	٢	٢	٢
ه	٢	د	لا	٢	٢	٢
و	٣	ه	لا	٢	٢	٢
ز	٠	و	لا	٢	٢	٢
ح	١	ز	لا	٢	٢	٢
ط	٢	ح	لا	٢	٢	٢
ي	٣	ط	لا	٢	٢	٢
يا	٠	ي	لا	٢	٢	٢
يب	١	يا	لا	٢	٢	٢
يج	٢	يب	لا	٢	٢	٢
يد	٣	يج	لا	٢	٢	٢
يه	٠	يد	لا	٢	٢	٢
يو	١	يه	لا	٢	٢	٢
يز	٢	يو	لا	٢	٢	٢
يح	٣	يز	لا	٢	٢	٢
يط	٠	يح	لا	٢	٢	٢
ك	١	يط	لا	٢	٢	٢

الاصل	ب	ب	ك	ك	ط
أعداد المحازير الصغرى	سنو المحازير الصغرى	أيام	ساعات	دقائق	ثوان
١	يط	١	١	١	١
٢	يح	٢	٢	٢	٢
٣	يز	٣	٣	٣	٣
٤	يد	٤	٤	٤	٤
٥	يه	٥	٥	٥	٥
٦	يو	٦	٦	٦	٦
٧	يز	٧	٧	٧	٧
٨	يح	٨	٨	٨	٨
٩	يط	٩	٩	٩	٩
١٠	ك	١٠	١٠	١٠	١٠
٢٠	كا	١١	١١	١١	١١
٣٠	كب	١٢	١٢	١٢	١٢
٤٠	كج	١٣	١٣	١٣	١٣
٥٠	كد	١٤	١٤	١٤	١٤
٦٠	كه	١٥	١٥	١٥	١٥
٧٠	كو	١٦	١٦	١٦	١٦
٨٠	كز	١٧	١٧	١٧	١٧
٩٠	كح	١٨	١٨	١٨	١٨
١٠٠	كط	١٩	١٩	١٩	١٩
٢٠٠	ل	٢٠	٢٠	٢٠	٢٠
٣٠٠	لا	٢١	٢١	٢١	٢١
٤٠٠	لب	٢٢	٢٢	٢٢	٢٢
٥٠٠	لج	٢٣	٢٣	٢٣	٢٣
٦٠٠	لد	٢٤	٢٤	٢٤	٢٤
٧٠٠	له	٢٥	٢٥	٢٥	٢٥
٨٠٠	لو	٢٦	٢٦	٢٦	٢٦
٩٠٠	لز	٢٧	٢٧	٢٧	٢٧
١٠٠٠	لح	٢٨	٢٨	٢٨	٢٨
٢٠٠٠	لط	٢٩	٢٩	٢٩	٢٩
٣٠٠٠	م	٣٠	٣٠	٣٠	٣٠
٤٠٠٠	ما				
٥٠٠٠	مب				
٦٠٠٠	مج				
٧٠٠٠	مد				
٨٠٠٠	مه				
٩٠٠٠	مو				
١٠٠٠٠	مز				
٢٠٠٠٠	مح				
٣٠٠٠٠	مط				
٤٠٠٠٠	ن				
٥٠٠٠٠	نا				
٦٠٠٠٠	نب				
٧٠٠٠٠	نج				
٨٠٠٠٠	ند				
٩٠٠٠٠	نه				
١٠٠٠٠٠	نو				
٢٠٠٠٠٠	نز				
٣٠٠٠٠٠	نح				
٤٠٠٠٠٠	نط				
٥٠٠٠٠٠	س				
٦٠٠٠٠٠	سا				
٧٠٠٠٠٠	سب				
٨٠٠٠٠٠	سج				
٩٠٠٠٠٠	سد				
١٠٠٠٠٠٠	سه				
٢٠٠٠٠٠٠	سو				
٣٠٠٠٠٠٠	سز				
٤٠٠٠٠٠٠	سح				
٥٠٠٠٠٠٠	سط				
٦٠٠٠٠٠٠	ع				
٧٠٠٠٠٠٠	عا				
٨٠٠٠٠٠٠	عب				
٩٠٠٠٠٠٠	عج				
١٠٠٠٠٠٠٠	عد				
٢٠٠٠٠٠٠٠	عه				
٣٠٠٠٠٠٠٠	عو				
٤٠٠٠٠٠٠٠	عز				
٥٠٠٠٠٠٠٠	عح				
٦٠٠٠٠٠٠٠	عط				
٧٠٠٠٠٠٠٠	ف				
٨٠٠٠٠٠٠٠	فا				
٩٠٠٠٠٠٠٠	فب				
١٠٠٠٠٠٠٠٠	فج				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠	فد				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠	فه				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠	فو				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠	فز				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠	فح				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠	فط				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠	ص				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠	صا				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠	صب				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠	صج				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠	صد				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠	صه				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠	صو				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠	صز				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠	صح				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠	صط				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ق				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قا				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قب				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قج				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قد				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قه				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قو				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قز				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قح				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	قط				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ر				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	را				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	رب				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	رج				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	رد				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ره				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	رو				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	رز				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	رح				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	رط				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ش				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شا				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شب				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شج				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شد				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شه				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شو				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شز				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شح				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	شط				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ت				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	تا				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	تب				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	تج				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	تد				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ته				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	تو				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	تز				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	تح				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	تط				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ث				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثا				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثب				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثج				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثد				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثه				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثو				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثز				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثح				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ثط				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خ				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خا				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خب				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خج				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خد				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خه				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خو				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خز				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خح				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	خط				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذ				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذا				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذب				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذج				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذد				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذه				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذو				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذز				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذح				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ذط				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ض				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضا				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضب				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضج				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضد				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضه				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضو				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضز				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضح				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ضط				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظ				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظا				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظب				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظج				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظد				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظه				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظو				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظز				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظح				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ظط				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غ				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غا				
٢٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غب				
٣٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غج				
٤٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غد				
٥٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غه				
٦٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غو				
٧٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غز				
٨٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غح				
٩٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	غط				
١٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠	ا				

وانْ أَحَدٌ من الحاسِبين أَحَبَّ أَنْ يَعْرِفَ وقتَ الاجتماعِ المحقَّقَ بالأَرْصادِ دونَ ما أَوْرَدَه هٰؤلآء فعَلَيْه بالجَدْوَلِ الذى قَصَدْنا لاستنباطِه على حَسَب ما أَدَّتْنا اليه الأَرْصادُ المصحَّحةُ القَرِيبةُ العَهْدِ بنا على مِثالِ الذى تَقَدَّمَ [a] وهو أَنَّا نَظَرْنا الى قولِ بطلميوسَ فى مقدارِ شهرِ القمرِ الأَوْسَطِ وقولِ خالِدِ بنِ عبدِ المَلِكِ المَرْوَرُوذِيِّ على ما قاسَه بدِمشْقَ وقولِ بَنِى مُوسَى بنِ شاكِرٍ وقولِ غيرِهم فوَجَدْنا أَوْلَى [b] الأَقاويلِ بأَنْ يُؤْخَذَ به ويُعْمَلَ عليه ما أَوْرَدَه بنو موسى بنِ شاكِرٍ لِبَذْلِهم المجهودَ فى ادْراكِ الحَقِّ وتَفَرُّدِهم فى عَصْرِهم بالمَهارة فى عَمَلِ الرَّصدِ والحِذْقِ به ومُشاهَدةِ العُلَماء منهم ذلك وشَهادَتِهم له بالصِّحَّةِ وبُعْدِ عَهْدِ رَصَدِهم بأَرْصادِ القُدَمآء وقُرْبِ عَهْدِنا به ، فاسْتَخْرَجْنا الأَصْلَ على ما ذكروه وهو وَقْتُ الاجتماعِ لِمُضِىِّ اثْنَتَىْ عَشْرَةَ سنةً من تاريخِ الاسكندرِ فكان عند [c] مُضِىِّ احْدَى وعشرين ساعةً وعشرين دقيقةً وخمسين ثانيةً واربعَ عشرةَ ثالثةً وتسع وعشرين رابعةً من لدن نِصْفِ النهارِ [d] يَوْمَ الثُّلثآء بمدينةِ السلامِ ولأَنَّ فَلَكَ نِصْفِ نهارِ بيتِ المَقْدِسِ يَتَأَخَّرُ عن فَلَكِ نِصْفِ نهارِ [d] بغدادَ الى جهةِ المغربِ باربعةَ عَشَرَ زَمانًا نَقَصْنا حِصَّتَها وهى ستٌّ وخمسون دقيقةً من دقائقِ الساعاتِ من وقتِ ذلك الاجتماعِ فبَقِىَ الأَصْلُ لبيتِ المَقْدِسِ عشرين ساعةً واربعا وعشرين دقيقةً وخمسين ثانيةً واربعَ عشرةَ ثالثةً وتسعا وعشرين رابعةً ماضيةً من بَعْدِ نِصْفِ النهارِ به [e] ، والعامِلُ على ذلك يَنْقُصُ من سنى الاسكندرِ الناقصةِ اثنتى عشرةَ سنةً ابدًا ويَعْمَلُ الباقِىَ محازِيرَ عُظْمَى وصُغْرَى ويَأْخُذُ حِصَّةَ كلِّ واحدٍ منهما وما بَقِىَ من السِّنين يُدْخِلُه فى السنين المبسوطةِ ويَأْخُذُ ما بحِيالِها ويَجْمَعُ ذلك ويَزِيدُه على الأَصْلِ ويَرْفَعُ الساعاتِ وكسورَها الى ما ارْتَفَعَتْ اليه ويُلْقِى الايّامَ أَسابيعَ فما بَقِىَ فهو الماضِى من نِصْفِ نهارِ الأَحَدِ فى [f] بيتِ المَقْدِسِ الى وقتِ الاجتماعِ لأَوَّلِ [g] تشرى ، وهذا هو الجدولُ المبنىُّ على الأَرْصادِ ۞

a *P* يتقدّم b *R* الى c *R* عندى d-d Von يوم الثلثاء bis عن فلك نصف
e *LR* النهاربة f fehlt in *Mss.* فى g *R* الاول
النهار fehlt in *R.*

المحازير العظمى

اعدادها	سنوها	ايّام	ساعات	حلق
ا	٥٣٣	٥	ز	٤٦٠
ب	١٠٩٤	ج	يد	٩٢٠
ج	١٥٩٦	ا	كب	٣٠٠
د	٢١٢٨	٠	٥	٧٦٠
٥	٣٦٦٠	٥	يج	١٤٠
و	٣١٩٢	ج	ك	٦٠٠
ز	٣٧٣٤	ب	ج	١٠٦٠
ح	٤٢٥٦	٠	يا	٤٤٠
ط	٤٧٨٨	٥	يح	٩٠٠
ى	٥٣٣٠	د	ب	٢٨٠
يا	٥٨٥٢	ب	ط	٧٤٠
يب	٦٣٨٤	٠	يز	١٢٠
يج	٦٩١٦	و	٠	٥٨٠

السنون المبسوطة	أيّام	ساعات	حلف	العبّور
ا	٥	كا	٥٨٩	
ب	ج	و	٣٠٥	
ج	٠	يه	١٨١	ع
د	و	يب	٧٧٠	
٥	ج	كا	٥٩٦	ع
و	ب	يط	٧٥	
ز	٠	ج	٩٥١	
ح	د	يب	٧٤٧	ع
ط	ج	ى	٢٥٩	
ى	٠	يط	٥٢	
يا	٥	ج	٩٣٨	ع
يب	د	ا	٤٣٧	
يج	ا	ى	٣٣٣	
يد	٥	يط	٣٩	ع
يه	د	يو	٩١٨	
يو	ب	ا	٤١٤	ع
يز	٠	كب	١٠٠٣	
يح	٥	ز	٧٩٩	
يط	ب	يو	٥٩٥	ع

أعداد المحازير الصغرى	سنو المحازير الصغرى	أيام	ساعات	حلف
١	بط	١	بو	٥٩٥
ب	نح	ب	ط	١١٠
ج	نز	ه	١	٧٠٥
د	عو	و	نح	١١٠
ه	مه	ز	ى	٨١٥
و	فيد	ح	يط	٣٣٠
ز	قلح	ط	ب	٩٢٥
ح	قنب	ى	نز	٤٤٠
ط	فعا	يا	د	١٠٣٥
ى	قض	يب	ك	٥٥٠
يا	رط	يج	ه	٩٥
يب	ركح	يد	ى	٩٩٠
يج	رمز	يه	يح	١٧٥
يد	رسو	يو	ج	٧٧٠
يه	رغ	يز	٥	٢٨٥
يو	شد	يح	يه	٨٨٠
يز	شكح	يط	يز	٣٩٥
يح	شعب	ك	ط	٩٩٠
يط	شسا	كا	ب	٥٠٥
ك	شف	كب	يط	٢٠
كا	شعط	كج	تا	٩١٥
كب	تبح	كد	د	١٣٠
كج	تبز	كه	كا	٧٣٥
كد	تنو	كو	كب	٣٤٠
كه	تعه	كز	ه	٨٣٥
كو	تصل	كح	يح	٣٥٠
كز	ثبح	كط	و	٩٤٥
كح	ثلب	ل	ز	٤٣٠

لِأَوَّلِ تشرى ✡ وقد حَسَبْنا ذلك لسنةٍ من سنى الاسْكندرِ تسهيلًا للعَمَلِ وتخفيفًا للمَؤُنةِ ومن أَرادَ معرفةَ الاجتماعِ لِأَوَّلِ تشرى يَأْخُذْ سنى الاسكندرِ ويَنْقُصْ منها اثنتَىْ عشرة سنةً ابدًا وفى بَقِيّةُ المحزورِ الاصغرِ بعدَ الاسْكندرِ على حِسابِ جبطبج ويَقْسِمْ الباقىَ على تِسْعَةَ عَشَرَ فما خَرَجَ فهو محازيرُ صُغْرَى فَلْيَعْمَلْها عُظْمَى انْ وَفَتْ[a] بها وَلْيَحْفَظْ ما يَبْقَى من السنين فهى الماضيةُ من المحزورِ على جبطبج ويُدْخِلُ المحازيرَ العُظْمَى انْ كانت فيه فى جَدْوَلِها المخصوصِ بها ويَأْخُذْ ما يَجِدُ بحِيالِها من الايّامِ والساعاتِ والحَلَقِ ويُدْخِلُ الصغرى فى[b] جدولِها المعمولِ لها ويأخذُ ما بحِيالِها ويَزِيدُ كلّ بابٍ على بابه ثمّ يَجْمَعُ ذلك الى الأَصْلِ الموضوعِ فى أَوَّلِ الجدولِ وهو ميلادُ السنةِ الثانيةِ عَشْرَةَ من تاريخِ الاسْكندرِ وتَرْفَعُ كلّ الفٍ وثمانين حَلَقًا[c] ساعةً وكلّ اربعةٍ وعشرين ساعةً يومًا وتَطْرَحُ الأَيّامَ أَسابيعَ فما بَقِىَ فهو الماضى من أَوَّلِ لَيْلَةِ الأَحَدِ الى وقتِ الاجتماعِ على مَذْهَبِهم ✡ وانّما ابتدأنا فيه من أَوَّلِ الليلةِ لِأَنّ مجموعَ اليومِ والليلةِ عندهم من وقتِ غُروبِ الشمسِ على ما ذكرناه فى اوّلِ الكتاب ✡

وهذا شَكْلُ الجَدْوَلِ المحسوبِ على ما أَوْرَدْناه من الحساب ✡

a *R* وقت b *Mss.* من c *Mss.* حلق

واربعين خامسةً من ساعةٍ ومنها أنّ سنةَ الشمسِ عندهم بالتدقيق ثلثُمائة وخمسةٌ وستّون يوما وخَمْسُ ساعاتٍ وثلثةُ آلافٍ وسبعُمائةٍ واحدٌ وتسعون جُزْءًا من اربعةِ آلافٍ ومائةٍ واربعةِ أجزآءٍ من ساعةٍ وقد وَجَدَها الحَدَثُ من أصحابِ الأرصادِ أقلّ من ذلك والثالثُ أنّ الماضىَ من الليلِ والنهارِ الى وقتِ الاجتماعِ[a] يختلفُ عند عُلَمآءِ الهَيْئةِ على اختلافِ أطوالِ البلادِ وعُروضِها وهؤلآءِ القومُ يَحْسبونها[b] فى جميعِ البُلْدانِ بحسابٍ واحدٍ لا يُعْرَفُ لأىِّ بُقْعةٍ وَقَعَ الحسابُ الّا أنّه يَسْبِقُ الى الوَهْمِ أنّه معمولٌ لبَيْتِ المَقْدِسِ او حَوالَيه فانّها كانت تَجْمَعُهم ومنها أنّ استعمالَهم ايّاه هو بالساعاتِ الزّمانيّةِ ومن المعلومِ أنّ حسابَ الاجتماعاتِ غيرُ جائزٍ بهذه الساعاتِ[c] الّا فى مُعَدّلِ النّهارِ ومنها أنّهم يَعْمَلونها بالحَرَكةِ الوُسْطَى دون المَرْئيّةِ فرُبّما وَقَعَ الفَصْحُ لذلك بعدَ مُضِىّ يومَيْن من الاستقبالِ الحقيقىّ بسببِ التّعاديلِ يومٍ[d] وبسببِ تأخيرِهم ايّاه من يومٍ[e] لا يجوزُ فيه يومٌ، فاذا أرَدْنا ميلادَ السنةِ وهو اجتماعُ النّيّرَيْنِ لأوّلِ تشرى وقد جَرَتْ عادتُهم على تسميةِ اجتماعِ كلِّ شهرٍ ميلادَه والاجتماعِ الكائنِ فى أوّلِ كلِّ مَحْزورٍ ميلادَه فانّا نأخُذُ سنى آدَمَ التامّةَ أعْنِى الى نهايةِ السنةِ التى يَتَقَدّمُها تشرى المقصودُ له فنَعْمَلُها مَحازيرَ صُغْرَى ونَضْرِبُ عَدَدَها فى يومين[f] وستّ عَشْرَةَ ساعةً وخمسمائةٍ وخمسةٍ وتسعين حَلَقًا وهو باقى أيّامِ المَحْزورِ الصغيرِ اذا أُلْقِيَتْ أسابيعَ وتَحْفَظُ ما اجْتَمَعَ ثمّ نَنْظُرُ الى ما بَقِىَ من السنين ممّا لم يَفِ بمحزورٍ فنَعْلَمُ كَمْ بَسائِطُها وكم عِبُّورُها على حسابِ بهز يجوح ونَضْرِبُ عَدَدَ البسائطِ فى اربعةِ ايّامٍ وثمانى ساعاتٍ وثمانمائةٍ وستّةٍ وسبعين[g] حلقًا ونَضْرِبُ عَدَدَ العِبُّورِ فى خمسةِ أيّامٍ واحْدَى وعشرين ساعةً وخمسمائةٍ وتسعةٍ وثمانين حَلَقًا ويَجْتَمِعُ ما اجْتَمَعَ من الضَّرْبَيْنِ الى ما حَفِظْنا ونَزِيدُ على ما حَصَلَ خمسةَ ايّامٍ واربعَ عَشْرَةَ ساعةً ابدًا وهو بُعْدُ وَقْتِ الاجتماعِ من أوّلِ لَيْلَةِ الأحَدِ لأوّلِ سنةٍ من سنى آدَمَ ثمّ نَرْفَعُ كلّ ألْفٍ وثمانين حَلَقًا[h] الى الساعاتِ ساعةً وكلّ اربعةٍ وعشرين ساعةً الى الايّامِ يومًا ونَطْرَحُ ما حَصَلَ من الايّامِ أسابيعَ وما يَبْقَى أقَلّ من أُسْبوعٍ بُعْدَه من أوّلِ ليلةِ الأحَدِ فحَيْثُ ما انْتَهَى الحِسابُ فهو وَقْتُ الاجتماعِ

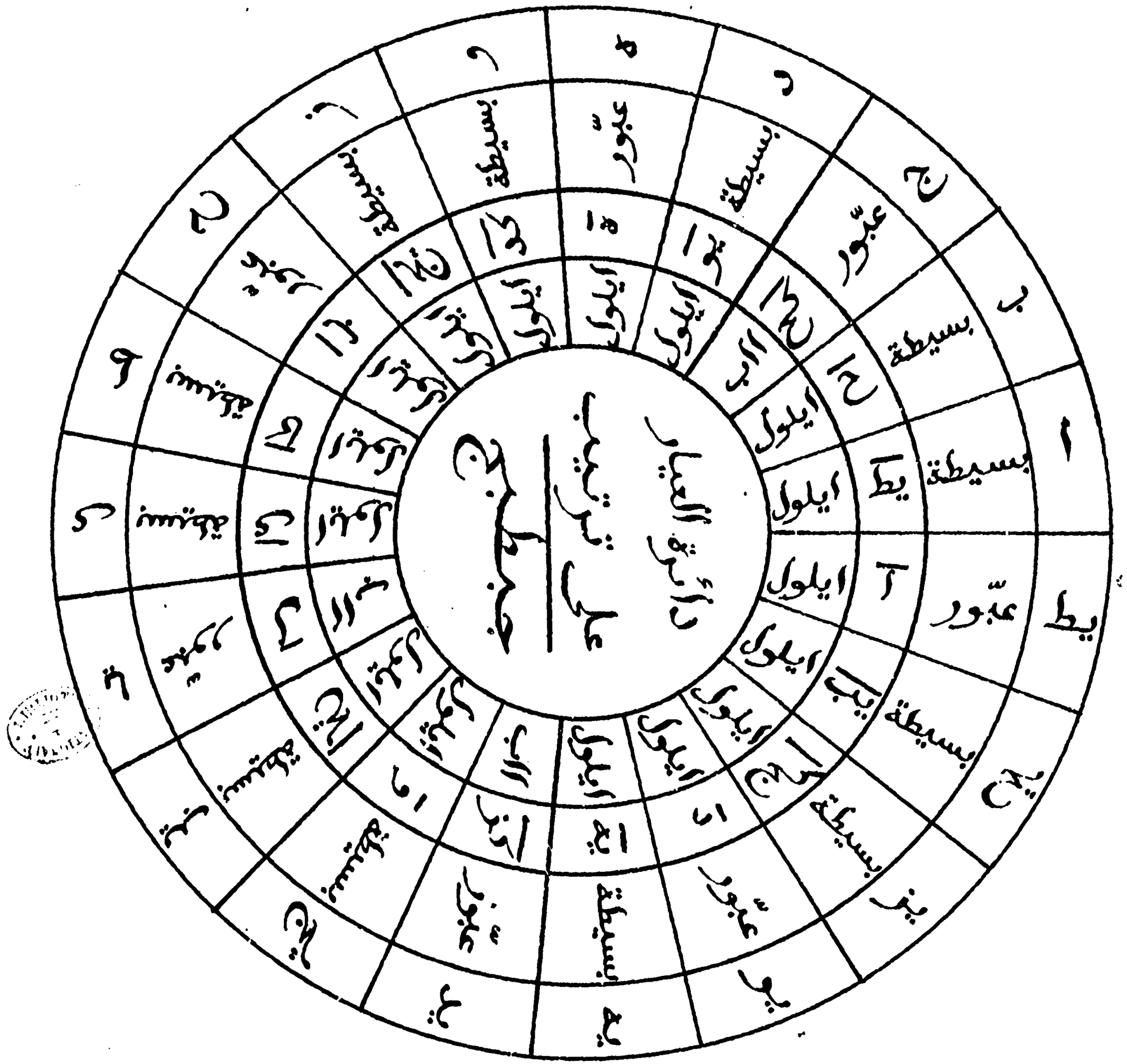
a L تحسبونها b — ? الماضى من الليل والنهار من وقت الاجتماع الى رؤية الهلال
c Mss. الساعة d Mss. يوما e من يوم fehlt in Mss.
f Mss. يوم g Mss. وتسعين h Mss. حلق

ولكنّا نَعْمَلُ على ما تَ عليه ونَصِفُ الآنَ كيف استخراجُ أَوّلِ سنتِهم والطريقُ الى معرفةِ حالِها
أَهِيَ بسيطةٌ ام عِبُورٌ ثُمّ هِيَ ناقصةٌ ام مُعْتَدِلَةٌ ام تامّةٌ ، ونقولُ اذا أَرَدْنا ذلك زِدْنا على تاريخِ
الاسكندرِ لِأَوّلِ تشرين الاوّلِ السريانيّ ثلثةَ آلافٍ واربعمائة وثمانيةً واربعين فيَجْتمعُ تاريخُ آدَمَ
لِأَوّلِ تشرى[a] الواقعِ فى آخرِ آبَ او ايلولَ اللّذَيْنِ قبلَ تشرينَ الاوّلِ الذى أَخَذْنا منه التاريخَ ،
فان أَرَدْنا أَنْ نَعْرِفَ السنةَ التى خَرَجَ لنا التاريخُ لِأَوّلِها أَهِيَ بسيطةٌ ام عبّورٌ أَخَذْنا هذا التاريخَ
فنَقَصْنا منه سَنَتَيْنِ وقَسَمْنا ما بَقِىَ على تسعةَ[b] عَشَرَ فما خَرَجَ فهى مَحازِيرُ صُغْرَى صحيحةٌ وما
بَقِىَ نَدْخُلُ[c] به فى دائرةِ العِيارِ فى الطَّبَقَةِ الأُولَى منها فنَجِدُ فى الطبقةِ الثانيةِ بحيالِ سنتِها
كيفيّتَها أَهِيَ بسيطةٌ ام عبّورٌ وفى الطبقةِ الثالثةِ مَوْقِعَ أَوّلِها من الشهرِ السريانىّ وفى الرابعةِ اسْمَ
ذلك الشهرِ وهذا شَكْلُ دائرةِ العِيارِ ☆

S. die gegenüberstehende Kreisfigur.

ولولا ما ذكرناه من أَنّ دَوْرَ[d] التسعةَ عَشَرَ غيرُ راجعٍ عند تَمامِه الى ما بَدَأَ منه من ايّامِ الأُسْبوعِ
لَأَثْبَتْنا لمَواقِعِها من الأَسابيعِ طَبَقَةً خامسةً فى دائرةِ العِيارِ غَيْرَ أَنّ ذلك ليس بمُتَأَتٍّ ، وإِنْ
أَرَدْنا معرفةَ اليومِ الذى خَرَجَ لنا من الطبقةِ الثالثةِ أَىّ يومٍ هو من ايّامِ الأُسْبوعِ استخرجْنا
مَدْخَلَ آبَ او ايلولَ لتلك السنةِ أَيّهما[e] كان اليومُ منه بالأَعْمالِ التى يَجِىءُ ذِكْرُها فيما يُسْتَأْنَفُ[f]
فاذا حَصَلَ ذلك عُرِفَ[g] منه المطلوبُ ، وهذا الذى خَرَجَ لنا من امرِ تشرى[h] هو على الامرِ
الاوسطِ من غيرِ تَعْديلٍ فرُبّما وَقَعَ فى الايّامِ التى ذكرنا أَنّهم لا يُجيزُونه فيها فاحْتِيجَ له الى
تقديمِ يومٍ او تَأْخيرِه فاذا قَصَدْنا هذا التعديلَ احْتَجْنا أَنْ نَعْرِفَ أَوّلًا اجتماعَ الشمسِ والقمرِ
لرَأْسِ تشرى على مَذْهَبِهم لا على مذهبِ أَصْحابِ الأَرْصادِ فانّ بين المذهَبَيْنِ خِلافاتٍ منها أَنّ
الشهرَ القَمَرِىّ من الاجتماعِ الى الاجتماعِ عندهم تسعةٌ وعشرون يوما واثنتا عشرةَ ساعةً
وسبعُمائةٍ وثلثةٌ وتسعون حَلَقًا يكونُ ذلك اربعًا واربعين دقيقةً وثلثَ ثوانٍ وعشرين ثالثةً
واثنتَىْ عشرةَ خامسةً يكونُ الفَضْلُ بينهما ثانيةً واحدةً وثالثتَيْنِ وثمانيًا وثلثين رابعةً وثمانيًا

a Mss. تشرين *b Mss.* سبعة *c Mss.* يدخل *d R* ادور *e PL* انهما *f PR* نف *g L* يعرف *h* من امر اوّل تشرى — ? *i* Lücke in *Mss.*, die etwa in folgender Weise zu ergänzen ist : وقد وجده الحَدَثُ من اصحاب الارصاد تسعة وعشرين يوما واثنتى عشرة ساعة واربعا واربعين دقيقة وثانيتَيْن وستّ عشرة ثالثة واحدى وعشرين رابعة



القول على الأَدْوار والتَّقْوفاتِ ومَواليدِ السنين والشهورِ وكَيْفيّاتِها وكَبائسِها فى سنى اليهودِ وسائرِ السنين ✡

واذْ قد تَبَيَّنَ ما أَوْرَدْناه من استخراجِ التواريخِ بعضِها من بعضٍ ولم يَبْقَ منها الّا تاريخُ آدَمَ عليه السلام وتاريخُ الطُّوفانِ على قولِ اهلِ الكتابِ فقد يَلْزَمُنا أَنْ نبيّنَ الطريقَ الى معرفتِهما ونُقَدِّمُ لذلك معرفةَ سِنِى اليهودِ وشهورِها وأَدْوارِهم وأَوائلِ سنيهم ونُتْبِعُها معرفةَ اوائلِ سنى غيرِهم ايضا ونُلْحِقُ بها أَشْياءَ تكونُ عَوْنًا على ادْراكِ المطلوبِ بالسُّهولةِ ٥ فنقولُ أَنَّ تاريخَ آدَمَ عليه السلام هو الذى يَسْتعملُه اليهودُ وتاريخُ الاسْكندرِ هو الذى يَعْمَلُ عليه النصارى ولو كان أَوَّلُ تشرَى يوافقُ اوّلَ تشرين الاوّلِ لكان تاريخُ آدَمَ هو تاريخَ الاسْكندرِ يُزادُ[a] عليه ثلثةُ آلافٍ واربعُمائة وثمانٍ واربعون سنةً وهى[b] ما بين آدَمَ والاسكندرِ على قولِ اليهودِ ولكنّ تشرى يَقَعُ ابدًا فيما بين اليومِ السابعِ والعشرين من آب الى اليومِ الرابعِ والعشرين من ايلولِ على الامرِ الأَوْسَطِ فيكونُ تاريخُ الاسكندرِ الناقصُ لوَقْتِ تحويلِ اليهودِ هو تاريخَ آدَمَ التامِّ اذا زِيدَ عليه ما بينه وبين الاسكندرِ ٥ وانّما صار اوّلُ تشرى يدورُ[c] فى تلك الايّامِ لأَنَّ فِصْحَ اليهودِ ابدًا يدورُ من اليومِ الثامنِ عشرَ من آذار السريانىّ الى اليومِ الخامسِ عشر من نيسانَ على الامرِ الاوسطِ وهو مُدَّةُ كَوْنِ الشمسِ فى بُرْجِ الحَمَلِ فانّ الاستقبالَ الكائنَ فى هذه المدّةِ يَقْتَضِى الأَحْوالَ الموجَبةَ للفِصْحِ وهو أَمرٌ جَرى على تَقْريبٍ لأَنّه لو كانت السنةُ الشمسيّةُ مُطَّرِدَةً مع ايّامِ سنةِ الرومِ[d] ولكنْ كَيْفَ وقد وَجَدْنا هذا الكَسْرَ بالرَّصَدِ خَمْسَ ساعاتٍ وستًّا[e] واربعين دقيقةً وعشرين ثانيةً وستًّا[f] وخمسين ثالثةً فيَتقدَّمُ بُلوغُ الشمسِ بالمَسيرِ الرَّصَدِيِّ موضعًا ما من فلكِ البروجِ بلوغَها اليه بالمسيرِ الذى عَمِلَها عليه[g] فى كلّ مائةٍ وخمسٍ[h] وستّين يوما تامّا[i] ٥

a *PL* مزاد *R* مراد *b* *L* وهو *c* *R* مدور *d* Sic *Mss.* *e* *Mss.* وستّة *f* *Mss.* وستّة *g* *R* اليه *h* *R* وخمسين *i* fehlt in *L*.

باستخراجِ التواريخِ لِوَقْتٍ تكونُ معلوماتُه أَنْواعًا لا يَعُمُّها جِنْسٌ واحدٌ كيومٍ عُرِفَ مَوْضِعُه من شهرٍ رومىٍّ او عربىٍّ او فارسىٍّ مجهولِ الاسْمِ وعُرِفَ اسْمُ شهرٍ آخَرَ قد اتَّفَقَ معه وعُرِفَ تاريخٌ ليس ذانِكَ[a] الشهرانِ منه او الذى جُهِلَ اسْمُه فيه، مِثالُ ذلك أَنْ يُقالَ روزَ هرمزَ فى شهرِ تموزَ سَنَةَ احْدَى وتسعين وثلثمائة للهجرة فالطَّريقُ الى ذلك أَنْ نَسْتَخْرِجَ تاريخَ الاسْكندرِ لِأَوَّلِ المُحَرَّمِ سَنَةَ احدى وتسعين وثلثمائة فلا يَخْفَى علينا حينئذٍ اوّلُ تموزَ مَعَ أَىِّ شهرٍ وأَىِّ يومٍ يَتَّفِقُ من شهورِ العربِ ونَسْتَخْرِجُ لِأَوَّلِ تموزَ تاريخَ يزدجردَ فيَظْهَرُ مَوْقِعُ هرمزَ من ايّامِه وتَصيرُ التواريخُ الثلثةُ بأَنْواعِها وأَجْناسِها معلومةً، واذا عُرِفَ مع ذلك اسمُ اليومِ فى الأُسْبوعِ كان أَعْوَنَ على دَرْكِ الحَقِّ وأَسْهَلَ لاصابَتِه ومِثالُ ذلك يومَ الجُمُعةِ غُرَّةَ شهرِ رَمَضانَ سَنَةَ سبعين وثلثمائة ليزدجرد والوَجْهُ فيه أَنْ نَسْتَخْرِجَ تاريخَ العربِ لنَوْروزِ هذا التاريخِ ونَحْسُبَ من ذلك غُرَّةَ شهرِ رمضانَ ونَعْتَبِرَ رُؤُسَ الشهورِ بايّامِ الأُسْبوعِ فيَتَّضِحُ المطلوبُ، وكذلك انْ كان اليومُ من الأُسْبوعِ وكَمِّيَّتُه من شهرٍ مّا معلومًا مع تاريخٍ مّا واسْمُ الشهرِ معلومٌ[b] فانّه يُمْكِنُ معرفتُه بمِثْلِ ما قُلْنا، والمُحيطُ بهذه الجُمْلةِ سيَقِفُ على ما يُعْطاه من ذلك الفَنِّ كيف ما كان السُّؤالُ ولا يَخْفَى عليه شَىْءٌ منها اذا تَأَمَّلَها حَقَّ تَأَمُّلٍ ولو كانت المعلوماتُ فى كمّيّاتِ أَعْدادِها مختلفةَ الجُمَلِ متباينةَ الآحادِ والعُقودِ اعنى بذلك أَنْ يُقالَ فى اليومِ خمسةٌ وعشرون[c] مَثَلًا لَكِنَّ الخمسةَ من شهرٍ فارسىٍّ والعشرون من شهرٍ رومىٍّ معلومٌ احدُهما او مجهولانِ كِلاهُما او يقالَ سَنَةَ خَمْسٍ واربعين وثلثمائة فيكونُ الخمسةُ من تاريخِ رومىٍّ والاربعون من تاريخٍ عربىٍّ والثلثمائةِ من تاريخٍ فارسىٍّ فانَّ فَضْلَ المُتَأَمِّلِ لذلك يُبينُ[d] عن المطلوبِ وانْ طالَ الحِسابُ فى استخراجِه واللّٰهُ المُوَفِّقُ للصَّوابِ ۞

a *R* ذلك *b* معلوم fehlt in *PR* *c* *Mss.* وعشرين *d* *R* تبين

واما تاريخ الهجرة فى الاسلام فانا اذا اردناه قسمنا ايامه المحصلة على سنة القمر الوسطى وهى ثلثمائة واربعة وخمسون يوما وخمس وسدس بان نضربها فى ثلثين وهو اقل عدد له خمس وسدس ونقسم المجتمع على عشرة آلاف وستمائة واحد وثلثين وهو مضروب ثلثمائة واربعة وخمسين فى ثلثين مضافا الى ما اجتمع احد عشر التى هى مجموع خمسها وسدسها فما خرج فسنون تامة قريبة وما بقى فايام مضروبة فى ثلثين فاذا قسمناها على ثلثين عاد القسم اياما فنأخذ منها لشهر ثلثين يوما ولشهر تسعة وعشرين ونبدأ من المحرم وما بقى لا يتم شهرا فهو ما مضى من ذلك الشهر، وعلى هذا يعمل فى استخراج التواريخ فى الزيجات فان سلك فيه طرق مختلفة فهى راجعة الى معنى واحد فاما على رؤية الهلال فيمكن ان يتوالى فيه شهران ناقصان وثلثة اشهر تامة ويمكن ان تزيد سنة القمر على المقدار المذكور وتنقص منه بسبب اختلاف الحركة،

واما تاريخ يزدجرد فانا نقسم الايام المحصلة له[a] على ثلثمائة وخمسة وستين فما خرج فسنون تامة وما بقى نعطى[b] كل شهر قسطه المذكور ونبتدئ بفروردين ماه فنقف[c] من ذلك على تاريخ ملكه المستعمل فى الزيجات،

وان اردنا تاريخ المجوس نقصنا من تاريخ ملك يزدجرد عشرين سنة فيبقى تاريخهم لانهم يؤرخون من سنة قتله وانقطاع دولتهم لا من سنة ملكه،

واما تاريخ المعتضد بالله فانا نعمل فيه عملنا فى[d] تاريخ الاسكندر ونعطى كل شهر نصيبه على مثال شهور القرس ونبتدئ من فروردين ماه حتى ننتهى[e] الى آذرماه فان كانت السنة كبيسة وهو ان يبقى من الاربع ربعان كما هو فى تاريخ الاسكندر ستة[f] ايام وان لم تكن القينا لها[g] خمسة ايام ويوافق النيروز فيه ابدا اليوم الحادى عشر من حزيران للعلل التى قدمنا ذكرها بعون الله وتوفيقه،

ومن الصواب ان نذكر بابا قد عدمته الزيجات ولم يذكره احد الا ابا[h] العباس الفضل بن حاتم النيريزى فى تفسيره للمجسطى ولقد يكثر وقوعه ويتخير[i] فيه عاملوه[k] وهو ان نطالب

a له fehlt in *R* b *Mss.* يعطى c *RL* فيقف d فى fehlt in *RP* e *Mss.* ينتهى
f *R* وستة Sic! g *L* القينا لها für القيناها h *Mss.* ابو i *P* ويتخير k *PR* عالموه

رُبْعانِ كَمُلَ منهما اذا أُضِيفا الى ذَيْنِك الرُّبْعَيْنِ يومٌ تامٌّ وانْجَبَرَ فكانت السنةُ كبيسةً، وانْ كان عَمَلُنا فى هذا التاريخِ على مذهبِ الرومِ أَلْقَيْنا من جُمْلةِ الايّامِ المحصّلةِ اثنَيْن وتسعين يوما بسَبَبِ تَفاوُتِ اوّلِ السنةِ عند الرومِ والسُّرْيانيّين ونَعْمَلُ ما بَقِىَ عَمَلَنا لتاريخِه على مذهبِ السُّرْيانيّين وما بَقِىَ من الأَرْباعِ نَجْعَلُها ايّامًا ونُلْقِى لكلِّ شهرٍ عَدَدَ ايّامِه ونَبْتَدِئُ من يَنواريوس ٥ اعنى كانونَ الآخِرَ ومعرفةُ الكبيسةِ على مِثالِ ما تَقَدَّمَ،

وانْ اردنا تاريخَ اغسطسَ فانّا نَعْمَلُ ايّامَه المحصّلةَ عَمَلَنا فى تاريخِ الاسكندرِ حتّى يَخْرُجَ السنونَ التامّةُ ويَبْقَى الأَرْباعُ فنُصَيِّرُها ايّامًا ونُلْقِى لكلِّ شهرٍ من شهورِ القِبْطِ عَدَدَ ايّامِه ونبتدئُ من توت[a] فانْ كانت السنةُ كبيسةً أَلْقَيْنا لابوغمنا وهو الشهرُ الصغيرُ ستّةَ ايّامٍ وانْ لم تكن كبيسةً أَخَذْنا له خمسةَ ايّامٍ، ومعرفةُ السنةِ الكبيسةِ هو أَنْ لا يَبْقَى من الاربعِ شَىْءٌ اذا صَيَّرْناها ايّامًا وذلك لِأَنَّ الكبيسةَ تَقَدَّمَتْ اوّلَ التاريخِ وليس فيه كثيرُ ٱلْتِباسٍ اذْ هو فى آخِرِ السنةِ ويَتَّفِقُ اوّلُ توت ابدًا مع اليومِ التاسعِ والعشرين من آبَ السريانىِّ،

واما تاريخُ انطنيسَ فانّا نُحَصِّلُ سِنيه التامّةَ على مِثْلِ ما تَقَدَّمَ فى تاريخِ اغسطسَ ونَقْسِمُ الباقىَ على اربعةٍ ونُمَيِّزُ مما[b] خَرَجَ حِصَّةَ[c] كلِّ شهرٍ ونبتدئُ من توت ونُلْقِى فى السنةِ الكبيسةِ لِابوغمنا ستّةَ ايّامٍ ومعرفةُ الكبيسةِ أَنْ يَبْقَى من الاربعِ رُبْعُ يومٍ واحدٍ،

واما تاريخُ دقلطيانوسَ فنَعْمَلُ بايّامِه المحصّلةِ كما[d] عَمِلْنا فى تاريخِ اغسطسَ وغيرِه حتّى يَخْرُجَ السنونَ التامّةُ وتُعادَ ارباعُها صِحاحًا ونَقْسِمُ من الشهورِ حِصَصَها ونبتدئُ من يناريوس وهو كانونُ الآخِرُ فانْ كانت السنةُ كبيسةً أَلْقَيْنا لفبراريوس وهو شُباطُ تسعةً وعشرين يوما وفى غيرِها ثمانيةً وعشرين يوما ومعرفةُ الكبيسةِ أَنْ يَبْقَى من الاربعِ رُبْعانِ كما هو[e] فى تاريخِ الاسكندرِ،

واما تواريخُ العربِ وشهورُهم وأَيْنِيَّةُ[f] النَّسىءِ فيها وتَرْتيبُهم[g] فى الجاهليّةِ لها فأَمْرٌ أُهْمِلَ وكانوا أُمِّيّين ولم يُعَوِّلُوا فى تَخْليدِ الآثارِ الّا على الحِفْظِ والأَشْعارِ فلمّا ٱنْقَرَضَ مُسْتَعْمِلُوها ٱنْقَطَعَ ذِكْرُها ولا سَبيلَ الى عِلْمِ مِثْلِ ذلك،

a *L* تَوْشِقان *b* *R* ما *c* *R* حصته *d* كما fehlt in *PR*. *e* هو fehlt in *RL* *f* *PL* وابنية *R* وانسيه *g* *R* وتربتهم

ثمّ نُفَصّلُ القولَ فى ذلك تفصيلًا لا يُسْتَغْنَى عن مِثْله ونُؤَخِّرُ القولَ فى استخراجِ تاريخِ آدمَ والطُّوفانِ على قولِ اهلِ الكتابِ لانّهما [a] يَتعلّقان بسنى اليهودِ وشهورهم ولها من الالتواء والاضطرابِ وصُعوبةِ الادْراكِ [b] بالحساب ما قَدّمْنا شَطْرًا منه فلأَجْلِ ذلك لا غُنْيَةَ [c] عن تجريدِ العنايةِ وأفْرادِ القولِ فيهما، والآنَ نَبْتَدِئُ بتفصيلِ القولِ فى التواريخ ونَعْمَلُ فيها على أنّ ما بين أوائلِها ويومِنا المطلوبِ من الايّام معلومةٌ ونُسَمّيها مُحَصَّلَةً،

فاذا أَرَدْنا تاريخَ الطوفانِ على قولِ أَبِى مَعْشَرٍ المُسْتَعْمَلَ فى زِيجه قَسَمْنا ايّامَه المحصّلةَ على ثلثمائة وخمسةٍ وستّين يوما فيَخْرُجُ سِنونَ تامّةٌ وما يَبْقَى من الايّام تَجْعَلُها شهورا قِبْطيّةً وقد يَتّفِقُ اوّلُ شهرِ توت من هذا التاريخِ للطوفانِ مع اليومِ الثامنِ عَشَرَ من بهمن ماه فى تاريخ يزدجردَ غيرِ المكبوسِ،

فانْ أَرَدْنا احدَ تاريخَىْ بُخْتَنَصّرَ وفيلفسَ قَسَمْنا الايّامَ المحصّلةَ على ثلثمائة وخمسةٍ وستّين فيَخْرُجُ سنون تامّةٌ ويَبْقَى ايّامٌ يُقْسَمُ لكلِّ شهرٍ حِصّتُه [e] منها ونَبْتَدِئُ بتوت وقد يُوافِقُ اوّلُه اوّلَ [d] دَىْ ماه من تاريخِ يزدجردَ غيرِ المكبوسِ،

واذا اردنا تاريخَ الاسْكَنْدَرِ قَسَمْنا ايّامَه المحصّلةَ على ثلثمائة وخمسةٍ وستّين يوما ورُبْعِ يومٍ هو أَنْ نَضْرِبَ تلك الايّامَ فى اربعةٍ حتّى تَصيرَ أَرْباعًا ونَقْسِمَ المجتمعَ على الف واربعمائةٍ واحدٍ وستّين التى هى أَرْباعُ سنةٍ فيَخْرُجُ سنون تامّةٌ وما يَبْقَى ارباعٌ تُقْسَمُ على اربعةٍ لتعودَ ايّامًا ونَطْرَحُ منها لكلِّ شهرٍ عَدَدَ ايّامِه ونَبْتَدِئُ من تشرين الاوّلِ وما يَبْقَى لا يَفِى بشهرٍ فهو ما مَضَى منه ولْنَطْرَحْ لشُباطَ فى السنةِ الكَبيسَةِ تسعةً وعشرين يوما وفى غيرِها ثمانيةً وعشرين يوما، ومَعْرِفَةُ الكبيسةِ هو أَنْ نَنْظُرَ الى ما بَقِىَ من قِسْمَةِ الأَرْباعِ على اربعةٍ فانْ كان بَقِىَ اثنانِ فالسنةُ المُنْكَسِرَةُ كَبيسةٌ وانْ بقى أَقَلُّ او اكثرُ فليست بكبيسةٍ وهذا لأَجْلِ أَنّ الكبيسةَ قد تَقَدَّمَتْ اوّلَ التاريخِ بسَنَتَيْنِ وكان أَجْتَمَعَ من الارباعِ فى اوّلِ التاريخِ رُبْعا يومٍ واذا بَقِىَ ما بعْدَ التاريخِ

a *R* لانها *b* *R* ادراك *c* *R* غنية بها *d* اوّل fehlt in *Mss.* *e* *RL* حصة

الثالثةُ واذا جعلنا بيتَ طـ والبيتَ الاوّلَ حاشيتين كان بيتُ هـ واسطةً وهى الرابعةُ واذا جعلنا بيتَ هـ والبيتَ الاوّلَ حاشيتين كان بيتُ جـ واسطةً وهى الخامسةُ واذا جعلنا بيتَ جـ والبيتَ الاوّلَ حاشيتين كان بيتُ بـ واسطةً وهى السادسةُ وفيه اثْنانِ ٥ واذا ضَرَبْنا الاثْنَيْنِ[a] فى نفسِهما اجْتَمَعَ مضروبُ[b] البيتِ الأوّلِ فى بيتِ جـ لكِنْ فى الاوّلِ واحدٌ فما اجْتَمَعَ اذَنْ ٥ هو الواسطةُ الخامسةُ فى بيتِ جـ وهى اربعةٌ نَضْرِبُها فى مِثْلِها فيكونُ ستَّةَ عَشَرَ وهى الواسطةُ الرابعةُ فى بيتِ هـ فنَضْرِبُها فى مثلِها فيكونُ ٢٥٦ وهى الواسطةُ الثالثة[c] فى بيتِ طـ واذا ضربناها فى مثلِها اجْتَمَعَ ٩٥٥٣٦ وهى الواسطةُ الثانية فى بيتِ يزـ واذا ضربناها فى مثلِها اجتمع ٤٢٩٤٩٦٧٢٩٦ وهى الواسطةُ الأُولَى فى بيتِ لجـ فاذا ضربناها فى مثلِها اجتمع ١٨٤٤٦٧٤٤٠٧٣٧٠٩٥٥١٩١٦ فاذا أَسْقَطْنا منه واحدًا وهو الذى فى البيتِ الاوّلِ بَقِىَ جميعُ ما فى بيوتِ العَرْصَةِ اعنى ١٠ العَدَدَ الذى مَثَّلْنا به أوّلًا ٥ ولا يُضْبَطُ كَثْرَتُه الّا بِأَنْ يُقْسَمَ على عَشَرَةِ آلافٍ حتّى يَصيرَ بِدَرًا ويُقْسَمُ البِدَرُ على ثمانيةٍ لتَصيرَ أَوْقارًا ويُقْسَمُ عَدَدُ الأَوْقارِ على عشرةِ آلافٍ ليصيرَ بِغالُها[d] قُطْعانًا كلُّ قَطيعٍ عَشَرَةُ آلافٍ ثمّ يُقْسَمُ القُطْعانُ على أَلْفٍ لتَرْعَى على شُطوطِ أَوْدِيَةٍ على شَطِّ كلِّ واحدٍ منها أَلْفُ بَغْلٍ[e] ثم يُقْسَمُ عَدَدُ الأَوْدِيَةِ على عشرةِ آلافٍ ليَخْرُجَ [f]من كلِّ وادٍ منها عشرةُ آلافِ جَبَلٍ[f] فعَلَى[g] عِظَمِ المُسامَحَةِ فى القِسْمَةِ يكونُ عَدَدُ تلك الجِبالِ أَلْفَيْن وثلثمائة ١٥ وخمسةَ أَجْبُلٍ وهى صِفاتٌ يَضيقُ عنها المعمورةُ واللهُ اعلم واحكم ۞

a *RL* الاثنان *P* الابنان b *Mss.* بضروب c الثالثة fehlt in *Mss.* d *LR* بعالها *P* يعالها e *Mss.* رغل f–f *Mss.* من كلّ جبل عشرة الف واد منها g *P* فعَلَ

إنّ لِتَضْعِيفِ الشطرنجِ وحِسابِه أَصْلَيْن احدُهما أنّه متى ضُرِبَ ما فى بَيْتٍ مّا من البيوتِ الاربعةِ والستّين فى نفسِه وَقَعَ المُرْتَفِعُ فى البيتِ الذى بُعْدُه منه كَبُعْدِ البيتِ المضروبِ من الواحدِ، مِثالُه أنّا متى ضَرَبْنا ما فى البيتِ الخامسِ فى نفسِه وهو يو كان المُرْتَفِعُ[a] منه رنو وهو تَقَعُ فى البيتِ التاسعِ وبُعْدُ البيتِ التاسعِ من الخامسِ كَبُعْدِ البيتِ الأوّلِ منه، وأمّا الأصلُ الثانى فهو أنّا متى أخَذْنا ما فى بيتٍ من البيوتِ وأسْقَطْنا منه واحدًا كان الباقى مُساوِيًا لجميعِ ما فى البيوتِ التى قَبْلَه، مِثالُه أنّا متى[b] اخذنا ما فى البيتِ السادسِ وهو لب ونَقَصْنا منه واحدًا فبَقِىَ احدٌ وثلثون وهو مُساوٍ لِما فى البيوتِ التى قَبْلَه اذا اجْتَمَعَتْ وهى اب دح يو، ومَعْنَى ضَرْبِ مالِ مالِ مالِ الستّةَ عَشَرَ فى نفسِه[c] هو ضَرْبُ ما فى البيتِ الثالثِ والثلثين فى نفسِه ليَحْصُلَ ما فى البيتِ الخامسِ والستّين واذا أُسْقِطَ منه واحدٌ يَحْصُلُ جميعُ ما فى الرُّقْعَةِ ومالُ لج الذى يَرْتَفِعُ من ضَرْبِ ما فى بيتِ يز ومالُ يز ما يَرْتَفِعُ من ضَرْبِ ما فى بيتِ ط ومالُ ط ما يرتفع من بيتِ ه وهو الستّةَ عشر المذكورةُ ✿ قال ابو رَيْحانٍ فى كتابِ الأرْقامِ أُرِيدُ أُبَيِّنُ[d] الطريقَ الى حِسابِ الشطرنجِ لِيُتَدَرَّبَ فى مُزاوَلَتِه ومِمّا يَجِبُ أنْ يُقَدَّمَ له هو أنْ تَعْرِفَ أنّ تَضاعِيفَ زَوْجِ الزَّوْجِ مَهْما أُخِذَ مُتباعِدَةٌ مُتوالِيَةٌ[e] فإنْ كانت فَرْدًا كان لها واسطةٌ واحدةٌ وضَرْبُنا احْدَى الحاشِيَتَيْنِ فى الأُخْرَى مُساوٍ لِضَرْبِ احدى الواسِطَتَيْنِ فى الأُخْرَى، فهذا أحَدُ ما يَجِبُ أنْ يُعْرَفَ قَبْلَه والآخَرُ أنّا اذا أرَدْنا جَمْعَ تلك العِدَّةِ المفروضةِ من تَضاعِيفِ زَوْجِ الزَّوْجِ أضْعَفْنا أعْظَمَها وهو الأخيرُ وألْقَيْنا[f] منه أصْغَرَها وهو الأوّلُ فيَبْقَى مجموعُ تلك التضاعيفِ، واذا تَقَرَّرَ ذلك زِدْنا فى بُيُوتِ رُقْعَةِ الشطرنجِ بَيْتًا يكون خامسًا وستّين ومعلومٌ أنّ عَدَدَه الذى فيه من تضاعيفِ زَوْجِ الزَّوْجِ المُبْتَدِئَةِ من الواحدِ مُساوٍ لمجموعِ ما فى جميعِ بيوتِ العَرْصَةِ وزِيادةِ أوّلِها الذى هو الواحدُ الأوّلُ فاذا نُقِصَ منه واحدٌ بَقِىَ ما فى جميعِ البيوتِ، فاذا جَعَلْنا هذا البيتَ والأوّلَ حاشِيَتَيْنِ كان البيتُ الذى فيه لج واسطةً لهما وهى الواسطةُ الأُولَى واذا جَعَلْنا بيتَ لج والبيتَ الاوّلَ حاشيتين كان بيتُ يز واسطةً لهما وهى الثانيةُ واذا جعلنا بيتَ يز والبيتَ الاوّلَ حاشيتين كان بيتُ ط واسطةً لهما وهى

a *P* ما لمربع *R* ما لم يرتفع *b* متى fehlt in *Mss.* *c* *Mss.* ومعنى مال مال المال
d *PR* ابيّن d. i. أتَبَيَّنُ *e* Sic *Mss.* *f* *R* والفنا *PL* وألْقَنا فى نفسه

الطَّيْلَسانُ المُضَعَّف

الطوفان على راى انى معشر وسنوه وشهوره قبطيّة	ج نح نو يج جزا سح	د ما نه لج[c] جحجطد اى	دمج ز ند دزبطاى	ه يب يد كج حو مبا ا	ه كح لد لج جزحجحا ا	ه مد ب نو[d] واهحجبا[e]	و يز مويه هزططهجا	و يح مولج حطهجوجا	و مه كز لج جهوطهد ا
٨٦٠١٧٣	بختنصّر وسنوه وشهوره قبطيّة	مب نط ك سزد ها	مد يا ما ايطها	ا يج يح يه هطحجوب	ا كط لح ك ذببج	ا مه ه مج جد حزج	ب يح ن ب[f] بف ططد	ب يط ن كه هبد جن	ب مولا ك فد ططه
[a]١٠١٤٩٣٣	بيلبس وسنوه وشهوره قبطيّة	١٥٤٧٦٠	ايب كا اد جد	ل يح نه هجاطى	مولط . مطزوا	ا ب و كج جههجبب	ا له ن مب بد ند ج	ا لونا ه هو و حد ج	ب ج لب . كزددد
١٠١٩٢٧٤	١ ٩١٠١	٤٣٣٤١	الاسكندر وسنوه وشهوره سريانيّة	كط و لد دطزدى	مه كولط ططهجوا	ا . ند ب بد بطا ب	ا لد لج كا اعمج	ا له لج مد د بجدد ج	بب يط لط طز جمد
١١٢٤٠٦٨	٢٦٣٨٩٥	١٠٩١٣٥	١٠٤٧٩٤	اغسطس وسنوه روميّة وشهوره قبطيّة	يوك ه هفحه	لا مز كح حددا ا	ا ه لا مز زصهجب	ا ولب ى لهطجب	ا لج يج ه هحههجج
١١٨٢٨٧٣	٣٢٢٧٠٠	١٦٧٩٤٠	١٦٣٥٩٩	٥٨٨٠٥	انطنيس وسنوه روميّة وشهوره قبطيّة	يه كز كج جد و هه	مط يا مب ببززا	ن يب ه هبزفا	ا يونج . فز و ز ب
[b]١٢٣٨٥١٦	٣٧٨٣٤٣	٢٢٣٥٨٣	٢١٩٢٤٢	١١٤٤٤٨	٥٥٩٤٣	دقلطيانوس وسنوه وشهوره روميّة	لج مد يط طهدابا	لد مد مب بحنبا	١١ كه لز ز جا ا بب
١٣٥٩٩٧٥	٤٩٩٨٠٢	٣٤٠٧٠١	٣٣٥٩٠٧	١٧٧١٠٢	١٢١٤٥٩	الهجرة وسنوه تريّة وشهوره عربيّة	٣٩٢٣	ا . كج جبوج	كز ما يح حز و طط
١٣٦٣٥٩٨	٥٠٣٤٢٥	٣٤٨٦٦٥	٣٤٤٣٢٤	٢٣٩٥٣٠	١٨٠٧٢٥	١٢٥٠٨٢	٩٩٦٧٨	يزدجرد وسنوه وشهوره فارسيّة	كوم نه هبسط
١٤٥٩٦٥٣	٥٩٩٤٨٠	٤٤٤٧٢٠	٤٤٠٣٧٩	٣٣٥٥٨٥	٢٧٩٧٨٠	٢٢١١٣٧	٩٩٦٧٨	٩٩٠٥٥	المعتضد وسنوه روميّة وشهوره فارسيّة

a R ١٠١٩٢٧٤ *b* Mss. ١٢٣٨٥٢٣ *c* Mss. دمج رند *d* Mss. ه مد ب مج *e* Mss. جبهحجبا *f* Mss. ب يح نا مب ن ب

هذا الكتابِ لا بُدَّ من أَنْ يكونَ مُتَرَفِّعًا عن مَرْتَبَةِ المُبْتَدِئِين فى الحِساب ونقولُ اذا أَرادَ مُرِيدٌ معرِفَةَ التواريخِ من واحدٍ معلومٍ عنده فَلْيَجْعَلِ المعلومَ كلَّه ايّامًا ويُسَمّى ما أَجْتَمَعَ الأَصْلَ ويأْخُذْ ما بين مَبْدَأِ التاريخَيْن اعنى المعلومَ والمطلوبَ وتُسَمّيه التَّعْدِيلَ فانْ كان التاريخُ المعلومُ متقدِّمًا للتاريخِ المطلوبِ نَقَصَ التعديلَ من الأَصْلِ وانْ كان التاريخُ المعلومُ متأَخِّرًا عن التاريخِ المطلوبِ زادَ التعديلَ عليه فما أَجْتَمَعَ فهو ايّامُ التاريخِ المطلوبِ فليَقْسِمْها على مقدارِ السَّنَةِ المنسوبةِ الى ذلك التاريخِ فما خَرَجَ فسِنُونَ تامّةٌ وما بَقِىَ فأَيّامٌ تُنْقَلُ الى شهورِها على حَسَبِ استحقاقِها[a] بالمَقاديرِ التى ذَكَرْنا لكلِّ واحدٍ من أَجْناس الشهورِ وهذه ايّامُ ما بَيْنَها فى[b] الطيلسانِ المُضَعَّفِ والله اعلم ❁

a *R* استحقاقاتها *b* *Mss.* من

ثم يَعْدُه فيه الحَقُّ واللهُ يُديمُ قُدْرَتَه صار بين مُلوكِ العالمِ كالشمسِ تُضِيءُ ظُلَمَهم بشُعاعِ مَعاليه وٱرْتَضاه الخُلَفاءُ أميرَ المؤمنين وأَحَبُّوا تَثْنِيَتَه والزِّيادَةَ فيه فأَدَّى ذلك لعُلُوِّ هِمَّتِه فأَطالَ اللهُ بَقاءَه ونَوَّرَ بعَدْلِه آفاقَ العالمِ وعَمَرَ بنَظَرِه أَقْطارَ الدُّنْيا وجَعَلَ أَسْبابَه واسبابَ العِبادِ فى ظِلِّه مُتَرَقِّيَةً الى الكَمالِ غيرَ بالغةٍ نِهاياتِها انّه على ذلك قَديرٌ وبمَصالحِ عِبادِه خَبيرٌ بَصيرٌ ۞

٥

ونَعُودُ الى ما أَخَذْنا عنه من السَّنَن[a] المسلوكِ فى هذا ونقولِ انْ قد حَصَلَ ما قدّمناه فى الجداول من التواريخ فيَجِبُ أَنْ نَصْرِفَ العِنايةَ الى انْجازِ ما وعدناه من[b] الارْشاد الى معرفةِ كيفيّةِ استخراجِ التواريخِ المستعمَلةِ فى الزِّيجاتِ والأَرْصادِ وغيرِها من الشُّروطِ والمُعامَلاتِ ونُقَدِّمُ له ١٠ طَيْلَسانًا مُضَعَّفًا يَتضمّنُ أَبْعادَ ما بينَ كلِّ واحدٍ منها وبينَ الآخرِ بالمقدارِ الذى لا يَخْتَلِفُ وهو الايّامُ والتى فى النصف الاسفلِ من القُطْرِ الأَخيرِ هى ايّامُ الأَبْعادِ مكتوبةً بأَرْقامِ الهندِ والتى فى النصف الاعلى جنسان الاعلى منهما[c] هو تلك الايّامُ بعَيْنِها[c] مرفوعةً ستّين ستّين الى ما ١٥ ارْتَفَعَتْ اليه والاسفل هو تلك الايّامُ بعينها فى مَراتبِها من ارقامِ الهندِ منقولةً الى حُروفِ الجُمَّلِ مِثالُ ذلك بشَىْءٍ غيرِ مجهولٍ وهو أَنّا متى ضَرَبْنا مالَ مالِ مالِ السِّتّةَ عَشَرَ فى نَفْسِه وأَسْقَطْنا من المَبْلَغِ واحدًا كان ذلك هو ما يَجْتَمِعُ فى جميعِ بيوتِ رُقْعَةِ الشِّطْرَنْجِ من التَّصاعيفِ اذا ابْتُدِئَ فى الاوّلِ منها بواحدٍ ويكونُ ذلك بارقامِ الهندِ

١٨٤٤٦٧٤٤٠٧٣٧٠٩٥٥١٦١٥

ويكونُ مرفوعًا بستّين الى ما ارْتَفَعَ

ل ل كز ط ه ج ن م لا ٠ يه

ويكونُ منقولًا الى حروف الجمّل

هاواه عطع جزمد زودد حا

٢٠ فاذا نَقَلْتَ هذه الحروفَ على وِلائِها الى أَرْقامِ الهندِ حَصَلَ العَدَدُ المذكورُ فَلْيُفْهَمِ الطيلسانُ بهذا المثالِ وانّما فَعَلْنا ذلك ليكونَ كلُّ واحدٍ من الأَجْناسِ الثلثةِ شاهِدًا على نظيرِه عندَ وُقوعِ شَكٍّ فى بعضِ حروفِ الأَعْدادِ والأَرْقامِ ونَذْكُرُ العَمَلَ كلِّيًّا غيرَ مبسوطٍ فانّ الناظرَ فى

a Mss. السنين *b Mss.* الى *c–c* Von هو bis بعينها fehlt in *R.*

ابو القسم محمود بن سبكتكين	يمين الدولة وامين الملّة
ابو نصر خرّه فيروز بن فناخسره	بهاء الدولة وضياء الملّة وغياث الامّة
ابو الحسن محمّد بن ابراهيم	ناصر الدولة
ابو العبّاس تاش الحاجب	حسام الدولة
ابو الحسن فائق الخاصّة	عميد الدولة
ابو علىّ محمّد بن محمّد بن ابراهيم	ناصر الدولة
سبكتكين اوّلا	مُعين الدولة
ثمّ لُقّبَ بعد ذلك	ناصر الدين والدولة
محمود بن سبكتكين	سيف الدولة
ابو الفوارس بكتوزون الحاجب	سنان الدولة
ابو القسم محمّد بن ابراهيم	نصير الدولة
ابو منصور الب ارسلان البالوى	مُعين الدولة

وكذلك وُزراء الخلافة قد لُقّبوا بالأَدْواء كذى اليَمينَيْن وذى الرئاستَيْن وذى الكفايَتَيْن وذى السَيْفَيْن وذى القَلَمَيْن وأَمْثالِ ذلك وتَشَبَّه بهم آلُ بُوَيْه لمّا كانت الدولةُ مُنْتَقِلَةً اليهم كما ذكرنا وبالَغوا فيه وأَسْتَغْرَقَهم اللَّقَبُ فسَمّوا وُزَراءَهم بكافى الكفاة والكافى الأَوْحَد وأَوْحَد الكفاة ولم تَرْغَب السامانيّةُ ولاةُ خُراسانَ فى هذه الألْقاب بل أَكْتَفَوْا بالتَّكْنِيَة وكانوا يُذْكَرون فى حَياتِهم بالمَلِك المُؤَيَّد المُوَفَّق والمَنْصور والمُعَظَّم والمُنْتَصِر وبعد وَفاتِهم بالحَميد والشَّهيد والسَّعيد والسَّديد والرَّضىّ وأَمْثالِ ذلك ولكنّهم لَقَّبوا جُيوشَهم بناصِرِ الدَّوْلَة وعِمادها وحُسامها وعَميدها وسَيْفها وسِنانها ومُعينها ونَصيرها أَقْتِداءً بأَفْعالِ الخُلَفاء وكذلك فعل بُغْراخانُ لمّا خَرَجَ فى سنة اثنتين وثمانين وثلثمائة من تَلْقيبِ نَفْسه بشِهابِ الدولة وجاوَزَ نَفَرٌ منهم هذا الحَدَّ فسَمّوا أَنْفُسَهم بأَميرِ العالَم وسَيِّدِ الأُمَراء فأَذاقَهم اللهُ الخِزْىَ فى الحيوة الدُّنْيا وأَظْهَرَ لهم ولغَيْرِهم عَجْزَهم، فأَمّا الأَميرُ السيّدُ الأَجَلُّ أَدامَ اللهُ سُلْطانَه فقد كُوتِبَ من خَضْرَةِ الخِلافة وعُرِضَتْ عليه الأَلْقابُ المنسوبةُ الى الدولةِ فتَعالَى عنها وتَنَزَّهَ عن التشبيه بالمُلَقَّبين مَجازًا وأَخْتارَ لنَفْسه ما

اسماء الملقّبين	الالقاب الصادرة عن حَضْرةِ الخلافة
وهي	
القسم بن عبيد الله	ولىّ الدولة
ابنه	عميد الدولة
ابو محمّد ابن حمدان	ناصر الدولة
ابنه	سعد الدولة
ابو الحسن علىّ بن حمدان	سيف الدولة
علىّ بن بويه	عماد الدولة
ابو الحسن احمد بن بويه	معزّ الدولة
الحسن بن بويه	ركن الدولة
ابو منصور بختيار بن ابى الحسن	عزّ الدولة
ابو اسحق بن الحسين	عمدة الدولة
ابو حرب الحبشى ابن ابى الحسين	سند الدولة
ابو منصور بيستون بن وشمكير	ظهير الدولة
ابو منصور بويه بن الحسن	مؤيّد الدولة
المرزبان بن بختيار	اعزاز الدولة
قابوس بن وشمكير	شمس المعالى
ابو احمد حارث بن احمد	ولىّ الدولة
ابو شجاع فناخسره بن الحسن	عضد الدولة وتاج الملّة
ابو كالنجر بن فناخسره	فخر الدولة وفلك الأمّة
ابو كالنجر مرزبان بن فناخسره	صمصام الدولة وشمس الملّة
ابو الفوارس بن فناخسره	شرف الدولة وزمن الملّة
ابو طالب رستم بن علىّ	مجد الملّة وكهف الأمّة

وعند المنجمين أنّ خُلفآء الاسْلام وملوك هذه المِلّة ليس ولا واحدٌ منهم يَمْلِك أكْثَرَ من اربع وعشرين سنة فأمّا امْتِداد أيّامِ المُطيع الى قريبٍ من ثلثين سنة فذلك لأجْلِ أنّ عندهم أنّ الدّوْلَةَ والمُلْكَ قد انْتَقَلَ فى آخِرِ أيّامِ المُتّقى وأوّلِ ايّامِ المُسْتَكْفى من آلِ العَبّاسِ الى آلِ بُوَيْهِ والذى بَقِىَ فى أيْدى العباسيّة انّما هو أمرٌ دينىٌّ اعْتِقادىٌّ لا مُلْكىٌّ دُنْياوِىٌّ كمِثْلِ ما لرَأْسِ الجالُوتِ عند اليهود من امر الرِّئاسةِ الدّينيّة من غيرِ مُلْكٍ ولا دولةٍ فالقائمُ من وَلَدِ العبّاسِ الآنَ انّما هو رَئيسُ الاسْلامِ عند أصْحابِ النُّجومِ لا مَلِكٌ وقَديمًا كانوا يُنْذِرون بذلك كما وُجِدَ فى كتابِ أحْمَدَ بن الطّيّبِ السَّرَخْسِىّ فى قِرانِ النَّحِسَيْن فى بُرْجِ السَّرَطانِ وما صَرّحَ بذلك تصريحُ كنكه الهِنْدِىّ مُنَجِّمِ الرَّشيدِ فانّه زعم أنّ مُلْكَهم يَنْتقِلُ الى رَجُلٍ يَخْرُجُ من اصْبهانَ ونَصّ على الوَقْتِ الذى خَرَجَ فيه عَلِىُّ بن بُوَيْهِ الملقّبُ بعِمادِ الدّوْلَةِ باصْبهانَ وبنو العبّاسِ لمّا لَقّبوا أعْوانَهم بالألْقابِ الكاذِبَةِ وسَوّوْا فيها بين المَوالِى والمَعادِى ونَسَبُوهم الى الدولة بأسْرِهم ضاعَتْ دَوْلَتُهم فانّهم أفْرَطُوا فى ذلك حَتّى احْتيجَ للقائمِ بحَضْرَتِهم الى فَرْقٍ بينه وبين غيرِهم فتَنَوْا له التّلْقيبَ ورَغِبَ فى مثلِ ذلك غيرُهم وكان الراغبُ يُنْجِحُ حاجتَه بالبَذْل ويَنْزاحُ عِلّتُه بالأدِلّاء فاحْتيجَ ثانيًا الى الفَرْقِ بين هولاء وبين المُخْتَصِّ بحَضْرَتِهم فتَلَثّوا له التلقيبَ وألْحَقُوا به الشاهانشاهيّةَ وبَلَغَ الأمْرُ غايتَه من التكليف والتثقيل حتّى انّ الذاكرَ لهم يَمَلُّ ذِكْرَهم قَبْلَ أنْ يَبْتَدِئَ به والكاتبُ يُفْنِى زَمانًا وأسْطُرًا والخاطبُ لهم على خَطَرٍ من فَوْتِ وَقْتِ الصّلوةِ ولا بأسَ بأنْ يَجِىءَ ما خَرَجَ الى زَمانِنا من الألْقابِ الصادرةِ عن حَضْرَةِ الخِلافةِ ونَحْضُرُها فى جَدْوَلٍ هذه صُورَتُه ☆

---

a R ويتزاح

انوشروان بن قباد	مز	ز	٠		٩١٠	ح		١
هرمز بن انوشروان	كج	٠	٠		٩٣٣	ح		١
ابرويز بن هرمز	لح	٠	٠		٩٧١	ح		١
شيرويه بن هرمز	٠	ح	٠		٩٧٣	د		١
اردشير بن شيرويه	١	٠	٠		٩٧٣	د		١
شهربراز	٠	١	ح[b]		٩٧٣	٥		ط
بوران بنت كسرى ابرويز	١	٠	٠		٩٧٤	٥		ط
خشنشبنده	٠	ب	٠		٩٧٤	ز		ط
خسرو بن قباد بن هرمز	٠	ى	٠		٩٧٥	٥		ط
فيروز من ولد اردشير بن بابك	٠	ب	٠		٩٧٥	ز		ط
ازرمى دخت بنت ابرويز	٠	د	٠		٩٧٥	يا		ط
فرّخزاد بن خسرو بن ابرويز وامّه كرويه[a]	٠	١	٠		٩٧٦	٠		ط
اخت بهرام شوبين								
يزدجرد بن شهريار	ك	٠	٠		٩٩٦	٠		ط

a P كرديه *b* *Mss.* ٠

اسماء الملوك الساسانيّة[a] على ما حكى حمزة عن الكسروىّ انّه صحّحها	ما ملك كلّ واحد منهم			جملة السنين		
	سنون	شهور	ايّام	سنون	شهور	ايّام
اردشير بن بابك	يط	ى	.	١٩	ى	.
سابور الجنود	لب	د	.	٥٣	ب	.
ابنه هرمز	ا	ى	.	٥٤	.	.
ابنه بهرام	ط	ج	.	٩٣	ج	.
بهرام بن بهرام	كج	.	.	٨٦	ج	.
بهرام بن بهرام بن بهرام	يج	د	.	٩٩	ز	.
نرسه بن بهرام	ط	.	.	١٠٨	ز	.
ابنه هرمز	يج	.	.	١٢١	ز	.
سابور ذو الاكتاف	عب	.	.	١٩٣	ز	.
اخوه اردشير	د	.	.	١٩٧	ز	.
سابور بن سابور ذى الاكتاف	فب	.	.	٢٧٩	ز	.
ابنه بهرام	يب	.	.	٢٩١	ز	.
ابنه يزدجرد اللين صاحب شروين	فب	.	.	٣٧٣	ز	.
يزدجرد الخشن ابنه	كج	.	.	٣٩٩	ز	.
ابنه بهرام كور	كج	.	.	٤١٩	ز	.
ابنه يزدجرد	يح	٥[b]	.[c]	٤٣٧ !	.	.
ابنه بهرام	كو	ا	.	٤٦٣	ا	.
ابنه فيروز	كط	.	ا	٤٩٢	ا	ا
ابنه بلاش	ج	.	.	٤٩٥	ا	ا
اخوه قباد	سح	.	.	٥٩٣	ا	ا

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss. *b Mss.* . *c Mss.* ٥

ثمّ نَعودُ لاتْمامِ ما وَعَدْناه من ذكرِ سياقةِ ٱلكِسْرَوِيّ تاريخَ هذا التقسيمِ لَمّا فَطَنَ للاضطرابِ العارضِ فى القِسْمَيْنِ الأَخيرَيْنِ بعدَ أَنْ نَتَعَجَّبُ طويلًا منه ومن عَمَلِهِ فانّه عند التَّجْرِبَةِ والامتحانِ نَقَصَ من المُدَّةِ التى بين الاسكندر ويزدجردَ مائتين وستّا وستّين سنةً لمدّةِ مُلْكِ الاشغانيةِ ولم يُثْبِتْ حمزةُ الّا الرَّأْىَ الذى ذَكَرَ أَنّه صَحَّحَه من ابستا والرأىَ الذى زعم انّه أَخَذَه من نُسْخةِ المَوْبَذِ وفى كِلَيْهما تَزْدادُ هذه المدّةُ على ثلثمائة وخمسين سنةً فكان يَجِبُ أَنْ نَعْمَلَ بأَحَدِهما او نَقْرِنَ الذى صَحَّ عند الكسرويّ اليهما لِئَلّا يُعْمَلَ على غيرِ ما ذَكَرَه اللّٰهُمَّ الّا أَنْ يكونَ ٱعْتَمَدَ ما ذَكَرْناه نحن منقولاً من الشاهنامه، ثمّ لَمّا فَعَلَ الكسروىُّ ذلك وصَحَّ عنده حُصولُ التَّخاليطِ فلَيْتَ شِعْرِى لِمَ حَمَلَها على مدّةِ ملوكِ الساسانيّةِ دُونَ الأَشْغانيّةِ ومُدَّةُ الاشغانيّةِ أَحَقُّ بدُخولِ الخَطَأِ فيه لتَشَتُّتِ حالِ الفرسِ فيها وٱهْتمامِهم لأَنْفُسِهم وٱشْتِغالِهم بما يَشْغُلُهم عن حِفْظِ التواريخِ لِما لَحِقَهم من جِهَةِ الاسكندرِ وخُلَفائِه من الروم وبعدَه من احْراقِ جميعِ ما يُرْغَبُ فيه من العُلومِ وهَدْمِ ما يُتَنَفَّسُ[a] به ويُتَنافَسُ[b] فيه من الصَّنائعِ البَديعةِ حتّى انّه أَحْرَقَ اكثرَ كِتابِ الدِّينِ وخَرَّبَ الأَبْنِيَةَ العجيبةَ كالتى فى جِبالِ اصْطَخْرَ المعروفةِ فى زَمانِنا بمَسْجِدِ سُلَيْمانَ بن داودَ وأَلْقَى النارَ فيها فيُقالُ أَنّ آثارَ الحَرْقِ باقيةٌ فى مواضعَ منها الى يَوْمِنا هذا ولأَجْلِ ذلك أَغْفَلُوا صَدْرًا من المدّةِ التى بين الاسكندر وأَرْدشيرَ حتّى كان يَسُوسُهم الرومُ وأَخَذُوا فى اثْباتِ التواريخِ من حِينِ سُكونِ رَوْعَتِهم وذَهابِ الوَجَلِ عنهم بتَمَلُّكِ الأَشْكانيّةِ عليهم، فاذَنْ هذه المدّةُ المتقدّمةُ أَحَقُّ بأَنْ يَقَعَ فيها التَّفاوُتُ لانْتظامِ المُلْكِ والولايةِ فى آلِ ساسانَ وٱضْطرابِه فى أَيّامِ أُولئك وقد نَطَقَ بذلك شَهاداتُنا التى ٱسْتَشْهَدْنا فى ذلك بها، وهذا هو شَكْلُ الجَدْوَلِ المتضمّنِ اصْلاحَ[c] الكِسْرَوِيّ بزَعْمِه ۞

a *LR* تنفس *P* ينفس *b* *R* تنافس *c* *Mss.* الاصلاح

هرمز بن انوشروان	یا	ز	یه	۳۸۱	ط	ک	
ابرویز بن هرمز	لح	٠	٠	۴۱۹	ط	ک	
شیرویه بن ابرویز	٠	ز	٠	۴۲۰	د	ک	
اردشیر بن شیرویه	٠	ه	٠	۴۲۰	ط	ک	
خوهان المحاصر للروم	٠	٠	کب	۴۲۰	ی	یب	
کسری بن قباد	٠	ج	٠	۴۲۱	ا	یب	
بوران بنت ابرویز	ا	و	٠	۴۲۲	ز	یب	
خشنشیده	٠	ب	٠	۴۲۲	ط	یب	
ازرمی دخت بنت ابرویز	٠	د	٠	۴۲۳	ا	یب	
فرّخزاد خسرو وهو طفل	٠	ا	٠	۴۲۳	ب	یب	
یزدجرد بن شهریار	ک	٠	٠	۴۴۳	ب	یب	

اسماء الملوك الساسانيّة[a] على ما فى كتاب ابى الفرج الزنجانىّ	ما ملك كلّ واحد منهم			جملة السنين		
	سنون	شهور	ايّام	سنون	شهور	ايّام
اردشير بن بابك	يد	ى	.	١٤	ى	.
سابور بن اردشير	لا	و	يح	٤١	د	يح
هرمز بن سابور	ا	و	.	٤٧	ى	يح
بهرام بن هرمز	ج	ج	ج	٥١	ا	كا
بهرام بن بهرام	يز	.	.	٦٨	ا	كا
بهرام بن بهرام بن بهرام	د	د	.	٧٣	٥	كا
نرسى بن بهرام	ط	.	.	٨١	٥	كا
هرمز بن نرسى	ط	.	.	٩٠	٥	كا
سابور بن هرمز ذو الاكتاف	عب	.	.	١٦٢	٥	كا
اردشير بن هرمز	د	.	.	١٦٦	٥	كا
سابور بن سابور	٥	د	.	١٧١	ط	كا
بهرام بن سابور	يا	.	.	١٨٢	ط	كا
يزدجرد الاثيم	كا	٥	يح	٢٠٤	ج	ط
بهرام كور	يح	يا	ج	٢٣٣	ب	يب
يزدجرد بن بهرام	يح	د	يح	٢٤١	ز	.
هرمز	ز	.	.	٢٤٨	ز	.
فيروز بن يزدجرد	كز	.	.	٢٧٥	ز	
بلاش بن فيروز	د	.	.	٢٧٩	ز	.
قباد وجاماسب ابنا فيروز	مج	.	.	٣٣٣	ز	.
انوشروان بن قباد	مز	ز	٥	٣٧٠	ب	٥

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss.

انوشروان	مح	٠	٠	٣٧٩	ب	كا
هرمز بن انوشروان	يب	٠	٠	٣٩١	ب	كا
ابرويز	لح	٠	٠	٤٣٩	ب	كا
قباد شيرويه	٠	ح	٠	٤٣٩	ى	كا
اردشير بن شيرويه	ا	و	٠	[a] ٤٣١	د	كا
بوران بنت ابرويز	ا	د	٠	[b] ٤٣٣	ح	كا
فيروز المسمّى بخشنشبنده	٠	ا	٠	[c] ٤٣٣	ط	كا
ازرمى دخت مع المسمّى بخشنشبنده	٠	و	٠	٤٣٣	ج	كا
خره داذ خسره	أ	٠	٠	٤٣٤	ج	كا
يزدجرد بن شهريار	ك	٠	٠	٤٥٤	ج	كا

وقد وَجَدْنا فى كتابِ ابى الفَرَجِ الزَّنْجانىِّ تواريخ هذا القسمِ على خِلافِ ما أَوْردناه فى الجداول الثلاثةِ وعلى حَسَبِ ما عملنا فى القسمين من الثلثة من قبله وضعناها هاهنا[d] ويَتِمُّ به جدول التاريخ وهو هذا ✿

a *Mss.* ٤٣٢ *b* *Mss.* ٤٣١ *c* ***P*** ٤٣١ *d* وضعناها هاهنا fehlt in *Mss.*

واما الجدول الثالث فى هذا القسم وهو الذى يَزْعُمْ حمزةُ انه نقله من نسخةِ الموبذ فهو هذا۞

اسماء الملوك الساسانيّة[a] على حسب ما ذكر حمزة انه اخذها من نسخة الموبذ	ما ملك كلّ واحد منهم			جملة السنين		
	سنون	شهور	ايّام	سنون	شهور	ايّام
اردشير بن بابك بعد ان حارب ملوك الطوائف	يد	ى	٠	١٤	ى	٠
سابور بن اردشير	ل	٠	يه	٤٤	ى	يه
هرمز بن سابور	ج	ج	٠	٤٨	ا	يه
بهرام بن هرمز	يز	٠	٠	٦٥	ا	يه
بهرام سكان شاه	م	د	٠	١٠٥	٥	يه
نرسه بن بهرام	ط	٠	٠	١١٤	٥	يه
هرمز بن نرسه	ز	٠	٠	١٢١	٥	يه
سابور ذو الاكتاف	عب	٠	٠	١٩٣	٥	يه
اردشير بن هرمز	د	٠	٠	١٩٧	٥	يه
سابور بن سابور	٥	٠	٠	٢٠٢	٥	يه
بهرام بن سابور	يا	٠	٠	٢١٣	٥	يه
يزدجرد الاثيم	كا	٥	يح	٢٣٤	يا	ج
بهرام كور	يط	يا	٠	٢٥٤	ى	ج
يزدجرد بن بهرام	يد	د	يح	٢٦٩	ب	كا
فيروز بن يزدجرد	يز	٠	٠	٢٨٩	ب	كا
بلاش بن فيروز	د	٠	٠	٢٩٠	ب	كا
قباد بن فيروز	ما	٠	٠	٣٣١	ب	كا

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss.

فیروز بن یزدجرد	کز[b]	۰	۱	۳۱۰	ز	ح		
بلاش بن فیروز	د	۰	۰	۳۱۴	ز	ح		
قباد بن فیروز	مج	۰	۰	۳۵۷	ز	ح		
انوشروان بن قباد	مز	ز	۰	۴۰۵	ب	ح		
هرمز بن انوشروان	یا	ز	ی	۴۱۶	ط	یح		
ابرویز بن هرمز	لح	۰	۰	[c]۴۵۴	ط	یح		
شیرویه بن ابرویز	۰	ح	۰	۴۵۵	ه	یح		
اردشیر بن شیرویه	۱	و	۰	۴۵۶	یا	یح		
بوران[a] بنت ابرویز	۱	د	۰	۴۵۸	ج	یح		
خشنشبنده	۰	ب	۰	۴۵۸	ه	یح		
ازرمیدخت بنت ابرویز	۱	د	۰	۴۵۹	ط	یح		
خرزاد خسره	۰	۱	۰	۴۵۹	ی	یح		
یزدجرد بن شهریار	ک	۰	۰	۴۷۹	ی	یح		

a P بوران دخت *b* *Mss.* ک *c* *Mss.* ۴۵۳

واما الجدول الثانى المضاف الى ما ذكر حمزة انّه مصحّح من كتاب ابستا ومنقول من كتاب السِّيَر الكبير فهو هذا ۞

الجدول الثانى من القسم الاوّل

اسماء الملوك الساسانيّة[a] على حسب ما ذكر حمزة فى سياقة الجدول المصحّح من ابستا		ما ملك كلّ واحد منهم			جملة السنين		
		سنون	شهور	ايّام	سنون	شهور	ايّام
اردشير بابك		يد	و	٠	١٤	و	٠
سابور بن اردشير		ل	٠	كح	٤٤	و	كح
هرمز بن سابور		ا	ى	٠	٤٩	د	كح
بهرام بن هرمز		ج	ج	ج	٤٩	ح	١
بهرام بن بهرام		يز	٠	٠	٦٩	ح	١
بهرام بن بهرام بن بهرام		٠	د	٠	٦٧	٠	١
نرسى بن بهرام		ط	٠	٠	٧٩	٠	١
هرمز بن نرسى		ز	٥	٠	٨٣	٥	١
سابور بن هرمز	ذو الاكتاف	عب	٠	٠	١٥٥	٥	١
اردشير بن هرمز		د	٠	٠	١٥٩	٥	١
سابور بن سابور		ن	د	٠	٢٠٩	ط	١
بهرام بن سابور		يا	٠	٠	٢٢٠	ط	١
يزدجرد بن بهرام	الاثيم	كا	٥	ح	٢٤٢	ب	ط
بهرام بن يزدجرد	كور	كج	٠	٠	٢٦٥	ب	ط
يزدجرد بن بهرام		يح	د	كح	٢٨٣	ز	ز

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss.

بلاش بن فيروز	كرمان مانه	د	٠	٠	٣٩٩	ب	٠
قباد بن فيروز الى ان بغى فى الدين فخلع	نيك راى	لج	٠	٠	٣٠٤	ب ب	٠
جاماسب بن فيروز وهو اخوه	بكاربو[a]	ب	٠	٠	٣٠٩	ب	٠
قباد بن فيروز ثانيةً	زنديق	د	٠	٠	٣١٠[h]	ب	٠
كسرى انوشروان الى ان ولد النبىُّ صلّى الله عليه وسلّم وبعد ذلك	الملك العادل	ما	٠	٠	٣٥١	ب	٠
		ز[b]	ز	٠	٣٥٨[i]	ط	٠
هرمز بن كسرى الى ان خلع وحنف	بول زاد	ط	ز	ى	٣٩٨	د[l]	ى
كسرى الى ان اخرج خشبة الصلب من ايليا	ابرويز الملك العزيز	لج	٠	٠[g]	٤٠١[k]	د[m]	ى
وبعد ذلك الى ان هجر النبىّ صلّى الله عليه وسلّم		٠	ا	ح	٤٠١	٥	يح
وبعد ذلك الى ان خلع وسمل وقتل		د[c]	ى	كب	٤٠٦	د	ى
قباد بن كسرى الى ان هلك فى الطاعون	شيرويه	٠[d]	ح	٠	٤٠٧	٠	ى
اردشير بن شيرويه وله سبع سنين	كوچك	ا	و	٠	٤٠٨	و	ى
شهربراز الذى كان كسرى وجّهه لمحاصرة قسطنطنيّة	حرمان	٠	ا	ح	٤٠٨	ز	يح
بوران بنت كسرى ابرويز وامّها مريم ابنةُ قيصر	السعيده	ا[e]	د[f]	٠	٤٠٩	يا	يح
كسرى بن قباد بن هرمز بن كسرى ابرويز	كوتاه	٠	ى	٠	٤١٠	ط	يح
فيروز بن جعرا محسس بن مركلسه بن منوزاد	حوسديد[aa]	٠	ا	ك	٤١٠	يا	ح
ازرميدخت بنت ابرويز حتّى سمّت	العادلة	٠	و	٠	٤١١	٥	ح
فرّخزاد خسرو وهو طفل		٠	ا	٠	٤١١	و	ح
يزدجرد بن شهريار بن كسرى ابرويز وهو ابن خمس عشرة سنة ثمّ مَلَكَ العربُ	الملك الاخير	ك	٠	٠	٤٣١	و	ح

a P مكاريف *aa P* خوسيلا *b Mss.* كو *c Mss.* ا *d R* ٨ *e Mss.* ٠ *f Mss.* و *g R* ح *h Mss.* ٣٠٩ *i Mss.* ٣٥٩ *k Mss.* ٣١٢ *l Mss.* و *m Mss.* و

اسماء الملوك الساسانيّة[a]

على حسب ما يتّصل بالجدول الاوّل

	القابهم	ما ملك كلّ واحد منهم			جملة السنين		
		سنون	شهور	ايّام	سنون	شهور	ايّام
اردشير بن بابك ويلقّب بالجامع لجمعه مُلْكَ الفرس	بابكان	يد	ى	٠	١٤	ى	٠
سابور بن اردشير نقل الكتب اليونانيّة وفى زمانه استخرج العود	برده	ل	و	يب	٤٥	د	يب
هرمز بن سابور	البطل	ا	ى	٠	٤٧	ب	يب
بهرام بن هرمز قاتلُ مانى	بردحان[c]	ج	ج	ج	٥٠	٥	يه
بهرام بن بهرام	ساهده	يز	٠	٠	٦٧	٥	يه
بهرام بن بهرام بن بهرام	سكانشاه	٠	د	٠	٦٧	ط	يه
نرسى بن بهرام بن بهرام	اخاجبيركان	ط	٠	٠	٧٦	ط	يه
هرمز بن نرسى	كوه‌بد	ز	٥	٠	٨٤	ب	يه
سابور بن هرمز ذو الاكتاف	هوبه سنبا	عب	٠	٠	١٥٦	ب	يه
اردشير بن هرمز	الجيل	د	٠	٠	١٦	ب	يه
سابور بن سابور	سابور الجنود	٥	د[d]	٠	١٦٥	و	يه
بهرام بن سابور	كرمان شاه	يا	٠	٠	١٧٦	و	يه
يزدجرد بن سابور[b]	الاثيم	كا	٥	يز	١٩٨	٠	ب
بهرام بن يزدجرد	كور	يح	ى	٠	٢١٦	ى	ب
يزدجرد بن بهرام	شاه دوست	يح	ج	كح	٢٣٥	ب	٠
فريدون بن يزدجرد	مردانه	كز	٠	٠	٢٦٢	ب	٠

a In *L* fehlen die Namen und Beinamen. *b* *R* يزدجرد بن يزدجرد بن شابور *c* *R* بردحار *d* *P* ح *LR* ج

ونَرْجِعُ الى ذِكْرِ القسمِ الثالثِ من تاريخِ الفرسِ فَنَبْدَؤُه من قِيامِ اردشيرَ بن بابَكَ من نسلِ بهمنَ بن اسفنديارَ لأنّه ابنُ بابك شاه بن ساسان بن بابك بن ساسان بن بهافريد بن مهرمش بن ساسان الاكبر ابن بهمن بن اسفنديار، وليس هذا القسمُ من التواريخ بسَليمٍ عن مِثْلِ ما كان دَمَّ القسمَيْن الاوّلَيْن الّا أنّ ذلك فيه أَقَلُّ وأَنا أَبْتَدِئُ منه بالجدول الاوّل النظيرِ[a] للجَداوِلِ التى تَقَدَّمَتْ فى كلِّ واحدٍ من القسمَيْن وتاليه بالثانى ثمّ الثالثِ لكنْ اذا جُمِعَ من كلِّ واحدٍ منها فى الاقسامِ الثلثةِ أَنْساقَ[b] التاريخُ الفارسىُّ وهذا هو الاوّل ☆

a Mss. النظر *b PR* الساق

اليه نَوْبَةُ التَّبيسَة وهو الثامنُ فاذا عَمِلْنا على أنّ ما بين الاسكندرِ واردشيرَ خمسمائة وسبع وثلثون سنة كان بين زرداشتَ ويزدجردَ بن سابور تسعمائة وسبعون سنة بالتقريب يَلْزَمُها ثمانيةُ أَشْهُرٍ بالتَبيس كما فَعَلُوا لكلّ مائة وعشرين سنةً شَهْرًا واذا عَمِلْنا على أنّ هذه المدّةَ مائتان ونَيِّفٌ وستّون سنة او أَكْثَرُ الى ثلثمائة كما ذَكَرَ اكثرُهم كان مَبْلَغُ السنين ستّمائة سنة ه بالتقريب ويَخُصُّها من شُهورِ التَبْسِ خمسةُ أَشْهُرٍ وقد وَضَعْنا من قولهم أنّها ثمانيةٌ هذا خِلافُ[a] وكذلك قد دُوِّنَ فى كُتُبِ المنجّمين أنّ طالعَ السنةِ التى قام فيها اردشيرُ النِّصْفُ من الجَوْزاء بالتقريب وطالعَ السنةِ التى قام فيها يزدجردُ سُدْسُ بُرْجِ العَقْرَبِ فاذا ضَرَبْنا ثلثةً وتسعين جُزْءًا وربعَ جُزْءٍ وهو زِيادةُ الدَّوْرِ الشَّمْسىّ على الأَيّامِ الصِّحاحِ عند الفُرْسِ فى أَرْبعمائة وسَبْعِ سنين أَجْتَمَع مائةٌ واثنان وخمسون جُزْءًا وثلثةُ أَرْباعِ جُزْءٍ فاذا نَقَصْنا بذلك من مَطالعِ دَرَجَةِ ١٠ طالعِ السنةِ التى مَلَكَ فيها يزدجردُ وقَوَّسْنا الباقىَ فى مطالعِ اقْليمِ العِراقِ الذى كان دارَ مملكةِ الأَكاسِرَةِ كان الطالعُ نِصْفَ بُرْجِ الجَوْزاء بالقُرْبِ ممّا ذَكَروا واذا زادَتِ السِّنونَ او نَقَصَتْ لم يَتَّقِفِ الطالعُ فاذا ما شَهِدَ له شاهِدانِ أَوْلَى ممّا شَهِدَ عليه شُهودٌ كثيرةٌ. فاذا زِدْنا على اربعمائة وسبعة[b] التى ذَكَرَها المنجّمون خمسمائة وسبعا وثلثين سنة التى نَطَقَ بها الشابورقانُ أَجْتَمَعَ تسعمائة واربعٌ واربعون سنة وهى تاريخُ الاسكندرِ مُلْكِ يزدجردَ وزِيادةُ السنةِ الواحدةِ ١٥ انّما هى لتَفاوُتِ سنى الرومِ والفُرْسِ فى الأَوائلِ والمَبادِئِ فى حِكايةِ الحاكى بِغَيْرِ تدقيقٍ فى الشهور والكُسورِ ۞ وأَمّا حَمْزَةُ الاصْفهانىُّ فانّه حَكَى عن موسى بن عيسى النَسْرَوِىِّ أنّه لمّا نَظَرَ هذا النَّظَرَ وتَنبّه للتَّخْليطِ الذى ذَكَرْناه قال انّ ما بين الاسكندر وبين مُلْكِ يزدجردَ تسعمائة واثنتان واربعون سنةً فاذا نَقَصْنا من ذلك مائَتَيْن وستّا وستّين سنةً لمدّةِ مُلْكِ الأَشْغانيّة حَصَلَ ملكُ الساسانيّة من لدن اردشيرَ الى مُلْكِ يزدجردَ ستّمائة وستّا وسبعين سنةً ولم يَجِدُوها فى ٢٠ أَقاويلِهم كذلك قال فنَظَرْنا وٱعْتَبَرْنا عَدَدَ مُلوكِهم فاذا انّهم قد نَسُوا أَسامِىَ نَفَرٍ منهم لم يَذْكُرْها الناقِلُون وانّما والَوْا[c] فيها لتَشابُهِها وأَنا أَسوقُها على الحقيقةِ. فزادَ اعنى مُوسَى فى مُدَدِهم وفى عَدَدِهم[d] كما سنَحْكيه عنه اذا أَنْتَهَتْ نَوْبَةُ الحِكايةِ اليه انْ شاءَ اللهُ تعالى ۞

a *Mss.* خلف *b* *Mss.* وسبعين *c* *Mss.* اولوا *d* وفى عددهم fehlt in *R*.

الجدول الاوّلِ فى القسم الثالثِ لتُقاسَ النظائرُ من أوّلِ مُلْكِ اردشيرَ الى اوّلِ مُلْكِ يزدجردَ وهو فيه اربعُمائة وعَشْرُ سنين بالتقريب فيَجْتمعُ ستّمائة وتسعون سنة وهى تَنْقُصُ عن المِعْيار بقريبٍ من[a] مائتَىْ سنةٍ وثلثٍ وخمسين سنة، نُسْقِطُ ذلك ولا نَلْتَفِتُ اليه ونَقْصِدُ ما فى الجدول الثانى فى القسم الثانى ايضا وهو ثلثُمائة وثمانٍ وخمسون سنة فنَجْمَعُها الى ما[b] سيَشْتَمِلُ عليه ه الجدولُ الثانى فى القسم الثالثِ من نَظيرِ المدّةِ المذكورةِ فيَجْتمعُ ثمانمائة وثمانى عَشْرَةَ سنةً وهى تَنْقُصُ عن المِعْيارِ ايضا بقريبٍ من مائةٍ وخمس وعشرين سنة، فلنُلْقِها ايضا ونَجِئْ الى الجدول الثالثِ فى القِسْمَيْن ونَفْعَلْ به ما فَعَلْنا بالاوّلِ والثانى فيَجْتَمِعُ تسعُمائة وثلثون سنةً وهى تَنْقُصُ عن المِعْيار ثلثَ عَشْرَةَ سنة بالتقريب، نُلْقيها ولا نَعْتَدُّ بها فانّ التواريخَ لا تَحْتَمِلُ هذا التفاوتَ وانْ كان قريبًا من الحَقّ، وكذلك اذا عَمِلْنا مِثْلَ ذلك بما وَجَدْناه فى كتابِ أبى ١٠ الفَرَجِ النظيرِ بالنظيرِ اجْتَمَعَ تسعُمائة وتسعٌ واربعون سنة وهى تَزْدادُ على المِعْيار ستّ سنين، نَتْرُكُها ايضا وانْ جَمَعْنا ما اشْتَمَلَ عليه كتابُ الشاهنامه فى هذا القسم الثانى الى مُقْتَضَى أحَدِ الجداولِ التى فى القسم الثالث كان بَعيدًا عن المِعْيار، فلْنَتْرُكْ[c] جميعَها ونَأْخُذْ فى تصحيحِها من كتابِ مانى المعروف بالشابورقان اذْ هو من بَيْنِ كُتُبِ الفرسِ مُعَوَّلٌ على عَقِبِ خُروجِ اردشيرَ ومانى مِمَّنْ يَدِينُ بتَحْريمِ الكَذِبِ وليس به حاجةٌ الى افتعالِ التاريخِ، فنقولُ ١٥ أنّه قال فى هذا الكتابِ فى بابِ مَجِئِ الرسولِ أنّه وُلِدَ ببابلَ فى سنةِ خمسمائة وسبع وعشرين من تاريخِ مُنَجّمى بابلَ يعنى تاريخَ الاسكندرِ ولأربَعِ سنين خَلَوْنَ من مُلْكِ آذربانَ[d] المَلِكِ وأظُنُّ أنّه اردوانُ الأخيرُ وزعم فى هذا البابِ أنّ الوَحْىَ أتاه وهو ابنُ ثلثَ عشرةَ سنةً وذلك فى سنةِ خمسمائة وتسعٍ وثلثين من تاريخِ منجّمى بابلَ وسَنَتَيْن خَلَتا من سنى اردشيرَ مَلِكِ الملوكِ فنَصَّ بذلك على أنّ المدّةَ التى بين الاسكندر واردشيرَ هى خمسمائة وسبع ٢٠ وثلثون سنة وأنّ المدّة التى بين اردشيرَ ومُلْكِ يزدجردَ اربعُمائة وستُّ سنين وهذا هو الصحيحُ المأخوذُ لشَهادةِ كتابٍ مُخَلَّدٍ[e] يُدانُ به، ولأجْلِ أنّ الحكاياتِ قد صَحَّتْ بالتَّطابُقِ أنّ آخِرَ الكبائسِ عُمِلَتْ فى أيّامِ يزدجردَ بنِ سابورَ وأنّ اللواحقَ وُضِعَتْ فى آخِرِ الشهرِ الذى كانت

a من fehlt in *Mss.* *b* ما fehlt in *Mss.* *c* *R* فلشرك *P* فنشرك *d* *R* ادربان *P* ادريان *e* *PR* محلد *L* مجلّد

الاشكانيّة على ما فى كتاب الشاهنامه

		ما ملك كلّ واحد منهم	جملة السنين
اشك بن دارا	وقيل من ولد ارش	يج	١٣
اشك بن اشك		كه	٣٨
سابور بن اشك		ل	٩٨
بهرام بن سابور		نا	١١٩
نرسى بن بهرام		كه	١٤٤
هرمز بن نرسى		م	١٨٤
بهرام بن هرمز		ه	١٨٩
هرمز		ز	١٩٦
فيروز بن هرمزد		ك	٢١٦
نرسى بن فيروز		ل	٣٤٩
اردوان		ك	٣٦٦

وفى هذا القسمِ من التاريخ من ما يَظْهَرُ فى المُقايَسَةِ بين هذه الجداول وهذه مدّةُ طَرَفُها المتقدّمُ غَلَبَةُ الاسكندرِ على فارِسَ وطرفُها التالى قِيامُ اردشيرَ بن بابك وٱنْتِزاعُه المُلْكَ من[a] يَدَىِ الاشكانيّةِ وكِلا الطَّرَفَيْن معلومان مُتَّفَقٌ عليهما فكَيْفَ يَذْهَبُ علينا ما بينهما بلى لا يُمْكِنُنا قِياسًا ان نَسْتَخْرِجَ مُدَّةَ ما مَلَكَ كلُّ واحدٍ من الاشكانيّةِ وسائرِ ملوكِ الطوائفِ ولا كَمِّيَّةَ عَدَدِ الأَشْخاصِ القائمين بالمُلْكِ فانّ ذلك متعلّقٌ بالنَّقْلِ وقد وَقَعَ فيه ما وَقَعَ فلا أَقَلَّ من أَنْ نَجْتَهِدَ فى تصحيحِ مدّةِ القسمِ الثانى ما أَمْكَنَ، فنقولُ أَنَّ من الظاهرِ الذى لا يَخْفَى ولا يُجْهَلُ أَنَّ تاريخَ الاسكندرِ للسَّنَةِ[b] التى مَلَكَ فيها يزدجردُ كان تسعمائة وثلثا واربعين فنَجْعَلُ هذا الذى لا يُنْكَرُ أَصْلًا محفوظا ومِعْيارًا منصوبًا اليه نَقيسُ جميعَ ما ذكروه، فنَأْخُذُ اوّلًا ما يَجْتَمِعُ فى الجدولِ الاوّلِ فى القسم الثانى[c] وهو مائتان وثمانون سنة ونَجْمَعُها الى ما سنُبَيِّنُه فى

a *PR* فى *b* *R* والسنة *c* *Mss.* الثالث

ثمّ أُورِدُ ما وجدتُه فى كتاب التاريخ لأبى الفَرَجِ إبْراهيمَ بن أَحْمَدَ بن خَلَفٍ النَّرْجانى الحاسِبِ وقد كان أَجْتَهَدَ الرجلُ فى المُقايَسَةِ بين الاقاويلِ المُختلِفةِ فجاء بملوكِ الطوائفِ ومُدَدِ مُلْكِهم على ما فى هذا الجدول وزعم أنّ الفرسَ انّما قَيَّدَتْ سِيَرَ الملوكِ الاشكانيّةِ من بَيْنِ ملوكِ الطوائفِ والملوكُ الاشكانيّة انّما ملكوا العراقَ والجِبالَ فى سنةِ ستٍّ واربعين ومائتَيْن لموت الاسكندر☆

الاشكانيّة على ما فى كتاب ابى الفرج	ما ملك كلّ واحد منهم	جملة السنين
الاسكندر الرومىّ	يد	١٤
ملوك الطوائف	رمو	٣٦٠
افغور شاه[a]	ى	٢٧٠
سابور بن اشكان	س	٣٣٠
جوذر الاكبر	ى	٣٤٠
بيزن الاشكانىّ	كا	٣٦١
جوذر الاشكانىّ	يط	٣٨٠
نرسى الاشكانىّ	م	٤٢٠
هرمز	يز	٤٣٧
اردوان	يب	٤٤٩
خسرو	م	٤٨٩
بلاش	كد	٥١٣
اردوان الاصغر	يج	٥٣٦

ووجدنا تواريخَ هذا القسمِ الثانى فى كتاب شاهنامه المعمول لابى منصورِ ابنِ عبد الرزّاق على ما ودعناه ايضا فى هذا الجدول☆

a *R* افغفور شاه, daneben die Correctur افعور

الجدول الثالث من القسم الثانى[a]

اسماء ملوك الاشكانيّة على ما ذكر حمزة انّه اخذها من نسخة الموبذ		ما ملك كلّ واحد منهم جملة السنين
الاسكندر الرومىّ	يد	١٤
ثم مَلَكَ جماعةٌ من الروم ووزراءهم من الفرس عِدَّتُهم يد مَلِكًا	سح	٨٢
اشك بن دارا بن دارا بن دارا	ى	٩٢
اشك بن اشكان	ك	١١٢
سابور بن اشكان	س	١٧٢
بهرام بن سابور	يا	١٨٣
بلاش بن سابور	يا	١٩٤
هرمز بن بلاش	م	٢٣٤
فيروز بن هرمز	يز	٢٥١
بلاش بن فيروز	يب	٢٦٣
خسرو بن ملاذان	م	٣٠٣
بلاشان	كد	٣٢٧
اردوان بن بلاشان	يج	٣٤٠
اردوان الكبير ابن اشكانان	كج	٣٤٣
خسرو بن اشكانان	يه	٣٧٨
بهافريد بن اشكانان	يه	٣٩٣
جوذر بن اشكانان	كب	٤١٥
بلاش بن اشكانان	ل	٤٤٥
نرسى بن اشكانان	ك	٤٦٥
اردوان الأَخِيرُ	لا	٤٩٦

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss.

وأُرْدِفُه بما يَتَّصِلُ بالجدولِ الثانى فى ذلك القسم وهو الذى ذَكَرَه حَمْزَةُ من ابستا وأُسَمّى هذا الجدولَ الثانِىَ ايضا لِيَلْحَقَ من الأَقْسامِ السَّمِىُّ بسَمِيِّه فيَنْتَظِمَ الجداولُ ولا يُحْتاجُ الى تكريرِ ذكرِ ذلك وهو هذا الجدولُ ۞

الجدول الثانى من القسم الثانى[a]

اسماء الملوك الاشغانيّة

على ما ذكره حمزة فى سياقة الجداول

	ما ملكَ كل واحد منهم	جملة السنين
الاسكندر الرومىّ	يد	١٤
اشك بن بلاش بن سابور بن اشكان بن اش الجبّار	نب	٦٦
سابور بن اشك	كد	٩٠
جوذر بن ويجن بن سابور	ن	١٤٠
ابن اخيه ويجن بن بلاش بن سابور	كا	١٩١
جوذر بن ويجن بن بلاش	يط	١٨٠
نرسه بن ويجن	ل	٢١٠
عمّه هرمزان بن بلاش	يز	٢٢٧
فيروزان بن هرمزان	يب	٣٣٩
خسرو بن فيروزان	م	٢٧٩
بلاش بن فيروزان	كد	٣٠٣
اردوان بن بلاش بن فيروزان	نه	٣٥٨

وأُتْبِعُ هذا الذى ذكرتُ ما هو فى سِياقةِ الجداولِ الثالثُ الذى ذَكَرَ حمزةُ الاصْفهانىُّ انّه نَسَخَه من نُسْخةِ المَوْبَذِ ليَطَّرِدَ الأَمْرُ كما اطَّرَدَ فى المتقدّمَيْن، هذا هو الجدولُ الثالث من القسمِ الثانى ۞

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss.

وكانوا أُخْرَى[a] ملوكِ الطوائفِ ولم يُطِعْهم سائرُهم وإنّما كانوا يُعَظِّمونهم[b] فقط لأَجْلِ أَنّهم من اهلِ بيتِ مَمْلَكَةِ الفرسِ وذلك أَنّ اوّلَهم اشكُ بن اشكان ولقبه افغور شاه[c] ابن بلاش بن سابور ابن اشكان بن اس انكنار[d] بن سياوش بن كيكاوس، وقد وَصَلَ أَكْثَرُ اصحابِ التواريخ من الفرسِ بين[e] مُلْكِ الاسكندر وبين اوّلِهم فنَقَص نُقْصانًا فاحِشًا وزعم بعضُهم أَنّ هؤلاء مَلَكُوا بعد الاسكندر بزَمانٍ وبعضٌ خَلَّطَ من غيرِ معرفةٍ، وانا حاكٍ من أَقاويلهم ما بَلَغَنى ومُجْتَهِدٌ على قَدْرِ الطاقةِ فى اصْلاحِ الفاسدِ وابْطالِ الباطلِ وتحقيقِ الحَقِّ وأَبْتَدِئُ بما هو بالأَتّصالِ بالجدولِ الاوّلِ فى القسمِ الاوّلِ أَوْلَى وأُسَمّيه الجَدْوَلَ الاوّلَ ايضا وهو هذا۞

اسماء الملوك الاشكانيّة[f]

على حسبِ ما يَتّصِلُ بالجدول الاوّل	القابهم		ما ملك كل واحد منهم	جملة السنين
الاسكندر الرومىّ		يد		١٤
اشك بن اشكان	حوسده[g]	يج		٢٧
اشك بن اشك بن اشك	اشكان	كه		٥٣
سابور بن اشك	زرين	ل		٨٣
بهرام بن سابور	حورون[h]	كا		١٠٣
نرسى بن بهرام	كيسور[i]	كه		١٢٨
هرمز بن نرسى	سالار	م		١٦٨
بهرام بن هرمز	روشن	كه		١٩٣
فيروز بن بهرام	بلاد	يز		٢١٠
كسرى بن فيروز	برادة	ك		٢٣٠
نرسى بن فيروز	شكارى	ل		٣٦٠
اردوان بن نرسى	الاخير[k]	ك		٢٨٠

a Mss. احدى *b Mss.* يطعمونهم *c R* افغفور شاه *d R* بن انكنار *e Mss.* من
f In *L* fehlt das Verzeichniss der Namen und Beinamen. *g* Oder حوسده
h P حودون *i R* كيور *k PR* الاحمر

واخْبارُ اليهودِ والمجوس والنصارى واصنافِهم المنسوبين اليهم فى المَبادِئِ وسِياقُهم[a] التواريخَ من لدُنها انّما هو بعد اقرارهم بها وحُصولِها لديهم امّا مُتّفقًا عليها او مختلَفًا فيها فأمّا من لم يُقِرّ بها فانّه لا يَأْخُذُ بما هو مبنىٌّ عليها الّا بعد تأْويلاتٍ يُلْحِقُها لكنْ بها أُرِّخَ بآدَمَ وحوّا وزعَمَ أنّ فى الازمنة أدْوارًا يَبيدُ المواليدُ فى آخِرِها وتَنْشَؤُ فى اوائلِها فكلُّ دَوْرٍ فهو مخصوصٌ بآدمَ وحوّا وتاريخُ ذلك الدورِ مَنُوطٌ بهما او كمن يَزْعُمُ انّ آدمَ وحوّا فى كلِّ دورٍ متّفقٌ لكلِّ بُقْعةٍ على حِدَةٍ فلذلك تَخْتَلِفُ هَيْآتُهم وطبائعُهم ولغاتُهم او كمن يَعْتَقِدُ هذا الاعتقادَ المُحالَ اعنى أنْ لا نِهايةَ للمواضِى من الازمنةِ من أوّلِها ويَأْخُذُ من اصحابِ الأدْيانِ ما لم عليه[b] فيُخْرِجُ[c] منها تأْويلًا وقد عَمِلَ ذلك كثيرٌ من هذه الطَّبَقَةِ ولا يُوجَدُ احسنُ تلفيقًا ممّا عَمِلَه سَعيدُ بن محمّدٍ الذُّعْلِىُّ فى كتابه فانّه ذكر أنّ الناسَ كانوا يَتهارشون ويَتنازعون وأنّ الأخْيارَ منهم كانوا مظلومين مقهورين من جِهَةِ أشْرارِهم حتّى نَقَلَهم[d] المَلِكُ العادلُ بيشداذُ الى الموضع[e] المسمّى بالفِرْدَوْس[f] وهو من عَدَنَ الى سَرَنْديبَ وفيه مَنْبِتُ العُود والقَرَنْفُلِ وانواعِ الطِّيبِ وضُروبُ النِّعَمِ ومَكَثُوا هناك الى أنْ عَثَرَ عليهم عِفْريتٌ وهو مَلِكُ الأشْرارِ واخذ فى مُنازَعتِهم وأنّ بيشداذَ وَجَدَ فى ذلك الموضع غلامًا وجاريةً لا يُعْرَفُ لهما والدٌ ولا والدةٌ فرَبّاهما وسمّاهما ميشى وميشانه وزوّج بعضَهما من بعضٍ ثمّ أخْطَأَ فأخْرَجَهما من تلك الارضِ والأخْبارُ كما ذُكِرَ تَطُولُ جِدًّا، وقال أنّ من وقتِ نُزولِهم الفردوسَ وهو اوّلُ التواريخِ الى أنْ عَثَرَ عليهم عِفْريتٌ سنةً واحدةً والى أنْ وَجَدَ ميشى وميشانه سنتين والى ان زوّجَ احدهما من الاخر احدى واربعين سنةً والى ان هلكا ثلثين سنةً والى ان هَلَكَ بيشداذُ تسعا وتسعين سنة ثمّ تَرَكَ سائرَ التواريخِ ولم يُورِدْها على سِياقِها ۞

واما القسمُ الثانى من تواريخِ الفرسِ وهو من لدن الاسكندر الى قِيامِ اردشيرَ بن بابكَ ففى[g] هذه المدّةِ كانت ملوكُ الطَّوائفِ وهم الملوكُ الذين مَلّكَهم الاسكندرُ على بِلادِه ليس ولا واحدٌ منهم يُطِيعُ آخَرَ وفيها[h] كانت مملكةُ الأشْكانيّةِ وهم الذين مَلَكوا العِراقَ وبِلادَ ماهَ وهى اجبال

a *R* وسامهم *P* وسياقتهم *b* عليه fehlt in *Mss.* *c* *R* فخرج *d* *R* بعلمهم *e* *Mss.* موضع *f* *RP* الفردوس *g* *Mss.* وفى *h* *R* وقتها *P* بعلتهم *L* يعلهم

ثم ملك ملوكٌ كِبارٌ

كيقباد		
سنحاريب الثانى		
ماجم		
بختنصر وهو كيكاوس		
اولاد[a] بن بختنصر		
بلطشاصر بن اولاد[b]		
دارا المانى الاوّل وهو داريوس		
كورش وهو كيخسرو		
قورس وهو لهراسب		
قمبوزس		
دارا الثانى		
اخشويرش بن دارا وهو خسرو الاوّل		
اردشير بن اخشويرش وهو الملقّب بمقروشر[d] اى طويل اليدين		
خسرو الثانى		
صغد ناتوس[e] بن خسرو		
اردشير بن دارا الثانى		
اردشير الثالث		
ارسيس بن اخوس[f]		
دارا آخِرُ ملوك الفرس		

ما ملك كلّ	مط	١٤٥
واحد منهم	لا	١٧٩
جملة السنين	لج	٢٠٩
	نر	٣٦٦
	ا	٣٦٧
	ب	٣٦٩
	ط	٢٧٨
	ح	٢٨٩
	لد[c]	٣٣٠
	ف	٤٠٠
	لو	٤٣٩
	كو	٤٦٣
	ما	٥٠٣
	ل	٥٣٣
	ط	٥٤٣
	ما	٥٨٣
	كز	٦١٠
	يب	٦٢٢
	يو	٦٣٨

a PR اولاق b PR اولاق c PR لر d PR بمقدوشى e R صعد
f PR ارسيجسجوا P (undeutlich, radirt) صغد نالوحى , نادوس

وذُكِرَ فى كُتُبِ السِّيَرِ والأَخْبارِ المنقولةِ من كُتُبِ أَهْلِ المَغْرِبِ ملوكُ الفرسِ وبابِلَ من لدن افريدون وهو يُسَمَّى عندهم كما يقال يافول[a] الى لدن دارا آخِرِ ملوكِهم فوَجَدْناها تَخْتَلِفُ فى عَدَدِ الملوكِ وأَسامِيهم ومقاديرِ مُلْكِهم وفى اخبارِهم واحوالِهم والسابِقُ الى الوَهْمِ أَنَّهم أَثْبَتوا ملوكَ الفرسِ مع عُمّالِهم ببابِلَ واذا أَعْرَضْنا عن ذِكْرِ ذلك أَصْلًا بَخَسْنا الكتابَ حَظَّه[b] وشَغَلْنا قَلْبَ الناظِرِ فيه عنه[c] ونحن نُودِعُها جَدْوَلًا مُفْرَدًا كَيْلا تَخْتَلِطَ الآراءُ والاقاويلُ وهو هذا ☆

ملوك فارس من لدن افريدون[d] على قول اهل المغرب

يافول وهو افريدون.	له	٣٥
تغلات فلاصر[e]	له	٧٠
سلمناصر وهو سلم	يد	٨٤
سنحاريب بن سلمناصر وهو بالفارسيّة سنارفت	ط	٩٣
ساردم[f] وهو زو بن توماسب	ج	٩٩

جملة السنين | ما ملك كلّ واحد منهم

a *P* باقول *R* يافول *L* نافول = פּוּל *b* *LR* خطّه *c* عنه fehlt in *Mss.*
d In *L* fehlt das Namensverzeichniss. *e* *PR* بلاعات قلاصر *f* *PR* سارحدوم (aus ساروم)

اسماء ملوك الكيانيّة	ما ملك كلّ واحد منهم	جملة السنين
كيقباد	ق	٢٧٣٤
كيكاوس	قن	٢٨٨٤
كيخسرو	س	٣٩٤٤
لهراسب	قك	٣٠٦٤
بشتاسب	قك	٣١٨٤
اردشير	قيب	٣٣٩٦
جهرازاد	ل	٣٣٣١
دارا بن بهمن	يب	٣٣٣٨
دارا بن دارا[a]	يد	٣٣٥٢

a P داراب

ثمّ ذكر حَمْزَةُ أنّه وجدها فى نسخة المَوْبَذِ على ما فى هذا الجدول۞

الجدول الثالث من القسم الاوّل

اسماء ملوك البيشدادية[a] من نسخة الموبذ

		ما ملك كلّ واحد منهم	جملة السنين
كيومرث		ل	٣٠
ميشى وميشانه	الى ان وُلِدَ لهما	ن	٨٠
والى ان ماتا		ن	١٣٠
وبقيت الارضُ من غير تملّك		صد	٣٣٤
اوشهنج		م	٣٩٤
طهمورث		ل	٣٩٤
جم	الى ان اختفى	خيو	٩١٠
وبقى مختفيا		ق	١٠١٠
بيوراسب		غ	٢٠١٠
فريدون		ت	٢٥١٠
منوشجهر		قك	٣٩٣٠
زو وكرشاسب		د	٣٩٣٤

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss.

اسماء ملوك الكيانيّة

اسماء ملوك الكيانيّة	ما ملك كلّ واحد منهم	جملة السنين
كيقباد	قكو	٣٤٩٦
كيكاوس	قن	٣٤٤٩
كيخسرو	ف	٢٧٣٦
كيلهراسب	قك	٢٨٤٦
كيبشتاسب	قك	٣٩٩٩
كى اردشير	قيب	٣٠٧٨
جهرازاد	ل	٣١٠٨
دارا بن بهمن	يب	٣١٢٠
دارا بن دارا [a]	يد	٣١٣٤

[a] P داراب

الجدولُ الثانى من القسْمِ الاوّلِ

اسماء الملوك البيشداذيّة[a]	ما ملك كلّ واحد منهم	م	جملة السنين
من ابستا من ندن كيومرث			
كيومرث وهو الانسان الاوّل			٣٠
فَتْرةٌ قدرُ مائة وسبعين سنة			
اوشهنج		م	٨٠
طهمورث		ل	١١٠
جم		خيو	٧٣٦
بيوراسب		غ	١٧٣٦
افريدون		ث	٢٣٣٦
منوشجهر		قك	٢٣٤٦
فراسياب		يب	٢٣٥٨
فترة لا يُدْرَى مقدارُها			
زاب		ط	٢٣٩٧
كرشاسب مع زاب		ج	٢٣٧٠
فترة			

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss.

وبعد ذلك		س	٣٠٩٩
كيبشتاسب بن لهراسب الى ان ظهر زرادشت	الهربذ	ل	٣٠٩٩
وبعد ذلك		ص	٣١٨٩
كى اردشير بهمن بن اسفنديار بن بشتاسف	طويل الباع	قيب	٣٢٩٨
خمانى بنت اردشير بهمن	جهرازاد	ل	٣٣٣٨
دارا بن اردشير بهمن	الكبير	يب	٣٣٤٠
دارا بن دارا الى ان قتله الاسكندر اليونانى	الثانى	يد	٣٣٥٤

وقد يُوجَدُ ما ذكرناه من تواريخ هذا القِسْمِ فى كتاب السِّيَرِ مُخْتَلِفَةَ الحالِ جِدًّا الّا أَنَّ الذى أَوْرَدْتُه هو الأَقْرَبُ الى ما أَجْمَعُوا عليه ووَجَدْتُها فى كتابٍ لحَمْزَةَ بن الحُسَيْنِ الاصْبهانِىِّ سَمَّاه كتابَ تواريخِ كِبارِ الأُمَمِ مَنْ مَضَى منهم ومن غَبَرَ على حالةٍ أُخْرَى وذكر هو أَنَّه أَجْتَهَدَ فى تصحيحِها من كتابِ ابستا الذى هو كتابُ الدِّينِ فنَقَلْتُها الى ههنا وفى هذه

	افريدون بن اثفيان كاو بن اثفيان نيكاو بن اثفيان بن شهركاو بن اثفيان اخنبكاو[a] بن اثفيان اسبيذكاو بن اثفيان ديزه كاو بن اثفيان نيكاو بن نيفروش بن جم الملك	المؤيد	ر	٣١٩٩
	ايرج فقتله اخواه سلم وطوج وملكا وهم اولاد افريدون منوشجهر بن كوزن ابنة ايرج الى ان قتل طوج وسلم وهو بالفارسيّة شرم	المصطفى	ش	٣٤٩٩
		بيروز	ك	٢٥١٩
	والى ان تغلّب ابن طوج على ايرانشهر ونفى منوشجهر		س	٢٥٧٩
	فراسياب بن بشنك بن اينت بن ريشمن بن ترك بن زبن اسب بن ارشسب بن طوج حتّى أُديلَ منه منوشجهر ونفاه ثمّ اصطلحا بالرَّمْيَةِ المعروفةِ		يب	٢٥٩١
	منوشجهر حتى مات		كح	٣٦١٩
	توز التركىّ المتغلّب على العراق	فراسياب	يب	٣٦٣١
	زاب بن تهماسب بن كمجهوبر بن زو بن هوشب بن ويدينك بن دوسر بن منوشجهر	الشريكان	٥	٣٦٣٦
	وكرشاسب وهو سام بن نريمان بن تهماسب بن اشك بن نوش بن دوسر[b] بن منوشجهر			
	كيقباد بن زغ بن نوذكا بن مايشو بن نوذر بن منوشجهر	الاوّل	ق	٢٧٣٦
	كيكاوس بن كينية بن كيقباد الى ان عَصَى فأَسَرَه شَمَّرُ ثمّ اسْتَنْقَذَه رستم بن دستان بن كرشاسب الملك	نمرد	عه	٢٨١١
	وبعد ذلك الى ان مات		عه	٢٨٨٩
	كيخسرو بن سياوش بن كيكاوس الى ان ساح واستتر	مايون	س	٣٩٤٩
	كيلهراسب بن كيوجى بن كيمنش بن كيقباد الى ان أَرْسَلَ بُخْتَنَصَّرَ الى بيت المقدس فخرّبه	البلخى	س	٣٠٠٩

a P اخسنكاو b Mss. دورسر

اصناف الملوك	اسماء القسم الاوّل من ملوك الفرس[a]	القابهم	ما ملك كلّ واحد منهم	جملة السنين
الناس الكامل	كيومرث	كرشاه	ل	٣٠
	والى ميشى وميشانه وتُسَمّى أُمّ البنين والبنات وهما عند الفرس بمنزلةِ آدم وحوّا		م	٧٠
	والى ان تزاوجا		ن	١٢٠
	والى اوشهنك		صج	٢١٣
البيشدادية العادلون	اوشهنك بن افراواك بن سيامك بن ميشى	بيشداذ	م	٢٥٣
	طهمورث بن ويجهان بن اينكهذ بن اوشهنك الى ان ظهر بوداسف	زيباوند	ا	٢٥٤
	وبعد ذلك		كط	٢٨٣
	جم بن ويجهان امر بصُنْعةِ الأَسْلِحَةِ الى ان امر بالغَزْل والنَّسْج	شيذ	ن	٣٣٣
	والى ان امر بتصنيفِ الناسِ اربعَ طبقاتٍ		ن	٣٨٣
	والى ان حارَبَ الشياطينَ وقَهَرَها		ن	٤٣٣
	والى ان وَكَّلَها بقَطْعِ الصُّخورِ وحَمْلِها		ق	٥٣٣
	والى ان امر بصُنْعةِ العَجَلةِ فصُنِعَتْ وركِبَها		سو	٥٩٩
	ومكث الناس بعد ذلك أَصِحّاءَ مُنْعَمين ثمّ توارَى		ش	٨٩٩
	ومكث متوارِيًا حتى ظَفِرَ به الضحّاكُ فامْتَلَخَ أَمْعاءَه ونَشَرَه بالمِنْشار		ق	٩٩٩
	الضحّاك بن علوان من العمالقة وهو بيوراسب بن اروندأسب ابن زينكاو بن بريشند بن غار[b] وهو ابو العرب العاربة ابن افرواك بن سيامك بن ميشى	ازدهاك	غ	١٩٩٩

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss. *b* *P* قار

ملوك الصَّقالِبَةِ	قَبّار
ملوك السُّرْيانيّين	نِمْرُوذ
ملوك القِبْطِ	فِرْعَوْن
ملوك بامِيانَ	شِيرِ باميان
ملوك مِصْرَ	العَزِيز
ملوك كابُلَ	كابل شاه
ملوك التِّرْمِذِ	ترمذ شاه
ملوك خُوارِزْمَ	خوارزم شاه
ملوك شِرْوانَ	شروان شاه
ملوك بُخارا	بخارخداه
ملوك كوزكانان	كوزكان خذاه

وأمّا الألْقابُ الخاصّةُ فليست قبل دولةِ الاسْلامِ إلّا للفرس، والقِسْمُ الاوّلُ منهم يَنْقَسِمُ ثلثةَ أقْسامٍ أحَدُها البَيْشدادِيّةُ وهم الذين مَلَكُوا الدنيا كلّها وبَنَوْا المُدُنَ وٱسْتَنْبَطُوا المَعادِنَ وٱسْتَخْرَجُوا أُصولَ الصّناعاتِ وعَدَلُوا فى الارض وعَبَدُوا اللهَ حَقَّ عِبادتِه والثانى ملوكُ أيْلانَ ومعناه العُلْوِيّون ولم يَمْلِكُوها بأسْرِها والمُبْتَدِئُ فى قِسْمَةِ مَمالِكِها افريدونُ الظاهرُ[a] فانّه قَسَمَها بين أوْلادِه كما ذَكَرَ بَعْضُ أبْناءِ الأكاسِرةِ فى شعرِه

فَقَسَمْنا مُلْكَنا فى دَهْرِنا قِسْمَةَ اللَّحْمِ عَلَى ظَهْرٍ وَضَمْ
فَجَعَلْنا الشّأْمَ والرُّومَ الَى مَغْرِبِ الشَّمْسِ لِغَطْرِيفٍ سَلَمْ
وَلِطُوجَ جُعِلَ التُّرْكُ لَهُ فَبِلادُ التركِ يَحْوِيها ٱبْنُ عَمْ
وَلِأيْرانَ العِراقُ عَنْوَةً فازَ بالمُلْكِ وفُزْنا بالنِّعَمْ

والثالثُ الكَيانِيّةُ وهم الجَبابِرَةُ وقد ٱنْقَسَمَ مُلْكُ الدنيا فى ايّامهم بين الأُمَمِ المُتباينَةِ وفيما بين هذه الأصْنافِ فَتَراتٌ يَشْتَبِهُ لأجْلِها ٱنْتِظامُ التاريخِ وٱتّساقُه، وهذا ملوكُ القِسْمِ الاوّلِ على رأيِ جُمْهورِ الفُرْسِ

[a] L الطاهر

ملوك التُّرْكِ الخَزَرِ والتغزغزِ[a]	خاقان
ملوك التُّرْكِ الغُزِّيَّةِ	حنوته[b]
ملوك الصِّينِ	بَغْبُور
ملوك الهِنْدِ	بلهرا
ملوك قَنُّوجَ	رانى
ملوك الحَبَشَةِ	النَّجاشِيّ
ملوك النُّوبَةِ	كابيل
ملوك جزائرِ البَحْرِ الشرقيِّ	مهراج
ملوك جِبالِ طَبَرِسْتانَ	اصْفَهْبَذ
ملوك دنباوند[c]	مَصْمَغان
ملوك غَرْجِسْتانَ	شار
ملوك سَرَخْسَ	زاذويه
ملوك فُسا وأَبِيوَرْدَ	بهمنه
ملوك كَشّ	نيدون
ملوك فَرْغانَةَ	اخْشِيد
ملوك أَشْرُوشَنَةَ	أُفْشِين
ملوك الشّاشِ	تدن
ملوك مَرْو	ماهويه
ملوك نَيْسابُورَ	كنبار[d]
ملوك سَمَرْقَنْدَ	طرخون
ملوك السَّرِيرِ	الحجّاج
ملوك دَهِسْتانَ	صول
ملوك جُرْجانَ	اناهبذ

a *PR* الخزرج والغزغز b *P* حيونه c *R* دنيادند d *P* كنبار

بَصَرُ حَيَوانٍ إِلّا بُهِتَ وغُشِيَ عليه قال وكان لاهرمنَ ابنٌ يسمّى خزورةَ وإنّه تَعَرَّضَ لكيومرث فقتَلَه وحينئذٍ تَظَلَّمَ اهرمُ الى اللهِ من كيومرثَ وأَرادَ اللهُ أَنْ يُقاصَّه به حِفْظًا للعُهودِ التى بينهما فأَراه اوّلًا عواقبَ الدنيا والقيامةِ وغيرَها حتّى اشتاقَ الى الموتِ ثمّ قَتَلَه فتَقَطَّرَ حينئذ من صُلْبه قَطْرتانِ فى جبلِ دامداذ باصْطَخْرَ ونَبَتَ منها شَجَرَتا رِيباسٍ ظَهَرَ عليهما الأَعْضاءُ فى اوّلِ الشهرِ التاسعِ وتَمَّتْ فى آخِرِه وتَأَنَّسَتا وهما ميشى وميشيانه ومَكَثَا خمسين سنةً مُسْتَغْنِيَيْنِ عن الطَّعامِ والشَّرابِ مُتَنَعِّمَيْنِ غيرَ مُتَأَذِّيَيْنِ بشَىْءٍ الى أَنْ ظَهَرَ لهما اهرمُ فى صورةِ شَيْخٍ فحَمَلَهما على تَناوُلِ فَواكِهِ الأَشْجارِ وابتدأَ بها وأَكَلَ فعاد اليه الشَّراب فأَكَلا وحينئذ وقعا فى البَلايا والشُّرورِ وظَهَرَ فيهما الحِرْصُ حَتَّى انّهما اجْتَمَعا وُلِدَ لهما فأَكَلاه حِرْصًا ثمّ أَلْقَى اللّهُ فى قُلوبِهما رأْفَةً فوُلِدَ لهما بعد ذلك سِتَّةُ أَبْطُنٍ وأَسْماؤُهم فى كتابِ ابستا معلومةٌ ثمّ كان البَطْنُ السابعُ سيامكَ وفراواكَ وتَزاوجا فوُلِدَ لهما اوشهنج ۞

ولهم فى تواريخِ القِسْمِ الأَوَّلِ وأَعْمارِ الملوكِ وأَفاعيلِهم المشهورةِ عنهم ما يَسْتَقِرُّ عن اسْتِماعِه القلوبُ وتَمُجُّه الآذانُ ولا تَقْبَلُه العقولُ ولكنّ المَقْصَدَ فيما نحن بسَبيلِه هو تحصيلُ التواريخِ لا انْتِقادُ الأَخْبارِ وأَنا مُثْبِتٌ ما اجْتَمَعَ عليه علماءُ الفرسِ وهرابذةُ المجوسِ ومَوابِذَتُهم والمأْخوذَ بقَوْلِهم منها ومُجْمِلُها فى جَداوِلَ على هَيْئَةِ ما تَقَدَّمَ ليكونَ الأَمْرُ مُتَّسِقًا على سَنَنِه المُمَهَّدِ فى تواريخِ سائرِ الأُمَمِ ومُلْحَقٌ بأَسْماءِهم أَلْقابَهم اذْ هم المُخْتَصُّون بذلك دونَ سائرِ الملوكِ فإنّ غيرَهم وإنْ وُجِدَ له لَقَبٌ فهو علمٌ لطَبَقَتِه يَشْتَرِكُ هو فيه وغيرُه من القائمين مَقامَه والأَلْقابُ العامّةُ توازِى لَقَبَ الشاهانشاهيّةِ للفُرْسِ ومِثالُ تلك[a] الأَلْقابِ العامّةِ هو ما فى هذا الجَدْوَلِ ۞

أَنواعُ الملوكِ[b]	الأَلْقابُ الواقعةُ على أَشْخاصِ تلك الأَنْواعِ
ملوكُ الفُرْسِ الساسانيّة	شاهَنْشاه وكِسْرَى
ملوكُ الرُّوم	باسلى وهو قيصر
ملوكُ الاسْكَنْدَرِيَّة	بطلميوس
ملوكُ اليَمَنِ	تُبَّع

a *Mss.* ذلك *b* Diese Tabelle fehlt in *L*.

وأمّا الفُرْس فانّهم يُسَمّون الانسانَ الاوّلَ كيومرثَ ولَقَبُه كرشاه[a] اى مَلِكُ الجَبَلِ وقيل كُل شاه اى ملكُ الطّينِ اذ لم يكن حِينَئذٍ أَحَدٌ وقيل أنّ تفسيرَ[b] اسْمِه حَىٌّ ناطقٌ مَيّتٌ ٭ وتاريخُهم فيما بينهم يَنْقسمُ من لدنه أثْلاثًا فالقِسْمُ الاوّلُ منه الى قَتْلِ الاسكندرِ دارا وتَسَلُّطِه على ممالكِ الفرس ونَقْلِه خزائنَ حِكْمتِهم الى بِلاده والثانى من ذلك الوقتِ الى ظُهورِ اردشيرَ بن بابَك ورجوعِ المُلْكِ الى قَرارِه والثالثُ من حِينَئذٍ الى مَقْتَلِ يزدجردَ بن شهريار وزَوالِ مُلْكِ آلِ ساسانَ وظُهورِ الاسلامِ ٭ وقد قالوا فى مَبْدَأِ العالَمِ أقاويلَ كثيرةً عجيبةً وفى تَوَلُّدِ اهرمنَ وهو ابْليسُ من فِكْرَةِ اللهِ واعْجابِه بالعالَمِ وفى كيومرثَ فانّ اللهَ تَحَيَّرَ فى أَمْرِ اهرمنَ فعَرِقَ جَبينُه ومَسَحَ ذلك ورَمَى به فصار منه كيومرثُ وأَرْسَلَه الى اهرمن فقَهَرَه وركِبَه وجَعَلَ يطوفُ به فى العالَمِ الى أنْ سَأَلَه اهرمنُ عن أَبْغَضِ شَىْءٍ اليه وأَهْوَلِه[c] عنده فأَخْبَرَه أنّه متى بَلَغَ فى بابِ جَهَنَّمَ يَخافُ خَوْفًا شديدًا فلمّا بَلَغَ به اليه جَمَحَ وٱحْتالَ حتّى سَقَطَ وعَلاه اهرمنُ فسَأَلَه عن أىّ الجِهاتِ يَبْتَدِئُ به فى الأَكْلِ فقال من جِهَةِ الرِّجْلِ حتّى أكونَ ناظرًا الى حُسْنِ العالَمِ مُدَّةً ثمّ علِمَ منه أنّه يُخالِفُه فيما يَقولُ فٱبْتَدَأَ اهرمنُ من جهةِ رأْسِه حتّى بَلَغَ الى مواضعِ الحُصَى وأَوْعِيَةِ المَنِىِّ من الصُّلْبِ فتَقَطَّرَ منه قَطْرَتا نُطْفَةٍ على الارض وتَبَتَ منها رِيباستانِ تَوَلَّدَ من بَيْنِهما ميشى وميشانه وهما بمَنْزِلَةِ آدَمَ وحَوّا ويُقال لهما ايضا ملهى وملهيانه ويُسَمّيهما مَجُوسُ أَهْلِ خوارزمَ مَرْد ومَرْدانه ٭ هذا على ما سَمِعْتُه من أَبِى الحَسَنِ آذرخور[d] المُهَنْدِسِ وقد ذَكَرَ ابو عَلِىٍّ محمّدُ بنُ أَحْمَدَ البَلْخِىُّ الشاعرُ فى الشاهنامه هذا الحديثَ فى بَدْوِ الانسانِ على غيرِ ما حكيناه بعدَ أنْ زعم أنّه صَحَّحَ أَخْبارَه من كتابِ سِيَرِ الملوكِ الذى لعَبْدِ اللهِ بن المُقَفَّعِ والذى لمحمّدِ بن الجَهْمِ البَرْمَكِىّ والذى لهِشامِ بن القاسِمِ والذى لبَهْرامَ بنِ مردانشاه مَوْبَذِ مدينةِ سابورَ[e] والذى لبهرامَ بن مِهْرانَ الاصبهانِىّ ثمّ قابَلَ ذلك بما أَوْرَدَه بهرامُ الهَرَوِىُّ المجوسىّ قال أنّ كيومرثَ مَكَثَ فى الجَنَّةِ ثلثةَ آلافِ سنةٍ وفى آلافُ الحَمَلِ والثَّوْرِ والجَوْزاءِ ثم هَبَطَ الى الارض وكان بها آمِنًا مُطْمَئِنًّا ثلثةَ آلافِ سنةٍ وفى آلافُ السَّرَطانِ والأَسَدِ والسُّنْبُلَةِ الى أنْ ظَهَرَتِ الشُّرورُ باهرمنَ وذلك أنّ كيومرثَ انّما سُمِّىَ كرشاه لأنّ كر هو الجَبَلُ بالفَهْلَوِيَّةِ فكان فى الجِبالِ وقد رُزِقَ من الحُسْنِ ما لم يقع عليه

a *R* كوشاه *L* كوهشاه b *R* تغيير c *R* وهوله d *Mss* ادخور e *P* شابور *L* نيشابور

قسطنطين بن هرقل	كه	شسز!	٥
قسطنطين بن امراةِ هرقلَ	يز	شفد	٥
قسطنطين بن هرقل	ى	شصد	٥
لاوى ويقال اليون	ج	شصز	٥
طباروس	ز	تيا!	٥
اسطينوس	و	تيز	٥
انسطاسيوس	و	تكج	٥
ثيدوس	ب	تكه	٥
لاوى وفى ايّامه تَصَرَّمَ مُلْكُ بنى أُمَيَّةَ	كه	تن ج	ح
لاوى بن قسطنطين الظَّنُّ انّه سِقْطُ رَجُلٍ مع مُدَّةِ مُلْكه	٥	تنه	ح
قسطنطين بن لاوى	ط	تسه ى	و
قسطنطين	و	تعا	يا
ارينة التى أَخَذَت المُلْكَ من أَبِيها	٥	تعو	يا
نقفور فى ايّام الرَّشِيدِ	ح	تفه يا	ى
استيراق بن نقفور	.	تفو ب	.
ابنه ميخائيل	ز	تعو[b]؟ ٥	٥
نوفيل ابنه	كب	تصح[c] ج	ح
ميخائيل بن توفيل ثمّ انتقلَ المُلْكُ عن هذا البيت على عَهْدِ المُعْتَزِّ	كح	ثكو	ح
بسيل الصقلبىّ	ك	ثمو	ح
اليون بن بسيل فى سنةِ رعج فى ايّامِ المُعْتَمِدِ	كو[a]		ح
اسكندروس بن بسيل مات بالدُّبَيْلة فى سنةِ رصط	ا	ب	ى
قسطنطين بن اليون فى سنةِ شا			

a PL كعج *b P* سر *L* شر *c P* سصح *L* سصج

ملوك قسطنطنيّة[a]

على ما حكاه حمزة الاصفهانىّ عن وَكيعٍ القاضى انّه نقلها من كتابٍ لِمَلِكِ الرومِ

	جملة السنين		ما ملك كلّ واحد منهم	
	سنون	شهور	سنون	شهور
قسطنطين بن هيلانى المُظَفَّر	لا	.	لا	.
ابنه قسطنطين	كد	.	نه	.
ابن اخيه يوليانوس	ب	و	نز	و
ثيدوس	ى	ط	سح	ج
غرديانوس والانطنيوس	و	.	عد	ج
ارقادس بن ثيدوس	يج	ج	فز	و
ثيدوس بن ارقادس	مب	.	قكط	و
مركينوس	كط	.	قنح	و
لاوى الاكبر	يو	.	قعد	و
لاوى الاصغر	ا	.	قعه	و
زينن	يز	.	قصب	و
نسطاس	كز	د	ريط	ىٔ
انطليس	يا	ط	رلا	ز
قسطرونديس وفى ملكه وُلِدَ النبىّ عليه السلام	لح	ج	رسط	ى
اصطفانوس	د	ج	رعج!	ا
مرقيانوس وفى ايّامه كان المَبْعَثُ	ك	د	رصج	٥
فوقس وفى ايّامه كانت الهجرةُ	ح	.	شا	٥
هرقل وابنه وفى مُلْكه مات النبىّ عليه السلام	لا	.	شلب	٥

a In *R* sind die Zahlen der Jahre ausgelassen, in *L* fehlt das Namensverzeichniss.

فوقا	الذى حاصره شهربران صاحبُ كسرى بالقسطنطنيّة	ح !	٣١٨ !
	هرقلس الحكيم	لا	٣٤٩
قسطنطين ابنه	ذُبِحَ فى الحَمَّامِ	ا	٣٥٠
قسطنطيس		كز	٣٧٧
قسطنطنيس		يو	٣٩٣
يوسطنيانوس	جَذَعَ الرومُ أَنْفَه	ى	٤٠٣
لنطوس[a]	استضعف لمّا هرم فانعزل[b]	ج	٤٠٩
طبريوس	افسماروس	ز	٤١٣
يوسطنينوس	المجذومُ الأَنْفِ	و	٤١٩
فيلبقوس		ج	٤٢٣
انسطاس	اطليموس ✿ خُلِعَ لمّا عَجِزَ عن الحَرْب	ب	٤٢٤
ثاودوسيوس	حاصره مَسْلَمَةُ بن عَبْدِ المَلِكِ	ا	٤٢٥
لاون الاكبر	الذى خَدَعَ مسلمةَ وردّه عن القسطنطنيّة	كد	٤٤٩
قسطنطين بن لاون الاكبر		لد	٤٨٣
لاون الاصغر بن قسطنطين الاكبر		د	٤٨٧
قسطنطين الاصغر بن لاون الاصغر		يح	٥٠٥
اغسطه	مَلَكَتْ أَمْرَ الرومِ	ه	٥١٠
نقفورس واستيراق بن نقفورس		يح	٥٢٨
ميخائيل بن جورجس		ب	
لاون	الى ان قتله ميخائيل فى البِيعَةِ	ز	
ميخائيل القسطنطينىّ قاتلُ لاون بن ثوفيل بن ميخائيل القسطنطينىّ		ز ه	
بسيل الصَّقْلَبِيُّ	وهو آخِرُ ملوكِهم	ج ه	

a *Mss.* بسطوس *b* *R* لما هزم فالغزل *P* لما نهزم ما نغزل

أَسْماء ملوك النَّصْرانيَّة[a]

ما ملكَ كل واحد منهم	كا	٢١	
سنو دقلطيانوس			
دقلطيانوس	كا	٢١	
قوسطنطينوس	اوّلُ مَلِكٍ تَنَصَّرَ وهو بانِى سُورِ قسطنطينيّةَ وفى اوّلِ سنةٍ من مُلْكه طَلَبَتْ أُمُّه هيلانى خَشَبَةَ الصَّليبِ حتّى وَجَدَتْه وفى التاسعةِ عشرةَ ٱجْتَمَعَ الأَساقِفَةُ بنيقية فوَضَعُوا شرائعَ النصرانيّةِ ۞	لب	٥٣
قوسطنطينوس	كد	٧٧	
يوليانوس الكافر	ب	٧٩	
ولنتنيانوس[b]	ا	٨٠	
ووليس المُحْتَرِقُ فى بيتِ تِبْنٍ مُنْهَزِمًا	يد	٩٤	
ثاودوسيوس الكبير	يز	١١١	
ارقاديوس ابنه	يج	١٣٤	
ثاودوسيوس الصغير	لُعِنَ نسطورُس فى زمانه	مب	١٦٦
مارقيانوس وفلخاريا امراتُه	لُعِنَ فى زمانهما اليعقوبيّةُ	و	١٧٣
لاون الكبير	وكان من أَوْساطِ الناسِ	يح	١٩٠
زينون الارمينانى	وكان يَعْقوبِيًّا	يز	٢٠٧
انسطاسيوس	بنى عَمُّورِيَةَ وكان يعقوبيّا	كز	٢٣٤
يوسطينس		ط	٢٤٣
يوسطنيانوس	بنى كنيسةَ الرُّها	لز	٢٨٠
طيبريوس		يد	٢٩٤
ماوريقوس	مُعِينُ كِسْرَى على بهرام شوبين	يد !	٢٩٨ !

a Das Namensverzeichniss fehlt in *L.* *b* *Mss.* وتليانوس

اساروس[a] وانطنينوس ساوسطنس خ	كه	٣٤٦
انطونينوس وَحْدَه ✡ فى آخِرِ أيّامِه ماتَ جالينوسُ ✡ انطونينوس الوَحِيدُ خ	د	٣٥٠
اسكندروس بن مما[b] وتفسيره العاجِزُ	يج	٣٦٣
ماكسيميانوس	ج	٣٦٦
جوردیانوس غوردیانوس خ	و	٣٧٢
فيليفس	و	٣٧٨
داقياوس صاحبُ اصحابِ الكَهْفِ	ا	٣٧٩
غالوس	ج	٣٨٢
ولريينوس وسوس خ	يه	٣٨٧ !
قلوديوس	ا	٣٨٨
اوريلينوس	و	٣٩٤
فروبس	ز	٤٠١
قارس وقارينس	ب	٤٠٣

a *R* اسارون *b* *Mss.* بزيما

اسماء ملوك الروم[a]

وهم القياصرة نزلوا رومية وهم بنو الأَصْفَر يعنى صوفر بن نفر بن عيص بن اسحق بن ابراهيم النبىّ عليه الصلوة والسلام

اغسطس قيصر بعد أَنْ قتل قلوبطرا		مج	٤٣
طيبروس بن اغسطس		كب	٦٥
غائيوس		د	٦٩
قلوديوس	قَتَلَ بولسَ السَّلِيحِ وشمعونَ الصَّفَا	يد	٨٣
نارون الملعون	قاتلُ المؤمنين	يد	٩٧
ايسفسينوس ✡	بعد سنةٍ من مُلْكه غزا فلسطينَ وحاصَرَ اليهود ببَيْتِ المقدسِ ثلثَ سنين وخَرَّبَها وقَتَلَ اليهودَ وبَدَّدَهم وأَبْطَلَ شرائعَهم	ى	١٠٧
طيطوس		ج	١١٠
دميطيانوس ✡	فى السنة التاسعة من مُلْكه نُفِىَ يوحنّا صاحبُ الانْجيلِ فاخْتَفَى فى جزيرة الى مَوْته ثمّ خَرَجَ وسَكَنَ مدينةَ افسوس	يه	١٢٥
ناروس		ا	١٣٦
طرايانوس		يط	١٤٥
ادريانوس	وهو الذى خَرَّبَ بيتَ المقدسِ وحَرَّمَ[b] فى سنةِ يح من مُلْكه	كا	١٦٦
انطونينوس ✡	وهو الذى أَعادَ عِمارةَ بيتِ المقدسِ ويَذْكُرُ جالينوس انّه أَلَّفَ كتابًا فى التَّشْريح فى اوّلِ مُلْكه	كج	١٨٩
قومدوس		لب	٢٢١

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss. *b* *P* وجَزَّمَ *R* وجذم

أسماء ملوك مدينة مقدونية وهم اليونانيون الملقبون بالبطالسة		جملة السنين
فيلفوس	ز	٧
الاسكندر بن فيلفوس وهو الثانى	يب	١٩
بطلميوس بن ارنبا النطقى غزا فلسطين وصعد[b] فى بيت المقدس وسبى بنى اسرائيل ثم أطلقهم وحبام بآنية حرمه	ك	٣٩
بطلميوس فيلدلفوس محب الاخ[c] نقل التورية الى اليونانية	لح	٧٧
بطلميوس اورغيطس الصانع الاول	كه	١٠٢
بطلميوس فيلمطور محب الام	يز	١١٩
بطلميوس افيفنيس الصانع الثانى	كد	١٤٣
بطلميوس فلوفطور المخلص	له	١٧٨
بطلميوس اورغيطيس الاسكندر الثانى	كط	٢٠٧
بطلميوس سوطر الحديدى محب الخيل	نو	٢٤٣
بطلميوس ديونسيس الخير	كط	٢٧٢
قلوبطرا الى أن ملك غائيوس ايوليوس بالرومية[d]	جد[f]	٢٧٥
وبعد ذلك الى ان مات غائيوس وملك ابنه اغسطس	د ز	٢٧٩
وبعد ذلك الى ان قتلها	يد و	٢٩٤

فى تسمية قلوبطرا بطلميوس اختلاف لأنها امرأة ولما كانت بالاسكندرية وكانت ملكتها لقبت به[e] غائيوس وهو بالرومية[d] ايوليوس ومعناه ملك العالم

a Das Namensverzeichniss dieser Tabelle fehlt in *L*. *b* *PR* وصعب
c *Mss.* الاب *d* *Mss.* برومية *e* *Mss.* لقبت غائيوس *f* *Mss.* كد

اسطافيناتس	ز	٥٣٨
ناخفاسوس	و	٥٧٤
ناخو	ح	٥٨٢
فساماطيقوس	مد	٩٣٦
نحموفا ! *Mss.* نجنوق	و	٩٣٢
فساموثاس	بز	٢٤٩
واشوس	كه	٩٧٤
اماسيس	مب	٧١٦
اهل فارِسَ الى داريوس	قيد	٨٣٠
امرطيوس	و	٨٣٦
نافرطاس	و	٨٤٢
اوخوس	يب	٨٥٤
فساموث وموثاطوس	ب	٨٥٩
ناقاطانباس	يج	٨٦٩
طوس	ز	٨٧٩
ناقاطانباس	يح	٨٩٤

ثمّ انتقل التأريخ منهم ومن الكلدانيّين الى الاسكندر اليونانىّ

ونُرْدِفُه جداولَ سنى البَطالِسَةِ والقياصرةِ والتاريخُ من لدن فيلفسَ يَنْقَسِمُ ثلثةَ أَقْسامٍ فالقِسْمُ الاوّلُ سِنُو فيلفسَ والثانى سنو اغسطسَ والثالث سنو دقلطيانوسَ أَمّا الاوّلُ فهو سنو الاسْكندرانيّين غيرُ المكبوسةِ وامّا الثانى فهو سنو الرومِ وهى المكبوسةُ وامّا الثالث فكالثّانِى ولٰكِنْ بهذا المَلِكِ جُدِّدَ التاريخُ لِأَنَّ المُلْكَ لمّا ٱنْتَقَلَ اليه بَقِىَ فى عَقِبِه وتُنُصِّرَ من بعدِه ثمّ لم يُذْكَرْ تاريخُ غيرِه وإنْ زال المُلْكُ عن قَبِيلَتِه مِرارًا والله اعلم ، وهذه تلك الجداولُ ۞

تَسْمِيَةُ ملوكِ القِبْطِ الذين كانوا بمِصْرَ وعَدَدُهم اربعة وثلثون سِوى الفُرْسِ ومُدَّتُهم مع الفرس ثمانمائة واربع وتسعون سنة[a] ۞

	ما مَلَكَ كلٌّ واحد منهم	جملة السنين
ديوسفوليطا	قعح	١٧٨
سماناداوس	كو	٢٠٤
سوساناس	ق	٣٠٥
نفتخراس	د	٣٠٩
اماناقوثاس	ط	٣١٨
اسخوريس	و	٣٢٤
فسيناخيس	ظ	٣٣٣
فسوسانس	١ه	٣٣٨
سسوناخوسيس	كا	٣٨٩
اساراثون	يه	٤٠٤
طاقالوثيس	يج	٤١٨
فطافاسطس	كه	٤٤٢
اساراثون	ط	٤٥١
فساموس	ى	٤٦١
اوفانيواس	مد	٥٠٥
ساباقون الحَبَشِىُّ	يب	٥١٧
سبيخس	يب	٥٣٩
طراخوس الحبشىّ	ك	٥٤٩
امراس الحبشىّ	يب	٥٩١

P addit خ̄ (i. e. نسخة) نح, *L* خ̄ ج

a In *L* fehlt das Namensverzeichniss.

بختنصّر	فتح بيت المقدس	مج قفو
برخلالتغر!		ب قفح
بلطشاصر		د قصب
داريوس المادای الاوّل		يز رط
كورش باني بيتِ المقدس		ط ريح
قومبسوس		ح ركو
داريوس		لو رسب
احشيرش		كا رفج
ارطحششت الاوّل		مج شكو
داريوس		يط شمه
ارطحششت الثانی		مو شصا[a]
اخوس		كا تيب
فسرون[b]		ب تيد
داريوس بن ارسيخ		و تك
الاسكندر بن ميقدون البنّاء		ح تكح[c]

ثمّ انتقل التاريخ الى فيلفوس

a *Mss.* سص *b* *R* فسرون oder فسرون , *P* قنرون *c* *Mss.* نكد

وقد وَجَدْنا لاهلِ بابلَ ايضا تواريخَ ملوكِهم من لدن بُخْتَنَصَّرَ الأَوَّلِ الى وقتِ تحويلِ التأريخِ عنهم بمَماتِ الاسْكندرِ البَنّاء نحوَ الملوكِ البطالسةِ فأَثْبَتْناها مُصَحَّحَةَ المُدَدِ وإنْ كان أَسْماءُ الملوكِ غيرَ مصحَّحةٍ سَماعًا بل هو منقولٌ على هَيْآتِ الحُروفِ، وهذا هو الجدولُ المتضمّن لها ۞

جدول ملوكِ الكَلْدانيّين [a]

		ما ملك كل	واحد منهم
بُخْتَنَصَّرُ الأَوَّلُ	ومنه مَبْدَأُ التأريخِ فى المجسطى	يد	جملة السنين
نبوخذناصر	ندبوث	ب	يو
حرعون	(خنزيروفور)	٥	كا
ايلوعمو	(ايلوليبو)	٥	كو
مردوقنفذ		يب	لح
اريقينو		٥	مج
ابسليطيس		ب	مه
بيل بيس		ج	مح
اوفراندىدر	(اوفراندىيو)	و	ند
ارسعل	(اريغبل)	ا	نه
سسلسمورذقش	(مسيسيموردقس)	د	نط
ابسيلطيس الثانى		ح	سز
اردىدينو	(اسريدينو)	يج	ف
سسدوكن		ك	ق
فلسرورمىلا ن	(نابوفلسرو وقينلدن)	كب	قكب
نبوخذناصر		كا	قمج

a Das Namensverzeichniss fehlt in *L*.

حَكَى أَهْلُ المَغْرِبِ عن هذا المَلِكِ الأَخيرِ أَنَّ يُونُسَ بُعِثَ فى زمانه الى نينوى وأَنّ رجلاً من العَجَمِ يُسَمّى بالعِبْرانيّة ارباق[a] وبالفارسيّةِ ده اک وبالعربيّةِ ضَحّاكًا خَرَجَ على هذا المَلِكِ وحاربه وهَزَمَه وقتله وٱسْتَوْلَى على المملكةِ الى أَنْ قام بالمُلْكِ الكَيانيُّون وهم ملوكُ بابِلَ المعروفون عند اهلِ المغربِ بالكلدانيّين وكان مُلْكُه اثنتين وسبعين سنة، وليس الكلدانيّون بالكيانيّين[b] بل عُمّالُهم ببابل فانّهم كانوا يَنْزِلُون بَلْخَ ولمّا وَرَدُوا العِراقَ جَرَى اهلُ المغربِ فى تَسْمِيَتِهم بالكلدانيّين على ما كانوا يَجْرُون عليه قبلُ فى عُمّالِهم، وحَكَى بعضُ اهلِ الأَخْبارِ أَنّ نمرودَ بن كوش بن حام ابن نوحٍ مَلَكَ بعد ثلث وعشرين سنة من لدن تَبَلْبُلِ الأَلْسُنِ ببابل وهى أَوّلُ مملكةٍ قامت فى الارضِ وتبلبلُ الأَلْسُنِ ببابل كان مُوافِقًا لمَوْلِدِ ارغو[c] وذَكَرَ ملوكًا قاموا بعده الى أَنْ بَلَغَ الأَمْرُ الى ملوكِ أَثُورَ الذين نَطَقَ الجَدْوَلُ المتقدّمُ بمُدَدِهم، وهذا جَدْوَلُ مُلْكِ الملوكِ الذين ذُكِرُوا

ملوك بابِلَ	مدد ملكهم	جملة السنين
نمرود بن كوش	سط	٩٩
قمنورس	فه	١٥٤
صاميرس	عب	٢٢٦
ارفخشاط	ى	٢٣٦
١٥ وبَقِىَ بابلُ بلا مَلِكٍ الى أَنْ مَلَكَ الاثورانيّون	٥	٢٤١

a *Mss.* ارتاق b *Mss.* الكيانيّون بالكلدانيّين c *Mss.* ارعوا

بلاخوس		كه	١١٥
بالاتارس		ل	٧٤١
لنفريذس		لب	٧٧٣
سوسيرس		كج	٧٩٣
لنفاروس		ل	٨٢٣
فنياس		مه	٨٩٨
سوسرموس		يط	٨٨٧
ميثريوس		لز	٩٣٤
طوطانس[a]	فى ايّامه سُبِيَتْ مدينةُ ايليوس وكان اليونانيّون يُحارِبونها	لا	٩٥٥
طوطيوس		م	٩٩٥
ثلينوس sic		لّ	١٠٢٥
دروقلوس	فى ايّامه تَمَلَّكَ داود على بنى اسرائيل	م	١٠٦٥
اوفيلاس		نح	١١٠٣
لواساثنوس	وفى ايّامه تَقَسَّمَ بنو اسرائيلَ بآثْنَيْن	م	١١٤٣
فريطيذاس		ل	١١٧٣
افراطوس		ك	١١٩٣
افراطاناوس	بعد مب سنةً قسز يوماً من ملكه وُلِدَ اميروس الشاعر المُتَقَدِّمُ عند اليونانيّين كآمْرِئِ القَيْسِ عند العرب	ن	١٢٤٣
اقراغاناس		مب	١٢٨٥
ثونو قلنقريراس sic		ك	١٣٠٥

a Der Schluss der Tabelle von Tautanes an fehlt in *R*.

تَسْمِيَةُ مُلوكِ أَثُورَ وهُمْ اهل المَوْصِلِ وعددهُمْ سبعة وثلثون ومُدَّتُهم الف وثلثمائة وخمسُ سنين[a]

بالوس		سب	٩٣
نينوس	الذى بنى بالموصل نينوى وولِدَ ابراهيمُ فى سنةِ [مج] من مُلْكه	نب	١١٤
اشمعرم آمْرَأَتُه	بانِيَةُ سامَرَّا العتيقةِ التى بالجانب الغربىّ من سُرَّ مَنْ رَأَى	مب	١٥٩
زاميس بن نينوس	الذى أُبْتُلِىَ ابراهيمُ به فهَرَبَ منه فى [سنة كج] من ملكه الى ارضِ فِلَسْطِينَ	لح	١٩٤
اربيوس		ل	٢١٤
اربلوس		م	٣٩٤
اخشيرش		ل	٣٩٤
ارماميثرس		لح	٣٣٢
بلاخوس		لة	٣٩٧
بلاوس		نب	٤١٩
الطاذوس		لب	٤٥١
ماموثوس		ل	٤٨١
منخالوس		ل	٥١١
اسفاروس		ك	٥٣١
مامولوس		ل	٥٩١
اسفارثوس		م	٦٠١
اسقنطيذوش sic		م	٦٤١
امونطوس	امريطوس *PR*	مة	٦٨٩

a In *L* fehlt das Namensregister.

تَنْطِقُ بِمِثْلِهِ فى أَبْدانِ الجَبّارِين لم يُتْرَكْ بعدَ مُشاهدةِ بنى اسْرائيلَ ايّامَ فلْيَطْعَنْ فيها طاعِنٌ
بل لو كانت تُتْلَى عليهم ويَتْلونَها ثُمَّ لم يكونوا يُكَذِّبون التّالِين لها ولو كان الجَبّارُون على
خِلافِ ما ذُكِرَ لَكَذَّبوا تالِىَ التورية انْ نَطَقَ بخِلافِ المُشاهدةِ ولَوْلا أَنَّ فِرَقًا من الناس كانوا عِظامَ
الأَجْسامِ قد زادَهُمُ اللهُ بَسْطَةً فيها لَما بَقِىَ ذِكْرُهُمْ فى أَلْسُنِ الناسِ بالتَّواتُرِ ولَما شَبَّهُوا بها كُلَّ مَنْ
فاقَ جِنْسَهم المعهودَ فى الكِبَرِ وذلك كقَوْمِ عادٍ فقد جَرَى التشبيهُ بهم وأَيْنَ لى بتَصْديقِهم اياىَ
فى أَمْرِ عادٍ فانّهم يُنْكِرُون ما هو أَقْرَبُ عَهْدًا وأَظْهَرُ حالًا ويَحْتَجُّون بما لا يُساوِى أَضْعَفَ الحُجَجِ
يُحْتَجُّ به عليهم ويَهْرُبون من قَبُولِ الحُجَجِ الدّوامِغِ *a* كأَنّهم حُمُرٌ مُسْتَنْفِرَةٌ فَرَّتْ من قَسْوَرَةٍ وما ذا
عَساهُمْ يقولون فى آثارِ الناسِ العِظامِ المَوْجودةِ الآنَ من البُيوتِ المحفورةِ فى صُمِّ الصُّخورِ فى
جِبالِ مَدْيَنَ والقُبورِ المَنْحوتةِ فيها والعِظامِ المدفونةِ فى أَجْوافِها كعِظامِ الابِلِ كِبَرًا او أَعْظَمَ والنَّتْنِ
الذى لا يُمْكِنُ معه *b* الدُّخولُ فيها الّا بعدَ طَبَقِ المَنْخِرَيْنِ بشَىْءٍ واجْماعُ أَهْلِ تلك المواضعِ
أَنَّهم أَصْحابُ الظُّلْمَةِ واذا سَمِعُوا بيَوْمِ الظُّلمةِ *c* يَضْحَكُون هُزْءًا ويَلْوُون أَشْداقَهم أَنَفَةً ويَشْمَخُون
بأُنوفِهم فَرَحًا بما ظَنُّوهُ واعْتِقادًا من أَنْفُسِهم الفَضْلَ والخُروجَ عن جُمْلَةِ العَوامِّ واللهُ حَسْبُهم ولنا
أَعْمالُنا ولهم اعمالُهم ۞

وقد أَصَبْتُ فى بعضِ الكُتُبِ جَداوِلَ تَشْتَمِلُ على مُدَدِ مُلوكِ أَثُورَ وهُمْ أَهْلُ المَوْصِلِ ومُدَدِ مُلوكِ
القِبْطِ الذين كانوا بمِصْرَ والملوكِ البَطالِسَةِ المُسَمَّيْنَ بطلميوسَ اذْ كان الاسْكَنْدَرُ أَوْصَى عند وَفاتِه
أَنْ يُلَقَّبَ كُلُّ قائمٍ فى اليونانيّين بعدَه بهذا اللَّقَبِ تَهْوِيلًا للأَعْداءِ اذْ تَرْجَمَتْه الحَرْبِىُّ ووَجَدْتُ
معها تَواريخَ ملوكِ الرومِ بعدَهم وكانت السِّنُونَ فيها من مَوْلِدِ ابْراهيمَ الى الاسْكندرِ أَلْفَيْنِ وستًّا
وتسعين وهى أَكْثَرُ ممّا ذَكَرَه اليهودُ والنصارى وأَصْحابُ القِرانات فنَقَلْتُ تلك الجداولَ بعَيْنِها
الى هذا الموضعِ ولم يُساعِدِ الزمانُ على تَصْحيحِ أَسْماءِ الملوكِ بالسَّماعِ فَلْيُبالِغْ فى تصحيحِها
واصْلاحِها مَنْ عَسَى وَقَفَ عليها طالبًا ما طَلَبْتُه من تَسْهيلِ الأَمْرِ على المُرْتادِ وازالةِ مَؤُونَةِ
الطَّلَبِ عنه ولا يَنْسَخَنَّها وما فى سائرِ الجَداوِلِ الّا مَنْ له مَعْرِفَةٌ بحُروفِ الجُمَّلِ وعِنايةٌ صادِقَةٌ
بتَصْحيحِها فانّها تُفْسَدُ بنَقْلِ الوَرّاقِين اذا تَداوَلُوها ولا يُمْكِنُ اصْلاحُها الّا فى سنين كثيرةٍ
وهذه هى الجداولُ المنقولةُ ۞

a *P* الدوافع *b* معه fehlt in *Mss*. *c* Von واذا bis الظلمة fehlt in *R*.

وَجَدْتَهم مُعْتَزِين[a] الى أَقَاوِيلِ الهِنْدِ ومُعَوِّلِين على نَحارِيقَ يُضِيفُونَها اليهم ومُحْتَجِين دائمًا
بوُجودِ صَنَمٍ عندهم مَنْحوتٍ من حِجارةٍ قد ٱجْتَمَعَ فى عُنُقِه أَطْواقٌ كثيرةٌ حَدِيدِيَّةٌ وفى تَواريخِ
عَشَراتِ أُلُوفِ الهند وأَنَّها اذا عُدَّتْ بَلَغَتْ مُدَّةً من السنين عظيمةً فاذا حَدَّثْتَهم[b] بأَنَّهم اعنى
الهندَ يَزْعُمُون أَنَّ مَلِكَ جمالابدهر وهى المدينةُ التى يُجْلَبُ منها الاغْلِيلَجُ والأَمْلَجُ[c] والبَلِيلَجُ
دعاشَ مائَتَيْن وخمسين سنة يَرْكَبُ ويَتَصَيَّدُ ويَنْكِحُ ويَجْرِى مَجْرَى الشُّبَّان وكان ذلك بالعِلاجِ
أَنْكَرُوه وقالوا أَنَّ الهندَ ضاهُوا الكَذِبَ غيرُ مُحَصِّلِين لٱنْتسابِهم الى الوَحْى فى عُلومِهم فلا يُوثَقُ
بقَوْلِهم وأَخَذُوا يَذْكُرون رَكاكَةَ ما يَذْهَبُون اليه فى بابِ الدِّينِ والمِلَّةِ والثَّوابِ والعِقابِ وما
يَعْمِلُونه من تَعْذيبِ الأَبْدانِ بصُنوفِ العَذابِ، وما عَنَى اللهُ تعالى الَّا هذه الفِرْقَةَ بقوله بَلْ كَذَّبُوا
بِمَا لَمْ يُحِيطُوا بِعِلْمِهِ وبقوله وانْ لَمْ يَهْتَدُوا بِهِ فَسَيَقُولُونَ هٰذَا افْكٌ قَدِيمٌ يُقِرُّون بما يُوافِقُهم
١٠وانْ أَخْفَقَ ويَفِرُّون مِمّا يُخالِفُ عَقْدَهم وانْ صَدَقَ ۞ وقد وَقَفْتُ لأَبِى عَبْدِ ٱللهِ الحُسَيْنِ بن
ابْراهيمَ الطَّبَرِىِّ النّاتِلِىِّ على مَقالةٍ فى كَمِّيَّةِ العُمْرِ الطَّبيعِىِّ ذَكَرَ أَنَّ غايتَه مائةٌ واربعون سنةً
شمسيّةً لا يُمْكِنُ الزِّيادةُ عليها ومُطْلَقُ القَوْلِ بلا يُمْكِنُ مَطالَبٌ بحُجَّةٍ تُضْطَرُّ اليها النَّفْسُ وتَطْمَئِنُّ
بها ولم يُقِمْ هو على ذلك بُرْهانًا سِوَى أَنَّه قَدَّمَ فقال أَنَّ للانْسانِ ثلثَ كَمالاتٍ أَحَدُها بُلوغُه
وهو وَقْتُ امْكانِ حُدُوثِه مِثْلَه[d] وهو رَأْسُ السابوعِ الثانى والكَمالُ الثانى حين تَتِمُّ له النفسُ
١٥الفِكْرِيَّةُ ويَخْرُجُ عَقْلُه من القُوَّةِ الى الفِعْلِ وهو رَأْسُ السابوعِ السادسِ والكَمالُ الثالثُ حين يَصْلُحُ
لِأَنْ يَسُوسَ نَفْسَه انْ تَوَحَّدَ وخاصَّتَه انْ تَأَهَّلَ وعامَّتَه انْ تَمَلَّكَ قل ومجموعُ هذه الكَمالاتِ مائةٌ
واربعون، ولا يُدْرَى بأَىِّ نِسْبَةٍ ٱسْتَخْرَجَ أَبُو عَبْدِ ٱللهِ هذه الأَعْدادَ فانّه لا تَناسُبَ بَيْنَها ولا
بين تَفاضُلِها ظاهِرٌ[e] بل لَوْ سَلَّمْنا له أَنَّ عَدَدَ كَمالاتِه ثلثةٌ ثمّ عَدَّدْنا منها ما عَدَّدَ وقُلْنا فى
آخِرِ الأَمْرِ انْ لم نَخَفِ المُطالَبَةَ بالبُرْهانِ أَنَّها مائةُ سنة او الفٌ او مثلُه[f] لم يَكُنْ بيننا وبينه
٢٠فَرْقٌ على أَنّا نَجِدُ بُلوغَ الانْسانِ فى دَهْرِنا الى الأَحْوالِ التى جَعَلَها عَلَمًا للكَمالاتِ فى غَيْرِ ما ذَكَرَه
من السَّوابيعِ والأَوْقاتِ وٱللهُ أَعْلَمُ بمَغْزاه ۞ وأَمّا عِظَمُ الأَجْسامِ فانْ لم يَكُنْ واجِبًا لعَدَمِه الآنَ فى
المُشاهَدَةِ ولبُعْدِ العَهْدِ بالزَّمانِ المَحْكِىِّ ذلك عن قُرْبِه فليس بمُمْتَنِعٍ لذلك وهو ذا التَّوْرِيَةُ

a P معتربين R مغّربين b P حَدَّيْتَهم c R fehlt الاملج d R fehlt مثله
e Mss. ظاهرا f Mss. مثليه

سَرَنْدِيبَ وكان طالِعُه الجَوْزآءَ وزُحَلُ فى السَّرَطانِ والشمسُ فى الجَدْيِ فحَكَمَ ابو معشر بأَنْ يَعِيشَ
دَوْرَ زُحَلَ الأَوْسَطَ قال فقُلْتُ له سُبْحانَ اللهِ كَدْخُداه راجِعٌ فى بُحْرانِ الرُّجوعِ فى بَيْتٍ ساقِطٍ
من الأَوْتادِ لا يُعْطِيه الّا دَوْرَه الأَصْغَرَ ويَحْتاجُ أَنْ تَنْقُصَ منه للرُّجوعِ الخمسين فقال لى هٰؤُلاءِ أَهْلُ
اقْليمٍ قد تَقَدَّمَ الحُكْمُ بطُولِ الأَعْمارِ فكثيرًا مّا يَعِيشُ منه الانْسانُ عَيْشَ الهَرَمِ وصاحِبُهم زُحَلُ
وبَلَغَنى أَنّ الانسان اذا مات فيهم قبل أَنْ يَبْلُغَ دَوْرَ زُحَلَ الأَوْسَطَ تَعَجَّبُوا من سُرْعَةِ مَوْتِه فاذا
أَسْتَوْلَى على الكَدْخُدائِيَّةِ زُحَلُ فى اقْليمٍ هو له لم يَنْقُصْ من دَوْرِه الأَكْبَرِ والأَوْسَطِ كثيرَ نُقْصانٍ
الّا أَنْ يكونَ ساقِطًا قلتُ فهو ساقِطٌ قال ساقِطٌ من شَكْلِ النَّظَرِ وليس بساقِطٍ من التَّدْبيرِ (!)
وأَسْرارُ[a] الثانى كثيرةٌ وكذلك هو فى بِئْرٍ تحت الأَرْضِ وللتَّحْيِيرِ فى هذه الحالةِ أَمْرٌ عَجَبٌ فَاقَرُّوا
فى هذا الموضع بطُولِ أَعْمارِ اقْليمٍ دون اقليمٍ ۞ وحَكَى فى موضعٍ آخَرَ عنه أَنّه كان حاضرًا عنده
وقد سَأَلَه ابو عِصْمَةَ صاحبُ الصَفّار عن شَىْءٍ كان يَخافُه فى دَلائِلِ مَوْلِدِه فقال ابو مَعْشَرٍ تَدْرِى
على كَمْ سَنَةٍ مات والدُك قال نَعَمْ قال فهل بَلَغْتَ ذلك السِّنَّ قال قد جاوَزْتُه قال فتدرى على
كم سنة ماتَتْ أُمُّك قال نعم قد جاوَزْتُه قال فتدرى كم عاش جَدُّك أَبُو أَبِيك قال نعم ولم
أَبْلُغْه بَعْدُ قال فَانْظُرْ هل يُوافِقُ هذه المُخالَفَةُ التى دَلَّ عليها مَوْلِدُك عُمْرَ جَدِّك قال بَلَى هو
مُوافِقٌ له قال فحَقَّ لك أَنْ تَخافَ ثمّ قال ابو معشر الطَّبْعُ أَغْلَبُ فكلُّ مَنْحَسَةٍ وافَقَ الانسانَ
بُلوغُها على مقدارِ عُمْرِ أَبِيه او أُمِّه او جَدِّه أَبِى أَبِيه فانّه لا يُجاوِزُها الّا بشَهاداتٍ قَوِيَّةٍ وذلك
ظاهِرٌ فى الغَرْسِ[b] والزَّرْعِ فانّ منها أَنْواعًا معروفَةً بالبَقاءِ وأَنْواعا بسُرْعَةِ الآفاتِ اليها وتَقْصيرِ مُدَّةِ
بَقائِها فأَقَرَّ فى هذا الموضع ايضا بأَنّها تَجْرِى مَجْرَى النَّسَبِ فاذَنْ ما تَعَلَّقُوا به من قولِ أَصْحابِ
النُّجومِ باطِلٌ لأَنَّ ذلك عندهم غيرُ مُمْتَنِعٍ بل هو واجبٌ كما قَدَّمْنا ۞
واذا كان انْكارُهم كلَّ ما لم يَتَّفِقْ فى زَمانِهم او مَكانِهم حتى يُشاهِدُوه ولم يكن يَسْتَحِيلُ
فى العُقولِ كثيرُ انْكارِهم ولم يُقِرُّوا بشَىْءٍ غابَ عنهم فانّ الحوادثَ العِظامَ غيرُ مُتَّفِقَةٍ فى كلِّ وقتٍ
واذا أَتَّفَقَتْ فى قَرْنٍ لم يَتَّصِلْ بمَنْ بعدهم عند مُضِىِّ الدُّهورِ ومُرورِ الأَحْقابِ الّا بالأَخْبارِ
وتَواتُرِها بل لَوْ دَقَّقُوا هذا من فِعْلِهم لَكانوا هم السُّوفِسْطائِيَّةَ المَحْضَةَ ولَلَزِمَهم أَنْ لا يُصَدِّقُوا الناسَ
فى كَوْنِ بُلْدانٍ فى الارضِ غَيْرِ ما هم فيه وأَمْثالُ ذلك من الفَضائِحِ ولو سَمِعْتَه فيما يَحْكُونَه

a R والاسرار b P الفروس. L الغروس R الفرس

أسمَيْهما مُلْتَحِيَيْنِ ومعهما ابوهما فكانا مُتَقابِلَيْنِ الّا أنّ الجِلْدَ الذى هو مُشْتَرَكٌ بينهما وواصِلٌ أحَدَهما بالآخَرِ كان طويلًا يُمْكِنُ معه أنْ يَمْتَدّ حتّى يَقِفَ أحَدُهما عن يَمْنَةِ الآخَرِ ووَصَفُوا أنّ لكلّ واحد منهما آلاتٍ تامّةً على حِدَةٍ وأنّ أوْقاتَ الأكْلِ والشُّرْبِ والبَرازِ لهما تَخْتَلِفُ وأنّهما يَرْكَبانِ دابّةً واحدةً مُتَجاوِرَيْنِ بالتَّرادُفِ مُتَواجِهَيْنِ وأنّ أحَدَهما يَميلُ الى النساء والآخَرَ الى الغِلْمان، ولا يُشَكُّ فى أنّ القُوّةَ الطَّبيعيّةَ بما أُلْهِمَتْ ووُكِّلَتْ به اذا صادَفَتْ مادّةً ثم تُعَطِّلُها واذا أفْرَطَتْ تلك المادّةُ وكَثُرَتْ ثَنَّتْ هذه القوّةُ الفِعْلَ فرُبّما كانت التَّثْنِيَةُ بالتَّجاوُرِ[b] مُتَمَيِّزًا كالتَّوْءَمَيْنِ وربّما كان بالالْتِصاقِ كهٰذَيْنِ الأرْمِيَّيْنِ وربّما كانت بالتَّداخُلِ كالّذى تَقَدَّمَهما[c] الاخْبارُ عنه، وكذلك يُوجَدُ أنْواعُ التَّثْنِيَةِ فى سائرِ الحَيَوانِ على هذه الصِّفَةِ وبصفةٍ أُخْرَى كالّذى يُحْكَى عن سَمَكِ البَحْرِ أنّه يُوجَدُ منها أنْواعٌ مُضاعَفَةٌ اعنى انْ تُشَقَّ فيُوجَدُ مثلُها داخِلَها وربّما كان التضعيفُ عِدَّةَ مَرّاتٍ ويُوجَدُ جميعُها فى النَّباتِ كالثِّمارِ المُثَنّاةِ بالالْتِصاقِ والمُثَنّاةِ اللُّبُوبِ التى يَجُوزُها[a] وِعاءٌ واحدٌ والمُثَنّاةِ بالتضعيفِ والتَّداخُلِ كالأُتْرُجِّ المَوْجودِ فى جَوْفِهِ أُتْرُجٌّ شَبيهٌ[e] به وربّما لم تَتِمَّ لها التَّثْنِيَةُ والاتْمامُ فزادَتْ فى الأعْضاءِ امّا لائقةً بأمْكِنَتِها كالأصابعِ الزائدةِ فانّها مع زِيادَتِها على العادَةِ والكِفايةِ موجودةٌ فى المَوْضِعِ الأخَصِّ بها وامّا غيرَ لائقةٍ بأمْكِنَتِها وحينئذٍ يَسْتَحِقُّ ذلك أنْ يُسَمّى غَلَطَ الطَّبيعَةِ كالبَقَرَةِ التى كانت بجُرْجانَ أيّامَ الصاحِبِ وتَغَلُّبِ آلِ بُوَيْهِ عليها ولقد شاهَدَها الصغيرُ والكبيرُ بها فأخْبَروني أنّه كان مَوْضِعَ سَنامِها عند رَقَبَتِها يَدٌ كاحْدَى يَدَيْها تامّةٌ بعَضُدِها ومَفاصِلِها وظُفُرِها تُحَرِّكُها بارادةٍ حَرَكَةَ قَبْضٍ وبَسْطٍ وانّما اسْتَحَقَّ أنْ يُنْسَبَ الى الغَلَطِ لعَدَمِ وُجودِ المَنْفَعَةِ فيه وكَوْنِه فى ضِدِّ مَوْضِعِه وخِلافِ جِهَتِه، فكلُّ هذه الأقْسامِ وما يُشْبِهُها مِمّا لها كُتُبٌ مخصوصةٌ من كُتُبى غيرُ مقبولةٍ عند مَنْ لم يُشاهِدْها انْ لم يَجِدْ فيها شَرائِطَ صِحَّةِ الخَبَرِ۞

وأمْرُ الأعْمارِ قد شُوهِدَ جارِيًا مَجْرَى النَّسَبِ كاختصاصِ حِمْيَرَ وأمْثالِهم به ويَتَّفِقُ ايضا بمواضعَ دون غيرها كفَرْغانَةَ واليَمامةِ فانّه يُوجَدُ فيهما على ما حكاه المُحَصِّلون من طُولِ الأعْمارِ ما لا يوجد فى غيرها من البُلْدانِ وكذلك فى العرب والهند يُرْثَى عليهم، فهذا ابو مَعْشَرٍ البَلْخِىُّ قد حَكَى عنه ابو سَعيدٍ شاذانُ فى كتابِ مُذاكَرَتِه بالأسْرارِ بأنّه أُنْفِذَ اليه مَوْلِدٌ لابْنِ مَلِكٍ

a PR الثنيّة b PR بالتجاوز c Mss. تقدمها d PR يجوزها e Mss. اترجّا شبيها

يُسارِعُ الى نَفْيِها ، وهذا ممّا يَدْخُلُ فيه جميعُ الأَكْوانِ الدائرةِ من تَناسُلِ الحَيَوان وتَلاقُحِ الأَشْجارِ وبُروزِ[a] الزُّروعِ والثِّمار منها فانّه لو أَمْكَنَ أَنْ يَخْفَى على انسانٍ حالُها ثمّ جِيءَ بـه الى شَجَرَةٍ مُتَناثِرَةِ الأَوْراقِ فوُصِفَ له ما يَصِيرُ اليه من الاخْضِرار وإبْرازِ الزَّهَرِ والثِّمارِ وغيرِ ذلك لَكان له مُسْتَبْعِدًا حتّى يَراها[b] وفي العِلَّةُ الداعِيَةُ الى تَعَجُّبِ أَهْلِ البلادِ الشَّماليّةِ من ثَباتِ النَّخْلِ والزَّيْتونِ والآسِ وأَمْثالِها خَضِرَةً نَضِرَةً في زَمانِ الشِّتاءِ اذْ[c] لم يُعايِنُوا مِثْلَه في دِيارِهِم ، ومنها ما يَجِيءُ في أَزْمِنَةٍ غيرِ مُنْتَظِمَةٍ بأَدْوارٍ لَيِّنٍ باتِّفاقٍ فاذا مَضَى الوقتُ الذي يَتَّفِقُ فيه لم يَبْقَ منه الّا الاخْبارُ عنه فاذا وُجِدَ مع الخَبَرِ شَرائِطُ الصِّحَّةِ وكان قَبْلَها مُمْكِنًا لم يُوجَدْ بُدٌّ من قَبُولِه وإنْ[d] لم يُتَوَهَّمْ كَيْفِيَّتُه ولم يُعْرَفْ عِلَّتُه ، ومنها ما يَجِيءُ على مِثْلِ هذه الحالةِ ولكنّها تُسَمَّى غَلَطَ الطَّبِيعَةِ لأَجْلِ خُروجِها عن النَّظْمِ الذي أُجْرِيَ عليه نَوْعُها[e] ولَسْتُ أُسَمِّيها بهذا الاسمِ بل بخُروجِ المادَّةِ عن اعْتِدالِ القَدْرِ وذلك كما يُوجَدُ من الحَيَواناتِ الزائدةِ الأَعْضاءِ حِينَ تَجِدُ الطَّبِيعَةُ المُوَكَّلَةُ بحِفْظِ الأَنْواعِ على ما هي عليه مادَّةً زائدةً فتُهَيِّئُ منها صُورَةً ولا تُهْمِلُها والحَيَواناتِ الناقصةِ الأَعْضاءِ حين لا تَجِدُ الطبيعةُ مادَّةً تُتَمِّمُ منها صُورَةَ ذلك الشَّخْصِ في نِظامِ نَوْعِه فتُهَيِّئُ له هَيْئَةً لا يَضُرُّه معها النُّقْصانُ وتُرْيِحُ[f] النَّفْسَ عليه على حَسْبِ الطاقةِ ، مِثالُ ذلك ما ذَكَرَه ثابِتُ بن سِنانِ بن ثابِتِ بن قُرَّةَ في كتابه في التواريخِ أَنّه رَأَى عند سُرَّ مَنْ رَأَى فُرُّوجًا هِنْدِيًّا قد خَرَجَ من البَيْضَةِ وهو تامُّ كامِلُ الخِلْقَةِ وله في رَأْسِه مِنْقارانِ وثلثُ أَعْيُنٍ وما ذَكَرَ أَنّه حُمِلَ الى توزونَ أَيّامَ امارَتِه جَدْيٌ مَيِّتٌ وَجْهُه مُدَوَّرٌ كوجهِ الانسانِ وفَكّاه كفَكَّيْه وأَسْنانُه كأَسْنانِه وعَيْنٌ واحدةٌ وشِبْهُ الذَّنَبِ في جَبْهَتِه[g] وما ذَكَرَ أَنّه وُلِدَ بناحيةِ المُخَرِّمِ من بَغْدادَ مَوْلودٌ ومات لوَقْتِه وحُمِلَ الى عِزِّ الدَّوْلَةِ بَخْتِيارَ في حياةِ أَبيه مُعِزِّ الدَّوْلَةِ حتّى رآه فكان بَدَنًا واحدًا كامِلًا لا نَقْصَ فيه ولا زِيادَةَ الّا أَنّه كان عليه قَبَّتانِ بارِزَتانِ عليهما رَأْسانِ كاملانِ بتَخْطِيطٍ تامٍّ وأَعْيُنٍ وآذانٍ ومَنْخِرَيْنِ وفَمَيْنِ وكان بين الفَخِذَيْنِ فَرْجٌ كفَرْجِ الأُنْثَى قد ظَهَرَ من داخِلِه احْلِيلٌ ظاهِرٌ وما حَكَى عن بعض بَطارِقَةِ الرومِ[h] أَنّه أَنْفَذَ الى ناصِرِ الدَّوْلَةِ في شَتْوَةٍ سنةِ اثْنَتَيْنِ[i] وخمسين وثلثمائةٍ رَجُلَيْنِ مُلْتَصِقَيْنِ بالمِعْدَةِ وكانا من الأَرْمِيِّين وسِنُّهما خمسٌ وعشرون سنة وذَكَرَ

a *PR* وبزور *L* وبزور b *PL* تراها c *Mss.* اذا d *Mss.* فان e *L* اسمها
f *R* وبريح g *PR* جهته h *PL* fehlt الروم i *Mss.* اثنتى

فيها هَيْلاجًا وكَدْخُداهًا اعنى فى بَيْتها او شَرَفِها فى وَتِدٍ ورُبْعٍ مذكّرٍ مُوافِقٍ فتُعْطِى سِنِيها
الكُبْرَى وهى مائةٌ وعشرون سنة ويَزِيدُها القمرُ خمسًا وعشرين سنةً والزُّهَرَةُ ثمانِىَ سنين والمُشْتَرِى
اثنتَىْ عَشْرَةَ سنة وهى سِنُو كلِّ واحدٍ منها الصُّغْرَى اذْ لا يكونُ زِيادتُها أَكْثَرَ من ذلك اذا
نَظَرَتْ نَظَرَ مُوافَقَةٍ ويَسْقُطُ النَّحسانِ منها فلا يَنْقُصان شَيْئًا ويكونُ الرَّأْسُ معها فى البُرْجِ
وبَعِيدًا عنها بحَيْثُ لا يكونُ له فى الحُدودِ الكُسوفِيَّةِ فانّه اذا كان ذلك كذلك زادَها رُبْعَ
عَطِيَّتِها وهى ثلثون سنة فيكونُ المُجْتَمِعُ من ذلك مائَتَيْنِ وخَمْسَ عَشْرَةَ سنة وهى زعموا أَقْصَى
ما يَبْلُغُه الانسانُ من الأَعْمارِ انْ لم يَقْطَعْ عليه قاطِعٌ وانّ العُمْرَ الطبيعىَّ هو مائةٌ وعشرون سنة
لأَنَّ قِوامَ العالَمِ بالشمس وهذا العَدَدُ هو سِنُوها الكُبْرَى، وقد حَكَمَ أُولاءِ لأَنْفُسِهم ولَو اتَّبَعَ
الحَقُّ أَهْوائَهم لفَسَدَت السمواتُ والارضُ وبَنَوْا على ما يَنْطِقُ المُنَجِّمون بخِلافِه وهو أنّهم يقولون
أنّ لهذه الكواكبِ سِنِينَ عُظْمَى وذكروا فى كُتُبِهم أنّها كانت تُعْطِيها فى أُلُوفِ البُروجِ النارِيَّةِ
اذا كان التَّدْبِيرُ فيها للكواكبِ العُلْوِيَّةِ وسِنُو الشمسِ والزهرةِ تُزادُ[a] على عُمْرِ مَنْ ذُكِرَ من أُولاءِ
أَطْوَلَ عُمْرًا بكثيرٍ، هذا أُسْتاذُهم فى الأَحْكامِ وهم يَثِقون بقوله ولا يُنْكِرون تَقَدُّمَه وهو ما شاءَ اللهُ
يَزْعُمُ أنّه يُمْكِنُ أَنْ يَعِيشَ الانسانُ سنى القِرانِ الأَوْسَطِ اذا اتَّفَقَ الميلادُ عند تحويلِ القِرانِ
من مُثَلَّثَةٍ الى مثلّثةٍ والطالعُ أَحَدُ بَيْتَىْ زُحَلَ والمُشْتَرِى والهَيْلاجُ الشمسُ بالنهار والقمرُ بالليل
على غايةِ القُوَّةِ ويُمْكِنُ اذا اتَّفَقَ مثلُ ذلك عند تحويلِ القِرانِ الى الحَمَلِ ومُثَلَّثاتِه والدَّلالاتُ
على مثلِ ما ذُكِرَ بأَنْ يَبْقَى المَوْلودُ سِنِي القِرانِ الأَعْظَمِ وهى تسعمائة وستّون سنه بالتقريب حتّى
يَعودَ القِرانُ الى مَوْضِعِه وقد أَفْصَحَ بذلك وصَرَّحَ به فى أَوَّلِ كتابِه فى المواليد فذاك[b] تَعَلُّقُهم
بعَطِيّاتِ الكواكبِ، ولنا فى هذه السنين الموصوفةِ لكلِّ واحدٍ من الكواكبِ كلامٌ مع المنجّمين
المستعملين لها فى كتابِ التَّنْبِيهِ على صناعةِ التَّمْوِيهِ وإرشادٌ الى استعمالِ الطريقِ الأَوْلَى فيما
يُسْتَعْمَلُ فيه هذه السِّنون يَشْتَمِلُ عليه كتابُ الشُّموسِ الشافيةِ للنُّفوسِ، ثمّ المُشاهَدَةُ فَقَطْ
والقِياسُ عليها لا يُخْرِجُ طُولَ الأَعْمارِ وعِظَمَ الأَشْخاصِ وأَكْثَرَ ما أُخْبِرَ عنه عن الامْكانِ فانّ ما
يُشْبِهُ هذه الأَشْياءَ يَجِيءُ فى الأَزْمِنَةِ على ضُروبٍ كثيرةٍ فمِنْها ما لها أَوْقاتٌ معلومةٌ تَدُورُ فيها
مُتَعاقِبَةً وتَغايُرُ عند كَوْنِها مُمْكِنَةً فاذا[c] لم يُشاهِدْها المُشاهِدُ أَوْقاتَ كَوْنِها اسْتَبْعَدَها وربّما

a *Mss.* يزاد *b* *LR* فزال *c* *R* ما ذا

يوياخين بن يوياقيم الى ان اسره بختنصّر	ج	١٠٣٦			
صدقيا الى ان خالف بختنصّر وقتله وخرّب البيت	و	١٠٤٢	يا	٩١٢	
مكث البيت خرابا	ع	١١١٢	ع	٩٨٣	
وقيل منذ السبى الى دانيال	ص	١٢٠٢	ص	١٠٥٣ !	
من دانيال الى ان ولد المسيح عليه السلام	تفج	١٩٨٥	تفج	١٥٣٥	
من ولادة المسيح الى تاريخ هجرة محمّد صلوات الله عليهما	خ	٢٢٨٥	خ	٢١٣٥	

وغيرُ مُسْتَنْكَرٍ أَنْ يَقَعَ مثلُ هذا الاختلافِ لقومٍ وَقَعَ لهم من السَّبْى والقَتْلِ مِرارًا ما وَقَعَ لبنى اسرائيلَ الأَقْرَبُ والأَوْلَى أَنْ يَشْتَغِلوا عن ذلك بغيره حين ذَهَلَتْ كُلُّ مُرْضِعَةٍ عمّا أَرْضَعَتْ ووَضَعَتْ كلُّ حاملٍ منهم ما حَمَلَتْ، ولم تكن الوِلايَاتُ والرِّئاساتُ فى سِبْطٍ واحدٍ لكنّها تَشَعَّبَتْ بعد مَوْتِ سليمانَ بنِ داودَ فصار لسِبْطِ يهوذا وبنيامينَ منهم قِسْمٌ ولسائرِ بنى اسرائيلَ قسمٌ، ثمّ لم يكونوا من ترتيبِ السياسة ونَظْمِ المُلْك والرِّئاسةِ بحَيْثُ يُحْوِجُهم ذلك الى حِفْظِ أَوْقاتِ قِيامِ كلِّ واحدٍ منهم وتَدْوينِ مُدَدِهم الّا بالجَليلِ من الحِساب على أَنَّ بعضهم يَزْعُمُ أَنَّ كوشانَ مَلِكَ الجَزيرَةِ من آلِ لُوطٍ غَلَبَ عليهم بعد يوشعَ فقَهَرَهم ثَمانِىَ سنين ثمّ قام بعدُ عثنيالُ ويَحْسُبُ رئاستَه بعضُهم *a* أَكْثَرَ وبعضُهم أَقَلَّ فرُبّما زَعَمَ بعضُهم أَنَّ فُلانًا قام بأَمْرِهم كذا سَنَةً وزعم بعضُهم أَنَّ رئاستَه كانت اقلّ وأَنّ ذلك هو مِقْدارُ ما عاش او *b* يكونُ قائمَيْن من مُدَّتَيْهما المذكورتَيْن مدّةً مُشْتَرَكَةً قاما معًا فيها، ومُقْتَضَى كتابِ سيدر *c* هولام وإنْ كان قريبًا من الجملة فانّه مُخالِفٌ للتفصيل اعنى فى وَقْتِ العِمارةِ الأُولَى فى اختلافهم خَلا الشُّبْهَةَ فيما ذكرنا من أَحْوالِهم ۞

وقد أَنْكَرَ بعضُ أَعْمارِ الحَشْوِيَّةِ ونَوْكَى الدَّهْرِيَّةِ ما وُصِفَ من طُولِ أَعْمارِ الأُمَمِ الخاليةِ وخاصّةً ما ذُكِرَ فيما وَراءَ زمانِ ابرهيمَ عليه السلام واستَبْشَعُوا عِظَمَ الأَجْسامِ المَحْكِيَّةِ عنهم واستشنعوها وأَخْرَجُوها من حَيِّزِ الامْكانِ الى حَدِّ الامتناع قِياسًا على ما يُشاهِدُونه فى زمانِهم وأَخَذُوا بما سَمِعُوه من أَصْحابِ أَحْكامِ النُّجومِ من أَكْثَرِ عَطِيّاتِ الكواكبِ فى المَواليدِ وهو أَنْ يكونَ الشمسُ

a بعضهم fehlt in *R*. *b* *R* ان *c* *Mss.* سندر

اسماء ملوك بنى اسرائيل ومدبّريهم بعد عمارة بيت المقدس الى خرابه الاوّل وذلك اربعمائة وعشر سنين	على ما فى كتاب الايام	ما دبّر كلّ واحد منهم	الجملة	على ما فى كتاب سيدنا عليه السلام	ما دبّر كلّ واحد منهم	الجملة
سليمان بن داود بعد تمام بناء البيت	نز	٦٤٩		لز		٥٣٣
رحبعام بن سليمان	يز	٦٦٦		يز		٥٣٩
ابيّا بن رحبعام	ج	٦٦٩		ب		٥٤١
آسا بن ابيّا	ما	٧١٠		ما		٥٨٣
يهوشافاط بن آسا	كه	٧٣٥		كج		٦٠٥
يهورام بن يهوشافاط	ح	٧٤٣		و		٦١١
احزيا بن يهورام	ا	٧٤٤		يا		٦٢٢
عتليا الى ان قتلها يواش	و	٧٥٠		و		٦٢٨
يواش بن احزيا الى ان قتله اصحابه	م	٧٩٠		م		٦٦٨
اموصيا بن يواش الى ان قتل	كط	٨١٩		كط		٦٩٧
عوزيا بن اموصيا الى ان توفّى	نب	٨٧١		نب		٧٤٩
يوثام بن عوزيا الى ان توفّى	يو	٨٨٧		يو		٧٦٥
احاز بن يوثام الى ان توفّى	يو	٩٠٣		يو		٧٧٣ !
حزقيا بن احاز ملك جميع الاسباط	كط	٦٣٢		كط		٨٠٢
منشا بن حزقيا	نه	٩٨٧		نه		٨٥٧
امون بن منشا	ب	٩٨٩		ب		٨٥٩
يوشيا بن عمون الى ان قتله ملك مصر	لا	١٠٢٠		لا		٨٩٠
يهواحاز بن يوشيا الى ان اسره ملك مصر	ج	١٠٢٣				
يهوياقيم بن يهواحاز من جهة ملك مصر	ى	١٠٣٣		يا		٩٠١

بنو عمون الفلشاذى وهم اهل فلسطين	يح	٣٧٨	يح	٣٣٩			
يفتح الجلعاذى	و	٣٨٤	و	٣٤٥			
ابصون ويقال نحشون من بيت لحم	ز	٣٩١	ز	٣٥٢			
ايلون	ى	٤٠١	ى	٣٦٣			
عبدون بن هلال	ح	٤٠٩	ح	٣٧٠			
اهل فلسطين	م	٤٤٩	a.	.			
شمشون القوىّ من سِبْطِ دان	ك	٤٦٩	ك	٣٩٠			
لا رئيسَ لهم	ى	٤٧٩	b.	. .			
عالى الكاهن	م	٥١٩	م	٤٣٠			
التابوت فى يد الأَعْداء حتّى بُعث شمويل	ى	٥٣٩	ى	٤٤٠			
شمويل٤ حتى طلبوه بملك يقيم لهم	ك	٥٤٩	c.	.			
فاقام لهم طالوت							
شاول وهو طالوت	ك	٥٦٩	ك	٤٤٣!			
داود٤ ابتدأ فى بناء المسجد	م	٦٠٩	م	٤٨٣			
لاحدى عشرة سنة من ملكه							
سليمان بن داود الى ان تمّم المسجد	ج	٦١٣	ج	٤٨٥			

a *Mss.* م b *Mss.* ى c *Mss.* ك

ويَصِيرُوا الى التِّيهِ وهو بَرِّيَّةٌ بالحِجازِ الى لدن بيتِ المقدسِ ثانِيَةً على ما دُوِّنَت فى كُتُبِ أَخْبارِهِم. ولهم كتابٌ يُسَمُّونه سيدر[a] عولام وتفسيرُه سنو العالَمِ يَنْطِقُ بأَقَلَّ ممّا فى كُتُبِ الأَخْبارِ التالِيَةِ للتوريةِ ويَقْرُبُ فى بعضها من قَوْلِهم الأَوَّلِ وقد جَمَعْنا ما فى كِلا النَّوْعَيْنِ من كُتُبِهم فى هذا الجَدْوَلِ ۞

اسماء المدبّرين والوُلاة والكَهَنَة والقُضاة الى عمارةِ بيت المقدس وذلك اربعُمائة وثمانون سنة

خرج بنو اسرائيل من مصر ومكثوا فى التيه حتّى مات موسى	كز	٩٧	كز	٩٧	ما دبّر كلّ واحد منهم على ما فى كتاب الاخبار
يوشع بن نون بعد موسى	كز	٩٧	كز	٩٧	
عثنيال بن قناز	م	١٠٧	م	١٠٧	
عغلون ملك المواب والعمالقة من بنى عمون	يح	١٢٥	.	.	المجملة .
ايهود بن كرا الأَشَلُّ اليُمْنَى من ولد افرايم	ف	٢٠٥	ف	١٨٧	
شمكار بن عنث	ك	٢٢٥	.	.	
دبور النبيّة وخليفتها باراق	م	٢٦٥	م	٢٢٧	ما دبّر كلّ واحد منهم على ما فى كتاب سيدر عولام
اهل مَدْيَنَ المتغلّبون	ز	٢٧٣	ز	٢٣٤	
جذعون بن عفرا من آل منشا	م	٣١٢	مج	٢٧٧	المجملة
ابيملك بن جذعون	ج	٣١٥			
تولع بن فوا من آل افرايم	كج	٣٣٨	مد	٣٣١	
يائير الجلعادى من آل منشا	كب	٣٦٠			

a Mss. سندر

فَمَنْ تَأَمَّلَ هذه السنين الى وِلادةِ ابْراهيمَ عليه السلام وَقَفَ على مِقْدارِ الخِلافِ بين القَوْلَيْن ٥
فَأَمّا النسخةُ التى عند اليهود فهى وان اشْتَمَلَت على مَقاديرِ عُمْرِ ابْراهيمَ واسْحٰقَ ويعقوبَ
ولاوى وقاهث وموسى فانّها لم تُفَصِّلْ[a] ما بين ما مَضَى من عُمْرِه الى أَنْ وُلِدَ له وبين ما مضى
بعد ذلك سِوَى ابْراهيمَ واسْحٰقَ ويعقوبَ فانّه يُنْطَقُ بأنّه وُلِدَ لابراهيمَ اسحٰق وقد مضى من
عُمْرِه مائةُ سنةٍ وعاشَ بعده خمسًا وسبعين سنةً ووُلِدَ لاسحٰقَ يعقوبُ وقد مضى من عمره ستّون
سنةً وأنّ يعقوبَ دَخَلَ مِصْرَ مع بَنيه وقد أَتَى له مائةٌ وثلثون سنة وعاش بعد ذلك سَبْعَ عَشْرَةَ
سنةً، فيكونُ مَكْثُ بنى اسْرائيلَ بمِصْرَ مائتَيْن وعَشْرَ سنين على قياسِ قولهم أنّ من وِلادةِ
ابراهيمَ الى ولادةِ موسى عليهما السلام اربعمائة وعشرين سنة وأنّه[b] خَرَجَ من مصر ببَنى[c]
اسرائيلَ وقد مضى من عمره ثمانون سنة غَيْرَ أنّ فى السِّفْرِ الثانى من تَوْريتهم أنّ جميعَ ما
سَكَنَ بنو اسرائيلَ بمصر اربعمائة وثلثون سنةً فاذا سُئِلُوا عن ذلك زَعَمُوا أنّ تلك المُدّةَ معدودةٌ
من يَوْمٍ أَقامَ اللهُ مع ابراهيمَ المِيثاقَ ووَعَدَه أَنْ يَجْعَلَه أَبًا لكثيرٍ من الشُّعوبِ ويُورِثَ بَنيه أَرْضَ
كَنْعانَ واللهُ أَعْلَمُ بقولهم، والاختلافُ فيما بعد ذلك من السنين من جِهَةِ نُسَخِ التوريةِ
الثلثِ موجودٌ على حالتِه كما بَيَّنّاه ومن أَوْضَحِ الدَّلالةِ على قِلَّةِ اعْتِنائِهم بأَمْرِ التواريخِ اتّفاقُ
اليهودِ أَوَّلًا أنّ ما بين خُروجِهم من مصر الى قِيامِ الاسْكَنْدَرِ أَلْفُ سَنَةٍ تامّةٍ مُصَحَّحَةٍ بالعُبُورِ
مُعَوِّلُهم فى استخراجِ كَيْفِيّاتِ السنين بها فاذا أَخَذْنا من كُتُبِهم التاليةِ للتوريةِ سِنِى كلِّ مُدَبِّرٍ
من مُدَبِّرِيهم بعد موسى بن عِمْرانَ عليه السلام وجَمَعْناها جاوَزَت الأَلْفَ سنةٍ عند بناءِ بَيْتِ
المَقْدِسِ ثانيةً بمِقْدارٍ لا يَجوزُ المُسامَحَةُ بمِثْلِه فى أَمْرِ التواريخِ ولَو كانت تَنْقُصُ بُجْمَلِ الأَمْرِ
فى ذلك على أنّ بين نَفَرَيْنِ منهم مُهْلَةً مُهْمَلَةً ولكنّ الزِّيادةَ ممّا لا يَحْتَمِلُ التَّأْويلَ، واذا أَعْيا
عليهم الجَوابُ عن ذلك زَعَمَ بعضُهم أنّ تحقيقَ هذه السنين فى أَخْبارِ آلِ يهوذا وأنّ ذلك
ليس عندهم ولكنّه وَقَعَ الى أَكْنافِ الرومِ فانّ بنى اسْرائيلَ افْتَرَقُوا بعد سُلَيْمانَ فِرْقَتَيْنِ فأَمّا سِبْطُ
يهوذا وبنيامينَ فانّهم مَلَّكُوا وَلَدَ سليمانَ عليهم وامّا الأَسْباطُ العَشَرَةُ فملّكوا يوربعم مَوْلَى رحبعمَ
بن سليمانَ فأَغْواهم على ما سنَذْكُرُ ذلك فى أَعْيادِ اليهودِ ثمّ مَلَكَ بعده أَوْلادُه وانْعَقَدَ القِتالُ
بين الفَرِيقَيْنِ ✡ وهذه سِنو مُدَبِّرِيهم بعد خُروجِهم من أَهْلِ مِصْرَ قاصدين بَحْرَ القُلْزُمِ ليَعْبُروه

a *Mss.* يفصل *b* وانّه fehlt in *P*. *c* *PR* بنى

أَسْماءُ بنى آدَمَ

الذين ٱتَّصَلَ من لَدُنْهم التاريخُ أَوَّلًا عن آخِرٍ

واختلافُ اهلِ الكُتُبِ فى أَزْمِنَتِهم

سنوهم حتى ولد لهم	رل	٢٣٠	قل	٨٠٠	٩٣٠	١٣٠	
على قول النصارى							
مبلغ السنين للتاريخ	ره	٤٣٥	قه	٨٠٧	٩١٢	٣٣٥	
على قول النصارى	قص	٩٢٠	ص	٨١٥	٩٠٥	٣٣٥	
سنوهم حتى ولد لهم	قع	٧٩٥	ع	٨٤٠	٩١٠	٣٩٥	
على قول اليهود	قسه	٩٩٠	سه	٨٣٠	٨٩٥	٤٩٠	
مبلغ السنين للتاريخ	قسب	١١٢٢	قسب	٨٠٠	٩٩٢	٩٢٢	
على قول النصارى	قسه	١٢٨٧	سه	٣٠٠	٣٩٥	٩٨٧	
سنوهم حتى ولد لهم	قسز	١٤٥٤	قفز	٧٨٢	٩٩٩	٨٧٤	
على قول اليهود	قفح	١٦٤٢	قفب	٥٩٥	٧٧٧	١٠٥٩	
ماعاش كلّ واحد منهم	ث	٢١٤٢	ث	٤٥٠	٩٥٠	١٥٥٩	
بعد ما ولد له	ق	٢٢٤٢	ق	٥٠٠	٦٠٠	١٩٥٩	
على قول اليهود	ب	٢٢٤٤	ب	٠	٠	١٩٥٨	
جملة ما عاش كلّ	قله	٢٣٧٩	له	٤٩٣	٤٩٨	١٩٩٣	
واحد منهم	قل	٢٥٠٩	ل	٤٩٠	٤٩٠	١٧٢٣	
على قول اليهود	قلد[a]	٢٩٤٣	لد	٣٩٩	٤٣٠	١٧٥٧	
مبلغ السنين للتاريخ	قل	٢٧٧٣	ل	١٧٩	٢٠٩	١٧٨٧	
على قول اليهود	قلب	٢٩٠٥	لب	١٧٥	٢٠٧	١٨١٩	
	قل	٣٠٣٥	ل	١٧٠	٢٠٠	١٨٤٩	
	عط	٣١١٤	كط	١١٩	١٤٨	١٨٧٨	
	عه	٣١٨٩	ع	١٣٥	٢٠٥	١٩٤٨	

a Mss. قله

القَوْلُ على ٱسْتِخْراجِ التَّواريخِ بَعْضِها من بعضٍ

وتواريخِ المُلوكِ ومُدَدِ مُلوكِهم[a] على ٱخْتِلافِ الأَقاويلِ ۞

أَمّا اذ[b] كان ما نَحَوْتُ اليه فى هذا الكتابِ هو حُصولَ المُدَدِ على أَقْصَدِ الطُّرُقِ وأَوْضَحِها فانّى ٱرْتَمْتُ الابانَةَ عن ٱسْتِخْراجِ بعضِ التواريخِ من بعضٍ على ما جَرَتْ به العادةُ فى الزِّيجاتِ من تَنْويعِ الأَعْمالِ وتصنيفِ الاستخراجِ وايرادِ المِثالِ وَجَدْتُ الكلامَ فيه مُتَّسِعًا وأَحْوَجَنى ٱسْتِيفاءُ قَنِّه الى تَكَلُّفٍ[c] وتَكْليفٍ والذى يُشْبِهُ طَريقَتى المسلوكةَ من ندن أَوَّلِ الأَمْرِ أَنْ أُبَيِّنَ ما بين أَوائلِ التواريخِ[d] المستعمَلةِ بالمَقاديرِ التى لا يَخْتَلِفُ أَعْدادُها عند جميعِ الأُمَمِ وفى الأَيّامُ فانّ السنينَ والشهورَ غيرُ مُتَّفِقَةِ المقاديرِ كما ذكرنا وأُطْلِقَ ذِكْرُ سائرِها بالسنينَ وٱكْتُفِىَ بذلك[e] فى معرفةِ أَبْعادِ ما بَيْنَها اذْ لم يَتَوَصَّلْ الى معرفةِ كَيْفِيَّةِ سِنِيها بالحقيقةِ ولم يُحْتَجْ الى ٱسْتعمالِها كثيرَ ٱحْتِياجٍ ونحن وانْ صِرْنا فى بعضِ المَواضِعِ نَتَرَدَّدُ فى فُنونٍ ونَخُوضُ فيما ٱتِّصالُه بالنَّظْمِ ٱتِّصالٌ بَعيدٌ فليس ذلك منّا طَلَبَ تَطْويلٍ ولا ٱكْثارٍ[f] بل ارادةَ تبعيدِ الناظرِ فيه عن المَلالِ فانّ النَّظَرَ اذا دام فى فَنٍّ واحدٍ دعا الى الامْلالِ وقِلَّةِ الصَّبْرِ واذا خَرَجَ من فَنٍّ الى فنٍّ فكانّه مُتَرَدِّدٌ فى حَدائِقَ لا يَأْتى على احْدٰيها الّا ويَتَعَرَّضُ له أُخْرَى فيَحْرِصُ عليها ويَشْتَهِى النَظَرَ اليها كما قيل لِكُلِّ جَديدٍ لَذَّةٌ فَلْنَبْتَدِئِ الآنَ بأَقاويلِ أَهْلِ الكتابِ فى آدَمَ وبَنيه وأَوْلادِهم ونُثْبِتُ ذلك فى جَداوِلَ تخفيفًا للتَّفَوُّهِ بها وتسهيلًا للاحاطةِ بٱخْتلافِهم فيها ونَجْمَعُ بين قولَىِ اليهودِ والنصارى فيها حتّى يَكونَا مُتوازِيَيْنِ بعَوْنِ اللهِ وتسديدِه وحُسْنِ تَوْفيقِه ۞

a *L* ومدّة ملكهم, corrigirt in ومدد ملوكهم *b* *Mss.* اذا *c* تكلّف fehlt in *R.* *d* *Mss.* التاريخ *e* بذلك fehlt in *P.* *f* Für ولا اكثار *R* والاكثار

مَبْدَأُها أوّلُ كانون الاخر من شهورِ السريانيّين	مَبْدَأُ المَكْبوسةِ من التاسع والعشرين من آب ومَبْدَأُ غَيْرِ المكبوسةِ من أوّلِ دى ماه	مَبْدَأُها الاجْتِماعُ الذى يَتّفِقُ قريبًا من الاعتدالِ الربيعيّ	لَمْ أَقِفْ على مَقاديرِها ولا على تأْويلِها ولا على كَيْفِيّاتِها	

الرُّومُ	اليُونانِيّون	القِبْط	المَغارِبُ	الهِنْدُ	التُّرْكُ
ينواريوس	اوردرناس sic	توت	مايه	بيشاك	الغ آى
فبراريوس	مادوطاوس [b]	فاوفى	يونه	زيشت [d]	كجك آى
مرطيوس	دسطرس	اثور	يوليه	اسار	برينج آى [f]
افريليوس	كسنتقوس	كواك	اغشت	سراوان	يكينج آى [g]
مايوس [a]	ارطماساوس	طوفى	ستنبر [c]	بهدربد [e]	التنج آى [h]
يونيوس	ذاساوس	ماكير	اكتوبر	اسوج	باشنج آى
يوليوس	الانامس sic	فامانوث	نونبر	كارث	سكسنج آى
اوغسطس	لواس	فرموثى	دخمبير	منكس	تقسنج آى
سطريوس sic	غربييلس	باخون	ينير	بوش	اوننج آى
طمبريوس	اوبرفاراطاوس	بافونى	فبرير	ماك	تورتنج آى
نوامبريوس	دياس	ابيفى	مرسه	باكر	بجنج آى
دمبريوس	ابلاوس	ماسورى	ابريير	جيتر	يتنج آى [i]

a P ماسوس *b* Lies باروطاوس *c* *Mss.* بشبير *d* L زشت P ربشت
e *Mss.* بهروند *f* *Mss.* برسنج آى *g* *Mss.* يكسنج آى *h* *Mss.* الشنج آى
i *Mss.* بكنج آى

مَبْدَأُها النَّيْرُوزُ الأَوَّلُ	مَبْدَأُها النَّيْرُوزُ الثانِي	جَدْوَلُ التُّرْكِ	مَبْدَأُها يوم مفروض غير[h] مضاف الى غيره

الفُرْسُ	قُدَمَآءُ أَهلِ سِجِسْتانَ	السُّغْدُ	أَهْلُ خُوارِزْمَ	التُّرْكُ	السُّرْيانِيُّونَ
فروردين ماه	كواذ	نوسرد[a]	ناوسارجى	سجقان	تشرين الأوّل
اردیبهشت ماه	رهو LP دهو R	جرجن	اردوست	اود	تشرين الآخِر
خردادماه	اوسال	نيسنج	هروداذ	بارس	كانون الاوّل
تيرماه	تيركيانوا, نيركيانوا P	نساكنج sic	جيرى	تفشخان	كانون الآخِر
مردادماه	سريزوا	اشناخنداه	همداذ	لو	شباط
شهريورماه	مربزوا sic	مرخندا sic	اخشريورى	بيلان[e] P	آذار
مهر ماه	مزور , نزور P	نغكان[b] P	اومرى	يونت	نيسان
آبان ماه	هرانوا	ابانج[c]	تاناخن sic	قوى	ايار
آذر ماه	اركيازوا sic	فوغ	اری sic	بيجين[f]	حزيران
دى ماه	كريشت , كرنشت L	مسانوغ sic	ريمزد[d]	تغوق[g]	تموز
بهمن ماه	كرسن , لرسن P	ژيمدنج	اخمن sic	ايت	اب
اسفندارمذ ماه	ساروا	خشوم	اسبندارمجى	تونكز	ايلول

a L نوسيرد *b* R نفكان L نعكان *c* R امانج *d* L ريمرد, fehlt in P.
e L يلان R سيلان *f* *Mss.* بنجين *g* *Mss.* تغقو *h* *Mss.* غيره

جَدْوَلُ الشُّهُورِ[a]

أَهْلُ قُبَآء	أَهْلُ بخارتك[e]	العَرَبُ فى الاسْلامِ	العَرَبُ فى الجاهِلِيَّةِ	ثَمُودُ	اليَهُودُ
		مَبْدَأُها رُؤْيَةُ الهِلالِ المَحْفُوظَةُ له		مَبْدَأُها مِن رُؤْيَةِ الهِلالِ ومَبْدَأُ عَدَدِها مِن دَيْمُرٍ الذى هو شَهْرُ رمضانَ	مَبْدَأُها رُؤْيَةُ الهِلالِ الواقِعِ حَوالَى الاعْتِدالِ الرَّبِيعِىِّ
حلو	نوسرد	المُحَرَّمُ	المُؤْتَمِرُ	مُوجِبٌ	تشرى
اوين	فدى نوسرد	صَفَرُ	ناجِرٌ	مُوجِرٌ	مرحشوان
ححش	سافول	شَهْرُ رَبِيعٍ الأَوَّلِ	خَوَّانٌ	مُورِدٌ	كسليو
لوليا	سافت	شَهْرُ رَبِيعٍ الثَّانِى	بُصَّانٌ	مُلْزِمٌ	طيبيث ,طبيث P
لو	اوريس	جُمادَى الأُولَى	حنتم[i]	مُصْدِرٌ	شفط
نر	يسن	جُمادَى الآخِرَةُ	زَبَّآء ,زِبّى Mss.	هَوْبَرٌ	اذر
مهر[b]	نسك	رَجَبٌ	الأَصَمُّ	هَوْبَلٌ	نيسن
الما	جدل	شَعْبَانُ	عادِلٌ	مَوْهَآءُ	ايير
نوا[c]	هيات[f]	رَمَضَانُ	نافِقٌ	دَيْمُرٌ	سيون
دعاه[d]	سيون	شَوَّالٌ	وَغْلٌ	دَابِرٌ	تمز
سن	مجسند[g]	ذُو القَعْدَةِ	هَوَاعٌ	حَيْقَلٌ sic	اوب
اوناه	دريمنكان[h]	ذُو الحِجَّةِ	بُرَكُ	مُسْبِلٌ	ايلول

a Von dieser Tabelle sind in *L* nicht alle Columnen vorhanden.
b *R* مهز *c* *P* تسوّا *d* *P* دعاه *e* *R* نجارتك, fehlt in *L*. *f* *P* هيات
g *P* محسند *h* *R* درمنكان *P* درمنكار *i* *LP* خنتم *R* خنم

ذَكَرَه اياه فدعا به فأمَرَ بضَرْبِ عُنُقِه فلمّا أيقَنَ أنّه مقتولٌ قال أما واللهِ لَئِنْ قَتَلْتُموني لقد وَضَعْتُ أربَعَةَ آلافِ حَديثٍ أُحَرِّمُ فيها الحَلالَ وأُحِلُّ بها الحَرامَ ولقد فَطَّرْتُكُمْ فى يَوْمِ صَوْمِكم وصَوَّمْتُكُمْ فى يَوْمِ فِطْرِكُمْ ثمّ ضُرِبَتْ عُنُقُه وورَدَ الكِتابُ فى مَعْناه بَعْدَه ٭وما أحَقَّ هذا الرجلَ المُلْحِدَ بِأنْ يَكُونَ مُتَوَلِّيَ هذا التَّأْويلِ الرَّكيكِ الذى ذَهَبُوا اليه وأصَّلَه٭ وقد جَرَى بَيْنى وبين أهْلِ هذه الفِرْقَةِ كَلامٌ فى الخَبَرِ المُسْنَدِ فألْزَمْتُه أمْثالَ هذه اللوازِمِ المذكورةِ فأظْهَرَ فى آخِرِ[a] الأمْرِ أنّ ذلك من مُوجِباتِ اللُّغَةِ وبينها وبين الشريعةِ وتَوابِعِها بَوْنٌ فقُلْتُ له عافاك اللهُ وهل خاطَبَنا اللهُ ورسولُه الّا باللغةِ المُتَعارَفِ بها بين العرب وانّما بينك وبين لغةِ العربِ بَوْنٌ أبْعَدُ بل أنْتَ من عِلْمِ الشريعة بمَعْزِلٍ ودَعْها[b] وارْجِعْ الى عُلَمآءِ الهَيْئَةِ فهم بأسْرِهِم يُخالِفُونك فى تَمامِيَّةِ شهرِ رمضانَ أبَدًا ويَزْعُمُون أنّ الفَلَكَ والنَّيِّرَيْن لا يُمَيِّزانِ[c] شهرَ رمضانَ من الشهورِ فيَخُصّاه[d] بسُرْعَةٍ فى حَرَكاتِها او بُطْءٍ فيها كما يَخُصُّه المُسْلِمُون بالصِّيامِ٭ ولكنّ الكَلامَ مع المِصْرِ عَمْدًا والمُتَمَطّى[e] جَهْلًا غَيْرُ مُجْدٍ على القاصد والمقصود شَيْئًا قال اللهُ تعالى وانْ يَرَوْا كِسْفًا من السَّمآءِ ساقِطًا يَقُولُوا سَحابٌ مَرْكومٌ ولَوْ أنْزَلْنا عليك كِتابًا فى قِرْطاسٍ فلَمَسُوهُ بأيْدِيهِم لَقالَ الّذِينَ كَفَرُوا انْ هذا الّا سِحْرٌ مُبِينٌ جَعَلَنا اللهُ مِنْ تابِعِى الحَقِّ وناصِرِيه وقامِعِى الباطِلِ ومُظْهِرِيه۞

وأمّا شهورُ المُعْتَضِدِ فانّها فى شهورُ الفُرْسِ بأسْمآئِها وتَواليها بعَيْنِها ولٰكِنْ لا يُسْتَعْمَلُ[f] فيها أيّامُهم لأنّ الأيّامَ اللواحِقَ فيها[g] تُكْبَسُ فى كلِّ اربعِ سنين بيَوْمٍ فللعِلّةِ التى ذكرناها فى شهورِ أهْلِ مِصْرَ تُرِكَ استعمالُ أسْمآءِ الأيّامِ فيها وسُنَّةُ الكَبِيسَةِ فيها مُوافِقَةٌ لكبيسةِ الرومِ والسُّرْيانيّين۞

وأمّا شهورُ سائرِ الأُمَمِ من الهِنْدِ والصّينِ والتُّبَّتِ[h] والتُّرْكِ والخَزَرِ والحَبَشَةِ والزِّنْجِ فانّه وانْ تَقَرَّرَ[i] عندنا أسْمآءُ بَعْضِها فانّا قد أعْرَضْنا عن ذِكْرِها الى وَقْتٍ يَتَّفِقُ لنا الاحاطَةُ فيه بها اذْ لا يَليقُ بطَرِيقَتِنا التى سَلَكْناها أنْ نُضِيفَ الشَّكَّ الى اليَقِينِ والمَجْهُولَ الى المَعْلومِ وقد حَصَّلْنا ما تَقَدَّمَ من أسامِى الشهورِ المذكورةِ فى جَداوِلَ[k] ليُسْتَعانَ بها على حِفْظِها فى مَراتِبِها واللهُ المُوَفِّقُ للصَّوابِ۞

a *R* الاخر *b* *P* ودعها وم *R* ودعاوم *L* ودعها *c* *Mss.* تميّز *d* *Mss.* فتخصّه *e* *Mss.* والمتطى *f* *PL* تستعمل *g* *Mss.* فيما *h* *L* والنبط *i* *Mss.* تعذّر *k* في جداول fehlt in *L*.

وَلْولا ذلك لَما هَجَس فى قُلوبِهم هذه الهواجسُ مَعَما فى كُتُبِ الشّيعَةِ الزّيديّةِ حَرَسَ اللهُ جَماعتَهم من الآثارِ التى صَحّحَها أَصْحابُهم رِضْوانُ اللهِ عليهم كَمَثَلِ ما رُوِىَ أَنّ الناسَ صاموا شَهْرَ رمضانَ على عَهْدِ أَميرِ المؤمنين عليه السلام ثمانيةً وعشرين يوما فأَمَرَهُم بقَضآء يومٍ واحدٍ فقَضَوْه وانّما اتّفَقَ ذلك لتَوالِى شهرِ شَعْبانَ وشهرِ رَمَضانَ عليهم ناقِصَيْنِ مَعًا وكان حالَ بينهم وبين الرؤيةِ لرَأْسِ شهرِ رمضانَ حائلٌ فأَكْمَلُوا العِدّةَ وتَبَيّنَ الأَمْرُ فى آخِرِهِ وكَمَثَلِ ما رُوِىَ عن أَبِى عَبْدِ اللهِ الصّادِقِ صلعم أَنّه قال يُصيبُ شهرَ رمضانَ ما يُصيبُ سائرَ الشهورِ من الزّيادةِ والنُّقْصانِ وما رُوِىَ عنه ايضا أَنّه قال اذا حَفِظْتُمْ شَعْبانَ وغُمّ عليكم فعُدّوا ثلثين وصُومُوا وما رُوِى عنه أَنّه سُئِلَ عن الأَهِلّةِ فقال هى الشهورُ فاذا رَأَيْتَ الهِلالَ فصُمْ واذا رَأَيْتَه فأَفْطِرْ وهذه الأَخْبارُ كُلُّها فى كِتابِ الشّيعَةِ مَقْصورٌ على الصَّوْمِ والعَجَبُ من ساداتِنا عِتْرَةِ الرسولِ عليه وعليهم السلام أَنّهم صارُوا يُصْغُون[a] الى ذلك ويَقْبَلُونه تأْليفًا لقُلوبِ جُمْهورِ المُتَوَسِّمين[b] بتَشَيُّعِهم ولا يَقْتَفُون[c] أَثَرَ جَدِّهم أَميرِ المؤمنين فى اعْراضه عن استمالةِ الضالّين[d] المُعانِدين بقوله ما كُنْتُ مُتَّخِذًا لِمُضِلّينَ عَضُدًا، فأَمّا ما رُوِى عن الصادقِ أَنّه قال اذا رَأَيْتَ هِلالَ رَجَبٍ فعُدَّ تسعةً وخمسين يوما ثمّ صُمْ[e] وما رَوَوْا عنه أَنّه قال اذا رَأَيْتَ هِلالَ شهرِ رمضانَ لِرُؤْيَتِه فعُدَّ ثلثمائة واربعةً وخمسين يوما ثمّ صُمْ[e] فى القابِلِ فانّ اللهَ تعالى خَلَقَ السَّنَةَ ثلثمائة وستّين يوما فاسْتَثْنَى منها ستّةَ أَيّامٍ فيها خَلَقَ السّمواتِ والأَرْضَ فلَيْسَتْ فى العَدَدِ فلو صَحّتِ الرِّوايةُ عنه لَكان اخْبارُه عن ذلك على أَنّه أَكْثَرُ فى الوُجودِ فى بُقْعَةٍ واحدةٍ ولا مُطّرِدٌ فى جميعِ البِقاعِ كما ذكرنا وأَمّا تعليلُ الأَيّامِ الستّةِ بهذه العِلّةِ فتعليلٌ رَكيكٌ يُكَذِّبُ الرِّوايةَ ويُبْطِلُ[f] له صِحّتَها، وقد قَرَأْتُ فيما قرأْتُ من الأَخْبارِ أَنّ أَبا جَعْفَرٍ مُحَمَّدَ بنَ سُلَيْمانَ عامِلَ الكُوفَةِ من جِهَةِ المَنْصورِ حَبَسَ عَبْدَ الكَرِيمِ بنَ أَبِى العَوْجآء وهو خالُ مَعْنِ بنِ زائِدَةَ وكان من المانَوِيّةِ فكَثُرَ شُفَعآؤُه بمَدِينَةِ السّلامِ وأَلَحّوا على المنصورِ حتّى كَتَبَ الى مُحَمَّدٍ بالكَفِّ عنه وكان عَبْدُ الكَرِيمِ يَتَوَقّعُ وُرُودَ الكِتابِ فى مَعْناه فقال لأَبِى الجَبّارِ وكان مُنْقَطِعًا اليه انْ أَخّرَنِى الأَميرُ ثلثةَ أَيّامٍ فلَهُ مائةُ أَلْفِ دِرْهَمٍ فأَعْلَمَ أَبُو الجَبّارِ مُحَمَّدًا فقال ذَكّرْتَنِيهِ وقد كُنْتُ نَسِيتُه فاذا انْصَرَفْتُ من الجُمْعَةِ فأَذْكِرْنِيهِ فلمّا انْصَرَفَ

a *R* يصنعون *b* *R* المومنين *c* *R* يقتنون *d* الضالين fehlt in L. *e-e* Von وما رووا عنه bis ثمّ صم fehlt in *R*. *f* *Mss.* وتبطل

لِلنِّ لِٱخْتِلافِ أَطْوالِ البُلْدانِ فيها أَوْفَرُ نَصيبٍ لأَنّه رُبّما لَمْ يُرَ فى بعضِ البِلادِ ورُأِىَ فيما كان أَقْرَبَ منه الى المَغْرِبِ ورُبّما ٱتّفَقَ ذلك فيهما[a] جَميعًا وذلك ممّا يُحْوِجُ ايضا الى افْرادِ الحِسابِ والجَداوِلِ لِكلِّ واحِدٍ من أَجْزآءِ الطُّولِ؛ فاذَنْ لا يُمْكِنُ ما ذكروه من تَمامِ شهرِ رمضانَ أَبَدًا ووُقوعِ أَوّلِه وآخِرِه فى جميعِ المعمورِ من الأَرْضِ مُتّفِقًا كما يُخْرِجُه الجَدْوَلُ الذى يَسْتَعْمِلونَه ۞ ٥ فأَمّا قولُهم أَنّ مُقْتَضَى الخَبَرِ المَأْثورِ تَقْديمُ الصَّوْمِ والفِطْرِ على الرُّؤْيَةِ فباطِلٌ وذلك أَنّ حَرْفَ اللّامِ يَقَعُ على [b]المُسْتَأْنَفِ كما ذكروه ويَقَعُ على الماضى كما[b] يقال كُتِبَ لِكذا مَضَى من الشهر[c] اى من عِنْدِ مُضِيِّ كذا فلا يَتَقَدَّمُ الكَتْبَةُ الماضِىَ من الشهرِ وهذا هو مُقْتَضَى الخَبَرِ دون الأَوّلِ أَلا تَرَى الى ما رُوِىَ عنه عليه السلامُ أَنّه قال نَحْنُ قَوْمٌ أُمِّيّونَ لا نَكْتُبُ ولا نَحْسُبُ الشَّهْرَ هٰكذا وهٰكذا وهٰكذا وكان يُشيرُ فى كلِّ واحدةٍ منها بأَصابِعِه العَشْرِ يعنى تامًّا ثلثين يوما ثم أَعادَ فقال ١٠ وهٰكذا وهٰكذا وخَنَسَ ابْهامَه فى الثالثة يعنى ناقصةً تسعةً وعشرين يوما فنَصّ[d] عليه السلام نَصًّا لا يَخْفَى على أَحَدٍ أَنّ الشهرَ يكون تامًّا مَرّةً ويكون ناقصًا أُخْرَى وأَنّ الحُكْمَ جارٍ عليه بالرُّؤْيَةِ دُونَ الحِسابِ بقوله لا نَكْتُبُ ولا نَحْسُبُ؛ فانْ قالوا عَنَى أَنّ كلَّ شهرٍ تامٍّ فانّ تاليَه ناقصٌ كما يَحْسُبُه مُسْتَخْرِجو التواريخِ كَذَّبَهم العِيانُ انْ لَمْ يُنْكِروه وعَرَّفَ تَمْويهَهم[e] الصغيرَ والكبيرَ فيما ٱرْتَكَبوه على أَنّ تَتِمَّةَ[f] الخَبَرِ الأَوّلِ يُفْصِحُ بٱسْتِحالةِ ما ٱدَّعَوْه وهو قَوْلُه عليه السلام صُومُوا لِرُؤْيَتِه وأَفْطِروا لِرُؤْيَتِه فانْ غُمَّ عليكم فَعُدّوا شَعْبانَ ثلثين يوما وفى رِوايةٍ أُخْرَى فانْ حالَ بَيْنَكم وبَيْنَ رُؤْيَتِه[g] سَحابٌ او قَتامٌ فأَكْمِلوا العِدَّةَ ثلثين وذلك لأَنّه[h] اذا عُرِفَ أَنّ الهِلالَ يُرَى امّا بِحَداوِلِهم وحِسابِهم وامّا بما يَسْتَخْرِجُه أَصْحابُ الزِّيجاتِ وقُدِّمَ[i] الصَّوْمُ او الفِطْرُ على رُؤْيَتِه لَمْ يُحْتَجْ الى اتْمامِ شَعْبانَ ثلثين او اكْمالِ شهرِ رَمَضانَ ثلثين اذا ٱنْطَبَقَتِ[k] الآفاقُ بسَحابٍ او غُبارٍ ثم لا يُسْتَطاعُ ذلك الّا بقَضآءِ صَوْمِ اليومِ ولَوْ كان شهرُ رَمَضانَ ايضا تامًّا أَبَدًا ثم عُرِفَ ٢٠ أَوّلُه لَٱسْتَغْنَى به عن الرُّؤْيَةِ لشَوّالٍ، وجَرَى قولُه وأَفْطِروا لِرُؤْيَتِه مَجْرَى هذا غَيْرَ[l] أَنّ العَصَبِيَّةَ[m] تُعْمِى الأَعْيُنَ البَواصِرَ وتُصِمُّ الآذانَ السَّوامِعَ وتَدْعُو الى ٱرْتِكابِ ما لا تُسامِحُ بٱعْتِقادِه العُقُولُ

a *R* فيما *b–b* Von المستأنف bis الماضى كما fehlt in *R*. *c* *Mss.* الارض *d* *R* فضّ *e* *R* تنويههم *f* *R* همّة *g* *R* رؤية *h* *L* أنّه *i* *R* وقدم *PL* وَقَدّم *k* *P* انطلقت *l* *Mss.* مجرى غير *m* *Mss.* العصبة

الجَداوِلِ فظَنّوا أنّها معمولةٌ لرُؤْيةِ الأَهِلّةِ وأَخَذُوا بَعْضَها ونَسَبُوه الى جَعْفَرٍ الصادِقِ عليه السلام وزعموا أنّه سِرٌّ من أَسْرارِ النُّبُوّةِ، وتلك الحُسْباناتُ مَبْنِيّةٌ على حَرَكاتِ النَّيِّرَيْنِ الوُسْطَى دُونَ المَرْئِيّةِ اعنى المُعَدّلَةَ ومعمولةٌ على أنّ[a] سَنَةَ القَمَرِ ثلثمائة واربعة وخمسون يوما وسُدْسٌ وأنّ سِتّةَ أَشْهُرٍ من السنة تامّةٌ وستّةٌ ناقصةٌ وأنّ كُلّ ناقصٍ منها فهو تالٍ لتامٍّ[b] على ما عُمِلَ عليه فى الزِّيجاتِ وذُكِرَ فى الكُتُبِ المنسوبةِ الى عِلَلِها فلمّا قَصَدُوا آستخراجَ أَوّلِ الصَّوْمِ وأَوّلِ الفِطْرِ بها خَرَجَتْ قبل الواجبِ بيَوْمٍ فى أَغْلَبِ الأَحْوالِ فآرْتَكَبُوا حينَئِذٍ وأَوّلُوا طُرَفًا من قول النبيّ صلعم صُومُوا لِرُؤْيَتِه وأَفْطِرُوا لِرُؤْيَتِه فقالوا أنّ مَعْنَى قَوْلِه صُومُوا لرُؤْيَتِه صَوْمُ اليَوْمِ الذى يُرَى الهِلالُ فى عَشِيّتِه كما يُقالُ تَهَيَّؤُوا لآسْتِقْبالِه فتُقَدِّمُ[c] التَّهَيُّؤَ للآستقبالِ قالوا وأنّ شَهْرَ رَمَضانَ لا يَنْقُصُ من ثلثين ۞ فأمّا أَصْحابُ الهَيْئَةِ ومَنْ تأمّلَ الحالَ بعنايةٍ[d] شديدةٍ فانّهم يَعْلَمُون أنّ رُؤْيَةَ الهِلالِ غَيْرُ مُطَّرِدٍ على سَنَنٍ واحِدٍ لآخْتِلافِ حَرَكَةِ القَمَرِ المَرْئِيّةِ بَطِيئَةً مَرّةً وسَرِيعَةً أُخْرَى وقُرْبِه من الأَرْضِ وبُعْدِه وصُعُودِه فى الشَّمالِ والجَنوبِ وهُبوطِه فيهما[e] وحُدُوثِ كُلِّ واحِدٍ من هذه الأَحْوالِ له فى كلّ نُقْطَةٍ من فَلَكِ البُرُوجِ ثمّ بَعْدَ ذلك لِما يَعْرِضُ من سُرْعَةِ غُروبِ بَعْضِ القِطَعِ من فَلَكِ البروجِ وبُطْءِ بَعْضٍ وتَغَيُّرِ ذلك على آختلافِ عُرُوضِ البُلْدانِ وآختلافِ الأَهْوِيَةِ امّا بالاضافةِ الى البِلادِ الصافيةِ الهَوآءِ بالطَّبْعِ والمَدُورَةِ المُخْتَلِطَةِ بالبُخاراتِ دائمًا والمُغْبَرّةِ فى الأَغْلَبِ وامّا بالاضافةِ الى الأَزْمِنَةِ اذا غَلُظَ فى بَعْضِها ورَقّ فى بعضٍ وتَفاوُتِ قُوَى بَصَرِ الناظِرِين اليه فى الحِدّةِ والكَلالِ وأنّ ذلك كُلَّه على آختلافِه بصُنُوفِ الآقترانات كائنةٌ فى كلّ أَوّلِ شَهْرَىْ رَمَضانَ وشَوّالٍ على أَشْكالٍ غيرِ معدودةٍ وأَحْوالٍ غيرِ محدودةٍ فيَكُونُ لذلك شَهْرُ رمضانَ ناقصًا مرّةً وتامًّا أُخْرَى، وانّ ذلك كُلَّه يَتَفَنَّنُ[f] بتَزايُدِ[g] عُرُوضِ البُلْدانِ وتَناقُصِها فيكونُ الشهرُ تامًّا فى البُلْدانِ الشماليّةِ مَثَلًا وناقصًا هو بعَيْنِه فى الجَنُوبِيّةِ منها وبالعَكْسِ ثمّ لا يَجْرِى ذلك فيها على نَظْمٍ واحدٍ بل يَتّفِقُ فيها ايضا حالَةٌ واحدةٌ بعَيْنِها لشَهْرٍ واحدٍ مِرارًا مُتوالِيَةً وغَيْرَ متواليةٍ، فلَوْ صَحّ عَمَلُهم مَثَلًا بتلك الجَداوِلِ والحُسْباناتِ وآتّفَقَ مع رُؤْيَةِ الهِلالِ او تَقَدَّمَه[h] يومًا واحدًا كما أَصّلُوا[i] لآحْتاجوا الى افْرادِها[k] لكلّ عَرْضٍ على أنّ آخْتلافَ الرُّؤيةِ ليس مُتَوَلِّدًا من جِهَةِ العُروضِ فَقَطْ

a انّ fehlt in *Mss.* *b* *PR* التامّ *c* *R* فيتقدّم *d* *R* معنابه *e* *Mss.* فيها
f *Mss.* يفتنّ *g* *R* تزايد *h* *R* وتقدّمه *i* *R* اصلوا *P* اَصَلُّوا *L* اَصَّلُوا *k* R فرادها

تَشْبِيهًا بالشَّاةِ الدَّرْعَآءِ والأَصْلُ هو التشبيه بالدِّرْعِ الملبوسِ لِأَنَّ لَوْنَ رَأْسِ لابِسِه يُخالِفُ لَوْنَ سائِرِ بَدَنِه ثم ثلثُ ظُلَمٍ كَا لاظْلامِها فى أَكْثَرِ أَوْقاتِها ثم ثلاثُ حَنادِسَ كَدَ وقيل لها ايضا دُهْمٌ لسَوادِها ثمّ ثلاثُ دَآدِيَ كَزَّ لأَنَّها بَقايا وقيل أَنَّ ذلك من سَيْرِ الابِلِ وهو تَقَدُّمُ[a] يَدٍ[b] يَتْبَعُها الأُخْرَى عَجَلاً ثم ثلاثُ مِحاقٍ لَ لانْمِحاقِ القمرِ والشهرِ۞

وخَصُّوا من الشهرِ لَيالِيَ بأَسْمآءٍ مُفْرَدَةٍ كآخِرِ ليلةٍ منه فانَّها تُسَمَّى السِّرارَ لاسْتِسْرارِ القمرِ فيها وتُسَمَّى الفَحْمَةَ ايضا لعَدَمِ الضَّوْءِ فيها ويقال لها البَرآءُ[c] لتَبَرُّؤِ الشمسِ فيها وكآخِرِ يومٍ من الشهرِ فانَّهم يُسَمُّونه النَّحِيرَ لأَنَّه يُنْحَرُ فيه اى يكون فى نَحْرِه وكالليلةِ الثالثةِ عَشَرَ فانَّها تُسَمَّى السَّوآءَ والرابعةُ عَشَرَ ليلةُ البَدْرِ لامْتِلآءِ القمرِ فيها وتَمامِ ضَوْءِه[d] وكلُّ شَيْءٍ قد تَمَّ فقد بَدَرَ كما قيل للعَشَرَةِ آلافِ دِرْهَمٌ بَدْرَةٌ لأَنَّها تَمامُ العَدَدِ ومُنْتَهاه بالوَضْعِ لا بالطَّبْعِ۞ وقد كانوا أَعْنِى العَرَبَ يَسْتَعْمِلون فيها الأَسابيعَ وهذه أَسْمآؤُها القديمةُ أَوَّلٌ وهو الأَحَدُ أَهْوَنُ جُبارٌ دُبارٌ مُؤنِسٌ عَرُوبَةٌ شِيارٌ وذَكَرَها شاعرُهم فقال

أُومِلُ أَنْ أَعِيشَ وأَنَّ يَوْمِى ... بِأَوَّلَ أَوْ بِأَهْوَنَ أَوْ جُبَارِ

أَوِ التَّالِى دُبارَ فَإِنْ أَفُتْهُ ... فَمُؤنِسٌ أَوْ عَرُوبَةُ أَوْ شِيَارِ

ثمّ أَحْدَثُوا اليها أَسْمآءً أُخَرَ فى هذه الأَحَدُ الاثْنَانِ الثُّلَثَآءُ الأَرْبِعَآءُ الخَمِيسُ الجُمْعَةُ السَّبْتُ۞

ويَبْتَدِئون بالشهرِ من عِنْدِ رُؤْيَةِ الهِلالِ وكذلك شُرِعَ فى الاسْلام كما قال اللّٰهُ تعالى يَسْئَلُونَكَ عن الأَهِلَّةِ قُلْ هِىَ مَواقِيتُ للناسِ والحَجِّ ثمّ مُنْذُ سِنِينَ نَبَتَتْ نابِتَةٌ ونَجَمَتْ ناجِمَةٌ ونَبَغَتْ[e] فِرْقَةٌ جاهِلِيَّةٌ فنَظَرُوا الى أَخْذِهم بالتَّأْوِيلِ وَوُلُوعِهم بسببِ الآخِذِين بالظاهرِ بِزَعْمِهم[f] الى اليهودِ والنصارى فاذَا لهم جَداوِلُ وحُسْبانَاتٌ يَسْتَخرجون بها شهورَهم ويَعْرِفُون منها صِيامَهم والمسلمون مُضْطَرُّون الى رُؤْيَةِ الهِلالِ وتَفَقُّدِ ما آكْتَسَاه القَمَرُ من النُّورِ وآشْتَرَكَ بين نِصْفِه المَرْئِىِّ ونِصْفِه المستورِ ووجدوهم شاكِّينَ فى ذلك مُخْتَلِفِين فيه[g] مُقَلِّدِين بَعْضَهم بعضًا بعد آسْتِفْراغِهم أَقْصَى الوُسْعِ فى تَأَمُّلِ مَواضِعِه وتَفَحُّصِ مَغازِيه[h] ومَواقِعِه[i] ثمّ رَجَعُوا الى أَصْحابِ عِلْمِ الهَيْئَةِ فأَلْفَوا زِيجاتِهم وكُتُبَهم مُفْتَتَحَةً بمَعْرِفَةِ أَوائِلِ ما يُرادُ من شهورِ العربِ بصُنُوفِ الحُسْبانَاتِ وأَنْواعِ

a *RL* مقدّم *b* Nach يد in *R* ثمّ *c* *Mss.* البرء *d* *R* ضوء *e* *LR* ونبعت
f *P* وَبِزَعْمِهِمْ *g* فيه fehlt in *R*. *h* *P* معازمه *R* مغازمه *i* *P* مفتحة

فسُمّيَ مُحَرَّمًا وشَهْرُ رَمَضانَ صَفَرَ فَٱنْتَظَرَ النبيُّ صلّى اللهُ عليه وسلّم حينئذ حَجَّةَ الوَداعِ وخَطَبَ للناس وقال فيها الأَوانُ الزَّمانُ قد ٱسْتَدارَ كَهَيْئَةِ يَوْمٍ خَلَقَ اللهُ السَّمواتِ والأَرْضَ عَنَى بذلك أنّ الشهورَ قد عادَتْ الى مَواضِعِها وزالَ عنها فِعْلُ العَرَبِ بها ولذلك سُمِّيَتْ حَجَّةُ الوَداعِ الحَجَّ الأَقْوَمَ ثمّ حُرِّمَ ذلك وأُمِلَ أَصْلًا ۞

وذَكَرَ ابو بَكْرٍ مُحَمَّدُ بن دُرَيْدٍ الأَزْدِيُّ فى كتابِ الوِشاحِ أَنَّ ثَمُودًا كانوا يُسَمُّون الشهورَ بأَسْماءٍ أُخَرَ وهى هذه

مُوجِبٌ وهو المُحَرَّمُ	ثم مُصْدِرٌ	ثم دَيْمَرٌ
ثم مُوجِرٌ	ثم عَوْبَرٌ	ثم دَابِرٌ
ثم مُورِدٌ	ثم هَوْبَلٌ	ثم حَيْفَلٌ
ثم مُلْزِمٌ	ثم هَوْعَاءُ	ثم مُسْبِلٌ

قال وانّهم كانوا يَبْتَدِئُون بها من دَيْمَرٍ وهو شهرُ رمضانَ وقد نظمها ابو سَهْلٍ[a] عِيسَى بن يَحْيَى المَسِيحِيُّ فى شِعْرِه فقال

شُهُورُ ثَمُودٍ مُوجِبٌ ثُمَّ مُوجِرٌ ومُورِدُ يَتْلُو مُلْزِمًا ثُمَّ مُصْدِرُ
وهَوْبَرُ يَأْتِى ثُمَّ يَدْخُلُ هَوْبَلٌ ومَوْعَاءُ قد يَقْفُوهُمَا ثُمَّ دَيْمَرُ
ودَابِرُ يَمْضِى ثُمَّ يُقْبِلُ حَيْفَلٌ ومُسْبِلُ حَتَّى تَمَّ فِيهِنَّ أَشْهُرُ[b] ۞

ولم تَكُن العَرَبُ تُسَمِّى أَيّامَهم بأَسامٍ[c] مُفْرَدَةٍ كما سَمَّتْها الفُرْسُ غَيْرَ أَنّهم أَفْرَدُوا لكلّ ثلاثِ لَيالٍ من كلّ شهرٍ من شهورهم ٱسْمًا على حِدَةٍ مُسْتَخْرَجًا من حالِ القَمَرِ وضَوْءِه فيها فاذا ٱبْتَدَؤُوا من أَوَّلِ الشهرِ فثلث غُرَرٌ جَمْعُ غُرَّةٍ وغُرَّةُ كلّ شَىْءٍ أَوَّلُه وقيل بل ذلك لأَنّ الهِلالَ يُرَى فيها كالغُرَّةِ ثمّ ثلثُ نُفَلٍ من قولهم تَنَفَّلَ اذا ٱبْتَدَأَ بالعَطِيَّةِ من غيرِ وُجوبٍ وسَمّى بعضهم هذه الثلثَ الثانيةَ شُهْبًا[d] ثمّ ثلثُ تُسَعٍ لأَنّ آخِرَ ليلةٍ منها هى التاسعةُ وسَمّى بعضهم هذه الثلثَ الثالثةَ البُهَرَ قال[e] لأَنّه تَبْهَرُ ظُلْمَةُ الليلِ فيها ثم ثلثُ عُشَرٍ يب لأَنّ أَوَّلَها العاشرةُ ثم ثلثُ بِيضٍ يه لأَنّها تَبْيَضُّ[f] بطلوعِ القَمَرِ من أَوَّلِها الى آخِرِها[g] ثمّ ثلثُ دُرَعٍ يح لٱسْوِدادِ أَوائِلِها

a *P* سهيل *b* Von ودابر يمضى bis فيهنّ اشهر fehlt in *R*. *c* *Mss.* باسامى
d *Mss.* شهب *e* قال fehlt in *L*. *f* *R* بيض *g* *R* آخر

فمُؤْتَمِرٌ يَأْتِى ومِنْ بَعْدُ نَاجِرٌ وَخَوَّانُ مَعْ صُوَانَ يُجْمَعُ فى شَرَكْ
حَنِينٌ وَزَبَّا والأَصَمُّ وَعَادِلٌ وَنَافِقُ مَعْ وَغْلٍ وَرَنَّةُ مَعْ بُرَكْ

وهذان النَّوْعان من اسامى الشهورِ انْ كانت أَسْبابُ تَسْمِيَتِها كما حكَيْتُه فالواجبُ أَنْ يكونَ بين وَقْتَىِ التَّسْمِيَتَيْنِ بَوْنٌ والّا لم يَصِحَّ ما قيل فيها من التَّفاسيرِ وأُورِدَ من التَّعْليلِ فانّ صَفَرَ فى أَحَدِهما هو[a] صَمِيمُ الحَرِّ وفى الآخَرِ شهرُ رَمَضانَ ولا يُمْكِنُ ذلك فى وقتٍ واحدٍ او وَقْتَيْنِ مُتَقارِبَيْنِ ۞ وكانوا فى الجاهليّة يَسْتَعْمِلونها على نَحْوِ ما يَسْتَعْمِلُه أَهْلُ الاسْلامِ وكان يَدُورُ حَجُّهم فى الأَزْمِنَة الاربعةِ ثمّ أَرادُوا أَنْ يَحُجُّوا فى وَقْتِ ادْراكِ سِلَعِهم من الأُدُمِ والجُلودِ والثِّمارِ وغيرِ ذلك وأَنْ يَثْبُتَ ذلك على حالةٍ واحدةٍ وفى أَطْيَبِ الأَزْمِنَةِ وأَخْصَبِها فتَعَلَّمُوا الكَبْسَ من اليهود المُجاوِرِين لهم وذلك قبل الهِجْرَةِ بقريبٍ من مائَتَىْ سنةٍ فأَخَذُوا يَعْمَلُون بها ما يُشاكِلُ فِعْلَ اليهودِ من الْحاقِ فَضْلِ ما بين سنتِهم وسنةِ الشمسِ شَهْرًا[b] بشهورِها اذا تَمَّ ويَتَوَلَّى القَلامِسُ من بنى كِنانَةَ بعد ذلك أَنْ يَقُومُون[c] بعد انْقِضاءِ الحَجِّ ويَخْطُبُون فى المَوْسِمِ ويَنْسَئُون[cc] الشَّهْرَ ويُسَمُّون التَّالِىَ له بأسمه فيَتَّفِقُ العَرَبُ على ذلك ويَقْبَلُون قَوْلَه ويُسَمُّون هذا من فِعْلِهم النَّسِىءَ لأَنّهم كانوا يَنْسَأُون أَوَّلَ السنةِ فى كلّ سَنَتَيْن او ثلثِ شَهْرًا على حَسَبِ ما يَسْتَحِقُّه التَّقَدُّمُ قال قائلُهم

لَنَا نَاسِئٌ تَمْشُونَ تَحْتَ لِوَائِهِ يُحِلُّ اذَا شَاءَ الشُّهُورَ وَيُحْرِمُ

وكانَ النَّسِىءُ الأَوَّلُ للمُحَرَّمِ فسُمِّىَ صَفَرُ به وشَهْرُ رَبِيعٍ الأَوَّلِ بأسمِ صَفَرَ ثمّ والَوْا بين أَسْماءِ الشهورِ وكان النَّسِىءُ الثانى لِصَفَرَ فسُمِّىَ الذى[d] كان يَتْلُوه بصَفَرَ ايضا وكذلك حتّى دار النَّسِىءُ فى الشهورِ الاثْنَىْ عَشَرَ وعادَ الى المُحَرَّمِ فأَعادوا بها فِعْلَهم الأَوَّلَ ۞ وكانوا يَعُدُّون أَدْوارَ النَّسِىءِ ويَجُدُّون بها الأَزْمِنَةَ فيقولون قد دارَتِ السِّنونَ من زمانِ كذا الى زمانِ كذا دَوْرَةً فَانْ ظَهَرَ لهم مع ذلك تَقَدُّمُ شَهْرٍ عَنْ فَصْلِه[e] من الفصولِ الاربعةِ لِما يَجْتَمِعُ من كُسورِ سنةِ الشمسِ وبَقِيَّةِ فَصْلِ ما بينها[f] وبين سنةِ القمرِ الذى أَلْحَقُوه بها كَبَسُوها كَبْسًا ثانيًا وكان يَبِينُ لهم ذلك بطلوعِ مَنازِلِ القمرِ وسُقوطِها حتى هاجَرَ النبىُّ عليه السلام وكانت نَوْبَةُ النَّسِىءِ كما ذَكَرْتُ بَلَغَتْ شَعْبانَ

a R وهو b PR شهورا c Mss. يقوموا cc Mss. وينسبون d Mss. الذين
e R من فضله f Mss. بينهما

الأَصَمّ ذَاقّ هَوَاعٌ
عادِلٌ واغِلٌ بُرَكٌ

وقد تُوجَدُ هذه الاسماءُ مُخالِفَةً لِما أَوْرَدْناه ومُخْتَلِفَةَ الترتيبِ كما نَظَمَها أَحَدُ الشُّعَراءِ فى شِعْرِه

بِمُؤْتَمِرٍ وناجِزَةٍ بَدَأْنا وبِالْخَوَّانِ يَتْبَعُه الصُّوانُ
وبالزَّبّاءِ بائِدَةٌ تَلِيهِ يَعودُ أَصَمُّ صَمَّ[b] به الشَّنانُ
وواغِلَةٌ وناطِلَةٌ جَمِيعًا وعادِلَةٌ فَهُمْ غُرَرٌ حِسانُ
ورَنَّةُ[c] بَعْدَها بُرَكٌ فَتَمَّتْ شهورُ الحَوْلِ يَعْقِدُها البَنانُ

ومَعانِى هذه الاسماءِ على ما ذُكِرَ فى كُتُبِ اللُّغَةِ هى[d] هذه، أَمّا المُؤْتَمِرُ فإنّ مَعْناه أَنْ يَأْتَمِرَ بكلِّ شَىْءٍ مِمّا يَأْتِى به السَّنَةُ من أَقْضِيَتِها وامّا ناجِرٌ فهو من النَّجْرِ وهو شِدَّةُ الحَرِّ كما قال الشاعرُ

صُرِّىَ آسِنٌ يَرْوِى لَهُ المَرْءُ وَجْهَهُ وَلَوْ ذاقَهُ الظَّمْآنُ فى شَهْرِ ناجِرِ

وامّا خَوَّانٌ فهو على مِثالِ فَعّالٍ من الخِيانَةِ وكذلك صُوانٌ على مِثالِ فُعالٍ من الصِّيانَةِ وهذه المَعانِى كانت اتَّفَقَتْ لهم عند أَوَّلِ التَّسْمِيَةِ وامّا الزَّبّاءُ فهى الداهِيَةُ العظيمةُ المُنكاثِفَةُ سُمِّىَ لِكَثْرَةِ القِتالِ فيه وتَكاثُفِه وامّا البائِدُ فهو ايضا من القِتالِ اذْ[e] كان يَبِيدُ فيه كثيرٌ من الناسِ وجَرَى المَثَلُ بذلك العَجَبُ كُلُّ العَجَبِ بين جُمادَى ورَجَبٍ وكانوا يَسْتَعْجِلون فيه ويَتَوَخَّوْنَ[f] بُلوغَ ما كان لهم من الثَّأْرِ والغاراتِ قَبْلَ دُخولِ رَجَبٍ وهو شَهْرٌ حَرامٌ وامّا الأَصَمُّ فلأَنّهم كانوا يَكُفُّون عن القِتالِ فلا يُسْمَعُ فيه صَوْتُ سِلاحٍ وامّا الواغِلُ فهو الداخِلُ على شَرابٍ ولَمْ يَدْعُوه وذلك لِهُجومِه على شهرِ رمضانَ وكان يَكْثُرُ فى شهرِ رمضانَ شُرْبُهم للخَمْرِ لأَنَّ ما يَنْتُلُوه فى شهورِ الحَجِّ وامّا ناطِلٌ فهو مِكْيالٌ للخمرِ سُمِّىَ به لافْراطِهم فى الشُّرْبِ وكَثْرَةِ أَستعمالِهم لذلك المِكْيالِ وامّا العادِلُ فهو من العَدْلِ لأَنَّه من أَشْهُرِ الحَجِّ وكانوا يَشْتَغِلون فيه عن الناطِلِ واما الرَّنَّةُ فلأَنَّ الأَنْعامَ كانت تَرِنُّ فيه لقُرْبِ النَّحْرِ وامّا بُرَكٌ فهو لبُروكِ الإبِلِ اذا أُحْضِرَتِ المَنْحَرَ، وأَحْسَنُ مِنَ النَّظْمِ الذى ذكرنا نَظْمُ الصاحب اسْمٰعِيلَ بن عَبّادٍ لها وهى هذه

أَرَدْتَ شُهُورَ العُرْبِ فى الجاهِلِيَّةِ[g] فَخُذْها على سَرْدِ المُحَرَّمِ تَشْتَرِكْ

a *R* تبعه *b* *PL* صُمَّ *c* *Mss.* وزنه *d* *Mss.* وهى *e* *P* اذا *f* *R* ومتوخون
g *Mss.* جاهليّة

تشرين قديم لآ	شباط كج	حزيران آ
تشرين حراى آ	اذار لآ	تموز لآ
كانون قديم لآ	نيسان آ	اب لآ
كانون حراى آ	ايار لآ	ايلول آ

٥ ويكبسون شباط فى كلّ أربع سنين بيوم فيصير تسعةً وعشرين يوما ويوافقون الروم فى سنتها[a] وقد اشتهرت هذه الشهور حتى استظهر بها المسلمون وقيّدوا بها ما احتاجوا اليه من أوقات الأعمال وعرّبوا قديم وهو الأوّل وحراى وهو الآخر وزادوا فى ايار ألفًا حتى صار أيار اذ كان تخفيف الياء منه مع عدم الألف يفحش فى لغة العرب ويسمج ۞

فامّا العربُ فانّ شهورهم اثنا عشر أوّلها

المحرّم	جمادى الأولى	رمضان
صفر	جمادى الآخرة[b]	شوّال
ربيع الأوّل	رجب	ذو القعدة
ربيع الآخر	شعبان	ذو الحجّة

ولقد قيل فى علل اسامى هذه الشهور اقاويل منها أنّه قيل فى تسمية المحرّم بهذا الاسم[c] أنّه ١٥ لونه من جملة المحرم[d] وصفر لامتيازهم[e] فى فرقة تسمّى صفريّة وشهرى الربيع للزهر والأنوار وتواتر الأندية والأمطار وهو نسبة الى طبع الفصل الذى نسمّيه نحن الخريف وكانوا يسمّونه ربيعا وشهرى جمادى لجمود الماء فيهما ورجب لاعتمادهم الحركة فيه لا من جهة القتال والرجبة العماد ومنه قيل عذق مرجّب وشعبان لتشعّب القبائل فيه وشهر رمضان للحجارة ترمض فيه من شدّة الحرّ وشوّال لارتفاع الحرّ وادباره وذى القعدة لقعودهم منازلهم وذى الحجّة لحجّهم فيه ۞

٢٠ ويوجد للشهور العربيّة أسام أخر قد كان أوائلهم يدعونها بها وهى هذه

المؤتمر	خوّان	حنتم
ناجر	صوان	زبّاء

a *P* سنتها *b* *Mss.* الاخر *c* بهذا الاسم fehlt in *L*. *d* *R* المحرم *e* *L* لامتيازهم

ابن شبطيا بن حنا بن ناثم بن ابامار بن رَبّانا عَقِيبا بن شبنيا[a] بن زَكّاى بن حِزْقيا بن
شمعيا بن شبطيا بن يُحنان بن رسوسيان[b] بن عَنان بن ايشعيا بن زكريا بن برخيا بن
عَقوب بن حننيا بن بسوديا[c] بن ماعسيا بن فدايا بن زربّابيل بن شلتيال بن يوحنيا بن
يهوياقيم بن يهواحاز بن يوشيا بن احزيا بن يهورام بن يهوشافاط بن اسا بن ابيا بن رحبعام
ابن سليمان بن داودَ، فخالَف جَماعَةً من الرَّبّانِيّينَ فى كَثيرٍ من شَرائِعِهم وٱسْتَعْمَلَ الشهورَ
بِرُؤْيَةِ الأَهِلَّةِ على مِثْلِ ما شُرِعَ فى الاسْلامِ ولم يُبالِ أَىَّ يَوْمٍ وَقَعَتْ من الأُسْبوعِ وتَرَكَ حِسابَ
الرَّبّانِيّينَ وكَبَسَ الشهورَ بأَنْ نَظَرَ الى زَرْعِ الشَّعيرِ بنَواحِى العِراقِ والشّأْمِ فيما بين أَوَّلِ نَيْسانَ
الى أَنْ يَمْضِى منه أَرْبَعَةَ عَشَرَ يوما فانْ وَجَدَ باكورةً تَصْلُحُ للقَرِيكِ والحَصادِ تَرَكَ السنةَ بَسيطةً
وانْ وَجَدَه لم يَصْلُحْ لذلك كَبَسَها حِينَئِذٍ، وتَقْدِمَةُ المَعْرِفَةِ بهذه الحالةِ أَنَّ مَنْ أُخِذَ برَأْيِه
ونُسِبَ اليه يَخْرُجُ لسَبْعَةِ أَيّامٍ تَبْقَى من شفط فيَنْظُرُ بالشّأْمِ والبِقاعِ المُشابِهَةِ له فى المِزاجِ الى
زَرْعِ الشَّعيرِ فانْ وَجَدَ السَّفا وهو شَوْكُ السُّنْبُلِ قد طَلَعَ عَدَّ منه الى الفِصْحِ خمسين يوما
وانْ لم يَرَه طالِعًا كَبَسَها بشَهْرٍ فبَعْضُهم يُرْدِفُ اللَّبْسَ بشفط فيَكُونُ شفطُ وشفطُ وبعضُهم
يُرْدِفُه باذر فيكونُ آذرُ وآذرُ وأَكْثَرُ ٱستعمالِ العَنانِيَّةِ لشفطَ دون آذرَ كما أَنَّ الرَّبّانِيَّةَ تَسْتَعْمِلُ
آذارَ دون غَيْرِه، وهذا من تَقْدِمَةِ المَعْرِفَةِ يَخْتَلِفُ بٱخْتِلافِ الأَهْوِيَةِ وأَمْزِجَةِ البِقاعِ فيَجِبُ أَنْ
يُجْعَلَ لكلِّ مَوْضِعٍ قانونٌ ولا يُعْتَمَدَ[d] على المعمولِ لمَوْضِعٍ واحدٍ فانَّ ذلك لا يَصِحُّ حِينَئِذٍ۞
وأَمّا النَّصارَى بالشّأْمِ والعِراقِ وخُراسانَ فقد مَزَجُوا بين شهورِ الرومِ وشهورِ اليهودِ بأَنِ ٱسْتَعْمَلُوا
شهورَ الرومِ وجَعَلُوا أَوَّلَ سَنَتِهم من أَوَّلِ شهرِ طمبريوس الرومىّ ليَكُونَ أَقْرَبَ الى رَأْسِ سنةِ اليهودِ
فانَّ تشرى اليهودِ أَبَدًا يَتَقَدَّمُه قليلاً وسَمَّوْها بأَسْماءٍ سُرْيانِيَّةٍ واتَّفَقُوا فى بَعْضِها اليهودَ وبايَنُوهُمْ فى
بعضِها، ونَسَبُوا تلك الشهورَ الى أَسْماءِ السُّرْيانِيّينَ وهُمُ النَّبَطُ أَهْلُ السَّوادِ وسَوادُ العِراقِ يُدْعَى
سُورِسْتانَ ولا أَدْرِى لِمَ نُسِبَتْ هذه الشهورُ اليهم فانَّهم مُسْتَعْمِلُونَ شهورَ العَرَبِ فى الاسْلامِ
وشهورَ الفُرْسِ فى الجاهليّةِ وقد قالوا أَنّ سورستانَ هو الشّأْمُ فانْ كان كذلك فانَّ أَهْلَها وكانوا
قبل الاسْلامِ نَصارَى هُمُ الذين تَوَسَّطُوا بين رَأْىِ اليهودِ ورَأْىِ الرومِ، وهذه أَسْماءُ تلك الشهورِ

a *Mss.* سبنيا b Aramäisch רצוציתא c *Mss.* نسوريا d *P* يوشرا يعتمد

السمآء وتغيّمها مقدار ستّة أشهرٍ لم يتبيّن فيها هلالٌ ولا غيرهٗ فعمل أصحاب الحساب لهم الأدوار وعلّموهم استخراج الاجتماعات ورؤية الهلال على أن يكون بينه وبين الاجتماع اربعًا وعشرين ساعةً وهو قريبٌ من الحقيقة لو كان الاجتماعُ هو المعدّلَ دون الأوسط كان القمر يسير فى هذه الساعات قريبًا من ثلث عشرة درجةً ويبعد عن الشمس قدر اثنتى عشرة درجةً وكان ذلك كما قيل بعد الاسكندرِ بقريبٍ من مائتى سنةٍ وكانوا قبل ذلك ينظرون الى التقوفات التى فى أرباع السنة ويجيء حسابها فيما يستأنف ويقيسون بينها وبين اجتماع الشهر المنسوب اليه تلك التقوفة فان وجدوا الاجتماعَ قد تقدّم التقوفةَ بنحوٍ من ثلثين يوما كبسوا السنة بذلك الشهرِ كأنّهم وجدوا اجتماع تمز مثلًا قد تقدّم تقوفة تمز وهو الانقلاب الصيفى بنحوٍ من ثلثين يوما فكبسوا السنة بتمز[a] حتى صار فيها تمز وتمز وكذلك الأمر[b] فى سائر التقوفات ☆ وأنكر بعض الربانيّة حديث الرقّباء ورفعهم الدخان وزعم أن سبب استخراج هذا الحساب هو أنّ علماء بنى اسرائيل وكهنتهم لمّا علموا أنّ آخر أمرهم الى الشتات ومآل حالهم الى الانبتات عنوا خراب بيت المقدس فى المرّة الأخيرة خافوا اذا تفرّق اليهود فى الأقطار وعوّلوا على الرؤية فاختلفت[c] عليهم فى البلدان المختلفة أن لا يتناجروا لها ولا يتفرّق كلمتهم بسببها فاستخرجوا لهم هذه الحسبانات واعتنى به اليعازر بن فروح وأمرهم بالتزامها وأوصوهم باستعمالها والرجوع اليها حيث كانوا وأين كانوا فلا يكون بينهم اختلاف ☆ والفرقة الثانية هم الميلاديّة الذين يعملون مبادئ الشهور من عند الاجتماع ويسمّون ايضا القرآء والاسمعيّة لارائهم العمل بالنصوص دون الالتفات الى غيرها من النظر والقياسات وما يشبهها وان كان[d] ذلك ينتقض عليهم ولا يتأتّى لهم ومنهم فرقة يسمّون العنانيّة وهم منسوبون الى عنان رأس الجالوت كان منذ مائةٍ وبضع سنين ومن شأن رأس الجالوت أن يكون من آل داود لا يصلح من غيره ويتحدّث عامّتهم أنّه لا يصلح لذلك منهم الّا من تبلغ أطراف أصابعه ركبتيه اذا استوى قائمًا كما يحكيه عوامّ الناس ايضا عن أمير المؤمنين علىّ بن أبى طالب عليه السلام والصالح من ذرّيّته للامامة وسياسة الأمّة وكان عنان هذا ابن دانيال بن شاول ابن عنان بن داود بن حسداى بن قفناى بن بوستناى[e] بن هونمار بن نوشرا[f] بن رحنا

a P تمز *b* الامر fehlt in *L*. *c* *Mss.* فاختلف *d* P كانوا *e* *Mss.* نوساى *f* *L*

السَّنَةُ[a]

امّا بَسِيطَةٌ تَشْتَمِلُ على اثنى عشر شهرا وهى

ناقصة	معتدلة	تامّة
شنج يوما	شنذ يوما	شنه يوما
مرحشون كطا	مرحشون ك	مرحشون ك
كسليو	كسليو ل	كسليو ل

وامّا عِبُورٌ تشتمل على ثلثة عشر شهرا وهى

ناقصة	معتدلة	تامّة
شفج يوما	شفذ يوما	شفه يوما
مرحشون كطا	مرحشون كطا	مرحشون ك
كسليو كطا	كسليو ل	كسليو ل

ولهم فى آستخراجِ ذلك حُسْبانات كثيرةٌ وجداوِلُ لَنْ نَأْلُوَ[b] جَهْدًا فى الابانة عنها[c] فيما بَعْدُ ثمّ انّهم فى عَمَلِها وآستخراجِها واستعمالِها مُفْتَرِقون فِرْقَتَيْنِ احْدٰيهما الرَّبّانِيّةُ وآستعمالُهم اِيّاها على وَجْهِ الحِسابِ بمَسِيرَيِ النَّيِّرَيْنِ الوَسَطِ رُئِيَ الهِلالُ أَوْ لَمْ يُرَ فانّ المُغْزَى هو مُدّةٌ مفروضةٌ تَمْضِى من لدن الاجتماعِ لِأَنّهم كما ذُكِرَ كانوا وَقْتَ عَوْدِهم الى بَيْتِ المُقَدَّسِ نَصَبُوا على رُؤُسِ الجبالِ دَيادِبَةً ورُقَباءَ لتَفَحُّصِ[d] الهِلالِ وأَمَرُوهم أَنْ يُوقِدُوا نارًا ويُدَخِّنُوا[e] دُخانًا يَكونُ فيما بَيْنَهم عَلامةً لحُصولِ رُؤْيَةِ الهِلالِ وللعَداوةِ التى بينهم وبين السامرةِ ذهب أُولئك فرَفَعُوا الدُّخانَ من الجَبَلِ قَبْلَ الرؤيةِ بيَوْمٍ ووالَوْا بين ذلك شهورًا قد آتّفَقَ السَّماءُ فى أَوائِلِها مُغَيَّمَةً حتّى فُطِنَ لذلك مِنْ بَيْتِ المُقَدَّسِ ورَأَوُا الهِلالَ غَداةَ اليومِ الرابعِ والثالثِ من الشهرِ مُرْتَفِعًا عن الأُفُقِ من جِهَةِ المَشْرِقِ فعَرَفُوا أَنَّ السّامِرَةَ فَتَنَتْهم فَالْتَجَأُوا الى أَصْحابِ التَّعاليمِ فى ذلك الزمان لِيَأْمَنُوا به ما يَلْقَوْنه من حِسابِهم عن مَكايِدِ الأَعْداءِ وآعْتَلُّوا بجَوازِ العَمَلِ بالحِسابِ ونِيابَتِه عن العَمَلِ بالرُّؤْيَةِ بمُدَّةِ كَوْنِ الطُّوفانِ قالوا أَنَّ نُوحًا كان يَحْسُبُ لمَبادِئِ الشهورِ ويُقَدِّرُ لها لآنْطِباقِ

a Diese Tabelle fehlt in *L*. *b* *P* تَأَلَّوا *c* *R* منها *d* *Mss.* ليفتّحص
e *Mss.* او يدخّنوا

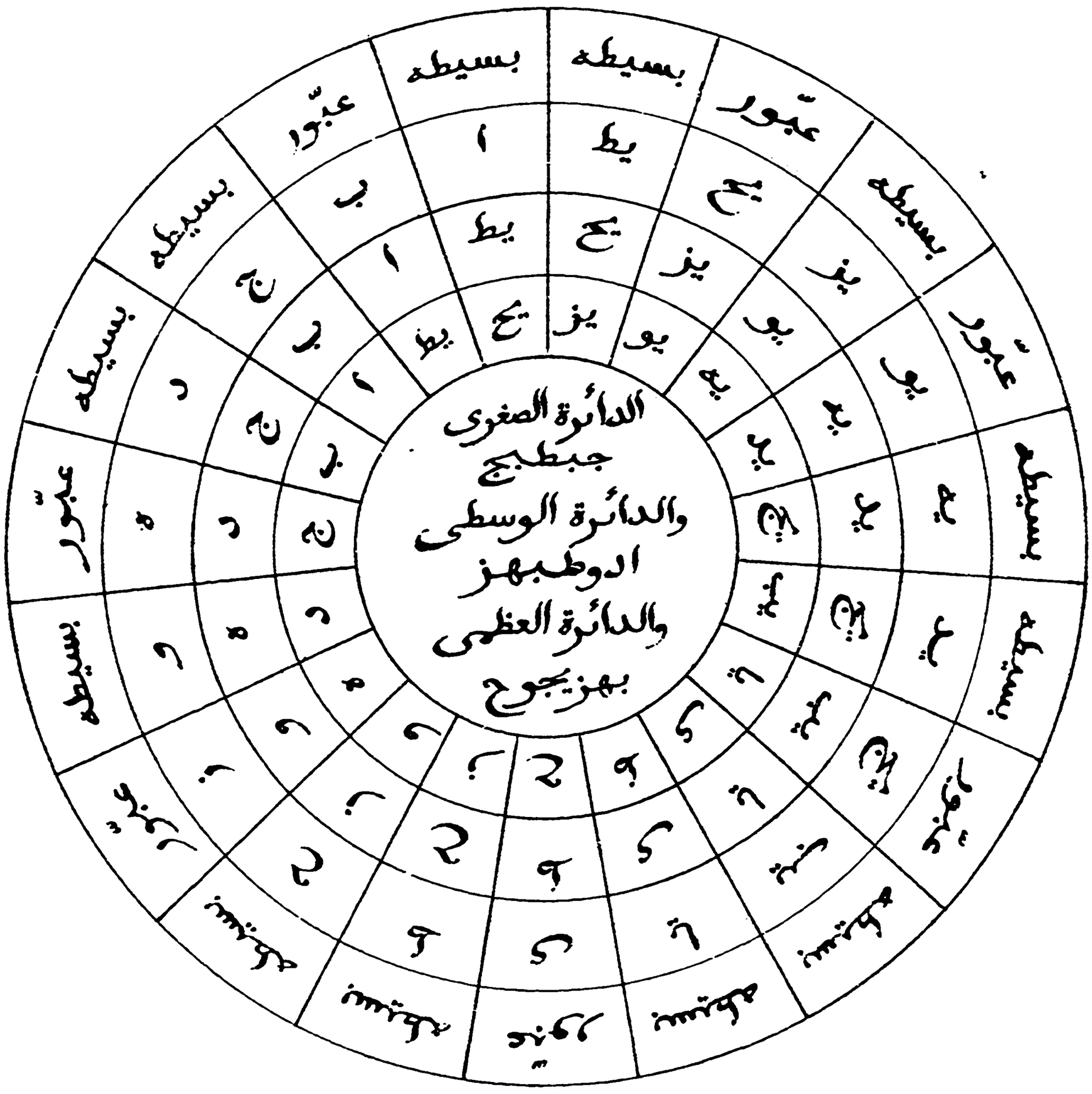
المحْزورِ والطبقةُ الثالثةُ لترتيبِ ادوطبهز فيه والطبقةُ الداخلةُ لترتيبِ جبطبج فيه۞ وهذه
الأَدْوارُ التى قَدَّمْنا ذِكْرَها ق منسوبةٌ الى القَمَرِ وإنْ لم يَتَفَرَّدْ بها فأَمّا دَوْرُ الشمسِ[a] فهو الموضوعُ
على ثمانيةٍ وعشرين لمَعْرِفَةِ أَوائِلِ سِنِى الشمسِ من الأَسابيعِ وذلك أَنّه لو كانت سَنَتُها ثلثمائةٍ
وخمسةً وستّين يومًا فَقَطْ خالِيَةً عن الرُّبْعِ يَوْمٍ تَرْجِعُ أَوائِلُها الى ما كانت عليه من أَيّامِ الأَسابيعِ
٥ فى كلِّ سَبْعِ سنينَ ولِلَنّها لَمّا كُبِسَتْ[b] فى كلِّ اربعِ سنينَ صار رُجوعُها الى الحالةِ الأُولَى فى كلِّ ثمانيةٍ
وعشرين التى ق تضعيفُ السبعةِ بالاربعةِ وكذلك غَيْرُه من الأَدْوارِ المذكورةِ لا يَرْجِعُ شَىْءٌ
منها الى حالتِه من الأَسابيعِ عند تَمامِه غَيْرَ المحْزورِ الأَكْبَرِ فانّه مُتَوَلِّدٌ من تضعيفِ[c] دَوْرِ التسعةَ
عَشَرَ بالدَّوْرِ الشمسىّ۞ وأَقُولُ أَنّ سنى اليهودِ لو كانت مُتَكَيِّفَةً بالكَيْفِيَّتَيْنِ الأَوَّلَتَيْنِ أَعْنِى بسيطةً
وعبورًا لسَهُلَ مَعْرِفَةُ أَوائِلِها وتَمْييزُ احْدَى الكيفيّتَيْنِ من الأُخْرَى اللَّتَيْنِ تَلْزَمانِها[d] اذا عُرِفَ
١٠ الترتيبُ المذكورُ فى سنى المحْزورِ غَيْرَ أَنّها تَتَنَوَّعُ بأَنْواعٍ ثلثةٍ وذلك أَنّهم تَواطَئُوا فيما بَيْنَهم على
أَنَّ رَأْسَ السنةِ لا يَجُوزُ أَنْ يَقَعَ فى يَوْمِ الأَحَدِ ولا[e] الأَرْبِعاءِ ولا[f] الجُمُعَةِ وهى الأَيّامُ التى للشمسِ
وكوكبَيْه[g] وأَنَّ الفِصْحَ الذى هو مِثْلُ أَوَّلِ[h] نيسنَ لا يَجُوزُ أَنْ يكونَ فى مِثْلِ الأَيّامِ المنسوبةِ الى
الكواكبِ السُفْلِيَّةِ وهى الاثْنَيْنِ والأَرْبِعاءِ والجُمُعَةُ لعِلَلٍ سَنُبالِغُ فى شَرْحِها فيما بَعْدُ على حَسْبِ
الطاقةِ فأَعْوَزَهم ذلك الى تأْخيرِ رَأْسِ السنةِ والفِصْحِ او تَقْديمِه اذا وَقَعَ فى الأَيّامِ المذكورةِ فلأَجْلِ
١٥ ذلك تَنَوَّعَت السنةُ عندهم بثلثةِ أَنْواعٍ الأَوَّلُ منها يُسَمّى حسارين وتَفْسيرُه الناقِصُ وهو الذى
يَكُونُ فيه كلُّ واحدٍ من مرحشون وكسليو تسعةً وعشرين يوما والنَّوْعُ الثانِى يُسَمّونَه كسدران
وتفسيرُه المُعْتَدِلُ وهو الذى يكونُ فيه مرحشونُ تسعةً وعشرين يوما[i] وكسليو ثلاثين يوما
[k]والنوعُ الثالثُ يسمّونه شلاميم وتفسيرُه التامُّ وهو الذى يكونُ فيه مرحشون وكسليو ثلاثين
يوما[k] وكلُّ واحدٍ من هذه الأَنْواعِ يَكُونُ بَسيطًا ويكون عَبورًا فيَصيرُ عَدَدُ الأَنْواعِ على سَبيلِ
٢٠ الاقْتِرانِ ستّةً كما شَجَّرْتُه وقَسَّمْتُه فى شَكْلِ هذه الصُّورَةِ

a Mss. فامّا الشمس *b R* كسبت *c P* التضعيف *d PL* يلزمانها *R* ملزمانيها *e* ولا fehlt in *R*. *f* ولا fehlt in *R*. *g L* وكوكبه *h RP* او *i* تسعة وعشرين *k-k* Von والنوع الثالث bis يوما fehlt in *P*. يوما nach مرحشون fehlt in *Mss*.

حَلَقًا وهى بالتقريب سُبْعُ ساعةٍ وكَسْرٌ دُونَه ۞ وإذا ٱمْتَثَلْنا فى دَوْرِ الثمانيةِ ما عَمِلْناه فى هذا
الدَّوْرِ كان مقدارُه أَلْفَيْن وتسعَمائة وثلثةً وعشرين يوما وٱثْنَتَىْ عَشْرَةَ ساعةً وسبعَمائة وسَبْعًا
وأربعين [a]حَلَقًا يكونُ جَميعُها حَلَقًا خمسةً وسبعين أَلْفَ أَلْفٍ وسبعَمائة وسبعةً وسبعين أَلْفًا[a]
وثمانِمائةٍ وسبعةً وستّين وهذا رَسْمُها ٧٥٧٧٨٦٧ فاذا قَسَمْناها على حَلَقِ سَنَةِ الشمسِ خَرَجَ
ثمانى[b] سِنِينَ شمسيّةٍ وبَقِىَ يَوْمٌ وثُلُثَ عَشْرَةَ ساعةً وثلثمائةٍ وسبعةٌ وثمانون حَلَقًا وهى خُمْسُ
وسُدْسُ ساعةٍ بالتقريب[c] فدَوْرُ التِّسْعَةَ عَشَرَ أَقْرَبُ الى الصَّوابِ والصِّحّةِ وأَوْلَى ما عُمِلَ به وما
عَداه من الأَدْوارِ مُتَرَكِّبَةٌ من تَضاعيفِه ولذلك آثَرُوه ورَتّبوا فيه العِبُورَ ۞
[c]ومع ٱتّفاقِهم على أَيْنِيَّةِ السنةِ من العِبورِ[d] من المَحْزورِ وهَلِيَّتِه ٱخْتَلَفُوا فى أَيْنِيَّةِ أَوائلِ المَحازيرِ
وأَوْجَبَ ذلك[e] لترتيبِ العِبورِ فى المَحْزورِ[f] خِلافًا وذلك أَنَّ بعضَهم أَخَذَ سِنِى تَأْريخِ آدَمَ بالسنةِ
المُنْكَسِرَةِ التى تُرادُ مَعْرِفَتُها أَهِىَ عِبُورٌ أَمْ بَسيطةٌ[g] وعَمِلَها مَحازيرَ بقِسْمَتِه اِيّاها على تِسْعَةَ عَشَرَ
فخَرَجَ له مَحازيرُ تامّةٌ وبَقِىَ ما مَضَى فيها من المَحْزورِ مع تلك السنةِ فجَعَلَ ترتيبَ[h] العِبورِ منها
على حِسابِ بهزيجوح أَعْنِى السَّنَةَ الثانيةَ والخامسةَ والسابعةَ والعاشرةَ والثالثةَ عَشَرَ والسادسةَ
عَشَرَ والثامنةَ عَشَرَ وبَعْضُهم أَخَذَ سِنِى هذا التَّأْريخِ ونَقَصَ منها سَنَةً واحدةً وجَعَلَ تَرْتيبَ
العِبُورِ فيما بَقِىَ من المَحْزورِ الناقصِ على حِسابِ ادوطبهز وهو السنةُ الأُولَى والرابعةُ والسادسةُ
والتاسعةُ والثانيةُ عَشَرَ والخامسةُ عشر والسابعةُ عشر وهذان الدَّوْرانِ منسوبان الى أَهْلِ الشّامِ
وبَعْضٌ نَقَصَ منها سَنَتَيْنِ وصَيَّرَ الترتيبَ فيها على حِسابِ جبطبج يَعْنُون الثالثةَ ثمّ اثنين
بعدَها يعنون الخامسةَ ثمّ ثَلُثَ مَرّاتٍ ثلثةً[i] يعنون الثامنةَ والحاديةَ عَشَرَ والرابعةَ عشر ثمّ
اثنين يعنون السادسةَ عشر[k] ثم ثلثةً وهى التاسعةُ عَشَرَ وهذا الترتيبُ فيهم أَفْشَى وهُمْ له آثَرُ
وربّما نَسَبُوه الى أَهْلِ بابِلَ ۞ وكُلُّها راجعةٌ الى أَمْرٍ واحدٍ غيرِ مُخْتَلَفٍ فيه كما صُورَتُه فى هذه
(s. die gegenüberstehende Kreisfigur.)

فالطَّبَقَةُ الأُولَى هى[l] لمعرفةِ كيفيّةِ السنةِ أَهِىَ بسيطةٌ ام عِبُورٌ والطبقةُ الثانيةُ لترتيبِ بهزيجوح فى

عشرة fehlt in *P*. *a–a* Von حلقا يكون bis الفا وسبعين fehlt in *R*. *b Mss.* ثمان *c–d* Von ومع اتفاقهم bis من العبور fehlt in *R*. *e Mss.* لذلك *f R* المحرفه *g PR* عبور ام هى *L* عبور ام (ohne هى und mit Tilgung des ام). *h P* الترتيب *i Mss.* ثلثه ثلثه *k* Nach السادسه عشر *Mss.* ثم اثنين *l* هى fehlt in *R*.


الدائرة الصغرى
جبطبج
والدائرة الوسطى
ادوطبهز
والدائرة العظمى
بهزيجوح

ثمّ انّهم احتاجوا بعْدَ ذلك الى أنْ يكونَ للسنينَ العِبُورِ تَرْتيبٌ *a* للاسْتِظْهارِ *b* وتَسْهيلٌ للعَمَلِ فنَظَرُوا *c* الى الأَدْوارِ المعمولةِ من شهورِ القمرِ فى سِنِى الشمسِ فوَجَدُوها خمسةَ أَدْوارٍ أَوَّلُها دَوْرُ الثَّمانيَةِ وشهورُه *d* تسعةٌ وتسعون شهرًا وكبائسُه ثلثةٌ والثانى دَوْرُ التِّسْعَةَ عَشَرَ وشهورُه مائتان وخمسةٌ وثلثون وكبائسه فيها *e* سبعةٌ ويُسَمّى الدَّوْرَ الأَصْغَرَ والثالثُ دَوْرُ ستّةٍ وسَبْعِينَ وشهورُه تسعُمائةٍ واربعون شهرًا وكبائسُه منها *e* ثمانيةٌ وعشرون والرابعُ دَوْرُ خمسةٍ وتسعين ويُسَمّى *f* الدَّوْرَ الأَوْسَطَ وشهورُه ألْفٌ ومائةٌ وستّةٌ وسبعون شهرا وكبائسُه منها خمسةٌ وثلثون والخامسُ دَوْرُ خَمْسِمائةٍ واثْنَيْنِ وثلثين وهو الدَّوْرُ الأَكْبَرُ وشهورُه ستّةُ آلافٍ وخمسُمائةٍ *g* وثمانون شهرا وكبائسُه منها مائةٌ وستّةٌ وتسعون، فاخْتارُوا منها أَخَفَّها وأَسْهَلَها حِفْظًا وكانت هذه الصِّفَةُ لدَوْرِ الثمانيةِ ودَوْرِ التسعةَ عَشَرَ غَيْرَ أنّ دَوْرَ التسعةَ عَشَرَ كان أَقْرَبَ مُوافَقَةً لسِنِى الشمسِ وذلك أنّ أيّامَ هذا الدورِ عندهم ستّةُ آلافٍ وتسعُمائةٍ وتسعةٌ وثلثون يوما وستّ عَشْرَةَ ساعةً وخَمْسُمائةٍ وخمسةٌ وتسعون جُزْءًا من ألْفٍ وثمانين جُزْءًا من ساعةٍ، وتُسَمّى هذه الأَجْزاءُ عندهم بالحَلَقِ وكلُّ ساعةٍ فهى ألْفٌ وثمانون حَلَقَةً ولأَجْلِ ذلك اذا كان عندنا دَقائِقُ ساعاتٍ وهى أَجْزاؤُها من ستّين وأَرَدْنا تَحْويلَها الى الحَلَقِ ضَرَبْناها فى ثمانيَةَ عَشَرَ فتَتَحَوَّلُ حَلَقًا واذا أَرَدْنا عَكْسَ ذلك ضَرَبْنا الحَلَقَ فى مائتَيْن فيَجْتَمِعُ منها ثَوالِثُ ساعةٍ فنَرْفَعُها *h* الى ما ارْتَفَعَتْ اليه، فاذا جَنَّسْنا هذا الدَّوْرَ وحَطَطْناه الى الحَلَقِ اجْتَمَعَ من ذلك مائةٌ وتسعةٌ وسبعون ألْفَ ألْفٍ وثمانمائة وستّةٌ وسبعون ألْفا وسبعُمائةٍ وخمسةٌ وخمسون حَلَقًا وهذا رَسْمُها بأَرْقامِ الهِنْدِ

١٧٩٨٧٦٧٥٥ وسَنَةُ الشمسِ عندهم ثلثُمائةٍ وخمسةٌ وستّون يوما وخَمْسُ ساعاتٍ وثلثةُ آلافٍ وسبعُمائةٍ وأَحَدٌ وتسعون جُزْءًا من اربعةِ آلافٍ ومائةٍ واربعةِ أَجْزاءٍ من ساعةٍ وذلك يكونُ تسعَمائةٍ وتسعين حَلَقًا بالتقريبِ *i* فاذا جَنَّسْنا سنةَ الشمسِ من جِنْسِ الحَلَقِ اجْتَمَعَ تِسْعَةُ آلافِ ألْفٍ واربعُمائةٍ وسبعةٌ وستّون ألْفا ومائةٌ وتسعون حَلَقًا وهذا رَسْمُها ٩٤٦٧١٩٠ فاذا قَسَمْنا عليها حَلَقَ دَوْرِ التِّسْعَةَ عَشَرَ *k* خَرَجَ تِسْعَ عَشْرَةَ *k* سَنَةً شمسيّةً وبَقِىَ مائةٌ وخمسةٌ واربعون

a **RL** وترتيب *b* **R** الاستظهار *c* **PR** فينظروا *d* *Mss.* fügen nach وشهوره ein: على انّ كلّ شهرين منها *e-e* Von سبعة ويسمّى bis منها كبائسه fehlt in R. *f* **RP** وتسمّى *g* **R** وخمسين ومائة *h* *Mss.* فيرفعها *i* **R** بالقريب *k-k* خرج تسع

وجُمْلَةُ أَيّامِهم ثلثمائة واربعةٌ وخمسون يوما وهى أَيّامُ سَنَةٍ للقَمَرِ ولو كانوا يَسْتَعْمِلونها على حالِها
لكانت أَيّامُ سنتِهم وعَدَدُ شهورِهم شَيْئًا واحدًا ، ولكنّه لمّا خَرَجَ بنو اسْرائيلَ من مِصْرَ الى التّيهِ
وتَقَسَّحُوا من اسْتِعْبادِ أَهْلِ مِصْرَ ايّامَ[a] وتَفَرَّجُوا من بَلايا هم وتَخَلَّصُوا منهم وائْتَمَرُوا بما أَمَرَ اللهُ
به ممّا هو موصوفٌ فى السِّفْرِ الثانى من التّوْرية من السُّنَن والنواميسِ اتَّفَقَ ذلك ليلةَ اليومِ
الخامسِ عَشَرَ من نيسن والقَمَرُ تامُّ الضَّوْءِ والزمانُ رَبيعٌ فأُمِرُوا بحِفْظِ هذا اليومِ كما هو فى السِّفْرِ
الثانى من التورية احْفَظُوا هذا اليومَ سُنَّةً لخُلُوفِكم[b] الى الدَّهْرِ فى اربعةَ عَشَرَ من الشهرِ الأَوَّلِ ،
وليس يَعْنى بالشهرِ الاوّلِ تشرى ولٰكِنْ نيسنَ من أَجْلِ أَنَّ اللهَ تعالى أَمَرَ موسى وهارونَ فى هذا
السفرِ ايضا أَنْ يكونَ شَهْرُ الفِصْحِ رَأْسَ شهورِهم ويكونَ أَوَّلَ السنةِ فقال موسى للشَّعْبِ اذْكُرُوا
اليَوْمَ الذى خَرَجْتُمْ فيه من التَّعَبُّدِ فلا تَأْكُلُوا خَميراً فى هذا اليومِ فى الشهرِ الذى يَنْضُرُ فيه
الشَّجَرُ ، فاضْطُرُّوا لذلك الى استعمالِ سنةِ الشمسِ لِيَقَعَ اليومُ الرابعُ عَشَرَ من نَيْسانَ فى أَوانِ[c]
الربيعِ حِينَ تُورِقُ الأَشْجارُ وتُزْهِرُ الثِّمارُ والى استعمالِ شهورِ القمرِ ليكونَ فيه جِرْمُه بَدْرًا تامَّ
الضَّوْءِ فى بُرْجِ الميزانِ ، وأَحْوَجَهم ذلك الى الْحاقِ الأَيّامِ التى يُتَقَدَّمُ[d] بها عن الوقتِ المطلوبِ
بالشهورِ اذا اسْتَوْفَتْ أَيّامَ شَهْرٍ واحدٍ فأَلْحَقُوها بها شَهْرًا تامًّا سَمَّوْهُ آذارَ الأَوَّلَ وسَمَّوْا آذارَ الأَصْلِىَّ
آذارَ الثانِىَ لأَنَّه رَدَفَ[e] سَمِيًّا له وتَلاهُ ، وسَمَّوْا السنةَ الكَبيسةَ عِبُّورًا اشتقاقًا[f] من معبارث وهو
المَرْءَةُ الحُبْلَى بالعِبْرانيّةِ لأَنَّهم شَبَّهُوا دُخولَ الشهرِ الزائدِ فى السنةِ بحَمْلِ المَرْءَةِ ما ليس من
جُمْلَتِها ، وقد زعم بعضُهم أَنّ آذارَ الاوّلَ هو الأَصْلِىُّ الذى كان يُطْلَقُ اسْمُه فى السنةِ البَسيطَةِ
وآذارَ الثانِىَ هو شهرُ[g] اللَّبْسِ[h] ليكونَ[i] فى آخرِ السنةِ على ما أُمِرُوا به فى التورية أَنْ يَكُونَ نيسنُ
أَوَّلَ شهورِهم ، وليس ذلك كذلك والدليلُ على أَنَّ آذارَ الثانِىَ هو الأَصْلِىُّ ثباتُه على وَضْعِه
ومِقْدارِه وعَدَدِ أَيّامِه وثباتُ الأَعْيادِ والصِّيامِ فيه مِنْ غَيْرِ أَنْ يُسْتَعْمَلَ منها فى آذارِ الأَوَّلِ فى
السنةِ العِبُّورِ شَىْءٌ وقِيامُ الشَّرِيطَةِ له بِأَنْ يَكُونَ الشمسُ فيه أَبَدًا فى بُرْجِ السَّمَكَةِ وأَمّا آذارُ الاوّلُ
فى العِبُّورِ[k] فشريطتُه أَنْ تَكُونَ الشمسُ فيه حالَّةً بُرْجَ الدَّلْوِ ۞

a P ايّامهم b Mss. لحلوقكم c R اوّل d R مقدم e P رَدَنَ f Mss. اشفاقا
g P الشهر h P الكبيس i Mss. نتكون k R العبور الاوّل

ثمّ الطّبيعيّات والصّناعات لكنْ كلٌّ يعْمَلُ على شاكلَتِه وكلُّ حِزْبٍ بما لَدَيْهم فَرِحُون، وكان الرجل لم يُشاهِدْ كتابَ المجسطى ولم يَقِسْ بينه وبين أَجَلِّ كُتُبِ الهند وهو المعروف بسِزِيج السندهند فانّ الفَرْقَ بينهما لا يَخْفَى على من لَدَيْه مُسْكَةُ عَقْلٍ، ولِمِثْلِ هذا تَعَرَّضَ حَمْزَةُ ابن الحَسَنِ الاصفهانىُّ فى رسالته فى النَّيْروز حينَ[a] تَعَصَّبَ للفرس فى عَمَلِهم فى سنةِ الشمسِ على أنّها ثلثمائة وخمسة وستّون يوما وستُّ ساعات وخُمْسُ ساعةٍ[b] وجُزْوٌ من اربعمائةِ جُزْءٍ من ساعة وأنّ الروم أَهْمَلُوا ما يَتْبَعُ الستّ ساعاتٍ فى اللَّبْس وأَحْتَجَّ بأنّ مُحَمَّدَ بنَ موسى بنِ شاكِرٍ المُنَجِّمَ شَرَحَ ذلك وتَقَصَّاه[c] فى كتابٍ له فى سنةِ الشمسِ وأَوْضَحَ البراهينَ عليه وبَيَّنَ غَلَطَ مَنْ غَلِطَ[d] فيه من القُدَماء، ونحن قد تَفَحَّصْنا[e] عن أَرْصادِ محمّد بن موسى وأَخيه أَحْمَدَ فلم تَنْطِقْ الّا بنُقْصانِ هذه الكسورِ عن ستِّ ساعاتٍ وأَمّا الكتابُ الذى أَوْمَأَ اليه فهو الذى يُنْسَبُ الى ثابتِ بنِ قُرَّةَ انْ كان صَنيعَةَ هؤلاء القومِ ومِنْ بَيْنِهم ومن كان يُهَذِّبُ لهم علومَهم وجَمَلَ ما فى هذا الكتابِ واعتراضُه[f] أنّه يُبَيِّنُ اختلافَ سِنِى الشمس وتَفاوُتَها اذ[g] كان الأَوْجُ مُتَحَرِّكًا ومع هذا أحتاج الى أَدْوارٍ متساوِيَةٍ وحركاتٍ مع أَزْمِنَتِها متكافئةٍ ليَسْتَخْرِجَ بها وَسَطَ مَسيرِ الشمسِ فما تَساوَتْ له أَدْوارٌ الّا الكائنةَ منها فى الفَلَكِ الخارجِ المَرْكَزِ المأْخوذةَ من نُقْطَةٍ فيه مفروضةٍ اليها بعَيْنِها وهذا الدَّوْرُ المطلوبُ يَزِيدُ كُسورُه على الساعات الستّ كما حكاه حَمْزَةُ غَيْرَ أنّه لا يُسَمّى سَنَةً للشمسِ فانّ سَنَتَها كما حَدَدْناها هى التى يَؤُولُ فيها الأَحْوالُ الطبيعيّةُ المُهَيَّأَةُ للكَوْنِ والفَسادِ الى ما كانت عليه۞

وأَمّا العِبْرانيّون وجميعُ مَن أَنْتَمَى الى موسى عليه السلام من اليهود فانّ شهورهم اثنا عشر وهذه أَسْماؤُها

تشرى ك	شفط ك	سيون ك
مرحشوان ك	آذر ك	تمز ك
كسليو ك	نيسن ك	اوب ك
طيبث ك	ايار ك	ايلل ك

a *PL* وحين *R* وحسين b *P* ساعات c *R* وتقضّاه d من غلط fehlt in *R*.
e *R* تفصحنا f *PR* واعراضه g *Mss.* اذا

وقد زعم صاحبُ كتابِ مُأْخَذِ المَواقيتِ أَنَّ أَصْحاب الكبيسةِ بالرُّبْع من الروم وغيرِهم وَضَعُوا فى أَوَّلِ تَأْرِيخِهم دخولَ الشمسِ بُرْجَ الحَمَلِ فى أَوَّلِ افليريوس وهو نَيْسانُ عند السُّرْيانيّين وبُوشِكُ أَنْ يكونَ فى حكايته صادقًا مُصيبا فانّ الأَرْصادَ نَطَقَتْ بنُقْصانِ كَمّيّةِ الكَسْرِ التابعِ[a] لِأَيّامِ[b] سَنَةِ الشمسِ عن الرُّبْعِ[c] التامِّ وقد وَجَدْنا دُخولَ الشمسِ أَوّلَ برجِ الحملِ قد تَقَدَّمَ أَوَّلَ نَيْسانَ ٥ فالأَمْرُ[cc] فيما ذَكَرَ مُمْكِنٌ بل شِبْهُ الواجِبِ، ثُمَّ قال بعد ذلك حاكِيًا عن الروم أَنَّهم لمّا أَحَسُّوا بانْحرافِ رَأْسِ سَنَتِهم عن مَوْضِعِه لَجَؤُوا الى سنى الهندِ فكَبَسُوا فى سنتِهم الزيادةَ بين السَّنَتَيْن فعادَ دخولُ الشمسِ أَوَّلَ برجِ الحملِ أَوَّلَ نيسانَ قال وَانْ نحن فَعَلْنا ذلك عادَ نَيْسانُ الى ما كان عليه ومَثَّلَ مِثالًا لم يُتَمِّمْهُ اذْ لم يَسْتَطِعْه ودَلَّ على جَهْلِه كما أَنَّهُ[d] أَفْصَحَ بحكايتِه عن الروم على تَحامُلِه عليهم وتَعَصُّبِه لغيرِهم وهو أَنَّهُ جَنَّسَ الفَضْلَ بين سنةِ الرومِ وسنةِ الشمسِ على مَذْهَبِ الهندِ فكان سَبْعَ مائةٍ وتسعا وعشرين ثانيَةً وجنّس[e] اليومَ جِنْسَ الثّوانى وقَسَمَه على ذلك الفَضْلِ فخَرَجَ مائةٌ وثمانيةَ عشرَ وهى سِنُونَ[f] وستّةُ أَشْهُرٍ وستّةُ أَيّام وثُلُثا[g] يَوْمٍ وذلك هو المِقْدارُ الذى فيه يَسْتَحِقُّ التاريخُ كَبْسَ يومٍ تامٍّ من جِهَةِ هذا الفَضْلِ، ثُمّ قال فاذا كَبَسْنا ما مضى من تاريخِ الروم وهو الفٌ ومائتان وخمس وعشرون سنةً فى زمانه عادَ دخولُ الشمسِ أَوَّلَ بُرْجِ الحملِ أَوَّلَ نيسانَ وتَرَكَ المِثالَ ولم يَكْبِسِ السنين ولَوْ فَعَلَ لَأَدّتْ نتيجةُ قَضاياه الى ١٥ نَقيضِ قَوْلِه ودَعْواه ولَقَرُبَ أَوَّلُ نيسانَ من دخولِ الشمسِ أَوَّلَ بُرْجِ الثَّوْرِ وذلك لأَنّ تاريخه الذى أَرادَ التَّمْثيلَ به يَسْتَحِقُّ من الكَبْسِ عَشَرَةَ أَيّامٍ وثُلُثَ يَوْمٍ فلأَنَّ سَنَةَ الروم أَنْقَصُ يكونُ أَوَّلُ نيسانَ هو المتقدّمُ لدخولِ الشمسِ أَوَّلَ برجِ الحملِ وتَزيدُ[h] حِصَّةُ الكَبْسِ على أَوَّلِ نيسانَ فيَنْتَهِى الى اليومِ العاشرِ منه، فلَيْتَ شِعْرِى أَىّ اعْتدالٍ عَنَى هذا الرجلُ المتعصّبُ للهند فانّ الاعتدالَ الربيعىّ على مذهبهم فى ذلك الوقت مُتَّفِقٌ قَبْلَ أَوَّلِ نيسانَ بستّةِ أَيّامٍ او سبعةٍ ٢٠ بل ليت شعرى متى فَعَلَ الرومُ ما حكاه عنهم فانّهم من بعد الغَوْرِ والتَّمَهُّرِ بالهَنْدَسِيّات وعِلْمِ الهَيْئَةِ والتمسُّكِ بالبراهين أَبْعَدُ مِنْ أَنْ يَلْتَجِئُوا الى أَقاويلِ مَنْ يُسْنِدُون أُصولَهم الى الوَحْيِ والإِلْهامِ[i] اذا أَعْيَتْ عليهم الحِيَلُ[k] وطُولِبُوا فيها بالبُرْهان دَعْ ما لهم من عُلومِ الفَلْسَفَةِ والإِلٰهِيّات

a *L* السابع b *R* الايام c *R* الرابع cc *Mss.* والامر d انّه fehlt in *PR*.
e *P* وَخَبَّسَ f *Mss.* ستّون g *Mss.* وثلثى h *Mss.* تزيد i *R* والهام k *R* الجبل

العَلامةُ ✡

وذكر ابو العَبّاسِ الآمُلِيُّ فى كتابِ دَلائلِ القِبْلة أَنَّ المَغارِبَة يَسْتعملون شهورًا تُوافِقُ أَوائلُها اوائلَ شهورِ القبطِ ويسمّونها بهذه الأَسْماء

مايه ل	ستنبر ل[a]	ينير ل
يونيه ل	اكتوبر ل	فبرير ل
يوليه ل	نونبر ل	مرسه ل
اغست ل	دخيمبر ل[b]	ابريل

ثمّ الخمسةُ اللواحقِ فى آخرِ السنة ✡

وأَمّا الرومُ فشهورُهم اثنا عشر أَبَدًا وهذه أَسْماؤُها

ينوارييوس لآ	ماييوس[d] لآ	سبطمبريوس ل
فبراريوس كح	يونيوس[e] ل	طمبريوس لآ
مرطييوس لآ[c]	يوليوس لآ	نوامبريوس ل
افليريوس ل	اغسطس لآ	دميريوس لآ

فجُمْلَةُ أَيّامِ سنتِهم ثلثمائة وخمسة وستّون يوما واذا أَجْتَمَعَ فى كلِّ أَربع سنين اربعةُ أَرْباعِ يومٍ أَلْحَقُوه يوما تامًّا بفبراريوس فكان هذا الشهرُ فى كلِّ اربع سنين تسعةً وعشرين يوما والذى حَمَلَهم أَوّلًا[f] على كَبْسِ السنين هو يوليوسُ الملقّبُ بدقطيطيرَ الذى مَلَكَهم فى سالفِ الدهورِ قبل ظهورِ موسى عليه السلام بدَهْرٍ طويلٍ ووَضَعَ لهم الشهورَ على هذه القِسْمة وسمّاها بأَساميها هذه وحملهم[g] على كَبْسِها بالأَرْباع فى كلِّ الف واربع مائة واحْدى وستّين اذا أَجْتَمَعَ من الأَرْباع سنةٌ تامّةٌ فحَفِظَ ذلك هذه وسَمّوْا هذه[h] الكبيسةَ الكُبْرى لمّا سَمّوْا الكبيسةَ التى تكون فى اربع سنين الصغرى ولم يَسْتعملوا هذه الصغرى الّا بعد ما مَضَى أَزْمِنَةٌ على وَفاة المَلِك ومَدارُ أَمْرِهم فيها على الأَسابيع لِما ذَكَرْنا ✡

a *PR* بشبير *L* بشير b *PL* دختمير *R* دختيمر c *Mss.* مرطيموس
d *Mss.* مايوس e *Mss.* يوسوس f *R* اولى g h Von وحملهم على bis وسمّوا هذه fehlt in *P*.

دِيارِهِمْ وديارِ أَهْلِ الشأم وتَصاقُبِ مَراكِزِهِمْ وتَعَرُّبِ اِسْمٰعيلَ بن اِبْراهيمَ عليهما السلام ۞
وما اتَّصَلَ بنا أنّ أَحَدًا اقْتَفَى أَثَرَ الفرسِ والسغدِ واهلِ خوارزمَ فيما استعملوهُ سِوَى القِبْطِ
اعنى قُدَماءَ أَهْلِ مِصْرَ فانّهم كما ذَكَرْنا كانوا يَسْتعملون أَسْماءَ الأَيّامِ الثلثين الى أَنْ[a] مَلَكَهم
اغسطُس بن يوجس وأَرادَ أَنْ يَحْمِلَهم على كَبْسِ السنين ليُوافِقُوا الرومَ وأَهْلَ الاسْكندريّةِ أَبَدًا
فيها نَظَرٌ فاذا انّ الباقِيَ الى تَمامِ الكَبيسةِ الكُبْرَى خَمْسُ[b] سنين فانْتَظَرَ حتّى مَضَى من مُلْكِه
خَمْسُ[c] سنين ثُمّ حَمَلَهم على كَبْسِ الشهورِ فى كلِّ أَربَعِ سنين بيومٍ فَعْلَ الرُّومِ فحينَئِذٍ تَرَكُوا
أَستعمالَ أَسْماءِ[d] الأَيّامِ على ما يُقالُ اذ[e] احتاجُوا لِيَوْمٍ[f] الكَبْس الى اسْمٍ مفروضٍ[g] مُسْتَعْمِلُوها
والعارفون بها ولم يَبْقَ لها ذِكْرٌ وهذه أَسْماءُ شهورِهِمْ

توت ل	طوبى ل	باخون ل
باونى[h] ل	ماكير ل	پاونى[i] ل
اثور ل	فامينوث ل	افيفى ل
شواك ل	برموثى ل	ابيقا ل

وهذه هى أَسْماؤُها القديمةُ فأَمّا الذى أَحْدَثَ بَعْضُ رُؤَسائِهِم بعد استعمالِ الكَبْسِ فهى هذه

توت	طوبه	بشنس
بابه	امشير	بونه
هتور	برمهات	ابيب
كيهك	برموده	مسرى

وبعضُهم يُسَمّى كيهك كياك ويُسَمّى برمهات برمهوط ويُسَمّى بشنس بشانس ويُسَمّى مسرى
ماسورى وهذا ما اتُّفِقَ عليه وقد تُوجَدُ هذه الاسماءُ فى بعضِ الكتب مخالِفَةً لبَعْضِ ما ذَكَرْنا
ويُسَمُّون الخمسةَ الأَيّامِ الزائدةِ ابوغمنا وتَرْجمتُه الشهرِ الصغير وتُلْحَقُ[k] بآخِرِ مسرى وفيه
يُزادُ اليومُ للكَبْس فيكونُ ابوغمنا سِتَّةَ أَيّامٍ حينئذٍ ويسمُّون السنةَ الكبيسةَ النقط وتفسيرُه[l]

a ان fehlt in *R*. *b* *R* خمسين *c* *R* خمسين *d* *R* الأسماء *e* *Mss.* اذا
f *R* اليوم *g* Fehlt in *P*. *h* *Mss.* باونى *i* *RL* پاوپى *P* پاونى
k *R* وملحق *L* ويلحق *l* *R* ويعنى

همدان ز	دذو یه[b]	دذو کچ[d]
دذو ح[a]	فیغ یو	دینی کد
ارو ط	اسروف یز	ارجوخی که
یاناخن ی	رشن یح	اشتاذ کو
اخیر یا	روجن یط[c]	اسمان کز
ماه یب	اریغن ک	راث کح
جیزی یج	رام کا	مرسبند کط
غوشت ید	واذ کب	اونرغ ل[e]

وَوَجَدْتُهم يَبْتَدِئُون فى تَسْمِيَةِ اوّلِ يومٍ من الزوائد التى أُلْحِقَتْ بآخِرِ اسبندارمجى [f]ابتدآءهم
باوّلِ يومٍ من الشهر وكذلك على الولآء الى أَنْ يكونَ ٱسْمُ [g] الخامسِ منها اسبندارمجى [f] ثمّ
يَبْتَدِئُون عَوْدًا بريمند [h] وهو أَوّلُ ناوسارجى [i] ولا يَسْتعملون فيها أَسْمآءً على حِدَةٍ ولا يَعْلَمُون
بها وانا أَظُنُّ أَنّ ذلك كان لهم بمِثْلِ الاختلاف الواقع فيه للفرس وأَهْلِ السُّغْدِ ثمّ لمـا كان
من اهْلاكِ قُتَيْبَةَ بن مُسْلِمٍ الباهِلِيّ كَتَبَتَهم وقَتْلِه هَرابِذَتَهم واحْراقِه كُتُبَهم وصُحُفَهم بَقُوا أُمِّيِّين
يقولون فيما يَحْتاجون اليه على الحِفْظ فلَمّا طال عليهم الأَمَدُ فاتَهم ما ٱخْتُلِفَ فيه وحَفِظُوا
ما ٱتُّفِقَ عليه ثمّ اللهُ أَعْلَمُ ۞ فأمّا الأَيّامُ الثلثةُ المُتّفِقَةُ فى هذه الايّام فانّ أَهْلَ فارسَ يَنْسِبُون كلّ
يوم الى تالِيه ويُرَكِّبُونه عليه فيقولون دى بآذر ودى بمهر ودى بدين وأمّا أَهْلُ السغد واهلُ
خوارزمَ فبعضُهم يَفْعَلُ مثلَ ذلك وبعضُهم يُضِيفُ بلُغَتِه لَفْظَ الاوّلِ والثانى والثالثِ الى كلّ واحدٍ
منها النظائرَ الى النظائرِ [i] ۞

وما كانوا أَوّلَ مُلْكِهم يَسْتعملون الأَسابيعَ فانّ اوّلَ ٱستعمالِها لأَهْلِ المَغْرِب وخاصّةً لأَهْلِ الشأم
وحَوالِيه بسببِ ظهورِ الأَنْبيآء فيه واخْبارِهم عن الأُسْبوع الاوّلِ وبَدْوِ العالَمِ فيه على مثـلِ ما
ٱقْتَضَحَتْ به التَّوْرِيَةُ ثمّ ٱنْتَشَرَ ذلك منهم فى سائرِ الأُمَمِ وٱسْتَعْمَلَه العَرَبُ العارِبَةُ بسببِ تَجاوُرِ

a *L* درو *P* دزو *b* *L* ددو *c* *Mss.* روحن *d* *L* ددو *R* ندر *P* ندو *e* *L* اونزغ
f-f Von ابتدآءهم bis اسبندارمجى fehlt in *R*. *g* *L* الاسم *h* *Mss.* بزيمرد
i الى النظائر fehlt in *R*.

خاوث ست آ نخندن ب رخشن ج وناذن د اردم بیس[a] ه

وم فی الاختلاف فی تَسْمِیَتِها علی ما علیه الفرسُ وأَسْمآؤُها عندهم ایضا

زیورد آ نمورد ب سردرد ج ماح رد د میرزده ه

والْحاقُهم[b] هذه الأَیّامَ الخمسةَ یکونُ[c] بآخِرِ خشوم[d] فأمّا حالُهم فی کَبْسِ الأَرْباع فکان مُوافِقًا لعَمَلِ أَهْلِ فارِسَ وکذلک[b] اهمالُهم لها وسأَصِفُ العِلّةَ فی بَدْوِ التّفاوُتِ بین رأْسَیْ سَنَتِهم وسنةِ الفرسِ فیما بعدُ ۞

وأَمّا أَهْلُ خُوارِزْمَ وإِنْ کانوا غُصْنًا من دَوْحَةِ الفرسِ ونَبْعَةً من سَرْحَتِهم[e] فقد کانوا مُقْتَدِین بأَهْلِ السُّغْدِ فی أَوّلِ السنةِ ومَوْضِعِ الْحاقِ الزوائدِ، وهذه أَسْمآءُ شهورِهم

روچنافوناوسارجی ک همداد ک اروفوفیمحکابحرفین ک

اردوشت[f] فوسیرح انکام ک اخشریوری ک وثمرفونافکانیج انکام ک[m]

هروداد فویجیری ک[g] اومری ک اشمن فویرد انکام ک[n]

جیری فارازاک ک[h] یاناخن[i] فاخسرثان[k] راچیبک ک[l] اسبندارمجی فوخشوم ک

وبعضهم یَخْتَصِرُ هذه الأَسامِیَ ویُصَیِّرُها هٰکذا

ناوسارچی	همداذ	اُرو
اردوست	اخشریوری	ریمزد[o]
هروداذ	اومری	ارشمن
جیری	یاناخن	اسبندارمجی

ویُسَمَّی الأَیّامُ الثلثون[p] ایضا بأَسْمآءِ هٰؤُلآءِ هذه

ریمزد آ[q] اردوشت ج اسبندارمجی ه

ازمین ب اخشریوری د هروداذ و

a R اردم بیس L ارْدَم بسّس b–b Von الحاقهم bis وکذلک fehlt in R.
c PL ویکون d P خیشوم e RP شرحتهم f L اردوست g PL فوجیری
h P فارزاک i PR یافاخن k R فاحشربان l L راحیبک m L
R فوجیری n R فوبرد o P ریمند p Mss. الثلثین q R رثمرد
وثمر فونافکانج, fehlt in P.

أَلْحَقُوا الأَيَّامَ الخمسةَ الزائدةَ بآخِرِ سَنَتِهم وصَيَّرُوا ٱبْتِدآءَ السنةِ من اليومِ السادسِ من فروردين الفارسيِّ وهو خرداذروز فَٱخْتَلَفَ أَوائِلُها الى[a] آذرماه ثُمَّ ٱتَّفَقَتْ فيما بَعْدَه، وهذه أَسْمآءُ شهورِ أَهْلِ السُّغْدِ

نوسرد ل[b]	اشنداخندا ل	فوغ ل
جرجن ل	مزيخندا ل	مسافوغ ل
نيسن ل[c]	فغاز ل[e]	زيمدا ل
بساك ل[d]	ابانج ل	خشوم ل

وبعضُهم يَزِيدُ فى آخِرِ نيسن وخشوم جيما[f] فيقولُ نيسنج وخوشومج وفى بساك وزيمدا نُونًا وجِيما فيقولُ بساكنج وزيمدنج ويُسَمُّون كلَّ يوم بٱسْمٍ مُفْرَدٍ كما جرى به الرَّسْمُ عند اهلِ فارِسَ،

١٠ وهذه أَسْمآءُ الأَيَّامِ الثلثين

خرمزد آ	خويريا	رامن كا
جهينرب[g]	ماخ يب	واذ كب
ارداخوشت ج	تيش يج	دست كج[l]
خستشور د[h]	غش يد	دين كد
سبندارمذ ه	دست يه	ارذخ كه[m]
ردد و	مخش يو	استاذ كو
مردد ز	سرش يز	سمن كز
دست ح[i]	رسن يح	رام جيد كح[n]
اتس ط	فروذ يط	نشيند كط
انجن ى[k]	وخشغر ك	نغر ل[o]

وبعضُهم يسمّى خويرميرم[p]، وأَسْمآءُ الأَيَّامِ الزائدةِ على الثلثمائة والستّين فى هذه

a R فى b L نوسرد c R نيس d PR سياك L سباك e PL ففاز
f R جسيما g R جهيز h Mss. حستشور i Mss. وست k LR انجن
l Mss. دست m L اردخ n Mss. رام حيد o L نغز p L ميز.

الرَّيَاحِين والزَّهْرِ يُوضَعُ بين يَدَيْه ولَوْنًا من الشَّراب على رَسْمٍ مُنْتَظِمٍ لا يُخالِفونه فى الترتيب، والسَّبَبُ فى وَضْعِهم هذه الأَيّامَ الخمسةَ اللواحقَ فى آخِرِ آبان ماه ما بينه وبين آذرماه[a] انّ الفرس زعموا أنّ مَبْدَأَ سَنَتِهم من لدن خَلْقِ الانْسان الأَوّلِ وأنّ ذلك كان روز هرمزد ماه فروردين والشَّمْسُ فى نُقْطَةِ الاعْتِدالِ الرَّبِيعِيّ مُتَوَسِّطَةُ السَّمآءِ وذلك اوّلُ الأَنْفِ السابع من أُلوفِ سِنِى العالَمِ عندهم، وبِمِثْلِه قال اصحابُ الأَحْكام من المُنَجِّمين أنّ السَّرَطانَ طالِعُ العالَمِ وذلك أنّ الشمسَ فى أوّلِ أَدْوارِ السندهند هى فى أوّلِ الحَمَلِ على مُنْتَصَفِ نِهايَتَيِ العِمارةِ واذا كانت كذلك كان الطالعُ السَّرَطانَ وهو لابتدآءِ[b] الدَّوْرِ والنُّشوءِ عندهم كما قُلْنا، وقد قيل أنّه سُمِّىَ بذلك لأنّه أَقْرَبُ البُروج رَأْسًا من الرُّبْعِ المعمورِ وفيه شَرَفُ المُشْتَرِى المُعْتَدِلِ المِزاجِ والنُّشوءُ لا يكونُ الّا اذا عَمِلَت الحَرارةُ المعتدلةُ فى الرُّطوبة فهو اذَنْ أَوْلَى أَنْ يكونَ طالِعَ نُشوءِ العالَمِ وقيل انّما سُمِّىَ بذلك لِأَنْ بطلوعه تَمَّ طُلُوعُ الطبائعِ الأَرْبَعِ وبِتَمامِها تَمَّ النُّشوءُ وأَمْثالُ ذلك من التَّشْبِيهات، قالوا ثُمَّ لَمّا أَتَى زِيادَشْتُ وكَبَسَ السنين بالشهور المُجْتَمِعَةِ من الأَرْباع عاد الزمانُ الى ما كانَ عليه وأَمَرَهم أَنْ يَفْعَلُوا بها بَعْدَه كفِعْلِه وأَتْمَرُوا بأَمْرِه ولم يُسَمُّوا شَهْرَ الكَبِيسَةِ بِاسْمٍ على حِدَةٍ ولم يُكَرِّرُوا اسْمَ شَهْرٍ بل كانوا يَحْفَظونه على نُوَبٍ مُتَوالِيَةٍ وخافُوا اشْتِباهَ الأَمْرِ عليهم فى مَوْضِعِ النَّوْبَةِ فَأَخَذُوا يَنْقُلون الخمسةَ الأَيّامِ ويَضَعُونَها عند آخِرِ الشهرِ الذى انْتَهَتْ اليه نَوْبَةُ الكبيسةِ، ولِجَلالَةِ هذا الأَمْرِ وعُمومِ المَنْفَعَةِ فيه للخاصِّ والعامِّ والرَّعِيَّةِ والمَلِكِ وما فيه من الأَخْذِ بالحِكْمةِ والعَمَلِ بموجَبِ الطَّبِيعَةِ كانوا يُؤَخِّرُونَ الكَبْسَ اذا جآءَ وَقْتُه وأَمْرُ المَمْلَكَةِ غيرُ مُسْتَقِيمٍ لحَوادِثَ ويُهْمِلُونه حَتّى يَجْتَمِعَ منه شَهْرانِ او يَتَقَدَّمُونَ بكَبْسِها بشَهْرَيْنِ اذا كانوا يَتَوَقَّعُونَ وَقْتَ الكَبْسِ المُسْتَأْنَفِ ما يَشْغَلُ عنه كما عُمِلَ فى زَمَنِ يَزْدَجِرْدَ بن سابورَ أَخْذًا بالأَحْتِياط وهو آخِرُ الكَبائِسِ المعمولةِ تَوَلّاه رجلٌ من الدَّسْتُورِيين يقال له يزدجردُ الهِزارِىُّ وهِزارُ ضَيْعَةٌ من كورةِ اصْطَخْرَ بفارِسَ يُنْسَبُ اليها وكانت النَّوْبَةُ فى تلك الكبيسةِ لآبان ماه فأُلْحِقَ الاندركاهُ بآخِرِه وبَقِيَتْ فيه لأَمالِهم الأَمْرَ

ثمّ أَذْكُرُ شهورَ مَجُوسٍ ما وَرآءَ النَّهْرِ وهُمْ أَعْدَلُ خُوارِزْمَ والسُّغْدِ وشهورُهم كشهور الفرسِ فى العِدَّةِ وكمّيّةِ الأَيّامِ غَيْرَ أَنّ بين[c] بعض أَوائلِ شهورِ هؤُلآءِ ومَبادِئِ شهورِ اولئك خِلافًا وذلك لِأَنّهم

a Sic *Mss.* Lücke. *b* *R* الابتداء *c* بين fehlt in *Mss.*

خونوذ[a] استوذ[b] اسفندمذ وهوخوشتر وهشت بهشت

وذكرها زادَوَيْهِ بن شاهَوَيْهِ فى كتابه فى عِلَّةِ أَعْيادِ الفرسِ على هذا

فنجه انوفته فنجه اندرنده فنجه اهجسته[c] فنجه اوروردیان[d] فنجه اندركاهان

وسمعتُ ابا الفَرَجِ ابْرٰهيمَ بن أَحْمَدَ بن خَلَفٍ الزَّنْجانِىَّ يقول أَنَّ المَوْبَذَ بشيرازَ أَمْلاها عليه هٰكذا

اهنوذكاه اشتوذكاه[e] اسبتمذكاه وهوخشتركاه وهشتوبشت كاه

وسمعتُها انا من ابى الحَسَنِ آذرخورای يزدانخسيس المُهَنْدِسِ

عنوذ اشتوذ[f] اسبتمن وهخشتر[g] وهستوشت

فصار مَبْلَغُ أَيّامِهم ثلثمائة وخمسة وستّين يوما وأَهْمَلُوا رُبْعَ يَوْمٍ[h] حتّى ٱجْتَمَعَ من الأَرْباعِ أَيّامُ شهرٍ تامّ وذلك فى مائة وعشرين سنة فَأَلْحَقُوه بشهورِ السنةِ[i] حتّى صارت شهورُ تلك السنةِ ثلثةَ عشر وسَمَّوْها كَبِيسَةً وسمّوْا أَيّامَ الشهرِ الزائدِ بأَسْماءِ سائرِ الشهورِ۞ وعلى ذلك كانوا يَعْمَلُونَ الى أَنْ زال مُلْكُهم وباد دينُهم وأُهْمِلَت الأَرْباعُ بعدهم ولم يُكْبَسْ بها السِّنونَ حتّى تَعُودَ[k] الى حالها الأُولَى ولا تَتَأَخَّرَ[l] عن الأَوْقاتِ المحدودةِ كَثِيرَ تَأَخُّرٍ من أَجْلِ أَنّ ذلك أَمْرٌ كان يَتَوَلّاه ملوكُهم بمَحْضَرِ الحُسّابِ وأَصْحابِ الكتاب وناقِلِ الأَخْبارِ والرُّواةِ ومَجْمَعِ البَرابِذَةِ والقُضاةِ وٱتّفاقٍ منهم جميعًا على صِحَّةِ الحِسابِ بعد ٱستحضارِ مَنْ بالآفاقِ من المذكورين الى دار المُلْكِ ومُشاوَرَتِهم حتّى[m] يَتَّفِقُوا[n] وانْفاقُ[o] الأَمْوالِ الجَمَّةِ[mp] حتّى قال المُقِلُّ فى التقديرِ أَنّه كان يُنْفَقُ أَلْفُ الفِ دينارٍ وكان يُتَّخَذُ ذلك اليومُ أَعْظَمَ الأَعْيادِ قَدْرًا وأَشْهَرَها حالا وأَمْرًا ويسمّى عيدَ الكبيسةِ ويَتْرُكُ المَلِكُ لرَعِيَّتِه خَراجَها والذى كان يَحُولُ بينهم وبين ٱلْحاقِ رُبْعِ يومٍ فى كلِّ أَرْبعِ سنين يوما واحدا بأَحَدِ الشهور او الاندركاهِ قَوْلُهم أَنَّ الكَبْسَ يَقَعُ على الشهورِ لا على الأَيّامِ[q] لكراهتهم الزيادةَ فى عِدَّتِها وٱمْتِناعِ ذلك فى الزَّمْزَمَةِ لِما وَجَبَ فى الدِّينِ من ذِكْرِ اليوم الذى يُزَمْزَمُ فيه لِتَصِحَّ اذا زِيدَ[r] فى عَدَدِ الأَيّامِ يومٌ[s] زائدٌ وكانت الأَكاسرةُ رَسَمَتْ لكلِّ يَوْمٍ نَوْعًا من

a Mss. خوتوذ *b Mss.* اسنوذ *c P* آهسْتَجَه *d L* اوروزدبان *PR* اوروردبان
e Mss. اشنوذكاه *f Mss.* اشنوذ *g PR* وهجشتر *L* وهحشتر *h* يوم fehlt in *R*.
i Von حتى bis تلك السنة fehlt in *R*. *k Mss.* يعود *l Mss.* يتاخر *m–m* Von
حتّى bis الجمّة fehlt in *P*. *n R* ينفقوا *o L* واتّفاق *p R* الجهة *q L* الاعوام
r L ارتدّ *P* زبد *s R* يوما

وكلُّ واحدٍ من شهورِ الفرسِ ثلثون يوما ولكلِّ يوم منها ٱسمٌ مُفْرَدٌ بلُغَتِهم وهى

I	هرمز	XI	خور	XXI	رام		
	بهمن		ماه		باذ		
	اردیبهشت		تیر		دی بدین		
٥	شهریور		جوش		دین		
	اسفندارمذ		دی بمهر		ارد		
VI	خرداذ	XVI	مهر	XXVI	اشتاذ		
	مرداذ		سروش		اسمان		
	دی بآذر		رشن		زامیاذ		
١٠	آذر		فروردین		مارسفند		
	آبان		بهرام		انیران		

لا ٱختلافَ بينهم فى ٱسْمآءِ هذه الأيّامِ ولكلِّ شهرٍ كذلك وعلى ترتيبٍ واحدٍ الّا فى هرمز فانّ بعضهم يُسَمّيه فَرُّخ وفى انيران فانّ[a] بعضهم يُسمّيه بِهْ رُوز ويكونُ مَبْلَغُ جميعِها ثلثمائة وستّين يوما وقد تَقدّم من قولنا أنّ السنة الحقيقيّةَ هى ثلثمائة وخمسة[b] وستّون يوما وربُعُ يومٍ فأخذوا الخمسةَ الأيّامِ الزائدةِ عليها وسَمّوها فنجى وأنْدَرْكاه ثم عُرِّبَ ٱسْمُها فقيل أنْدَرْجاه وسُمِّيَتْ ايضا المَسْروقةَ والمُسْتَرَقَةَ اذْ[c] لم تُعَدَّ من الشهور فى شَىْءٍ فألْحَقُوها فيما بين آبان ماه وآذرماه وسَمّوها بأسْمآءٍ غيرِ الموضوعةِ لأيّامِ كلِّ شهرٍ وما وجدتُها فى كتابَيْن ولا سَمِعْتُها من نَفَرَيْن على ٱتّفاقٍ وهى

اهندکاه[d]	اشتدکاه[e]	اسفندکاه	اسفندمذکاه[f]	بهشتش کاه[g]

ووجدتُها فى كتابٍ آخَرَ على هذه الصفةِ

اهنوذ	اشتوذ[h]	اسفندمذ	اخشتر	وهستوشت

وذكرها صاحبُ كتابِ الغُرَّة وهو الثابتُ الآمُلِىّ بهذه الأسامى

a Mss. وانّ *b* وخمسة fehlt in *Mss.* *c R* اذا *d Mss.* اعتدکاه *e Mss.* اشندکاه *f* Fehlt in *R.* *g Mss.* بهشیشکاه *h Mss.* اشنوذ

والخُلَفاء بل يَخْطُبُون لهم ولا يَتَكَلَّمون بالعربيّة بل بلُغَةٍ لهم ممْتَزِجَةٍ من التُّرْكِيَّةِ والخَزَرِيَّة وإذا كانت شَواهِدُ هذا الخَبَرِ على هذه الهَيْئَةِ لم يُطْمَعْ منها فى تَعَرُّفِ الحقيقةِ وهذا ما أَرَدْتُ أَنْ أُخْبِرَ به من أَمْرِ[a] ذى القرنين والله أَعْلَمُ۞

القَوْلُ على كَيْفِيَّاتِ الشُّهورِ التى تُسْتَعْمَلُ فى التواريخ المتقدّمة

قد ذكرتُ فيما تقدّم أَنَّ كلّ أُمَّة تَسْتعمل تَأْريخا تَنْفَرِدُ به وعلى حَسْبِ افتراقهم فى استعمالِ التواريخِ يَفْتَرِقون فى أَوائلِ الشهورِ وكَمِّيَّةِ أَيّامِ كلِّ واحدٍ منها والعِلَلِ المنسوبةِ اليها وانا ذاكِرٌ من ذلك ما بَلَغَه عِلْمِى وتارِكٌ تَكَلُّفَ ما لم أَسْتَيْقِنْه ولا بلغنى فى بابه شَىْءٌ ممّن يُوثَقُ به ومُبْتَدِئٌ بذكرِ ما كانت الفُرْسُ تَسْتعمله۞ فأَقولُ أَنّ[b] عَدَد الشهورِ لسنةٍ واحدةٍ اثنا عَشَرَ كما قال اللهُ سُبْحانَه فى كتابه إِنَّ عِدَّةَ ٱلشُّهُورِ عِنْدَ ٱللَّهِ ٱثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فِى كِتَابِ ٱللَّهِ يَوْمَ خَلَقَ ٱلسَّمَوَاتِ وَٱلْأَرْضَ ولم يُخالِفْ فيه أُمَّةٌ امّةَ الّا فى سِنِى اللَبْس، وكذلك شهورُ الفرسِ اثنا عشر وأَسْماؤُها

فروردين ماه	مرداذماه	آذرماه
اردیبهشت ماه	شهریورماه	دى ماه
خرداذ ماه	مهرماه	بهمن ماه
تیرماه	آبان ماه	اسفندارمذ ماه

وسَمِعْتُ أَبا سَعِيدٍ أَحْمَدَ بن مُحَمَّدِ بن عَبْدِ الجَلِيلِ السِّجْزِىَّ المُهَنْدِسَ يَحْكِى عن قُدَماءِ سِجِسْتانَ أَنّهم كانوا يُسَمُّون هذه الشهورَ بأَسْماءٍ أُخَرَ ويَبْتَدِئُون من فروردين ماه وهى هذه

كواذ[c]	سريزوا	آركبازوا[f]
رهو	مريزوا	كژپشت[g]
اوسال	توزر[e]	كژشن[h]
تيركيانوا[d]	هرانوا	ساروا

a امر fehlt in R. b R عن c R كُواذْ PL. كَوَاذُ d R بترکیانوا e R تُورز f R آركبازو g R كِرِشت h R كُرشن

قَدْ كَانَ ذُو ٱلْقَرْنَيْنِ قَبْلِى مُسْلِمًا مَلِكًا عَلَا[a] فِى ٱلْأَرْضِ غَيْرَ مُعَبَّدِ
بَلَغَ ٱلْمَشَارِقَ وَٱلْمَغَارِبَ يَبْتَغِى أَسْبَابَ مُلْكٍ مِنْ كَرِيمٍ سَيِّدِ
فَرَأَى مَغِيبَ ٱلشَّمْسِ وَقْتَ غُرُوبِهَا فِى عَيْنِ ذِى خُمَّى[b] وَثَأْطٍ حَرْمَدِ
مِنْ قَبْلِهِ بِلْقِيسُ كَانَتْ عَمَّتِى حَتَّى تَقَضَّى مُلْكُهَا بِٱلْهُدْهُدِ

ه ويُشْبِهُ أَنْ يَكُونَ الحَقُّ من بَيْنِ هذه الأَقاوِيلِ هو هذا الأَخِيرُ فإنَّ الأَذْوآءَ كانوا من اليَمَنِ دون
غيرِهِ من البِقاع وهُمُ الذين لا يَخْلُو أَسامِيهم من ذى كذى المَنارِ وذى الأَذْعارِ وذى الشَّناتِرِ
وذى نُواسٍ وذى جَدَنٍ وذى يَزَنٍ وغَيْرِهِمْ وأَخْبارُه مع هذا تُشْبِهُ ما حُكِىَ عنه فى القرآن فأَمَّا
الرَّدْمُ[c] المَبْنِىُّ بين السَّدَّيْن فإنَّ ظاهِرَ القِصَّةِ فى القرآن لا يَنُصُّ على مَوْضِعِه من الأَرْضِ وقد
نَطَقَت الكُتُبُ المُشْتَمِلَةُ على ذِكْرِ البِلاد والمُدُن كجغرافيا وكُتُب المَسالِكِ والمَمالِكِ على أَنَّ هذه
١ الأُمَّةَ اعنى ياجوجَ وماجوجَ هُمْ صِنْفٌ من الأَتْراكِ المَشْرِقِيَّةِ الساكنةِ فى مَبادِئِ الاقليم الخامس
والسادسِ ومع هذا حَكَى مُحَمَّدُ بن جَرِيرٍ الطَّبَرِىُّ فى كتابِ التاريخ أَنَّ صاحِبَ آذَرْبَيْجَانَ أَيَّامَ
فَتْحِها وَجَّهَ انْسانًا اليه من ناحِيَةِ الخَزَرِ فشاهَدَه ووَصَفَه ببِناءٍ باسِقٍ سامٍ أَسْوَدَ ورآءَ خَنْدَقٍ
وَثِيقٍ مَنِيعٍ وحَكَى عَبْدُ اللهِ بنُ عَبْدِ اللهِ بن خُرْدَاذْبه عن التَّرْجُمانِ بباب الخَلِيفَةِ أَنَّ
المُعْتَصِمَ رَأَى فى المَنام أَنَّ هذا الرَّدْمَ[d] قد فُتِحَ فوَجَّهَ بخمسين نَفَرًا اليه لِيُعايِنُوه فسَلَكُوا من طَرِيقِ
١ بابِ الأَبْوابِ واللَّانِ والخَزَرِ حتَّى بَلَغُوا اليه وشاهَدُوه مَعْمُولًا من لِبْنٍ[e] حَدِيدٍ ومُشَدَّدًا
بالنُّحاس المُذابِ وعليه بابٌ مُقْفَلٌ وحِفْظُه من أَهْلِ البُلْدانِ القريبةِ منها وأَنَّهم رَجَعُوا فأَخْرَجَهم
الدَّلِيلُ الى البِقاع المُحاذِيَةِ لسَمَرْقَنْدَ فهذانِ الخَبَرانِ يَقْتَضِيان كَوْنَه فى الرُّبْعِ الشَّمالِىِّ الغَرْبِىِّ
من المعمورة وفى هذه القِصَّةِ خاصَّةً ما يَزِيلُ الثِّقَةَ به عنها[f] مِنْ صِفَةِ[g] أَهْلِ تلك البِلادِ من
التَّدَيُّنِ بالاسْلام والتَّكَلُّمِ بالعَرَبِيَّةِ مع انْقطاعِهم عن العُمْران وتَوَسُّطِ أَرْضٍ سَوْدآءَ مُنْتِنَةٍ قَدْرَ
٢٠ مَسِيرَةِ أَيَّامٍ كثيرةٍ بينها وبينهم وأَنَّهم لم يَكُونُوا يَعْرِفُون الخليفةَ ولا الخِلافةَ ولا مَنْ هو وكيف هو
ونحن لا نَعْرِفُ أُمَّةً مُسْلِمَةً مُنْقَطِعَةً عن بلادِ الاسْلامِ غَيْرَ بُلْغارَ وسوارَ وهُمْ بالقُرْب من مُنْقَطَعِ
العُمْران ونهايةِ الاقْلِيمِ السابعِ ثمَّ هُمْ لا يَذْكُرُون مِن أَمْرِ هذا السَّدِّ شَيْئًا ولا يَجْهَلُون الخِلافةَ

a *PR* على b *Mss.* جما c *R* الروم d *R* الروم e *PL* لَبَنٍ f *R* عند
PL عنه g *R* صفته

اليهم أيّام خروجه بالمغرب حتّى أرضاهم وأسكنهم[a] ثمّ لا يخفى ذلك على محقّ وإن اشتبه الحال
المموّه وانتشر وصار لأولاده يدٌ تمنع والقائم منهم فى زماننا هو أبو علىّ ابن نزار بن معدّ بن
اسمعيل بن محمّد بن عبيد الله المتغلّب۞
وانّما ذكرت هذا لما عليه الناس من التعصّب لمن أحبّوه والطعن على من أبغضوه حتّى ربّما
يكون اقراضهم فى كلا[b] المعتقدين سببًا لافتضاح دعاويهم، وبنوّة الاسكندر لفيلفس أظهر من
أن تخفى فامّا أصله فقد قل جلّ النسّابين أنّه فيلفس بن مضربو[c] بن هرمس بن هرنس[d]
ابن ميطون[e] بن رومى بن ليطى[f] بن يونان بن يافث بن[g] سوخون بن روميه بن برنط[h]
ابن توفيل[i] بن رومى بن الاصفر بن اليفز[k] بن العيص بن اسحٰق بن ابرٰهيم عم، وقد قيل
أنّ ذا القرنين كان رجلا يسمّى اطركس خرج على صاميرس[l] أحد ملوك بابل وحاربه حتّى
ظفر به وقتله وسلخ[m] رأسه مع شعره وذوابتيه ودبغ تلك القروة وتكلّل[n] بها فلقّب بذى
القرنين وقيل أنّ ذا القرنين هو المنذر بن ماء السماء وهو المنذر بن امرئ القيس، ويعتقد
فى هذا المسمّى اعتقادات عجيبة بأنّ أمّه كانت من الجنّ كما يعتقد ذلك ايضا فى بلقيس
فانّه يقال أنّ أمّها كانت من الجنّ وفى عبد الله بن هلال المشعبذ أنّه ختن[o] ابليس على ابنته
وامثال ذلك من السخريّة ولكنّها مشهورة، وقد حكى عن عمر بن الخطّاب أنّه سمع قوما
يخوضون فى ذكر ذى القرنين فقال ألم يكفكم الخوض فى احاديث الناس حتّى تجاوزتموها الى
الملائكة، وقيل أنّ ذا القرنين هو الصعب بن الهمّال الحميرىّ ذكر ذلك ابن دريد فى كتاب
المشاح وقيل أنّ ذا القرنين هو ابو كرب شمّر يرعش[p] بن افريقيس الحميرىّ وسمّى بذلك
لذوابتين[q] كانتا تنوسان على عاتقيه وأنّه بلغ مشارق الأرض ومغاربها وجاب شمالها وجنوبها
ودوّخ البلاد وأذلّ العباد وبه يفتخر أحد مقاول اليمن وهو أسعد بن عمرو بن ربيعة بن مالك
ابن صبيح بن عبد الله بن زيد بن ياسر[r] بن تنعم الحميرىّ فى شعره الذى يقول فيه

a *L* واسكنهم *b* *R* كلى *c* *PR* مضريو *d* بن هرنس (in *PL*) fehlt in *R*.
e *PL* منطون *f* *PR* لنطى *g* Hier ist eine Zeile ausgefallen, vgl. Mas'ûdî
I, 248. *h* *P* برنط *L* بربط *i* *Mss.* قوفيل *k* *R* النين *L* السى *P* النفن
l *R* ساميرس *m* *R* وسلح *n* *R* القروة وتكل *o* *P* حتى *p* *Mss.* بن عش
q *R* بذوابتين *r* *Mss.* ماسر

ابن ابْرٰهيمَ عليهما السلام فأمّا ما جاوَزَ ابْرٰهيمَ صاعِدًا فمُحتَمِلٌ فى التَّوْرٰية وأمّا ما بين عَدْنانَ
واسْمٰعيلَ ففيه من الخِلاف أمرٌ غيرُ هَيِّنٍ من التَّبْديل فى الأُبوّة والبُنُوّة[a] والزيادة الكثيرة مَرَّةً
والنُّقْصانِ أُخْرَى، وكمَوْلانا الأَميرِ السيّد الأَجَلّ المنصور وَلِيّ النِعَمِ شَمْسِ المَعالى أَطالَ اللهُ بَقاءَه
فانّ أَحَدًا من مَواليه تَعَرَّمَ اللهُ ومُخالِفيه خَذَلَهم اللهُ لا يُنْكِرُ شَرَفَه القديمَ الأَصيلَ من كِلا[b]
الطَّرَفَيْنِ وانْ كان نَسَبُه الى أُصولِ السيادة غَيْرَ محفوظِ الوِلاء، فأمّا أَحَدُ الأَصْلَيْن فوَرْدانْشاه
الذى لا تُجْهَلُ سيادتُه فى الجَبَل[c] وله غير[d] الاميرِ الشَّهيد مَرْداويج فقيل أنّ ابْنَ وَرْدانْشاه
مُؤْتَمِرٌ لِأَسْفارَ بنِ شيرَوَيْهِ فكان ذلك مُنَبِّهًا له[e] على اراحَةِ الناسِ من بَلايا أَسْفارَ وشُرورِه، وأمّا
الأَصْلُ الآخَرُ فملوكُ الجِبالِ الملقّبون باصْفَهْبَذِيَّةِ طَبَرِسْتانَ[f] والفرجوارجرشاعيه[g] وليس يُنْكِرُ
اعْتِزاءَ[h] مَنْ كان منهم من أَهْل بيت المَلِك[i] الى ما يَجْمَعُهم والأَكاسِرَةَ فى شِعْبٍ واحدٍ فانّ خالَه
هو الاصْفَهْبَذ رُسْتَم[k] بن شروبن[l] بن رُسْتَم بن قارن[m] بن شهريار بن شروبن[n] بن سُرْخاب بن
باو[o] بن شابور بن كيوس[p] بن قُبادَ والِدِ أَنُوشيروانَ جَمَعَ اللهُ لمولانا مُلْكَ المشرقِ الى المغرب
فى أُفُقَيِ العالَمِ كما اصْطَفَى له الشَّرَفَ فى طَرَفَى أَصْلِه[q] انّ ذلك بيَدِه والخَيْرُ كلُّه من عِنْدِه،
وكمَثَلِ ملوكِ خُراسانَ الذين لم يُخالِف أَحَدٌ فيمن كان أَوَّلَ دَوْلَتِهم وهو اسْمٰعيلُ أنّه ابْنُ
أَحْمَدَ بن أَسَدِ بن سامان خُداه بن جسيمان بن ضغمات[r] بن نوشرد بن بَهْرام شُوبين بن
بَهْرام جشنش مَرْزُبانِ آذَرْبَيْجانَ، وكشاعانِ خُوارِزْمَ الأَصْليّين الذين كانوا من أَهْلِ بَيْتِ المَلِكِ
وشاعانِ شِرْوانَ فانّ الاجْماعَ واقعٌ من جُمْهورِ الناس على أنّهم من نَسْلِ الأَكاسِرَةِ وانْ لم يُحْفَظْ
لِآباءِ أَنْسابِهم، وصِحَّةُ الدَّعاوى فى الأَنْساب بل وفى غَيْرِها من الأَسْباب[s] تَظْهَرُ وانْ أُخْفِيَتْ[t]
كالمِسْكِ يَفُوحُ وانْ خُزِنَ فلا يُحْتاجُ فى تَصْحيحِه الى بَذْلِ الأَمْوالِ والجُعْلِ كما بَذَلَها عُبَيْدُ
اللهِ بنُ الحَسَنِ بن أَحْمَدَ بن عَبْدِ اللهِ بن مَيْمونٍ القَدّاحُ نُقَباءَ العَلَوِيَّةِ لَمّا كَذَّبوا اعْتِزاءَه

a P النبوّة *b* R كلى *c* R الجيل P الحبَل L الحمل *d* Sic *Mss.* *e* له fehlt in *P.* *f* *Mss.* خراسان *g* R والفرجواوجرشاعيه *h* P اغتراء *i* LR بيت الملك *k* P بن رستم *l* P شروين L شروين R شرومن *m* R قارون *n* P الببيت *o* R باو *p* R كيواس *q* اصله ist ergänzt. *Mss.* شروبن L شروين R شرومن *r* *Mss.* حسيمان بن ضعمات *s* *Mss.* الانساب فى شرفى انّ ذلك الخ *t* *Mss* اخفى

النّسْبة الى الأُصولِ الشريفةِ كما فُعِلَ لآبْنِ عَبْدِ الرَّزّاقِ الطُّوسِيّ من آفتعالِ نَسَبٍ له فى انشاءنامه
يَنْتَمِى به الى مِنُوشِجْهَر وكما فُعِلَ لآلِ بُوَيْهِ، فقد ذَكَرَ ابو اسْحٰق ابْراهيمُ بن هِلالٍ الصابئُّ فى
كتابه الذى سمّاه التاجَ[a] أَنَّ بُوَيْهِ وآبْنَ فَناخُسْرو بن ثمان بن[b] كُوهِى بن[c] شِيرزيل[d]
الأَصْغَرِ بن شِيركذه بن شِيرزيل[e] الأَكْبَرِ بن شيران شاه بن شيرفنه بن سسنان[f] شاه بن
سسن خُرّه[g] بن شوزيل[h] بن سسنادر بن بَهْرام جُورَ الملكِ، وذكر ابو محمّد الحَسَنُ بن عَلِىّ
ابن دانا فى كتابه الذى آخْتَصَرَ فيه أَخْبارَهُمْ أَنّه بُوَيْهِ بن فناخسره بن ثمان ثم قل بعضهم
ثمان[i] بن كوهى بن شيرزيل الاصغر وأَنْكَرَ آخرون كوهى فقالوا شيرزيل الاكبر بن شيران شاه
ابن شيرفنه بن سسنان[k] شاه بن سسن خُرّه بن شوزيل[l] بن سسنادر بن بَهْرامَ، ثمّ آخْتَلَفُوا
فى بَهْرام فَمَنْ نَسَبَهم الى الفُرْسِ قال هو بَهْرامُ جُورُ وساقَ النَّسَبَ ومَنْ نَسَبَهم الى العرب قال هو
بَهْرامُ بن الضَّحّاكِ بن الأَيْبَتِ بن مُعْوِيَةَ بن الدَّيْلَمِ بن باسِلَ بن ضَبَّةَ بن أُدٍّ وذُكِرَ فى جُمْلَةِ
الآباءِ لاعو بن الدَّيْلَمِ بن باسِلَ فقالوا وبهذا الاسم يُسَمّى وَلَدُه لياهج، ولكنّ من راعَى ما
شَرَطْتُه فى أَوّلِ هذا الكتابِ من الوُقوفِ على[m] وَسَطِ طَرَفَىِ التَّفْرِيطِ والإفْراطِ ولُزومِ الاعتدالِ
للاحتياط يَعْلَمْ أَنَّ أَوّلَ مَنْ عُرِفَ من هذه القَبيلةِ هو بُوَيْهِ بن فناخسره ولَيْسَتْ تلك الأُمَمُ
معروفةً بحِفْظِ الأَنْسابِ ولا مذكورةً بتخليدِ[n] ذلك ولا بأَنّها كانت تَعْرِفُ ذلك منهم قَبْلَ آنتقالِ
الدَّوْلَةِ اليهم وقَلَّ ما تُحْفَظُ الأَنْسابُ بالتّوالِى اذا طالَ الزمانُ وآمتَدَّت الأَيّامُ بل يكونُ السَّبيلُ
حينئذٍ الى معرفةِ صِحّةِ الآنتماءِ الى أَصْلٍ مّا مِنْ باطِلِه آتّفاقَ الكافّةِ وإجْماعَ الجيلِ على ذِكْرِ ذلك
كسَيِّدِ وُلْدِ آدَمَ مُحَمَّدٍ عليه وعلى آله السلامُ فانّه آبْنُ عَبْدِ اللهِ بنِ عَبْدِ المُطَّلِبِ بن هاشِمِ بن
عَبْدِ مَنافِ بن قُصَىّ بن كِلابِ بن مُرّةَ بن كَعْبِ بن لُؤَىّ بن غالِبِ بن فِهْرِ بن مالِكِ بن
النَّضْرِ بن كِنانَةَ بن خُزَيْمَةَ بن مُدْرِكَةَ بن إلْياسَ بن مُضَرَ بن نِزارِ بن مَعَدّ[o] بن عَدْنانَ،
ولا يَشُكُّ فى تَوالِى هٰؤُلاءِ الآباءِ أَحَدٌ من العرب والعَجَمِ كما لا يَشُكّون فى أَنّه من نَسْلِ إسْمٰعيلَ

a *PL* التاجى *b* *R* fehlt بن *c* *R* fehlt بن *d* *P* شرزيل *e* Für شيركذه
سسن حرّه *PL* سس حُرّه *g* *R* سسنان *f* *R* شير كدزيل in *PL* hat بن شرزيل
h *R* سوزيل *i* *PL* آنِ *k* *P* سستان *l* *P* شورزيل *m* على fehlt in *Mss.*
n *Mss.* بتحليل *o* بن نزار بن معدّ fehlt in *Mss.*

بعد أَنْ كان ضَوائِفَ وقَصَدَ ملوكَ المغربِ وقَهَرَهُم وأَمْعَنَ حتّى ٱنْتَهَى الى البَحْرِ الاخضرِ ثمّ عاد
الى مِصْرَ فبَنَى الاسْكندريّةَ وسمّاها باسمه وقصد الشّأْمَ ومَنْ بها من بنى اسْرائيلَ فوَرَدَ بيتَ
المقدّسِ وذَبَحَ فى مَذْبَحِه وقَرَّبَ قرابينَ ثمّ ٱنْعَطَفَ الى أَرْمينيَةَ وبابِ الأَبْوابِ فجازَعا[a] ودانت له
القِبْطُ والبَرْبَرُ والعِبْرانيّون ثمّ تَوَجَّهَ نحو دارا بنِ دارا آخِذًا للثّأْرِ الذى أَثارَه بُخْتَنَصّرُ وأَهْلُ بابِلَ
ه فى عَمَلِهم بالشأم وحارَبَه وهَزَمَه مرّاتٍ وقَتَلَه فى احْدَيْها[b] صاحبُ[c] حَرَسِه[d] المسمّى بنوجسنس[e]
ابنِ آذَرْبَخْتَ وٱسْتَوْلَى الاسْكندرُ على ممالك الفُرْسِ وقَصَدَ الهندَ والصينَ وغزا الأُمَمَ البعيدةَ
وغَلَبَ على ما كان يَمُرُّ عليه من الشُّعوبِ ورجع على خراسانَ فدَوَّخَها وبَنَى المُدُنَ ورجع الى
العِراقِ ومَرِضَ بشَهْرَزُورَ ومات بها وكان يَسْتَعْمِلُ الحِكْمَةَ فى مَقاصِدِه ويَسْتَشيرُ برأْيِ مُعَلِّمِه
ارسطوطاليسَ فى مَطالِبِه قيل لذلك أَنّه ذو القَرْنَيْنِ ه وأَوّلُ هذا اللّقَبُ ببُلوغِه قَرْنَىِ الشّمْسِ
١٠ اى مَطْلَعَيْها ومغرِبَيْها كما لُقِّبَ أَرْدَشيرُ بَهْمَنْ بطَويلِ اليَدَيْنِ لنُفوذِ أَمْرِه حَيْثُ أَرادَه كأَنّه يَتَناوَلُ
فيُصيبُ ه وأَوّلُه آخَرُونَ أَنّ ذلك لٱنْتِتاجِه من بَيْنِ قَرْنَيْنِ مُخْتَلِفَيْنِ عَنَوْا بذلك الرومَ والفرسَ
وذهبوا فى ذلك الى ما خَرَصَه[f] الفرسُ فِعْلَ العَدُوِّ بعَدُوِّه أَنّ[g] دارا الأَكْبَرَ كان تَزَوَّجَ بأُمِّه وهى
ٱبنةُ فيلفسَ وأَنْكَرَ منها رائحةً فرَدَّها على أَبيها وقد حَمَلَتْ منه وأَنّه انّما نُسِبَ الى فيلفسَ
لتَرْبِيَتِه اِيّاه وٱسْتَدَلُّوا على ما[h] ذكروه بقَوْلِ الاسكندرِ لدارا حين أَدْرَكَه وبه رَمَقٌ فوَضَعَ رَأْسَه
١٥ فى حُجْرِه يا أَخِى أَخْبِرْنى عَمَّنْ فَعَلَ بك هذا لأَنْتَقِمَ لك منه وانّما خاطَبَه بذلك رَأْفَةً له واظْهارًا
للتّسْوِيَةِ بينه وبين نفسه اذْ قد ٱسْتَحالَ أَنْ يُخاطِبَه بالمَلِكِ او يُسَمّيَه فَيُبالِغَ[i] فى الجَفاءِ الذى
لا يَليقُ بالملوكِ ه ولكنّ الأَعادِىَ أَبَدًا مُولَعون[k] بالطّعنِ فى الأَنْسابِ والثَّلْبِ فى الأَعْراضِ
والوَقْعَةِ فى الأَفاعيلِ والآثارِ كما أَنّ[l] الأَوْلِياءَ والمُتَشَيِّعين مولعون[k] بتَحْسينِ القَبيحِ وسَدِّ الخَلَلِ
واظْهارِ الجميلِ والنِّسْبَةِ الى المَحاسِنِ كما وَصَفَهم[m] مَنْ قال

٢٠ وَعَيْنُ الرِّضا عَنْ كُلِّ عَيْبٍ كَلِيلَةٌ وَلَكِنَّ عَيْنَ السُّخْطِ تُبْدِى المَساوِيَا

فرُبّما يَحْمِلُهم التَّوَغُّلُ فى هذا من فِعْلِهم على تَخَرُّصِ[n] الأَحاديثِ الكاسِبَةِ للحَمْدِ وتَمْوِيهِ

a *Mss.* فحازعا *b* *Mss.* احديهما *c* *Mss.* فى vor صاحب, aber getilgt in *R.* *d* *R* حرمته *e* *L* بنوجسنش *f* *P* خرّصه *g* *R* عن *h* ما fehlt in *PR.* *i* *L* فبالغ *k* *Mss.* مولوعون *l* انّ fehlt in *RP.* *m* *R* وضعهم *n* *Mss.* تخريص

للشاهيّة وخَرَجَتِ الولايةُ من أَيْدى نَسْلِ الأَكاسِرَة وبَقِيَت الشاهيّةُ فيهم لَكَوْنِها مَوْرُوثَةً لهم وأَنْتَقَلَ التاريخُ الى الهجرة على رَسْم المسلمين ٥ وكان قُتَيْبَةُ أَبادَ مَنْ يُحْسِنُ[a] الخَطَّ الخوارزمىَّ ويَعْلَمُ أَخْبارَهُم ويُدَرِّسُ[b] ما كان عِنْدَهُم ومَزَّقَهم كلَّ مُمَزَّقٍ فَخَفِيَتْ لذلك خَفَآءً لا يُتَوَصَّلُ معه الى مَعْرِفَةِ حقآئِقِ ما بَعْدَ عَهْدِ الاسْلامِ به وبَقِيَت الولايةُ بعد ذلك تَتَرَدَّدُ فى هذه القَبيلةِ مَرَّةً وفى أَيْدى غَيْرِهِم أُخْرَى الى أَنْ خَرَجَت الولايةُ والشاهيّةُ كِلْتاهما[c] منهم بَعْدَ الشهيد أَبى عبد الله محمّدِ بن أَحْمَدَ بن محمّد بن عِرَاقٍ بن منصور بن عبد الله بن تركسباثه[d] بن شاوشفر بن اسكجموك بن ازكاجوار[e] بن سبرى بن[f] سخر بن ارثموخ الذى ذَكَرْتُ أَنْ فى زمانه بُعِثَ النبىُّ عم ۞

وهذا ما وَقَفْتُ عليه من التواريخ المشهورةِ والاحاطَةُ بجميعِها غَيْرُ مُمْكِنٍ للانْسان واللّٰهُ المُوَفِّقُ للصَّوابِ[g] ۞

القَوْلُ فى اختلافِ الأُمَمِ فى مائيّةِ المَلِكِ المُلَقَّبِ بذى القَرْنَيْن

لا بُدَّ من حكايةِ ما وَقَعَ فى مائيّةِ مُسَمَّى هذا الاسمِ اعنى ذا القَرْنَيْن على حِدَةٍ اذْ كان ذلك فى خِلالِ ما كُنْتُ فيه قاطِعًا للنَّظْمِ الذى كان يَجْرِى عليه ذِكْرُ التواريخ وذُكِرَ أَنَّه حُكِىَ من قَصَصِه فى القرآن ما هو معروفٌ وبَيِّنٌ لمن تَلَا[h] الآياتِ المخصوصةَ بأَخْبارِه ومُقْتَضاها أَنَّه كان رَجُلًا صالحا شديدا[i] قد أَعْطاه اللّٰهُ من السُّلْطان والقُدْرة أَمْرًا عظيما ومَكَّنَه من مَقاصِدِه فى المشارق والمغارب من فَتْحِ المُدُن وتَدْوِيخِ البِلاد وتَذْلِيلِ العِباد وجَمْعِ المُلْكِ يَدًا واحدةً ودُخُولِ الظُّلْمةِ فى الشَّمال بالاجْماعِ ومُشاهدةِ أَقاصِى العُمْرانِ وغَزْوِ الناسِ والنَّسْناس والحَوْلِ بين ياجوجَ وماجوجَ وخُروجِه[k] الى البِلاد المُصاقِبَةِ لمَقَرِّهِم فى مَشارِقِ الأَرْضِ وشَمالِها وكَفِّ عادِيَتِهم ودَفْعِ مَعَرَّتِهم بردْمٍ عَمِلَه فى الشِّعْبِ الذى كانوا يَخْرُجُون منه من زُبَرِ حَدِيدٍ أَلْحَمَها بالنُّحاس المُذابِ كما يُشاهَدُ ذلك من فِعْلِ الصُّنَّاع ولمّا كان الإسْكندرُ بن فيلفوسَ اليُونانِىُّ جَمَعَ مُلْكَ الرومِ

---

a *P* يحْسِنِ *L* مُحْسِن *b* *PR* ومدرّس *L* وتدرّس *c* *Mss.* كليهما *d* *L* تركستانه
e *R* اسكاجوار *f* بن fehlt in *R.* *g* *P* للقلوب *h* *Mss.* تلى *i* *R* سديدا
k *Mss.* وخروجهما

عليه السلام فقال لقد شَهِدْتُ يَوْمَ الفجار فكُنْتُ أَنْبُلُ على عُمومَتِى وبين علم الفجارِ وبِناءِ الكعبة خَمْسَ عَشْرَةَ سنة وبين بِناءِ الكعبة والمَبْعَثِ خَمْسُ سنين ٥ وكذلك كانت حِمْيَرُ وبنو قَحْطانَ تُؤَرِّخُ بتَبابِعَتِها كما[a] كانت تُؤَرِّخُ الفُرْسُ بأَكاسِرَتِها والرومُ بقَياصِرَتِها ولَكِنْ لم يكن مُلْكُ حِمْيَرَ على نِظامٍ وفى تواريخِهم اضطرابٌ غَيْرَ أَنَّا[b] مع ذلك حَصَّلْناها فى جَداوِلَ مع مُدَدِ الملوكِ اللَّخْمِيِّين الذين قَطَنُوا الحِيرَةَ ونزلوا بها فاسْتَوْطَنُوها ☆

وجَرَى على مِثْلِ ذلك أَهْلُ خُوارِزْمَ فكانوا يُؤَرِّخُون بأَوَّلِ عِمارَتِها وقد كانت قَبْلَ الاسْكندر بتسعمائة وثمانين سنة ثمّ أَخَذُوا بعد ذلك بتَوَرُّدِ سياوَشَ بنِ كيكاوسَ إِيَّاها وتَمَلُّكِ كيخسرو وتَسْلِيهِ بها حين نَقَلَ[c] اليها وسَيَّرَ[d] أَمْرَهُ على مُلْكِ التُّرْكِ وكان ذلك بعدَ عِمارَتِها[e] باثنتين[f] وتسعين سنةً ثمّ اقْتَدَوْا بالفُرْسِ فى التَّأْرِيخِ بالقائمِ من ذُرِّيَّةِ كيخسرو المُسَمَّى بالشاهِينَة بها حَتَّى مَلَكَ آفريغُ وكان أَحَدَهُم وكانَ يَتَطَيَّرُ به كما تَشاءَمَتِ الفُرْسُ بيزدجردَ الأَثِيمِ ومَلَكَ[g] ابْنُه بعدَه وبَنَى قَصْرَه على ظَهْرِ الغير[h] فى سنةِ ستّمائة وستّ عَشْرَةَ للاسْكندر فَأَرَّخُوا به وبأَوْلادِه وكان هذا الغيرُ[i] قَلْعَةً على طَرَفِ مدينةِ خوارزمَ مَبْنِيَّةً من طِينٍ ولَبِنٍ ثلثةَ حُصُونٍ بَعْضُها فى بعضٍ مُتَوالِيَةً فى العُلُوّ وفَوْقَ جميعِها قُصُورُ الملوكِ كمَثَلِ غُمْدانَ باليَمَنِ إِذْ كان مَوْضِعَ التَّبابِعَةِ وهو قلعةٌ بصَنْعاءَ[k] قُبالَةَ الجامعِ مُؤَسَّسَةٌ بصَخْرٍ يقال أَنَّها من بِناءِ سامَ بن نوحٍ بعد الطُّوفان وبها بِئْرُه التى اسْتَقَرَّها وقيلَ بل كان هَيْكَلًا بَناه الضَّحّاكُ على اسْمِ الزُّهَرَةِ وكان يُرَى هذا الغيرُ[l] من مقدارِ عَشَرَةِ أَمْيالٍ وأَكْثَرَ فحَطَمَه نَهْرُ جَيْحُونَ وهَدَمَه وذَهَبَ به قِطاعًا كلَّ عامٍ حتّى لم يَبْقَ منه شَيْءٌ فى سنةِ أَلْفٍ وثلثمائة وخمس للاسْكندرِ وكان القائمُ من هؤلاءِ حين بُعِثَ النبىُّ عليه السلام ارثموخَ[m] بن بوزكار بن خامكرى[n] بن شاوش[o] سخر[p] بن ازكاجوار[q] بن اسكجموك بن سخسك[r] بن بغره[s] بن افريغ[t] ولَمَّا فَتَحَ قُتَيْبَةُ بن مُسْلِمٍ خوارزمَ المرّةَ الثانيةَ بعد ارتدادِ أَهْلِها مَلَّكَ[u] عليهم اسكجموكَ بن ازكاجوار[v] بن سبرى بن سخر بن ارثموخ ونَصَبَه

a كما fehlt in *R*. *b* *R* انّها *c* *PL* نُقِلَ *d* *Mss.* وستر *e* *R* امارتها *f* *P* باثنى *g* *PL* ومُلْكِ *h* *Mss.* العير *i* *Mss.* العير *k* *PR* بضعاء *L* نصعاء *l* *Mss.* العير *m* *L* ارثموخ *n* *L* خانكرى *o* *L* شاوس *p* *L* سخر Zwischen شاوش und سخر fehlt wahrscheinlich بن *q* *Mss.* ازكاحوار *r* *P* سخّسك *L* سخسك *R* سخسّك *s* *R* بعزه *PL* بعزَةِ *t* *PR* افرغ *L* افرنغ *u* *L* مَلَكَ *v* So *PR*. — *L* ازكاخوار

تواريخُ لم تَتَّصِلْ بنا او مَتْرُوكَةٌ كالفرس فى مَجوسِيَّتِها فانّها كانت تُؤَرِّخُ بقيامِ ملوكِهم أَوَّلاً فأَوَّلاً فاذا مات احدٌ تَرَكوا تاريخَه وانتقلوا الى تاريخ القائمِ بعده منهم ومُدَدُ مُلوكِهم [a] مُثْبَتَةٌ فى الجداول فيما بَعْدُ وكَبَنِى اسْمٰعيل من العرب فانّهم كانوا يُؤَرِّخُون ببِنآء [b] ابْراهيمَ واسْمٰعيلَ الكَعْبَةَ حتّى تَفَرَّقُوا وخَرَجُوا من تِهامَةَ فكان الخارجون يُؤَرِّخون بخُروجِهم والباقُون بآخِرِ الخارجين منهم حتّى طال الأَمَدُ فأَرَّخُوا بعامِ رِئاسةِ عَمْرِو بن رَبِيعَةَ المعروف بعمرو بن يحيى وهو الذى يقال أَنّه بَدَّلَ دينَ ابْراهيمَ وحَمَلَ من مدينة البَلْقآء [c] صَنَمَ هُبَلَ وبَعَلَ اسافًا ونائِلَةَ وذلك كما يقال فى زَمَنِ سابورَ ذى الأَكْتاف والجَمْعُ بين رَأْيِ الفَرِيقَيْن فى التواريخ لا يَشْهَدُ لذلك ثمّ أَرَّخُوا بعامِ مَوْتِ كَعْبِ بن لُؤَيٍّ الى عامِ الغَدْرِ وهو الذى نَهَبَ فيه بنو يَرْبُوعٍ ما أَنْفَذَه بعضُ ملوكِ حِمْيَرَ الى الكعبة من الكِسْوَةِ ووَثَبَ [d] بَعْضُ الناس على بعضٍ فى المَوْسِمِ ثمّ أَرَّخُوا بعامِ الغَدْرِ الى عام الفِيلِ الذى رَدَّ اللهُ فيه كَيْدَ الحَبَشَةِ القادِمين لتَخْرِيبِ الكعبةِ فى نُحورِهم وأَعْلَكَهم عن آخِرِهم ثمّ أَرَّخُوا به الى تاريخ الهِجْرَةِ، وبَعْضُ العرب كانوا يُؤَرِّخُون بالوقائعِ المشهورةِ والأَيّامِ المذكورةِ الكائنةِ بَيْنَهم كالتى لقُرَيْشٍ مثلِ يومِ الفِجارِ الكائنِ فى الشهرِ الحَرامِ وحِلْفِ الفُضُولِ وهو على أَنْ يَنْصُرُوا المَظْلُومَ اذْ كانَتْ قُرَيْشٌ تَتَظالَمُ فى الحَرَمِ [e] وعامِ مَوْتِ هِشامِ بن المُغِيرَةِ المَخْزُومِىِّ اجْلالًا له وبِنآء الكعبة على حُكْمِ النبىّ عليه السلام وكالتى بين الأَوْس والخَزْرَج مثلِ يومِ الفَصآء [f] والرَّبِيعِ والرُّحابَةِ [g] والسُّرارَةِ وداحِسٍ والغَبْرآء ويومِ بُغاثَ [h] وحاطِبٍ ومَضْرِسٍ ومُعَبِّسٍ [i] وكالتى بين بكرٍ وتَغْلِبَ [k] ابْنَىْ وائِلٍ كيومِ عُنَيْزَةَ ويومِ الحِنْوِ ويومِ تَحالُقِ اللِّمَمِ ويومِ القُصَيْبات ويومِ الفَصِيلِ وأَمْثالِ ذلك فيما بين أَحْيآء العرب وقَبائِلِهم وهى منسوبَةٌ الى مواضعِها وأَسْبابِها، ولو كانت محفوظَةً على السَّنَنِ الذى يَجْرِى عليه أَمْرُ التواريخِ لفَعَلْنا بها ما نُرِيدُ أَنْ نَفْعَلَه بغيرِها من أُمورِ التواريخ لَئِنْ قيل أَنّ بين عامِ مَوْتِ كَعْبِ بن لُؤَيٍّ وعامِ الغَدْرِ خمسمائة وعشرين سنة وبين عامِ الغدرِ وعامِ الفيل مائَةٌ وعَشْرُ سنين وُلِدَ رسولُ الله صلّى الله عليه وآله وسَلَّمَ بعد قُدومِهم بخمسين يوما وبينه وبين عام الفجار عشرون سنة وحَضَرَ النبىّ

a *Mss.* ملكهم *b* *R* نباء *c* *R* البلغاء *d* *R* ووبث *e* Von وحلف bis الحرم fehlt in *R*. *f* *R* الغضاء *g* *PR* والرجابة *L* والزجابة *h* *PL* يغاث *R* نعاث *i* *Mss.* ومغنس *k* *Mss.* وبين تغلب

النوروز فى سَنَته وجعله مُنْتَهَى تلك الأَيّامِ وهو أَوّلُ يَوْمٍ من خُرْدادماه فى تلك السنة وكان يومَ الأَرْبِعآء ووافَقَه اليومُ الحادى عَشَرَ من حَزِيرانَ ثمّ وَضَعَ النوروزَ على شهور الرومِ لتَنْكَبِسَ شهورُه[a] اذا كَبَسَت الروم[b] شهورَها وكان المُتَوَلّى لامْضآء ما أَمَرَ وَزِيرَه أَبا[c] القاسِم[d] عُبَيْدَ الله بنَ سُلَيْمانَ ابن وَهْبٍ، فقال عَلِىُّ بن يَحْيَى المُنَجِّمُ فى ذلك

يا مُحْيِىَ الشَّرَفِ الْتُّبابِ مُجَدِّدَ[e] المُلْكِ الخَرابِ ومُعِيدَ رُكْنِ الدِّينِ فِينَا ثابِتًا بَعْدَ ٱضْطِرابِ
فُتَّ المُلُوكَ مُبَرِّزًا فَوْتَ ٱلْمُبَرِّزِ فى الحِلابِ أَسْعِدْ بِنَوْرُوزٍ جَمَعْتَ الشُّكْرَ فيه الى الثَّوابِ
قَدَّمْتَ فى تَأْخِيرِهِ ما أَخَّرُوهُ مِنَ الصَّوابِ

وقال عَلِىُّ بن يَحْيَى فى ذلك ايضا

يَوْمُ نَيْرُوزِكَ يَوْمٌ واحِدٌ لا يَتَأَخَّرْ مِن حَزِيرانَ يُوافِى أَبَدًا فِى أَحَدَعْشَرْ

وهذا وانْ دُقِّقَ فى تَحْصيله فَلَمْ يَعُدْ به النوروزُ الى ما كان عليه عند اَلْكَبْس فى دولة الفرسِ وذلك أَنّ اهْمالَ الفرسِ كَبِيسَتَهم كان قَبْلَ هَلاكِ يزدجردَ بقَرِيبٍ من سبعين سنةً لِأَنّهم كانوا كَبَسُوا السنةَ فى زمانِ يزدجردَ بنِ سابورَ بشَهْرَيْن أَحَدُهما لِما لَزِمَ[f] السنةَ من التَّأَخُّر وهو الواجبُ ووضعوا اللواحقَ خَلْفَه عَلامَةً له وكانت النَّوْبَةُ لآبان ماه كما سَنَذْكُرُ والشهرِ الآخَرِ لِلْمُسْتَأْنَفِ ليكونَ مَفْرُوغًا[g] منه الى مُدَّةٍ طويلةٍ فاذا أُسْقِطَ عن السنين التى بين يزدجردَ بنِ سابور وبين يزدجردَ بن[h] شهريار مائةٌ وعشرون سنةً بَقِىَ بالتقريب سبعون سنةً لا بالتحقيق فانّ تواريخ الفرس مُضْطَرِبَةٌ جِدًّا ويكونُ حِصَّةُ هذه السَّبْعِين سَنَةً من الأَرْباع قريبا من سبعةَ عَشَرَ يوما فكان يَجِبُ بالتجليل[i] من القياس أَنْ يُؤَخَّرَ سبعةً وسبعين يوما لا ستّين يوما حتّى يكونَ النوروزُ فى ثمانية وعشرين من حَزِيرانَ ولٰكِنَّ المُتَوَلِّىَ لذلك ظَنَّ أَنّ طَرِيقَةَ الفرسِ فى اَلْكَبْس كانت شَبِيهَةً[k] بالتى يَسْلُكُه الرومُ فيه فحَسَبَ الأَيّامَ من لدن زَوالِ مُلْكِهم والأَمْرُ فيها على خِلافِ ذلك كما بَيَّنّا وسَنُبَيِّنُ ۞

وهذا التاريخُ آخِرُ التواريخ المشهورةِ[l] ولَعَلَّ أَنْ يكونَ للأُمَمِ[m] الشاسِعَةِ[n] دِيارُها عن دِيارِنا

a b Von شهوره bis الروم fehlt in *R*. *c Mss.* ابو *d P* القسيم *e Mss.* ومحدّد *f R* لزوم *g L* مفروغا *h* يزدجرد بن fehlt in *R*. *i P* بالتخليل *LR* بالتحليل *k R* شبهة *l Mss.* آخر المشهورة *m R* اللام *P* الامم *n PL* التاسعة

الوقتِ الذى لم تُدْرِكْ فيه الغَلّاتُ والزروعُ فقال الموبذُ انّهم [a] وانْ كانوا يَفْتَتِحُونها فى النوروز فما كان يَجِىءُ الّا وَقْتَ ادْراكِ الغَلّاتِ فقال وكيف ذلك فبَيّنَ له حالَ السِّنِينَ وكَمِّياتِها واحتياجَها الى التَّبْس ثم عَرَّفَ [b] أَنَّ الفُرْسَ كانوا يَكْبِسُونها فلمّا جاء الاسْلامُ عُطِّلَ وأَضَرَّ ذلك بالناس وأَجْتَمَعَ الدَّهاقِنَةُ زَمَنَ هِشامِ بنِ عَبْدِ المَلِكِ الى خالدٍ القَسْرِيِّ فشَرَحُوا له هذا وسَأَلُوه أَنْ يُؤَخِّرَ النوروزَ شَهْرًا فأَبَى [c] وكَتَبَ الى هشام بذلك فقال انّى أَخافُ أَنْ لا يَكُونَ هذا من قَوْلِ الله تعالى انّما النَّسِىءُ زِيادَةٌ فى الكُفْرِ فلَمّا كان أَيّامُ الرَّشِيدِ اجتمَعوا الى يَحْيَى بن خالد بن بَرْمَكَ وسَأَلُوه أَنْ يُؤَخِّرَ النوروزَ نَحْوَ الشَّهْرَيْنِ فعَزَمَ على ذلك فتَكَلَّمَ أَعْداؤُه فيه وقالوا انّه يَتَعَصَّبُ للمَجُوسِيَّةِ فأَضْرَبَ عن ذلك وبَقِىَ الأَمْرُ على حاله فأَحْضَرَ المتوكّلُ ابْراهيمَ بن العبّاس الصُّولِىَّ وأَمَرَه أَنْ [d] يُوافِقَ الموبذَ على ما ذَكَرَه من النوروز ويَحْسُبَ الأَيّامَ ويَجْعَلَ له قانونًا غَيْرَ مُتَغَيِّرٍ ويُنْشِئَ عنه كتابًا الى بُلْدانِ المملكةِ فى تأْخيرِ النوروز فوَقَعَ العَزْمُ على تاخيره الى سَبْعَةَ عَشَرَ يوما من حَزِيرانَ ففَعَلَ ذلك ونَفَذَتْ [e] الكُتُبُ الى الآفاق فى المحرَّم سنةَ ثلثٍ واربعين ومائتين فقال البُحْتُرِىُّ فى ذلك قصيدةً يَمْدَحُ فيها المتوكّلَ ويقول

انّ يَوْمَ النَّيْرُوزِ قَدْ عادَ لِلْعَهْـ ... ـدِ الذى كانَ سَنَّهُ أَرْدَشِيرُ
أَنْتَ حَوَّلْتَهُ الى الحالَةِ الأُو ... لَى وقَدْ كانَ حائِرًا يَسْتَدِيرُ
فاقْتَنَحْتَ الخَراجَ فيه فَلِلّا ... هِ فى ذاكَ [f] مَرْفِقٌ مَذْكُورُ
مِنْهُمُ الحَمْدُ والثَّناءُ ومِنْكَ الـ ... ـعَدْلُ فيهِمْ والنّائِلُ المَشْكُورُ

وقُتِلَ المتوكّلُ ولَمْ يَتِمَّ له ما دَبَّرَ حتّى قام المُعْتَضِدُ بالخلافة وأَسْتَرَدَّ بُلْدانَ المملكةِ من المُتَغَلِّبِين عليها وتَفَرَّغَ للنَّظَرِ فى أُمورِ الرعيّةِ فكان أَهَمُّ شَىْءٍ اليه أَمْرَ التَّبيسةِ واتْمامَه فأَحْتَذَى ما فَعَلَه المتوكّلُ فى تأْخيرِ النوروز غَيْرَ أَنّه نَظَرَ من جِهَةٍ أُخْرَى وذلك أَنَّ المتوكّلَ أَخَذَ ما بين سَنَتِه [g] وبين أَوَّلِ تأْريخِ لِمُلْكِ [h] يزدجردَ وأَخَذَ المعتضدُ ما بين سَنَتِه وبين السنة التى زَالَ فيها مُلْكُ الفرسِ بهَلاكِ يزدجردَ ظَنًّا منه او مِمَّنْ تَوَلَّى ذلك له أَنَّ اهْمالهم لأَمْرِ [i] التَّبْس هو من لَدُنْ ذلك الوقتِ فوَجَدَه مائتين وثلثا واربعين سنة وحِصَّتُها من الأَرْباع ستّون يوما وكَسْرٌ فزاد ذلك على

a *Mss.* وانّهم b *P* عَرَّفَ c *R* فانى d *R* انى e *L* ونفدت f *Mss.* ذلك
g *R* سنة h *R* الملك i *Mss.* فامر

تَحَزُّنًا عليه وتَلَهُّفًا لذهابِ مِلَّتِهم۞

وقد كان الناسُ على عَهْدِ رسولِ اللهِ صلى الله عليه وآله سَمَّوْا كُلَّ سنة مما بين الهجرة والوفاة باسم مخصوصٍ بها مُشْتَقٍّ مما اتَّفَقَ فيها له عليه السلام فالأُولَى بعد الهجرة سَنَةُ الاذْنِ[a] والثانية سنةُ الأَمْرِ بالقتال والثالثة سنة التَّمْحِيص والرابعة سنة التَّرْفِئَة والخامسة سنة[b] الزِّلْزال والسادسة سنة الاسْتِئْناس والسابعة سنة الاسْتِغْلاب والثامنة سنة الاسْتِواء والتاسعة سنة البَراءة والعاشرة سنة الوَداع فكانوا يَسْتَغْنُون بذِكْرِها عن عَدَدِها من لدن الهجرة۞

ثم تاريخُ مُلْكِ يزدجردَ بن شهريار بن كِسْرى ابرويز وهو على سنى الفُرْسِ غيرِ المكبوسة[c] وقد اسْتُعْمِلَ فى الأَزْياج[d] لسُهولَةِ العَمَلِ به، وانَّما اشْتَهَرَ تاريخُ هذا المَلِكِ من بَيْنِ سائرِ ملوكِ فارِسَ لأنه قام بَعْدَ تَبَدُّدِ المُلْكِ واسْتِيلاءِ النِّساء عليه والتَّغَلُّبِ[e] مِمَّنْ لا يَسْتَحِقُّه وكان مع ذلك آخِرَ مُلوكِهم وجَرَتْ على يدِه أَكْثَرُ الحُروبِ المذكورةِ والوقائعِ المشهورةِ مع عُمَرَ بن الخطّاب حتى زالت الدولةُ وانْهَزَمَ فقُتِلَ ببيتِ طَحّانٍ بمَرْو الشاهجان۞

ثم تاريخُ أَحْمَدَ بن طَلْحَةَ المُعْتَضِدِ باللهِ أميرِ المؤمنين وهو على سنى الروم وشهورِ الفرسِ بمأْخَذٍ آخَرَ وهو أنها تُكْبَسُ فى كلِّ اربعِ سنين بيَوْمٍ، وكان السَّبَبُ[f] فى ذلك على ما ذَكَرَ ابو بَكْرٍ الصُّولِيُّ فى كتاب الأَوْراق ووَصَفَه[g] حَمْزَةُ بن الحَسَن الاصبهانيُّ فى[h] رِسالته فى الأَشْعار السائرة[i] فى النَّيْروز والمهرجان أَنَّ المُتَوَكِّلَ بَيْنَا هو يَطُوفُ فى مُتَصَيَّدٍ له اذْ رأَى زَرْعًا لم يُدْرِكْ بعدُ[k] ولم يَسْتَحْصِدْ فقال أَسْتَأْذَنَنِى عُبَيْدُ الله بن يَحْيَى فى فَتْحِ الخَراجِ وأَرَى الزَّرْعَ أَخْضَرَ فمِنْ أَيْنَ يُعْطِى النّاسُ الخَراجَ فقيل له انَّ هذا قد أَضَرَّ بالناس فهم يَقْتَرِضون ويَتَسَلَّفُون ويَنْجَلُون عن أَوْطانهم وكَثُرَتْ لهم شِكاياتُهم وظُلْمُهم فقال هذا شَىْءٌ أُحْدِثَ فى أَيّامى أَمْ لم يَزَلْ كذا فقيل له بل هو جارٍ على ما أَسَّسَه ملوكُ الفُرْسِ من المُطالَبَةِ بالخَراجِ فى أَبّانِ النيروز وصاروا به قُدْوَةً لمُلوكِ العربِ فأَحْضَرَ الموبذَ وقال له قد كَثُرَ الخَوْضُ[l] فى هذا ولَسْتُ أَتَعَدَّى رُسُومَ الفرسِ فكيف كانوا يَفْتَتِحون الخَراجَ على الرَّعِيَّة مَعَما كانوا عليه من الاحْسان والنَّظَرِ ولِمَ اسْتَجازوا المطالبةَ فى مِثْلِ هذا

a *Mss.* سنة الاذن بعد الهجرة *b* Fehlt in *Mss* *c* *Mss.* مكبوسة *d* *P* الارماح *L* الارباح *R* الارتاح *e* *R* والتغلبه *PL* والمتغلبه *f* *P* السبت *g* *R* ووضعه *h* فى fehlt in *PR*. *i* *L* السارية *k* *P* fehlt بعد *l* *P* الحوض

وشَرَحَ لهم الهرمزانُ كيفيّةَ آستعمالِهم ذلك وما عليه الرومُ من مثله فقال عُمَرُ لأَصْحاب رسولِ الله ضَعُوا للناس تأريخًا يَتعامَلُونَ عليه فقال بعضهم آكْتُبُوا على تاريخ الروم فانّهم يَكْتُبُونَ على تاريخ الاسْكندر فقيل انّه يَطُولُ فقال الآخَرُونَ آكْتُبُوا على تاريخ الفرس فقيل انّ الفرس كُلّما[a] تمّ مَلِكٌ منهم طَرَحَ التاريخَ مِمّنْ كان قَبْلَه فآخْتَلَفُوا فى ذلك فرَوَى الشَّعْبِيُّ أنّ أبا موسى الأَشْعَرِيَّ كَتَبَ الى[b] عُمَرَ بن الخطّاب انّهُ تأتينا منك كُتُبٌ ليس لها تاريخٌ وقد كان عُمَرُ دَوَّنَ الدواوينَ ووَضَعَ الأَخْرِجَةَ والقوانينَ وآحتاج الى تاريخٍ ولم يُحِبَّ التاريخاتِ القديمةَ فجَمَعَ عليه عند ذلك وآستشارَ فكان أَظْهَرُ الأَوْقات وأَبْعَدُها من الشُّبَهِ والآفاتِ وَقْتَ الهِجْرَةِ ومُوافاةِ المدينةِ وكانت يَوْمَ الاثنين لثمانٍ خَلَوْنَ من رَبيعٍ الأَوّلِ وأَوّلُ السنة يومُ الخميس فعَمِلَ عليها وأَرَّخَ منها ما آحتاج اليه وذلك فى سنةِ سَبْعَ عَشْرَةَ للهجرة وذلك لأنّ فى المَوْلِدِ والمَبْعَث من الخِلاف ما لا يَجُوزُ أَنْ يُجْعَلَ معه أَصْلًا لِما[c] يَجِبُ أَنْ لا يَقَعَ فيه خِلافٌ فقال قيل فى المَوْلِد أنّه كان ليلةَ الاثنين الثانىَ وقيل الثامنَ وقيل الثالثَ عَشَرَ من ربيع الاوّل ثمّ قيل أنه فى سنّةٍ واربعين من مُلْكِ كسرى انوشيروانَ ولذلك آخْتُلِفَ فى مقدارِ عُمْرِه بالمُوازاة لهذا الاختلافِ وايضا فانّ السنين مُتَفاوِتَةٌ فيما بينها بَعْضُها مكبوسةٌ وبعضها غيرُ مكبوسةٍ حِينَ حُرِّمَ النَّسِيءُ وعلى أَنْ بَعْدَ الهجرة استقام أَمْرُ الاسْلامِ وأَدْبَرَ الشِّرْكُ ونجا النبىُّ عم من بَوائقِ كُفّارِ مَكّةَ وتَوالَتْ له بَعْدَها الفُتوحُ فصارت الهجرةُ للنَّبِيِّ كالقِيام للملوك وصَفاءِ المُلْكِ لهم[e] فامّا وَقْتُ وَفاتِه فانّه وإنْ كان معلومًا فليس يُسْتَحْسَنُ التاريخُ بمَوْتِ نبيٍّ او هَلاكِ مَلِكٍ اللّهُمّ الّا أَنْ يَكونَ كاذبا او عَدُوًّا يُسْتَبْشَرُ بمَوْته ويُسْتَحَبُّ أَنْ يكونَ مَوْتُه[d] عِيدًا[e] او يَكونَ ممّن يَنْقَرِضُ عليه الدَّوْلَةُ فيَعْمَلَ أَشْياعُه ذلك تَذْكارًا لهم فيما بينهم وتأَسُّفًا عليه وقَلَّ ما جَرَى الرَّسْمُ بذلك الّا فى النّادِرِ[f] الغريبِ مِثْلِ الاسْكندر البَنّاء فانّ تاريخَه يُعَدُّ من لدن وقتِ مَماتِه اذْ[g] كان معدودا فى جملةِ من آنْتَقَلَ عنه التاريخُ من الملوك اللَّلْدانيّين والمَغْرِبِيّين الى الملوك البَطالِسَةِ المسمّى كُلُّ واحد منهم بطلميوسَ ومعناه الحَرْبِيُّ فأَرَّخَ به مَن آنْتَقَلَت الدولةُ اليه آسْتِبْشارًا بذلك ومِثْلِ يزدجردَ ابن شهريار فانّ المجوس يُؤَرِّخون بوَقْتِ هَلاكِه لأنّ الدولة قد آنْقَرَضَتْ ببَوارِه فأَرَّخُوا بمَماتِه

a R كما *b* الى fehlt in *R*. *c* *L* fügt hinzu لا *d* Fehlt in *L*. *e* *R* ميدا *f* *R* النار *g* *P* اذا

ثمّ تاريخ[a] اغسطس الملك وهو أوّل القياصرة ومعنى قيصر بالافرنجيّة شُقّ عنه والسبب فى ذلك أنّ أمّه ماتت فى المخاض وهى حاملٌ به فشُقّ بطنها وأُخرِجَ عنه ونُقِبَ بقيصر وكان يفخر على الملوك بأنّه لم يخرج من بضع امرأة كما كان يفخر أحمد بن سهل بن هاشم بن الوليد بن حملة بن كامكار بن يزدجرد بن شهريار بمثله لاتّفاقه له وكان يشتم الناس[b] بهذه اللفظة اعنى ابن البضع، ويذكر أصحاب الأخبار أنّ عيسى بن مريم وُلِدَ فى السنة الثالثة والاربعين من ملكه ولا يصحّ ذلك عند سياقة السنين والتواريخ من الجداول التى يجىء فيها تعديل توجب[c] أن يكون وِلادته فى السنة السابعة عشر من مُلكه، وهو الذى نقل الاسكندرانيّين من حسابهم بالسنين القبطيّة غير المكبوسة الى حساب اللّدانيّين الذى يُستعمل فى زماننا بمصر فى السنة السادسة من مُلكه فأرّخوا بتلك السنة ۞

ثمّ تاريخ انطنينس وهو أحد ملوك الروم واستعماله بسنى الروم وقد صحّح[d] بطلميوس الكواكب الثابتة لأوّل[e] مُلكه ووضعها فى المجسطى وأمر بتسييرها فى كلّ سنة درجة واحدة ۞

ثمّ تاريخ دقلطيانوس وهو آخر عبدة الأوثان من ملوك الروم ولمّا انتقل الملك اليه بقى فى عقبه ثمّ ملك بعده قسطنطين الذى هو أوّل ملكٍ تنصّر من ملوك الروم وسنو[f] هذا التاريخ رومية وقد استعمله غير واحد من أصحاب الزيجات ورسموا به ما احتاجوا اليه من مثالات المسائل والمواليد والقرانات ۞

ثمّ تاريخ هجرة النبىّ محمّد صلّى الله عليه وآله من مكّة الى المدينة وهو على السنين القمريّة برؤية الأهلّة لا الحساب وعليه يعمل أهل الاسلام بأسرهم، وانّما خصّ هذا الوقت بذلك دون المولد والمبعث والوفاة لأنّ عمر بن الخطّاب على رواية ميمون بن مهران لمّا رفع اليه صكّ محلّه فى شعبان فقال عمر أىّ شعبان الذى نحن فيه او الذى هو آتٍ ثمّ جمع أصحاب رسول الله صلى الله عليه وآله فاستشارهم فيما دهمه من الحيرة[g] فى أمر الأوقات فقالوا يجب أن نتعرّف الحيلة فى ذلك من رسوم الفرس فاستحضروا الهرمزان واستعلموه ذلك فقال انّ لنا حسابا[h] نسمّيه ماه روز اى حساب الشهور والأيّام فعرّبوا ماه روز فقالوا[i] مورخ وجعلوا مصدره التأريخ

a **R** تابع *b* Fehlt in *R*. *c* *Mss.* يوجب *d* *P* صحّ *e* *P* الاوّل
f *Mss.* وسنى *g* *P* الحيوة *h* *R* حسبانا *i* *Mss.* فقال

فقد تَقَدَّمَه بطلميوس وابرخس وناهيك بعِلْمِهما لذلك مِنْ بَيْنِ الجُمْلة وإنْ كان فى زَمَنِ كيقباذ فهو قريبٌ من زرادشتَ وهو نِصْفُ الحَرْنَانِيَّة[a] ومَنْ تَقَدَّمَه من حُكَمائهم بالتبارز[b] فى العِلْم وبُلوغ المِقْدار الذى لا يُجْهَلُ معه عِلْمُ الكسوفاتِ فاذَنْ إنْ كان خَبَرُهم صِدْقًا فليس بمُطْلَقٍ بل مُشْتَرَطٍ ۞

ثمّ تاريخُ فيلفسَ والدِ الاسْكندر وهو على سِنِى القبط وكثيرًا ما يُسْتَعْمَلُ هذا التاريخُ من مَمات الاسكندر المقدونىّ البنّاء وكِلا[c] الأَمْرَيْن مُتّفقانِ إلّا أنّ الاختلاف واقعٌ فى الاسم لأنّ القائم بعد الاسكندر البنّاء كان فيلفسَ فسَواءٌ كان التاريخُ من ممات الأوّلِ أو كان من قيامِ الآخَرِ لأنّ الحالة المُؤَرَّخَةَ هى كالفَصْل المُشْتَرَكِ بينهما ولُقِّبَ العاملون على هذا التاريخ بالاسْكَنْدَرانِيّين وعليه بَنَى ثاونُ الاسكندرانىُّ زِيجَه المعروفَ بالقانون ۞

ثمّ تاريخُ الاسْكَنْدَرِ اليُونانِىّ الذى يُلَقّبُه بعضُ الناس بذى القَرْنَيْن وسأُفْرِدُ للاختلاف فى ذلك فَصْلًا تاليًا لهذا وتاريخُه على سِنِى الروم وعليه يَعْمَلُ أكْثَرُ الأُمَمِ، لمّا خَرَجَ من بِلادِ يونانَ وهو ابنُ ستّ وعشرين سنةً مُتَجَهِّزًا لِقِتالِ دارا[d] مَلِكِ الفُرْس وقاصدًا دارَ[e] مُلْكِه وَرَدَ بَيْتَ المَقْدِسِ واليهودُ ساكِنُوه فأَمَرَهم بتَرْك تاريخِ موسى وداودَ عليهما السلام والتحوُّلِ الى تاريخه واستعمالِ تلك السنةِ أوّلَه وهى السنةُ السابعة والعشرون من ميلاده فأجابُوه الى ذلك وائْتَمَرُوا[f] بأَمْرِه فيه لاطّلاقِ الأَحْبارِ ذلك لهم عند مُضِىِّ كلِّ ألْفِ سنة من لدن موسى وقد كانت تَمَّتْ له وانْقَطَعَتْ قَرائِنُهم ونبائحُهم كما ذكروا فانْتَقَلُوا الى تاريخه واستعملوه فيما احتاجوا اليه من أعْمال الشهورِ والأيّام بعد أنْ عَمِلُوه فى السنة السادسة والعشرين من ميلاده وهو أوّلُ وَقْتٍ تَحَرَّكَ وذلك ليُتِمُّوا الألْفَ[g] سَنَةٍ، ثمّ لمّا مَضَى من تاريخ الاسكندر ألْفُ سنة لم يُوافِقْ تمامُها حُدوثَ حادثٍ يَجْعَلونه ابتداءً لتاريخهم فبَقُوا مُعْتَصِمين بتاريخ الاسكندرِ ومستعملين له وعليه عَمَلَ اليونانيّة وكانوا قبله على ما ذكروه فى كتابٍ نَقَلَه حَبِيبُ بن[h] بهريز مَطْرانُ المَوْصِل يُؤَرِّخُون بخُروج يونانَ[i] ابن بورس، عن بابِلَ الى المَغْرِب ۞

a R الحربانيّة PL الحربانيّة b Mss. بالتبرز c PR وكلى d R دار e دار
fehlt in R. f R وايتمر P وايتمّ g R الا الف für الالف h R نبهره بن PL
بهر بن i Fehlt in P.

الى صناعتهم وإنْ كان لا يُدْهَنُ[a] على مَنْ له أَدْنَى تَحْصيل،
ثمّ يَتْلُو ما ذَكَرْناه من التواريخ تاريخُ بُخْتَنَصَّرَ الأَوَّلِ وهو بالفارسيّة بخت نرسى وقد قيل فى تفسيره أنّه كثيرُ البُكآء والأَنِينِ وبالعِبْرانيّة يُوخَذُ نصار وقيل بأنّ تفسيره عُطارِدٌ وهو يَنْطِقُ وذلك لِتَحَنُّنِه على الحِكْمَةِ وتقريبِه العُلَمآء فاذا عُرِّبَ وخُفِّفَ قيل بُخْتَنَصَّرُ وليس هو الذى خَرَّبَ بَيْتَ المَقْدِسِ فانّ بَيْنَهما زُهآء مائة وثلث واربعين سنة على ما نُلَوِّحُه الجَداوِلُ فيما يُسْتَأْنَفُ، وتاريخُ هذا المَلِك المذكورِ مُسْتَعْمَلٌ على سِنِى القِبْطِ وعليه العَمَلُ فى استخراج مواضع الكواكب السَّيّارةِ من المَجِسْطِى لِأَنّ بطلميوس قد آثَرَه وٱسْتَخْرَجَ به أَوْساطَ الكواكب ثم أَدْوارَ قاللبس[b] وأَوَّلُ أَدْوارِه هو فى سنةِ اربعمائة وثمانِىَ عَشْرَةَ لبختنصّر وكلُّ دَوْرٍ منها ستٌّ وسبعون سنة شمسيّةً ويَسْتَدِلُّ مَن لا يَعْرِفُها بما يَجِدُ فى كتاب المجسطى من ذِكْرِها على أنّها قِبْطيّةٌ وذلك لأنّ ابرخس وبطلميوس يَذْكُرانِ أَوْقاتَ أَرْصادِهما فى الليالى والأَيّام والشهور القبطيّةِ ثمّ يَنْسِبانِها الى الأَدْوار التى وافَقَتْها من أَدْوارِ قاللبس من غَيْرِ أَنْ يَكُونَ الحقيقةُ ذلك ولكنّ أَوَّلَ الأَدْوار المُسْتَعْمَلَةِ عند من يَسْتَخْرِجُ الشهورَ بَسِيرِ[c] القمر والسنين بمسيرِ[d] الشمس هو دَوْرُ الثمانية والدَّوْرُ الثانى هو دَوْرُ التِّسْعَةَ عَشَرَ وكان قاللبس من جُمْلَةِ أَصْحاب التَّعاليمِ ومَن يَدِينُ او قومُه بٱستعمالِ ذلك فٱسْتَخْرَجَ هذا الدَّوْرَ مُشْتَمِلًا على اربعةِ أَدْوارِ التِّسْعَةَ عَشَرَ، وقد زعم بعضُ الناس أَنّ هذه الأَدْوار كانت تُسْتَعْمَلُ بالرُّؤْيَة دونَ الحِسابِ اذْ[e] كان الناسُ حينئذ لم يَفْطُنُوا بحساب الكُسوفات التى لا يُعْرَفُ مِقْدارُ الشهرِ القَمَرِيِّ ولا يَتِمُّ هذه الحُسْباناتُ[f] الّا بها وأَنّ أَوَّلَ من وَقَفَ عليه كان ثالسَ من أَهْلِ ملطية فانّه لمّا ٱخْتَلَفَ الى أَصْحابِ الرِّياضات وأُخِذَ منهم عِلْمَ الهَيْئَة والحركاتِ تَرَقَّى منه الى ٱسْتِنْباطِ الكسوفاتِ ثمّ وَقَعَ الى مِصْرَ فأَنْذَرَ الناسَ بكَوْنِ الكسوفِ فلمّا صَدَقَ خَبَرُه استَعْظَموه، وهذا الخَبَرُ من المُمْكِنات فانّ لكلّ صناعة مَبادِئَ[g] يُنْتَهَى اليها وكُلَّما قَرُبَتْ من مَبْدَئِها كانت أَبْسَطَ حتّى يُنْتَهَى اليه ولكنّ الواجبَ أَنْ لا يُطْلَقَ[h] فى هذا الخَبَرِ[i] القَوْلُ بأَنّ الكسوف لم يُعْرَفْ قبل ثالسَ الّا بٱشتراطِ مَواضِعَ دون أُخَرَ فانّ بعضَ الناسِ أَرَّخَ زمانَ هذا المذكور بأَرْدَشِيرَ بن بابك وبَعْضُهم بكيقباذ فلَئِنْ كان من زَمَنِ اردشير

a *Mss.* يذهب b *L* فاللس *PR* فالليس c *R* بمنير d *R* بمنير e *P* اذا f *L* الحسابات g *Mss.* مباد h *R* يلتفت i *P* الخَيْرِ

الأَجْرامُ مُتفرِّقةً غيرَ مُجْتمِعةٍ وَقْتَ أبْداعِ المُبْدِعِ لها واحْداثِه[a] أيّاها ولها هذه الحَرَكاتُ الّتى أوْجَبَ الحِسابُ اجتماعَها فى نُقْطةٍ واحدةٍ فى تلك المُدّةِ كما لو فَرَضْنا نحن دائرةً وَضَعْنا فى عِدّةِ مَواضِعَ متفرِّقةٍ منها حَيَواناتٍ بَعْضُها أسْرَعُ وبعضها أبْطأُ غيرَ أنّ كلّ واحد منها مُتَحَرِّكٌ من نَوْعِ حَرَكَتِه حركاتٍ متساويةً فى أوْقاتٍ متساويةٍ وعُرِفَ فى وَقْتٍ مّا مفروضٍ أبْعادُ ما بَيْنَها ومَواضِعُها ومَسيرُ كلّ واحد منها فى يوم بليلته وطُولِبَ الحاسبُ بكَمِّيّةِ الزمان الذى تَجْتَمِعُ بَعْدَه فى نُقْطةٍ مفروضةٍ او الزّمانِ[b] الذى كانت قَبْلَه مُجْتَمِعةً فى تلك النُّقْطةِ بعَيْنِها لم يَلْزَمِ الحاسِبَ عَتْبٌ انْ نَطَقَ بأُلوفِ أُلوفِ أُلْفٍ من السنين ولم يَجِبْ من قوله أنّها كانت حِينَئِذٍ او تَبْقَى الى وَقْتِنا ولكنّ مُقْتَضَى قَوْلِه مشروحًا فيه أنّها لَوْ كانت او بَقِيَتْ على حالَتِها تلك لم يَكُنْ غَيْرَ ما أدّاه اليه الحِسابُ ثُمّ تَحَقُّقُ ذلك مَوْكولٌ الى صِناعةٍ[c] غيرِ صناعتِه، فلَوْ[d] حَكَمَ العامِلُ بالأدْوارِ على أنّها اعنى الكواكبَ اذا اجْتَمَعَتْ فى أوّلِ الحمل عادَتْ الى ما كانت عليه من الأدْوارِ لتَبَرُّؤِ الأحْوالِ الفَلَكِيّةِ بزَعْمِه عن قَبولِ اللَّوْنِ والفَسادِ وأنّ حالَتَها فى الماضى كذلك لَكان حُكْمُه دَعْوَى ساذِجَةً يُعَلِّلُ به نَفْسَه من غيرِ أنْ يَقْتَرِنَ به حُجّةٌ اذ[e] البُرْهانُ لا يَلْزَمُ طَرَفَىِ النَّقيضِ بل يَخْتَصُّ باحْدَيهما ويَنْفِى الآخَرَ وقد اتّضَحَ عند الفَلاسِفةِ وغيرِهم بُطْلانُ خُروجٍ بلا نِهايةٍ[f] من القُوّةِ الى الفِعْلِ حتّى يُوجَدَ والماضى من الحركات والأدْوارِ والأزْمِنةِ معدودةٌ قد وُجِدَتْ ونَقَصَتْ[g] وهى مُتَزايِدةٌ فى العِدّةِ فلَيْسَتْ بلا نِهايةٍ، وهذه اللَّفْظةُ ممّا يَكْتَفِى به المُحِقُّ المُنْصِفُ فانْ عانَدَ ومالَ الى تمويهاتِ المُكابِرين احْتيجَ فى[h] ازالةِ ذلك عن قَلْبِه ومُداواةِ ما سَقِمَ من لُبِّه وغَرْسِ الحَقّ فى نفسه الى ما يُبْنَى على هذا الكتاب وله مَواضِعُ أُلِّيفَ بها من هُهُنا، واختلافُ الأدْوارِ لا اخْتلافُ[i] الأرْصادِ[k] أكْفَى دَليلٍ وأقْوَى مُعينٍ على ازالةِ ما ارْتَكَبَه ابو مَعْشَرٍ ويَعْتَمِدُه[l] الحَمْقَى الطاعِنون فى الأدْيانِ[m] الجاعلون أدْوارَ السندهند وأمْثالَها ذَريعةً الى سَبِّ مَنْ أنْذَرَ باقْترابِ الساعةِ وأخْبَرَ[n] بالنُّشورِ للثّواب والعِقاب فى الدار الآخرة والجالِبون التُّهَمَ والمُظِنُّون الفواحشَ على عُلَماءِ الهَيْئةِ وأصْحابِ الحِساب بانْتِضيافِهم الى جُمْلَتِهم وانْتِسابِهم[o]

a *Mss.* واحداثها b *L* او الزمان für والزمان c *R* صاعة d *Mss.* فلم
e *P* اذا f *Mss.* لا نهاية g *PL* وَنُقِصَتْ h *Mss.* الى i الادوار لا اختلاف
k *P* ارصاد l *P* ويعتهده *R* ويعتنده m *R* الادنان n *Mss.* واخبره
fehlt in *R*. o *R* وامتسابهم

فوجدوا ما بين كَوْن الطُّوفانِ وبين أَوَّلِ مُلْك بُخْتَنَصَّرَ الاوّل الفَىْ سنة وستّمائة واربع سنين وبين بختنصّر والاسكندرِ اربعمائة وستّا وثلثين سنة وذلك قريبٌ من مُقْتَضَى توريةِ النصارى ، والى هذا التاريخ أحتاج ابو مَعْشَرٍ البَلْخِىّ ليَبْنِىَ عليه أَوْساطَ الكواكبِ فى زِيجه فزعم أَنّ الطوفان كان عند اجتماع الكواكب فى آخِرِ الحُوتِ وأَوَّلِ الحَمَل واستخرج مواضعَها لذلك الوقتِ فكان كلُّها مجتمعةً من لدن الدرجةِ السابعة والعشرين من الحُوت الى آخِرِ الدرجةِ الأُولَى من الحَمَل وزعم أَنّ بين ذلك الوقتِ وبين أَوَّلِ تاريخِ الاسكندر الفَيْن وسبعمائة وتسعين سنة مكبوسةً وسبعةَ أَشْهُر وستّةً وعشرين يوما وهو أَقْرَبُ الى قول النصارى على أَنّه ناقصٌ عمّا استخرجه أَصْحابُ النجوم بمقدارِ مائتَيْن وتسع واربعين سنة وثلثةِ أَشْهُر فلمّا [a] تَقَرَّرَتْ لديه هذه الجُمْلَةُ على الطريق الذى مهّده وكان خَرَجَ له المُدَّةُ التى يُسَمّيها المنجّمون أَدْوارَ الكواكب ثلثمائة وستّين أَلْفَ سنةٍ وأَوَّلُها مُتَقَدِّمٌ لوَقْت الطوفان بمائة وثمانين الفَ سنة حَكَمَ جَهْلًا على أَنّ الطوفان كان فى كلِّ مائة وثمانين الفَ سنة وسيكونُ فيما بَعْدُ كذلك ، وما استَخْرَجَ هذا الرجلُ المُعْجَبُ برأْيه أَدْوارَ هذه الّا من مَسيراتِ الكواكب التى خَرَجَتْ بأَرْصادِ اهلِ فارِسَ وهى مُخالِفَةٌ للأَدْوار التى أَدّى اليها أَرْصادُ الهند المعروفةُ بأَدْوارِ السندهند ومخالفةٌ لأَيّام الارجبهز [b] ولأَيّام الاركند ونو أَرادَ مُرِيدٌ أَنْ يَعْمَلَ بأَرْصادِ بطلميوسَ او أَرْصادِ أَصْحاب الامتحانِ من المُحْدَثين أَدْوارًا لتَهَيُّأ له بالأَعْمال المشهورةِ لذلك كما تَهَيَّأَ لكثيرٍ منهم كمُحَمَّدِ بن اسْحٰق بن أُسْتاذ بُنْدادَ [c] السَّرَخْسِىّ وابى الوَفاء مُحَمَّدِ بن محمّد البُوزَجانِىّ وكالذى عَمِلْتُه أَنا فى كثير من كُتُبى وخاصّةً فى كتاب الاستشهاد بأَختلاف الأَرْصاد ، وبكلِّ واحد من الأَدْوار يَجْتَمِع [d] الكواكبُ فى أَوَّلِ الحَمَل بَدْءًا وعَوْدًا [e] ولكنّه فى أَوْقاتٍ مُخْتلفةٍ فلَوْ حَكَمَ على أَنّ الكواكبَ مخلوقةٌ فى أَوَّلِ الحمل فى ذلك الوقتِ او على أَنّ اجتماعها فيه هو أَوَّلُ العالم او آخِرُه لتَعَرَّتْ دَعْواه تلك عن البَيِّنَة وإِنْ كان داخلًا فى الامْكان ولكنّ مثل هذه القضايا لا تُقْبَلُ الّا بحُجّة واضحةٍ او مُخْبِرٍ عن الأَوائل والمَبادِئِ مَوْثوقٍ بقَوْله [f] مُتَقَرِّرٍ فى النَّفْسِ صِحَّةُ أَتّصالِ الوَحْىِ والتَّأْييدِ به فإِنّ من المُمْكِن أَنْ يكونَ هذه

a *R* فلا *b* *R* الارجبهز *PL* الارجيهز *c* *L* بندار *R* بندرا, über der Linie corrigirt in بنداد *d* *P* تجتمع *R* تجمع *e* *PR* بدءا او عودا *f* *R* لقوله

كل شاه البذى هو الإنسان الأوّل عندهم ووافقهم على انكارهم اياه الهند والصين وأصناف الأمم المشرقيّة وأقرّ به بعض الفرس ووصفوه بغير الصفة الموصوف بها فى كتب الأنبياء وقالوا كان من ذلك شئ بالشأم والمغرب فى زمان طهمورث لم يعمّ العمران كلّها ولم يغرق فيه الّا أمم قليلة وانّه لم يجاوز عقبة حلوان ولم يبلغ ممالك المشرق، وقالوا أنّ أهل المغرب لمّا أنذر به حكماؤهم بنوا أبنية[a] كالهرمين المبنيّين فى أرض مصر وقالوا اذا كانت الآفة من السماء دخلناها واذا كانت من الأرض صعدناها فزعموا أنّ آثار ماء الطوفان وتأثيرات الأمواج بيّنة على أنصاف هذين الهرمين لم يجاوزهما وقيل أنّ يوسف عم جعلهما هربًا[b] وجعل فيهما الطعام والميرة لسنى القحط، وقالوا[c] أنّ طهمورث لمّا اتّصل به الانذار وذلك قبل كونه بمائتين[d] واحدى وثلثين سنة أمر باختيار موضع فى مملكته صحيح الهواء والتربة فلم يجدوا أحقّ بهذه الصفة من اصبهان فأمر بتجليد[e] العلوم ودفنها فى أسلم المواضع منه وقد يشهد لذلك ما وجد فى زماننا بجىّ مدينة اصفهان من التلال التى انشقّت عن بيوت مملوءة أعدالًا كثيرة من لحاء الشجرة التى يلبس[f] بها القسّ والترسة وتسمّى[g] التوز[h] مكتوبة بكتابة لم يدر ما هى وما فيها، وهذه الاضطرابات فى حكاياتهم تشكّك السامع وتدعوه الى تصديق ما وصف فى بعض الكتب أنّ كيومرث لم يكن هو الإنسان الأوّل بل كان كامر بن يافث بن نوح وأنّه كان سيّدا معمّرا نزل جبل دنباوند وتملّك به حتّى اعظم أمره والناس فى حالة شبيهة[i] بالبدء وأوّل النشوء فلذلك هو وبعض ولده الأقاليم وتجبّر فى آخر أمره وتسمّى بآدم وقال من سمّانى بغير هذا الاسم ضربت عنقه وزعم بعضهم أنّه كان اميم بن لاوذ بن ارم ابن سام ابن نوح، وأمّا أصحاب النجوم فانّهم صحّحوا هذه السنين من لدن القران الأوّل من قرانات زحل والمشترى التى أثبتت علماء أهل بابل والكلدانيّين أمثلتها[k] انّ كان الطوفان من جهة ناحيتهم فقد قيل أنّ نوحا نجر السفينة فى الكوفة وفيها فار التنّور وأنّها استقرّت على جبل الجودىّ وهو غير بعيد عن تلك النواحى وكان هذا القران قبل كون الطوفان بمائتين وتسع وعشرين سنة ومائة وثمانية[l] أيّام واعتنوا بأمرها وصحّحوا ما بعدها

a *R* اميّة b *R* هربا *P* هَرْبًا *L* هَرَبًا c *R* وقال d *Mss.* بمائتى e *L* بتخليد
f *P* يُلَبَّسُ *L* تلْبس *R* لبس (vor ل eine Rasur). g *Mss.* ويسمّى h *P* التون
i *R* شبيه k *R* امثلتها l *P* وثمانين *R* التّوز

منسوبا الى أَبَوَيْنِ من هذه الجهة فيقال ابوه من جهة النسبة ويعقوب ابوه من جهة الولادة، قالوا وإنّ[m] متّى لمّا نسبه بنِسْبَةِ[a] الولادة طَعَنَ عليه اليهود وقالوا ليس بصحيح النسب لأنّه لم يُؤْخَذْ فيه بالنسبة فعارَضَهم لوقا بِذِكْرِ نسبته على مُوجِبِ السُّنَّة وكِلْتا النسبتَيْن بالغتانِ[b] الى داود وهو الغَرَضُ[c] لأنّ المذكور من شأنِ المسيح أنّه ابنُ داود، وانّما أُضيفَتْ نِسْبَةُ يوسف الى المسيح دون نِسْبَةِ مريمَ لِأنّ سُنَّةَ بنى اسرائيل أَنْ لا يَتَزَوَّجَ أَحَدٌ منهم الّا عن قبيلته وسِبْطه كَيْلَا يَخْتَلِفَ الأَنْسابُ والعادةُ جارية فى النسبة بالرجال دونَ النِّساء فاذا كان يوسف ومريم كِلاهما من قبيلة واحدة فلا بُدّ من أَنْ يَبْلُغا مَعًا الى مَبْلَغ واحد وذلك هو الغَرَضُ فى اثْبات النَّسَب وذِكْرِه ۞

وعند كلّ واحد من أصحاب مَرْقِيُونَ وأصحاب ابن دَيْصانَ انجيلٌ يخالف بَعْضُه بعضَ هذه الأناجيل، ولأَصْحاب مانى انجيلٌ على حِدَةٍ يشتمل على خلافِ ما عليه النصارى من أوّله الى آخره واولئك يَدِينون بما فيه ويَزْعُمون أنّه هو الصحيح وأنّ مُقْتَضاه هو ما كان عليه المسيحُ وجاء به وأنّ غيره باطلٌ وأَصْحابَهُ كاذبون على المسيح وله نسخة تُسَمّى انجيلَ السَّبْعِينَ ويُنْسَبُ الى بلامس وفى صَدْره أَنّ سلّام بن عبد الله[d] بن سلّام قد كتبه من لسان سَلْمانَ الفارسىّ ومن نَظَرَ فيه لم يَخْفَ عليه افْتِعالُهُ والنصارى وغيرُهم يُنْكِرونه فلا يوجَد من الأناجيل اذَنْ من كتب الأنبياء ما يُعْتَمَدُ عليه ۞ ثمّ التالى لهذا التأريخ هو تأريخُ[e] الطُّوفان الأعظم الذى طَغَى[f] فيه كُلُّ شىء فى زمان نوحٍ عم وهو كذلك من التفاوت والاختلاف والاضطراب بحَيْثُ لا يُقْطَعُ على صحّته ولا يُطْمَعُ فى الاحاطة بحقيقته لِمَا ذكرناه أوّلا من الاختلاف فيما بين تأريخ آدم وبينه ولِما نَذْكُرُه من التفاوت بينه وبين تأريخ الاسكندر فإنّ اليهود استخرجت من التورية التى عندهم والكتب التالية لها أنّ بينه وبين الاسكندر[g] ألفا[h] وسبعمائة واثنتين وتسعين سنة واستخرجت النصارى من توريتهم هذه المدّةَ ألفين وتسع مائة وثمانيا[i] وثلثين سنة، وأمّا الفرس وعامّةُ المجوس فقد أنكروا الطوفانَ بكلّيّته وزعموا أنّ المُلْكَ مُتّصِلٌ فيهم من لدن كيومرثَ

a *R* بنسبته *b* *R* بالعثان *c* *R* العرض *d* بن عبد الله fehlt in *R*. *e* So nach *L*. هو تاريخ fehlt in *R*, هو in *P*. *f* Fehlt in *R*. *g* Von فان اليهود bis الاسكندر fehlt in *R*. *h* *Mss*. الف *i* *Mss*. وثمان

وهو الى قول النصارى أَقْرَبُ ويُخَيَّل اِلَيَّ أَنّه مَبْنِيٌّ على[a] طُرُق أصحابِ الأَحكام من المنجّمين فإنّه ظاهِرُ التَّعَسُّفِ والتدقيقِ، واذا كان الأَمرُ من الاختلاف بحَيْثُ وصفناه[b] ولم يكن للقياس مَدْخَلٌ الى تَمْييزِ حَقٍّ من ذلك من باطِله فَمِنْ أَيْنَ يَطْمَعُ الطالِبُ فى الوقوف على حقيقةٍ، وليس يَلْحَقُ التوريةَ كَثْرَةُ النُّسَخِ وتَفاوُتُها فَقَطْ لِأَنَّ ذلك فى الانجيل مثلُه فإنّ له عند النصارى أَرْبَعَ نُسَخٍ مجموعة فى مُصْحَف واحد احداها لمتّى والثانيةُ لمارقوس والثالثة للوقا والرابعة ليوحنّا قد أَلَّفَهُ كلُّ واحد من هؤُلآء التلامذة على حَسْبِ دَعْوَتِه فى بِلاده وما فى كلّ واحد منها من صِفات المسيح وأَحاديثِه أَيّامَ دَعْوَته ووَقْتَ صَلْبِه[c] بِزَعْمِهم كَثيراً مّما يُخالِفُ ما فى الآخر حتّى فى نَسَبِهِ الذى هو نسبُ يوسفَ خِطّيبِ مريم ورابِّ عيسى فإنّ متّى يقول أنّه يوسف بن يعقوب بن ماثان بن ايليعزر بن اليهود بن اليخين بن زادوق بن عازور بن الياقيم ابن ابيود بن زربابيل بن شلتيال[d] بن يوخنيا بن يوشيا بن امون بن منشى بن حيزقيا بن احاز بن يوثام بن عوزيا بن يورام بن يهوشافاط بن آسا بن ابيا بن رحبعم بن سليمان بن داود بن ايشا بن عوبيد بن باعاز بن سلمون بن نحشون بن عمیناذاب بن رام بن حصرون ابن فارص[e] بن يهوذا بن يعقوب بن اسحٰق بن إبراهيم عم ويَبْتَدِئُ بالنِّسْبة من لَدُنْ ابراهيمَ عابِدًا، وأَمّا لوقا فيقول أنّه يوسف بن عالى بن مطتث بن لاوى بن ملكى[f] بن يوسف بن متثا بن عاموص بن ناحوم بن حسلى بن نغى بن ماث بن مطث بن شمعى بن يوسف ابن يهوذا بن يوحنن ابن راسا بن زربابيل بن شيلتايل بن ناري بن ملكى بن ادى بن قوسام ابن الموذاذ بن عير بن يوسف بن اليعزر بن[g] يورام بن متيثا بن لاوى بن شمعون بن يهوذا بن يوسف بن يونام بن اليماقيم بن مليا بن منى بن مطثا بن ناثان بن داود، وأَعتذارُ النصارى واحتجاجُهم له هو أَنّهم يَزْعُمونَ أَنَّ من السُّنَنِ[h] المفروضة فى[i] التورية أَنَّهُ إذا مات رجلٌ عن[k] امرأَة لا بَنُونَ له عنها خَلَفَ عليها أخو المَيِّتِ لِيُثَبِّتَ لأَخيه نَسْلاً فيَكُونَ ما يُولَدُ منه منسوبا الى المَيِّت من جهة النِّسْبة والى الحَيّ من جهة الوِلادة والحقيقةِ[l] قالوا وإنّ[m] يوسفَ كان

a R الى *b* R وضعناه *c* R صليبه *d* RL شليال P شلميال *e* Mss. فارس
f Lücke *g* R اربن P اربن für بن اليعزر *h* R السنين *i* R من *k* R من
l Fehlt in *R*. *m*–*m* Fehlt in *PR*, ergänzt aus *L*.

اثنين وسبعين رجلا من كلّ سِبْط ستّة نَفَرٍ من الأَحْبَار والكَهَنَة وأسمآؤهم عند النصارى معروفة فنقلوها الى اليونانيّة بَعْدَ أَنْ فَرَّقَ بينهم ووَكَّل بكلّ رجلَيْن[a] منهم مَنْ يَقُومُ بِشَأْنِهم حتّى فَرِغُوا من تَرْجَمَتِه وصار فى يَدِهِ ستّ وثلثون ترجمةً وقابَلَ بَعْضَها ببعض فلم يَجِدْ فيها الّا ما لا بُدَّ من وُقُوعِ مِثْلِه فى اختلاف العبارات عن المعانى المُتّفِقَة فوَفَّى[b] لهم بما وعد وأَحْسَنَ تَجْهِيزَهم فسألوه أَنْ يُسْعِفَهم بنسخة واحدة من تلك النُّسَخ للافتخار والمباهاةِ على أصحابهم ففَعَلَ ذلك وإنّها هى التى عند النصارى ولم يَقَعْ عليها تبديلٌ او تحريفٌ زعموا واليهودُ يقول بخِلافِ ذلك وهو اكْراهُهم على نَقْلِه ومُسامَحَتُهم اياه بذلك خَوْفَ[c] السَّطْوَةِ والشَّرِّ[d] بعد التَّواطُئِ على التحريف والتخليطِ وليس فيما ذَكَروا انّ لَوْ[e] صَدَّقْناهم ما يُزِيلُ الشَّكَّ لكنّه أَقْوَى الجالِبَةِ[f] له ☆ وليست للتورية هاتان النسختان[g] فَقَطْ ولكنّ لها نسخةً ثالثةً عند السّامِرَة[h] المعروفين باللّامَساسِيّة وهم الأَبْدالُ الذين بَدَّلَهم بختنصّرُ بالشأم حين أَسَرَ اليهود وأَجْلاها عنهم وكانت السامرةُ أعانوه ودَلُّوه على عَوْرَاتِ بنى اسرائيل فلم يُحَرِّكْهم ولم يَقْتُلْهم ولم يَسْبِهم[i] وأَنْزَلَهم فلَسْطِينَ مِنْ تَحْتِ يَدِهِ ومَذاهِبُهم مُمْتَزِجَةٌ من اليهوديّة والمجوسيّة وعامّتُهم يكونون بموضع من فلسطين يسمّى نابُلُس وبها كنائسُهم ولا يَدْخُلون حَدَّ بيت المقدس مُنْذُ أَيّامِ داود النبىّ عم لِأَنّهم يَدَّعُونَ[k] أنّه ظلم وٱعْتَدَى وحَوَّلَ الهَيْكَلَ المُقَدَّسَ من نابلس الى ايلِيا[l] وهو بيت المقدّس ولا يَمَسُّون الناسَ واذا مَسُّوهم اغتسلوا[m] ولا يُقِرُّون بنُبُوَّةِ مَنْ كان بعد موسى من أنبيآء بنى اسرائيل ☆ فأمّا النسخةُ التى عند اليهود ويُعَوِّلُونَ[n] عليها فقد تَتَضَمَّنُ من أَعْمَار الآدَمِيّين ما يَجْتَمِعُ به المدّةُ التى بين هُبُوطِ آدَمَ من الجَنَّةِ الى الطُّوفان الكائنِ فى زمانِ نوح أَلْفا وستّمائة وستّا وخمسين[o] سنة وأمّا التى عند النصارى ففيها ما يَجْتَمِعُ به هذه المدّةُ الفى سنة ومائتين واثنتين واربعين سنة وأمّا التى عند السامرة فتَنْطِقُ[p] بأنّها ألفٌ وثلثمائة وسبع سنين[q] وذَكَر اثنيوس وهو احد أصحاب الأخبار أنّ المدّة ٱلتى بين خَلْقِ آدم وبين ليلة الجمعة أَوَّلِ الطوفان ألفان ومائتان وستّ وعشرون سنة وثلثة[q] وعشرون يوما ولربع ساعات حَكَى ذلك عنه ابنُ البازيار فى كتاب القِرانات

a *Mss.* رجل b *Mss.* فوفا c *P* حَرْفَ d *P* الشرع e *Mss.* ان لو f *P* لاتّهم يدّعون k بسهم *R* i *v. Sacy*, Chrest. I, ١١٣ هاتين النسختين *Mss.* g للحالية fehlt in *R* l Für اليليا in *R* امليا m Fehlt in *P* n *R* ويقولون o *Mss.* الف وستمائة وستّ وخمسون q *Mss.* وثلث p *Mss.* فينطق

التأويل الذى شَهِدَ له العِيانُ مُطالَبٌ بإقامةِ الحُجّة على ما فيه من الأضاليل ومن يَكُنِ الشيطانُ
له قرينا فسآءَ قَرِينًا ۞
فإنْ لم يُجيزُوا[a] حِسابَ الكلمات بالعربيّة لم نُجزْ[b] نحن حِسابَ ما أوردوه بالسريانيّة لنزولِ التورية
وكتبِ هؤلآء الأنبيآء بالعبرانيّة، وكلُّ ما ذكروه ونَذْكُرُه هى حُجَجٌ قاطعة وأدلّةٌ واضحة على أنّ الكَلِمَ
فى الكتب مُحَرَّفٌ عن مواضعه والنّصّ فيها مُغَيَّرٌ عن مَناهِجِهِ والاعتصامُ بمثلِ هذا من الحُسْبانات
والتلفيقات أقْوَى دَليلٍ وأوضَحُ حُجّة على تَنَكُّبِ صاحبِها عن الحقّ والهُدَى ولو فتحنا عليهم
بابًا من السمآء فظَلُّوا فيه يَعْرُجُونَ لقالوا إنّما سُكِّرَتْ أبصارُنا بل نحن قَوْمٌ مَسْحُورُونَ لا بَلْ هُمْ
عن الحقّ عَمُونَ نسألُ الله التوفيقَ والتأييد والعِصْمة والتسديد، فأمّا القولُ فى النَّسْخ والبَدآء
وادّعآؤهم نُصُوصَ التورية على قَتْلِ مَنْ يَدّعى النُّبُوّةَ بعد موسى فبُطْلانُها ظاهر فى نُصُوص التورية
ايضا ولها مواضعُ غيرُ هذا أليقُ بها ونَرْجِعُ الى ما قصدْنا له فقد امْتَدّ بنا كلامٌ جَرّ
بعضُه بعضا ۞
فأقولُ أنّ عند كلِّ واحد من اليهود والنصارى نسخةً من التورية تَنْطِقُ[d] بما يُوافِقُ قَوْلَ
أصْحابِها[e] فالتى عند اليهود زعموا أنّها هى البعيدةُ عن التخاليط والتى عند النصارى تُسَمَّى
تورية السَّبْعِينَ وذلك أنّ طائفةً من بنى اسرائيل لمّا غزا بُختنصّرُ بيتَ المقدس وخرّبه انْجَلَتْ
عنه واعْتَصَمَتْ بمَلِك مصر وأقامت فى جُوارِهِ الى أن مَلَكَ بطلميوس فيلدلفوس واتّصَلَ بهذا
الملك خَبَرُ التورية ونزولِها من السماء فتَفَحّص[f] عن هذه الطائفةِ حتى عَثَرَ عليهم فى بَلْدَةِ زُهآءَ
ثلثين ألفَ نَفَرٍ فآواهم وقَرّبهم ولاطَفَهم وأطْلَقَ لهم الاذْنَ فى الانصراف الى بيت المقدس وقد
بناه كورشُ عاملُ بهمنَ على بابل وأعاد عِمارَةَ الشأم فخَرَجُوا مع قِطْعة من حاشِيَتِه قد بَذْرَقَهم
بها وقال لهم إنّ لى قبلكم حاجةً إنْ أسْعَفْتُمونى بها فقد تَمّ شُكْرُكُمْ لى وهى أنْ تَسْمَحُوا لى
بنسخةٍ من كتابكم التورية فاجابوه الى ذلك وحَلَفُوا له بالوَفآء به فلمّا وَصَلُوا الى بيت المقدس
أجْزَلُوا وَعْدَهم بإنْفاذِ نسخة منها اليه وكانت بالعبرانيّة فلم يَفْهَمْها[g] وعاوَدَهم بِطَلَبِ مَنْ له معرفةٌ
بالعبرانيّة واليونانيّة مَعًا لِيُتَرْجِمَ له ووَعَدَهم الجوائزَ والصِّلاتِ[h] فاختاروا من أسباطهم الاثْنَىْ عَشَرَ

a *R* يجوزوا *b* *PR* يجز *c* *P* والتشديد *d* *Mss.* ينطق *e* *R* اصحابنا
f *Mss.* فيفحّص *g* *R* نفعهما *h* *Mss.* والصلاة

بأحمد كان مثلَ الأوّل وكذلك لو حسب يُشْرِق بَرِيَّةُ فارانَ بمحمّد الأُمّيّ وافَقَ الأوّلَ فان ٱدّعَى
أنّ المراد بتلك الأعداد البشارةُ[a] لٱتّفاقِ أعْدادِ هٰذه مع ذاك كان له وعليه ما للنّصارى
وعليهم فى تلك الكلمات حَذْوَ القُذّة بالقُذّة[b] لا سيّما ولو ٱسْتَشْهَدَ بمحمّد صلعم وصدْق
البشارةِ به قولَ ايشعيا[c] النبىّ فى كتابه ممّا هذا معناه أوّ[d] شبيهٌ به أنّ الله أمَرَه بأنْ يُقيمَ على
المَنْظَرة دَيْدْبانًا ليُخْبِرَ بما يَرَى فقال أرَى راكِبَ حِمارٍ وراكِبَ بَعيرٍ وأقْبَلَ احدُهما يَهْتِفُ ويقول
هَوَتْ بابلُ وتَكَسَّرَتْ أوثانُها المَنْحوتةُ[e] وهذه[f] بِشارةٌ بالمسيح راكِبِ الحِمار وبمحمّد راكِبِ البعير
الذى بظهوره هوت بابل وتكسّرت أصنامها وتَزَلْزَلَتْ قُصورُها وبادَ مُلْكُها وفى كتاب ايشعيا النبىّ
من البشارة[g] بمحمّد عم أقاويلُ كثيرةٌ مرموزة قريبة من واضح التأويل وعند ذلك يَدْعُوهم
الاصْرارُ على الباطل الى الٱفتراء بٱدّعاء ما لم يَتعارَفْ به الخَلْقُ مِنْ أنّ راكِبَ البعير هو موسى لا
مُحَمَّدٌ[h] عم وما لموسى وأتْباعِه وبابلَ وهل ظَهَرَ له او لقومه بعدَه ما ظهر لمحمّد صلعم ولأصحابه
فيها كَلّا لو نَجَوْا من أهْلِها رأْسا بِرَأْس لَرَضُوا[i] من الغنيمة بالاياب[k] مع اليَأْس، وممّا يُؤكّدُ هذا
الاستشهادَ قولُ الله لموسى فى السِّفْرِ الخامس من التورية الذى يعرَف بالمُثَنّى سَوْفَ أُقيمُ لهم
نَبِيًّا مِثْلَكَ من اخْوانهم وأجْعَلُ كَلِمَتِى من فِيهِ فيقول لهم كلَّ شَىْءٍ آمُرُ به وأيُّمَا رَجُلٍ لم يُطِعْ
كَلامَ[l] من يَتَكَلَّمُ بٱسمى فانِّى أنْتَقِمُ منه فلَيْتَ شِعْرِى هل اخْوَةُ بنى اسحٰق الّا بَنُو اسماعيلَ
فانْ قالوا أنّ اخْوَةَ بنى اسرائيل هُمْ[m] أولادُ العيص فَهَلْ قام فيهم مِثْلُ موسى بعده يَسْتَحِقُّ صِفَتَه
ويُشابِهُهُ أليْسَ يَشْهَدُ بمحمّد عم ما فى هذا السِّفْرِ ايضا ممّا هذه تَرْجَمَتُهُ جاءَ الله من طُورِ
سَيْناءَ وأشْرَقَ لنا من ساعيرَ واستعلن من جبل فارانَ ومعه رِبْوَةٌ من الطاهرين عن يَمينه وهذه
رُمُوزٌ لِقيام الدليل على أنّ التى تَتَعَلَّقُ[n] بها من الصفات غيرُ لائقة بذات البارئ ولا لاحقةٌ
بصفاته جلّ وتعالى عن ذلك فَمَجِيئُه من طور سيناء هو مُناجاتُه موسى به وشُرُوقُه[o] من ساعير
ظهورُ المسيح وٱستعلانه من فاران الذى نَشَأَ فيه اسمعيلُ وتَزَوَّجَ به هو ظهورُ محمّد عم منه على[p]
أصْحابِ الأدْيان كُلِّهم بجُنُودٍ من الطاهرين المُنْزِلينَ امْدادًا[q] من السماء مُسَوَّمِينَ، والمُنْكِرُ لهذا

a *Mss.* والبشارة b *L* بالقُذْوَة c *R* ايشيعيا d *R* اوّل e *R* المنحومة
f *L* وهذا g *P* بشارة h *R* لا محمّد für لمحمّد i *P* أرْضُوا k *R* بالايات
l *R* الكلام m Fehlt in *R*. n *R* يتعلق o *R* وشروه p Fehlt in *P*. q *R* امداد

الّا بَعْدَ قيام[a] الاسكندر بثلثمائة وخمس[b] وثمانين سنة فاذَنْ لا وَجْهَ لافتتاحهم بالوقت الذى افْتَتَحوا به فيه بَتَّةَ وهذه شُبَهٌ تَلْحَقُ دَعاوِىَ اليهود ۞

والذى يَلْزَمُ النصارى فيما اوردوه أَكْثَرُ واظهر وذلك أنّ اليهود لو سَلَّموا لهم أنّ مَجِىءَ المسيح بعد السَّبْعِينَ السَّوابيعِ من لدن رؤيا دانيال لم يَتَّفِقْ خروجُ عيسى بن مريم بعدها من أَجْلِ أنّ اليهود أَجْمَعُوا على أنّ بين خروجِ بنى اسرائيل من مِصْرَ الى تأريخ الاسكندر أَلْفَ سنة تامّة ونقلوا عن صُحُفِ الأَنبياء أنّ من خروج بنى اسرائيل من مصر[c] الى بِناء بيت المقدّس اربعَ مائة وثمانين سنة ومن بِنائه الى تخريب بُخْتَنَصَّرَ اياه اربعَ مائة وعَشْرَ سنين وأنّه مَكَثَ خَرابا سبعين سنة فتكونُ الجملةُ تِسْعَمائة وستّين سنة وذلك هو وقت رُؤْيا دانيال والباقى من الألف المذكورة اربعون سنة، ثمّ اتّفق اليهودُ والنصارى على أنّ وِلادة المسيح عيسى بنِ مريم كانت فى سنةِ اربع وثلثمائة للاسكندر فيكونُ على قولهم ولادةُ عيسى بن مريم بعد الرؤيا وعِمارَةِ بيت المقدّس بثلثمائة واربع واربعين سنة[d] وهى تسعة واربعون سابوعا بالتقريب والى ظهور دَعْوَتِه اربعةُ سوابيعَ ونِصْفٌ فيَتَقَدَّمُ الولادةُ ما ذكروه، ولا يَلْزَمُ اليهودَ من قولهم هذا شَىْءٌ ولو كَذَّبوهم فى كَمِّيَّة المدّة التى بين عِمارة بيت[e] المقدّس وأوّل تأريخ الاسكندر لقابَلوهم اليهودُ بمثله وأَكْثَرَ ۞

وانْ نحن تَرَكْنا قَوْلَ الخَصْمَيْن جانبًا ونَظَرْنا الى جدولِ ملوك الكلدانيّين الذى نُبَيِّنُهُ فيما يُسْتَأْنَفُ[f] وَجَدْنا ما بين أوّل مُلْكِ كورش الى أوّلِ ملك الاسكندر مائتين واثنتين وعشرين سنة ومنه الى ميلاد عيسى ثلثمائة واربع سِنِينَ[g] تكونُ الجملةُ خمسمائة وستّا وعشرين سنة فاذا أَسْقَطْنا منها ثَلْثَ سنين اذْ كان أوّلُ العِمارة فى السنة الثالثة من مُلْك كورش وسَبَّعْنا الباقىَ حَصَلَ من وقت الرؤيا الى ميلاد المسيح خَمْسَةٌ وسبعون[h] سابوعا بالتقريب فيَتأَخَّرُ الولادةُ عمّا ذكروه، وأمّا ما حَسَبوه بالسريانيّة وزعموا لِمُوافَقَةِ[i] حِسابِه مقدارَ العِدّة أنّه المُرادُ دون السِّنين فأمرٌ لا يُمْكِنُ قَبولُه الّا بَعْدَ قِيامِ بُرْهان عليه كَعِيانٍ[k] فإنّ حاسبا لو حَسَبَ بالجُمَّل نَجاةَ الخَلْف من الكُفْر بمحمّد كان ألفا وثلثمائة وخمسة وثلثين او حسب بَشَّرَ موسى بن عِمرانَ بمحمّد والمسيحُ

a *Mss.* قياس b *R* وخمسين c *Mss.* بمصر d *R* ثلثمائة سنة *L* ثلثمائة e بيت fehlt in *R* f *P* تستانف *R* نستانف g Fehlt in *R* واربع واربعين سنة h *Mss.* سبعين i *Mss.* المؤافقة k *R* كيعيان

لا ذبائح لهم ولا مَذْبَح۞

وكلّ ما ذكرنا ليس كلّ واحد من الفريقَيْن الّا مُدَّعِيًا[a] فى هذا المعنى دَعاوِىَ[b] لا يَسْتَشْهِدُ على صحّتها الّا بتأويلات مُسْتَنْبَطَة من حساب الجُمَّل[c] وتمويهاتٍ ركيكة لو قَصَدَ المُتَأمِّلُ لها اثْباتَ غيرِها بها ونَفْىَ ما أَوْرَدَه بأَمْثالها لم يَصْعُبْ عليه مَرامُها فانّ ما ذكره اليهودُ من بَقآء المُلْك فى آل يهوذا وأَحالوه[d] على رِئاسة الجالوت لو كان يَصِحّ اطْلاقُ اسمِ المُلْك على مثلِ هذه الرِّئاسة على وجه الاضافة لَشارَكَهم المجوسُ فى ذلك والصابئون وغيرُهم ولم يَخْرُجْ منه سائرُ[e] بنى اسرائيل وبنى غيرِه فليس[f] يَخْلو احدٌ من الناس ولو دُونَهم عن تَمَلُّكٍ ورِئاسة بالاضافة الى أَدْوَنَ[g] منه، لو حَمَلْنا نحن ما أَوْجَبَه لَفْظَةُ الاستتار فى التورية من العَدَد على أنّه مقدار المُدّة التى بين أوّلِ تأريخ الاسرائيليّين لخروجهم من مصر الى عيسى بن مَرْيَمَ لَكُنّا أَحَقَّ بالتأويل فانّ المدّة التى بين خُروجِهم من مصر الى قِيام الاسكندر ألفُ سنة على قولهم ووُلِدَ عيسى بنُ مريم فى سنة اربع وثلثمائة للاسكندر ورَفَعَه اللّهُ اليه فى سنة ستّ وثلثين وثلثمائة له فيكونُ مَبْلَغُ سِنِى هذه المدّةِ التامّة ألفا وثلثمائة وخمسة وثلثين وهو مقدار بَقآء شريعةِ موسى بن عِمرانَ عليه السلام الى أنْ كَمَّلَها عيسى بن مريم، وأمّا ما أَوْرَدُوه[h] من قَوْلِ دانيالَ فلو حملناها[i] نحن على غير ذلك التأويل لأَمْكَنَ بل لم يَصِحّ بأَحد[k] الوجوه التى ذكروها الّا بأنْ يكونَ مَبْدأُ تلك العِدّة متقدّمًا لوَقْتِ التَّفَوُّهِ[l] بهما وذلك أنّه انْ كان المرادُ أنْ يكونَ مبدأُ كِلْتا العِدَّتَيْن وَقْتًا واحدا ماضيا كان او حالا او مُسْتَأْنَفًا لم يَكُنْ لاختلافِ وَقْتَىِ التَّفَوُّهِ[m] بهما مَعْنًى ولم يَصِحّ الأمرُ مع التفاوت بينهما بوَجْهٍ مّا على أنّ القولَ الثانى مُحْتَمِلٌ لأنْ يكونَ ابتداءُ العدّة فيه متقدّما لوقت التفوّه[m] حتّى يكونَ[n] تمامُها بعد ذلك بعامٍ واحد او أَقَلَّ او أَكْثَرَ الى مثلها ومُحْتَمِلٌ[o] لأنْ يكونَ ابتداؤها من ذلك الوقت بعَيْنِه او بَعْدَه بمُدّة مجهولة يُمْكِنُ فيها القِلّةُ والكَثْرَة واذا احْتَمَلَ التوقيتُ حُدودَ الزمان الثلثةَ لم يُحْمَلْ[p] على احدِها الّا بنَصٍّ صريح او دليلٍ صحيح وأمّا القولُ الأوّل فهو كذلك مُحْتَمِلٌ لأنْ يكونَ لخَرابِ بيت المقدس الأوّل ومُحْتَمِلٌ لأن يكون لخَرابِه[q] الثانى

a *Mss.* مدّع *b* *Mss.* دعاو *c* Fehlt in *P*. *d* *R* وحالوه *e* Fehlt in *P*. *f* Fehlt in *P*. *g* *PR* دون *h* *R* اورده *i* *Mss.* حملناهم *k* *Mss.* باحدى *l* *P* النُّفُوه *m* *R* التغوه *n* *R* تكون *o* *R* ويحمل *p* *R* يحتمل *q* *R* مخرابه *R* التغوه *L* التَّفُوه

وقتِ مُبْتَدا[a] عِمارَةِ بيت المُقَدَّسِ والاخيرُ[b] عند انقراغ من بُنْيانه وزعم بعضهم أنّ الاوّلَ تَوْقيتُ لِوِلادَتِه والثّانىَ توقيت لظهوره وقالوا وانّ يعقوب لمّا بارك على يهوذا[c] ودعا[d] له[e] أَخْبَرَهُ أَنَّهُ لَنْ يَخْرُجَ المُلْكُ مِنْ بَنِيهِ[f] حتّى يَجِىءَ مَنْ له المُلْكُ فأخبره بثبات المُلْك فى بَنِيهِ[g] الى خروج المسيح المُنْتَظَرِ فقالوا وهو[h] كذلك لم يَخْرُجْ من أَيْديهم لأنّ رأس الجالوت وتفسيره رئيس الجالية الذين جَلَوْا عن أَوْطانهم ببيت[i] المقدّس هو صاحب كلّ يَهُودِيٍّ فى الدنيا والمُتَمَلِّكُ عليه مُطاعًا فى جميع الامصار نافذ الأَمْرِ عليهم فى اكثرِ الاحوال ۞

وعَمَدَت النصارى لكلماتٍ بالسُّريانيّة وهو يشوع مشيحا فروقا ربّا[k] وتفسيرها عيسى المسيح وهو المُنْجِى الأعظم فحَسَبُوها بحساب الجُمَّلِ فكان مبلغها[l] به الفا وثلثمائة وخمسة وثلثين يوما فزعموا أنّ هذه الكلماتِ فى ما أَرادَ دانيالُ بتلك الأَعداد لا السِّنون المذكورة اذْ فى فى نصّ قوله أَعْدادٌ فَقَطْ من غيرِ أَنْ يُعْرَفَ أَىّ سنون أم ايّام أم غير ذلك قالوا وانّها بِشارة باسم المسيح لا على وقت مَجِيئِهِ وذكروا أنّ دانيال رأى فى المنام بأَرض بابل عند مُضِىِّ سنين من[m] مُلْكِ كورش[n] فى اربعة وعشرين يوما من الشهر الاوّل حين صلّى لله[o] وبنو اسرائيل أَسْرَى فى أَيدى الفرس فأَوْحَى الله اليه أنّ اورشليم وهو بيت المقدّس تَعْمُرُ[p] سبعين سابوعا وتَسْتَرِيحُ[q] على[r] شَعْبِك ثمّ يَجِىءُ المسيح فيُقْتَلُ وبمَجِيئِهِ تَخْرَبُ[s] اورشليم خَرابَها الأَخِيرَ وتستريح[t] على الفساد الى كمال الدهر والسابوعُ سَبْعُ سنين مَجْمُوعَةٍ فمن ذلك سَبْعُ سوابيع فى بِناءِ اورشليم وفى التى ذكرها زكريّاء بن برخيا[u] بن عدّوا[v] فى كتابه انّى رَأَيْتُ مَنارَةً[w] عليها سَبْعَةُ سُرُجٍ[x] ولكلّ سِراجٍ سبعةُ أَفْواهٍ وقال قبل ذلك انّ يَدَىْ زربّابيلَ أَسَّسَتا[y] أساسَ هذا البيتِ ويداه تُكْمِلانه[z] والمُدَّةُ التى من اوّلِ ما أُسِّسَ البيت حتّى أَكْمَلَهُ تِسْعٌ وأربعون سنة تَكُونُ سَبْعَ سوابيع ثمّ بعد اثنين وستّين سابوعا زعموا[a] جاء عيسى بنُ مريم وفى السابوع الأخير بَطَلَت الذبائحُ والقرابين وخَرِبَتْ اورشليم خَرابَها المذكور من انقطاع الوَحْى والانبياء وتَفَرُّقِ بنى إسرائيلَ مُهْمَلِين

a L مبدا b Mss. والاوّل c LR يهودا d Mss. ودعى e R انّه f P بينه
g P بينه h L عو i P بيت k R قروقا ربّا l R مبلغا PL بلغها m L فى
n L كوش o Mss. الله p PR يعمر L يعمّر q R وتسريح r Fehlt in P
s PL تخرّب t Mss. ويستريح u Mss. ترخيا v RL عذو P غدوا w P نارة
x R سروج y R أسّسا z P تكلانه a L fügt hinzu جميعا

والكَوْنُ والفَسادُ غيرُ موجود فيها والارض غير عامرة فلمّا حُرِّكَ حَدَثَ الانسانُ الاوّل فى مُعَدِّلِ النهار شِقٌّ منه بالطُّول من جهة الشمال وشِقٌّ[a] من جهة الجنوب وتَوَلَّدَ الحيوانُ وتَوالَدَ وتَناسَلَ الانْسُ فكَثُروا وٱمْتَزَجَتْ أَجْزآءُ العناصر للكون والفساد فعَمَرَ الدنيا وٱنْتَظَمَ العالَمُ ۞ ولليهود مع النصارى فى ذلك اعظمُ الخلاف[b] لأنّ اليهود تَزْعُمُ أنّ الماضِىَ من لدن آدم الى الاسكندر ثلثةُ آلاف واربع مائة وثمان واربعون سنة والنصارى يزعمون أنّه خمسة آلاف ومائة وثمانون سنة ويَدَّعُونَ على اليهود أنّهم نَقَصُوها لِيَقَعَ خُرُوجُ عيسى عليه السلام فى الأَلْف الرابع وَسْطَ السَّبْعةِ آلاف التى هى مقدارُ مدّةِ العالم عندهم فيُخالِفُ[c] الوَقْتَ الذى سَبَقَت البِشارةُ من الانبيآء بعد موسى عليه السلام بوِلادته فيه من العذرآء البَتُولِ فى آخر الزمان، وكلّ واحد من الفريقَيْن مُعْتَمِدٌ فى ٱحتجاجه على تأويلات قد استخرجها بحساب الجُمَّلِ فاليهود مُنْتَظِرُونَ خُرُوجَ المسيح المُبَشَّرِ به عند تَمامِ أَلْفٍ وثلثمائة وخمسة وثلثين سنة للاسكندر ٱنتظارَ شَىْءٍ قد استيقنوه[d] حتّى إنّ كثيرا من مُتَنَبِّسى فِرَقهم كالراعى وأَبِى عيسى الاصفهانىّ وأَمْثالهم ٱدَّعَوْا أنّهم رُسُلُه اليهم وذلك لأنّهم زعموا أنّ أوّلَ هذا التأريخ ٱتَّفَقَ مع وقت بُطْلان القرايين وٱنقطاعِ الوَحْىِ وفَتْرَةِ الرُّسُلِ ثمّ أخذوا من السِّفْرِ الخامس من التوراة قولَ اللهِ تعالى بالعبرانيّة انوخى[e] هستر استير پونى[f] ميهيم[g] وهاتف[h] بيوم هاهويم وتفسيره أنا الله سَأَسْتُرُ سَتْرًا ذاتِى الى يومئذ فحسبوا هستر استير وهما لفظة الاستتار فكان ألفا وثلثمائة وخمسة وثلثين فقالوا أنّه مدّة ٱنقطاعِ الوَحْى من السماء وبُطْلانِ القرايين وهو الاستتار والذات ههنا بمعنى الأمر واستشهدوا لصحّةِ ما ٱدَّعَوْه قَوْلَ دانيال فى كتابه ميعيث[i] هوسار هتوميد[k] لوثيث[l] شقوص شوميم الف وموثايم[m] وتشعيم وتفسيره منذ الوقت الذى يجوز القربان يصيّر النَّجاسة إلى الفساد ألف ومائتان وتسعون والذى يتلوه من قوله اشرى هامحكّى ويكيع لياميم الف وشلوش ميوث وشلوشيم وحمشا وتفسيره فَطُوبَى لمن يَرْجُو أن يصيرَ[n] الى الف وثلثمائة وخمسة وثلثين، وقد زعم بعضهم أنّه كان بين القولَيْن خمسٌ وأربعون سنة اذْ كان الأَوَّلُ[o] فى

a *L* fügt hinzu منه *b* الخلاف fehlt in *P* *c* *P* مخالف *d* *Mss.* استيقن
e *R* انوحى *f* *PL* يوملى *R* نوملى *g* *R* مهيم *h* *R* وهاتف *P* وَهَاتِفْ *L* وهايف
i *P* ميعث *k* *Mss.* هوشار هيوميد *l* *P* نوييث *LR* نوييث *m* *Mss.* سوميم الف مريايم
n *PL* يصبر *o* *Mss.* الاخير

التواريخ وكلُّ ما يَتَعَلَّقُ مَعْرِفَتُهُ[a] ببَدْءِ الخَلْقِ وأَحوالِ القرونِ السالفة فهو مُخْتَلِطٌ بتَزْويراتِ
وأَساطيرَ لبُعْدِ العَهْدِ به وامتدادِ الزمان بَيْنَنا وبينه وعَجْزِ المُعْتَنِي به عن حِفْظِه وضَبْطِه وقد
قال تعالى أَلَمْ يَأْتِهِمْ نَبَأُ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ لَا يَعْلَمُهُمْ إِلَّا اللهُ فالأَوْلَى أَنْ لا نَقْبَلَ من قولِهم فى مثله
إلّا ما يَشْهَدُ به كتابٌ معتمَدٌ[b] على صِحَّته او خَبَرٌ مشفوعٌ به بشرائطِ الثِّقَةِ[c] فى الظنّ الأَغلب،
فإذا نظرنا[d] فى هذا التأريخ أَوَّلًا وجدنا فيه بين هؤلآء الأُمم اختلافا غيرَ يسيرٍ وهو أَنّ الفُرس
والمجوس زعموا أَنّ عُمْرَ العالمِ اثنتا عشرةَ ألف سنة على عَدَدِ البروج والشهور وأَنّ زرادشت
صاحب شريعتهم زعم أَنّ الماضِيَ منها الى وقت ظهوره ثلثةُ آلافِ سنة مكبوسة بالأَرباع إذْ كان
تَوَلِّي حِسابَها ونُقْصانَ ما كان لَزِمَها من جِهَةِ الأَرباع حتّى انْكَبَسَتْ وصَحَّتْ وبين ظهورِه وأَوّلِ
تأريخ الاسكندر مائتان[e] وثمانٍ وخمسون[f] سنة فيكون الماضى من أَوّلِ العالم الى الاسكندر
ثلثةَ آلافٍ ومائتين وثمانيا وخمسين سنة ولكنّا اذا حَسَبْنا من أَوّلِ كيومرث وهو عند الانسان
الأوّل وجَمَعْنا مدّةَ كلّ مَلِكٍ بعده فإنّ المُلْكَ مُتَّسِقٌ فيهم غيرُ مُنْقَطِعٍ عنهم بلغ المجتمعُ من
ذلك العددِ الى الاسكندر ثلثةَ آلافٍ وثلثمائة وأربعة وخمسين فليس يتّفق التفصيلُ مع الجملة،
واختلف الفُرس والروم مع ذلك فيما بعد الاسكندر وذلك أَنّ ما بَيْنَهُ وبين أَوّلِ مُلْكٍ يزدجرد
تسعُ مائة واثنتان[g] واربعون[h] سنةً ومائتان[i] وسبعة وخمسون[k] يوما فإذا نَقَصْنا من ذلك
مُلْكَ بنى ساسانَ إلى أَوّلِ مُلْكِ يزدجردَ على قولهم وهى اربع مائة وخَمْسَ عشرة سنة بالتقريب
بَقِيَ خمسُ مائة وثمان وعشرون[l] سنة وهى ما مَلَكَ الاسكندرُ وملوكُ الطوائف فاذا جَمَعْنا
مُدَّةَ كُلِّ[m] واحد من الأَشكانيّة على ما أَثْبَتُوهُ بلغ مائتين وثمانين سنة ومع اختلافهم فيما[n]
لا يُجاوِز ثلثمائة سنة وسأُصْلِحُ هذا الخِلافَ بَعْضَ اصْلاح فيما بَعْدُ، وطائفةٌ من الفرس زعمت
أَنّ الثَّلْثَةَ آلافِ الماضيةَ المذكورة انّما هى من لدن خَلْقِ كيومرث فانّه مضى قبله مدّةُ ستّةِ
آلافِ سنةٍ والفَلَكُ فيها واقفٌ غيرُ متحرّكٍ والطبائعُ غير مستحيلة والأُمّهاتُ غير متمازِجَة[p]

a *R* معرفة *b* معتمد fehlt in *R* *c* *R* التعة *P* البقة *d* *P* نظر ما *e* *Mss.* ومائتين *f* *Mss.* وخمسين *g* *PL* واثنى *R* واثنتى *h* *Mss.* واربعين *i* *Mss.* ومائتين *k* *Mss.* وخمسين *l* *Mss.* وعشرين *m* *R* من *n* So die *Mss.* Wahrscheinlich ist nach فيما etwas ausgefallen und zu lesen etwa فيما ملك كلّ واحد منهم *o* *P* سنة *p* *L* ممازجة

دَقِيقَةٍ من بُرْجٍ ما وأَكْثَرُ طَلَبِهم لِهٰذا الاجتماعِ أَنْ يَتَّفِقَ فى احْدَى نُقْطَتَيِ الاعْتِدَالَيْنِ ويسمّون السنةَ الكبيسة بذماسه[a] ولعلّ أَنّ ذلك[b] حَقًّا يَكُونُ لاستعمالهم القمرَ بين الكواكب ومنازله وجُفُورِهَا فى أَحكامهم النجوميّة دُونَ البروج غَيْرَ أَنِّى لم أُصادِفْ مَنْ عنده من ذلك الخَبَرُ اليقين فأُعْرِضتُ عمّا لم أَسْتَيْقِنْهُ صَفْحًا والله المُعِينُ وقد حكى أبو محمّد النائب الآمُلِّىّ فى كتاب الغُرَّةِ عن يعقوبَ بن طارِقٍ أنّ الهند تَسْتَعْمِلُ أربعةَ أنواعٍ من المُدَد أحدُها[c] عَوْدَةُ الشمس من نُقْطَةٍ من فَلَكِ البروج اليها بعَيْنِها وهى سنة الشمس والثانيةُ طُلوعُها ثلثمائة وستّين مرّةً وتُسمّى السنةَ الوُسْطَى لأنّها أَكْثَرُ من سنة القمر وأَقَلُّ من سنة الشمس والثالثةُ عَوْدَةُ القمر من الشَّرَطَيْن وهى رَأْسُ الحَمَلِ اليها اثنتَىْ عشرة مرّةً وهى سنة القمر عندهم ومقدارُها يكون ثلثمائة وسبعة وعشرين يوما وسَبْعَ ساعات وثُلُثَىْ ساعةٍ[d] بالتقريب والرابعةُ اهِلالُهُ[e] اثنتَىْ عشرة مرّة وهى سنة القمر المستعمَلة۞

القولِ على مائيّة التواريخ واختلاف الامم فيها

والتأريخ[f] هى مُدّة معلومة تُعَدُّ من لَدُنْ أوّلِ سنةٍ ماضية كان فيها مَبْعَثُ نبىّ بآيات وبرهانٍ او قِيامُ مَلِكٍ مُسَلَّطٍ عَظِيمِ الشأنِ او هَلاكُ أُمّة بطُوفانٍ عامّ مُخَرِّب او زَلْزَلَةٍ وخَسْفٍ مُبِيد او وَبَاءٍ مُهْلِك او قَحْطٍ مُسْتَأْصِل او انتقالُ دولة او تَبَدُّلُ مِلَّةٍ او حادثةٌ عظيمة من الآيات السماويّة والعَلامات المشهورة الأَرْضيّة التى لا تَحْدُثُ الّا فى دهور متطاولة وازمنة متراخية تُعْرَفُ بها الاوقاتُ المُحَدَّدَةُ فلا غَنَى عنها فى جميع الاحوال الدنياويّة والدينيّة ولكُلِّ واحدة[g] من الأُمَم المتفرّقة فى الاقاليم تأريخٌ على حِدَةٍ تَعُدُّها من أَزمنةِ ملوكهم او أَنبيائهم او دُوَلِهم او سَبَبٍ من الاسباب التى قَدَّمْتُ ذِكْرَها وتَسْتَخْرِجُ[h] بها ما يُحْتاج اليه فى المعاملات ومعرفةِ الاوقات وتَنْفَرِدُ به دونَ غيرِه۞

وأَوّلُ الأَوائل القديمة وأَشْهَرُها عندنا هو كَوْنُ مَبْدَا البَشَر ولأَهل الكتاب من اليهود والنّصارى والمجوس وأَصْنافِهم[k] فى كَيْفِيّتِه[l] وسِياقةِ التأريخ من لَدُنْهُ من الخِلاف ما لا يَجُوزُ مِثْلُهُ فى

a R بذماسه *b* R فلك *c* L احدها من *d* ساعة fehlt in R; in P statt dessen سنة *e* R اعلا *f* Mss. والتواريخ *g* Mss. واحد *h* Mss. ويستخرج *i* L وينفرد R ومنفرد *k* R واصنامهم *l* R كيفيّة

وكلّهم كانوا يعملون على أنّه عشرة أيّام وعشرون ساعة، ويتولّى ذلك النَّسَأَةُ من كِنانَةَ المعروفون بالقَلامِسِ واحدهم قَلَمَّس وهو البحر الغزير وهم أبو ثُمامَةَ جُنادَةُ بن عَوْفِ بن أُمَيَّةَ بن قَلَع بن عَبّاد بن قَلَع بن حُذَيْفَةَ وكانوا كلّهم نَسَأَةً[a] وأوّلُ من فعل ذلك منهم كان حُذَيْفَةَ وهو ابن عَبْدِ بن فُقَيْم بن عَدِيّ بن عامر بن ثَعْلَبَةَ[b] بن مالك بن كِنانة وآخِرُ من فعله أبو ثُمامَةَ قال شاعرهم يَصِفُهُ

قَدَا فُقَيْمٌ[c] كان يُدْعَى القَلْمَسَا وكَانَ لِلدِّينِ لَهُمْ مُؤَسِّسَا مُسْتَمْعَمًا مِنْ قَوْلِهِ مُرَأَّسَا

وقال آخر

مُشَيَّرٌ مِنْ سابِقِي كِنانَهْ

مُعَظَّمٌ مُشَرَّفٌ مَكانَهْ مَضَى على ذٰلِكُمْ زَمانَهْ

وقال آخر

ما بَيْنَ دَوْرِ الشَّمْسِ والهِلالِ

يَجْمَعُهُ[d] جَمْعًا لدى الآجالِ حَتَّى يَتِمَّ الشَّهْرُ بالكَمالِ

وكان أَخَذَ ذلك من اليهود قبل ظهور الاسلام بقَرِيبٍ من مائَتَيْ سنةٍ غَيْرَ أنّهم كانوا يَكْبِسُونَ كلّ أربع وعشرين سنة ثَرِيَّةً بتسعة أَشْهُرٍ فكانت شهورهم ثابتةً مع الأزمنة جارِيَةً على سَنَنٍ واحد لا[e] تَتَأَخَّرُ[f] عن أوقاتها ولا تَتَقَدَّمُ[g] الى أن حَجَّ النبيّ عليه السلام حَجَّةَ الوَداعِ وأُنْزِلَ عليه انّما النَّسِيءُ زيادة في الكُفْرِ يُضَلُّ به الذين كَفَرُوا يُحِلّونه عامًا ويُحَرِّمونه عامًا فخَطَبَ عليه السلام وقال إنّ الزمان قد آستدارَ كَهَيْئَتِهِ[h] يَوْمَ خَلَقَ اللهُ السمواتِ والأرض وتلا[i] عليهم الآيةَ في تحريم النَّسِيءِ وهو الكَبْس فاملوه حينئذ وزالَتْ[k] شهورهم عمّا كانت عليه وصارت أَسْماؤُها غيرَ مُؤَدِّيةٍ الى مَعانيها

فأمّا سائر الأمم فآراؤهم في ذلك معروفة ويُوشِكُ أن لا تَعْدُوَ[l] هذه فيَكُونَ كلّ واحد منهم يَقْتَدِي برأْيِ من جاوَرَهُ[m] في ذلك، وسمعت أنّ الهند يَسْتَعْمِلُونَ[n] رُوبَةَ الأَحِلَّةِ في شهورهم ويَكْبِسُونَ كلّ[o] تسع مائة وستّة وسبعين يوما بِشَهْرٍ قَرِيّ ويجعلون آبْتِداءَ تأريخِهم من آتّفاق آجتماعٍ في أوّلِ

a *P* نشاة *b* Nach Wüstenfeld, Genealogische Tabellen *N*, fehlt hier بن الحارث *c* *R* يُغْتُم *d* *R* بجمعه *e* *R* على سنين والا *f* *Mss.* يتاخّر *g* *PL* يتقدم *R* تتقدم *h* *L* كهيئة *i* *Mss.* وتلى *k* *R* وذلت *l* *P* تعدوا *m* *P* حاوره *n* *R* مستعملون *o* كلّ fehlt in *R*

أنّهم صيّروا سنتَهم ثلثَمائة وخمسة وستّين يوما وأَسْقَطُوا ما يَتْبَعُها من الكسور حتّى ٱجْتَمَعَ لهم من رُبْع اليوم فى مائة وعشرين سنة أَيَّامُ شهرٍ تامّ ومن خُمْسِ الساعة الذى يَتْبَعُ رُبْعَ اليوم[a] عندهم يومٌ واحد[b] فَأَلْحَقُوا[c] الشهرَ التامّ بها فى كلّ مائة وستّ عَشْرَةَ سنةً وذلك لعلّة سأَشْرَحُها فيما بعدُ، واقتفى أَثَرَهم فى ذلك اهلُ خوارزم القدماء والسُّغْدِ ومن دَانَ بدِينِ أَهلِ فارس وأَعطاهم الطاعةَ ونُسِبَ اليهم وَقْتَ دولتهم، وسمعت أنّ الملوك البَيْشداذيّة منهم وهم الذين ملكوا الدنيا بحذافيرها[d] كانوا يَعْمَلُون السنةَ ثلثَمائة وستّين يوما كلُّ شهر منها ثلثون يوما بلا زيادةٍ ولا نُقْصانٍ وأنّهم كانوا يَكْبِسُونَ[e] السنةَ فى كلّ ستّ سِنِينَ[f] بشهر ويسمّونها كبيسةً وفى كلّ مائة وعشرين سنة شَهْرَيْنِ أحدهما بسبب الخَمْسَةِ أيّامٍ والثانى بسبب رُبْع اليوم وأنّهم كانوا يُعَظِّمون تلك السنةَ ويُسَمُّونها المُبَارَكَة ويشتغلون فيها بالعبادات والمصالح، وأمّا مُقْتَضَى رأْيِ القدماء من القبط على ما يُنْطَقُ به فى كتاب المجسطى فى السنين التى بُنِيَ عليها حسابُهُ ورأْيِ اهل فارسَ فى الاسلام واهلِ خوارزم والسُّغْدِ فهو الاعْرَاضُ[g] عن الكُسورِ اعنى الرُّبْعَ وما يَتْبَعُه وتَرْكُها أَصْلًا.

وأمّا العِبْرانيّون واليهود وجميعُ بنى اسرائيل والصّابئون والحَرّانيّون فانّهم قالوا بقولٍ بين قولَيْن فأخذوا سنتَهم من مَسِيرِ[h] الشمس وشهورَها من مَسِيرِ[i] القمر لتكونَ أعيادُهم وصيامهم على حسابِ قَرِيٍّ وتكونَ[k] مع ذلك حافظةً لأَوْقاتِها من السنة فكَبَسُوا كلّ تسْعَ عَشْرَةَ سنةً قريبةً بسبعةِ أشْهُرٍ على ما سأُبَيِّنُهُ فى استخراج أَدْوَارِهم[l] وكيفيّاتِ سِنِيهم، ووافَقَهم النصارى فى مأْخَذ الحسابِ صَوْمَهم وبَعْضَ أَعْيادِهم انْ[m] كان مَدارُ[n] أَمْرِهم فيها على فِصْحِ[o] اليهود وخالَفُوهم فى استعمال الشهور وذهبوا فى ذلك مَذْهَبَ الروم والسريانيّين[p]، وكذلك كانت العربُ تَفْعَلُ فى جاهليّتها فيَنْظُرُونَ الى فَضْلِ ما بين سنتِهم وسنةِ الشمس وهو عَشَرَةُ أيّام واحدى وعشرون ساعةً وخُمْسُ ساعةٍ بالجليل من الحساب فيُلْحِقُونها بها شَهْرًا كُلَّما تَمَّ منها ما يَسْتَوْفِي أَيّامَ شهرٍ

a *R* التى يتبع يوم *L* التى نتبع اليوم يوم *P* التى يُتْبِعُ اليوم يوم Zu meiner Conjectur vgl. Z. 11. 12. b *Mss.* يوما واحدا c *P* فالحق d *P* بحذافة ها e *R* يكسبون f *R* ستين g *R* الاغراض h *R* سير i *R* سير k *Mss.* ويكون l *R* ادرارهم m *P* اذا n *Mss.* مقدار o *P* فصيح p *R* والريّانيين

لما عسى دخلها من الخلل وليس اختلاف الأرصاد فى كمّيّتها من جهة العجز[a] عن كيفيّة مأخذها ودرك حقيقة الحقّ فيها لكنّه من جهة العجز[b] عن ضبط أجزآء الدائرة العظمى بأجزآء الدائرة الصغرى أعنى صغر آلات الرصد مع عظم الأجرام[c] المرصودة ولهذا القول فضل بيان فى كتابى[d] الموسوم بكتاب الاستشهاد باختلاف الأرصاد وفى هذه المدّة أعنى عودة[e] الشمس فى فلك البروج يستوفى القمر اثنتى عشرة عودة وأقلّ من نصف عودة ويستهلّ اثنتى عشرة مرّة فجعلت تلك المدّة اعنى عوداته الاثنتى عشرة فى فلك البروج سنة للقمر على وجه الاصطلاح وأسقط عنه الكسر الذى هو أحد عشر يوما بالتقريب وكان ذلك أيضا سببا لانقسام فلك البروج باثنى عشر قسما متساوية كما بيّنت فى كتابى فى تجريد الشعاعات والأنوار وهو الذى كنت خدمت به رفيع المجلس زاده الله علوّا فصارت السنة عند الناس سنتين[f] سنة شمسيّة وسنة قمريّة ولم تجاوزهما إلى غيرهما من الكواكب لخفاء حركتها وقلّة الوصول اليها بالعيان دون الرصد والامتحان ثمّ لتصرّف أحوال الأزمنة والأعوية والنبات والحيوان وغير ذلك من تغيّر جزئيّات العناصر واستحالتها[g] بعضها إلى بعض بحركات هذين الجرمين لعظمهما وامتيازهما عن الكواكب فى النور والمنظر[h] وتشابههما ثمّ أنتج من هيئتى السنتين سائر السنين ۞

فأمّا أهل قسطنطنيّة والاسكندريّة كما ذكر ثاون فى زيجه وسائر الروم والسريانيّون والكلدانيّون وأهل مصر فى زماننا ومن يعمل برأى المعتضد بالله فى السنة فقد أخذوا بالسنة الشمسيّة التى هى ثلثمائة وخمسة وستون يوما وربع يوم بالتقريب وصيّروا سنتهم ثلثمائة وخمسة وستين يوما وألحقوا الأرباع فى كلّ أربع سنين يوما حين انجبرت وسمّوا تلك السنة كبيسة لانكباس الأرباع فيها وأمّا القبط القدماء فكانوا يعملون على ذلك غير أنّهم يتركون الأرباع حتّى يجتمع منها أيّام سنة تامّة وذلك فى ألف وأربع مائة وستّين سنة ثمّ يكبسونها سنة واحدة ويتّفقون حينئذ فى أوّل[i] السنة مع اهل الاسكندريّة وقسطنطنيّة على ما ذكر ثاون الاسكندرانىّ ۞

فأمّا[k] الفرس فانّهم عملوا أيضا على هذه السنّة أيّام ملكهم غير أنّهم اخذوها بمأخذ آخر وهو

R abgekürzt zu ح. Nach حينئذ hat L وننتج, gleichfalls R, wo es aber wieder getilgt ist. a R الفجر b R الفجر c R الاجرم d R كتاب e P غورة f R سنين g PR واستحالاتها h P والمنظور i RP واوّل anstatt فى اوّل k R فانّما

الشمس مُنْتَصَفَ ما بَيْنَ الطلوع والغروب وخِلافاتُ هذه اللوازم في القضايا المقبولة عند من له
أَدْنَى بَصَرٍ[a] وليس يَتَحَقَّقُ[b] لُزُومَ هذه الشَّناعاتِ أيَّ الا مَنْ له دُرْبَة يسيرة بحركاتِ الأفلاكِ فإنّ
تَعَلُّقَ مُتَعَلِّقٍ بقولِ الناس عند طلوع الفجر قد أَصْبَحْنَا وذَهَبَ الليل أَيْنَ[c] هو عن قولهم
عند تقارُبِ[d] غروب الشمس وأصفرارها قد أَمْسَيْنا وذهب النهارُ وجاء الليل وإنّما ذلك إنْبَاءٌ
عن دُنُوِّهِ وإقْبالِه وإدْبارِ ما هو فيه وذلك جارٍ على طريق المَجازِ والاستعارةِ وجائزٌ في اللغة كقولِ
الله تبارك وتعالى أَتَى أَمْرُ الله فلا تَسْتَعْجِلوه ويَشْهَدُ لصحّة قولنا ما رُوِيَ عن النبيّ صلى الله
عليه وآله أنّه قال صلوة النهار عَجْماءُ وتسميةُ الناس صلوةَ الظُّهْرِ بالأُولَى لأنّها الأولى من صلوتَيِ النهار
وتسميةُ صلوة العَصْرِ بالوُسْطَى لتَوَسُّطِها بين الصلوة الأولى من صلوتَيِ النهار وبين الصلوة الأُولى[e]
من صلوات الليل۞ وليس قَصْدِي فيما أَوْرَدْتُه في هذا الموضع الّا نَفْيَ ظَنِّ مَنْ يَظُنُّ أنّ الضروريّاتِ
تَشْهَدُ بخلافِ ما يَدُلُّ عليه القرآنُ ويَحْتَجُّ لإثباتِ[f] ظَنِّه بقولِ أحد الفقهاء والمفسّرين والله
الموفّق للصواب۞

القولُ على مائيّةِ ما يركّب منها من الشهور والأعوام

فأَقُولُ أنّ السنة هي عَوْدَةُ الشمس في فَلَكِ البروج اذا تَحَرَّكَتْ على خِلافِ حركةِ الكلّ الى أيّ
نُقْطَةٍ فُرِضَت أبتداءَ حركتِها وذلك أنّها تَسْتَوْفِي الأزمنةَ الاربعة التي هي الربيع والصيف والخريف
والشتاء وتَحُوزُ طبائعَها الأربعة وتنتهي[g] الى حَيْثُ بَدَأَتْ منه وهذه العَوْداتُ عند بطليموس
مُتَساوِيَةٌ اذْ لم يَجِدْ لأوْجِ الشمسِ حَرَكَةً وهي عند غيره من أصحاب السند هند والمُحْدَثين
غير متساوية لِما أَدَّتْ اليه أرصادُهم من وُجُودِ حركةٍ لها على أنّها مع تَساوِيها واختلافها مُحِيطَةٌ
بالفصولِ الأربعةِ وحائزة[h] لطِباعها فأمّا كَمِّيّتُها من الأيّام وكُسُورِها فقد اختلف نتائجُ الأرصاد
فيها ولم تتّفق[i] لكنّها خرجت ببعض الأرصاد أزْيَدَ[k] وببعضها أنْقَصَ الّا أنّ التفاوت العارض
فيها غيرُ محسوس في القليل[l] من الزمان فاذا آمْتَدَّتْ به المدّةُ وتَضاعَفَ الاختلاف وآجْتَمَعَ
فتَطابَقَ ظَهَرَ حينئذ[m] الخَطَأُ الفاحش الذي لأجله أكّدَ الحكماءُ الوَصِيَّةَ بمُواتَرَةِ الرَّصْدِ والتَّحَفُّظِ

---

a R بصير b R ويتحقّق c Mss. واين d R تعارب e من صلوتي النهار وبين
الصلوة الاولى fehlt in R. f R باثبات g Mss. وبنتهي h RP وجايزة L وحائرة
i Mss. يتفق k R ان يد l R في القليل من الزمان m wird in حينئذ

الرَّفَثُ الى نِسآئكم الى قوله ثمّ أَتِمّوا الصيامَ الى الليل فَخَلَقَ المُباشَرَةَ والأَكْلَ والشُّرْبَ الى وَقْتٍ محدودٍ لا[a] اللَّيْلَ كُلَّهُ كما كان مَحْظورًا على المسلمين قَبْلَ نُزولِ هذه الآيةِ الأَكْلُ والشربُ بعد عِشآءِ الآخِرَةِ وما كانوا يَعُدّون صَوْمَهم بيَوْمٍ وبَعْضِ ليلةٍ بل كانوا يَذْكُرونها أيّامًا بإطْلاقٍ، فإنْ قيل أنّه أَراد بذلك تَعْرِيفَهم أوّلَ النهارِ لَلَزِمَ[b] أن يكونَ الناسُ قبل ذلك جاهلين بأوّلِ الأيّام واللياليٰ وذلك ظاهرُ المُحالِ فإنْ قيل أنّ النهارَ الشَّرْعيّ خِلافُ النهارِ الوَضْعيّ فما ذلك الّا خِلافٌ في العبارة وتَسْمِيَةُ شَيْءٍ باسمٍ وَقَعَ في التعارُف على غيره مع تَعَرّي الآيةِ عن ذِكْرِ النهارِ وأوّلِه والمُشاحّةُ في مثلِ ذلك ممّا نَعْتَزِلُها ونُوافِقُ الخُصومَ في العِبارات اذا وافَقونا في المَعاني، وكيف يُعْتَقَدُ[c] أمرٌ ظَهَرَ للعِيانِ خِلافُه فإنّ الشَّفَقَ من جِهَةِ المَغْرِبِ هو نَظيرُ الفَجْرِ من جِهَةِ المَشْرِقِ وهما مُتَساوِيان[d] في العِلّة متوازِيان في الحالة فلو كان طُلوعُ الفجرِ أوّلَ النهارِ لَكانَ غروبُ الشفقِ آخِرَه وقد اضْطُرّ الى قَبولِ ذلك بَعْضُ الشِّيعَةِ وعلى أنّ مَنْ خالَفَنا فيما قدّمْناه يُوافِقُنا في مُساواةِ الليلِ والنهارِ مَرّتَيْنِ في السنة احْدٰيهما في الرَّبيع والأُخْرَى في الخريف ويُطابِقُ قولُه قولَنا في أنّ النهارَ يَنْتَهي في طُولِه[e] عِنْدَ تَناهي قُرْبِ[f] الشمسِ من القُطْبِ الشَّماليّ وأنّه يَنْتَهي[g] في قَصْرِه عند تَناهي بُعْدِها منه وأنّ لَيْلَ الصَّيْفِ[h] الأَقْصَرَ يُساوي نهارَ الشتآء الاقصر وأنّ مَعْنَى قَوْلِه تعالى يُولِجُ الليلَ في النهار ويولج النهارَ في الليل وقولَه يُكَوِّرُ الليلَ على النهار ويُكَوِّر النهارَ على الليل راجِعٌ الى ذلك فإنْ جَهِلوا ذلك كُلَّه او تَجاهَلوا لم يَجِدوا بُدًّا من كَوْنِ نِصْفِ النهارِ الأوّلِ ستّ ساعاتٍ والنِّصْفِ الأخيرِ ستّ ساعاتٍ ولا يُمْكِنهم التَّعامي عن ذلك لشُيوعِ الخَبَرِ المأثورِ في ذِكْرِ فَضائلِ السّابقين الى الجامع يَوْمَ الجُمُعة وتَفاضُلِ أُجورِهم بتَفاضُلِ قُصورِهم في الساعات الستّ التي هي من أوّلِ النهارِ الى وقت الزَّوالِ وذلك معقولٌ[i] على الساعات الزَّمانيّة المُعْوَجّة دون المُسْتَوِيَةِ التي تُسَمّى المُعْتَدِلَةَ فلو سامَحْناهم بالتسليم لهم في دَعْواهم لَوَجَبَ أنْ يكونَ آسْتِواءُ الليلِ والنهارِ حِينَ تكونُ الشمسُ بجَنْبَتَيِ الانقلابِ الشِّتَويّ ويكونَ ذلك في بعض المواضع دون بَعْضٍ وأنْ لا يكونَ الليلُ[k] الشّتويّ مُساوِيًا للنهارِ الصَّيْفِيّ وأنْ لا يكونَ نِصْفُ النهارِ مُوافِقًا

a لا fehlt in *R*. *b* *R* للزوم *c* *R* نعتقد *d* *P* متساومان
e *Mss.* ضلوعه *f* *Mss.* بعد *g* *R* منتهى *h* *R* النصف *i* *PL* مقول
k الليل fehlt in *P*.

بَعْضَ آفاقِ الكُرَةِ المُنْتَصِبَة وغيرَ متغيّرةِ اللّوازِمِ فى جميعِ البِقاعِ[a] من الأَرْض ولم يَجِدوا ذلك فى دوائرِ[b] الآفاقِ لاختلافِها فى كلِّ موضعٍ وحُدوثِها لكلِّ واحد من العُروضِ على شَكْلٍ يُخالِف لِما سِواه وتَفاوُتِ مُرورِ القِطَع من فَلَكِ البروجِ عليها والعَمَلُ بها غيرُ تامٍّ ولا جارٍ على نِظام، ومنها أنّه ليس بين دوائرِ أَنْصافِ نهارِ[c] البِلادِ الّا ما بَيْنَها من دائرةِ مُعَدِّلِ النّهارِ والمَدارات المُشْتَبِهَةِ بها ٥ فأمّا الآفاقُ فإنّ ما[d] بَيْنَها مُتَرَكِّبٌ من ذلك ومن أَنْحِرافِها الى الشّمال والجَنوب وتصحيحُ أَحْوالِ الكواكبِ ومواضعِها انّما هو بالجِهَة التى تَلْزَمُ[e] مِنْ فَلَكِ نِصْفِ النهارِ وتُسَمّى[f] الطُّولَ ليس له حَظٌّ فى الجِهَة الأُخْرَى اللازمةِ من[g] الأُفُقِ وتُسَمّى العَرْضَ، فلأَجْلِ هذا آخْتاروا الدائرةَ التى تَطَّرِدُ عليها حُسْباناتُهم وأَعْرَضوا عن غيرها على أنّهم لَوْ رامُوا العَمَلَ بالآفاقِ لَتَهَيَّأَ لهم ولأَدّتْهم الى ما أَدّتْهم اليه دائرةُ نِصْفِ النهارِ لَلِنْ بَعْدَ سُلوكِ المَسْلَكِ البعيد وأَعْظَمُ الخَطَا هو تَنَكُّبُ ١٠ الطريقِ المستقيمِ الى البُعْدِ الأَطْوَلِ على عَمْدٍ ☆ وهذا الحَدُّ هو الذى نَحُدُّ به اليَوْمَ على الاطْلاقِ اذا آشْتُرِطَ الليلةُ فى التركيب، فأمّا على التقسيم والتفصيلِ فإنّ اليومَ بآنْفِرادِه والنهارَ بمَعْنًى واحدٍ وهو من طُلوعِ جِرْمِ الشمسِ الى غُروبِه والليلُ بخِلافِ ذلك وعَكْسِه بتَعارُفٍ من الناس قاطِبَةً فيما بَيْنَهم ذلك واتّفاقٍ من جُمْهورِهم لا يَتنازَعون فيه الّا أَنّ بَعْضَ[h] عُلَمآءِ الفِقْهِ فى الاسْلام حَدَّ أَوّلَ النهارِ بطُلوعِ الفَجْرِ وآخِرَه بغُروبِ الشمسِ تَسْوِيَةً[i] مِنْهُ بَيْنَه وبَيْنَ مُدّةِ الصّوم واحْتَجَّ ١٥ بقوله تعالى وكُلُوا وآشْرَبُوا حَتّى يَتَبَيَّنَ لكم الخَيْطُ الأَبْيَضُ من الخَيْطِ الأَسْوَدِ مِنَ الفَجْرِ ثمّ أَتِمّوا الصِّيامَ الى الليلِ فآدّعَى أَنّ هٰذَيْنِ الحَدَّيْنِ مما طَرَفا النهارِ، ولا تَعَلُّقَ لِمَنْ رَأَى هذا الرَّأْيَ بهذه الآيةِ بوَجْهٍ من الوُجوه لأنّه لَوْ كان أَوّلُ الصّوْمِ أَوّلَ النهارِ لَكان تحديدُه ما هو ظاهرٌ بَيِّنٌ للناس بمِثْلِ ما حَدَّه به جارِيًا مَجْرَى التَّكَلُّف لِما لا مَعْنَى له كما لم يَحُدَّ آخِرَ النهارِ وأَوّلَ الليلِ بمثلِ ذلك اذْ هو معلومٌ متعارَفٌ لا يَجْهَلُه أَحَدٌ ولكنّه تعالى لمّا حَدَّ أَوّلَ الصومِ بطُلوعِ الفَجْرِ ولم يَحُدَّ ٢٠ آخِرَه بمثله بل أَطْلَقَه بذِكْرِ الليلِ فَقَطْ لعِلْمِ الناسِ بأَسْرِهم أنّه غُروبُ قُرْصِ الشمسِ عُلِمَ أَنّ المُرادَ بما ذُكِرَ فى الأَوّلِ لم يكن مَبْدَأَ النهارِ ومِمّا يَدُلُّ على صِحّةِ قَوْلِنا قولُه تعالى أُحِلَّ لكم ليلةَ الصِّيامِ

a *R* البقآء *b* *P* الدوايير *c* *P* النهار *d* *R* الافق فاما *e* *Mss.* يلزم
f *Mss.* ويسمّى *g* *Mss.* من *h* Fehlt in *R.* *i* *R* تسومة

الليالى على الأيّام اذا نسَبوها الى أسمآء الأسابيع، وٱحْتَجّ لهم مَنْ وافَقهم على ذلك بأنّ الظُّلْمَةَ أقْدَمُ فى المَرْتَبة من النور وأنّ النور طارٍ على الظلمة فالأقْدَمُ أوْلَى بأنْ يُبْتدأَ به وغلّبوا السُّكونَ لذلك على الحَرَكَةِ باضافة الراحة والدّعةِ اليه وأنّ الحركةَ لحاجةٍ وضَرورةٍ والتّعَبَ عَقيبُ الضرورةِ فالتّعَبُ نَتيجةُ الحركةِ وبأنّ السُّكونَ اذا دامَ[a] فى الاسْطَقسات مُدّةً لم يُوَلّدْ فَسادا فاذا دامَت الحركةُ فيها وٱسْتَحْكَمَتْ أفْسَدَتْ وذلك كالزّلازِلِ والعَواصف والأمْواج وأشْباهِها ۞ فأمّا عند غيرهم من الرُّومِ والفُرْس ومَن وافَقهم فانّ الاصطلاحَ واقِعٌ بَيْنَهم على أنّ اليوم بليلته هو من لدن طُلوعِها من أُفُقِ المَشْرِقِ الى طلوعها منه بالغَدِ اذْ كانت شهورُهم مُسْتَخْرَجَةً بالحِسابِ غيرَ متعلّقةٍ بأحْوالِ القَمَرِ ولا غيرِه من الكواكب وٱبتدآؤها من أوّلِ النهارِ فصار النهارُ عندهم قبل الليلِ وٱحْتَجّوا بأنّ النُّورَ وُجودٌ والظلمةَ عَدَمٌ ومُقَدّمو النورِ على الظلمة يقولون بتغليبِ الحركةِ على السكون لأنّها وُجودٌ لا عَدَمٌ وحَيوةٌ لا مَوْتٌ ويُعارِضونهم بنَظائِرِ ما[b] قاله اولئك كقولهم أنّ السّمآءَ أفْضَلُ من الأرض وأنّ العامل والشّابَّ أصَحُّ والماءَ الجارِىَ لا يَقْبَلُ عُفونةً كالرّاكِدِ ۞ وأمّا أصحابُ التنجيمِ فانّ اليوم بليلته عند جُلّهم[c] والجُمْهورِ من عُلَمائِهم هو من لَدُنْ مُوافاةِ الشّمْسِ فَلَكَ نِصْفِ النّهارِ الى مُوافاتِها اياه فى نهارِ الغَدِ وهو قَوْلٌ بَيْنَ قولَيْنِ فصارَ ٱبتدآءُ الأيّامِ بلياليها عندهم من النِّصْف الظاهرِ مِنْ فَلَكِ نِصْفِ النّهارِ وبَنَوْا على ذلك حِسابَهم فى الزّيجات واستخرَجوا عليه[d] مَواضِعَ الكواكب بحَرَكاتِها المُسْتَوِيَة ومواضعِها المُقَوّمَة فى دَفاترِ السنةِ، وبعضُهم آثَرَ النِّصْفَ الخَفِىَّ من فلكِ[e] نِصْفِ النّهارِ فٱبْتَدَأَ بهما من نِصْفِ الليلِ كصاحب زيج شهرياران الشاه ولا بَأْسَ بذلك فانّ المَرْجِعَ الى أصْلٍ واحد والذى[f] دعاهم الى ٱختيار دائرةِ نِصْفِ النّهارِ دونَ دائرةِ الأُفُقِ هو أُمورٌ كثيرةٌ منها أنّهم وَجدوا الأيّامَ بلياليها مُخْتَلِفَةَ المقاديرِ غيرَ مُتّفِقَةٍ كما يَظْهَرُ ذلك من اختلافِها عند الكُسوفاتِ ظُهورًا بَيّنًا للحِسّ[g] وكان ذلك من أجْلِ اختلافِ مَسيرِ الشمسِ فى فَلَكِ البُروج وسُرْعَتِه فيه مَرّةً وبُطْئِه أُخْرَى واختلافِ مُرورِ القِطَعِ من فَلَكِ البروجِ على الدّوائرِ فٱحْتاجوا الى تَعْديلِها لازالة ما عَرَضَ لها من الاختلافِ وكان تعديلُها بمَطالِعِ فَلَكِ البروج على دائرةِ نِصْفِ النّهارِ مُطّرِدًا فى جَميعِ المَواضِعِ اذْ[h] كانت هذه الدائرةُ

a P ادام b R بنظا يوما c P حلهم d Mss. عليها e R ذلك
f Fehlt in P. g R للحسن h P اذا

الذى مَهَّدْتُه ليس بقريبِ المأْخَذِ بل كأنّه من بُعْده وصُعوبته يُشْبِهُ أَنْ يكونَ غيرَ موصولٍ اليه لَكَثْرة الأَباطيلِ التى تَدْخُلُ جُمَلَ الأَخْبار والاحاديثِ وليسَتْ كلُّها داخلةً فى حَدّ الامتناع فتُمَيَّزَ وتُهَذَّبَ لكنّ ما كان منها فى حدّ الامْكان جَرَى مَجْرَى الخَبَرِ[a] الحَقّ اذا لم يَشْهَدْ ببُطْلانه شواهدُ أُخَرُ بل قد يُشاهَدُ وشوهِدَ من الأَحْوال الطَّبيعيّة ما لو حُكِيَ مِثْلُها عن زمانٍ بعيدٍ عَهْدُنا به لَتَبَتَّنّا الحُكْمَ على امتناعها وعُمْرُ[b] الانسان لا يَفِى بعِلْم أَخْبارِ أُمّةٍ واحدة من الأمم الكثيرة عِلْمًا ثاقبا فكيف يَفِى بعلمِ أخبارِ جميعِها هذا غيرُ مُمْكِنٍ وان كان الأَمْرُ جاريا على هذا السبيل فالواجبُ علينا أن نَأْخُذَ الأَقْرَبَ من ذلك فالأَقْرَبَ والأَشْهَرَ فالأَشْهَرَ[c] ونُحَصِّلَها من أَرْبابِها ونُصْلِحَ منها ما يُمْكِنُنا اصْلاحُه ونَتْرُكَ سائِرَها على وَجْهِها ليكونَ ما نَعْمَلُه[d] من ذلك مُعينا لطالبِ الحقّ ومُحِبِّ الحِكمة على التصرُّف فى غيرها ومُرْشِدا الى نَيْلِ ما لم يَتَهَيَّأْ لنا وقد فَعَلْنا ذلك بمَشِيَّة الله وعَوْنه ويَجِبُ بحَسْبِ ما قَصَدْنا أن نُبَيِّنَ[e] مائيّةَ اليوم والليلة ومجموعِهما وابتدآءَه المفروضَ اذْ هما للشهور والسنين والتواريخ كالواحدِ للأَعْداد[f] منه تَتَرَكَّبُ[g] واليه تَنْحَلُّ وباحاطةِ العلم بهما يَسْهُلُ السبيلُ الى دَرَكِ ما تَرَكَّبَ[h] منهما[i] وبُنِيَ عليهما[k] ۞

القولُ على مائيّة اليوم بليلته ومجموعِهما وابتدآئهما

فأَقولُ أَنّ اليوم بليلته هو عَوْدةُ الشمس بدَوَرانِ الكُلِّ الى دائرةٍ قد فُرِضَت ابْتِدآءً لذلك اليومِ بليلته أَىّ دائرةٍ كانت اذا وَقَعَ عليها الاصطلاحُ وكانت عَظيمةً لأَنّ كلّ واحدةٍ من العِظامِ أُفُقٌ بالقُوّةِ اعنى بالقوّة أنّه يُمْكِنُ فيها أَنْ يكونَ أُفُقًا لمَسْكِنٍ ما وبدَوَران الكلّ حَرَكَةَ الفَلَكِ بما فيه المَرْئيّةَ من المَشْرِق الى المَغْرِب على قُطْبَيْه ثمّ انّ العَرَبَ فَرَضَتْ أَوّلَ مجموعِ اليومِ والنيلةِ نُقْطَةَ المَغارِبِ على دائرةِ الأُفُقِ فصارَ اليَوْمُ عندهم بليلته من لَدُنْ غُروبِ الشمس عن الافق الى غروبها من الغَدِ والذى دَعاهم الى ذلك هو أَنّ[l] شُهورهم مَبْنِيّةٌ على مَسيرِ القَمَرِ مُسْتَخْرَجَةٌ من حَرَكاته[m] المختلفة وأَوائلُها مقيَّدةٌ برُؤْيَة الأَهِلّة لا الحِسابِ وهى تُرَى لَدَى غروبِ الشمس ورُؤْيَتُها عندهم أَوّلُ الشهرِ فصارت الليلةُ عندهم قَبْلَ النهارِ وعلى ذلك جَرَتْ عادتُهم[n] فى تقديم

---

a *PR* الخبير *b* *R* وعمر *c* فالاشهر fehlt in *P*. *d* *R* نعلمه *e* *R* تبين *f* *Mss.* للعداد *g* *R* تركب *h* *L* يَتَرَكَّبُ *i* *Mss.* منها *k* *Mss.* عليها *l* *R* عن *m* *R* حركات *n* *Mss.* عاداتهم

وبعد فقد سألنى أحدُ الأُدَبآء عن التواريخ التى يستعملها الأُمَمُ والاختلافِ الواقع فى الأُصول
التى هى مَبادِئُها والفروع التى هى شهورُها وسنوها[a] والأَسْبابِ الداعيةِ لأَهْلِها الى ذلك وعن
الأَعْياد المشهورة والأَيّامِ المذكورة للأَوْقات والأَعمال وغيرِها ممّا يَعْمَلُ عليه بعضُ الأُمم دون
بعضٍ وٱقترح علىّ الابانةَ عن ذلك بأَوْضَحِ ما يُمْكِنُ السبيلُ اليه حتّى تَقْرُبَ[b] من فَهْمِ الناظرِ فيها
وتُغْنِيَه عن تَدَوُّخ[c] الكتبِ المتفرّقة وسؤالِ اهلِها عنها فعَلِمْتُ أنّ ذلك أمرٌ صَعْبُ المُتَناوَلِ بَعيدُ
المَأْخَذِ غيرُ مُنْقادٍ لمَنْ رامَ اجْرآءَه مُجْرَى الضروريّات التى لا يَتَخالَجُ قَلْبَ الواقفِ عليها شُبْهَةٌ
فيها لكنّى تَأَيَّدْتُ بعُلُوِّ دولةِ مولانا الامير السيّد الأجلّ المنصور ولىّ النِّعَم شَمْسِ المَعالى ادامَ اللهُ
قدرتَه فى استفراغ الوُسْع وٱسْتِنْفاد[d] الجَهْد فى الابانة عن ذلك على حسبِ ما بَلَغَه عِلْمِى انْ
بسَماع وان بعِيان وقياس ثمّ جرّأنى ما[e] كُنْتُ تَلَبَّسْتُه من لِباس الخِدْمة المَيْمونة على اثْباتِ
تلك لِعالى المَجْلِس كَىْ يَتجدّدَ[f] خِدْمتى له فَأَلْبَسَ بها حُلَلَ[g] فَخْرٍ يَبْقَى[h] لى ذِكْرُها وشَرَفُها
تُراثًا فى الأَعْقاب على مَرِّ الدُّهور ومُضِىّ الأحقاب فإنْ رأَى أدامَ اللهُ عُلُوَّ رأيه تَشْرِيفَ العبد
بالاغْضآء عن تجاسُرِه وقَبولِ عُذْرِه فَعَلَ صائبَ الرأْيِ ان شاء اللهُ ۞ وأَبْتَدِئُ فأَقولُ أنّ أَقْرَبَ
الأَسْبابِ المُؤَدّية الى ما سُئِلْتُ عنه هو معرفةُ أَخْبارِ الأُمم السالفة وأَنْبآء القُرون الماضية لأنّ
أَكْثَرَها أَحْوالٌ عنهم ورُسومٌ باقية من رسومهم ونَواميسِهم ولا سبيلَ الى التوسُّل الى ذلك من جِهَة
الاستدلال بالمعقولات والقِياسِ بما يُشاهَدُ من المحسوسات سِوَى التقليدِ لأهل الكُتُب والمِلَل
وأَصْحابِ الآرآء والنِّحَل المستعملين لذلك وتَصْييرِ ما هم فيه اسًّا يُبْنَى عليه بعدَه ثمّ قِياسِ
أَقاويلِهم وآرائهم فى اثْباتِ ذلك بعضِها ببعضٍ بعد تنزيهِ النفس عن العوارض المُرْدِيَة لأَكْثرِ
الخَلْق والأَسبابِ المُعْمِيَة لصاحبها عن الحقّ وهى كالعادة المألوفة والتعصّب والتظافُر وٱتّباع
الهَوَى والتغالُب بالرِّئاسه وأَشْباهِ ذلك فإنّ الذى ذَكَرْتُه أَوْلَى سبيلٍ يُسْلَكُ بأَنْ يُؤَدّىَ الى حاقِّ
المقصود وأَقْوَى مُعينٍ على ازالةِ ما يَشوبُه من شوائبِ الشُّبَه والشُّكوك وبغير ذلك لا يَتَأَتّى لنا
نَيْلُ المطلوب ولو بعد العَنآء الشديد والجَهْدِ الجَهيد على أنّ الأَصْل الذى أَصَّلْتُه والطريقَ

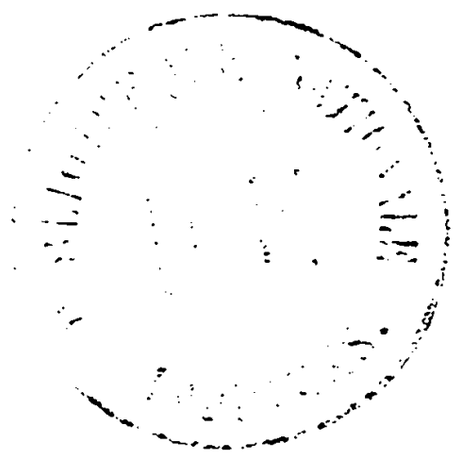
a R الخ والاسباب شهودها التى هى b R اليها حق تقرب P اليها حَتّى تقرب
c Mss. وبغنيه من تدوّخ d RP والاستنفاد e ما fehlt in P. f R تَتَجَدَّدَ
g R جلل h PL تَبْقَى

بسم الله الرحمن الرحيم[a]

الحمدُ لله المتعالي عن الأَضْداد والأَشْباه والصلوةُ على محمّد المصطفَى خَيْرِ المخَلْف وعلى
آله أَئمّةِ الهُدَى والحق ومن لطائف تدبير الله تعالى في مصالح بريّته وجلائلِ نِعَمِه على كافّة
خليقته[b] تقديرُه النافذ أن لا يُخَلِّيَ في عالَمه زمانا عن امام عادلٍ يَجْعَلُه لخَلْقه أَمانا ليَفْزَعوا
اليه في النوائب والحوادث من السَّوْءات والكوارث ويَرُدُّوا نحوه الأَمرَ اذا أَشْتَبَهَ فيقومَ باستنباطه
نظامُ العالَم ويدومَ قِوامُه مفروضًا ذلك عليهم ومقرونا بما لا يُنالُ الثوابُ في الآخرة الّا به من
طاعته سبحانَه وطاعةِ رسوله بقول الحقّ العَدْل وقولُه القضاءُ الفَصْل يا أَيّها الذين آمنوا
أَطيعوا اللهَ وأَطيعوا الرسولَ وأُولِي الأَمْرِ منكم فالشكرُ لله على ما أَفاض من مِنَنه على عباده باقامة
مولانا الامير السيّد الاجلّ المنصور وَلِيِّ النِّعَم شَمْسِ المَعالي اطال الله بقاءه وادام قُدْرتَه وعَلاءه
وحرَس على الزمان بَهْجتَه وبَهاءه وصان عَرْصتَه وفِناءه وكبَت حَسَدَتَه وأَعْداءه اماما
عادلا لخَلْقه ناصرا لدينه وحقّه ذابّا عن حريم المسلمين وحاميا حَوْزتَهم عن بوائق
المُفْسدين وأَمَدّه بخُلُف قد آمْتَنّ بمثله على نبيّه ومُؤَدّى[b] وَحْيه فقال سبحانَه وانّك لَعَلَى
خُلُقٍ عظيمٍ تبارك وتعالى كيف جمَع الى مآثرِ عِرْقه الصَّميمِ محاسنَ خُلُقه الكريم والى
نفسه الأَبيّة جوامعَ الخِصال الرَّضيّة من التُّقَى والهُدَى والصِّيانة والدِّيانة والعَدْل
والإنْصاف والتَّواضُع والإلْطاف والعَزْم والحَزْم والسَّماحة[c] والسجاحة والسِّياسة والرِّئاسة
والتدبير والتقدير وغيرِ ذلك ممّا لا تَحْصُرُه الأَوْهام ولا يُطيق ذِكْرَهُ الأَنام وكيف يُتعجَّبُ
من ذلك وليس لله بمُسْتَنْكَرٍ أَنْ يَجْمَعَ العالَمَ في واحد فأَدامَ اللهُ آمْتاعَ المسلمين بحُسْنِ عنايته
بهم وجميلِ رأْيه فيهم وضاعِفِ شَفَقَته ورأْفته عليهم وزادَهم يومًا فيوما ما[d] تَعَوَّدُوه من كَرَمِ
ظلّه الظَّليل ووقْف الخاصّ والعامّ للمُفْتَرَض عليهم من طاعته بمَنّه وجُودِه۞

P = Handschrift der Pariser Bibliothèque Nationale.
L = Handschrift des Brittischen Museums in London.
R = Handschrift Sir Henry Rawlinsons.
Mss. = alle drei Handschriften.

a *P* وعليه اتوكّل وهو حسبى كافيا, *L* وبه ثقتى *b* *R* بوايق zwischen ومؤدّى und وحيه über der Linie nachgetragen. *c* Fehlt in *R*. *d* ما fehlt in *R*.



كتاب

الآثار الباقيه عن القرون الخاليه

تاليف

ابى الريحان محمد بن احمد البيرونى الخوارزمى

رحمه الله تعالى